

# Januar



**Zum Jahreswechsel** mit dem Glockenschlag zwölf ließ der Orchesterverein Langen-Egelsbach eine alte Tradition wieder aufleben, das Musizieren vor Kirchenturm. Die Bläsergruppe des Orchesters ließ festliche Weisen erklingen. Am Sonntag, 18. Januar, um 20 Uhr wird man das gesamte Orchester in der Stadthalle bei seinem Jubiläumskonzert zum 90jährigen Bestehen erleben können. Foto: rt

## Im Neuen Jahr ist vieles teurer

### Die Steuer- und Gebührenschaube bei der Stadt wurde angezogen

Langen (rt) - „Investieren Sie in Steuern und Gebühren - die steigen bestimmt!“ Mit dieser nicht gerade ernst gemeinten, aber in ihrem zweiten Teil durchaus wirklichen Feststellung für „Investoren“ begann in Langen das neue Jahr. In ihrer letzten Sit-

### 1,6 Millionen für eine neue Schule

Langen - Für den Bau einer neuen Grundschule in Langen hat der Kreisausschuß des Schulträgers Kreis Offenbach jetzt 1,6 Millionen Mark zur Verfügung gestellt. Im März soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Der jetzt bewilligte Betrag soll für die Erstellung des Rohbaus verwendet werden. Für die Gesamtstellung der Schule ist eine Investitionssumme von insgesamt etwa sechs Millionen veranschlagt.

zung im abgelaufenen Jahr beschloß die Stadtverordnetenversammlung einige Erhöhungen, die dazu beitragen sollen, aber in der beauftragten Stadtsäckel-Nahrung erhält.

Dazu zählt in erster Linie die Gewerbesteuer, die von bisher 300 auf 350 Prozentpunkte angehoben wurde. Der Satz von 300 Prozent hatte seit 1981 Bestand, wurde also zehn Jahre lang nicht angehoben. Bürgermeister Dieter Pitthan bezeichnete diese Anhebung als notwendig, um Mittel für Investitionen zu haben, die auch der Langener Wirtschaft zugute kämen. Mit seinem Satz von 350 Prozent liege Langen immer noch niedrig im Vergleich zu ähnlich wie Langen gelegenen Kommunen und habe in Bezug auf seine günstige Lage im Ballungsraum Rhein-Main etliche Vorteile zu bieten. Deshalb glaube er nicht, daß sich diese Erhöhung negativ auf die wirtschaftliche Entwicklung Langens auswirken werde.

Grundsteuer B, das sind die Abgaben für bebauten Grundstücke und Bauplätze. Sie wurde zuletzt im Jahre 1982 erhöht und beträgt nunmehr 230 statt 210 Prozent. Nicht erhöht wurde die Grundsteuer A, die für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke gilt. Befürchtungen, diese Erhöhung könne sich auf die Mietpreise auswirken, wurden vom Magistrat nicht geteilt. Die Erhöhung sei so minimal, daß sie für den Quadratmetermietpreis kaum erchenbar sei.

Die angespannte Finanzlage der Stadt erfordert Mehreinnahmen, um den Haushalt überhaupt noch ausgleichen zu können“, begründete der Bürgermeister den sicher unpopulären, jedoch nach Lage der Dinge unvermeidlichen Schritt.

Gestiegene Kosten seien auch die Ursache für die Erhöhung der Kanalbenutzungs- und Straßenreinigungsgeldern, ging Pitthan auf eine weitere Maßnahme ein, mit

der die Stadt den Bürgern im neuen Jahr tiefer in die Tasche greift. Der Gesetzgeber schreibe vor, daß jeder Gebührenhaushalt einer Kommune in sich ausgleichen sein müsse. Es dürften weder Gewinne erzielt noch sogenannte Unterdeckungen auf längere Sicht hingenommen werden.

Während der Magistrat bei den Kanalbenutzungsgebühren eine hundertprozentige Kostendeckung angestrebt hat, wobei sich die Erhöhung für die einzelnen Zahlungspflichtigen in Grenzen halte (von 62 auf 68 Pfennige pro Quadratmeter Grundstücksgröße und von 2,08 auf 2,09 Mark pro Kubikmeter des verbrauchten Frischwassers), habe man bei der Erhöhung der Straßenreinigungsgeldern auf einen Ausgleich verzichtet und eine Erhöhung von 2,28 auf lediglich 3,38 Mark vorgenommen, obwohl 4,04 Mark hätten gefordert werden müssen. Die Differenz werde man in den nächsten Jahren ausgleichen.

## Sparkassen-Hochzeit ist perfekt

### Sparkassen Langen und Seligenstadt guter Hoffnung für die Zukunft

Langen - Das letzte Geschäftsjahr in Selbständigkeit hat den ab 1. Januar 1992 vereinigten Sparkassen Langen und Seligenstadt eine hervorragende Ausgangsbasis für die gemeinsame Zukunft gebracht. Das berichteten die Vorstände beider Sparkassen in einer gemeinsamen Pressebesprechung, in der traditionsgemäß im unmittelbaren zeitlichen Umfeld zum Jahreswechsel die wesentlichen Zahlen der Geschäftsentwicklung im Jahre 1991 vorgelegt wurden. Der bisherige Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Seligenstadt und künftige Vorsitzende des vereinigten Instituts, Dr. Friedrich Hornbach, stellte den Erläuterungen zur Geschäftsentwicklung der beiden einzelnen Häuser einen Ausblick auf die „Eröffnungsbilanz“ der Sparkasse Langen-Seligenstadt vor.

Das neue Haus mit einer Bilanzsumme von rund 3 675 Milliarden Mark wird in 45 Niederlassungen insgesamt 737 Mitarbeiter (einschließlich 78 Auszubildenden) beschäftigen. Die ausgeliehenen Kredite machen zusammengefaßt 2,30 Milliarden Mark und die gesamten Einlagen von Kunden 2,77 Milliarden Mark aus. Die Gesamtzahl der Kundenkonten, mit der das fusionierte Haus ins Rennen geht, beläuft sich auf rund 410 000. Mit diesen Zahlen untermauert die Sparkasse ihre Position als größtes selbständiges Institut der Region.

Die hervorragende Geschäftsentwicklung im abgelaufenen Jahr führt Dr. Hornbach auf die vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Kunden beider Häuser und auf die große Einsatzbereitschaft aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zurück. Ferner betonte er aber auch das Gewicht der nach wie vor überdurchschnittlich guten Wirtschaftslage im gesamten Wirtschaftsraum Rhein-Main. Mit ihrer Lage im Herzen dieses Ballungsgebietes verfüge die vereinigte Sparkasse über eine ausgezeichnete Startbasis für die gemeinsame Zukunft.

Die Entwicklung im abgelaufenen Jahr für die Sparkasse Langen erläuterte Direktor Bernhard Paeslack, bisheriger Vorstandsvorsitzender in Langen und künftiger stellvertretender Vorsitzender im Gesamthaus. Mit einem Bilanzsummenwachstum von 8,8 Pro-

zent oder 107 Millionen Mark auf 1,325 Milliarden Mark konnte die Sparkasse Langen ihre Marktstellung eindrucksvoll ausbauen. Die Kundeneinlagen erhöht sich um 6 Prozent oder 63 Millionen auf 1,11 Milliarden Mark, das Volumen der ausgeliehenen Kredite um 6,5 Prozent oder 49 Millionen auf 800 Millionen Mark. Unter den Einlagen erwiesen sich die Sparkassenbriefe als bevorzugte und attraktive Anlageform, im Kreditgeschäft vor allem die langfristigen Ausleihungen, wengleich auch die kurz- und mittelfristigen Kredite lebhaft wuchsen. In dem starken Wachstum der langfristigen Darlehen findet die starke Bautätigkeit in der Region ihren Ausdruck.

Die Ergebnisse der bisherigen Bezirks-Sparkasse Seligenstadt im zu Ende gehenden Jahr 1991 wurden vom Vorstandsmittglied Klaus Schöneich vorgestellt. Die Bilanzsumme wuchs um 259 Millionen (12,4 Prozent) auf 2,350 Milliarden Mark. Im Geschäftsbereich der Kundeneinlagen erwiesen sich erneut mit einer Zuwachsrate von 30 Prozent die von der Sparkasse herausgegebenen eigenen Inhaberschuldverschreibungen als großer Renner. In den Einlagenbereichen konnte insgesamt eine Steigerung um 9,1 Prozent oder 139 Millionen auf 1,66 Milliarden Mark erreicht werden. Das Kreditgeschäft wuchs um 140 Millionen (10,3 Prozent) auf 1,50 Milliarden Mark, wobei die Steigerung im kurz- und langfristigen Bereich nahezu gleichmäßig verlief.

Zur Entwicklung der Dienstleistungsbereiche beider Sparkassen nahm Vorstandsmittglied Hubert Furst (bisher Sparkasse Langen) Stellung. Die Zahl der bearbeiteten Buchungsposten erreichte 7,3 Millionen Stück in Langen und 9,2 Millionen Stück in Seligenstadt.

### Seniorentreff bei den Bauarbeitern

Langen - Die Gewerkschaft Bau Steine Erden setzt auch im neuen Jahr ihre beliebten Seniorentreffs fort. Treffpunkt ist jeden ersten Dienstag eines Monats um 15 Uhr in der Gaststätte „Zur Wilhelmshöhe“ in der Wilhelmstraße. Dazu sind auch alle Neu-Rentner willkommen.

zusammen also 16,5 Millionen oder rund 66 000 Posten je Arbeitstag. Die Zahl der Verfügungen an den acht Geldautomaten der Sparkasse Langen lag bei 385 000, das bedeutet eine Steigerung von 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr. An den gleichfalls acht Automaten der Sparkasse Seligenstadt wurden 435 000 Auszahlungen vorgenommen, wobei die Steigerung gegenüber dem Vorjahr 4,3 Prozent betrug. Insgesamt wurde im Auszahlungsverkehr rund ein Viertel über Automaten abgewickelt.

Auf hohen Kundeninteresse stieß - wie Sparkassendirektor Hubert Furst erläuterte - die von beiden Sparkassen angebotene elektronische Kontoführung im Bx, die die Möglichkeit bietet, vom heimischen Wohnzimmer aus Überweisungsaufträge unmittelbar an die Sparkasse zu leiten. Eine schon bisher stark forcierte Dienstleistung, die auch im fusionierten

Haus eine hohe Priorität haben wird, ist das „elcash“-System, nach dessen Installation bei Betrieben des Handels deren Kunden die Möglichkeit gegeben wird, mit der ec-Karte und der persönlichen Geheimnummer ohne Ausfüllen eines Scheckformulars bargeldlos einzukaufen.

Abschließend wies Vorstandsvorsitzender Dr. Hornbach noch einmal darauf hin, daß die fusionierte Sparkasse Langen-Seligenstadt allen ihren Kunden den gewohnten Service wie bisher bieten und darüber hinaus in vielen speziellen Bereichen ein noch intensiveres Angebot zur Verfügung stellen wird. Er dankte allen Kunden der Bezirks-Sparkassen Langen und Seligenstadt für die bisherige vertrauensvolle Zusammenarbeit und bat, der Sparkasse Langen-Seligenstadt und allen ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verbunden zu bleiben.

## „Wenig Fingerspitzengefühl?“

### Kein Geld für Mahnmahl in Jerusalem/Stadt weist Vorwürfe der Grünen zurück

Langen (cho) - „Peinlich, unsensibel und beschämend“ nennen die Grünen die Entscheidung des Langener Magistrates, eine Holocaust-Gedenkstätte in der Nähe von Jerusalem nicht mit Geldern zu unterstützen. Und das, obwohl auch in Langen zahlreiche jüdische Mitbürger deportiert und umgebracht, die jüdische Gemeinde völlig zerschlagen worden sei. Auch der Deutsche Städtetag (kommunaler Spitzenverband kreisfreier und kreisangehöriger Städte) habe eine Unterstützung des Projektes empfohlen.

Der Magistrat wies die Vorwürfe der Grünen in der jüngsten Pressekonferenz zurück. Hintergrund der Auseinandersetzung: Im August 1990 habe sich die Internationale Gesellschaft für „Yad Vashem“ mit einem Schreiben an die Stadt Langen gewandt, in dem sie darum bat, das Projekt „Yad Vashem-Gedenkmal“ finanziell zu unterstützen. Die Organisation habe auch auf die Langener Juden verwiesen, die dem nationalsozialistischen Terror zum Opfer gefallen sind. In Langen lebten 80 jüdische Mitbürger. Sie unterhielten seit

1902 in der Dieburger Straße eine Synagoge. In der Zeit der Pogrome legten die Nazis diese jedoch in Schutt und Asche. Nachweislich wurden 24 jüdische Einwohner Langens nach Osteuropa verschleppt und umgebracht. Das Schicksal weiterer 30 Juden liegt im Dunkeln. Um so unverständlicher für die Grünen, daß der Magistrat so „unsensibel“ reagierte.

Nach Mitteilung der Grünen habe der Magistrat sogar völlig auf eine Beantwortung des ersten Schreibens der Organisation verzichtet. Erst als im September dieses Jahres, also über ein Jahr später, ein zweiter Brief der Jerusalem-Gesellschaft im Rathaus eintraf, sei reagiert worden. „Peinlich und verquer“ auch die die Begründung, mit der der Magistrat die Bitte auf finanzielle Unterstützung abgelehnt habe: Von der Verdiensten der Stadt bei der Integration ausländischer Mitbürger sei die Rede gewesen, von der Errichtung eines Mahnmals auf dem Grundstück der zerstörten Synagoge und von der Herausgabe einer Dokumentation im Jahre 1978 über „Die Geschichte der jüdischen Gemeinde zu Langen und ihrer Syn-

## „Überdurchschnittlich ruhige Silvesternacht“

### Bilanz der Feuerwehr, Polizei, Ambulanz

Langen (cho) - Eine „überdurchschnittlich ruhige Silvesternacht“ ist die Bilanz von Polizei, Feuerwehr, DRK und der Ambulanz des Dreieich-Krankenhauses. Horst Scheffer, Sprecher der Polizeistation: „Die Langener und Egelsbacher sind wohl sehr besonnenen Bürger. Es gab keine Schlägerei, keine Trunkenheitsfahrt. Wir haben keinen einzigen Führerschein einbehalten müssen.“

Einziges Vorkommnis in der Nacht der Nihilis: Ein Brandfehlalarm in der Westerstraße, eine „Knaller-Attacke“ von Jugendlichen im Innenhof des Egelsbacher Privathauses, ein wahrscheinlich durch Feuerwerkskörper ausgelöstes Brand in einem Papiercontainer in

Egelsbach und eine eingetretene Panne in einer Langener Tankstellen-Station. Der Fehlarmed in der Westerstraße war auch das einzige Ereignis, das die Bereitschaftsmannschaft der Feuerwehr während ihrer besinnlichen Silvesterfeier mit Kaffee, Cola und Kartenspiel störte. Keine Briefe durch Raketen oder Knaller - in Langen blieb alles ruhig.

Wen wundert's, daß auch in der Ambulanz des Dreieich-Krankenhauses das neue Jahr „außergewöhnlich ruhig“ begonnen wurde? Keine besonderen Vorkommnisse, und auch der DRK-Krankentransportwagen mußte nur zweimal ausrücken.

„Das 66 kopierte Seiten umfassende Werk sei „mit freundlichen Grüßen“ ebenfalls an die Adresse der Jerusalem-Gesellschaft gegangen.“

Manfred Sapper, Stadtverordneter der Grünen, findet es „bestürzend, wie wenig Bewußtsein und Fingerspitzengefühl die Verantwortlichen der Stadt hier zeigen. Ein Zeichen des Gedenkens und der Scharn hätte auch aus Langen kommen müssen. Die Besucher der Holocaust-Gedenkstätte in Jerusalem aus aller Welt sollen sehen, daß sich auch Langen der Verantwortung aus der Geschichte stellt.“

Sollte der Magistrat seinen Entschluß nicht umgehend rückgängig machen, wollen die Grünen mit Hilfe der Langener Bevölkerung selbst das Geld zusammentragen, damit die Stadt ihren Beitrag für das Yad Vashem-Gedenkmal bei Jerusalem leisten könne, heißt es in der Pressemitteilung der Grünen.

Bürgermeister Dieter Pitthan ist die Aufregung der Öko-Partei unverstänlich. „Wenn wir das erste Schreiben der Jerusalem-Gesellschaft nicht beantwortet haben, so lag das einfach daran, daß uns die

ses Schreiben nicht vorlag. Von der Bitte um finanzielle Unterstützung erhielten wir erst im September - also mit dem zweiten Brief - Kenntnis. Wir haben sofort geantwortet.“

Daß die Bitte abschlägig beantwortet wurde, erklärte der Bürgermeister so: „Wir halten es zur Zeit für angebrachter und wesentlich wirksamer, vor Ort gegen schädliche Tendenzen und Antisemitismus zu kämpfen, als in Jerusalem, wo höchstens ein Paar Langener auf Urlaub hinfahren, ein Mahnmahl zu unterstützen.“ Als ein Beispiel für sinnvolle Verwendung kommunaler Gelder nannte er die überregionale Plakataktion gegen Ausländerhaß, an der sich auch die Stadt Langen beteilige.

Außerdem habe die Stadt für das Yad Vashem-Gedenkmal schon in die Tasche gegriffen. In den 60er oder 70er Jahren, so genau kann ich das jetzt nicht sagen, sind Gelder aus Langen für dieses Projekt geflossen“, sagt Pitthan, „jetzt geht es der Gesellschaft um die Anbringung einer Gedenktafel, also um eine Erweiterung des Mahnmahls.“





# WALTHER Das Superding!

**W**  
**Hessens größte Schlafzimmer-schau!**



**Einzigartig**

**Jetzt größte Auswahl erleben**

Riesenauswahl bekannter Marken: **hülsta** **noite** **STAUD** **noite** **STROBEL** **stallmann**

**SCHLAF ZIMMER**  
 HALLE 21

**Spitzenleistung**  
**598.-** Abholpreis

**Spitzenleistung**  
**498.-** Abholpreis

**ALLES UNTER EINEM DACH!**

- BILDER MARKT** HALLE 2A: Love-Bilder in schwarzen Holzrahmen, 40x50 cm. Abholpreis **10.-**
- JUGEND & KIND** HALLE 4: Kinderstuhl, Kunststoff. Abholpreis **39.90**
- KÜCHEN ELEKTRO** HALLEN 9,13: Naß- und Trockensauger mit Accu, Wandhalter und Ladestation. Abholpreis **10.-**
- STOFFE UND GARDINEN** HALLE 1: Kissen, 40x40 cm. Abholpreis **2.-**
- ROUTIQUE** HALLE 2: Steingut-Kaffee-Service, Komplet, 18 Tlg. Abholpreis **15.-**
- JUNGES** HALLE: Holzklappstuhl, Buche natur. Abholpreis **10.-**



**Spitzenleistung**  
**398.-**  
 Abholpreis  
 Moderne Stapelwand, Kunststoffoberfläche, Polaresche-Nachbildung, zerlegt, ca. 272x205x38 cm

**Komplett**  
**798.-** Abholpreis

**Hessens größte Wohnzimmer-schau!**  
**Spitzenleistung**  
**79.-** Abholpreis  
 Couchtisch mit Kachelplatte, Eiche-Nachbildung, schwarz, ca. 127x70 cm

**EINKAUFSSPASS TOTAL**

- Hesse-Stubb**: Chili Con Carne **3.50**
- EXTRA**: in unserer Abteilung Küchen- u. Elektrogeräte
- Faktor**: Staubsauger und Heizgeräte-Vorführung

**Wer gut einkauft, soll auch gut essen**

**In wenigen Fahrminuten sind Sie da!**

**So leicht finden Sie hin:**  
 6466 Gröden-Lieblo  
 Tel. 06051/822-0  
 direkt an der A 66

Mo-Mi, Fr. 9.30-18.30 Uhr  
 Do, Sa. 12.30-20.30 Uhr  
 Sa. 9.00-14.00 Uhr  
 Lg.Sa. 9.00-18.00 Uhr

**WALDTHIER**  
 HESSENS GRÖßTES EINRICHTUNGSZENTRUM

über 1500 Besucher im Jahr

# Ein Wegweiser zu Fachleuten. Ein Service der Langener Zeitung

**Zimmerei Hunkel**  
 Altbeurteilung · Fassadenverkleidung · Dachstuhl- u. Dachstuhlreparatur · Dachstuhlreparatur · Giebeln · Pergolen · Gerüstbau  
 Norbert Hunkel - Neckerstraße 54 - 6070 Langen  
 06103 / 5 28 39

**Krandienst Hunkel**  
 Ideal für Zimmerer, Dachdecker, Baunternehmer und Teppichbodenverleger. Höhe bis 22 m. Stunde DM 98,50 inkl. Fahrer.  
 6070 Langen, Neckerstraße 54  
 06103 / 5 28 39

An alle Hausbesitzer im Gebiet LANGEN - EGELSBACH - DREIEICH  
 WIR stellen Ihnen unsere Leistung  
**Gerüstbau** zur Verfügung  
 Gerüstbau Langen GmbH  
 Neckerstraße 54 Telefon 06103 / 5 28 39

**COMPUTER transparent GmbH**  
 Endlich wieder lieferbar  
**SHARP Laserdrucker JX9500 E**  
 6 Seiten/Minute Mit diesen Preisen schaffen sich Sie  
 512 KB RAM den Einstieg in die Lesertechnologie  
 Aufl. 300x300 dpi Weitere Informationen erhalten  
 Kompatibel zu HP/II, FX90 Sibel uns  
**IBM Pro Printer**  
 1998.-  
 Wir machen Computerwissen transparent.

Langener Steinmetzbetrieb  
**Grabmal-KUHN**  
 vorm. Schäfer  
 Bildhauer und Steinmetzmeister  
 Langen, Südl. Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38  
 Telefon 2 23 11  
 GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINSARTEN

**H. STEITZ** GMBH  
 Malergeschäft  
 VOLLWÄRMESCHUTZ · VERPUTZ  
 ANSTRICH · LACKIERUNG · TAPEZIEREN  
 Hehricherstr. 32, Tel. 06103/22842

Die Leistung Klempner, Installation, Gashetzung  
**Ihre neue Wanne in 3 Stunden.**  
 Ohne Ausbau der alten Wanne. Ohne Fliesenarbeiten.  
**J.BÄRTL**  
 Schafgasse 7 - Telefon 2 34 01  
 6070 LANGEN/Hessen

**Pietät SEHRING** Inh. Peter Küppers  
 Erd- und Feuerbestattungen - Überführung im In- und Ausland - Erledigung aller Formalitäten - Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags erreichbar.  
 6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27  
 Telefon 06103 / 7 27 94 oder privat 2 53 85.

**Rainer Schüller**  
 MALERMEISTER  
 • Putz- und Trockenbau  
 • Wärmedämmung  
 • Fassadenrenovierung  
 • Maler- und Tapezierarbeiten  
 • Teppichböden  
 6070 LANGEN - An der Koberstadt 6 (Steinberg) - Telefon 06103/26651

## Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

LANGEN	DREIEICH
<b>Ärztlicher Sonntagsdienst</b> Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr: Notdienstzentrale Telefon 5 21 11 und 1 92 92 Mittwoch, 8. Januar 1992: Dr. Dirksen, Bahnstr. 6, Tel. 2 20 11	<b>Ärztlicher Sonntagsdienst</b> Notdienstzentrale Dreieichenhain Ringstraße 114 (Ecke Hainer Chaussee) Telefon 06103 / 8 10 40
<b>Apothekendienst</b> Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.	<b>Apothekendienst</b>
Fr., 3.1. Löwen-Apotheke Bahnhofstr. 31-33, Tel. 2 91 86	Fr., 3.1. Löwen-Apotheke Sprendlingen Hauptstr. 54-56, Tel. 6 16 30
Sa., 4.1. Apotheke am Lutherplatz Lutherplatz 9, Tel. 2 33 45	Sa., 4.1. Brunnen-Apotheke Dreieichenhain Fahrgasse 5, Tel. 8 64 24
So., 5.1. Braun'sche Apotheke Lutherplatz 2, Tel. 2 37 71	So., 5.1. Breitensee-Apotheke Sprendlingen Hegelstr. 62, Tel. 3 37 14 und Offenthal-Apotheke Offenthal, Mainzer Str. 8-10 Tel. 06074 / 71 51
Mo., 6.1. Münch'sche Apotheke Darmstädter Str. 1, Tel. 2 23 15	Mo., 6.1. Rosen-Apotheke Dreieichenhain Hanauser, 2-12, Tel. 8 68 64
Di., 7.1. Oberinden-Apotheke Berliner Allee 5, Tel. 77 12	Di., 7.1. Stadt-Apotheke Sprendlingen Hauptstr. 19, Tel. 6 73 32
Mi., 8.1. Apotheke am Bahnhof Liebigstr. 1, Tel. 2 57 23	Mi., 8.1. Dreieich-Apotheke Buchschlag Buchschlag Allee 13, Tel. 6 60 98
Do., 9.1. Rosen-Apotheke Bahnstr. 119, Tel. 2 30 61	Do., 9.1. Hirsch-Apotheke Sprendlingen Frankfurter Str. 8, Tel. 6 73 46

**EGELSBACH**  
**Ärztlicher Sonntagsdienst**  
 Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:  
 Notdienstzentrale  
 Telefon 1 92 92 und 5 21 11  
 Mittwoch, 8. Januar 1992:  
 Dr. Hambek, Odenwaldstr. 7, Tel. 4 94 22

**Apothekendienst**  
 Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft:  
 beginnend Samstag, 13 Uhr

**Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach**  
 Samstag von 15-18 Uhr,  
 an Sonn- und Feiertagen von 9-12  
 und 15-18 Uhr  
 4/5. u. 8. Januar 1992  
 Wolfgang Dörner, Neu-Isenburg, Hugenottenallee  
 125, Tel. 06102 / 66 11

**Wichtige Rufnummern**

Dreieich-Krankenhaus	5 80
DRK-Krankentransport	2 37 11
Polizei-Notruf	1 10
Feuerwehr-Notruf	1 12
Polizei Langen	2 30 45
Polizei Dreieich	6 10 29
Feuerwehr Langen	2 20 07
Feuerwehr Egelsbach	4 92 22
Feuerwehr Dreieich	6 11 22
Funk-Taxi Langen	77 77
Ihr Taxi-Ruf in Langen	2 22 22
Schlüsseldienst	2 27 60
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen	20 61 48
Dreieich	60 20
Egelsbach	4 25 83
Schnittdienst der Stadtschwester Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen	2 20 21
Pflegedienst Dreieich	8 44 39

**FARBENHAUS LEHR**  
 Farben - Lacke - Tapeten  
 6070 Langen  
 Neckerstraße 19a - Telefon 06103 / 21 87

**Pietät SEHRING** Inh. Peter Küppers  
 Erd- und Feuerbestattungen - Überführung im In- und Ausland - Erledigung aller Formalitäten - Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags erreichbar.  
 6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27  
 Telefon 06103 / 7 27 94 oder privat 2 53 85.

**Solidarisch IN DER EINEN WELT**  
 Post giro Köln 556-505  
**MISEREOR**  
 Antihoniggen Heilige Welt  
 Krankheit in der Welt  
 Mozartstraße 9  
 5100 Aachen

**Elektro-Anlagen STECH**  
 Fachgeschäft für Elektrotechnik  
 Ausführung von Elektroanlagen aller Art  
 Reparaturen  
 Planung + Montage von Nachspeicher-Heizg.  
 Elektro-Gärten u. Lampen  
 Kundendienst + techn. Beratung  
 ISO-Verordnungen  
 6070 Langen/Hessen ☎ 0 61 03 / 2 25 81  
 Wiesglöbchen 44 ☎ 0 61 03 / 2 24 11

**Langener Zeitung**  
 Die Heimatzeitung für alle!  
 Auch für Ihre Anzeige!

**HERBERT KIRCHHERR**  
 Aachener u. Münchener Versicherungen  
 Schillerstraße 10 - Langen  
 Telefon 06103/2 28 93

**Hier könnte Ihre Anzeige platziert sein!**  
 Zum Preis von DM 35.- zzgl. MwSt., an jedem Freitag.

**Dach-AR**  
 Nordstraße 42, 6450 Hanau  
**JÜRGEN RINKER**  
 Erbitte Kontaktaufnahme unter Tel. Wiesbaden 06150-81970

Nicht auf biegen und brechen!  
  
**Insertieren Sie ...**  
 Ihren Gebrauchten!!!

**GRAF**  
 Blumenfloristik · Pflanzen Heim- und Gartenbedarf  
 6072 Dreieich Solmische Weiherstr. 17, Tel. (06103) 8 21 61  
 Darmstädter Str. 10 - Tel. (06103) 8 21 61  
 6070 Langen vormals Blumen-Schickedanz  
 Bahnstraße 9, Tel. (06103) 2 36 38  
 Telefax (06103) 8 40 69

Wir nahmen Abschied von meinem lieben Mann, herzenguten Vater, Schwiegervater und Opa, Schwager und Onkel  
**Rudolf Hurka**  
 \* 19. 3. 1906 † 23. 12. 1991

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns in der Stunde des Abschiedes zuteil wurden, sagen wir unseren herzlichen Dank.  
 Besonderen Dank Herrn Pfarrer Kratz für die Worte des Trostes, Herrn Dr. Rauschenbach für die langjährige Betreuung sowie Freunden und Bekannten und allen, die ihm das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer:  
 Marie Hurka geb. Armer  
 Maria Hoffmann geb. Hurka  
 Egon Hoffmann  
 Monika und Ute Hoffmann  
 Langen, Taunusstraße 29, 30. Dezember 1991

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben Entschlafenen  
**Heinrich Vollhardt**  
 11. 7. 1907 21. 12. 1991

Herzlichen Dank allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben und für die erwiesene Anteilnahme.  
 In stiller Trauer:  
 Gertraude Vollhardt  
 Familie Friedel Vollhardt  
 Langen, im Dezember 1991

Herzlichen Dank allen für die erwiesene Anteilnahme beim Heimgang meiner lieben Ehefrau  
**Herta Becker**  
 Im Namen aller Angehörigen:  
 Franz Becker  
 6070 Langen, im Dezember 1991

**BOAT**  
 Fiat Panda. Die tolle Kiste.  
 Mietzeit, Offenbach, 06074/50064

**VERKAUF**  
 Märklin, Fleischmann, Trix, Roco + Arnold-Modellbahn-erbnah-Fachgeschäft, Hobby + Technik, DA-Wilshausen, Messeler-Park-Str. 31  
 Referentin und techn. Angestellter suchen 2- bis 4-Zimmer-Wohnung. Tel. 069 / 49 98 44

**MIETGESUCHE**  
 Neueröffnung zum 2. Januar 1992

**Klaus-D. Berck**  
 Vermögensberater-Praxis für Deutsche Vermögensberatung  
 Auf der Trift 9, 6073 Egelsbach

**Individuelle Beratung in allen Finanzfragen!**  
 \* Bankangebote  
 \* Geldanlagen  
 \* Vermögensbildung  
 \* Bausparen  
 \* Baufinanzierungen  
 \* Sachversicherungen wie Kfz, Haftpflicht, Bauwesen, Unfall usw.  
 \* Praxisdarlehen  
 \* Steuersparende Gehaltsumwandlung  
 \* Computergutachten  
 \* Lebensversicherungen  
 \* Private Krankenversicherungen  
 \* Private Krankenversicherungen  
 Unverbindliche Terminvereinbarung unter  
 Telefon 06103 / 4 23 30 oder 06151 / 78 12 40  
 Fax 06151 / 78 12 05

**Pietät Sehring**  
 Inh. Peter Küppers  
 Das alteingesessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung  
 Erd- und Feuerbestattungen Überführungen Sarglager  
 6070 LANGEN/HESSEN  
 Mörfelder Landstraße 27  
 Telefon 0 61 03 / 7 27 94  
 oder privat 2 53 85  
 Erledigung aller Formalitäten - jederzeit erreichbar

Bei einem Trauerfall  
**GÄRTNEREI WELTER**  
 Ihr Fachbetrieb für:  
 • TRAUERBINDEREI  
 • KRÄNZE  
 • GRABSCHMUCK  
 • GRABPFLEGE  
 06103 17 71  
 Südliche Ringstr. (gegenüber Friedhof) 6070 Langen

**Autoverleih Grabner**  
 • Plus in allen Klassen  
 • Lkw bis 7,5 t  
 • Versch. Umzugswagen  
 • Ersatzwagen bei Unfall  
 SÜDL. RINGSTR. 13 - LANGEN  
 TELEFON 0 61 03 / 2 22 88 - 2 20 20  
 UNFALL-SERVICE: Bei unverschuldetem Unfall rechnen wir die Mietwagenkosten direkt mit der gegnerischen Versicherung ab.

**HeizTech.**  
 Moderne Heiztechnik  
 Gas-Öl-Heizung, Brenner, Heizkörper, Sanitärarbeiten  
 H.BERGHEIMER GmbH  
 Pflanzweg 10, 6070 Langen

**BRILLANTE FARBBILDER**  
 in Spitzenqualität über Nacht gemacht!  
 Farbbild 10x15  
 matt oder glänzend  
 Nachbestellung zu gleichen Preisen.  
**TOP FOTO**  
 ALLES PURS GUTE BILD  
 Langen-Rheinstraße 37-39, Am Lutherplatz

**Reparaturen**  
 Fenster und Rollläden  
 Telefon 06103 / 3 36 87 gew.  
**VERMIETUNGEN**  
 3 000 m² Lagerplatz auch teilbar, zu vermieten. Tel. 06150 / 5 28 27  
 3-ZW, 57 qm in Langen ab 15. 1. zu vermieten, Miete DM 900.- + DM 130.- Umlagen. Chiffre 1745

**Einladung zur Jahreshauptversammlung**  
 am 5. 2. 1992 um 20 Uhr in der TV-Turnhalle am Jahnpfetz.  
 Tagesordnung: siehe Infotafel  
 Turnverein 1862 Langen - Abteilung Rhythmische Sportgymnastik.  
 Für die Abteilung: Silvia Hild

**Die Kriminalpolizei rät:**  
**Schützen Sie sich und Ihr Kind vor strafbarem Computer-mißbrauch.**  
 Sorgen Sie dafür, daß Ihr Kind keine geschützten Programme kopiert bzw. wahren Sie Ihre Disketten zugriffssicher auf.  
 Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

Wir verloben uns am 4. Januar 1992  
**Claudia Holzinger**  
**Peter Hubeler**  
 6070 Langen, Friedhofstraße 42

Wir haben uns am 24. Dezember 1991 verlobt  
**Andrea Wilhelm**  
**Jürgen Hammer**  
 6087 Werfelden, Sackgasse 4

Wir danken herzlich für die vielen Geschenke und Glückwünsche zu unserer  
**diamantenen Hochzeit**

den Verwandten, Freunden und Bekannten, der Gemeinde Egelsbach, Herrn Bürgermeister Heinz Elsen, der Freireligiösen Gemeinde Egelsbach und der Freireligiösen Landesgemeinde Hesse, den Schulkameraden 1908-1909, dem Landrat Herrn Dr. Keller, der Hessischen Landesregierung Wiesbaden, der Metzgerei Georg Jost und Familie und der Langener Zeitung.  
**Anna und Emil Kraft**

UNSERE FILM- und THEATER-ANGEBOTE (Tel. 06103 / 2 22 09) zeigen:  
**HOLLYWOOD** DOLBY STEREO 3 Wst. (8) 18.00 + 20.00 + Sa. + So. 18.00 Uhr + Sa. 20.30 Uhr  
**FANTASIA** Neu im Kino 18.00 + 20.00 + Sa. + So. 18.00 Uhr + Sa. 22.30 Uhr SV  
**CURLY QUE**  
**EIN LOCKENKOPF SORGT FÜR WIRBEL**  
**NEUES UT BETRIEBSFERIEN**  
 Am Dienstag, 22.30 Uhr. SNEAK PREVIEW

**NEUE LEHRGÄNGE**  
**Maschinenschreiben + Kurzschrift + Textverarbeitung**  
 Maschinenschreiben DM 395.- + Lehrmaterial DM 30.-  
 Ausbildung in modernen elektronischen Schreibmaschinen  
 Lehrgangsdauer 7 Monate  
 Kurzschrift DM 265.- + Lehrmaterial DM 15.-  
 Lehrgangsdauer 7 Monate  
 Maschinenschreiben für Kinder im Alter von 9-12 Jahren  
 Lehrgangsdauer 12 Monate  
 Kursgebühren DM 350.- + Lehrmaterial DM 20.-  
 Textverarbeitung mit WORD 5.0 und Einführung in MS DOS  
 Lehrgangsdauer 32 Unterrichtseinheiten (= 24. Unterrichtsstunden)  
 Kursgebühr bei eigenem Bildschirmtextplatz DM 360.-, bei Nutzung eines Bildschirmtextplatzes zu zweit je DM 240.-, jeweils plus Lehrmaterial DM 20.-  
 Beginn: 15. 1. 1992 für den Kinderkurs 18.00 Uhr für alle anderen Lehrgänge 18.45 Uhr  
 in der Adolf-Reichwein-Schule, Eingang 4  
 Information - Beratung - Anmeldung  
**STENOGRAFENVEREIN 1897 LANGEN E. V.**  
 Südliche Ringstraße 275 - Telefon 2 19 95

**Langener Zeitung**  
**Hauptgeschäftsstelle in Langen**  
 Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12  
**Öffnungszeiten:**  
 Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr  
 Freitag 8-15 Uhr durchgehend  
**Weitere Annahmestellen**  
**Dreieichenhain:**  
 Schreibwaren Lindner  
 Hanaustraße 2-12  
**Egelsbach:**  
 Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57  
**Anzeigenschluß**  
 für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;  
 für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr  
 Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.



**Unser**  
**MARKT**  
billig und nah

Italienische  
Blutorangen  
"Moro", Klasse I  
2-kg-Netz **2.99**

Span./Ital.  
Endivien  
Klasse II  
Stück **1.79**  
Italienische  
Karotten  
Klasse I  
1000-g-Foodtainer **1.99**  
Spanische  
Clementinen  
Klasse I, 2-kg-Netz  
**5.99**

Schweine-Kotelett  
zart oder  
Schweine-Kamm  
saftig  
1 kg **8.99**

Hackfleisch  
gemischt,  
vom Rind und Schwein  
1 kg **8.99**

Schweine-Schnitzel  
zart oder  
-Schinkenbraten  
mager  
1 kg **10.99**

Riederwälder  
Fleischwurst la  
im Naturdarm  
100 g **1.49**

Dauerwurst-  
Aufschnitt  
Brotform, Cervelatwurst,  
Salami und Salami mit  
grünem Pfeffer, 100 g **2.19**

Krakauer  
im Ring,  
herzhaft und würzig  
100 g **1.89**

Französischer  
Hinterschinken  
gekocht  
100 g **2.79**

Summerhill  
Multi-  
vitaminsaft  
0,7-Liter-  
Flasche **1.99**

Duplo  
Schokoriegel  
10-Stück-Packung  
oder Hanuta  
12-Stück-Packung  
**2.99**

Maggi Ravioli in  
pikanter Soße,  
in Tomatensoße  
oder Vollkom-  
Ravioli in  
pikanter Soße  
830-g-Dose **2.29**

3 Glocken  
Eierteigwaren  
"Feine Echte"  
in verschiedenen Sorten  
250-g-Packung **-99**

Reis-Fit  
Spitzen-Langkorn  
4 Kochbeutel  
à 125 g =  
500-g-Packung **3.79**

Norda  
Heringfilet in  
verschiedenen Sorten  
190-g-Dose **1.59**

Coca Cola,  
Coca-Cola Light,  
Coca-Cola Light  
coffeinfrei,  
Coca-Cola Cherry,  
Sprite, Fanta  
Orangen- oder  
Zitronenlimonade  
Kasten mit  
12 x 1 Liter-Flaschen  
zzgl. Pfand **12.98**

Summerhill  
Apfelsinensaft  
0,7-Liter-  
Flasche **1.69**

**Coral**  
Coral  
Feinwasch-  
mittel  
phosphatfrei  
2-kg-Trage-  
packung **9.98**

**Gervais**  
Fruchtzwerge  
verschiedene Sorten  
6 Stück = 300-g-Packg. **1.79**

**Speisquark**  
Schwäbchen  
Speisquark  
mager  
500-g-Becher **1.49**

**Pizzeria**  
Dr. Oetker Pizza Rustica Speziale  
oder Salami  
320-g-Packung **4.99**

**Satum**  
Mineral-  
wasser  
Kasten mit  
12 x 0,7-Liter-  
Flaschen  
zzgl. Pfand **3.49**

**DemakUp**  
Abschmink-  
pads  
80-Stück-  
Packung **2.99**

**Always**  
Damen-  
binden  
versch.  
Sorten  
Packung **5.99**

**Pampers**  
Phases Boy oder Girl  
Maxi, Midi  
oder Mini  
Packung **22.98**

**Kleenex**  
Küchentücher  
"dick & durstig"  
4-Rollen-Packung **4.44**

**Whiskas**  
Katzen-  
nahrung  
in verschiedenen Sorten  
195-g-Dose **-79**

**Ein Berufsleben mit vielen Babys**

Hebamme, Säuglingsschwester und „Praxis-Perle“ Käthe Schmidt geht in Rente

Dreieichenhain (cho) - In dem Kistchen hat sie ihr ganzes Berufsleben verstaubt. Dutzende von Fotos („Ich habe noch mehr“) breitet sie langsam auf dem Tisch aus. Käthe Schmidt, geborene Müller, als frischgebackene Hebamme mit Schwesternhäubchen - da war sie 26 Jahre alt und die jüngste Hebamme weit und breit. Käthe als Kinderkrankenschwester im Stadtkrankenhaus Offenbach und Käthe mit einem der 1000 Babys, die sie bei „ihren“ Geburten ins Leben holte. Dazwischen unzählige Bilder von Säuglingen, Täuflingen, Kindergartenkindern, „ihre“ Kinder, wie sie immer wieder sagt.

Schwester Käthe, waschechte Hainerin, hatte von Berufswegen immer mit Kindern zu tun. Eigene hat sie nicht. Vergangene Woche wurde die 60jährige von ihrem Chef, dem Dreieichenhainer Frauenarzt Dr. Theo Frohns, in den Ruhestand verabschiedet.

Sie erinnert sich gern an die einzelnen Stationen ihres Berufslebens: Hauswirtschaftslehre, Ausbildung zur Kinderkrankenschwester am Wiesbadener Paulinenspital, 1951 Examen, 1955 noch einmal eine zweijährige Hebammen-Ausbildung in Marburg.

Danach arbeitete sie von 1957 bis 1963 als Hebamme in Dreieichenhain und Langen. „Ich betreute die schwangeren Frauen im Gebiet. Üte mit ihnen Atemtechniken und Gymnastik, überprüfte die Herztonne des Kindes, maß Blutdruck und kontrollierte Urinwerte



Käthe Schmidt, als sie noch die Neugeborenen-Station im Dreieich-Krankenhaus leitete. Foto: p

alles eben, was heute in einer Arztpraxis gemacht wird“, sagt sie. War es dann soweit, nahm die Schwangere „ihre“ Hebamme mit ins Krankenhaus. Auch nach der Entbindung betreute die Hebamme noch lange Zeit Mutter und Säugling.

„Oder ich wurde zu Hausgeburten gerufen“, erinnert sie sich schmunzelnd, „ausgerechnet an einem 1. Mai, dem Tag der Arbeit, habe ich meine einzigen Zwillinge in Dreieichenhain ans Licht der Welt gebracht. Einmal kam es auch vor, daß ich mit meinem Kofferchen kam und das Kind war schon da. Da gab's für mich halt nichts mehr zu tun.“ Ein Einzelfall allerdings. Gerade bei Hausgeburten mußten neben der Schwangeren auch noch der aufgeregte Ehemann, die neugierigen Kinder und die besessene Oma beruhigt werden. „Da entsteht schon ein besonderes Verhältnis zwischen der Schwangeren, ihrer Familie und der Hebamme, das noch lange Zeit nach der Geburt Bestand hat“, sagt sie. Kein Wunder, daß Käthe Schmidt auch für die Sorgen und Nöte der jungen Mütter ein offenes Ohr haben mußte. Sie tat es gern. „Hebamme zu sein, ist mehrere Berufe in einem zu haben“, erklärt sie.

Doch nachdem das alte Krankenhaus in Langen seine Pforten geschlossen hatte, blieb für die heute 60jährige nicht mehr viel zu tun. Die Frauen gingen nach Darmstadt, Frankfurt oder Offen-

**Tempo 30: „Bürger nah und rechtlich möglich“**

SPD kritisiert Dorotheenstraßen-Beschluß

Dreieichenhain - In einer Presseerklärung verurteilt der SPD-Ortsverein Dreieichenhain die Entscheidung von Bürgermeister Bernd Albeln, in der Dorotheenstraße keine Tempo-30-Zone einzuführen. Dabei hätten eine schriftliche Befragung der Anlieger und auch die Bürgeranhörung vom 15. August verdeutlicht, daß die Bürger in diesem vielbefahrenen Straßenzug einen Straßenschnitt eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 Stundenkilometer wünschten, heißt es weiter. „Verwundert“ ist der Ortsverein auch über die Begründung des

Rathauschefs. Dieser habe sich auf die Funktion der Dorotheenstraße als Haupterschließungsstraße bezogen, was die Einrichtung einer Tempo-30-Zone unmöglich mache. „Wenn sogar Bundes- und Landesstraßen nach neuesten Verordnungen der Verkehrsminister im innerörtlichen Bereich zu geschwindigkeitsreduzierten Zonen erklärt werden können, sollte dies für eine Kreisstraße auf einer Länge von nur wenigen hundert Metern erst recht möglich sein. Rechtlich wäre eine Bürgernahe Tempo-30-Entscheidung möglich gewesen“, meint die Hainer SPD.

**Busfahren wird attraktiver**

Neue Buslinie fährt auch nach Offenthal

Dreieichenhain - Seit 1. Januar sind die Busverbindungen innerhalb Dreieichs, aber auch nach Neu-Isenburg und zum Frankfurter Flughafen, erheblich attraktiver geworden. Verbessert wurde die Linie 964 von Buchschlag über Sprengelinden und Neu-Isenburg zum Frankfurter Flughafen. Hier fährt in der Hauptverkehrszeit jede halbe Stunde ein Bus, ansonsten wird stündlich eine Fahrt zum Flughafen angeboten. Für den Schülerverkehr werden einige Fahrten ab und bis Bahnhof Zeppelinheim geführt.

Zwischen den Dreieicher Stadtteilen wurde als Ergänzung zur Buslinie 966 eine neue Linie 968 im Berufsverkehr geschaffen, die von Sprengelinden über Dreieichenhain nach Offenthal und zurück verkehrt. Damit werden z.B. der Heckenweg und die Straße „An der Trift“ in Dreieichenhain und damit das dortige Gewerbegebiet an das öffentliche Nahverkehrsnetz angeschlossen.

Beide Linien fahren so, daß in der Hauptverkehrszeit ein Halbstundentakt und in den verkehrsschwächeren Zeiten ein Stundenakt entsteht. Das bisherige Angebot der „967“ wird von diesen Buslinien übernommen. Vor allem in den Abendstunden und am Wochenende werden die Verkehrszeiten der Buslinien deutlich ausgedehnt.

Alle Dreieicher Buslinien werden so miteinander verbunden, daß für die Bürger interessante Busverbindungen innerhalb der Stadt, aber auch darüber hinaus entstehen. Die Städte Neu-Isenburg und Dreieich planen zur Zeit die Einrichtung separater Busspuren im Straßennetz. Damit werden in absehbarer Zeit die Busse noch schneller vorankommen und nicht mehr im Stau stehen.

Die Stadt Dreieich und der FVV hoffen, mit diesem Busangebot eine Alternative zum täglichen „Stop and Go“ mit dem Pkw auf den Straßen zu bieten.

**Dankeschön an treue Sänger**

Hainer Sänger zeichneten langjährige Mitglieder aus

Dreieichenhain - Mit seiner traditionellen Weihnachtsfeier beschloß der Männergesangsverein Sängervereinigung Sängerkreis Dreieichenhain das Vereinsjahr 1991. In der TVD-Turnhalle ließ Vorsitzender Rudi Himpel aber nicht nur Vereinschronik Revue passieren. Er erinnerte daran, daß das Jahr mit einem Krieg begonnen habe und mit einem Krieg in unserer unmittelbaren Nachbarschaft ende. Der Zerfall der Sowjetunion habe zu Hunger und Not unter den dort lebenden Menschen geführt. Er betonte, daß gerade in der Weihnachtszeit die Hilfe am Nächsten eine Selbstverständlichkeit sein müsse und regte die Übernahme von Patenschaften an.

Im Laufe des Abends wurden in einem feierlichen Akt langjährige Vereinsmitglieder gewürdigt. Sängervorstand Willi Jakoboni nahm die Ehrungen vor. Für 25jährige aktive Sängertätigkeit wurde Klaus Zeimer ausgezeichnet. Er erhielt neben der Ehrenurkunde des Vereins die Ehrennadel des Deutschen Allgemeinen Sängerbundes. Auf 25 Jahre Mitgliedschaft bei den Hainer Sängern kann Günther Kamholz zurückblicken. Stolz 40 Jahre ist Adolf Winkel dabei. Beide bekamen für ihre Vereinstreue die Ehrenurkunde des Vereins und ein kleines Geschenk überreicht.

Für besondere Verdienste wurden Hermann Heberer und Jakob Müller zu Ehrenmitgliedern ernannt und bekamen damit die



Ein Dankeschön an die ehemaligen Gastwirte der „Krone“: 25 Jahre probten und feierten die Hainer Sänger unter der Bewirtung von Marie und Kurt Kühn. Mit auf dem linken Foto: Vorsitzender Rudi Himpel (rechts) und Präsident Willi Jakoboni. Die beiden zeichneten außerdem mehrere Mitglieder für langjährige Treue aus. Rechtses Foto (von links): Rudi Himpel, Klaus Zeimer, Jakob Müller, Günther Kamholz, Hermann Heberer, Adolf Winkel und Willi Jakoboni. Foto: (2): cho



Ein Dankeschön an die ehemaligen Gastwirte der „Krone“: 25 Jahre probten und feierten die Hainer Sänger unter der Bewirtung von Marie und Kurt Kühn. Mit auf dem linken Foto: Vorsitzender Rudi Himpel (rechts) und Präsident Willi Jakoboni. Die beiden zeichneten außerdem mehrere Mitglieder für langjährige Treue aus. Rechtses Foto (von links): Rudi Himpel, Klaus Zeimer, Jakob Müller, Günther Kamholz, Hermann Heberer, Adolf Winkel und Willi Jakoboni. Foto: (2): cho

PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Erhältlich in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen



6.90



6.90



6.90



6.90



19.90



Ein Nikolaus ist überall zur Stelle. Zu dieser Erkenntnis kam der Odenwaldklub Dreieichenhain, als bei der Adventswanderung plötzlich der Weihnachtsmann mit seinem Weg aus dem Wald kam. ...

Salz ist nur in kleinen Mengen erlaubt

Magistrat weist auf den Winterdienst hin / Streugut gibt's kostenlos
Dreieich - Die Frost- und Winterperiode hat begonnen. Aus diesem Grunde möchte der Magistrat noch einmal auf die wichtigsten Punkte des Winterdienstes hinweisen, die sich aus der Satzung über die Straßenreinigung vom 18. Dezember 1978 ergeben:
1. Die Reinigungspflicht, die durch die derzeit gültige Ortsatzung auf die Eigentümer oder Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke innerhalb der beschriebenen Ortslage übertragen wurde, schriftlich neben der aller ersten Straßenreinigung auch den Winterdienst. ...

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

In der Gemeinschaft Trauer bewältigen

Neues Angebot im Seniorenprogramm / Zahlreiche Veranstaltungen 1992
Egelsbach (fm) - Auf die Senioren der Gemeinde Egelsbach wartet auch in diesem Jahr ein umfangreiches Programm. Bei einer Reihe von Veranstaltungen können die älteren Einwohner vom oftmals grauen Alltag abschalten und einige vergnügliche Stunden verbringen. ...



Mike Schmidt, Mittelfeldspieler der SG Egelsbach, nahm bei der ersten Gemeindefußballmeisterschaft für Hobbykickerturniers die Siegerehrung vor. Foto: Wehnert

Christbaum-Service

Egelsbach - Am Freitag, 10. Januar, werden die Weihnachtsbäume der Egelsbacher Haushalte abgeholt. Die Christbäume sollen zu Humus und Blumenerde kompostiert werden. ...

„FC Hexenstübe“ holte sich den Titel

„Zwölf Hobbykickermannschaften spielten erstmals Gemeindefußballmeisterschaften
Egelsbach - Das Egelsbacher erfolgreiche Oberliga-Fußballmannschaft hat, ist über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannt. Weit aus größerer als die Zahl der Mannschaften im Klammern, die ihr Hobby mehr oder weniger unter Ausschluß der Öffentlichkeit betreiben, nämlich die FC Hexenstübe wurde nun die erste Gemeindefußballmeisterschaft ausgetragen. ...



Der „FC Hexenstübe“ holte sich mit einem 2:0-Sieg im Finale gegen den Deutsch-Amerikanischen Freundschafts-Club den Turniersieg. Foto: Wehnert

Vereinsmitglieder für 40jährige Treue geehrt

Familiennachmittag der Naturfreunde
Egelsbach/Erzhausen - Zu einem besinnlichen Familiennachmittag kamen die Naturfreunde aus Egelsbach und Erzhausen in ihrem Vereinshaus „Waldheim“ zusammen. Der Nachmittag begann mit einer Überraschung. ...

Fahrten zu bekannten Bühnen

Theaterring bietet wieder ein umfangreiches Programm
Egelsbach - Von Jahr zu Jahr steigt die Zahl der Reisen und auch der Teilnehmer, die mit dem Theaterring Festival- und Bildungsfahrten durchführen. ...

Aus den KIRCHEN

Katholische Kirche St. Marien Dreieich
Fr., 3. 1. 9 Uhr hl. Messe in Drh.
Sa., 4. 1. 16 Uhr Beichtgelegenheit in G6, 18 Uhr Eucharistiefeier in Drh.
Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain
Während der Ferien entfallen die Kinder Gottesdienst, Kinderchor, Flötenquartett, Orff-Gruppe, Jugendchor sowie alle Veranstaltungen der Evang. Familienbildung.
Pfarramt I: Pfr. Christoph Steinhilber, Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05
Pfarramt II: z. Zt. Dr. Rainer Kessler, Bahnstraße 51, Tel. 8 16 23
Sprechzeiten in Wolfhagen zu beteiligten. Motivwagen, Trachten- und Musikgruppen sind herzlich willkommen. ...

Konzertreihe Bürgerhaus

Dreieich - Werke von Keiko Abe, Béla Bartók, Cesar Bresgan und David Friedman gibt es am Montag, 13. Januar, 20 Uhr, im Bürgerhaus zu hören. Die Interpreten sind: Jörg Ditzel und Frank Walter am Klavier, Andreas Hepp und Ralf Kleinhendling am Schlagzeug. ...



Engeldarstellungen aus aller Welt können noch bis zum 12. Januar im Dreieich-Museum bewundert werden. Die Exponate stammen aus der Sammlung von Professor Hans Jürgen Reu, der früher in Dreieichenhain wohnte und jetzt im Odenwald lebt. ...

Hessentag

Dreieich - Vereine oder Gruppen aus Dreieich sind aufgerufen, sich am Festzug anlässlich des 32. Hessentages in Wolfhagen zu beteiligen. Motivwagen, Trachten- und Musikgruppen sind herzlich willkommen. ...

Bonsai-Pflege im Januar

Tips und Ratschläge für Bonsai-Gärtner
Dreieich - Auch im Januar sind unsere Freiland- und Kalthaus-Bonsai noch in ihrer Winterruhe. In den Wintermonaten sind nicht nur die Pflanzen in Winterruhe, sondern auch deren unliebsame Unterwinter - die Schädlinge. Sie überwintern an den Pflanzen oder auch im Boden. ...



Vorsitzender Helmut Altmannberger (zweiter von rechts) freut sich, fünf Mitglieder für 40jährige Treue auszeichnen zu können. Die Jubilare (von links): Peter Schmidt, Gerda Altmannberger, Dieter Schöber, Albert Teichauer und Käthe Avermerle. Foto: Wehnert

Kurt Job
Am 31. Dezember 1991 starb mein lieber Mann, guter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel
In stiller Trauer:
Martha Job geb. Kaiser
Ingrid Sommer geb. Job und Familie sowie alle Angehörigen
6072 Dreieich-Dreieichenhain, Hagenring 29
Die Trauerfeier findet am Montag, dem 6. Januar 1992, um 10.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Dreieichenhain statt.

Frauen lernen, sich zu wehren

Dreieich - Frauen und Mädchen ab 14 Jahren können auch im neuen Jahr lernen, sich tatkräftig selbst zu verteidigen. Der FC Odenwald und der 1. Spandlinger Judoverein haben sich zusammen mit der Stadt Dreieich Anfängerkurse in Selbstverteidigung an. Die Teilnahme ist kostenlos aber auf eine Personenzahl von 30 bis 35 beschränkt. ...



Leonhard Wängler an seinem letzten Arbeitstag in der Telefonzentrale im neuen Langener Amtsgericht. Foto: rt

### Nach 23 Dienstjahren jetzt in den Ruhestand

Leo Wängler geht vielen Hobbys nach. Er hat drei Monate lang in der Telefonzentrale im neuen Langener Amtsgericht gearbeitet. Jetzt wurde er zum Jahresende in den Ruhestand verabschiedet. Seine neue "Kommando" mit Telefonzentrale und Überwachung des Sicherheitstrakts übergeben in jüngere Hände. Amtsgerichtsdirektor Eberhard Weber lobte bei der Verabschiedungsfeier die Pflichttreue und Zuverlässigkeit von Wängler und wünschte ihm für den Ruhestand eine gute Verfassung, um einen zahlreichen Hobbys nachgehen zu können. Wängler stammt aus Neuhausen/Niederbayern und kam 1952 nach Egelsbach, wo er nach eigen-

### Eva-Maria Salditt geht seit 25 Jahren in „ihrer“ Arbeit auf

Küsterin der Gemeinde St. Josef feierte Jubiläum

Egelsbach/Erzhausen - Seit 25 Jahren versieht Eva-Maria Salditt in der katholischen Kirche in Erzhausen pünktlich und zuverlässig den Küsterdienst. „Ich habe dies nie als Last empfunden, und ich habe auch nichts vermüht“, im Gegenteil. Die Arbeit hat mir immer viel Freude gemacht und die Aufgabe in der Gemeinde hat mir auch persönlich viel gegeben. So äußerte sich die Jubilarin selbst in einer kurzen Dankesrede.

25 Jahre Küsterdienst - dies ist Grund genug zum Feiern. Zunächst wurde dieses Jubiläum im Rahmen des Gottesdienstes gedacht. Eva-Maria Salditt, die sonst jeden Sonntag in ihrer Kirche Regie führt und dafür sorgt, daß alles nach Plan verläuft, stand zwar im Mittelpunkt, spielte dabei aber zu nächst eher eine passive Rolle, denn ihren Dienst versah an dem Tag Manuel Lama, Küster i.V. in Egelsbach.

### Fäkalschlamm: Abfuhr teuer

Egelsbach - Für das Abpumpen von Fäkalschlamm müssen Egelsbacher, deren Häuser nicht ans Kanalisationsnetz angeschlossen sind, im neuen Jahr mehr bezahlen. Die Gebühren sollen von bisher 55 auf 58 Mark pro Kubikmeter Schlamm angehoben werden. Die neue Regelung soll im März in Kraft treten. Zweimal im Jahr läßt die Gemeinde den Fäkalschlamm von einem Unternehmen abpumpen und zur Kläranlage nach Langen transportieren.

### Jahrgang 1925/26

Egelsbach - Wir laufen am Mittwoch, 8. Januar, um 14.30 Uhr vom Berliner Platz aus zum Naturfreundehaus in Langen (Öffnung: 16 Uhr).



Gratulationscour für die Jubilarin (von links): Eberhard Wetter (Vorsitzender des Pfarrgemeinderats), Monika Dicken (Mitglied des Pfarrgemeinderats), Eva-Maria Salditt und Pfarrsekretärin Monika Kerbach. Foto: Pfr. Krebs

### Altpapier wird eingesammelt

Egelsbach - Die Egelsbacher Jugendfeuerwehr ist am morgigen Samstag wieder in der Gemeinde unterwegs, um Altpapier einzusammeln. Das Papier muß gebündelt - nicht in Plastikstücken - bis spätestens 7 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden. Das Verursachungsgebiet Abfallgetrennsammlung westlich der Bahnhofsstraße der Feuerwehr-Nachwuchs wird immer nicht an.

### Noch Karten für den SGE-Ball

Egelsbach - Der Sportball der SG Egelsbach, der am Samstag, 18. Januar, im Eigenheim steigt, erfreut sich einer regen Nachfrage. Das machte der erste Vorverkaufstermin vor wenigen Tagen deutlich. Das Ballereignis ist aber noch nicht ausverkauft. Am Sonntag, 5. Januar, findet um 10.30 Uhr im Clubraum auf dem Sportgelände ein weiterer Vorverkaufstermin statt.

### Wir gratulieren

- Gertrud Wiesel, Heinestraße 14, zum 88. Geburtstag am Samstag, 4. Januar.
Anne Wellisch, Schliesierstraße 3, zum 81. Geburtstag am Sonntag, 5. Januar.
Susanne Anthes, Mainstraße 18, zum 88. Geburtstag am Montag, 6. Januar.
Berita Wandrei, Schulstraße 32, zum 87. Geburtstag am Montag, 6. Januar.
Emil Rückert, Industriestraße 9, zum 82. Geburtstag am Dienstag, 7. Januar.

### Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Sonntag, 5. Januar.
Ebenmahlsgottesdienst (Pfr. Krebs)
Donnerstag, 9. Januar 15 Uhr Evangelische Frauenhilfe

Anzeige

### Täglich Flüge nach Antalya

In der Wintersaison 1991/92, die bis März 1992 reicht, bestehen täglich Verbindungen zwischen deutschen Flughäfen und Antalya an der türkischen Südküste. Die Lufttransporter SunExpress, die ihre Heimatbasis in Antalya hat, fliegt jeweils donnerstags und sonntags ab Frankfurt, dienstags und freitags ab Berlin, montags ab München, samstags ab Hamburg und mittwochs ab Köln und Münster/Osnabrück zur



Flug mit Lufthansa-Standard und türkischer Gastfreundschaft.

türkischen Riviera. Dieser Flugplan ermöglicht flexible Ferienarrangements für unterschiedlich lange Aufenthalte in der landschaftlich reizvollen Region südlich des Taurusgebirges. Die Fluggesellschaft, die vor anderthalb Jahren gegründet wurde und 1991 rund 250.000 Passagiere beförderte, verfügt über drei neue Boeing 737-300. Markenzeichen der weißen Jets ist das blaue Sonnen-Symbol auf dem Seitenleitwerk. Die Flotte fliegt für verschiedene Türkei-Reiseveranstalter in Deutschland.

Shopping an der Südküste Feilschen gehört in der Türkei zum Einkaufsbummel. Die Händler in den Basaren und den kleinen Geschäften sind entzückt, wenn der Kunde den genannten Preis anstandslos bezahlt. In den Hauptverkaufsstellen von Antalya wimmelt es nur so von Bekleidungsgegenständen, Juwelieren sowie Shops mit Lederwaren, Fotoausrüstungen und Uhren. Auch Teppichhändler sind hier zu finden. Empfehlenswert ist der Kauf von Schmuck aus Gold und Silber sowie von Lederwaren.

### Die Türkei setzt verstärkt auf hochwertige Hotellerie

Neue Häuser südlich des Taurusgebirges

Die Türkei investiert an der Südküste immer mehr in den hochwertigen Tourismus. Vor allem die Hotellerie hat an Qualität erheblich gewonnen, seit neue Vier- und Fünf-Sterne-Häuser ihren Betrieb eröffneten.

Oberhalb der malerischen Altstadt von Antalya liegt das Marina Hotel. Im osmanischen Stil erbaut, ist das Hotel eine kleine Top-Herberge (42 Zimmer) für echte Individualisten. Das Marina Hotel zeichnet sich besonders durch seinen hohen Komfort und seine ausgezeichnete Küche aus. Im Herzen der Altstadt befindet sich auch das Hotel Aspen. Das erst 1990 eröffnete Hotel ist im Stil der traditionellen Konaks (Paläste) erbaut und verfügt über 36 Zimmer mit nostalgischer Innenausstattung.

### Sonnetage an der türkischen Riviera

Die Südküste Kleinasiens als Winterziel - Mildes Klima, antike Stätten

In den vergangenen Jahren hat die Türkei als Urlaubsland immer mehr Freunde gewonnen. Doch nicht nur im Sommer lohnt sich eine Reise an die türkische Riviera, auch die Voraussetzungen für erholsame Wochen im Winter sind vortrefflich.

Das milde Mittelmeerklima der türkischen Riviera ist in den Wintermonaten ideal für erholsame Tage, sportliche Aktivitäten und Ausflüge in diese geschichtsträchtige Landschaft. Mit dem Aufschwung des Tourismus etablierten sich an den schönsten Plätzen in und um Antalya, Side und Alanya komfortable Hotels, die nun auch im Winter geöffnet haben. Die meisten Reiseveranstalter, haben jetzt auch in ihren aktuellen Winterkatalogen preiswerte Flugreisen an die türkische Südküste im Programm. Rund dreieinhalb Stunden dauert der Flug in diese Ferienlandschaft, die südlicher als Mallorca liegt.



Gut erhalten ist auch das antike Perg, 20 Kilometer östlich von Antalya.

### Klima kein Thema

Kälte und Schnee kennt man in Antalya nicht

Wer über Antalya und die türkische Riviera spricht, sollte das Wort Winter besser vergessen. Anfang Dezember 1990 sprachen die türkischen Zeitungen von einer Schneekatastrophe in Deutschland. In Antalya saßen die Urlauber an diesen Tagen in der warmen Sonne. Die Quecksilbersäule des Thermometers kletterte bis auf 25 Grad und an manchen Tagen sogar noch etwas höher.

Knapp eine Autostunde entfernt, bei Manavgat, liegt das Kaya Hotel. In dem halbrunden Hauptgebäude des Hotels sind 202 Zimmer und 21 Suiten untergebracht. Weitere 52 Suiten gibt es in zweistöckigen Bungalows. Ebenfalls in der Wintersaison geöffnet haben das Hotel Kismilhan und das Ofo Hotel in Antalya sowie das Saray Regency in Side.

### Als er ihr zu Füßen lag, bekam ihr Sparschwein Ohren.

Einerseits suchen Sie gute Qualität, andererseits möchten Sie aber auch sparen. Ganz schön clever, finden wir und laden Sie ein, sich beide Wünsche zu erfüllen.

Das Wetter der vergangenen 60 Jahre haben die Meteorologen in ihren Büchern erfaßt. Danach lag die maximale Durchschnittstemperatur seit 1930 im Januar bei 24 Grad. Zum Vergleich: Im August klettert das Thermometer auf fast 45 Grad. Damit ist der August der heißeste Monat des Jahres an der türkischen Riviera.

### SG Wallau-Massenheim II holte sich den Turniersieg

TV-Handballer als Gastgeber landeten auf Platz zwei

Langen (KI) - Der TV Langen richtete erstmals zwischen den Jahren ein Hallenhandball-Turnier aus, das bei den beteiligten Vereinen großen Anklang fand. Sieger wurde schließlich die SG Wallau-Massenheim II vor dem Veranstalter.

Alle Ergebnisse: TV Langen - Rot-Weiß Babenhäuser 10:8, SG Nied - SG Dietzenbach 8:8, TV Langen - SG Nied 12:7, SG Dietzenbach - Rot-Weiß Babenhäuser 9:11, SG Wallau-Massenheim II - SG Nied 9:8, TV Langen - SG Dietzenbach 10:12, SG Nied - Rot-Weiß Babenhäuser 7:12, TV Langen - SG Wallau-Massenheim II 10:14, SG Dietzenbach - SG Wallau-Massenheim II 9:12, SG Wallau-Massenheim II - Rot-Weiß Babenhäuser 13:8. Endstand: 1. SG Wallau-Massenheim II 8:0 Punkte, 2. TV Langen 4:4, 3. Rot-Weiß Babenhäuser 4:4, 4. SG Dietzenbach 3:5, 5. SG Nied 1:7.



Von Tim Nees (14) erwarten die „Giraffen-Fans“ am Sonntag gegen Bayreuth eine ähnlich gute Leistung wie hier gegen den deutschen Meister Leverkusen. Foto: rt

### Schlüsselspiel für TVL gegen Bayreuth

Duell am Sonntag in der Sehring-Halle

Langen - Zu einem Schlüsselspiel im Kampf um den Klassenerhalt erwarten die Bundesliga-Basketballer des TV Langen am Sonntag um 15 Uhr in der Georg-Sehring-Halle den Tabellenletzten Steiner Bayreuth. Bei einem Sieg könnten sich die Gastgeber von den Franken schon ein wenig absetzen, zumal die Bayreuther dann auch im direkten Vergleich immer schlechter wären und im Falle der Punktgleichheit letztlich stets hinter den Langenern platziert wären.

Das wissen natürlich auch die Gäste, die daher alle Kräfte mobilisieren. Mit Tom Schneemann wurde zwischenzeitlich ein neuer Mann für die Trainerbank engagiert, der zuletzt in der amerikanischen 2. Profi-Liga CBA tätig war, aus früheren Zeiten aber in Bayreuth kein Unbekannter ist. Er gilt als „harter“ Bursche, der aber - zumindest kurzfristig - für Erfolg sorgt. Zuletzt ging die Leistungskurve der Bayreuther auch wieder nach oben, was nicht zuletzt die



Nationalspieler Henning Harnisch vom deutschen Meister Bayer Leverkusen zeigte in der Georg-Sehring-Halle sein Können. Hier steigt er am höchsten. Foto: rt

### Eine gute Moral läßt für Zukunft hoffen

Hainer Volleyballerinnen können sich noch den Klassenerhalt sichern

Dreieichhain - Erfreuliche Leistungen konnte die 1. Volleyball-Damenmannschaft des TV Dreieichhain am Ende der Hinrunde der Oberliga Hessen zeigen. Schon vor zwei Wochen gelang es der Mannschaft von Hans Schrägghammer, den Tabellenführer SG Rodheim mit 3:2 zu besiegen und sich damit wieder um einen Tabellenplatz nach vorne zu schieben. Spielerisch war der TVD die weitaus bessere Mannschaft, jedoch waren die Damen nicht immer in der Lage, die wichtigen Punkte zu machen. So konnte man nach einem 3:11-Rückstand mit 12:11 in Führung gehen, danach wurden eigentlich sichere Punkte kontinuierlich vergeben, so daß dieser Satz doch noch an die SG Rodheim ging. Die drei folgenden Sätze nahmen einen ähnlich ausgeglichenen Verlauf, sie wurden abwechselnd vom TVD und vom Gastgeber gewonnen. Im Tiebreak kam dann die Überlegenheit der

### Jugendfußball

FC Langen

Hallenturnier bei der TSG 46 Darmstadt: Trotz des Fehlens zweier Stammspieler hinterließ die F 1 des FC Langen bei einem mit acht Mannschaften besetzten Hallenfußballturnier der TSG 46 Darmstadt einen starken Eindruck.

Nach Siegen mit 3:0 gegen TG 75 Darmstadt und 2:1 gegen SG Arheilgen gab es gegen den späteren Turniersieger, SV Traisa, trotz der von der Langener Mannschaft klar herausgespielten Torchancen lediglich ein 0:0. Damit war Traisa

mit gleicher Punktzahl (5:1), aber dem knapp besseren Torverhältnis Gruppensieger, während die Langener gegen TSV Nieder-Ramstadt zum Spiel um Platz drei antreten mußten.

Aber auch dieses Spiel endete mit einem 0:0 am Ende der regulären Spielzeit, so daß ein Siebenmeter-Schießen entscheiden mußte. Hier hatten die Spieler aus Nieder-Ramstadt mehr Fortune und siegten mit 2:0. Der Langener Mannschaft blieb somit der etwas undankbare vierte Platz vorbehalten. Die Tore erzielten: Andreas Rehwald (4), Adrian Stanik.

Advertisement for 'TEPPICH FRICK' featuring a woman sitting on a rug. Text includes: 'Als er ihr zu Füßen lag, bekam ihr Sparschwein Ohren.', 'Einerseits suchen Sie gute Qualität, andererseits möchten Sie aber auch sparen...', 'Macht Lust auf Wohnen', and contact information for Egelsbach.

# Der TV Langen mit über 300 Aktiven Hessens größte Basketballgemeinschaft

## Stolze Bilanz im Jubiläumsjahr „25 Jahre Basketball in Langen“

Langen - Das 25. Jahr und damit ein Jubiläumsjahr der Basketball-Abteilung des TV Langen geht zu Ende. Mit 295 aktiven Spielern und Spielern sowie drei Trimm-Gruppen für Erwachsene und zahlreichen passiven Mitgliedern stellt der Turnverein Langen Hessens größte Basketball-Gemeinschaft.

In insgesamt 18 Kinder- und Jugendmannschaften betreuen zahlreiche ehrenamtliche Helfer und Übungsleiter über zweihundert Mädchen und Jungen. Alle haben Spaß und Freude an Basketball, trainieren mit viel und spielen mit noch mehr Begeisterung. Einige Mannschaften machen durch ihre sportlichen Erfolge besonders auf sich aufmerksam.

So wurden die A-Jungen, B-Mädchen und B-Jungen Bezirksmeister und die C-Jungen Vizemeister. Die Trainer Jörg Hoffmann (AJ), Silke Dietrich und Yvonne Günther (BM), Jürgen Barth (BJ) und Götz Graichen (CJ) bereiten diese Mannschaften jetzt auf die Hessen-Meisterschaften vor, die am 1./2. Februar beginnen.

Auch die C-Mädchen konnten sich enorm steigern. Ihr Trainer Claus Neumann hat die Mannschaft erst im Sommer neu aufgebaut und durch seine Talentschichtung im Sportunterricht der Langener Schulen zahlreiche Anfängerinnen zum Basketball geholt. So gesehen ist der 3. Platz in der Bezirksmeisterschaft ein schöner Erfolg für die Mädchen. Auf dem 3. Platz liegen auch die D-Jungen. Ihr Trainer Fabian Krumholz und Felix Heimberg haben sich vorgenommen, in der Rückrunde noch nach vorn zu kommen.

Erfreulich ist, daß sich die A-Jungen 2 in den letzten Wochen unter Leitung von Richard Sviatsek wieder zu einer spielfähigen Mannschaft zusammengefunden haben. Hinter der übertragenden AJ 1 waren die übrigen A-Jungen der Jahrgänge 73/74 zu Saisonbeginn zunächst nicht in Gang gekommen. Sie trainieren jetzt wieder regelmäßig (mittwochs) und

wollen im neuen Jahr an der Bezirkspokalrunde teilnehmen. Für diese Runde werden auch die A-Mädchen, B-Mädchen 2, C-Mädchen 2, B-Jungen 2 und C-Jungen 2 gemeldet. In jeweils sechs bis acht Spielen wird um die Bezirkspokale für Jugendmannschaften gespielt.

### Drei Nationalspieler

Ein besonderes Weihnachtsprogramm hatten Boris Beck, Dirk Räßloff und Dennis Wucherer zu absolvieren. Sie wollten vor den Festtagen in Heidelberg im Trainingslager die Techniken Trainer Röder bereiten sie sich mit der Junioren-Nationalmannschaft auf die Europa-Meisterschaft 1992 vor. Die Qualifikation findet zu Ostern in Kitzbühel statt. Die deutschen Chancen, das Finale zu erreichen, sind gut und die drei TVL-Junioren gehören zu den deutschen Leistungsträgern.

Die 1. Damen hatten sich zu Saisonbeginn nicht träumen lassen, daß sie eher gegen den Abstieg als um den Aufstieg kämpfen würden. Mit 816 Punkten liegen sie jetzt auf Platz 8 der Oberliga Hessen. Auch Bernd Neumann hat es als Trainer nicht leicht, seine Mannschaft angesichts der Mißerfolge zu verschärfen Training zu motivieren. Im Gegenteil erschwert die unregelmäßige Trainingsbetreuung den Kampf um die Punkte.

Anders die 1. Herren: Auch sie haben zwar erst vier Siege in der 1. Bundesliga zu verbuchen. Aber ihr Trainingseifer ist ungebremst. Ihr Aufwachen gegen das verdammt Verletzungsgehirn dieser Saison (Stammspieler fehlen) hat ihnen im Spiel gegen Brandt Hagen (102:97-Sieg) viele neue Freunde gewonnen. Eine solche kämpferische Mannschaft müssen Zuschauer einfach unterstützen. Die 2. Herren mischen in der Regionalliga (Platz 1 bis 3) können sie schaffen. Vor allem der Kampfgeist von Rainer Greunke sowie Ulf und Götz Graichen, reißt die gesamte Mann-

schaft mit, und Trainer Jörg Hoffmann gelingt es immer mehr, die beiden „Türme“ Boris Beck (2,17 m) und Dirk Räßloff (2,08 m) ins Spiel zu integrieren. Auch die 3. Herren zeigen in der Landesliga steigende Tendenz. In den letzten beiden Spielen führte nach langer Abstinenz Spielmaacher Jürgen Barth wieder einmal Regie für den TVL, verteilte zahlreiche Assists, trat alle seine Freiwürfe (acht von acht) und half maßgeblich, Tabellenführer VfR Limburg mit 81:73 zu besiegen. Mit 12:12 Punkten liegt der TVL III auf dem 5. Platz.

Die 3. Damen stehen in der Bezirksliga mit 12,8 Punkten wieder einmal auf Platz 2. Sie unterlagen zuletzt dem Tabellenführer VfL Bensheim knapp mit 42:49. Vor allem Daniela Nothstein sorgt derzeit im Angriff für Punkte in einer insgesamt ausgeglichene Mannschaft. Die 2. Damen, bestehend aus A- und B-Mädchen, aus der Bezirksliga zurückgezogen werden mußten, weil zweimal nicht genug Spielerinnen antraten, trübt eine ansonsten positive Bilanz.

Positiv ist auch das Abschneiden der 4. Herren. Trainerin Sonja Rosenkranz scheint ihre Männer direkt wieder hoch in die Kreisliga A führen zu wollen. Nach dem 60:52-Erfolg gegen TV Bad Schwalbach liegt die Mannschaft sicher auf Platz 2 mit Tendenz nach oben.

Auch die TVL-Schiedsrichter werden Erfolge feiern. Geiger-Dietrich, TV Langens einziger Schiedsrichter mit internationaler FIFA-Lizenz, folgt dem Ruf des Hessischen Basketball-Verbandes und übernahm das Amt des HBV-Schiedsrichters. Er ist seit dem 1. August in der HBV-Schiedsrichterkommission besetzt und arbeitet, der kann diese ehrenvolle Berufung würdigen. Sein Amt als Schiedsrichterwart des TV Langens übernahm der Ex-Nationalspieler und Bundesligaspieler Uli Siez, der seit einiger Zeit als Schiedsrichter im Einsatz ist und in diesem Jahr zusammen mit Schiri Günther Mahler in die Regionalliga

# Erfolge für SSG-Kegler

## Zwei Langener bei der Hessenmeisterschaft

Langen - Bei den Bezirksmeisterschaften der Kegler konnten sich zwei Kegler der SSG Langen bei den Senioren A und eine Keglerin für den Endkampf qualifizieren. Inge Moll erreichte mit insgesamt 1 944 Holz den vierten Platz. Da der Bezirk für die Damen A nur zwei Plätze für die Hessenmeisterschaft zu vergeben hatte, reichte es im Gegensatz zu den Herren, die vier Plätze frei hatten, nicht zur Teilnahme. Josef Balog erzielte im ersten



Die B-Jungen der TV-Basketballer mit dem erfolgreichsten Jugendtrainer des Turnvereins, Jürgen Barth. Er gewann bereits mit den B-Jungen der Jahrgänge 1967/68 im Jahre 1984 den Deutschen Meistertitel. Die Jungen der Jahrgänge 1975/76 auf unserem Foto wollen ihnen nachfolgen (stehend v.l.): Trainer Jürgen Barth, Robert Tauchmann, Michael Krewitz, Björn Hagenah, Dennis Aron (Knieband v.l.) Moritz Tobias, Fabian Krumholz, Felix Heimberg, Dennis Dietrich, Merkus Helgimsson und Mathias Hofecker. Foto: P

# Ein Sieg zum Jahresabschluß

## SV Dreieichenhain gewann gegen SCC Pfungstadt 77:60

Dreieichenhain - Die Basketball-Männer des SV Dreieichenhain mußten noch ein Spiel aus der Hinrunde nachholen, bevor auch sie in die Weihnachtspause gehen durften. Gegen den SCC Pfungstadt konnte sie weitere zwei Punkte auf den Tabellenplatz 11 zu machen, allerdings mit sehr offensichtlichen Anfangsschwierigkeiten. Lediglich Kapitän Jürgen Metzling verstand es in den ersten Minuten, für sein Team zu punkten. In den ersten neun Minuten machte er alleine zehn von den zwölf Punkten seiner Mannschaft. Besonders von außen machte sich beim SVD eine eklatante Schußschwäche bemerkbar. Offenbar fehlte es am nötigen Selbstvertrauen, denn teilweise wurden Schüsse aus großer Distanz verweigert. Hieraus ergab sich auch das sehr zähflüssige Punktesammeln, woraus letztlich das niedrige Halbzeitergebnis von 29:32 resultierte. Trotz der arg gehemmten und kompliziert wirkenden Spielweise der Hainer vermochten die Pfungstädter kein Kapital daraus zu schlagen. Das Spiel verlief bis dahin ausgeglichen. Nie konnte sich eine Mannschaft mit mehr als vier Punkten Unterschied absetzen. Für die zweite Halbzeit nahmen sich die Hainer nun viel vor. Die kämpferische Einstellung stimmte, und nur die spielerische Linie mußte noch gefunden werden. Wie schon so oft ist man dann zur zweiten Halbzeit „aufgewacht“. Gleich vom Beginn an zogen die Hainer davon. Nach fünf Minuten war bereits eine 40:36-Führung herausgeholt. Weitere drei Minuten, beim 52:38, war die Vorschießmöglichkeit durch den Spieler des SCC Pfungstadt hadernten von nun an nur noch mit sich selbst und mit den Schiedsrichtern, während der SVD befreit



Oliver Stankovic (l) mit Alexander Perelt. Foto: P



Merkus Hofbauer (l) im Partnertrening mit Frank Schumacher. Foto: P

# Carsten Lässig wurde Deutscher Vizemeister

## Großer Erfolg für Langener Billardclub

Langen - Die Deutsche Billard-Meisterschaft im Cadre 71/2 fand dieses Jahr in Velbert statt. Zwei Spieler der Extraliga Carsten Lässig vom 1. Langener BC und Wolfgang Zenker aus München, prägten dem aus 16 Teilnehmern bestehenden Feld ihren Stempel auf. Nachdem Carsten Lässig seine anfängliche Nervosität immer besser in den Griff bekam, verbesserte sich sein Spiel zusehends. Ebenso wie Wolfgang Zenker, der als Titelverteidiger angetreten war, erreichte Lässig souverän das Endspiel. Dort zeigte sich die anfängliche Nervosität wieder. Im ersten Satz führte Lässig schon mit 57 zu 24 und ließ dann in aussichtsreicher Position einen leichten Einsteller aus. Dabei stieß er lediglich Ball 2 berührt, aber wenige Millimeter vor Ball 3 liegen. Zenker bedankte sich auf seine Weise für das Mißgeschick und gewann den ersten Satz noch mit 57 zu 75. Im zweiten Satz zeigte dann Wolfgang Zenker, warum er zur Weltspitze gehört. In nur einer Aufnahme gewann er diesen und damit auch die Deutsche Meisterschaft. Für Carsten Lässig und den 1. Langener Billard-Club war es dennoch ein riesiger Erfolg, denn mit diesem zweiten Platz hat sich in Langen schon wieder ein Billard-Spieler in der Deutschen Elite etabliert.

# Oliver Stankovic im Deutschland-Pokal

## Langener Karateka bewährten sich in Coburg auf höchster Ebene

Langen - Kurz vor dem Jahreswechsel fand der alljährlich stattfindende „Deutschland-Pokal“ in Karate seinen Austragungsort in Coburg. Aus allen Landesverbänden reisten für diesen Höhepunkt die besten Athleten an, die vorher von dem Landesteamer nominiert wurden. Gewertet wurde nach den von der gesamten Landesmannschaft erkämpften Siegen und Einzelwertungen, wobei jeweils drei Athleten in den Bereichen Senioren Männer, Frauen und Junioren an den Start gehen durften.

Überraschend wurde im Bereich Junioren der erst 14jährige Oliver Stankovic aus Langen nominiert. Selbst für seinen Trainer Schumacher, der für die Junioren nominiert war, kam dieser Entschluß vom Ländertainer Ralf Brachmann (momentan besser bekannt in Deutschland) sehr überraschend. Überraschend sollte auch die Aufstellung für den ersten Landesvergleichskampf werden. Statt Schumacher wurde sein Schüler „Olli“ aufgestellt, was zur Unruhe in der Mannschaft führte. Schumacher, der mit „halbem

Bein“ in der Juniorennationalmannschaft steht und vor kurzem die Qualifikation für die EM in Portugal knapp verpaßte, wurde aus gesundheitlichen Gründen als Reserveathlet zurückgestellt. Er hatte in der letzten Zeit zu viele Kämpfe bestritten und sollte sich nun erst einmal erholen, so sein Trainer Brachmann.

Für Stankovic sollte es ein unvergessener Abend werden, denn er vertrat Schumacher mehr als zufriedenstellend, besiegte er doch im ersten Kampf gegen Schleswig-Holstein seinen Gegner 6:2. Zu Beginn lag er schon nach einem Viertel der abgelaufenen Zeit 0:2 zurück, aber durch Kampfgest und grandiose Techniken glückte es ihm, holte auf und überholte seinen Gegner nach Punkten. Dies führte zu einer unfairen Haltung seines Gegners, was Stankovic zusätzlich einen Punkt einbrachte. Hessen gewann gegen Schleswig-Holstein überlegen mit 7:2 und erreichte durch ein in der ersten Runde gezogenes Freilos das Poolfinale. Erwartungsvoll trat Hessen nun Einzelwertungen im Vergleich zu Nordrhein-Westfalen.

Ralf Brachmann war jedoch sehr zufrieden mit der Leistung der Mannschaft und lobte vor allem Oliver Stankovic. „Olli“ begründete seine gute Leistung mit der hervorragenden Stimmung, die in der Mannschaft herrscht, und die ihm eine starke Rückendeckung gab. Erwähnen sollte man hierbei noch, daß Stankovic Gegner mindestens sechs Jahre älter und ebenso körperlich überlegen war.

Brachmann aber wollte genau Ollis Fähigkeiten zu nutzen, denn nicht umsonst wird er als das größte Talent in Hessen gepriesen. Auch der 1. Karateverein Langen kann in eine rosige Zukunft im Karate Nachwuchs schauen, nebst Olli, Alexander Pereira, Alexander Rankovic schafften Markus Hofbauer und Martin Riez den Sprung in die Hessenauswahl. Unter der Leitung des Juniorennationalkaderanwärters Schumacher kamen sie auf wichtigen Turnieren unter der ersten vier in ihrer Gewichtsklasse.

# Jetzt zur Hessen-Meisterschaft

## C-Jungen der TV-Basketballer haben's noch geschafft

Langen - Die männliche C-Jugend der TV-Basketballer machte sich ihr Weihnachtsgeschenk selbst. Sie besiegte im letzten Punktspiel der Bezirks-Leistungsrunde die TG Rüsselsheim mit 65:61 und konnte überraschend auch im Überkreuzspiel gegen den Sieger in der anderen Leistungsgruppe, die SKG Roddorf, einen Sieg holen. Damit haben sie sich neben der überragenden Mannschaft von SV Dreieichenhain für die Hessen-Meisterschaft qualifiziert.

Für TVL-Trainer Götz Graichen und seine eifrigen Jungen ist das ein Erfolg, der zu Beginn der Saison nicht unbedingt erwartet werden konnte. Der Trainer wollte sich in dieser Saison vor allem dafür einsetzen, daß aus seiner großen Gruppe zwei spielfähige Mannschaften geformt wurden. Zu unterschiedlich waren die Vorerfahrungen und körperlichen Voraussetzungen der 77/78er Jungen, wanne die TVL-Euben doch gegen alle anderen Teams in ihrer Gruppe.

Im Halbfinale gegen SKG Roddorf war der Sieg vor allem dem in diesem Tag im Angriff überragenden Robert Tauchmann, der allein mehr als 40 Punkte markierte, und der aufmerksamen Verteidigung aller Spieler zu verdanken. Was im Training gut zu konzentrieren. Eine große Hilfe war für den Trainer, daß ab Oktober Stacy Turnbull, der als amerikanischer Austauschschüler in Langen weilte, als Co-Trainer mitwirkte und die CJ 2 übernahm.

Herausforderung im Training. Auch wenn sie gegen die von Trainer Stefanski hervorragend aufgebauten Truppe vom SV Dreieichenhain auch im Rückspiel keine echte Siegeschance hatten, so gewannen die TVL-Euben doch gegen alle anderen Teams in ihrer Gruppe.

Im Halbfinale gegen SKG Roddorf war der Sieg vor allem dem in diesem Tag im Angriff überragenden Robert Tauchmann, der allein mehr als 40 Punkte markierte, und der aufmerksamen Verteidigung aller Spieler zu verdanken. Was im Training gut zu konzentrieren. Eine große Hilfe war für den Trainer, daß ab Oktober Stacy Turnbull, der als amerikanischer Austauschschüler in Langen weilte, als Co-Trainer mitwirkte und die CJ 2 übernahm.

Bis zum Hessen-Vorturnier, um das sich die C-Jungen als Ausrichter bewerben wollen, wird noch eifrig trainiert. Wer weiß, zu welchen Überraschungen sie noch fähig sind.

# Hainer C-Jungen im Endspiel

## C-Mädchen sind ungeschlagen

### Erfolgreiche Jugendteams der SVD-Basketballer

Dreieichenhain - Kurz vor Weihnachten mußten die beiden C-Jugendteams der SVD-Basketballabteilung noch zwei Spiele bestreiten. Die weibliche C-Jugend gewann ihr letztes Meisterschaftsspiel beim TV Langen mit 106:24 Körtpunkten und wurde damit ungeschlagen Bezirksmeister 1992. Die Jungen mußten gegen den BC Darmstadt ein Qualifikationsspiel zur Teilnahme an Bezirksmeisterschaft austragen und gewannen mit einem 81:45-Sieg und werden im neuen Jahr die beiden Endspiele um die Bezirksmeisterschaft gegen den TV Langen bestreiten. Für die am 1. und 2. Februar 1992 stattfindenden Vorturniere um die Hessenmeisterschaft sind beide Mannschaften schon jetzt qualifiziert. Die Mädchen hatten in Langen den Ehrgeiz, auch das letzte Spiel der Leistungsgruppe zu gewinnen, was ihnen auch in überlegener Manier gelang. In dieser Saison war die Meisterschaft bei beiden Mannschaften schon jetzt qualifiziert. Die Mädchen hatten in Langen den Ehrgeiz, auch das letzte Spiel der Leistungsgruppe zu gewinnen, was ihnen auch in überlegener Manier gelang. In dieser Saison war die Meisterschaft bei beiden Mannschaften schon jetzt qualifiziert.

gutes Spiel, der Sieg geriet gegen die körperlich überlegenen Darmstädter eigentlich nie in Gefahr. Auch die Jungen erwischten einen blendenden Start und konnten mit 11:0 Körtpunkten in Führung gehen. Ein sehr gutes Korberfolg gelang. Beim Halbzeitstand von 45:14 für das SVD-Team war das Spiel entschieden. Unter beiden Körben regierte der lange Jörg Stefanski, der auch über die Hälfte der Körbe seiner Mannschaft erzielte. Erzielte Aggressivität und Verteidigungsarbeit zeigte Christian Listmann, auch im Angriff konnte er viele Körbe erzielen. Aber auch alle anderen Spieler stellten sich voll in den Dienst der Mannschaft und kämpften um jeden Punkt.

Für den SVD spielten: Jürgen Patrick Felgenbut, Jörg Stefanski, Christoph Schäfer, Christopher Benett, Najib el Jebari, Christian Listmann, Mädchen: Anja Stefanski, Fatma Hewadpal, Sandra Montag, Beil, Thoma, Vici Doerthebach, Astrid Schwalb, Tanja Bauer, Trainer: S. Stefanski.

**Mittwochs-Lotto**

„Mittwochs-Lotto 6 aus 49“

Ziehung „A“  
6 - 7 - 17 - 27 - 41 - 48  
Zusatzkugel: 39

Ziehung „B“  
1 - 10 - 17 - 23 - 34 - 41  
Zusatzkugel: 24

„Spiel 77“  
6 6 1 6 0 5 3

„6Plus“  
5 4 9 0 3 0  
(Alle Zahlen ohne Gewähr)

**1 169 Minuten ohne Gegentor**

Lissabon (sid) - Vitor Bala, Torwart des portugiesischen Fußball-Ersteiligen FC Porto, blieb durch den 1:0-Sieg seines Klubs am Sonntag gegen Gil Vicente seit 1 169 Minuten - fast 13 Spiele - ohne Gegentor und verbesserte damit seinen am vergangenen Wochenende aufgestellten nationalen Rekord. Der Bundesliga-Rekord steht bei 841 Minuten, aufgestellt vom Bremer Oliver Reck.

**Ein Prosit Auf die neuen Küchen!**

**Preise zum Feiern**

**KÜCHEN '92. So schön wie nie zuvor. Wenn das kein Grund zum Feiern ist... Bei Keie gibt's die Riesen-Auswahl: ca. 80 Küchen, wohn- und kochfertig. Eine der größten und schönsten Küchenausstellungen in ganz Hessen!**

**Keie Fachzentrum**

Rainbow-Center, gegenüber Kenwood.

Kl. Seligenstädter Grund 7-13 · 6056 Heusenstamm · Telefon (0 61 04) 6 50 45-47 · Telefax (0 61 04) 6 50 48

**Ihr Spezialist für Küchen, Polstermöbel & Betten**

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9.30-18.00 Uhr  
Sa 10.00-14.00 Uhr  
So 9.00-18.00 Uhr

Folgen Sie diesem Schild



# Wer stürmt das neue Jahr weiter mit kleinen Preisen?

Große Marken zu Mini-Preisen.

# miniMAL

Ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen miniMAL. Auch in diesem Jahr feiern wir unsere Marken ganz groß mit kleinen Preisen. Ganz gleich, ob es sich um Genießerträume handelt oder um unsere praktischen Haushaltshelfer. Bei miniMAL wird Einkufen zum Erlebnis. Erleben Sie es mit: miniMAL 1992.



**Dallmayr prodomo**  
Kaffee  
Promodo oder Promodo entkoffiniert, gemahlen  
500-g-Packung  
**8.49**



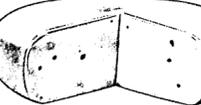
**Kraft Tomatenketchup**  
500-ml-Flasche  
**2.99**



**Iglo 10 Fischstäbchen**  
aus saftigem Seelachs, knusprig paniert, tiefgekühlt, 300-g-Packung  
**2.99**



**Iglo -Grüne Küche- Suppengemüse**  
tiefgekühlt, 450-g-Packung  
**1.59**



**Deutscher Gouda**  
48% Fett i.Tr., ca. 300-g-Stücke  
100 g  
**1.19**



**Langnese Biohonig**  
500-g-Glas  
**3.99**



**Franz Tortenbrie**  
50% Fett i.Tr.  
100 g  
**-99**



**Gervais Obstgarten Leicht & Leicht oder Obstgarten**  
in versch. Fruchtarten  
125-g-Becher  
**-69**



**Onken Bioquark**  
Banane oder Vanille  
500-g-Becher  
**2.49**



**Beluga Toilettenpapier** 2-lagig oder Bess Tissue Toilettenpapier  
2-lagig-plus, 8 x 248-Blatt-Packung  
**3.99**



**Lenor Weichspüler**  
April- oder Sommerfrisch  
1-Liter-Nachfüllpackung  
**3.99**



**Coral Feinwaschmittel**  
2-kg-Tragepackung  
**9.98**

Besonders günstige Marktpreise

<b>Italienische Blutorangen</b> -Moror-, Klasse I, 2-kg-Netz <b>2.99</b>	<b>Italienische Karotten</b> Klasse I 1000-g-Foodtainer <b>1.99</b>	<b>Hackfleisch</b> gemischt, vom Rind und Schwein, 1 kg <b>7.99</b>
<b>Spanischer Endivien</b> Klasse II, Stück <b>1.79</b>	<b>Rinder-Braten</b> hohe Rippe oder Rinder-Gulasch saftig, aus dem Vorderviertel 1 kg <b>11.99</b>	<b>Schweine-Kotelett</b> zart oder <b>Schweine-Kamm</b> saftig, 1 kg <b>8.99</b>
	<b>Riederwälder Meister-Aufschnitt</b> Kalbfleischwurst, Jagdwurst, Bierschinken und Bierwurst 100 g <b>1.79</b>	<b>Dauerwurst-Aufschnitt</b> Brotform, Salami, Cervelat- wurst und Salami mit grünem Pfeffer, 100 g <b>2.19</b>
	<b>Kochschinken</b> nach der Berliner Rezeptur 100 g <b>2.69</b>	<b>Klappbox</b> für 30 Liter Inhalt, in den Farben: rot, blau oder braun, zusammenlegbar, ideal für den Auto-Kofferraum Stück <b>7.99</b>

miniMAL spezial

<b>Gemüsewagen "Europa"</b> mit 3 Körbcchen aus Draht, fahrbar, in versch. Farben Stück <b>12.95</b>	<b>Staubsauger Vampyr 402</b> 1000 Watt, Kombinations- düse, mit Randabsaugung, umschalbar auf Teppich oder glatten Boden Stück <b>179.-</b>	<b>Elektro-Bügelstisch</b> 114 x 36, mit E-Anschluß Stück <b>49.95</b>
<b>Klapptrittleiter</b> 2-stufig, TÜV/GS- geprüft, aus Metall, nach DIN- Vorschrift, mit Sicher- heitsbügel Stück <b>19.95</b>	<b>Badewannen- wäschetrockner</b> mit plastiküberzogenen Stäben Stück <b>12.95</b>	

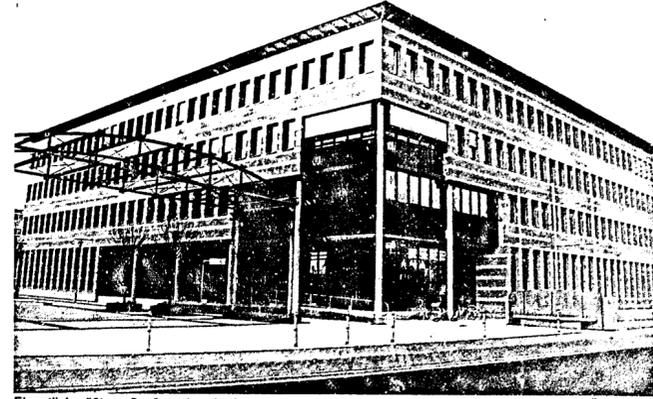
miniMAL macht Appetit aufs Einkufen

## Der Fiskus macht „Miese“ Steuer-Gewerkschaft gegen „Verwaltung des Mangels“

Langen (rt) - Im landläufigen Sinne beschneigt man dem Finanzamt für eine gerechte Steuer-Verteilung auch genügend geeignete Beamte benötigt. Ein „Steuer-Schwarzmarkt“ verursacht mittlerweile einen zweistelligen Milliardenbetrag an Steuerverlusten. Dies signalisiert eindeutig, daß die Steuerbeschlüsse nicht mehr vernünftig umgesetzt werden könnten. Hinzu komme noch die wachsende Belastung der Finanzverwaltung durch den europäischen Binnenmarkt. Angesichts dieser drastischen Aufgabenvermehrung und dem wachsenden Leistungsdruck kehren immer mehr hochqualifizierte Steuerexperten den Finanzverwaltung den Rücken und suchen dort ihren weiteren beruflichen Weg, wo ihnen für ihre Leistung entsprechende Arbeitsbedingungen und Vergütungen geboten würden. Seit 1990 hätten bereits rund 3 800 Mitarbeiter der Finanzämter den Wechsel in die freie Wirtschaft vollzogen.

Die Nachfrage habe sich durch den Beitritt der neuen Bundesländer noch verschärft. Dort würden etwa 8 000 zusätzliche Steuerberater benötigt, die fast ausschließlich aus der Steuerverwaltung abgeworben würden. Der Staat mache dabei ein schlechtes Geschäft, denn er verliere nicht nur hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern setze auch Ausbildungsinvestitionen von rund 92 000 Mark pro Anwärter in den Sand.

In vielen Finanzämtern fehle weitgehend die Unterstützung durch moderne Büro- und Kommunikationstechniken, und die Ausstattung sei in den meisten Fällen unzureichend. Das Finanzamt Langen sei trotz seiner räumlich guten Ausstattung im Neubau bereits ein „Krisenamt“, stellen die Steuer-Gewerkschaftler abschließend fest.



Eigentlich müßte es Spaß machen, in einem so schönen Neubau zu arbeiten. Aber nicht immer ist das Außere entscheidend, wie aus nebenstehendem Artikel zu ersehen ist. Foto: rt

## „Langener Forum“ will zur Stadtentwicklung beitragen „Prüfsteine“ sollen Parteien auf die Probe stellen

Langen - Auf der konstituierenden Sitzung des Vorstandes des „Langener Forum“ am 19. Dezember wurde die weitere Arbeit des neu gegründeten Vereins besprochen. Der Vorstand wird den einzelnen Arbeitsgemeinschaften (Abfallwirtschaft, Wohnen und Straßenverkehr, Vereine, Kultur und Soziales) vorschlagen, unter dem Motto „Langen (im Jahre) 2000 - die abfallarme Stadt“ entwickeln. Die einzelnen Bereiche der Kommunalpolitik sollen vernetzt diskutiert und dargestellt werden. Ziel des „Langener Forum“ ist es, einen Diskussionsprozeß über die Stadtentwicklung in Langen in Gang zu setzen. Es soll über den Blickwinkel der traditionellen Politik hinaus Phantasie entwickelt werden.

Die Arbeitsgemeinschaft Abfallwirtschaft des „Langener Forum“ hat auf ihrer letzten Sitzung in diesem Sinne schon einen Beschluß gefaßt. Sie will ein Diskussionspapier unter dem Motto: „Langen 2000 - die abfallarme Stadt“ entwicklen. Für die Mitglieder dieser Arbeitsgemeinschaft bedeutet die Kritik an der Deponiestandortsuche des Umlandverbandes Frankfurt, auch vor der eigenen Haustür zu kehren. Wer in seiner eigenen Stadt einen potentiellen Deponiestandort in Frage stelle, müsse auch für eine optimale Abfallvermeidungs- und verwertungspolitisch sei heißt es in einer Presseklerung.

Aus dem Diskussionsprozeß heraus plant das „Langener Forum“ für die Kommunalwahlen 1993, 2000 ein Programm zu entwickeln. Die einzelnen Bereiche der Kommunalpolitik sollen vernetzt diskutiert und dargestellt werden. Ziel des „Langener Forum“ ist es, einen Diskussionsprozeß über die Stadtentwicklung in Langen in Gang zu setzen. Es soll über den Blickwinkel der traditionellen Politik hinaus Phantasie entwickelt werden.

### Angemerkt

Wo ist was?  
Die wenigsten Menschen gehen gern zum Finanzamt oder zum Amtsgericht. „Schwelle-nangst“ vor Behörden jeglicher Art. Niemand weiß so recht warum. Alle Bestrebungen, Ämter transparenter zu machen, hatten bisher wenig Erfolg.

Die Neubenannten des Finanzamtes und des Amtsgerichts sind transparent. Viel Glas. Nur von außen ist nicht ersichtlich, welches Gebäude das Amtsgericht und welches das Finanzamt ist. Bei der Höhe der Baukosten war es sicher nicht auf ein Hinweischild angekommen. Oder?  
Hans Hoffart

## Neues Gesetz halberzig Freie Wähler wollen über Direktwahl mit Landtagsabgeordneten diskutieren

Langen - Der Arbeitskreis der Freien-Wähler-Gemeinschaften im Kreis Offenbach traf sich in Langen zu einem Meinungsaustausch. Im Mittelpunkt stand ein Bericht von FWG-Landesratsmeister Günter Jaworek über die im November in Lohra (Kreis Marburg-Biedenkopf) durchgeführte Landesdelegierten-Versammlung der FWG. Kernpunkt war die geplante Änderung der HGO im Hinblick auf die Direktwahl der Bürgermeister und Landräte in Hessen.

Aus der Sicht der Freien Wähler ist die vorgesehene Gesetzesnovelle der Landesregierung unzureichend und nur halberzig. Aus diesem Grunde sollen, so Vorsitzer Heinz-Georg Sehring, mit den Landtagsabgeordneten des Kreises Offenbach entsprechende Gespräche geführt werden. Im Rahmen dieser FWG-Kreisrunde, die im Frühjahr 1992 stattfinden soll, können die Landtagsabgeordneten ihre Standpunkte darlegen und die Freien Wähler für ihre Ideen werben.

Auch über die gemeinsame Arbeit der Freien Wähler auf Kreisbene zu den Kommunalwahlen im Frühjahr 1993 wurde gesprochen. Zum nächsten Treffen der FWG Offenbach-Land lud die stellvertretende Vorsitzende Hilja Nitzsche für Anfang des Jahres nach Neu-Isenburg ein.

## Viel Sonnenschein und wenig Regen Ein kurzer Rückblick auf das Wettergeschehen von 1991 in Langen

Langen - Am 8. Januar 1991 wagte der Berichterstatler in dieser Zeitung die Prognose, es sei höchst unwahrscheinlich, daß auf die drei sehr milden Winter von 1988 bis 1990 ein vierter folgen werde. Er hatte recht.

1991 begann zwar nicht gerade mit klirrendem Frost, im Gegenteil, der Januar war um 2,7 Grad zu warm. Aber der Februar holte das Versäumte nach, denn er war um 2,6 Grad zu kalt und brachte den so lange vermißten Schnee, der sich in Langen im Maximum am 18. Februar auf 30 Zentimeter türmte. Insgesamt registrierte man hier 25 Schneedeckentage, wenn man die drei vom Januar verdrängen „Wonnemonate“ Mai, Juni und Juli den kältesten und trockensten unseres Jahrhunderts. Überhaupt waren sogenannte „Erhaltungslagen“, in denen sich das Wetter nicht änderte, typisch für den Witterungsablauf des Jahres. Im August und Anfang September waren sie für die tropische Hitze von 41 Tagen verantwortlich, und vom 21. November bis 15. Dezember, also für 25 Tage, für die absolute Trockenheit.

Nach einem recht regenreichen Juni brach vehement der Sommer aus. Am Langener Waldsee herrschte Hochbetrieb. Sogenannte „Tropentage“ mit Mittagstemperaturen über 30 Grad im Schatten waren im Juli und August recht häufig. Während es aber im Juli wenigstens einige Male 15. April, voll erblühen. In diese Blüte führen zwischen dem 18. und 22. April kräftige Nachfröste und zerstörten den Fruchtsatz. Dementsprechend war später nichts zu ernten. Etwas besser kamen die Sauerkräutchen davon, wenn nicht die in Langen grassierende Monilla, die Spitzweilke, sie arg dezimierte. Das Kernobst blühte erst später, brachte aber nur mäßigen Ertrag.

Wie gesagt: Mitte April stellte sich das Wetter um. Ein für fünf Wochen blockierendes Hoch über England ließ die trockene Kaltluft direkt aus dem hohen Norden, ohne Erwärmung über den Atlantik, in unsere Breiten strömen. Dementsprechend bekamen wir einen rüdnurigen Vorboten „Wonnemonat“ Mai. Er gehörte zu den kältesten und trockensten unseres Jahrhunderts. Überhaupt waren sogenannte „Erhaltungslagen“, in denen sich das Wetter nicht änderte, typisch für den Witterungsablauf des Jahres. Im August und Anfang September waren sie für die tropische Hitze von 41 Tagen verantwortlich, und vom 21. November bis 15. Dezember, also für 25 Tage, für die absolute Trockenheit.

Nach einem recht regenreichen Juni brach vehement der Sommer aus. Am Langener Waldsee herrschte Hochbetrieb. Sogenannte „Tropentage“ mit Mittagstemperaturen über 30 Grad im Schatten waren im Juli und August recht häufig. Während es aber im Juli wenigstens einige Male 15. April, voll erblühen. In diese Blüte führen zwischen dem 18. und 22. April kräftige Nachfröste und zerstörten den Fruchtsatz. Dementsprechend war später nichts zu ernten. Etwas besser kamen die Sauerkräutchen davon, wenn nicht die in Langen grassierende Monilla, die Spitzweilke, sie arg dezimierte. Das Kernobst blühte erst später, brachte aber nur mäßigen Ertrag.

Wie gesagt: Mitte April stellte sich das Wetter um. Ein für fünf Wochen blockierendes Hoch über England ließ die trockene Kaltluft direkt aus dem hohen Norden, ohne Erwärmung über den Atlantik, in unsere Breiten strömen. Dementsprechend bekamen wir einen rüdnurigen Vorboten „Wonnemonat“ Mai. Er gehörte zu den kältesten und trockensten unseres Jahrhunderts. Überhaupt waren sogenannte „Erhaltungslagen“, in denen sich das Wetter nicht änderte, typisch für den Witterungsablauf des Jahres. Im August und Anfang September waren sie für die tropische Hitze von 41 Tagen verantwortlich, und vom 21. November bis 15. Dezember, also für 25 Tage, für die absolute Trockenheit.

Nach einem recht regenreichen Juni brach vehement der Sommer aus. Am Langener Waldsee herrschte Hochbetrieb. Sogenannte „Tropentage“ mit Mittagstemperaturen über 30 Grad im Schatten waren im Juli und August recht häufig. Während es aber im Juli wenigstens einige Male 15. April, voll erblühen. In diese Blüte führen zwischen dem 18. und 22. April kräftige Nachfröste und zerstörten den Fruchtsatz. Dementsprechend war später nichts zu ernten. Etwas besser kamen die Sauerkräutchen davon, wenn nicht die in Langen grassierende Monilla, die Spitzweilke, sie arg dezimierte. Das Kernobst blühte erst später, brachte aber nur mäßigen Ertrag.

Wie gesagt: Mitte April stellte sich das Wetter um. Ein für fünf Wochen blockierendes Hoch über England ließ die trockene Kaltluft direkt aus dem hohen Norden, ohne Erwärmung über den Atlantik, in unsere Breiten strömen. Dementsprechend bekamen wir einen rüdnurigen Vorboten „Wonnemonat“ Mai. Er gehörte zu den kältesten und trockensten unseres Jahrhunderts. Überhaupt waren sogenannte „Erhaltungslagen“, in denen sich das Wetter nicht änderte, typisch für den Witterungsablauf des Jahres. Im August und Anfang September waren sie für die tropische Hitze von 41 Tagen verantwortlich, und vom 21. November bis 15. Dezember, also für 25 Tage, für die absolute Trockenheit.

Nach einem recht regenreichen Juni brach vehement der Sommer aus. Am Langener Waldsee herrschte Hochbetrieb. Sogenannte „Tropentage“ mit Mittagstemperaturen über 30 Grad im Schatten waren im Juli und August recht häufig. Während es aber im Juli wenigstens einige Male 15. April, voll erblühen. In diese Blüte führen zwischen dem 18. und 22. April kräftige Nachfröste und zerstörten den Fruchtsatz. Dementsprechend war später nichts zu ernten. Etwas besser kamen die Sauerkräutchen davon, wenn nicht die in Langen grassierende Monilla, die Spitzweilke, sie arg dezimierte. Das Kernobst blühte erst später, brachte aber nur mäßigen Ertrag.

Wie gesagt: Mitte April stellte sich das Wetter um. Ein für fünf Wochen blockierendes Hoch über England ließ die trockene Kaltluft direkt aus dem hohen Norden, ohne Erwärmung über den Atlantik, in unsere Breiten strömen. Dementsprechend bekamen wir einen rüdnurigen Vorboten „Wonnemonat“ Mai. Er gehörte zu den kältesten und trockensten unseres Jahrhunderts. Überhaupt waren sogenannte „Erhaltungslagen“, in denen sich das Wetter nicht änderte, typisch für den Witterungsablauf des Jahres. Im August und Anfang September waren sie für die tropische Hitze von 41 Tagen verantwortlich, und vom 21. November bis 15. Dezember, also für 25 Tage, für die absolute Trockenheit.

Nach einem recht regenreichen Juni brach vehement der Sommer aus. Am Langener Waldsee herrschte Hochbetrieb. Sogenannte „Tropentage“ mit Mittagstemperaturen über 30 Grad im Schatten waren im Juli und August recht häufig. Während es aber im Juli wenigstens einige Male 15. April, voll erblühen. In diese Blüte führen zwischen dem 18. und 22. April kräftige Nachfröste und zerstörten den Fruchtsatz. Dementsprechend war später nichts zu ernten. Etwas besser kamen die Sauerkräutchen davon, wenn nicht die in Langen grassierende Monilla, die Spitzweilke, sie arg dezimierte. Das Kernobst blühte erst später, brachte aber nur mäßigen Ertrag.

Wie gesagt: Mitte April stellte sich das Wetter um. Ein für fünf Wochen blockierendes Hoch über England ließ die trockene Kaltluft direkt aus dem hohen Norden, ohne Erwärmung über den Atlantik, in unsere Breiten strömen. Dementsprechend bekamen wir einen rüdnurigen Vorboten „Wonnemonat“ Mai. Er gehörte zu den kältesten und trockensten unseres Jahrhunderts. Überhaupt waren sogenannte „Erhaltungslagen“, in denen sich das Wetter nicht änderte, typisch für den Witterungsablauf des Jahres. Im August und Anfang September waren sie für die tropische Hitze von 41 Tagen verantwortlich, und vom 21. November bis 15. Dezember, also für 25 Tage, für die absolute Trockenheit.

Nach einem recht regenreichen Juni brach vehement der Sommer aus. Am Langener Waldsee herrschte Hochbetrieb. Sogenannte „Tropentage“ mit Mittagstemperaturen über 30 Grad im Schatten waren im Juli und August recht häufig. Während es aber im Juli wenigstens einige Male 15. April, voll erblühen. In diese Blüte führen zwischen dem 18. und 22. April kräftige Nachfröste und zerstörten den Fruchtsatz. Dementsprechend war später nichts zu ernten. Etwas besser kamen die Sauerkräutchen davon, wenn nicht die in Langen grassierende Monilla, die Spitzweilke, sie arg dezimierte. Das Kernobst blühte erst später, brachte aber nur mäßigen Ertrag.

Wie gesagt: Mitte April stellte sich das Wetter um. Ein für fünf Wochen blockierendes Hoch über England ließ die trockene Kaltluft direkt aus dem hohen Norden, ohne Erwärmung über den Atlantik, in unsere Breiten strömen. Dementsprechend bekamen wir einen rüdnurigen Vorboten „Wonnemonat“ Mai. Er gehörte zu den kältesten und trockensten unseres Jahrhunderts. Überhaupt waren sogenannte „Erhaltungslagen“, in denen sich das Wetter nicht änderte, typisch für den Witterungsablauf des Jahres. Im August und Anfang September waren sie für die tropische Hitze von 41 Tagen verantwortlich, und vom 21. November bis 15. Dezember, also für 25 Tage, für die absolute Trockenheit.

Nach einem recht regenreichen Juni brach vehement der Sommer aus. Am Langener Waldsee herrschte Hochbetrieb. Sogenannte „Tropentage“ mit Mittagstemperaturen über 30 Grad im Schatten waren im Juli und August recht häufig. Während es aber im Juli wenigstens einige Male 15. April, voll erblühen. In diese Blüte führen zwischen dem 18. und 22. April kräftige Nachfröste und zerstörten den Fruchtsatz. Dementsprechend war später nichts zu ernten. Etwas besser kamen die Sauerkräutchen davon, wenn nicht die in Langen grassierende Monilla, die Spitzweilke, sie arg dezimierte. Das Kernobst blühte erst später, brachte aber nur mäßigen Ertrag.

Wie gesagt: Mitte April stellte sich das Wetter um. Ein für fünf Wochen blockierendes Hoch über England ließ die trockene Kaltluft direkt aus dem hohen Norden, ohne Erwärmung über den Atlantik, in unsere Breiten strömen. Dementsprechend bekamen wir einen rüdnurigen Vorboten „Wonnemonat“ Mai. Er gehörte zu den kältesten und trockensten unseres Jahrhunderts. Überhaupt waren sogenannte „Erhaltungslagen“, in denen sich das Wetter nicht änderte, typisch für den Witterungsablauf des Jahres. Im August und Anfang September waren sie für die tropische Hitze von 41 Tagen verantwortlich, und vom 21. November bis 15. Dezember, also für 25 Tage, für die absolute Trockenheit.

Nach einem recht regenreichen Juni brach vehement der Sommer aus. Am Langener Waldsee herrschte Hochbetrieb. Sogenannte „Tropentage“ mit Mittagstemperaturen über 30 Grad im Schatten waren im Juli und August recht häufig. Während es aber im Juli wenigstens einige Male 15. April, voll erblühen. In diese Blüte führen zwischen dem 18. und 22. April kräftige Nachfröste und zerstörten den Fruchtsatz. Dementsprechend war später nichts zu ernten. Etwas besser kamen die Sauerkräutchen davon, wenn nicht die in Langen grassierende Monilla, die Spitzweilke, sie arg dezimierte. Das Kernobst blühte erst später, brachte aber nur mäßigen Ertrag.

Wie gesagt: Mitte April stellte sich das Wetter um. Ein für fünf Wochen blockierendes Hoch über England ließ die trockene Kaltluft direkt aus dem hohen Norden, ohne Erwärmung über den Atlantik, in unsere Breiten strömen. Dementsprechend bekamen wir einen rüdnurigen Vorboten „Wonnemonat“ Mai. Er gehörte zu den kältesten und trockensten unseres Jahrhunderts. Überhaupt waren sogenannte „Erhaltungslagen“, in denen sich das Wetter nicht änderte, typisch für den Witterungsablauf des Jahres. Im August und Anfang September waren sie für die tropische Hitze von 41 Tagen verantwortlich, und vom 21. November bis 15. Dezember, also für 25 Tage, für die absolute Trockenheit.

Nach einem recht regenreichen Juni brach vehement der Sommer aus. Am Langener Waldsee herrschte Hochbetrieb. Sogenannte „Tropentage“ mit Mittagstemperaturen über 30 Grad im Schatten waren im Juli und August recht häufig. Während es aber im Juli wenigstens einige Male 15. April, voll erblühen. In diese Blüte führen zwischen dem 18. und 22. April kräftige Nachfröste und zerstörten den Fruchtsatz. Dementsprechend war später nichts zu ernten. Etwas besser kamen die Sauerkräutchen davon, wenn nicht die in Langen grassierende Monilla, die Spitzweilke, sie arg dezimierte. Das Kernobst blühte erst später, brachte aber nur mäßigen Ertrag.

Wie gesagt: Mitte April stellte sich das Wetter um. Ein für fünf Wochen blockierendes Hoch über England ließ die trockene Kaltluft direkt aus dem hohen Norden, ohne Erwärmung über den Atlantik, in unsere Breiten strömen. Dementsprechend bekamen wir einen rüdnurigen Vorboten „Wonnemonat“ Mai. Er gehörte zu den kältesten und trockensten unseres Jahrhunderts. Überhaupt waren sogenannte „Erhaltungslagen“, in denen sich das Wetter nicht änderte, typisch für den Witterungsablauf des Jahres. Im August und Anfang September waren sie für die tropische Hitze von 41 Tagen verantwortlich, und vom 21. November bis 15. Dezember, also für 25 Tage, für die absolute Trockenheit.

Nach einem recht regenreichen Juni brach vehement der Sommer aus. Am Langener Waldsee herrschte Hochbetrieb. Sogenannte „Tropentage“ mit Mittagstemperaturen über 30 Grad im Schatten waren im Juli und August recht häufig. Während es aber im Juli wenigstens einige Male 15. April, voll erblühen. In diese Blüte führen zwischen dem 18. und 22. April kräftige Nachfröste und zerstörten den Fruchtsatz. Dementsprechend war später nichts zu ernten. Etwas besser kamen die Sauerkräutchen davon, wenn nicht die in Langen grassierende Monilla, die Spitzweilke, sie arg dezimierte. Das Kernobst blühte erst später, brachte aber nur mäßigen Ertrag.

Wie gesagt: Mitte April stellte sich das Wetter um. Ein für fünf Wochen blockierendes Hoch über England ließ die trockene Kaltluft direkt aus dem hohen Norden, ohne Erwärmung über den Atlantik, in unsere Breiten strömen. Dementsprechend bekamen wir einen rüdnurigen Vorboten „Wonnemonat“ Mai. Er gehörte zu den kältesten und trockensten unseres Jahrhunderts. Überhaupt waren sogenannte „Erhaltungslagen“, in denen sich das Wetter nicht änderte, typisch für den Witterungsablauf des Jahres. Im August und Anfang September waren sie für die tropische Hitze von 41 Tagen verantwortlich, und vom 21. November bis 15. Dezember, also für 25 Tage, für die absolute Trockenheit.

Nach einem recht regenreichen Juni brach vehement der Sommer aus. Am Langener Waldsee herrschte Hochbetrieb. Sogenannte „Tropentage“ mit Mittagstemperaturen über 30 Grad im Schatten waren im Juli und August recht häufig. Während es aber im Juli wenigstens einige Male 15. April, voll erblühen. In diese Blüte führen zwischen dem 18. und 22. April kräftige Nachfröste und zerstörten den Fruchtsatz. Dementsprechend war später nichts zu ernten. Etwas besser kamen die Sauerkräutchen davon, wenn nicht die in Langen grassierende Monilla, die Spitzweilke, sie arg dezimierte. Das Kernobst blühte erst später, brachte aber nur mäßigen Ertrag.

Wie gesagt: Mitte April stellte sich das Wetter um. Ein für fünf Wochen blockierendes Hoch über England ließ die trockene Kaltluft direkt aus dem hohen Norden, ohne Erwärmung über den Atlantik, in unsere Breiten strömen. Dementsprechend bekamen wir einen rüdnurigen Vorboten „Wonnemonat“ Mai. Er gehörte zu den kältesten und trockensten unseres Jahrhunderts. Überhaupt waren sogenannte „Erhaltungslagen“, in denen sich das Wetter nicht änderte, typisch für den Witterungsablauf des Jahres. Im August und Anfang September waren sie für die tropische Hitze von 41 Tagen verantwortlich, und vom 21. November bis 15. Dezember, also für 25 Tage, für die absolute Trockenheit.

Nach einem recht regenreichen Juni brach vehement der Sommer aus. Am Langener Waldsee herrschte Hochbetrieb. Sogenannte „Tropentage“ mit Mittagstemperaturen über 30 Grad im Schatten waren im Juli und August recht häufig. Während es aber im Juli wenigstens einige Male 15. April, voll erblühen. In diese Blüte führen zwischen dem 18. und 22. April kräftige Nachfröste und zerstörten den Fruchtsatz. Dementsprechend war später nichts zu ernten. Etwas besser kamen die Sauerkräutchen davon, wenn nicht die in Langen grassierende Monilla, die Spitzweilke, sie arg dezimierte. Das Kernobst blühte erst später, brachte aber nur mäßigen Ertrag.

Wie gesagt: Mitte April stellte sich das Wetter um. Ein für fünf Wochen blockierendes Hoch über England ließ die trockene Kaltluft direkt aus dem hohen Norden, ohne Erwärmung über den Atlantik, in unsere Breiten strömen. Dementsprechend bekamen wir einen rüdnurigen Vorboten „Wonnemonat“ Mai. Er gehörte zu den kältesten und trockensten unseres Jahrhunderts. Überhaupt waren sogenannte „Erhaltungslagen“, in denen sich das Wetter nicht änderte, typisch für den Witterungsablauf des Jahres. Im August und Anfang September waren sie für die tropische Hitze von 41 Tagen verantwortlich, und vom 21. November bis 15. Dezember, also für 25 Tage, für die absolute Trockenheit.

Nach einem recht regenreichen Juni brach vehement der Sommer aus. Am Langener Waldsee herrschte Hochbetrieb. Sogenannte „Tropentage“ mit Mittagstemperaturen über 30 Grad im Schatten waren im Juli und August recht häufig. Während es aber im Juli wenigstens einige Male 15. April, voll erblühen. In diese Blüte führen zwischen dem 18. und 22. April kräftige Nachfröste und zerstörten den Fruchtsatz. Dementsprechend war später nichts zu ernten. Etwas besser kamen die Sauerkräutchen davon, wenn nicht die in Langen grassierende Monilla, die Spitzweilke, sie arg dezimierte. Das Kernobst blühte erst später, brachte aber nur mäßigen Ertrag.

Wie gesagt: Mitte April stellte sich das Wetter um. Ein für fünf Wochen blockierendes Hoch über England ließ die trockene Kaltluft direkt aus dem hohen Norden, ohne Erwärmung über den Atlantik, in unsere Breiten strömen. Dementsprechend bekamen wir einen rüdnurigen Vorboten „Wonnemonat“ Mai. Er gehörte zu den kältesten und trockensten unseres Jahrhunderts. Überhaupt waren sogenannte „Erhaltungslagen“, in denen sich das Wetter nicht änderte, typisch für den Witterungsablauf des Jahres. Im August und Anfang September waren sie für die tropische Hitze von 41 Tagen verantwortlich, und vom 21. November bis 15. Dezember, also für 25 Tage, für die absolute Trockenheit.

Nach einem recht regenreichen Juni brach vehement der Sommer aus. Am Langener Waldsee herrschte Hochbetrieb. Sogenannte „Tropentage“ mit Mittagstemperaturen über 30 Grad im Schatten waren im Juli und August recht häufig. Während es aber im Juli wenigstens einige Male 15. April, voll erblühen. In diese Blüte führen zwischen dem 18. und 22. April kräftige Nachfröste und zerstörten den Fruchtsatz. Dementsprechend war später nichts zu ernten. Etwas besser kamen die Sauerkräutchen davon, wenn nicht die in Langen grassierende Monilla, die Spitzweilke, sie arg dezimierte. Das Kernobst blühte erst später, brachte aber nur mäßigen Ertrag.

Wie gesagt: Mitte April stellte sich das Wetter um. Ein für fünf Wochen blockierendes Hoch über England ließ die trockene Kaltluft direkt aus dem hohen Norden, ohne Erwärmung über den Atlantik, in unsere Breiten strömen. Dementsprechend bekamen wir einen rüdnurigen Vorboten „Wonnemonat“ Mai. Er gehörte zu den kältesten und trockensten unseres Jahrhunderts. Überhaupt waren sogenannte „Erhaltungslagen“, in denen sich das Wetter nicht änderte, typisch für den Witterungsablauf des Jahres. Im August und Anfang September waren sie für die tropische Hitze von 41 Tagen verantwortlich, und vom 21. November bis 15. Dezember, also für 25 Tage, für die absolute Trockenheit.

Nach einem recht regenreichen Juni brach vehement der Sommer aus. Am Langener Waldsee herrschte Hochbetrieb. Sogenannte „Tropentage“ mit Mittagstemperaturen über 30 Grad im Schatten waren im Juli und August recht häufig. Während es aber im Juli wenigstens einige Male 15. April, voll erblühen. In diese Blüte führen zwischen dem 18. und 22. April kräftige Nachfröste und zerstörten den Fruchtsatz. Dementsprechend war später nichts zu ernten. Etwas besser kamen die Sauerkräutchen davon, wenn nicht die in Langen grassierende Monilla, die Spitzweilke, sie arg dezimierte. Das Kernobst blühte erst später, brachte aber nur mäßigen Ertrag.

Wie gesagt: Mitte April stellte sich das Wetter um. Ein für fünf Wochen blockierendes Hoch über England ließ die trockene Kaltluft direkt aus dem hohen Norden, ohne Erwärmung über den Atlantik, in unsere Breiten strömen. Dementsprechend bekamen wir einen rüdnurigen Vorboten „Wonnemonat“ Mai. Er gehörte zu den kältesten und trockensten unseres Jahrhunderts. Überhaupt waren sogenannte „Erhaltungslagen“, in denen sich das Wetter nicht änderte, typisch für den Witterungsablauf des Jahres. Im August und Anfang September waren sie für die tropische Hitze von 41 Tagen verantwortlich, und vom 21. November bis 15. Dezember, also für 25 Tage, für die absolute Trockenheit.

Nach einem recht regenreichen Juni brach vehement der Sommer aus. Am Langener Waldsee herrschte Hochbetrieb. Sogenannte „Tropentage“ mit Mittagstemperaturen über 30 Grad im Schatten waren im Juli und August recht häufig. Während es aber im Juli wenigstens einige Male 15. April, voll erblühen. In diese Blüte führen zwischen dem 18. und 22. April kräftige Nachfröste und zerstörten den Fruchtsatz. Dementsprechend war später nichts zu ernten. Etwas besser kamen die Sauerkräutchen davon, wenn nicht die in Langen grassierende Monilla, die Spitzweilke, sie arg dezimierte. Das Kernobst blühte erst später, brachte aber nur mäßigen Ertrag.

Wie gesagt: Mitte April stellte sich das Wetter um. Ein für fünf Wochen blockierendes Hoch über England ließ die trockene Kaltluft direkt aus dem hohen Norden, ohne Erwärmung über den Atlantik, in unsere Breiten strömen. Dementsprechend bekamen wir einen rüdnurigen Vorboten „Wonnemonat“ Mai. Er gehörte zu den kältesten und trockensten unseres Jahrhunderts. Überhaupt waren sogenannte „Erhaltungslagen“, in denen sich das Wetter nicht änderte, typisch für den Witterungsablauf des Jahres. Im August und Anfang September waren sie für die tropische Hitze von 41 Tagen verantwortlich, und vom 21. November bis 15. Dezember, also für 25 Tage, für die absolute Trockenheit.

Nach einem recht regenreichen Juni brach vehement der Sommer aus. Am Langener Waldsee herrschte Hochbetrieb. Sogenannte „Tropentage“ mit Mittagstemperaturen über 30 Grad im Schatten waren im Juli und August recht häufig. Während es aber im Juli wenigstens einige Male 15. April, voll erblühen. In diese Blüte führen zwischen dem 18. und 22. April kräftige Nachfröste und zerstörten den Fruchtsatz. Dementsprechend war später nichts zu ernten. Etwas besser kamen die Sauerkräutchen davon, wenn nicht die in Langen grassierende Monilla, die Spitzweilke, sie arg dezimierte. Das Kernobst blühte erst später, brachte aber nur mäßigen Ertrag.

Wie gesagt: Mitte April stellte sich das Wetter um. Ein für fünf Wochen blockierendes Hoch über England ließ die trockene Kaltluft direkt aus dem hohen Norden, ohne Erwärmung über den Atlantik, in unsere Breiten strömen. Dementsprechend bekamen wir einen rüdnurigen Vorboten „Wonnemonat“ Mai. Er gehörte zu den kältesten und trockensten unseres Jahrhunderts. Überhaupt waren sogenannte „Erhaltungslagen“, in denen sich das Wetter nicht änderte, typisch für den Witterungsablauf des Jahres. Im August und Anfang September waren sie für die tropische Hitze von 41 Tagen verantwortlich, und vom 21. November bis 15. Dezember, also für 25 Tage, für die absolute Trockenheit.

Nach einem recht regenreichen Juni brach vehement der Sommer aus. Am Langener Waldsee herrschte Hochbetrieb. Sogenannte „Tropentage“ mit Mittagstemperaturen über 30 Grad im Schatten waren im Juli und August recht häufig. Während es aber im Juli wenigstens einige Male 15. April, voll erblühen. In diese Blüte führen zwischen dem 18. und 22. April kräftige Nachfröste und zerstörten den Fruchtsatz. Dementsprechend war später nichts zu ernten. Etwas besser kamen die Sauerkräutchen davon, wenn nicht die in Langen grassierende Monilla, die Spitzweilke, sie arg dezimierte. Das Kernobst blühte erst später, brachte aber nur mäßigen Ertrag.

Wie gesagt: Mitte April stellte sich das Wetter um. Ein für fünf Wochen blockierendes Hoch über England ließ die trockene Kaltluft direkt aus dem hohen Norden, ohne Erwärmung über den Atlantik, in unsere Breiten strömen. Dementsprechend bekamen wir einen rüdnurigen Vorboten „Wonnemonat“ Mai. Er gehörte zu den kältesten und trockensten unseres Jahrhunderts. Überhaupt waren sogenannte „Erhaltungslagen“, in denen sich das Wetter nicht änderte, typisch für den Witterungsablauf des Jahres. Im August und Anfang September waren sie für die tropische Hitze von 41 Tagen verantwortlich, und vom 21. November bis 15. Dezember, also für 25 Tage, für die absolute Trockenheit.

Nach einem recht regenreichen Juni brach vehement der Sommer aus. Am Langener Waldsee herrschte Hochbetrieb. Sogenannte „Tropentage“ mit Mittagstemperaturen über 30 Grad im Schatten waren im Juli und August recht häufig. Während es aber im Juli wenigstens einige Male 15. April, voll erblühen. In diese Blüte führen zwischen dem 18. und 22. April kräftige Nachfröste und zerstörten den Fruchtsatz. Dementsprechend war später nichts zu ernten. Etwas besser kamen die Sauerkräutchen davon, wenn nicht die in Langen grassierende Monilla, die Spitzweilke, sie arg dezimierte. Das Kernobst blühte erst später, brachte aber nur mäßigen Ertrag.

Wie gesagt: Mitte April stellte sich das Wetter um. Ein für fünf Wochen blockierendes Hoch über England ließ die trockene Kaltluft direkt aus dem hohen Norden, ohne Erwärmung über den Atlantik, in unsere Breiten strömen. Dementsprechend bekamen wir einen rüdnurigen Vorboten „Wonnemonat“ Mai. Er gehörte zu den kältesten und trockensten unseres Jahrhunderts. Überhaupt waren sogenannte „Erhaltungslagen“, in denen sich das Wetter nicht änderte, typisch für den Witterungsablauf des Jahres. Im August und Anfang September waren sie für die tropische Hitze von 41 Tagen verantwortlich, und vom 21. November bis 15. Dezember, also für 25 Tage, für die absolute Trockenheit.

Nach einem recht regenreichen Juni brach vehement der Sommer aus. Am Langener Waldsee herrschte Hochbetrieb. Sogenannte „Tropentage“ mit Mittagstemperaturen über 30 Grad im Schatten waren im Juli und August recht häufig. Während es aber im Juli wenigstens einige Male 15. April, voll erblühen. In diese Blüte führen zwischen dem 18. und 22. April kräftige Nachfröste und zerstörten den Fruchtsatz. Dementsprechend war später nichts zu ernten. Etwas besser kamen die Sauerkräutchen davon, wenn nicht die in Langen grassierende Monilla, die Spitzweilke, sie arg dezimierte. Das Kernobst blühte erst später, brachte aber nur mäßigen Ertrag.

Wie gesagt: Mitte April stellte sich das Wetter um. Ein für fünf Wochen blockierendes Hoch über England ließ die trockene Kaltluft direkt aus dem hohen Norden, ohne Erwärmung über den Atlantik, in unsere Breiten strömen. Dementsprechend bekamen wir einen rüdnurigen Vorboten „Wonnemonat“ Mai. Er gehörte zu den kältesten und trockensten unseres Jahrhunderts. Überhaupt waren sogenannte „Erhaltungslagen“, in denen sich das Wetter nicht änderte, typisch für den Witterungsablauf des Jahres. Im August und Anfang September waren sie für die tropische Hitze von 41 Tagen verantwortlich, und vom 21. November bis 15. Dezember, also für 25 Tage, für die absolute Trockenheit.

Nach einem recht regenreichen Juni brach vehement der Sommer aus. Am Langener Waldsee herrschte Hochbetrieb. Sogenannte „Tropentage“ mit Mittagstemperaturen über 30 Grad im Schatten waren im Juli und August recht häufig. Während es aber im Juli wenigstens einige Male 15. April, voll erblühen. In diese Blüte führen zwischen dem 18. und 22. April kräftige Nachfröste und zerstörten den Fruchtsatz. Dementsprechend war später nichts zu ernten. Etwas besser kamen die Sauerkräutchen davon, wenn nicht die in Langen grassierende Monilla, die Spitzweilke, sie arg dezimierte. Das Kernobst blühte erst später, brachte aber nur mäßigen Ertrag.

Wie gesagt: Mitte April stellte sich das Wetter um. Ein für fünf Wochen blockierendes Hoch über England ließ die trockene Kaltluft direkt aus dem hohen Norden, ohne Erwärmung über den Atlantik, in unsere Breiten strömen. Dementsprechend bekamen wir einen rüdnurigen Vorboten „Wonnemonat“ Mai. Er gehörte zu den kältesten und trockensten unseres Jahrhunderts. Überhaupt waren sogenannte „Erhaltungslagen“, in denen sich das Wetter nicht änderte, typisch für den Witterungsablauf des Jahres. Im August und Anfang September waren sie für die tropische Hitze von 41 Tagen verantwortlich, und vom 21. November bis 15. Dezember, also für 25 Tage, für die absolute Trockenheit.

Nach einem recht regenreichen Juni brach vehement der Sommer aus. Am Langener Waldsee herrschte Hochbetrieb. Sogenannte „Tropentage“ mit Mittagstemperaturen über 30 Grad im Schatten waren

# „Nacht in Venedig“ in der Stadthalle

## Die Theatersaison wird fortgesetzt mit der berühmten Strauß-Operette

Langen - Als erste Aufführung des neuen Jahres in der Langener Stadthalle wird am Samstag, 11. Januar, um 20 Uhr vom Deutschen Theater München die Johann Strauß-Operette „Eine Nacht in Venedig“ gegeben. Schwungvoller als mit einem der berühmtesten Bühnenwerke des „Walzerkönigs“ könnte der Auftakt 1992 wohl kaum beginnen. Johann Strauß gilt als der ge-

niale Schöpfer leichter Musik seiner Zeit, er war aber auch ein international bewundertes Komponist und Dirigent, dem andere musikalische Größen seiner Epoche einmütig huldigten, von Berlioz über Schumann und Wagner bis Brahms. Noch heute sind viele seiner Walzer Standardwerke der Unterhaltungsmusik. Wie diese so zeichnen sich auch seine Oper-

ten wie „Eine Nacht in Venedig“, „Die Fledermaus“ oder „Der Zigeunerbaron“ durch elegante Rhythmik, kunstvolle Melodik und meisterhafte Instrumentation aus. Die Uraufführung von „Eine Nacht in Venedig“ erfolgte im Oktober 1883 nicht etwa in Wien, sondern in Berlin. F. Zell und Richard Genée, die den Text zu diesem

# „Der verzauberte Hut“ für Kinder ab 3 Jahren

## Figurentheater kommt in die Stadthalle

Langen - Für Kinder ab drei Jahren zeigt das Figurentheater „Bakka“ am Mittwoch, 22. Januar, um 15 Uhr das Puppenspiel „Der verzauberte Hut“ im Kleinen Saal der Stadthalle Langen. Dem schlafenden Förster nimmt die Elster den Hut weg. Er begibt sich nach dem Hut. Eine Fledermaus verjagt zwei Hasen aus ihrer Höhle, die durch diese gerade mit viel Gesang und Tanz eingetrickelt worden war. Die Elster überredet die Ha-

sen, ein glitzerndes Schmuckstück gegen den Hut, der angeblich ein Zauberhut sein soll, einzutauschen. Die Hasen glauben, daß sie nun zaubern können und laufen mit viel Geschrei zur Höhle hin. Der Vorverkauf für diese Veranstaltung hat am 2. Januar bei der städtischen Vorverkaufsstelle am Rathaus begonnen. Eintrittskarten sind zum Preis von 16 und elf Mark erhältlich im Vorverkaufsbüro am Rathaus (Telefon 20 31 45). Die Abendkasse ist am Freitag, 18. Januar, um 18.30 Uhr geöffnet (Telefon 20 31 46).

# Stenografen top auf Bundesebene

Langen - Auch beim diesjährigen Bundespokalschreiben in Kurzschrift und Maschinenschriften, das von jedem Bundesland eine Mannschaft der besten Schreiber entsendet, nahmen Schreiber des Stenografenvereins Langen in der hessischen Auswahlmannschaft teil. In Kurzschrift vertrat Dr. Marta Schneider den Verein und lieferte mit 375 Silben die beste Leistung des hessischen Teams, das bei der Gesamtwertung auf Platz fünf kam. Beim Maschinenschreiben war es Susanne Eckes, die mit 508 Anschlägen pro Minute den Vizeititel des hessischen Teams errang.

Die interessierten Diabetiker treffen sich wieder um 19 Uhr im Casino der Volksbank Langen-Dietzenbach in der Bahnstraße 11-15. Unter anderem wird über das Programm der Gruppe im Jahre 1992 gesprochen. Hierzu sind alle Diabetiker aus Langen und Umgebung herzlich eingeladen.

Im Anschluß an die Begrüßung ging Kremmers auf die im letzten Jahr geleistete Arbeit des Langener Ortsverbandes ein. Hier habe der VdK Langen neben seinen bisherigen Aktivitäten - wie der Beratung bei den verschiedenen Problemen von Behinderten oder von Rentnern - in einer verstärkten Jugendarbeit einen zu-

# CDU setzt ihre „Babbelrunde“ fort

Langen - Die beliebte „CDU-Babbelrunde“ wird auch im Jahre 1992 fortgeführt. Erster Termin ist am 14. Januar um 20 Uhr im „Waldrestaurant Oberlinden“ in der Georg-Sehring-Halle, Berliner Allee. Als Themen wurden die Mülldeponie „Koppshneise“, die Klärschlamm-trocknungsanlage sowie die Müllverbrennungsanlage Heusenstamm gewählt. Der Fraktionsvorsitzende der CDU im Umlandverband, Alfons Faust (Dietzenbach), ist der Referent des Abends.

Im Anschluß an die Begrüßung ging Kremmers auf die im letzten Jahr geleistete Arbeit des Langener Ortsverbandes ein. Hier habe der VdK Langen neben seinen bisherigen Aktivitäten - wie der Beratung bei den verschiedenen Problemen von Behinderten oder von Rentnern - in einer verstärkten Jugendarbeit einen zu-

# Senioren wandern wieder beim TVL

Langen - Alle Senioren und alle angehenden Senioren sind herzlich im neuen Jahr wieder eingeladen, mit dem Turnverein in der schönen Umgebung Langens auf Wanderschaft zu gehen. Diese Wanderungen dauern zwischen

# Der UMWELT zuliebe, WAS und WO?

eineinhalb und zwei Stunden und finden jeden Dienstag statt. Start ist jeweils um 14.15 Uhr. Die nächste Wanderung steht am 21. Januar auf dem Programm. Treffpunkt ist an der Georg-Sehring-Halle in Oberlinden. Im Februar trifft man sich am 4. Februar am Forsthaus in der Märdeler Landstraße und am 18. Februar wieder an der Georg-Sehring-Halle.

# „Der kleine Prinz“ kommt für Kinder ab sechs Jahren

Langen - Die Abonnententreihe „Kinder-Theater“ der Langener Stadthalle wird am Dienstag, 21. Januar, um 15 Uhr mit einer Aufführung von „Der kleine Prinz“ nach Antoine de Saint-Exupéry fortgesetzt. Es gastiert die Schauspiel-Tournee Oenike. Millionen Leser kennen und lieben den „Kleinen Prinzen“ des großen französischen Dichters und Fliegers Antoine de Saint-Exupéry. Die Welt des „Kleinen Prinzen“ ist voller Geheimnisse, Wunder und Überraschungen. Er

# „Der kleine Prinz“ kommt für Kinder ab sechs Jahren

kommt von einem anderen Stern auf die Erde, weil er einen Planeten sucht. Und er findet ihn. Seine Botschaft ist ebenso einfach wie bedeutungsvoll: „Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

Eintrittskarten für dieses Märchenaufführung, die für Kinder ab sechs Jahren geeignet ist, sind zum Einheitspreis von fünf Mark für Kinder und Erwachsene erhältlich im Vorverkaufsbüro am Rathaus (Telefon 20 31 45).



„Barfuß im Park“ heißt eine Boulevard-Komödie, mit der Susanne Uhlen und Herbert Herrmann neben anderen Darstellern in der Langener Stadthalle gastieren. Foto: P. St.

# Susanne Uhlen gastiert bald in der Stadthalle

## Bezaubernde Komödie vom Ku-Damm

Langen - Mit der Originalbesetzung vom Kurfürstendamm gastiert die Komödie am Freitag, 24. Januar, um 20 Uhr in der Langener Stadthalle anlässlich der Aufführung „Barfuß im Park“. Regie führt Jürgen Wölfler. Corie (Susanne Uhlen) und Paul Bräter (Herbert Herrmann) beziehen gleich nach der Hochzeit ihr erstes Appartement, dessen Miethöhe im umgekehrten proportionalen Verhältnis zu seiner sonstigen Beschaffenheit steht - neunte Etage, kein Lift, Dachfenster kaputt - alles vom Feinsten. Jedenfalls für ein Lustspiel.

Ein im wahren Sinne des Wortes merk-würdiger Nachbar (Arno Görke) sorgt durch ständige Präsenz zu den unappetitlichen Gelegenheiten für Abwechslung, und auch die permanent atmende und ansonsten stets etwas pikante Schwiegermutter Paula (Hannelore Cremer) erledigt Dinge, die sie nicht mehr für möglich hielt. Glücklicherweise werden die

unaussprechlichen Krüche letztlich schneller besiegt als ein Schnupfen; die Lebensfreude ist nicht zu bremsen. Eintrittskarten sind zum Preis zwischen 16 und neun Mark erhältlich im Vorverkaufsbüro am Rathaus (Telefon 20 31 45). Die Abendkasse ist am 24. Januar ab 18.30 Uhr geöffnet (Telefon 20 31 46).

# Falsche Nummer für Vorverkauf „Holiday on Ice“

Langen - In unserer letzten Ausgabe ist uns bei der Bekanntheit der Vorverkaufsstelle der Eisrevue „Holiday on Ice“ ein bedauerlicher Fehler unterlaufen, den wir hiermit richtigstellen wollen: Die richtige Telefon-Nummer des Kartenservice lautet 069-744 40 10.

# Eine schöne Bilanz gezogen

## VdK hatte sehr viel Zulauf bei seiner Weihnachtsfeier

Langen - Überaus zufrieden äußerte sich der VdK Langen über den Verlauf seiner Weihnachtsfeier. Diese Veranstaltung des großen Langener Sozialverbandes für Behinderte und ältere Mitbürger ist bereits zur langjährigen Tradition in Langen geworden. Diesmal durfte sich der Vorsitzende des VdK Langen, Peter Kremmers, jedoch über eine unerwartet hohe Zahl von Besuchern freuen. So konnte Kremmers in seiner Ansprache neben den Ehrengästen auch Bürgermeister Dieter Pittman, Erster Stadtrat Klaus Dieter Schneider sowie die Fraktionsvorsitzenden der CDU, SPD und NEV nahezu 300 Gäste jeden Alters begrüßen.

Traditionsgemäß verwöhnte der VdK seine Gäste mit Kaffee und Kuchen und einem Beutel voller Weihnachtsgeschenken für jeden Teilnehmer. Der Abschluß der Veranstaltung bildete eine große Tombola mit weit über 200 Preisen.

# Jahrgang 1913/14

Langen - Die Frauen des Jahrgangs treffen sich am Dienstag, 7. Januar, ab 15 Uhr im Restaurant „Deutsches Haus“.

# SELBSTWASCHPLATZE!!!

sätzliche Schwerpunkt gesetzt. Es sei der Verdienst des gesamten Langener Vorstandes, daß eine erfolgreiche Jugendgruppe des VdK erfolgreich gestartet wird. Hier sich inzwischen selbständig zu einer Art Modell für andere Ortsverbände in ganz Hessen entwickelt

# Junge Union wählte Vorstand

## Jörg Nörtemann wurde Nachfolger von Martina Stock

Langen - Auf der letzten Mitgliederversammlung der Jungen Union Langen wurde der neue Vorstand in Oberlinden. Im Februar 1992 gewählt. Während der Jahreshauptversammlung würdigten Mitglieder und Freunde die Arbeit der JU im vergangenen Jahr, die besonders geprägt war vom Verlust des eigenen Vereinsraumes durch einen Kabelbrand im Alten Rathaus.

Ein herzliches Dankeschön für ihre geleistete Arbeit bekam Martina Stock, die den Verband in den letzten drei Jahren geführt hatte,

ebenso wie Wolf Miedtank und Beate Huber, die aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidierten. Zum neuen Vorsitzenden wählte die Versammlung den 20jährigen Bankkaufmann Jörg Nörtemann, der bisher bereits als Finanzreferent und Pressesprecher dem Vorstand angehörte. Er erhielt über 90 Prozent der abgegebenen Stimmen. Als stellvertretender Vorsitzender wurde Martin Kösel wiedergewählt, während die Geschäftsführung Martina Stock übertrug wurde. Thomas Fischer und Jörg Lewandowski vervoll-

ständigen den neuen JU-Vorstand. Als Schwerpunkte für das neue Jahr nannte Nörtemann die Fortsetzung der erfolgreichen JU-Arbeit der letzten Jahre, wobei der Wiederbezug des JU-Clubs im Alten Rathaus mit fortan multifunktionaler Nutzung einen wichtigen Schritt darstelle. Die Gewinnung neuer Mitglieder, eine weiterhin intensive Zusammenarbeit mit anderen Gruppen, Vereinen und Institutionen sowie eine engere konstruktive Zusammenarbeit mit der Langener CDU seien die Hauptaufgaben der JU für 1992.

# Stadt Spiegel

## Ein wenig mehr

(rt) - „Darf's ein wenig mehr sein?“ lautet eine in Metzgereien oft gebörte Frage, wenn das Stückchen Wurst oder Fleisch ein bißchen größer ausgefallen ist und ein Abschneiden nicht lohnt. Man kennt dies, und meistens stimmt der Kunde auch zu, sehr zur Freude der Bedienung.

Eine traditionsreiche Langener Metzgerei in der Bahnstraße hat im vergangenen Jahr ihren Betrieb geschlossen und das Haus verkauft. Es wurde abgerissen, und an seiner Stelle erhebt sich jetzt der Rohbau eines Wohn- und Bürogebäudes.

„Darf's ein wenig mehr sein?“ scheint auch hier gefragt worden zu sein, denn während ein Paragraph des Bundesbaugesetzes, der in diesem Bereich mangels eines Bebauungsplans zur Anwendung kommt, eine der Umgebung angepasste Bebauung zuläßt, erhebt sich der Neubau bereits um eine Etage über das höchste Haus, das dort neben wesentlich niedrigeren Gebäuden steht. Kein Vorwurf an den Bauherren, der verständlicherweise bestrebt ist, das Grundstück optimal zu nutzen, das heißt, so viel Räume wie möglich zu schaffen und demgemäß so hoch wie möglich zu bauen.

Es mag vielleicht als kleinlich ausgelegt werden, wegen nur einer Etage Aufhebens zu machen. Aber was geht es weiter? Wird sich der nächste Bauherr nach eben diesem höheren Gebäude richten und ebenfalls eine Stockwerk dranzusetzen? Und der folgende, und so weiter...

Das Haus in der Bahnstraße ist nur ein Beispiel von vielen. Es fällt auf, daß auch in anderen Gegenden, für die es Bebauungspläne gibt, Häuser höher wachsen, als sich der Normalbürger eine Vorstellung macht. Zwei Geschosse sind für ihn Parterre und erster Stock. Wenn aber bereits das Untergeschoss (Keller) ein Stück über den Boden ragt, darauf die im Bebauungsplan erlaubten zwei Geschosse sitzen und schließlich noch ein angebauter Dachgeschoss (in der Bauherrensprache gibt es dafür andere Begriffe) folgt, so sind dies für Otto Normalverbraucher vier statt der vorgeschriebenen vier Geschosse.

Da muß sich der „kleine Mann“ fragen, wie weit er den Bebauungsplänen als „Vorstellung der Garbvertreter über die Gestaltung der Stadt“ glauben darf, und letztere sollten sich einmal die Frage stellen, wie weit sie die Vorstellungen von der Genehmigungsbehörde genommen werden.

Paris (Hedderheim), aus Darmstadt und von der Bergstraße, aus Odenwald und Taunus und bis aus Mannheim kommen die karnevalistischen Formationen. Zum Tanz spielt die bekannte RMC-Music und ist Garant dafür, daß an diesem Abend die „Post geht“, so daß jeder auf seine Kosten kommt. Zu jeder vollen Stunde richten sich dann alle Blicke auf die Stadthallenbühne, denn dort werden in Showlocken Garde-, Show- und Solotänze durchgeführt.

Natürlich fehlen auch nicht die beliebten Sektoren, in denen man sich während der Tanzpausen und auch so „abkühlen“ kann. Da der gesamte Saalbereich in das Geschehen einbezogen ist, sitzt man bei der Garde-Revue der LKG immer in der ersten Reihe. Eintrittskarten zu diesem besonderen Tanzvergnügen gibt es noch an der Abendkasse, die um 18.45 Uhr geöffnet wird.

# Langen wird wieder einmal zu einer närrischen Garnison

## Die LKG lädt ein zur Garde-Revue „Tanz und Show“

Langen (rt) - Am Freitag, 10. Januar, steigt die 1. Langener Karneval-Gesellschaft in ihre erste öffentliche Veranstaltung des neuen Jahres. Um 19.31 Uhr beginnt in der Stadthalle die traditionelle Garde-Revue „Tanz und Show“ und wird den Langener Musentempel in eine farbenfrohe, närrische Garnison verwandelt.

Seit vielen Jahren ist diese Veranstaltung für zahlreiche Garden aus nah und fern zu einem Anziehungspunkt geworden, und auch diesmal haben mehr als 600 Gardistinnen und Gardisten trotz der Vorverlegung der Veranstaltung auf einen Freitag ihre Teilnahme zugesagt. Dies ist verständlich, denn zum einen bietet diese Garde-Revue tolle Unterhaltung und Gelegenheit, das Tanzbein zu schwingen, zum anderen wird die Möglichkeit gern genutzt, um vor Beginn der eigentlichen Sitzungsperiode die neuesten Tanzkreationen vor einem großen und sachverständigen Publikum vorzuführen. Die Besucher werden also eine ganze Menge „Premieren“ erleben.

So werden die Garden von den benachbarten Karnevalvereinen und selbstverständlich auch die LKG-Garden ihre neuesten Tänze vorführen, aus den Karnevalshochburgen Frankfurt und Kla-

Die Stadthalle wird für die Garde-Revue „Tanz und Show“ umgebaut. Foto: rt

Eine Baulücke hat sich in der Bahnstraße geschlossen. Wo vor allem Jahr noch feine Wurst- und Fleischwaren verkauft wurden, überregelt jetzt der Rohbau für ein Wohn- und Bürohaus seine Umgebung. Foto: rt

Das nächste Gespräch findet am Dienstag, 21. Januar, statt. Zu Gast ist Brigitte Hallbauer, eine junge Autorin aus Frankfurt, die experimentelle Texte und vor allem lyrische Prosa schreibt und Fähigkeiten zeigt, in verschiedene Rollen zu schlüpfen und das Leben darin auszuprobieren.

Weitere Gespräche sind am Dienstag, 18. Februar, mit Hertha Georg und am Dienstag, 17. März, mit Norbert Zankl vorgesehen.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.

Die Werkstatgespräche sollen der Förderung und der Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur dienen, aber auch Anregung und Ermutigung zu eigenen literarischen Versuchen geben. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autorinnen und Autoren ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung.



# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion  
2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
2 10 11  
Langen  
Darmstädter  
Straße 26

Nr. 2

Donstag, 7. Januar 1992

## Schon 4 000 DM für Sorgenkinder

Egelsbach - Ende November veranstaltete das Ausländerkomitee Egelsbach einen internationalen Tanzabend im Eigenheim zugunsten der „Aktion Sorgenkind“. Rund 4 000 Mark kamen für den guten Zweck zusammen.

## DGB-Spitze tagt im Bürgerhaus

Egelsbach - Der Vorstand des DGB-Ortskartells Egelsbach trifft sich am Mittwoch, 15. Januar, 19 Uhr, im Kolleg des Bürgerhauses zu seiner nächsten Sitzung. Alle Interessierten sind eingeladen.

## Ein Leben ganz im Zeichen des Sports

SGE-Ehrenvorsitzender Fritz Schlapp feiert am Donnerstag seinen 90. Geburtstag

Egelsbach - Zufrieden und stolz kann übermorgen, am Donnerstag, 9. Januar, Fritz Schlapp auf eine lange, dem Egelsbacher Sport eng verbundene Zeit zurückblicken. Dann wird der „Nestor“ der SGE Egelsbach 90 Jahre alt. Vor 80 Jahren gab es bereits in jungen Jahren die ersten Berührungspunkte mit dem Sport, im damaligen Turn- und Sportverein 1874 e.V., dessen Gründungsjahr die heutige Sportgemeinschaft übernahm.

Nach dem Ersten Weltkrieg, als Teilnehmer vieler Turnfeste, der Arbeiterolympiade 1925 in Frankfurt am Main und sogar einer deutschen Meisterschaft im 3000-Meter-Lauf 1923 an gleicher Stelle, trug Fritz Schlapp damals schon den Namen Egelsbach weit über die Grenzen seiner engeren Heimat hinaus. Seine große Liebe aber war und blieb die Turnerei und damit verbunden sein großes Engagement bei den Spielern. Daher

waren Turnwart und Stabführer über viele Jahre zwischen 1922 und 1941 die ersten herausgehobenen Positionen, die Schlapp im Verein bekleidete. So war es 1945, er war gerade aus der Kriegsgefangenschaft entlassen worden, beinahe die logische Folge, daß ihn die damalige Militärregierung für menschlich, sportlich und auch politisch zuverlässig hielt, in Egelsbach mit dem Neuaufbau eines Sportbetriebes zu beginnen. Zur Ausübung zugelassen waren zunächst nur Fußball, Handball, Radsport und Wandern. Unter dieser Auflage fand am 10. November 1945 im Saale des „Egelsbacher Hofes“ die Gründungsversammlung der Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 statt und Fritz Schlapp wurde deren Vorsitzender.

Als Friedel Welz 1956 die Geschichte der SGE übernahm, blieb Schlapp bis 1965 als zweiter Vorsitzender an dessen Seite. Nebenbei

führte er noch die Abteilungen Turnen und Handball, war maßgeblich am Aufbau des Spielmanns- und späteren Musikzuges beteiligt und wurde deshalb auch 1951 zum Ehrenstabführer ernannt. Am 12. März 1965 wurde er zum Ehrenvorsitzenden der SGE ernannt. Dem Hauptvorstand stand er weiterhin beratend zur Seite.



Feiert am Donnerstag seinen 90. Geburtstag: Fritz Schlapp. Foto: p

Ein denkwürdiger Tag im Leben des Fast-90jährigen war der 23. November 1978. Damals wurde Fritz Schlapp in Waldorf für die in „seinem“ Verein geleistete Arbeit geehrt. Er erhielt aus den Händen des damaligen Sozialministers Armin Claus die Sportplakette des Landes Hessen, die höchste Auszeichnung des Landes für aktive und verdiente ehrenamtliche Mitglieder von Sportvereinen.

Es wäre an dieser Stelle müßig, die vielen weiteren Auszeichnungen aufzuzählen, die Schlapp im Laufe seiner langen ehrenamtlichen Tätigkeit erhalten hat. Auf die Ehrennadel in Gold für beson-

dere Verdienste in der SGE und die Ehrennadel des Hessischen Turnverbandes dürfte er aber besonders stolz sein.

Wenn am 18. Januar 1992 beim Sportlerball der SGE im Eigenheim-Saalbau die beiden Pokale für die beste Sportlerin oder den besten Sportler und die Mannschaft des Jahres überreicht werden, dann geht dies ebenfalls auf die Initiative von Fritz Schlapp zurück, denn er stiftete 1969 und 1971 diese Pokale.

## Wir gratulieren

Heinrich Jung, Niddastraße 42, zum 82. Geburtstag am Mittwoch, 8. Januar

Fritz Schlapp, Taunusstraße 19, zum 90. Geburtstag am Donnerstag, 9. Januar

Gertrud Dreier, Morgensterstraße 34, zum 85. Geburtstag am Donnerstag, 9. Januar

Klara Demmig, Wolfsgartenstraße 42, zum 84. Geburtstag am Freitag, 10. Januar

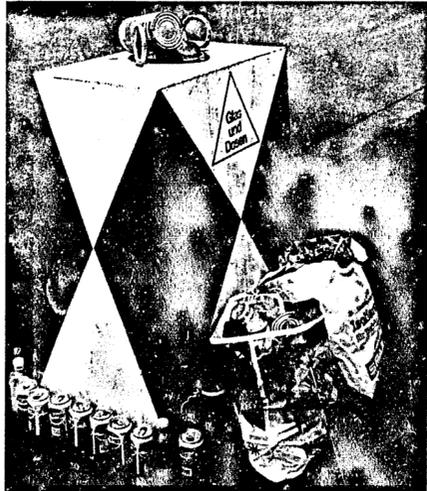
Regina Piotrowski, Ringelstraße 1, zum 81. Geburtstag am Freitag, 10. Januar

## Beratung in Säuglingsfragen

Egelsbach - Eine Elternberatung des Kreisgesundheitsamtes in Säuglingsfragen findet am heutigen Dienstag, 7. Januar, in der Zeit von 14 bis 15 Uhr im Bürgerhaus statt.

## Januar 1992/92

Egelsbach - Wir laufen am Mittwoch, 8. Januar, um 14.30 Uhr vom Berliner Platz aus zum Naturfreundehaus in Langen.



Das Netz dieser Container für Glas und Dosen, die weiteich der Behälter stehen, wird nicht aufs gesamte Gemeindegebiet ausgedehnt. Foto: cho

## Modellversuch wird vorerst nur teilweise übernommen

Abfallentsorgung: Gebühren bereiten Kopfzerbrechen

Egelsbach (cho) - Zwar sollte der „Modellversuch Abfallentsorgung“, der mit zufriedenstellendem Ergebnis zur Zeit westlich der Bahnhofsstraße, bis Juli dieses Jahres aufs gesamte Gemeindegebiet übertragen werden, doch ob der Zeitplan eingehalten werden kann, steht noch in den Sternen. Der Grund: Es herrscht Uneinigkeit in der Gebührenfrage der Restmüllbeseitigung. So sind die Bürger wie bisher pro Kopf bezahlen, oder, wie es die Neuregelung vorsieht, pro Tonne?

Unter Restmüll fällt alles, was nach dem neuen System nicht gesondert entsorgt werden kann. Die neue Regelung sieht folgendes vor: Jeder Grundstückeigentümer muß in Absprache mit eventuellen Mietpartnern Restmüllbehälter kaufen. Die bisher geltende Mietregelung fällt weg. Es gibt drei Größen zur Auswahl: 120 Liter, 240 Liter und 1 100 Liter. Jeder Haushalt oder jede Hausgemeinschaft bekommt zusätzlich eine Altpa-

pirtonne, die es ebenfalls in diesen drei Größen gibt. Auch auf den Rhythmus der Leerung hat der Bürger Einfluß. Wer sich für eine kleinere Tonne und für eine 14-tägige Leerung entscheidet, spart Geld. Zielsetzung dieses Konzeptes: Soviel Müll wie möglich recyceln, sowenig Müll wie möglich in die Restmülltonne.

Doch noch hat die Sache einen Haken: Benachteiligt wären all jene, die ein Familienhaus alleine bewohnen. Also auch viele alte Menschen, die verwitwet sind. Sie müßten für die 120-Liter-Tonne genauso viel Gebühren bezahlen wie die Familie nebenan, die sich ebenfalls für das kleinste Tonnenmodell entschieden hat. Wie solche Ungerechtigkeiten vermieden werden können, muß deshalb in den politischen Gremien noch beraten werden. Vorerst bleibt in der Restmüll- und Altpapiersortierung deshalb alles beim alten.

Die anderen Punkte des Modellversuches werden ab sofort nach und nach übernommen: Altglas: Im Ortsgebiet werden noch mehr Container aufgestellt. Die Entfernung zur umweltfreundlichen Entsorgung soll für jeden Bürger unter 500 Metern liegen. Das Netz der im Versuchsbereich aufgestellten lila-weissen Container für Glas und Dosen wird nicht ausgedehnt, da ab 1993 Glas nach Farben getrennt gesammelt werden soll. Dosen und Verpackungsmaterial sollen bundesweit in einem sogenannten „Leichtverpackungssack“ direkt bei den Haushalten eingesammelt werden.

Sperremüll wird auf Abruf einmal monatlich entsorgt. Die Aktion beginnt im Februar. Bis zum 31. Januar kann der Bürger seinen Abholwunsch der Gemeindeverwaltung mitteilen.

Metall: Vierteljährlich wird eine Altmetallesammlung durchgeführt. Kühlschränke werden vierteljährlich abgeholt und entsorgt. Grünabfälle werden halbjährlich gesammelt.

## Johann Röglinger erfolgreich

Egelsbach - Bereits seit einigen Jahren trägt die Vogelschutz- und Zuchtvereine Spendingen, Langen, Egelsbach und Erzhäuser gemeinsam ihre Vereinsmeisterschaften aus. Austragungsort war diesmal Spendingen, der Dreier Stadteil erwies sich besonders für Johann Röglinger als gutes Pflaster. Der Egelsbacher wurde in der Schauklasse Wellensittiche nicht nur Vereinsmeister, sondern auch Gesamtsieger der Ausstellungsgemeinschaft Dreier (AGD) und dafür mit einem stattlichen Pokal belohnt.

## Zittern um den Klassenerhalt

Egelsbach - Als Tabellenletzter empfing das zweite Egelsbacher Luftpistolenteam zum dritten Rundenkampf der Saison den Tabellenritten, die SG Wehrheim/Dietersheim. Die Egelsbacher waren guter Dinge, auf heimischem Stand endlich mal wieder zu punkten und sich damit für die Vorrunden-Niederlage zu revanchieren. Die Gäste ließen sich jedoch nicht beeindrucken und legten gute 1 872 Ringe vor, wobei sie gleichzeitig die drei besten Einzelschützen stellten. Die Gastgeber waren indes nicht in der Lage, ihre guten Vorsätze in die Tat umzusetzen und schossen mit Teamchef Helmut Fuchs (339), Lothar Featz (338), Alois Harbauer (334) und Andy Parth (328) ein äußerst schwaches Gesamtergebnis von 1 339 Ringen.

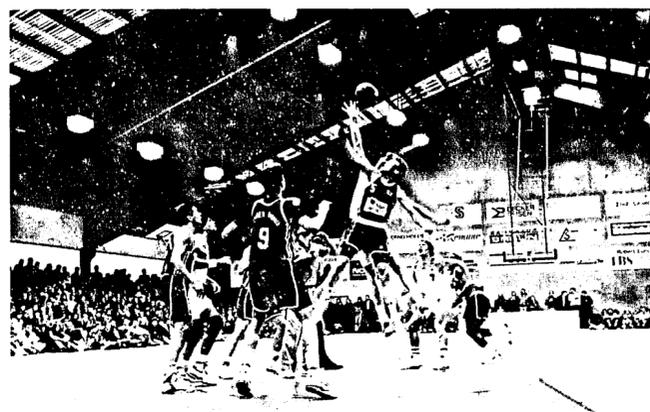


die ZEITUNG die man lesen muß, um stets gut INFORMIERT zu sein!

DIENSTAG, 7. JANUAR 1992

SPORT

LANGENER ZEITUNG, NR. 2, SEITE 5



Luftkampf um den Ball. Wer springt am höchsten? Spannung herrschte genug.

Foto: Weinert



Langens Spieler liegen eich in den Armen. Bayreuther Beater (r) läßt den Kopf hängen.

Foto: Weinert

## Mit einem Superstart in das neue Jahr

Ist bei „Giraffen“ der Knoten geplatzt? TV Langen siegte beim SSV Ulm überzeugend mit 99:88 (56:41) Basketballkrimi gegen Steiner Bayreuth endete mit 96:87-Sieg für TVL

Langen - Besser konnte das Jahr 1992 für die „Giraffen“ nicht beginnen. Mit 4:0 Punkten gelang ein Traumstart, und erstmals hatten Alan Lambert und Axel Röber mit Ausnahme des Langzeitverletzten Klaus Neumann alle Spieler dabei. Mit der Ausbeute von 82 Punkten aus den letzten vier Spielen hat sich das Team erst einmal der größten Abstiegssorgen entledigt. Sollte sich das Leistungshoch auch in den nächsten Wochen stabilisieren, dürften die „Giraffen“-Fans auf die eine oder andere Überraschung hoffen.

In Ulm verzichtete Alan Lambert zunächst auf Kelly Stuckey, der erst am Morgen des Spieletages aus seiner Heimat zurückkehrte. Dennoch übernahmen die Langener nach wenigen Minuten das Kommando und versetzten die rund 1 500 Zuschauer in Erstaunen. Über 19:14 (8. Minute), 34:24 (13.) und 45:31 (17.) bauten die „Giraffen“ ihren Vorsprung bis zur Pause auf 15 Punkte auf. Das Trainingsspiel war bis dahin hochzufrieden mit der Art und Weise, wie

das taktische Konzept umgesetzt wurde.

Ulm versuchte nach dem Seitenwechsel, mit einer Umstellung auf Zonenverteidigung den Langener Angriffsrhythmus zu unterbinden, was jedoch nur in den ersten Minuten gelang. Die beiden Langener Spielermacher Carsten Heinichen (vier Drei-Punkt-Würfe) und Nico Wucherer (drei erfolgreiche „Dreier“) nutzten ihre Freiräume zu sicheren Distanzschüssen, und insbesondere Tim Nees setzte sich unter den Körben immer wieder gut in Szene. Beim Stande von 84:77 keimte noch einmal etwas Hoffnung in der Ulmer Sporthalle auf, doch Kelly Stuckey und Joe Whitney sorgten mit acht Punkten in Folge für klare Verhältnisse und den ersten Auswärtssieg in dieser Saison.

Honoriert wurden dann die guten Leistungen der „Giraffen“ zwei Tage später im Heimspiel gegen Steiner Bayreuth, als wie schon gegen Leverkusen mehr als 1 000 Zuschauer für eine volle Halle und gute Stimmung sorgten. Die

Franken kämpften von Beginn unter ihrem neuen Coach Tom Schneemann fast schon ein bisschen um ihre letzte Chance und erwischten einen Blitzstart. Nationalspieler Ralf Risse versenkte seine ersten drei Würfe nahtlos im Langener Korb zur 7:0-Führung, die Würfe der Langener dagegen wollten in den ersten Minuten einfach nicht ihr Ziel finden.

Erst nach fünf Minuten brach Kelly Stuckey mit seinem Korb zum 2:9 den Bann. Bayreuth blieb weiterhin souverän und behauptete seine Führung locker bis zum 41:30 nach 18 Minuten und schien mit einem komfortablen Vorsprung in die Pause zu gehen.

Doch die „Giraffen“ hatten das bessere Stielvermögen in den letzten 120 Sekunden. Mit zwei Dreipunkte-Würfen gab Carsten Heinichen das Signal zur Aufholjagd, der wiederum stark spielende Tim Nees mit vier Punkten sowie ein weiterer „Dreier“ von Joe Whitney ließen den Vorsprung der Gäste auf 45:43 zusammenschmelzen. Dieser psychologisch wertvolle Anschluß ließ die Langener einmüde zufrieden in die Pause gehen.

Die zweite Halbzeit wurde dann wie so oft dramatisch. Elfmal wechselte die Führung, und die Fans aus beiden Lagern kamen sicher nicht nur wegen der Temperaturen in der Halle mächtig ins Schwitzen. Vier Punkte maximal betrug der Vorsprung einer der beiden Teams, und 90 Sekunden vor Schluß stand das Spiel beim Stande von 85:85 auf des Messers Schneide. Dann faßte sich Niko Wucherer ein Herz und brachte seine Mannschaft mit einem mutigen Distanzwurf mit 88:85 in Führung, doch schon im Gegenzug verkürzte Nils Becker nach schönem Anspiel des überragenden Spielermachers Derrick Taylor auf

88:87. Nach dem 90:87 durch Kelly Stuckey und anschließendem Bayreuther Fehlwurf war es wieder Niko Wucherer, der sich durch die gesamte Bayreuther Abwehr mochte und mit einem schönen Korbleger zum 92:87 für die Vorentscheidung sorgte.

In den letzten acht Sekunden nutzten Olaf Schindler und Carsten Heinichen nach verzweifelten Würfen der Gäste sogar die Gelegenheit, den Vorsprung auf 96:87 auszubauen. Da standen die Zuschauer vor Begeisterung schon auf den Bänken und feierten den Sieg und die Spieler bedankten sich für die tolle Unterstützung, die fraglos mit zum Sieg beigetragen hatte.

Es war eine Stimmung wie im ersten Bundesligajahr 1981 in der damals neugebauten Halle. Nur die Bayreuther verließen mit hängenden Köpfen das Spielfeld als unglücklicher Verlierer. Dem deutschen Meister von 1989 steht das Wasser nun fast schon bis zum Hals, während die „Giraffen“ mit Optimismus in die nächsten Spiele gehen können.

Alan Lambert war nach den beiden Siegen natürlich ganz „happy“ mit seiner Mannschaft. Er freute sich besonders darüber, daß jeweils alle zehn Spieler ihren Teil zum Sieg beigetragen hatten und daß die jungen Spieler wie Tim Nees, Denis Wucherer und Dirk Raßloff große Fortschritte in den vergangenen Wochen gemacht haben.

Die „Giraffen“ spielten mit Dennis Wucherer (8 Punkte in Ulm/8 gegen Bayreuth), Carsten Heinichen (23/16), Thomas Krull (2/2), Niko Wucherer (18/12), Olaf Schindler (6/11), Dirk Raßloff (0/1), Alex Krüger (0/10), Joe Whitney (8/7), Tim Nees (19/10) und Kelly Stuckey (14/22).



Carsten Heinichen (7) gehörte wieder zu den besten im „Giraffen“-Dreiß.

Foto: Weinert



„Bitte mal wischen“ hieß es oft beim Krimi gegen Bayreuth. Der Schwelb floß in Strömen, und wenn der Angstschweiß der „Giraffen“-Fane war.

Foto: Weinert



Nach dem Sieg war Trainer Alan Lambert von Journalisten umringt.

Foto: Weinert



Joe Whitney (13) strebt unerfährtem zum Korb. Nach längerer Verletzungspause findet er langsam wieder zu seiner alten Form.

Foto: Weinert



Denis Wucherer, der jüngere Bruder von Nico, hat sich wie alle anderen jungen Spieler enorm gesteigert. So gesehen hatte die lange Verletzungsliste auch etwas Positive.

Foto: Weinert

# Fünfter Platz für die SSG-Fußballer

## Zum Jahresabschluß beim Turnier in Spachbrücken nicht ganz glücklich

Langen - Am vorletzten Tag des Jahres 1991 zogen die SSG-Fußballer noch einmal zum letzten Kick ihre Schuhe an. Die Räte gingen wie schon im Vorjahr in den Odenwald nach Spachbrücken zum Fritz-Eiser-Gedächtnis-Turnier, wo in der Mehrzweckhalle der SV Reinheim wieder der Veranstaltungsort war. Gespielt wurde die Ganztagesturnier mit acht Mannschaften, welche in zwei Gruppen zu vier Mannschaften eingeteilt wurden. Die SSG Langen kam in die Gruppe B mit dem Bezirksoberligisten SG Ueberau, dem FSV Spachbrücken und FC Ueberau.

Das erste Spiel mußte gleich gegen den Bezirksoberligisten SG Ueberau ausgetragen werden. Die in der Halle unerfahrene SSG-Mannschaft zeigte aber wenig Respekt und hatte gleich zwei Niederlagen, in Führung zu gehen, aber Mitte der ersten Halbzeit erzielte Ueberau die 1:0-Führung. Nach dem Seitenwechsel traf Thomas Betz und Amir Salihfendic, der aus der Drehung doch noch den vielumjubelten Ausgleich erzielte.

Im 2. Spiel vor der Mittagspause ging es gegen den FC Ueberau, der im ersten Spiel eine der 1:0-Niederlagen gegen den FSV Spachbrücken hinnehmen mußte. Dieser FC hatte sich aber gut von dem Schock erholt und schloß gleich eine 2:0-Führung heraus, wobei die SSG-Mannschaft durch einige Abseitfehler entgegenkam. Nach einem erneuten Rückstand beim Seitenwechsel verkürzte Rüdiger Kurtz. Auf Vorlage von Amir Salihfendic, dann spielte Gregor Wojtech Salihfendic geschickt frei, und dieser erzielte das 2:2. Als Kruno Simunic Gregor Wojtech den Ball servierte, schlug dessen Schuß halbhoch im langen Eck zum 3:2-Sieg ein.

Im letzten und dritten Gruppenspiel konnte die Zwischenrunde nur durch einen Sieg erreicht werden. Da der Spielpartner FSV Spachbrücken auch nur durch einen Sieg die Zwischenrunde erreicht, war ein spannendes Spiel zu erwarten.

Diesmal war man von Anfang an auf dem Posten und erzielte durch Thomas Betz das 1:0. Rüdiger Kurtz hatte dann Pech mit seinem Lattenschuß. Noch vor dem Seitenwechsel gleich Spachbrücken zum 1:1 aus. Gleich nach der Halbzeit tauchte Artur Rockstein allein vor dem gegnerischen Tor. Er scheiterte. Dafür nutzte Spachbrücken eine Chance zur 2:1-Führung, und auch erhielt Thomas Betz eine unberechtigte Zeitstrafe. Trotz Unterzahl waren Ausgleichsmöglichkeiten vorhanden, doch durch einen Freistoß baute Spachbrücken den Vorsprung auf 3:1 aus. Jetzt wagte Trainer Hans Jürgen Stark alles, nahm Torhüter Sven Thierolf aus dem Gehäuse und brachte zusätzlich einen Feldspieler. Diese Maßnahme brachte

nur noch eine Resultsverbesserung zum 2:3 durch Rüdiger Kurtz. Somit war die Zwischenrunde verspielt, und der FSV Spachbrücken stand als Gruppensieger fest. Die SSG mußte sich mit dem dritten Platz in der Gruppe B zufriedengeben, mit 6:6 Toren und 3:3 Punkten.

Im letzten Spiel der SSG ging es um Rang 5. Der Dritte der Gruppe A, KSG Georgenhausen, war der Spielpartner. Nach ausgeglichenerm Spiel in der 1. Halbzeit, wo Kruno Simunic die größte SSG-Möglichkeit ausließ, als er allein vorm KSG-Torhüter stand und den Ball am Tor vorbeischiebte, hieß es zum Halbzeit 0:0. Nach der Halbzeit ging Georgenhausen mit 1:0 in Führung. Ein SSG-Tor wollte und wollte nicht fallen, es sah nach einer erneuten Niederlage aus. Aber in wahrlich letzter Sekunde packte Torhüter Sven Thierolf die Wut und sein Stürmerhüt. Er tauchte unbemerkt vorm KSG-Tor auf und erzielte doch noch den Ausgleich.

Eine Verlängerung wurde nicht durchgeführt, sondern gleich ein Siebenmeterschießen. Als Siebenmeterschützen traten für die SSG an: Amir Salihfendic, Thomas Betz, Gregor Wojtech, Jürgen Bött und Rüdiger Kurtz, alle fünf Spieler konnten verwandeln. Als Torhüter Sven Thierolf den ersten Schuß parierte, platzierten Siebenmeter prächig frei, war der Grundstein zum 6:4-Sieg gelegt und somit war es sein Verdienst, doch noch Platz 5 erreicht zu haben.

Die SSG-Torschützen: Rüdiger Kurtz, Amir Salihfendic (je 3), Thomas Betz, Gregor Wojtech (je 2), Jürgen Bött und Sven Thierolf. Für die SSG spielten: Sven Thierolf, Jürgen Bött, Rüdiger Kurtz, Kruno Simunic, Artur Rockstein, Thomas Betz, Amir Salihfendic, Thorsten Herbert, Gregor Wojtech. Der Endstand des Turnieres lautete: 1. SV 45 Reinheim, 2. SV 45 Groß-Bieberau, 3. SG Ueberau, 4. FSV Spachbrücken, 5. SSG Langen, 6. KSG Georgenhausen, 7. SV 49 Hering und 8. FC Ueberau.

Bei der Siegerehrung nahm Jürgen Bött die Urkunde, einen Ball und ein Pächchen Gerstensaft als Preis für die SSG Langen entgegen. Jetzt ist für die Spieler der 1. und Reservemannschaft bis zum Sonntag, 19. Januar, Pause. Am Dienstag ist um 10.30 Uhr im SSG-Freizeit-Center wieder Trainingsbeginn.

Neue Trikots erhielten die E-Jugendlichen des FC Langen als Anerkennung für ihre guten Leistungen. Sponsor Heinz-Jürgen Otto (v.l.) sowie die Betreuer Lothar Stroll und Günter Urschel hatten bei der Übergabe im Training ebensoviel Freude wie die jungen Kicker. Foto: P.

# Gegen starke Mannschaften gab es recht gute Leistungen

## Langens Faustballdamen waren in guter Verfassung

Langen - Der zweite Spieltag der Hallenrunden führte die beiden Langener Mannschaften nach Fegheim, wo man gleich im ersten Spiel gegen die Fegheimfrauen antreten mußte. Die Damen fanden nicht zu ihrem gewohnten Spiel und begannen sehr nervös. Das setzte sich auch im zweiten Satz fort, so daß man in zwei Sätzen verlor. Im darauffolgenden Spiel sah man eine enorme Leistungssteigerung, und es entwickelte sich ein spannendes Spiel, in dem man den ersten Satz gegen Pfungstadt mit 12:15 verlor. In den beiden darauffolgenden Sätzen konnte die Langenerinnen noch einen Gang zulegen, beherrschten den Gegner deutlich und gewannen verdient mit 15:12 und 15:9.

Auch das Spiel gegen Grün-Weiß Darmstadt ging über drei Gewinnsätze. Langen konnte den ersten Satz souverän mit 15:8 gewinnen und mußte sich mit demselben Ergebnis im zweiten geschlagen geben. So mußte dann der dritte Satz entscheiden. Hier war Langen klar die bessere Mannschaft und gewann nie gefährdet mit 15:7. Auch für die zweite Damenmannschaft wurde es an diesem Tag ernst. Man traf gleich auf die starken Darmstädterinnen, gegen die man trotz einer sehr guten Leistung verlor. Im zweiten Satz gegen Fegheim, wo die „Erste“ mit 0:2 Sätzen unterlag, konnte man sogar einen Satz gewinnen, doch im entscheidenden Satz setzte sich dann doch die Routine der anderen Mannschaft durch.

Im letzten Spiel der zweiten Damenmannschaft ging es gegen Pfungstadt. Auf Grund des kräftezehrenden Spiels zuvor hatte man nicht mehr viel entgegenzusetzen und verlor beide Sätze. Dieser Spieltag verlief für die Langener Mannschaften sehr erfolgreich. Die „Erste“ konnte 4:2 Punkte holen, und die „Zweite“, die außer Konkurrenz startet und erst seit kurzem zusammenspielt, zeigte hervorragende Leistungen gegen die stärksten Teams der Runde. Ein großes Lob noch für die Damen, die die eigene Mannschaft am Spielfeldrand tatkräftig aufzuwecken und unterstützen.

Für Langen I spielte Carola Kallor, Annette Horch, Petra Scherer und Janina Seratin. Für Langen II spielten: Marion Bärli, Regina Fiebig, Karin Kohl, Carmen Ordonez-Delgado und Annette Umbach.

Die Jugend tauscht jeden zweiten und jeden vierten Samstag im Monat, 15 Uhr.

Dreieich - Briefmarkensammler-Verein Dreieich, Vorsitzender Helmut Brix, Oberviesenweg 20, Telefon: 06103 / 7 23 59. Tauschtag im Bürgerhaus Spendingen, Fichtestraße 50, jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, 19 bis 22 Uhr.

Hanau - Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender Werner Kieber, 6450 Hanau 1, Katharina-Belgenstraße 1, Telefon: 06161 / 2 16 08. Das Büro des Vereins ist in der Eugen-Kaiser-Straße 17b. Es ist jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Im Vereinshaus sind Tauschtag jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9 bis 12 Uhr.

Langenselbold - Tauschtag des Briefmarkensammler-Schwerpunktes Langenselbold: Mitglieder im Verein der Briefmarkenfunde Kinzigtal e.V., jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr in der Gaststätte „Isenburger Hof“, Weinzimmer, Gelbhäuser-Straße in Langenselbold. Tauschtag jeden ersten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, und jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr. Im Sozialzentrum am Puseauxplatz in Nieder-Roden. Tauschtag jeden ersten Sonntag im Monat, 19.30 Uhr. Die Veranstaltungen sind im Kolpinghaus, Lauenstraße 53, hinteres Gebäude.

Rödermark - Briefmarkensammler-Verein Rödermark, Vorsitzender Herbert Ulbrich, Telefon: 06074 / 97 3 56. Tauschtag jeden dritten Montag im Monat, 19.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Urberach, Wagnerstraße 35.

Rodgau - Briefmarkensammler-Verein Rodgau-Nieder-Roden, Vorsitzender Albert Jung, 6054 Rodgau 3, Heusenstammer Weg 21, Telefon: 06106 / 7 54 83. Tauschtag jeden ersten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, und jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr. Im Sozialzentrum am Puseauxplatz in Nieder-Roden.

Seligensstadt - Briefmarkenfunde Seligensstadt und Umgebung, Vorsitzender Heinrich L. Thrin, 6451 Mainhausen 2, Hauptstraße 27, Telefon: 06162 / 34 58. Geschäftsführer Luis Lang, Mainhausen, Friedensstraße 7, Telefon: 06162 / 2 42 24. Tauschtag in der TGS-Turnhalle Seligensstadt jeden letzten Sonntag im Monat, 10 Uhr und jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr. Als Raab nach den Wahlen vom 24. April 1927 in den Nationalrat



Neue Trikots erhielten die E-Jugendlichen des FC Langen als Anerkennung für ihre guten Leistungen. Sponsor Heinz-Jürgen Otto (v.l.) sowie die Betreuer Lothar Stroll und Günter Urschel hatten bei der Übergabe im Training ebensoviel Freude wie die jungen Kicker. Foto: P.

# WER, WAS, WO

Viele Menschen sammeln Briefmarken nebenbei. Wer allerdings mehr wissen will, systematisch sammeln und mit anderen tauschen möchte, kann sich an die Briefmarkenvereine wenden, die gerne Auskünfte geben. Ihre Anschriften:

**Mühlheim**  
Briefmarkenfunde Mühlheim, Vorsitzender Horst Lotz, 6052 Mühlheim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06108 / 7 69 41; Post an Berthold Liegl, 6052 Mühlheim am Main, Postfach 12 22. Tauschtag im Bürgerhaus Mühlheim, Dietsheimer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr.

**Babenhausen**  
Briefmarkensammlerverein Babenhausen, Kontaktadressen: Jean Gramm, Martin-Luther-Straße 5, Telefon: 06073 / 35 13; Jörg Zanganel, Amselweg 4, Telefon: 06073 / 54 97. Die Briefmarkentauschbörse und der Basar sind alle zwei Monate an jedem vierten Sonntag von 9.30 bis 12.30 Uhr im SPD-Parteibüro, Fahrstraße 2, Babenhausen.

**Neu-Isenburg**  
Briefmarkensammler-Verein Neu-Isenburg, 1. Vorsitzender Joseph Kratzer, Offenbacher Straße 35, 6076 Neu-Isenburg, Telefon: 06102 / 3 62 19. Tauschtag im Haus der Vereine, altes Feuerwehrhaus, Raum 10, 1. Stock, Neu-Isenburg, Offenbacher Straße 35, am zweiten Donnerstag im Monat, 19 bis 22 Uhr, und am vierten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

**Dieburg**  
Verein für Briefmarkenfunde Dieburg, Vorsitzender Claus Zimmer, Albinstraße 19 b, Telefon: 06071 / 24 52. Tauschtag jeden zweiten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, im DRK-Heim, Altenzentrum, Am Altstädter See.

**Obertshausen/Heusenstamm**  
Arbeitsgemeinschaft Philatelie Obertshausen, Vorsitzender Rolf Lochmann, 6053 Obertshausen, Bürgermeister-Kammerstraße 12, Telefon: 06104 / 4 30 66. Tauschtag im Bürgerhaus Hausen jeden zweiten Sonntag im Monat ab 9.30 Uhr, jeden dritten Donnerstag im Rathaus Obertshausen, 19 Uhr.

**Dietzenbach**  
Briefmarkensammlerverein Dietzenbach, Reinhardtsweg 3, 6057 Dietzenbach, Vorsitzender Manfred Wrzesniok, Telefon: 06074 / 2 35 05. Tauschtag im Vereinsraum der alten Schule, Darmstädter Straße, jeden ersten Sonntag im Monat, 19 Uhr, jeden dritten Sonntag im Monat, 20 Uhr.

**Offenbach**  
Briefmarkensammlergilde Offenbach am Main, Vorsitzender Wolfgang Bubori, Bismarckstraße 37, 6050 Offenbach, Telefon: 069 / 61 68 93. Tauschabend jeden dritten Dienstag im Monat, 19 Uhr, Tauschtag für Erwachsene und Jugendliche jeden ersten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr. Die Veranstaltungen sind im Kolpinghaus, Lauenstraße 53, hinteres Gebäude.

**Hanau**  
Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender Werner Kieber, 6450 Hanau 1, Katharina-Belgenstraße 1, Telefon: 06161 / 2 16 08. Das Büro des Vereins ist in der Eugen-Kaiser-Straße 17b. Es ist jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Im Vereinshaus sind Tauschtag jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9 bis 12 Uhr.

**Rödermark**  
Briefmarkensammler-Verein Rödermark, Vorsitzender Herbert Ulbrich, Telefon: 06074 / 97 3 56. Tauschtag jeden dritten Montag im Monat, 19.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Urberach, Wagnerstraße 35.

**Rodgau**  
Briefmarkensammler-Verein Rodgau-Nieder-Roden, Vorsitzender Albert Jung, 6054 Rodgau 3, Heusenstammer Weg 21, Telefon: 06106 / 7 54 83. Tauschtag jeden ersten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, und jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr. Im Sozialzentrum am Puseauxplatz in Nieder-Roden.

**Seligensstadt**  
Briefmarkenfunde Seligensstadt und Umgebung, Vorsitzender Heinrich L. Thrin, 6451 Mainhausen 2, Hauptstraße 27, Telefon: 06162 / 34 58. Geschäftsführer Luis Lang, Mainhausen, Friedensstraße 7, Telefon: 06162 / 2 42 24. Tauschtag in der TGS-Turnhalle Seligensstadt jeden letzten Sonntag im Monat, 10 Uhr und jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr.

**Langen**  
Briefmarkensammlerverein Langen, Vorsitzender des Vereins und Bundespressesprecher der Philatelisten Reiner Wyszomirski, 6070 Langen, Anemonenweg 24, Telefon: 06103 / 7 91 93. Tauschtag in der Stadthalle, Clubräume 1 und 2, Südliche Ringstraße 77, jeden ersten und

# Seit 25 Jahren „terre des hommes“

## Organisation unterstützte mehr als tausend Projekte in 28 Ländern des Südens



Vor 25 Jahren wurde „terre des hommes“ in der Bundesrepublik gegründet. Zu diesem Geburtstag hat die Künstlerin Erna de Vries, Kanada, diese Sondermarke entworfen.

Die entwicklungspolitische Kinderhilfsorganisation „terre des hommes“ Bundesrepublik Deutschland e.V. feiert im Jahr 1992 ihr 25jähriges Bestehen. Der Geburtstag wird von der Deutschen Bundespost mit einer Sonderbriefmarke gewürdigt, die von Erna de Vries, Westmund in Kanada, entworfen wurde.

In dieser Zeit hat „terre des hommes“ mehr als 200 Millionen Mark an Spenden gesammelt. Mehrere tausend Projekte in 28 Ländern des Südens unterstützt. Im Lauf der Jahre haben 100 000 Menschen die Anliegen von „terre des hommes“ durch ihre finanzielle Unterstützung und ihre ehrenamtliche Mitarbeit getragen. Einige davon durchgängig von den ersten Anfängen bis heute. Zur Zeit sind etwa 170 ehrenamtliche Arbeitsgruppen in der Bundesrepublik für „terre des hommes“ tätig. Die Geschäftsstelle in Osnabrück besteht mit hauptamtlichem Fachpersonal, unterstützt und ergänzt die Aktivitäten der Arbeitsgruppen.

Angesichts der Berichte und Bilder von verletzten, verstümmelten Kindern im Vietnamkrieg gründete „terre des hommes“ 1967, „terre des hommes Deutschland“. Ziel war die Rettung von Kindern aus den Kriegsgebieten Vietnams und Biafras. Kriegsverletzte und polioerkrankte Kinder aus Vietnam wurden in die Bundesrepublik zur Behandlung in deutschen Krankenhäusern geflogen und zum Teil langfristig betreut.

In Biafra retteten „terre des hommes“-Mitarbeiter 1000 Kinder durch eine Luftbrücke nach Gabun. Die Vermittlung von Kindern aus der Dritten Welt zur Adoption in Deutschland nahm ebenfalls in Vietnam ihren Anfang und wurde zu einem Schwerpunkt des Vereins. Bis heute hat „terre des hommes“ fast 3000 Kinder zur Adoption nach Deutschland vermittelt.

Mit den konkreten Erfahrungen im Lauf der Jahre wuchs die Erkenntnis, daß mit kurzfristigen, am Einzelfall orientierten Maßnahmen den Ursachen des vielfältigen Elends nicht

zu begegnen war. „terre des hommes“ wurde entwicklungspolitisch tätig und fördert heute vor allem kleinere, den örtlichen Gegebenheiten angepaßte Projekte. Mit finanzieller Hilfe soll den Betroffenen Selbsthilfe erleichtert und die Verwirklichung ihrer eigenen Ziele ermöglicht werden. Deutsche Experten entsenden „terre des hommes“ bereits seit 1975 nicht mehr, denn die Erfahrung hat gezeigt, daß die Projektpartnerinnen und -partner vor Ort selbst am besten wissen, was ihnen nützt und wie sinnvolle

Auch in Deutschland unterstützt „terre des hommes“ Projekte zugunsten benachteiligter Menschen. Ein besonderes Augenmerk gilt bei uns lebenden ausländischen Kindern. Mit der Aktion Schüler-Solidarität spricht „terre des hommes“ junge Menschen in Deutschland an und bietet Schulklassen oder Schulen eine Partnerschaft mit Projekten in den Entwicklungsländern an. „terre des hommes“ ist die Verantwortlichen aus Politik und Wirtschaft in der Bundesrepublik zur Rede, wenn ihre Entscheidung zu Armut, Ausbeutung und Unterdrückung von Menschen in den Entwicklungsländern beitragen.

# „Julius Raab ist ein Mensch wie wir“

## Sonderbriefmarke zum 100. Geburtstag des österreichischen Staatsmannes



Julius Raab war ein bedeutender und vor allem ein typischer Österreicher. Die Popularität, die sich zu seinen Lebzeiten ergab, beruhte neben großen Leistungen und kleinen Eigenheiten vor allem auf der Tatsache, daß die Angehörigen seiner Generation von ihm sagen konnten: Das ist ein Mensch wie wir. Er hat erlebt, was auch wir erlebt haben.

Raab wurde am 29. November 1891 in St. Pölten geboren. Sein Vater war ein „Zugereister“, er kam in den Gründerjahren aus Klein-Mohrau nach Wien, um das Baugewerbe zu erlernen. Seine Mutter stammte aus einer alleingewesenen St. Pöltener Baumeisterfamilie.

Der junge Julius Raab besuchte die Volksschule und das Unter-Gymnasium in St. Pölten und trat anschließend in das Schützengymnasium von Seitenstetten ein. Dort legte er 1911 die Reifeprüfung ab und wurde Student an der Technischen Hochschule Wien mit der Fachrichtung Hochbau.

Im zweiten Semester wollte er Baugewerbe zu erlernen. Als er seinen Schritt nicht zu unternehmen, und um Zeit zum Überlegen zu gewinnen, absolvierte er sein „Einhjährigfreiwilligenjahr“ bei den Sappeuren und war zunächst in Krems, dann in Villach und schließlich in Rovereto stationiert. Er kehrte noch einmal kurz an die Technische Hochschule zurück und zog im August 1914 als Kadettenoffiziersstellvertreter in den Krieg, den er als Oberleutnant und Kompaniekommandant beendete.

In diese Zeit fiel seine Begegnung mit dem Stabschef der Isonzoarmee, Oberst Theodor Körner, den er während des Krieges in der Front durch die Stellungen begleitete. Sie gerieten dabei in einen italienischen Feuerberaub, und die Haltung Körners, der aufrecht, ohne Deckung zu nehmen, weiterging, hat Raab zeitlebens in Erinnerung behalten. Als er im Jahre 1953 mit der Regierungsbildung betraut wurde, betrat er das Zimmer des damaligen Bundespräsidenten Körner mit den Worten: „Herr General, Oberleutnant der Reserve Julius Raab meldet sich gehorsamst auf Sie.“ Worauf der Bundespräsident dem designierten Bundeskanzler die Erneuerung des Duwortes anbot, das sie einst als Offiziere der alten Armee verbunden hatte.

Als Raab nach den Wahlen vom 24. April 1927 in den Nationalrat

schaft und Wiederaufbau in die provisorische Staatsregierung berufen. Leopold Figl wollte nach den Nationalratswahlen vom 25. November 1945 seinen Freund Julius Raab mit dem Handelsressort betrauen, doch die sowjetische Besatzungsmacht erhob Einspruch. Raab wurde statt dessen Klubobmann der Volkspartei im Palament, eine Funktion, die er bis zu seinem Amtsantritt als Bundeskanzler im Jahre 1953 beibehielt.

Als Raab nach den Wahlen vom 22. Februar 1953 Leopold Figl als Bundeskanzler ablöste, setzte die Verwirklichung jener Maßnahmen ein, für die der Ausdruck Raab-Kanitz-Kurs geprägt wurde. Stabilisierung der Wirtschaft, Steuererhöhungen, Spargelbstleistungen und Anleihen als Voraussetzungen für die Belebung der Wirtschaft durch Investitionen und Nachfragesteigerung.

Die Delegation wirtschaftspolitischen Angelegenheiten wurde umso wichtiger, als Raab nun mit allen Nachdruck daranging, den Abschluß des Staatsvertrages herbeizuführen, wobei er das „Tautewort“ nach dem Tode Stalins nicht im Juni 1955 sagte, er in einer Rede: „es nützt nichts, wenn man den russischen Bären, der mitten im österreichischen Garten steht, immer wieder durch lauttönende Sonntagsreden in den Schwanzstummel zwängt.“ Das waren Worte, die aufhorchen ließen, aber auch auf Kritik stießen.

Die ersten Erfolge der Bemühungen um Entspannung stellten sich aber bald ein: Die Sowjets verzichteten auf Bezahlung der Reparationskosten und hoben die Zensur in ihrer Zone auf. Am 14. April konnte der Kanzler nach Hause berichten: „Österreich wird frei. Wir bekommen unseren Heimatboden in seiner Gänze zurück. Die Kriegsverfänger werden die Heimat wiedergewinnen. Das hat die aufrechte Haltung des österreichischen Volkes erduldet, erarbeitet und errungen.“

Am 31. August 1957 erlitt Julius Raab einen leichten Schlaganfall, der ihn bis zum 9. Oktober von den Amtsgeschäften enthielt. Nach den österreichischen Wahlen im Nationalratswahlen im Mai 1959 mit der knappen Mehrheit von nur einem Mandat hervorgegangen war, bereitete er seinen Abgang aus der Politik vor. Am 6. Januar 1964, starb er und wurde in einem Ehrengrab auf dem Wiener Zentralfriedhof beigesetzt.

Im Jahre 1937 zur Verabschiedung eines Handelsamergesetzes. Als Kurt von Schuschnigg am 16. Februar 1938, nach seiner Rückkehr von der Unterredung mit Hitler in Berchtesgaden, sein letztes Kabinett bildete, machte er Julius Raab zum Handelsminister. Doch wenige Tage danach, am 11. März 1938, wurde Österreich von der Landkarte gelöscht. Die neuen Machthaber belegten Raab mit Berufsverbot in Niederösterreich, doch konnte er in Wien in einer Baufirma arbeiten, bei der er auch seinen Freund Leopold Figl, der im Jahre 1943 vorübergehend aus dem Konzentrationslager entlassen wurde, zeitweilig unterbrachte.

Als Österreich im April 1945 wiedererstand, gründete Julius Raab den österreichischen Wirtschaftsausschuss, wurde Präsident der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, übernahm das Amt eines Landesparteiobmannes der ÖVP in Niederösterreich und wurde von Staatskanzler Dr. Renner als Staatssekretär für Öffentliche Bauten, Übergangswirt-

einzig, wurde er bald vor ein schwieriges Problem gestellt. Der Obmann der Christlichsozialen Partei, Bundeskanzler Ignaz Seipel, entsandte den jungen Abgeordneten in die Heimwehrbewegung, damit er dort der beginnenden Tätigkeit der Nationalsozialisten entgegengetreue. Raab, der bald zum Landesobmann für Niederösterreich aufstieg, hat seine Auffassung von dieser Aufgabe in einem Artikel vom 17. August 1926 unmißverständlich dargelegt: „Wir wollen mit der Heimwehr keine mutwilligen Experimente machen, Marsch auf Wien! und andere Schlagworte sind Dinge, die kein Verantwortiger vertreten könnte.“

Mit ganzer Kraft widmete er sich nun der Organisation der Wirtschaftstreibenden, umso mehr, als die nach dem Erlöschen der parlamentarischen Demokratie in Kraft getretene Bundesverfassung vom 1. Mai 1934 einen ständischen Aufbau des Staates vorsah. So kam es auf Initiative Raabs zur Gründung des Österreichischen Gewerbebundes und

SCHLECKER

<p><b>Calgon Concentrat</b> 1,5 kg 21.99</p> <p><b>Calgon</b> 3 kg je 2.99</p> <p><b>General</b> 750 ml 6.99</p> <p><b>Erdal Emsal</b> 1000 ml 6.99</p> <p><b>Tuba Feuchtpulver</b> 750 g 4.99</p> <p><b>Ariel Ultra</b> 2 kg 10.99</p> <p><b>Coral Wollpflege</b> 1 l 7.49</p>	<p><b>Beluga Toilettenpapier</b> 3-lagig, 8 x 200 Blatt 5.79</p> <p><b>Vim WC-Frische-Stein</b> 50 g 1.99</p> <p><b>Lenor</b> 4 l 5.49</p> <p><b>Latz Miau</b> 205 g je - .69</p> <p><b>Latz Plnicl</b> 5 er je 1.49</p> <p><b>Deo Spray</b> 150 ml je 2.49</p>	<p><b>Bom Ultra Höschenwindeln</b> Doppelpack. je 22.99</p> <p><b>o.b. normal</b> 80 er 9.99</p> <p><b>Lux Duschbad</b> 250 ml Schaummasken je 2.49</p> <p><b>Serena Binden</b> 40 er je 6.99</p> <p><b>Camella Slipnagen</b> 70 er 4.99</p>	<p><b>AS Shampoo</b> 400 ml je 1.99</p> <p><b>Odol Med 3 Zahncreme</b> 75 ml je 2.49</p> <p><b>Odol Mundwasser</b> 75 ml je 4.49</p> <p><b>Dr. Best plus Zahnbürsten</b> Stück je 2.49</p> <p><b>Reach Zahnpflege</b> Antiplaque 300 ml je 4.99</p> <p><b>Shamtu Shampoo</b> 400 ml je 1.99</p>
---	---	--	---

Niemand in Deutschland verkauft soviet (in DM!) DROGERIE - Artikel wie SCHLECKER

SCHLECKER

<p><b>AS Shampoo</b> 400 ml je 1.99</p> <p><b>Odol Med 3 Zahncreme</b> 75 ml je 2.49</p> <p><b>Odol Mundwasser</b> 75 ml je 4.49</p> <p><b>Dr. Best plus Zahnbürsten</b> Stück je 2.49</p> <p><b>Reach Zahnpflege</b> Antiplaque 300 ml je 4.99</p> <p><b>Shamtu Shampoo</b> 400 ml je 1.99</p>	<p><b>AS Shampoo</b> 400 ml je 1.99</p> <p><b>Odol Med 3 Zahncreme</b> 75 ml je 2.49</p> <p><b>Odol Mundwasser</b> 75 ml je 4.49</p> <p><b>Dr. Best plus Zahnbürsten</b> Stück je 2.49</p> <p><b>Reach Zahnpflege</b> Antiplaque 300 ml je 4.99</p> <p><b>Shamtu Shampoo</b> 400 ml je 1.99</p>	<p><b>AS Shampoo</b> 400 ml je 1.99</p> <p><b>Odol Med 3 Zahncreme</b> 75 ml je 2.49</p> <p><b>Odol Mundwasser</b> 75 ml je 4.49</p> <p><b>Dr. Best plus Zahnbürsten</b> Stück je 2.49</p> <p><b>Reach Zahnpflege</b> Antiplaque 300 ml je 4.99</p> <p><b>Shamtu Shampoo</b> 400 ml je 1.99</p>	<p><b>AS Shampoo</b> 400 ml je 1.99</p> <p><b>Odol Med 3 Zahncreme</b> 75 ml je 2.49</p> <p><b>Odol Mundwasser</b> 75 ml je 4.49</p> <p><b>Dr. Best plus Zahnbürsten</b> Stück je 2.49</p> <p><b>Reach Zahnpflege</b> Antiplaque 300 ml je 4.99</p> <p><b>Shamtu Shampoo</b> 400 ml je 1.99</p>
---	---	---	---

Niemand in Deutschland verkauft soviet (in DM!) DROGERIE - Artikel wie SCHLECKER

Sommerliche Impressionen: Ein lauer Abend, man sitzt in einer netten Runde mit Freunden im Garten, lehnt sich entspannt zurück, baut kulinarische Luftschlösser und freut sich auf das, was gleich von den Gasgebern serviert werden könnte: Vielleicht ein fein mariniertes Rindertilet mit frischen Kräutern! Oder ein exquisiter Salat aus Tafelspitz. Oder als Höhepunkt eines schönen Tages ein gegrilltes Schweinefilet mit blanchierten Kaiserschoten.

### Vorfriede auf den Sommer: Leichte Küche mit Rind und Schwein

Leichte Küche mit Rind und Schwein sind hier vor allem Fleischspezialitäten vom Rind oder Schwein. Neben nahezu unbegrenzten Variationsmöglichkeiten beim Zubereiten bieten Rind und Schwein auch dem Körper Gutes: Das Fleisch versorgt optimal mit Nähr- und Aufbaustoffen. Es ist einer der wertvollsten Eiweißträger in unserer Ernährung, und auch die wichtigen Vitamine B1, B2, B12, Niacin und viele Mineralstoffe sind im Fleisch enthalten.

etwas bietet! Leichten Genuß verspricht auch das klangvolle Boeuf Stroganoff, zubereitet aus der kleingeschnittenen Filetspitze vom Rind.

Aber auch Schweineschnitzel eignet sich hervorragend als Geschmezzeltes. Natürlich läßt sich ein Schnitzel, das übrigens aus der Ober- und Unterschale, Nuß oder Hüfte des Schweins stammt, in zahlreichen anderen Varianten delikat zubereiten: Gefüllt oder natur oder als Kurzbratstück serviert mit einem sommerlichen Salat.

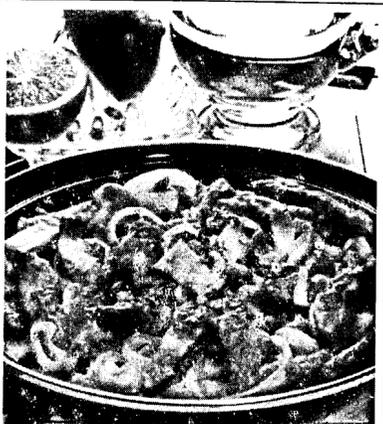
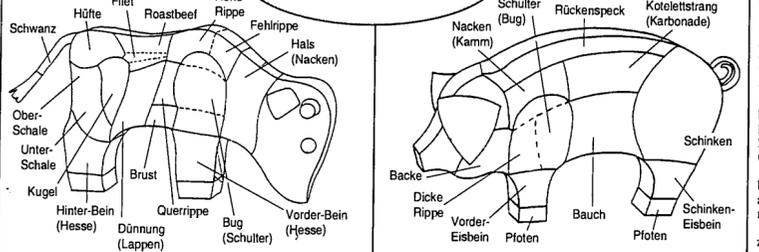
Wichtig für alle, die auf Kalorien achten: Ein Kotelett (Steil/ Filetkotelett) sollte immer mit dem Fettrand angebraten werden. Das ist wichtig für den typischen Fleischgeschmack, denn nur so bleibt das volle Fleischaroma erhalten. Erst nach der Zubereitung sollte das Fett abgenommen werden. Anschließend wird das Kotelett beispielsweise mit einer fruchtigen Zitronensauce, mit Sahne oder Joghurt verfeinert.

Kurz gebraten oder gegrillt, pikant gewürzt mit frisch geschrotetem grünem Pfeffer ist es einen Versuch wert. Ein idealer Begleiter ist hier z.B. frischer gedünsteter Spinat mit einem Hauch Knoblauch.

Gaumenfreuden von Rind und Schwein Hierzu ein Vorschlag: Man steckt große Fleischwürfel abwechselnd mit ganzen Champignons und roten und grünen Paprikastücken auf Spieße - eine Köstlichkeit, die auch dem Auge

Die richtige Wahl für die Sommerküche fällt beim Rind sicherlich auf das edle Filet - 100 g enthalten nur 116 Kalorien!

Genuß: Stück für Stück



Problemen Sie einmal das nebenstehende Rezept aus, Rindergeschnetzeltes mit Champignons in Zitronensoße sieht nicht nur gut aus, es schmeckt auch besonders lecker. (bbs)

Ein Evergreen für Feinschmecker ist der edle Tafelspitz aus dem Hüftdeckel vom Rind: In Brühe gegart, mit Meerrettich und Bouillon-Kartoffeln serviert, gehört diese Spezialität zu den absoluten Klassikern der leichten Fleischküche.

Auch geschmort Gerichte wie zum Beispiel die berühmten Rouladen bieten viele, schmackhafte Variationen: Denn Rouladen sind wahre Verwandlungskünstler. Mit einer raffinierten Füllung präparieren sie sich jetzt sommerlich leicht - ideal zum Füllen sind zarte, junge Gemüse und frische Kräuter! Hier sind der Phantasie beim Ausprobieren neuer - vielleicht auch einmal ausgefallener - Zusammenstellungen keine Grenzen gesetzt!

Die Schwanzrolle vom Rind bietet jeweils die Basis für abwechslungsreiche, leckere Gerichte. Ein begehrtes, weil besonders zartes Teilstück ist die Kugel (Blume) aus dem vorderen Teil

der Rinderkeule. Daraus bereitet man unter anderem das magere Beefsteak. Angereichert mit gewürfelter Schalotte, Gurke, Ei sowie grünem Pfeffer, Salz und Worcestersauce wird daraus eine schnelle und bekömmliche kleine Mahlzeit, die mittags ebenso gut gereicht werden kann wie abends. Fazit: Die leichte Küche mit Rind- und Schweinefleisch verbindet moderne und traditionelle Rezepte.

Der Vorteil: Genußorientierte, abwechslungsreiche und bekömmliche Zubereitung. Fleischgerichte sind aus der leichten Küche nicht wegzudenken: Sie bereichern mit einer großen Auswahl die Rezeptpalette und bieten darüber hinaus auch unter ernährungsphysiologischen Aspekten besondere Qualität. bbs

### Rindergeschnetzeltes mit Champignons in Zitronensoße

Zutaten: (für 4 Personen) 500 g Rinderleide, 4 EL Butterschmalz, 400 g Champignons, 3 kleine Zwiebeln, 0,2 l Weißwein, 1 Becher (250 g) Schlagsahne, Salz, Pfeffer, 1 Prise Zucker, 1 Bund Petersilie zum Garnieren.

Zubereitung: Rindfleisch in 1/2 cm dünne Scheiben schneiden. Die Scheiben in dünne Streifen schneiden. In wenig Mehl wenden, Butterschmalz in einer großen Pfanne stark erhitzen und die Fleischstreifen darin von allen Seiten portionsweise kurzbraun anbraten. Das Fleisch aus der Pfanne nehmen und warmstellen. Champignons waschen und in Scheiben schneiden. Zwiebeln schälen und in Ringe schneiden.



Champignons und Zwiebelringe in Bratenanzug anbraten und aus der Pfanne nehmen. Zitronenheiß abwaschen, etwas Schale abraspeln und auspressen. Bratenanzug mit Weißwein löschen und um 2/3 einkochen, Sahne unterrühren und einkochen, bis die Sahne dicklich wird. 2 EL Zitronensaft und die Zitronenschale zugeben. Die Soße mit Salz, Pfeffer und einer Prise Zucker abwürzen und einkochen, bis die Sauce dickflüssig ist. Champignons, Zwiebelringe und Rindfleisch in einer Zitronensoße erhitzen. Geschmezzeltes mit gewaschenen Petersilien bestreuen. Das schmecken Salatkartoffeln. bbs

# Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN  
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb 2 10 11  
Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 3 96. Jahrgang Freitag, 10. Januar 1992 D 4449 B Einzelpreis: 1.10 DM

## DRK-Spendenaufruf brachte noch nicht erhofften Erfolg

### Besonders an Babykleidung fehlt's in Mitschurinsk

Langen (cho) - „Die Verhältnisse in Rußland haben sich im vergangenen Jahr nicht gebessert, sondern sie sind schlechter geworden“, schreibt Dr. Hans Wiekilinski in einem Pressebrief. Um so bedauerlicher, daß der erneute Spendenaufruf des DRK-Ortsverbandes vorzulesen bislang nicht die erhoffte Resonanz erbrachte. Bis zum Jahresende '91 sind auf dem Spendenkonto für Mitschurinsk rund 19 700 Mark eingegangen. Von diesem Betrag kann die DRK-Initiative jedoch nur die halbe Menge an Lebensmitteln beschaffen, wie es bei der vergangenen Hilfslieferung im April vorigen Jahres der Fall war. Damals wurden 920 Pakete für alte, arme und kranke Menschen geschickt und in eigener Regie nach Rußland transportiert. Heute wäre es nur noch die Hälfte an Hilfsgütern, und das, obwohl die Freigabe der Preise die Not der Menschen weiter verschärft hat. Die wenigen Lebensmittel, die es in den Läden zu kaufen gibt, sind kaum noch zu bezahlen. Dr. Hans Wiekilinski hofft deshalb auf weitere Spenden. Er betont, daß ein Vertreter des DRK-Ortsverbandes die Hilfslieferung nach Mitschurinsk begleiten wird. Die Spender könnten also sicher sein, daß die Pakete auch dort ankommen, wo sie benötigt würden. Die Aktion soll noch im Februar über die Bühne gehen.



Die Schäden, die Orkane vor knapp zwei Jahren anrichteten, sind auch im Langener Stadtwald noch nicht restlos beseitigt. Nachdem die betroffenen Flächen von entworfenen Bäumen größtenteils gesäubert wurden, laufen die Aufforstungsarbeiten seit Oktober aber auf vollen Touren. Zwischen Neurott und Langener Waldsee werden derzeit Eichenkeimlinge gepflanzt. Bis sie groß sind, dauert es allerdings mehr als 100 Jahre. Rund 10 000 Quadratmeter Stadtwald wurden von den heftigen Stürmböen verwüstet. Hinzu kommen noch einige zerstörte Waldflächen, die auf das Konto des Borkenkäfers gehen. Foto:cho

## Spender für Mitschurinsk

Langen - Rudolf und Gudrun Feuersenger, Herbert Walter, W. und I. Müller, Karl Weber, D. Dörsam, VHS und Werkhof, Herta Weiss, K. und I. Kaezler, A. Sapper, Ise Petersen, Ruth Barreis-Hamidian, Helene Pabst, K. und M. Thome, R. und B. Malli, Dr. Arno Rosenkranz, Lieselotte Hohnel, Horst Kroh, Dr. Hans O. Drexler, Gemeinde Egelsbach, Karin Heiß, Stefan und Beate Löbig. Dr. Hans Wiekilinski, Goethestr. 92.

## „Um klar zu sehen, genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung“

### Eindringliche Worte beim Neujahrsempfang der Stadt

Langen (cho) - „Um klar zu sehen, genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung“, sagte einmal der französische Schriftsteller Antoine de Saint-Exupéry. Wenn wir unsere Blickrichtung nur geringfügig ändern, dann sehen wir, unter weichen Umständen, unter unserer Stadt, und unserem Land leben dürfen.“ Mit diesen Worten schloß Bürgermeister Dieter Pitthan sein Rede, die er gestern abend beim 18. Neujahrsempfang der Stadt vor zahlreichen Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Verbänden, Vereinen und anderen Institutionen in der Stadthalle hielt. Gemessen am Elend anderer, die in den Krisengebieten in aller Welt ums nackte Überleben kämpfen, sind die eigenen „Unpflücklichkeiten“ im Grunde kleine Sorgen, die aber nichtsdestotrotz auf ihre Beseitigung drängen, so der Tenor seiner Neujahrsworte. Wohnungsnot, wieder aufkeimender Rechtsradikalismus, wachsende Fremdenfeindlichkeit und die knappe Finanzlage der Kommunen seien Probleme, die Langen betreffen. Doch werde mit vereinten Kräften daran gearbeitet, so der Verwaltungschef, diese mitleidigen Zustände zu beenden. Die Leistungsfähigkeit der Kommune werde durch die dringende notwendige Erhöhung der Hebesätze für die Gewerbesteuer und die Grundsteuer B gesichert. Im Kampf gegen die Wohnungsnot habe man Erfolge verzeichnet. Der soziale Brennpunkt „Leukertsweg“ sei beseitigt, die Schaffung bezahlbaren Wohnraums werde stetig vorangetrieben. Gegen Fremdenfeindlichkeit und für mehr Menschlichkeit seien Verwaltung und Langener Organisationen gleichermaßen unermüdet eingetreten, so Pitthan. Eine spezielle Kulturreihe und die DRK-Hilfsaktion für das russische Mitschurinsk nannte er als Beispiele dafür. Nach dem offiziellen Teil wurde das kalte Buffet freigegeben. Für die musikalische Untermalung sorgte der Orchesterverein Langen/Egelsbach.

## Grausiger Fund am Friedhof: Vier Katzen bestialisch getötet

### Drei wurden enthäutet / 500 Mark Belohnung ausgesetzt

Langen (cho) - Auf dem Fußweg östlich der Friedhofsmauer nach dem Anwohner am Samstag vormittag einen grausigen Fund: Unter einem Gebüsch lagen vier tote Katzen, drei davon bis auf den Kopf fachmännisch enthäutet. Die alarmierte Polizei kam zu dem Schluß, daß den Katzen der Schädel zertrümmert worden ist. Sie ermittelt gegen den unbekanntes Tierquäler.

Bei den Tieren, zwei schwarz-weiß und zwei - soweit noch erkennbar - gelber, hat es sich offensichtlich um gepflegte Hauskatzen gehandelt. Der Ernährungszustand wird von Veterinärn als „sehr gut“ bezeichnet. Wenn die Katzen gehören, ist allerdings noch nicht bekannt. Liesel Friedberger ist ein derartiger Fall von brutaler Tiermordhandlung in Langen bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht untergekommen. Allerdings habe es in Götzenheim vor einigen Jahren eine ähnliche Katzenmordhandlung gegeben. „Wir vom Tierschutzverein glauben nicht, daß der Fundort auch der Tatort ist“, sagt Frau Friedberger. „deshalb setzen wir auf Hilfe der Bevölkerung.“ Von einer Privatperson wurden 200 Mark als Belohnung für Hinweise, die zur Ergreifung des Tierquälers führen, ausgesetzt. Der Tierschutzverein hat den Betrag um weitere 300 Mark aufgestockt. Zweckdienliche Hinweise nehmen die Langener Polizei (Telefon 2 30 45) und Liesel Friedberger (7 14 89) entgegen.

## Bilanz 1991: Arbeitslosigkeit konnte nicht abgebaut werden

### Sogar 78 Arbeitslose mehr im Vergleich zu Dezember '90

Langen - Die um diese Jahreszeit übliche Zunahme der Arbeitslosigkeit fiel diesmal nach Angaben der Arbeitsamtsdienststelle Langen, zuständig für Langen, Dreieich und Egelsbach, schwächer aus. Gegenüber dem Vormonat nahm die Zahl der Arbeitslosen um lediglich 28 auf insgesamt 1 374 Männer (plus 23) und 683 Frauen (plus fünf) ohne Arbeit. Die Arbeitslosenquote blieb unverändert bei 9,7 Prozent. Ein Vergleich zum Vorjahr zeigt, daß die Arbeitslosigkeit binnen Jahresfrist nicht abgebaut werden konnte. Im Dezember 1991 wurden sogar 78 Arbeitslose mehr gezählt als noch vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote weist jedoch erhebliche Bewegungen auf dem Arbeitsmarkt der Arbeitsamtsdienststelle aus. Im Laufe des Jahres 1991 meldeten sich 3 426 Arbeitnehmer mehr arbeitslos. Wenn nunmehr zum Jahresende 1 374 Arbeitslose gezählt wurden, bedeutet dies, daß 3 348 Menschen ihre Arbeitslosigkeit beenden konnten. Bei der Gesamtbeurteilung muß berücksichtigt werden, daß im Jahre 1991 das Arbeitskräfteangebot - bedingt durch eine höhere Erwerbsbeteiligung der Frauen und durch den Zuzug von Aussiedlern - deutlich angestiegen ist. Der Arbeitsmarkt war durch die günstige konjunkturelle Entwicklung spürbar aufnahmefähiger. Der Arbeitsamtsdienststelle Langen wurden im Laufe des vergangenen Jahres 2 395 freie Arbeitsplätze zur Besetzung gemeldet. Erhöhter Personalbedarf hatte vor allem das Dienstleistungsgewerbe sowie der Groß- und Einzelhandel. Aber auch das Handwerk war verstärkt an der Einstellung von Facharbeitern interessiert. Zum Jahresabschluss lag die Zahl der offenen Stellen bei 620. Im Dezember 1990 wurden lediglich 524 Vakanzstellen gezählt. Die Arbeitsamtsdienststelle Langen konnte aufgrund des erhöhten Stellenangebotes in den letzten zwölf Monaten 1 174 Arbeitsuchende vermitteln. Unbefriedigend ist weiterhin die Situation auf dem Arbeitsmarkt für Teilzeitkräfte. Den 228 Teilzeitarbeitsuchenden stehen derzeit lediglich 84 Teilzeitangebote gegenüber. Erschwerend kommt hinzu, daß die Wünsche bezüglich der Lage und Verteilung der Arbeitszeit oftmals mit den betrieblichen Erfordernissen nicht übereinstimmen. Eine höhere Flexibilität des Angebotes und der Nachfrage könnte den Arbeitsmarkt deutlich entlasten. Um vier auf insgesamt 95 ist die Arbeitslosigkeit bei den Schwerbehinderten angestiegen. Auch eine Zunahme um zwei auf 42 muß bei den arbeitslosen Jugendlichen unter 20 Jahren hingenommen werden. Die Zahl der arbeitslosen ausländischen Arbeitnehmer erhöhte sich binnen Monatsfrist um zehn auf 301.



Fassungslös betrachten Liesel Friedberger den grausigen Fund, den Anwohner am Samstag in der Nähe der Friedhofsmauer machten. Foto:cho

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen. Nach einem arbeitsreichen Leben verstarb plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere gute, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwägerin und Tante

## Dora Sehring

geb. Breidert \* 31. 8. 1909 † 4. 1. 1992

Wir werden sie alle sehr vermissen.

In stiller Trauer:  
Heinrich Sehring 8  
Hans Sehring und Frau Inge mit Sohn Uwe  
Eise Pruss und Sohn Wolfgang  
Volker Sehring und Frau Barbara  
mit Svenja und Saskia  
Aenne Dauber geb. Sehring  
und alle Angehörigen

6070 Langen, Mühlstraße 29

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 9. Januar 1992, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Zu meinem 85. Geburtstag wurde ich von seiten meiner Angehörigen, Bekannten, Freunde und Nachbarn in reichem Maße mit Blumen und Geschenken bedacht. Auf diesem Wege sage ich allen nochmals herzlichen Dank für ihre Liebe und Güte.

Nachträglich wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Jahr 1992.

Karoline Vinson  
Langen, Wallstraße 15

Etwas verspätet, aber jetzt bin ich da!

Kim Kira 23. 12. 1991  
Es freuen sich die glücklichen Eltern  
Michael und Ingrid Kraus  
6070 Langen  
Carl-Schurz-Straße 18

Unsere liebe Ariane wird heute süße 18 Jahre.

Es wünschen Dir viel Glück und Segen alle, die Dich ganz lieb mögen.

ZEITUNGSLESER wissen mehr!

Langener Zeitung  
EGELSBACHER NACHRICHTEN  
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Elbe-Obst Heinz Hummelsiep  
2161 Hollern

Frische aus deutschen Ländern

Äpfel	10 kg netto, Kl. 1	DM 33,50
Birnen	10 kg netto, Kl. 1	DM 32,50
Apfelsinen	10 kg netto, Kl. 1	DM 28,50
Orangens	10 kg netto, Kl. 1	DM 28,50
Äpfel	10 kg netto, Kl. 1	DM 28,50
Birnen	10 kg netto, Kl. 1	DM 28,50
Äpfel	10 kg netto, Kl. 1	DM 28,50
Birnen	10 kg netto, Kl. 1	DM 28,50

Verkauf vom Lkw, am Donnerstag, 8. 1. 1992  
14.30 Langen, Stadthalle 15.30 Egelsbach, Röhrlers Platz  
16.00 Langen, Güterbahnhof 16.00 Langen, Büd. Ringstr. Friedhof

### Hauptgeschäftsstelle in Langen

Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr  
Freitag 8-15 Uhr durchgehend

### Weitere Annahmestellen

Dreieichenhain:  
Schreibwaren Lindner  
Hanaustraße 2-12

Egelsbach:  
Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57

### Anzeigenschluß

für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr,  
für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr

Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

Der Vorstand

Werbung schafft Umsatz

Dach J.R.  
Neu- + Umkündigungen  
Jürgen Rinker  
Beschreibungsgesellschaft mbH  
Nordstraße 42, 6450 Hanau  
Prüfung in Ihrer Nachbarschaft  
Erbotte Kontaktaufnahme unter  
Telefon Wohnhäuser 0 61 50 / 6 19 70

Brot Den Armen für die Welt Gerechtigkeit

### Würdevolle Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-Überführungen

Regelung zu Lebzeltten - Umbettungen - Särge, Wäsche, Urnen in vielen Ausführungen und günstiger Preisgestaltung - Auslieferung kompletter Bestattungen - Traueranzeigen - Drucksachen - Telegrame - Blumendekorationen - Grabmalerleistungen - alle Formalitäten - auch Rente - Krankenkasse - Versicherungen immer dienstbar - auf Anruf Hausbesuch - Unverbindliche Beratung in allen Angelegenheiten

Pietät Daum - 6070 Langen  
Fahrgasse 1 - Telefon 06103 / 2 29 68  
seit über 100 Jahren in Familienbesitz

### Spende Blut!

BLUTSPENDEDIENST HESSEN  
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

STELLENANGEBOTE

Beginnen Sie das neue Jahr aktiv und mit Erfolg! Rufen Sie mich an: Vermögensberatung C. Krüger, Tel. 06155 7 78 16

### Freiwillige Feuerwehr 1879 Langen e. V.

Zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 17. Januar 1992, laden wir alle Mitglieder recht herzlich in die Feuerwache, Darmstädter Straße, ein.

Beginn: ca. 20.30 Uhr (im Anschluß an die Versammlung der Einsatzabteilung).

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Gäste haben das Wort
3. Bericht des Vorsitzenden/Aussprache
4. Bericht des Jugendwartes/Aussprache
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Behandlung eingegangener Anträge
8. Mitteilungen und Anfragen

Schriftliche Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis zum 13. Januar 1992 dem Vorsitzenden vorliegen.

Der Vorstand

Kroatien: Vor allem Lebensmittel fehlen

DRK-Kreisverband ruft zu Spenden auf
Langen - In den vergangenen drei Monaten organisierte der Kreisverband...

Per Auto durch die Türkei

Ein Dia-Vortrag bei der Langener Volkshochschule

Langen - Mit dem Auto durch die Türkei gefahren ist Ekkehard Lange aus Oberhausen...

VHS bittet um Anregungen

Langen - Die Geschäftsstelle der Volkshochschule Langen ist gegenwärtig damit beschäftigt...

Richelieu-Stickerei und Porzellanpuppen basteln

Neue Kreativ-Kurse im Werkhof im Torbogen
Langen - Der Werkhof im Torbogen, Fahrgasse 3, gibt sein neues Kursangebot...

Jahrgang 1909/10

Langen - Wir treffen uns am Mittwoch, 15. Januar, um 16.30 Uhr in der TV-Gaststätte.

Jahrgang 1918/19

Langen - Wir treffen uns am Donnerstag, 16. Januar, ab 17.30 Uhr in der TV-Gaststätte.

Feuerwehr hat Versammlung

Langen - Die Langener Freiwillige Feuerwehr hält am Freitag, 17. Januar, ihre Jahreshauptversammlung...

Jahrgang 1929/30

Langen - Zu unserem ersten Spaziergang im neuen Jahr treffen wir uns am Mittwoch, 22. Januar...



'Heller Stern in der dunklen Nacht' - Kieng es aus 55 Sternsingerkehlen, die im Gottesdienst der Albertus-Magnus-Kirche am Montag...

Bei der VHS sind Plätze frei

Ein neues Kursangebot für Kinder und Erwachsene

Langen - Im Januar beginnen bei der Volkshochschule Langen noch einige Kurse...



Langen - Zu Weihnachten und zum Jahreswechsel gingen wieder viele Grüße...

Kurse für flinke Finger

Langen - Der Stenografenverein beginnt erneut mit Anfänger- und Fortgeschrittenlehrgängen...

Vorstandswahl bei der FDP

Langen - Der FDP-Ortsverband Langen lädt für Freitag, 24. Januar, 19.30 Uhr...

Advertisement for 'Ich bin ein Ausländer' featuring names like Thomas Gottschalk, Ulrich Wickert, City, etc.

Gegen Ausländerfeindlichkeit richtet sich eine überregionale Aktion, an der sich auch die Stadt Langen beteiligt...

RUND UM DEN VIERÖHRENBRUNNEN

Es darf dennoch gelacht werden

(r) - Wenn man die Nachrichten aus aller Welt in den Zeitungen, aus Radio oder vor dem Bildschirm verfolgt...



'Der kleine Prinz' (r) hat in dem gleichnamigen Märchenstück für Kinder allerlei Abenteuer zu bestehen.

'Der kleine Prinz' zu Gast in Langen

Langen - Die Schauspiel-Tournee Oenicke gastiert innerhalb der Reihe 'Kindertheater'...

Probleme sind da, um gelöst zu werden. Dies geht am schlechtesten durch Gewalt...

Termine des OGV Langen

Langen - Der Obst- und Gartenbauverein gibt seine nächsten Termine bekannt...

Lotto in der Langener Zeitung

Mitmachen - Mitspielen - Mitgewinnen
Die Spielregeln: Schreiben Sie die Lotozahlen, die am Samstag nach Erscheinen der Langener Zeitung ermittelt werden...

- 1 Wort mit vier Buchstaben 10 Mark
1 Wort mit fünf Buchstaben 20 Mark
1 Wort mit sechs Buchstaben 30 Mark
1 Wort mit sieben Buchstaben der Jackpot (mindestens 40 Mark)

Gehen zu den einzelnen Gewinnkategorien mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los...

Die Lösungen müssen jeweils bis zum kommenden Dienstag, 16. Uhr, in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung...

Lotto grid with numbers 1-49 and letters A-U.

Lottozahlen: [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] Zusatzzahl: [ ]

Wort mit vier Buchstaben: FÄHE
Gewinner: Dirk Neudert, Bahnstraße 129, 6070 Langen
Wort mit fünf Buchstaben: DÄHLE
Gewinner: Hermann Kunz, Schlesierstraße 2, 6073 Egelsbach

Jackpot: DM 1 130,-

Als Lösungen sind nur Wörter zugelassen, die im 'Duden' (Band 1, Rechtschreibung, Bibliographisches Institut Mannheim/Wien/Zürich, 19. Aufl. 1986) fettgedruckt im alphabetischen Stichwortverzeichnis zu finden sind...

Neue Impulse gewinnen

Gesprächsgruppe der Frauenwerkstatt
Langen - 'Frauen in der Lebensmitte' zu diesem Thema beginnt am 21. Januar eine neue Gesprächsgruppe...



Mit OPEL SCHNABEL 92 - zuverlässig in die Zukunft

Large advertisement for Opel Astra and Corsa cars, featuring images of the vehicles and text about reliability and performance.

# Filmtips in der LZ

**My girl - Meine erste Liebe** (Hollywood)

Dan Aykroyd und Jamie Lee Curtis spielen die Hauptrollen in dieser bitter-süßen Familienkomödie. Die eigentlichen Stars sind jedoch zwei Kinder: Macaulay Culkin, bekannt aus „Kevin - Allein zu Haus“ und die Neuentdeckung Anna Chlumsky als die kleine Vada.

Dieser Sommer wird Vada so schnell nicht vergessen: Sie wird allmählich erwachsen und plötzlich passieren aufregende Dinge, die sie schön durcheinander bringen: Ihr Vater Harry (Dan Aykroyd), der seit dem frühen Tod von Vadas Mutter sehr verschlossen und zurückgezogen lebt, zeigt sich auf einmal von einer ganz anderen Seite. Er ist witzig und charmant, besonders gegenüber der attraktiven Shelly (Jamie Lee Curtis), seiner neuen Mitarbeiterin. Vada kommt vor Eifersucht und versucht ihr Bestes, die ganze Aufmerksamkeit ihres Vaters wieder auf sich zu lenken.

Dabei hat sie doch ganz andere Probleme. Sie hat sich unsterblich in ihren Klassenlehrer Mr. Bixler (Griffin Dunne) verliebt und leidet fürchterlich unter ihrer ersten großen aber aussichtslosen Liebe. Mit ihren Freundinnen kann sie auch nicht viel anfangen, aber da gibt es zum Glück noch Thomas (Macaulay Culkin), Vadas bester und einziger Freund. Mit ihm kann sie über alles reden, ihm schwört sie ewige Freundschaft und mit ihm wagt sie sogar den ersten Kuß.

**Happy Birthday, Türke!** (Neues UT)

Mit „Happy Birthday, Türke!“ drehte Doris Dörrie nach dem gleichnamigen Roman des Erfolgsautors Jakob Arjouni einen Film, der alle klassischen Zutaten eines Detektiv-Krimis enthält.

Wenn man Kemal Kayankaya (Hansa Cyprianka) heißt, aber kein Wort Türkisch spricht, und wenn man obendrein in Frankfurt als Privatdetektiv seinen Lebensunterhalt zu verdienen versucht, dann kommt man wohl nicht umhin, gegen dieses harte Schicksal gelegentlich anzutrotzen. Daß Vorurteile außerdem oft mit schlagenden Argumenten belegt werden, muß Kayankaya mehr als einmal schmerzhaft erfahren, als er im Auftrag der Türkin Iler (Ozay) den Unfall ihres Vaters untersucht und ihren seit Wochen verschwundenen Ehemann finden soll. Im Kiez hat ein verkaterter Kayankaya auch bald Erfolg - doch zu spät: Er findet einen Toten. Weil er sich mitschuldig fühlt, setzt er seine Ermittlungen um so verbessert fort und gerät schließlich in einen Sumpf aus Prostitution, Korruption, Gier und Haß.

Das Seminar findet in der Zeit von 10 bis 16 Uhr in der Alten-Agassstätte, Südliche Ringstraße 107, statt.

# Pechschwarze Satire wird in der Stadthalle dargeboten

## Vier Langener Darsteller bei der „Herrschenden Klasse“

Langen - Die Aufführung von Peter Barnes pechschwarzer Satire „Die herrschende Klasse“ am Samstag, 25. Januar, um 19.30 Uhr in der Langener Stadthalle durch das Schauspielstudio der TH Darmstadt wird für dieses zum „halben Heimspiel“. Nicht nur, daß es sich bei dieser Aufführung nicht um die erste der engagierten Amateurbühne in Langen handelt, es sind mit Thomas Sturmfels, Holger Windmüller, Jean-Francois Chenot und Markus Sedlatschek vier Mitwirkende dabei, die alleamt der Langener Theaterszene seit Jahren verbunden sind.

So zum Beispiel ist Thomas Sturmfels, unlängst mit dem Kulturförderpreis der Stadt Langen ausgezeichnet, Gründer, Leiter und Regisseur der Theater-IG des Dreieich-Gymnasiums. Wie heißt es doch so treffend? Adel verpflichtet. So ist Peter Barnes, „Die herrschende Klasse“ eine pechschwarze Satire auf die englische Aristokratie, wie sie lebt und lebt. Sie giftigt schließlich in der Frage: Ist denn nichts mehr heilig?

Die Uraufführung der „Ruling Class“ fand am 8. November 1968 im Nottingham Playhouse statt und wurde im Februar 1980 in das Londoner Piccadilly Theatre überführt. Die deutsche Erstaufführung war am 10. März 1970 im Düsseldecker Schauspielhaus zu sehen - mit derselben Übersetzung von Martin Esslin, die der Inszenierung des Schauspielstudios zugrunde liegt.

Eintrittskarten zum Preis von acht Mark (Begünstigte zahlen nur fünf Mark) sind erhältlich im Vorverkaufsbüro am Rathaus (Telefon 20 31 45). Die Abendkasse ist am 25. Januar ab 18 Uhr geöffnet (Telefon 20 31 46).

# Seminar über Ausländerhaß

Langen - Gewalt gegen Ausländerinnen und Ausländer sind in der Bundesrepublik zum Alltag geworden. Das DGB-Ortskartell will sich auf einem Tagesseminar am Samstag, 11. Januar, mit den Ursachen, den Tätern und der Rolle der Medien beschäftigen. Referent wird der Journalist A. Maerle sein, der sich schon seit längerer Zeit mit diesem Themenbereich auseinandergesetzt hat.

Das Seminar findet in der Zeit von 10 bis 16 Uhr in der Alten-Agassstätte, Südliche Ringstraße 107, statt.

# Gluck-Oper im Staatstheater

Langen - Die erste Vorstellung 1992 für die Mieten LA und LB des hiesigen Theaters im Staatstheater Darmstadt ist am Dienstag, 14. Januar, um 19.30 Uhr. Der Vorhang hebt sich für die Oper „Iphigenie von Aulis“ von Gluck. Die Abfahrt des Busses ist wie gewohnt ab Steubenstraße (18.30 Uhr).

# Weihnachtsverlosung bei Hill

Langen - Im Kaufhaus Hill in der Bahnstraße wurden jetzt die Gewinner der Weihnachtsverlosung ermittelt. Der erste Preis fiel auf die Los-Nummer 13 100, der zweite Preis auf die Nummer 18 995, und der dritte Preis auf die Nummer 7 259. Weitere Gewinnnummern: 2 015, 2 080, 2 091, 2 193, 2 255, 2 459, 2 692, 2 728, 2 769, 2 822, 2 939, 3 109, 3 136, 3 238, 3 434, 3 541, 3 605, 3 873, 3 884, 4 174, 4 239, 4 284, 4 302, 4 349, 4 428, 4 490, 4 519, 4 893, 5 036, 5 097, 5 418, 5 480, 5 504, 5 515, 5 549, 5 785, 5 825, 8 198, 8 276, 6 334, 8 389, 6 400, 8 570, 8 593, 6 717, 8 745, 8 789, 8 981, 7 040, 7 074, 7 151, 7 348, 7 363, 7 481, 7 552, 7 770, 7 971, 8 088, 8 082, 8 225, 8 408, 8 448, 8 473, 8 654, 8 662, 8 735, 9 204, 9 296, 9 416, 9 479, 9 694, 9 736, 9 787, 9 792, 9 914, 9 939, 9 962, 10 209, 10 270, 10 407, 10 478, 10 569, 10 880, 10 806, 10 878, 11 038, 11 098, 11 101, 11 127, 11 127, 11 139, 11 206, 11 285, 11 295, 11 327, 11 360, 11 458, 11 581, 11 643, 11 718, 11 889, 12 006, 12 110, 12 219, 12 397, 12 421, 12 442, 12 778, 12 958, 13 099, 13 175, 13 280, 13 386, 13 412, 13 590, 13 747, 13 816, 13 945, 14 009, 14 198, 14 810, 14 802, 15 131, 15 363, 15 503, 15 514, 15 698, 15 818, 15 891, 18 052, 18 058, 16 202, 18 498, 18 561, 18 620, 16 839, 16 781, 18 792, 18 881, 16 885, 17 292, 17 358, 17 499, 17 556, 17 577, 17 730, 17 835, 17 916, 17 980, 18 489, 18 058, 18 194, 18 458, 18 489, 18 558, 18 874, 18 704, 18 714, 18 828, 18 908, 18 979, 18 987, 19 018, 19 057, 19 152, 19 280, 19 296, 19 331, 19 416, 19 719, 19 792, 19 806, 19 815, 19 932, 20 075, 20 088, 20 183, 20 208, 20 484, 20 835, 20 840, 20 918, 20 951, 21 076, 21 139, 21 158, 21 287, 21 364, 21 465, 21 495, 21 509, 21 738, 21 749, 21 812, 21 900 (ohne Gewähr).

# CDU setzt ihre 'Babelrund' fort

Langen - Die „CDU-Babelrund“ wird auch im Jahre 1992 fortgeführt. Erster Termin ist am 14. Januar um 20 Uhr im „Walderstaurant Oberlinden“ in der Georg-Sehring-Halle, Berliner Allee.



Vada und Thomas üben in „My Girl - Meine erste Liebe“ das Küssen. Foto: P

# BUND-Versammlung

## Aktuelle Themen auf der Tagesordnung

Langen/Egelsbach - Der BUND lädt alle Mitglieder aus Langen und Egelsbach zum ersten Treffen des Ortsverbandes im neuen Jahr für Dienstag, 14. Januar, um 19.30 Uhr in das Naturfreundehaus in Langen „Am Oberen Steinberg“ ein.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem ein Vortrag zur geplanten Änderung des hessischen Naturschutzgesetzes, dazu eine

Stellungnahme und Klärung des Ortsverbandes, ein Vortrag zu geplanten Naturdenkmälern in Langen und Egelsbach, wobei es sich um landschaftstypische Einzelbäume und Baumgruppen handelt, ebenfalls Maßnahmen des BUND, zum Beispiel Begehung und eigene Vorschläge. Außerdem geht es um den Depotstandort Langen sowie Verschiedenes.

# Operette ist ausverkauft

Langen - Wer jetzt noch keine Karten für die Johann Strauß-Operette „Eine Nacht in Venedig“ (11. Januar in der Stadthalle) hat, braucht sich nicht mehr zu bemühen. Die Vorstellung ist restlos ausverkauft. Keine Karten mehr gibt es außerdem für das Lustspiel „Barfuß im Park“ von Neil Simon, das am 24. Januar in der Stadthalle aufgeführt wird.



Peter Striebeck und Cordula Trantow sind die Hauptdarsteller in der Komödie „Die Zimmerschlacht“. Foto: P

# Wenn die Sterne nicht lügen...

für die Zeit vom 11. bis 17. Januar 1992

Widder



21.3.-20.4.

Da Sie sich mit den Gründen eines Streits nicht vertraut, treten neue Schwierigkeiten auf. Beide Parteien verdächtigen Sie, auf der jeweils anderen Seite zu stehen.

Wenn Sie sich in einer beruflichen Angelegenheit durchsetzen wollen, müssen Sie mit harten Mitteln vorgehen. Das bedeutet aber nicht, daß Sie über Leichen gehen dürfen.

Waage



24.9.-23.10.

Daß Sie von einer Person gleich zweimal auf einen Irrtum angesprochen werden, sollte Sie kaltlassen. Sehenken Sie ihr keine Beachtung. Besserwisser gibt es überall.

Skorpion



24.10.-22.11.

Sie sollten eine bestimmte Person so schnell wie möglich abhimmeln. Sie stoßt Ihnen nur die Zeit, die Sie an anderer Stelle viel dringender benötigen.

Schütze



23.11.-21.12.

Zwillinge



21.5.-21.6.

Sie müssen darauf achten, daß Sie und Ihre Bundesgenossen nicht in die Minderheit geraten. Gegen den Widerstand der anderen lassen sich Ihre Pläne nämlich kaum durchsetzen.

Ihre Geduld wird endlich belohnt - Sie dürfen aufmerken. Vergessen Sie über die Freude aber nicht einen wichtigen Termin, sonst stecken Sie alsbald in neuen Schwierigkeiten.

Steinbock



22.12.-20.1.

Krebs



22.6.-22.7.

Sehon jetzt sollten Sie sich mit der Planung Ihres Urlaubs näher beschäftigen. Schließlich sollen Ihnen diese Wochen auch wirklich die Erholung bringen, die Sie nötig brauchen.

Wassermann



21.1.-19.2.

Löwe



23.7.-23.8.

Daß Ihr Partner nicht mit der Sprache herauszutreten will, bringt Sie schier zur Verzweiflung. Versuchen Sie herauszufinden, warum er Sie nicht ins Vertrauen ziehen will.

Ihr Vertrauen in eine bestimmte Person ist lobenswert, aber leider nicht gerechtfertigt. Überlegen Sie gut, ob Sie wirklich schon jetzt Ihre genauen Absichten enthüllen wollen.

Fische



20.2.-20.3.

Jungfrau



24.8.-23.9.

Sieh immer nur auf vernünftigen Regeln auszurichten, macht das Leben langweilig. Tun Sie doch endlich einmal das, wozu Sie gerade Lust haben - ohne schlechtes Gewissen.

Ihre Sorge, Ihnen könne etwas entgehen, ist völlig unbegründet. Die Erfahrungen, die andere zur Zeit machen, haben Sie schon längst hinter sich und verarbeitet.

# Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 12. Januar (1. Sonntag nach Epiphania) Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße

10 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluß der Kinderbibelwoche (Pfarrerin Eich-Ganske) Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31

10 Uhr Gottesdienst, Vorstellung von Pfv. W. Prawitz, anschließend Empfang im Gemeindehaus Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstr. 46

10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wächter) Stadtkirche

10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Bock) Montag, 13. Januar

19 Uhr Friedensgebet in der Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße

20 Uhr Evas Abendrunde im Gemeindehaus Frankfurter Str. 3 a

Dienstag, 14. Januar

18 Uhr Frauenhilfe im Gemeindehaus, Frankfurter Str. 3 a

Mittwoch, 15. Januar

20 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus Frankfurter Str. 3 a

Stadtmission Langen

Sonntag, 12. Januar

17.15 Uhr Bibelstunde

Dienstag, 14. Januar

19.30 Uhr Bibelstunde

Freie ev. Gemeinde Wiesgäßchen 27

Sonntag, 12. Januar

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Meißner, Marienheide)

10 Uhr Kindergottesdienst

Bibl. Glaubensgemeinde Mainstr. 1-3

Sonntag, 12. Januar

18.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Ev. Freikirche Mainstr. 1-3

Sonntag, 12. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 14. Januar

20 Uhr Bibelkreis

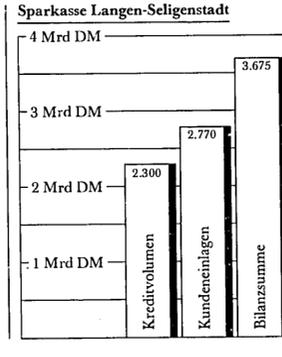
# Mit Rückenwind in die neue Verbindung

Am 1. 1. 1992 haben sich zwei erfolgreiche Sparkassen zu einer zukunftsweisenden Verbindung zusammengeschlossen. Die neue Sparkasse Langen-Seligenstadt bündelt die Erfahrung und die Leistungsfähigkeit der Sparkassen aus Langen und Seligenstadt.

Gemeinsam werden wir die dynamische Entwicklung, die sich in den beiden Einzelbilanzen für 1991 ausdrückt, weiter forcieren. Wir danken allen Kunden und Geschäftsfreunden für ihr Vertrauen und freuen uns auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit im neuen Institut.

Bezirkssparkasse Langen			
Vorläufiger Geschäftsstand am Jahresende 1991.			
	Summe Mio. DM	Zuwachs Mio. DM	%
Bilanzsumme	1.325	+ 107	+ 8,8%
Kundeneinlagen	1.110	+ 63	+ 6,0%
Kreditvolumen	800	+ 49	+ 6,5%
Zinsvergütungen	50	+ 8	+ 19,1%
Buchungsposten	7,3 Millionen		
Kundenkonten	167 Tausend		

Bezirks-Sparkasse Seligenstadt			
Vorläufiger Geschäftsstand am Jahresende 1991.			
	Summe Mio. DM	Zuwachs Mio. DM	%
Bilanzsumme	2.350	+ 259	+ 12,4%
Kundeneinlagen	1.660	+ 139	+ 9,1%
Kreditvolumen	1.500	+ 140	+ 10,3%
Zinsvergütungen	83	+ 16	+ 23,9%
Buchungsposten	9,2 Millionen		
Kundenkonten	242 Tausend		



# Eine tolle Werbepremie

... wenn Sie für uns einen neuen Leser werben!



# abc Frühstückset „Die 4 Muntermacher von abc“

- Bestehend aus:
- 1 Kaffeeautomat 8 - 10 Tassen
  - 1 Toaster mit Kabelaufwicklung
  - 1 Eierkocher für 1 - 7 Eier
  - 1 Zitruspresse Links-/Rechtslauf mit bis 1 Ltr. Fassungsvermögen
  - Farbe: weiß

**Gutschein**  
Ich bin Abonnent der Offenbach-Post und habe den im Bestellschein Genannten als neuen Abonnenten geworben. Ich selber bleibe mindestens für ein weiteres Jahr Abonnent Ihrer Zeitung. Bitte senden Sie mir nach Überprüfung (ca. 6 Wochen nach Lieferbeginn des neuen Abos) das abc Frühstückset „Die 4 Muntermacher von abc“ (Artikel-Nr. 99003). Sollte der neue Leser die Vertragsdauer nicht einhalten, werde ich die Kosten für die Werbepremie anteilig erstatten.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_ Kunden-Nr. \_\_\_\_\_  
 Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_



**Bestellschein**  
Ich bestelle hiermit zum \_\_\_\_\_ die Offenbach-Post für die Dauer von mindestens 24 Monaten und laufend weiter bis auf Widerruf zum jeweils gültigen Bezugspreis. Ich wohne nicht im Haushalt des Vermittlers. Mit dieser Bestellung ist keine Abstellung verbunden. Die Abonnementgebühren sollen abgebucht werden: monatlich/vierteljährlich vom Konto

Konto Nr. \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_ Bank \_\_\_\_\_  
 Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Mir ist bekannt, daß ich diesen Vertrag innerhalb einer Woche schriftlich ohne Angaben von Gründen bei der Offenbach-Post, Postfach 100 263, 6050 Offenbach widerrufen kann.  
 Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

# Neues vom Schmerzkongreß

## Experten empfahlen Kombipräparate mit Koffein

Langen - Eine Entscheidungshilfe für Millionen Bundesbürger, die in der Apotheke nach einem möglichst wirksamen, dabei weitgehend verträglichen Schmerzmittel suchen: bei der 16. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie in Berlin wiesen Experten nachdrücklich auf die Bedeutung sogenannter Kombipräparate hin. Der prominente US-Wissenschaftler Professor Dr. William T. Beaver hob dabei insbesondere den "wahren Segen" von Dreier-Kombinationen mit dem Zusatz von Koffein hervor.

Beaver, Professor für Pharmakologie und Anästhesie an der Georgetown-Universität in Washington, vor Journalisten: "Neuere klinische Studien haben Nachweise dafür erbracht, daß Koffein über seinen stimmungsaufhellenden Effekt hinaus schmerzstillend wirkt. Im Verbund mit anderen schmerzdämpfenden Substanzen ist es sogar imstande, die Gesamtwirkung beträchtlich zu verbessern."

Professor Forth vor Journalisten: "Die bestimmungsgemäße Einnahme koffeinhaltiger Kombipräparate ist weitgehend unbedenklich. Wer nur dann und wann zu einem solchen Mittel greift, bekämpft seinen Schmerz praktisch ohne Gesundheitsrisiko."

Energisch wandte sich der Professor gegen die gelegentlich erhobene Behauptung, daß Koffein schädlich machen könne. Beaver: "Dagegen spricht, daß weltweit Millionen von Menschen täglich eine oder mehrere Tassen Kaffee trinken. Jede dieser Kaffee-Portionen enthält etwa doppelt so viel Koffein wie ein Schmerzmittel mit Koffein-Zusatz. Die Kaffeetrinker fühlen sich wohl nach ihrem Ge-

neuesten Angaben zur Schmerzstatistik in der Bundesrepublik machte beim Berliner Kongreß der Heidelberger Professor Manfred Zimmermann: Zahlmäßig am weitesten verbreitet seien Schmerzen des Bewegungsapparates, zum Beispiel Gelenke-, Rücken- und Nackenschmerzen. An zweiter Stelle stünden Kopfschmerzen und Migräne.

### Elternberatung

Langen - Die nächste Elternberatung des Kreisgesundheitsamtes in Säuglingsfragen findet am Dienstag, 21. Januar, von 14 bis 15 Uhr im Gemeindezentrum St. Albertus Magnus statt.

### Vier Witwen sind zuviel

HEITERER ROMAN VON GÜNTHER FLATOW  
Copyright by Basti, Löbde Verlag, Bergisch Gladbach, durch Verlag von Grabig & Gigg, Frankfurt am Main



Ich mußte wieder gegen meine Müdigkeit ankämpfen und spürte, daß ich im Begriff war, zu verlieren. Was soll ich bloß machen? fragte ich mich. Da fiel mir etwas ein. "Können Sie mir sagen?" erkundigte ich mich bei meiner Mitfahrerin. "Wieso?" Juanita sah mich erstaunt an. "Mein Radio ist kaputt", erklärte ich ihr. "Und ich brauche jetzt dringend etwas, das mich wachhält. Juanita überlegte nicht lange. "Aber ich singe nicht sehr gut", warnte sie mich. "Das macht nichts", bedauerte ich ihr. Künstlerisch bedeutende Darbietungen hatte ich nicht erwartet. "Ich kenne leider nur ein portugiesisches Lied", entschuldigte sich Juanita. "Hauptsache es ist schön laut." Meine Stimme wurde immer leiser, meine Augen immer kleiner. Ich war auf dem besten Wege, wieder einzuschlafen. Juanita begann zu singen. Ich kannte das Lied nicht, hatte aber den Eindruck, daß meine Mitfahrerin nicht immer die richtigen Töne traf. Gut, daß der Komponist nicht zuhörte. Aber Juanita ersetzte ihre mangelnde Musikalität durch Lautstärke und paßte sich dem Rhythmus des Scheibenwischers an. Bei besonders falschen Tönen zuckte ich zusammen, und das hielt mich eine ganze Weile wach. Als sie merkte, daß die Wirkung ihres Gesanges nachließ, trommelte sie mit ihren Fingern auf dem Armaturenbrett herum. Aber auch das half nicht mehr viel. Ich fühlte, daß ich die Augen nicht länger offenhalten konnte. Zum Glück tauchte im zehnwertigen Meeren Entfernungen ein Parkplatzversprech. Ich fuhr rechts ran und hielt an. Juanita unterbrach sofort ihren Gesang. "Was ist? fragte sie argwöhnisch. "Das was Sie da gerade singen, ist das vielmaligste und schlafördernde", erkundigte ich mich und gähnte. Juanita schüttelte den Kopf. "Meine Mitfahrerin überschätzte sich offensichtlich. Mir fallen andauernd die Augen zu", sagte ich und drückte auf einen Knopf. Die Rückenlehne meines Sitzes begann langsam nach hinten zu kippen und stoppte erst, als sie die Höhe der hinteren Sitzbank erreichte. Jetzt hatte ich eine perfekte Liege. Ich rutschte etwas nach hinten. Juanita beobachtete das mit zunehmender Besorgnis. "Wollen Sie etwa hier schlafen?" fragte sie. "Ich bin schon dabei", murmelte ich und streckte mich aus. Ich lag bequem und fühlte mich sehr wohl. Kurz vor dem Einschlafen fiel mir noch eine andere Lösung ein. "Oder können Sie Auto fahren?" "Nein", antwortete Juanita. "Ich auch nicht... jedenfalls nicht in diesem Zustand." Ich drehte mich auf meine Schlafseite, denn ich wollte und konnte nicht mehr diskutieren. "Gute Nacht", wünschte ich und schloß die Augen. "Aber ich kann doch nicht hier mit Ihnen." Meine Mitfahrerin überschätzte sich offensichtlich. Ich war in einer Verfassung, in der ich nicht einmal im Traum daran denken konnte, irgend etwas zu unternehmen, schon gar nicht das, was sie befürchtete. Ich raffte mich noch zu einer Antwort auf. "Wenn es Sie stört, dann können Sie ja draußen warten", flüsterte ich und versank auf der Stelle in tiefen Schlaf. Wie lange Juanita in dieser Nacht hin und her überlegt hatte, was sie nun machen sollte, weiß ich nicht. Auf jeden Fall kann ihr die Wahl nicht schwer gefallen sein. Draußen gab es in Strömen, und im Wagen war es schön trocken. Außerdem, so hatten mir alle meine damaligen Frauen des öfteren versichert, soll ich entzückend aussehen, wenn ich schlafe, wie ein süßes Baby. Leider liefen sie mich kaum zum Schlafen kommen. Am nächsten Morgen wachte ich ziemlich spät auf. Die Sonne hatte schon die umliegenden Hügel überwunden, ein leichter Wind bewegte die Zweige der Bäume rund um den Parkplatz hin und her, und die Sonnenstrahlen, die auf meinem Gesicht tanzten, weckten mich. (Fortsetzung folgt)



Zu seinem traditionellen „Dreikönigessen“ traf sich der Freundeskreis der Langener Freien Wählergemeinschaft FWG-NEV in der TVL-Gestätte. Vorsitzender Heinz-Georg Sehring (rechts) ermahnte in seiner Ansprache deren, daß die FWG-NEV Langen 1992 ihr 40jähriges Bestehen feiern kann. Sie ist die älteste Freiwählergemeinschaft im Kreis Offenbach und eine der ältesten in Hessen. Sehring rief außerdem dazu auf, parteiübergreifend Bürger für die Freien Wählergemeinschaften zu werben, um das kommunale Feld nicht den externen Gruppen zu überlassen. Foto: P.

**Unser Wissen Ihre Sicherheit**  
Der Kfz-Fachmann  
Ihr zuverlässiger Partner  
Gute Fahrt

**Autohaus Kirchberger**  
Ihr Mitsubishi-Vertragshändler  
Boschring 7 · Egelsbach  
gegenüber toom · Telefon 41 79

**MAZDA**  
Verkauf und Kundendienst  
**AUTOHAUS ERNST PATZINA**  
Im Geisbaum 19 · 60723 Egelsbach · Tel. 06103/4 30 20

**SCHROTH AUTOHAUS**  
Verkauf - Kundendienst - Ersatzteile - Abschleppdienst - Unfall-Reparaturen - TÜV Abnahme für 2 Jahre - Kfz-Zubehör  
Langen, Darmstädter Str. 54, Tel. 06103/21061

**Ernst Jugert**  
Reparaturen von Kraftfahrzeugen aller Fabrikate  
6073 Egelsbach · Schießstraße 7  
Telefon 06103/4 56 83

**Spende Blut!**  
BLUTSPENDEDIENST HESSEN  
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

**Autohaus Langen GmbH**  
Vertragswerkstatt der Mercedes Benz AG  
Pittlerstraße 53 · Telefon 06103/77 71-3  
6070 Langen

**Heinrich Göbel GmbH**  
Vertragswerkstatt der Mercedes Benz AG  
Hans-Böckler-Straße 13 · Telefon 06102/40 89  
6078 Neu-Isenburg

**Unser Wissen Ihre Sicherheit**  
Der Kfz-Fachmann  
Ihr zuverlässiger Partner  
Gute Fahrt

**AUTOHAUS GÜNTER OTTO**  
Verkauf · Kundendienst · Ersatzteile  
Darmstädter Straße 92-94  
6072 Dreieich-Sprendlingen  
Telefon 0 61 03/6 20 31

**Autohaus Schäfer**  
Mitsubishi-Vertragshändler  
Ihr Fachmann im Dreieich  
Max-Planck-Straße 7  
6072 Dreieich-Sprendlingen  
Telefon 06103/3 40 11

**AUTO-MILZETTI OHG**  
Mainzer Straße 46 · Tel. 06 74/5 00 64  
6072 DREIEICH-OFFENTHAL  
**FIAT LANCIA**

**Karosserie Karosserie + Lack prennig**  
Fachbetrieb  
Karosserie-Unfallinstandsetzung · Lackierungen  
Damerstraße 5 · 6072 Dreieichenhain · Telefon 8 22 73

Hier könnte Ihre Anzeige platziert sein!  
Pro Erscheinungstermin  
**DM 35.-**  
zzgl. MwSt.

Die Kriminalpolizei rät:  
**Schließen Sie Fenster, Türen, Kofferraum und Schiebedach Ihres Autos sorgfältig.**

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.  
**TOYOTA**  
AUTOS MADE FOR GERMANY Vertragshändler  
**Autohaus Klaus Wittner**  
Hainer Chaussee 59, 6072 Dreieich, Tel. 06103-84283

# Schmunzel-ECKE

### Raffiniert

Zwei Freunde unterhalten sich in einer Kneipe. Du hast eine sehr großzügige Frau. Offensichtlich machst sie dir keine Vorwürfe, wenn du mal spät heimkommst. "Ich mache das mit einem Trick", erklärt der andere. "Wenn ich abends ausgehe, warte ich mit mir immer um zwanzig Mark, daß ich heute vor zwölf Uhr zu Hause sein würde." "Und wenn du verlierst?" "Dann kassiert sie vergnügt die zwanzig Mark - und schweigt."

### Nicht geeignet

Zwei Maurer unterhalten sich. "Ich bin für diesen Beruf nicht geeignet", sagt der eine. "Warum denn nicht", fragt der andere erstaunt. "Ich habe den Eindruck, daß du ein sehr guter Maurer bist." "Nein, nein", wehrt der erste ab. "Mein großer Fehler ist, daß ich meine Wut immer an der Arbeit auslasse."

### Guter Rat

Eine Frau kam zum Psychiater. "Herr Doktor", sagte sie bekümmert, "das Leben als Hausfrau und Mutter füllt mich nicht aus. Ich habe ab und zu richtiggehende Minderwertigkeitsgefühle." "Sie sind leicht zu beheben", lächelt der erfahrene Arzt. "Wenn Sie wieder einmal von Minderwertigkeitsgefühlen überfallen werden, dann legen Sie sich einfach für einen Tag ins Bett und überlassen Ihrem Mann und den Kindern den Haushalt."

### Eheliches

Auf einer Gesellschaft gab es eine Auseinandersetzung zwischen einer Dame und einem Herrn. Schließlich stapfte der Herr hochoberhöhen Hauptes davon. "Ihr Mann?" fragte eine Dame die Zurückgebliebene. "Aber sicher", erwiderte die Dame. "Oder glauben Sie, ich würde mit einem solchen Trottel ein Verhältnis unterhalten?"

### Chefs



"Soso, der Autobus ist gegen die Straßenbahn gefahren. Und das hat zwei Stunden gedauert!"



"Mein lieber Müller, ich kann Ihnen mitteilen, daß Ihre Beförderung unmittelbar bevorsteht!"



"Ich würde mich nicht wundern, wenn du demnächst auch meine Sekretärin mitbringst, die die Schäfchen zählt!"

### Gut gesagt

"Was sagen Sie zu unserer neuen Altitin am Staatstheater?" "Na ja, sie ist keine besonders gute Sängerin und auch keine besonders gute Schauspielerin. Aber auf jeden Fall ist sie eine gute Vierzigerin."

### Frikadellen

Dem Ehemann schmeckt es beim Mittagessen nicht besonders. Sie sagt mißbilligend: "Du brauchst nicht die Nase zu rümpeln! Wenn ich etwas machen kann, dann Frikadellen!" "Schön", brummt er, "und wann machst du welche?"

### Der große Ernst

"Was mir an Ihrer Vorgängerin so gefiel", sagte die Hausfrau zur neuen Haushilfin, "war ihr großer Ernst." "Nun, ja", meinte die neue Perle, "ich hoffe doch, daß Ihnen auch mein kleiner Paul gefällt."

### Gut aufgepaßt

"Peter", rief die Mutter ihrem kleinen Sohn zu, "wo kommst du denn so spät her?" "Aber Mutti", sagt der Kleine beleidigt, "behandle mich doch nicht wie Vati!"

### Das Salz der Erde

Der junge Ehemann kostete die verlassene Suppe. Die junge Frau schluchzt: "Erst gestern habe ich gelesen, daß der Mensch im Jahr sechs Pfund Salz zu sich nehmen muß!" "Das schon", murrte der Ehemann, "aber doch nicht auf einmal!"

### Druckfehler

"Ich habe das Essen ganz genau nach dem Kochbuch zubereitet", schluchzt sie. "Das kann schon sein, aber ich fürchte, du hast eine ganze Reihe von Druckfehlern mitgekocht."

### Nachtberuf

"Was ist denn Ihr Sohn von Beruf?" "Er ist Astronom."

### Silbenrätsel

Aus den Silben: ben - chi - con - cut - ders - di - ena - er - gan - gi - ha - ho - in - iri - ke - la - le - le - lenz - ne - nec - rie - si - te - tel - ten - ti - um - wi - sind 10 Wörter nachstehender Bedeutungen zu bilden: 1 stürzende Schneemaske, 2 Platinmetall, 3 Staat der USA, 4 Stadt in Dänemark, 5 Wirkstoff im Tee, 6 Riesengeschlecht/griech. Sage, 7 Stadt in Nordrhein-Westfalen, 8 Stadt in Italien, 9 Südamerikaner, 10 Gaststättengewerbe. Die ersten und dritten Buchstaben von oben nach unten gelesen nennen eine Naturkonstante.

### Schüttelrätsel

Davos - Steher - Gurt - Nelke - Leger - Emma - Genie Diese Wörter sind zu schütteln, daß neue Begriffe anderer Bedeutung entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann einen angehenden Soldaten.

# So kann es einem gehen!

Die Patientin sitzt dem Doktor gegenüber und redet und redet. Endlich reißt dem Arzt der Geduldsfadens. "Jetzt rede ich", sagt er energisch. "Sie lassen einen ja nicht zu Wort kommen." Erwidert die geschwätzige Person: "Ich denke, Sie haben Schweigepflicht!"

Der Ehemann ruft den langjährigen Hausarzt an. "Kommen Sie schnell, Herr Doktor. Meine Frau ist von dem Balkon gefallen!" "Ach", meint der Hausarzt, "das bildet sie sich sicher nur wieder ein!"

"Weiß einer von euch, was ein Irrgarten ist?" fragt der Lehrer die Schüler. Dieterchen: "Unser Amtsgericht." "Wie kommt du denn darauf?" "Will der Lehrer wissen." "Mein Onkel war dort und ist erst drei Monate später wiedergekommen!"

"Tja, Herr Kalubke", fragt der Psychiater, "hatten Sie Ihre Minderwertigkeitskomplexe eigentlich schon immer?" "Nein, Herr Doktor, die haben sich ganz normal während meiner Ehe entwickelt!"

Der kleine Dieter liegt mit Halsschmerzen im Bett. Der Doktor untersucht ihn und schreibt ein Rezept. Da fragt Dieter Frau Müller ihrer Nachbarin: "Das schon", murrte der Ehemann, "aber doch nicht auf einmal!"

Frau Menke rennt mit Lockenwicklern auf die Straße und ruft dem Fahrer des Müllwagens zu: "Komme ich zu spät?" "Nein, nein, springen Sie ruhig noch auf!"

„Mama, wo warst du, als ich geboren wurde?“ - „Im Krankenhaus natürlich.“ - „Und Papa?“ - „Im Büro.“ - „Zustände sind das, niemand war zu Hause, als ich ankam!“

„Mein Mann hat ständig nur sein Auto im Kopf.“ - „Na und? Das ist doch gut. Da hat er doch wenigstens ein billiges und sicheres Platz für das Auto!“

„Nein, in unserem Urlaub in Italien haben wir die Sixtinische Kapelle nicht besucht“, erzählt Frau Müller ihrer Nachbarin. „Mein Mann und ich mögen laute Diskotheken nicht!“

„Weshalb hast du denn deinen schönen gelben Kleinwagen schwarz lackieren lassen?“ - „Weil die Leute immer ihre Briefe hingeworfen haben!“

„Mama, wo warst du, als ich geboren wurde?“ - „Im Krankenhaus natürlich.“ - „Und Papa?“ - „Im Büro.“ - „Zustände sind das, niemand war zu Hause, als ich ankam!“

# RÄTSEL-RATEN

**Schachaufgabe Nr. 3**  
von P. Morphy (etwa 1850 entstanden)  
Matt in zwei Zügen.  
Kontrollstellung:  
Weiß: Ke8, Ta1, Bb6 (3).  
Schwarz: Ka8, Lb8, Ba7, b7 (4).

**Lustiges Silbenrätsel**  
Aus den Silben: ate - au - aus - be - ben - bisch - ei - er - er - er - fas - flex - folgt - füh - füh - gel - gen - hand - le - le - lung - lung - ma - na - nacht - neu - nor - pro - re - re - rung - schau - stre - strick - sung - ter - tor - tuch - zug - sind 13 Wörter nachstehender doppelseitiger Bedeutungen zu bilden: 1 Chef einer Wirkwarenfabrik, 2 Prüfen eines Gewebes, 3 Einfahrt für ein prämiertes weibliches Haustier, 4 jemand, der bei schlechtem Wetter aus dem Fenster blickt, 5 reguläres englisches Bier, 6 junge Triebe eines neu gepflanzten Weinstocks, 7 Luftbewegung zu später Stunde, 8 moderner Rhythmus/Mz., 9 kurzer Bescheid, daß eine Besichtigung beendet ist, 10 Musterstück von einem Metallstift, 11 noch nicht benutzte Glühampenhalterung, 12 nadelholzartig, 13 Laden, in dem Spiegelbilder verkauft werden. Die Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben einen Magier, der Himmelskörper verzaubert.

**Wortfragmente**  
nhab - eine - enku - lige - rzab  
Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie ein Sprichwort ergeben.

### Skandinavisches Kreuzworträtsel

altler. Noh-mangel	Bogen-geschob	Genit. zum toppl. säubern	Mittel-mittel-wollens	Feder-wachsel der Vögel	Menschen	Firm-niebs-firma	Stadt in Vietnam	Portier U-Bahn (Kurz)
Milge-schick, Unglück			Woll-lund, ertrich					
altrom. Feld-herr	Fluch-bündel	im sorg-lichte Aufsicht	Schiffs-geländer	musku-löser Mann	franzö-sisch: Straße			
unver-letzt	unbest. Für-u-Zeit-wort		Alters-geld		dt. Meter 1 900		innere Ver-langen, Straßen	
Speis-fisch			Monats-nome	Kehrt-wendung				Lebe-wohl
Zelchen für Neon	engel. Körper-aus-strahlung	Titel-figur b. Lessing		Schmuck-stoff	Abk.: Military Police		Abk.: octo	
größere An-siedlung	Welt-meer				Mühsal, Qual			

**Hier darf gestohlen werden**  
Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die 'bestohlenen' Begriffe - der Reihe nach gelesen - einen Ausspruch von Charles de Gaulle ergeben.  
Ina - Oder - Pol - Ali - Tick - List - Mann - Mist - für - an - Fez - Gih - Jahn - rein - Not - ach - Wein - Jux - nie - Ohr.

**Rätselgleichung**  
Gesucht wird x!  
(a - b) + (c - d) + (e - f) + (g - h) + (i - k) = x.  
Es bedeuten:  
a) Gemüsepflanze, b) Abk.: Hektoliter, c) Augendeckel, d) Autokennz. Düsseldorf, e) Bierhersteller, f) Erfinder des Gasglühlichtes, g) islam. Name Jesu, h) Abk.: Samstag, x = trop. Schwirrvogel.

**Silbenwurm**  
toselbahndrahtperzeug-toselbahnenbussess-zahl-zellulglütlg  
Aus den Silben im obigen Silbenwurm sollen Sie sechs Beförderungsmittel herausfinden.

**Aufösungen aus der vorigen Nummer**  
Schach: 1. Dh7 - b1, Kg1 x g2; 2. Td7 - g7 matt. Eine vom Verfasser gewollte zweite Lösung ist die folgende: 1. Td7 - b4; 2. b5 x b4; 3. Dh7 - a7 matt.  
Lustiges Silbenrätsel: 1 Spandau, 2 Ausdrucksmittel, 3 Unterhalt, 4 Mähmaschine, 5 Stauraufgebot, 6 exportieren, 7 Luzerne, 8 Inlandsabsatz, 9 Gabelstapler, 10 Kapelle, 11 E-Brechen, 12 Ischia, 13 Tauwerk - Saum-seligkeit.

**Wortfragmente:** Dank ist der Welt Lohn.  
Silbenrätsel: 1 Donner, 2 Ebenbild, 3 Rugby, 4 Reize, 5 Eleganz, 6 Sowchose, 7 Tuchfabrik, 8 Insignien, 9 Situation, = Der Rest ist Schweigen.

**Schüttelrätsel:** Amen - Luft - Chlor - Isoldi - Nide - Ara - Aina  
Im Handumdrehen: Saum - Lea - rank - Mark - Lode - Ahr - Ingo - Lenk - anti - Makkaroni.

**Rätselgleichung:** a) Behagen, b) Hagen, c) Triebwerk, d) Werk, e) SF, f) Ester, g) x = Betriebsfest.  
Hier darf gestohlen werden: Ich bin verzagt, wenn Weiber vor mir zittern.  
Silbenwurm: Baurat, Rektor, Assessor, Minister, Staatsanwalt, Bürgermeister  
Schwedenrätsel

DENKFEHLEREMSIG  
FTELEENORKANU  
FEFRANORNSYLT  
EIRENTKIESNO  
AKTORITKESFETA  
TIEFRAMOKLAD  
ITHAKANULLAJA  
EVARIDENDAUMEN  
NURXAMENETA

**Zimmererei Hunke!**  
 Altbauanfertigung - Fassadenverkleidung  
 Dachgebälk - Dachstuhlbau - Dachfen-  
 sternbau - Gauben - Vordächer - Pergolen  
 Gerüstbau  
 Norbert Hunke - Neckarstraße 54 - 6070 Langen  
 ☎ 06103 / 5 26 39

**Krandienst Hunke!**  
 Ideal für Zimmerer, Dachdecker, Bauunter-  
 nehmer und Teppichbodenverleger. Höhe bis  
 22 m, Stunde DM 98,50 inkl. Fahrer.  
 6070 Langen, Neckarstraße 54  
 ☎ 06103 / 5 26 39

An alle Hausbesitzer im Gebiet  
**LANGEN - EGELSBACH - DREIEICH**  
 Wir stellen Ihnen unsere Leistung  
**Gerüstbau zur Verfügung**  
 Gerüstbau Langen GmbH  
 Neckarstraße 54  
 Telefon 06103 / 5 26 39

**COMPUTER**  
**transparent GmbH**  
**Endlich**  
 wieder lieferbar  
**SHARP Laserdrucker JX9500 E**  
 8 Seiten/Minute  
 512 KB RAM  
 Aufl. 300x300 dpi  
 Kompatibel zu:  
 HP LaserJet II, FX80  
 IBM Pro Printer  
 Mit diesen Preisen schaffen auch SIE  
 den Einstieg in die Lasertechnologie  
 Nähere Informa-  
 tionen erhalten  
 Sie bei uns  
**1998.-**  
 - Wir machen Computerwissen transparent -

Langener Steinmetzbetrieb  
**Grabmal-KUHN**  
 vorm. Schäfer  
 Bildhauer und Steinmetzmeister  
 Langen, Sudl Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38  
 Telefon 2 23 11  
**GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN  
 UND GESTEINARTEN**

**H. STEITZ GMBH**  
 Malergeschäft  
 VOLLWÄRMESCHUTZ - VERPUTZ  
 ANSTRICH - LACKIERUNG - TAPEZIEREN  
 Heinrichstr. 32, Tel. 06103/22842

Die Leistung Klempner, Installation, Gasheizung  
**Ihre neue Wanne**  
**in 3 Stunden!**  
 Ohne Ausbau der alten Wanne.  
 Ohne Fliesenarbeiten.  
**J.BÄRTL**  
 Schafgasse 7 - Telefon 2 34 01  
 6070 LANGEN/Hessen

Kurz vor ihrem 90. Geburtstag entschlief sanft unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Ur-Oma, Schwester, Schwägerin und Tante im Heim Dietrichsroth, Dreieich

**Magdalena Metzger**  
 geb. Beck  
 In stiller Trauer:  
**Familie Willi Metzger  
 und alle Angehörigen**

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 14. Januar 1992, um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Wir sagen allen herzlichen Dank, die unsere liebe Mutter  
**Marianne Nold**  
 geb. Schmitt  
 auf ihrem letzten Weg begleiteten, sie mit Blumen und Spenden ehrten sowie mit Wort und Schrift ihr Mitgefühl bekundeten.  
 In stiller Trauer:  
**Sigrid, Brigitte, Helmut  
 Heike, Petra  
 und Angehörige  
 Ender Uecele**  
 6100 Darmstadt-Arheigen  
 Gute-Garten-Straße 20, im Januar 1992

Der Storch war da!  
 Jetzt steht es fest:  
 Wir sind zu dritt  
 im Vogelnest!  
**Franziska**  
 heißt das gute Stück  
 und macht vollkommen unser  
 Glück!  
**Johanna und Klaus Vogl**  
 6070 Langen, Frankfurter Straße 30

**Rainer Schüller**  
 MALERMEISTER  
 • Putz- und Trockenbau  
 • Wärmedämmung  
 • Fassadenrenovierung  
 • Maler- und  
 Tapezierarbeiten  
 • Teppichböden  
 6070 LANGEN - An der Koberstadt 6  
 (Steinberg) - Telefon 06103/26651

**Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick  
 FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH**

LANGEN	DREIEICH
<b>Ärztlicher Sonntagsdienst</b> Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr. Notdienstzentrale Telefon 5 21 11 und 1 92 92 Mittwoch, 15. Januar 1992: Dr. Biewald, August-Bebel-Str. 22, Tel. 7 92 70	<b>Ärztlicher Sonntagsdienst</b> Notdienstzentrale Dreieichenhain Ringstraße 114 (Ecke Hainer Chaussee) Telefon 06103 / 8 10 40
<b>Apothekendienst</b> Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.	<b>Apothekendienst</b> Fr., 10. 1. Stadttor-Apotheke Dreieichenhain Dreieichplatz 1, Tel. 8 13 25 Sa., 11. 1. Fichte-Apotheke Sprendlingen Frankfurter Str. 37, Tel. 3 30 85 So., 12. 1. Adler-Apotheke Götzenhain Langener Str. 18, Tel. 8 56 03 und Stern-Apotheke Sprendlingen, Damaschkestr. 4-6 Tel. 3 19 80 Mo., 13. 1. Löwen-Apotheke Sprendlingen Hauptstr. 54-56, Tel. 6 16 30 Di., 14. 1. Brunnen-Apotheke Dreieichenhain Fahrgasse 5, Tel. 8 64 24 Mi., 15. 1. Breitensee-Apotheke Sprendlingen Hegelstr. 62, Tel. 3 37 14 Offenthal-Apotheke Offenthal, Mainzer Str. 8-10 Tel. 06074 / 71 51 Do., 16. 1. Rosen-Apotheke Dreieichenhain Hanaustr. 2-12, Tel. 8 68 64

**EGELSBACH**

**Ärztlicher Sonntagsdienst**  
 Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr.  
 Notdienstzentrale  
 Telefon 1 92 92 und 5 21 11  
 Mittwoch, 15. Januar 1992:  
 Dr. Weygand, Bahnstr. 39, Tel. 4 92 31

**Apothekendienst**  
 Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft  
 beginnend Samstag, 13 Uhr

Fr., 10. 1. Spitzweg-Apotheke, Langen  
 Sa., 11. 1. Egelsbach-Apotheke  
 So., 12. 1. Einhorn-Apotheke, Langen  
 Mo., 13. 1. Löwen-Apotheke, Langen  
 Di., 14. 1. Apotheke am Lutherplatz, Langen  
 Mi., 15. 1. Braun'sche Apotheke, Langen  
 Do., 16. 1. Münch'sche Apotheke, Langen

**Wichtige Rufnummern**

Dreieich-Krankenhaus	5 80
DRK-Krankentransport	2 37 11
Polizei-Notruf	1 10
Feuerwehr-Notruf	1 12
Polizei Langen	2 30 45
Polizei Dreieich	6 10 29
Feuerwehr Langen	2 20 07
Feuerwehr Egelsbach	4 92 22
Feuerwehr Dreieich	6 11 22
Funk-Taxi Langen	7 7 77
Ihr Taxi-Ruf in Langen	2 22 22
Schlüsseldienst	2 27 60
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen	20 61 48
Dreieich	60 20
Egelsbach	4 25 83
Sonntagsdienst der Stadtschwester Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen	2 20 21
Pflegedienst Dreieich	8 44 39

**Zahnärztlicher Notfalldienst  
 für den Kreis Offenbach**  
 Samstag von 15-18 Uhr,  
 an Sonn- und Feiertagen von 9-12  
 und 15-18 Uhr  
 11./12. u. 15. Januar 1992  
 Dr. Lutz-Dieter Faust, Neu-Isenburg 2, Schönborn-  
 ring 1, Tel. 06102 / 5 20 07

**FARBENHAUS LEHR**  
 Farben - Lacke - Tapeten  
 6070 Langen  
 Neckarstraße 19a - Telefon 0 61 03 / 2 21 87

**Gebr. SCHNEIDER**  
 Rolladenfabrik  
 Rolläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium  
 Rollläden, Rollläden, Scherengitter, Markisen  
 Fertigeinbauelemente zum nachträg-  
 lichen Einbau - Reparaturen  
 Ankermeister Fachbetrieb im Bundesver-  
 band Deutscher Rolladenhersteller e. V.  
 Außenhans 50 18 - a. d. Darmst. Ldstr.  
 9070 Langen - Telefon 2 39 79

**RAUM AUSSTATTUNG  
 J. K. BACH**  
 Bodenbeläge - Teppiche - Gärten  
 Dekorationen  
 6070 LANGEN - Fahrgasse 17  
 Telefon 0 61 03 / 2 35 12

**Langener Zeitung**  
 Die Heimatzeitung für alle!  
 Auch für Ihre Anzeige!

**LVM**  
 Versicherungen  
**Heidrun Beuchert**  
 Heinrichstraße 35 - 6070 Langen  
 Telefon: 06103 / 2 41 37 + 5 43 18  
 Montag-Freitag von 9-12 und 15-18 Uhr

**IMMOBILIEN Computer-Börse**  
 1-Fam.-Reihenhaus in Egelsbach  
 DM 500 000.-  
**A-S IMMOBILIEN**  
 Tel. 06103 / 4 92 23 - FAX: 06103 / 4 61 75

**Kunststoff-Fenster**  
 • für Alt- und Neubau •  
**WERKMANN, JOST U. GÄRTNER**  
 Kunststoff-Fenster u. Jalousietten GmbH  
 Weserstraße 16 - 6070 Langen - Tel. 2 34 68

**»Pietät« KARL DAUM**  
 Erd-, Feuer-, See-Überführungen  
 Sarglager - Sterbewäsche - Zierurnen  
 Ausführung kompletter Beisetzungen  
 Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch  
 Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

**Wer nicht wirbt,  
 wird bald vergessen!**  
 Hier könnte Ihre Anzeige stehen zum  
 Preis von **DM 105.-** zzgl. MwSt.  
 Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt,  
 berät Sie gerne.  
 Telefon 2 10 11-12  
**Langener Zeitung**

**Pietät SEHRING** Inh. Peter Küppers  
 Erd- und Feuerbestattungen - Überführung  
 im In- und Ausland - Erledigung aller For-  
 malitäten - Tag und Nacht, auch sonn- und  
 feiertags erreichbar.  
 6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27  
 Telefon 06103 / 7 27 94 oder privat 2 53 85

**Solidarisch  
 IN DER  
 EINEN WELT**  
 Postgiro Köln 556-505  
**MISEREREOR**  
 Aktion gegen Hunger und  
 Krankheit in der Welt  
 Mozartstraße 9  
 5100 Aachen

**Elektro-Anlagen STECH**  
 Fachgeschäft für Elektrotechnik  
 Ausführung von  
 Elektroanlagen aller Art  
 Lieferung + Montage von  
 Elektro-Gärten u. Lampen  
 Kundendienst + techn. Beratung  
 Reparaturen  
 Planung + Montage von  
 Nachtspeicher-Heizg.  
 Wärme-Pumpen  
 ISO-Verteilungen  
 6070 Langen/Hessen ☎ 0 61 03 / 2 25 81  
 Wiesgäßchen 44 ☎ 0 61 03 / 2 24 11

**Langener Zeitung**  
 Die Heimatzeitung für alle!  
 Auch für Ihre Anzeige!

**HERBERT  
 KIRCHHERR**  
 Aachener u. Münchener  
 Versicherungen  
 Schlierstraße 10, Langen  
 Telefon 06103/28 93

**Hier könnte Ihre Anzeige  
 plaziert sein!**  
 Zum Preis von DM 35.- zzgl. MwSt.,  
 an jedem Freitag.

**J.R. Dach-**  
 Nordstraße 42, 8450 Henu  
**JÜRGEN RINKER**  
 Erbotte Kontaktaufnahme unter Tel. Wisshausen 06150-81970

**THOMAS DIEHL**  
 GEFAHRENFÄLLUNGEN jeder ART  
 mit Autokrane und  
 Hubarbeitsbühnen - KAMINHOLZ  
 Telefon 06103 / 2 81 89

**GRAF**  
 Blumenfloristik · Pflanzen  
 Heim- und Gartenbedarf  
 6072 Dreieich Solmsche Weiherstr. 17, Tel. (06103) 8 21 61  
 Darmstädter Str. 10 · Tel. (06103) 8 21 61  
 6070 Langen vormals Blumen-Schickedanz  
 Bahnstraße 9, Tel. (06103) 2 36 38  
 Telefax (06103) 8 40 69

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die durch  
 Wort, Schrift, Kranz- und Geldspenden uns ihre Anteilnahme und  
 Verbundenheit mit unserer lieben Entschlafenen

**Elisabeth Breidert**  
 geb. Lang  
 bekundeten, ihr die letzte Ehre erwiesen haben, sagen wir unseren  
 herzlichen Dank.  
 Besonderen Dank Herrn Prof. Dr. Jork für die liebevolle Betreuung,  
 Herrn Pfarrer Wächtler für seine tröstenden Worte, dem Jahrgang  
 1914/15, unserer Belegschaft sowie dem VdK Langen.  
 Im Namen aller Angehörigen:  
**Richard Breidert  
 Dieter Göbel**  
 6070 Langen, Frankfurter Straße 10, im Januar 1992

Herzlichen Dank allen, die durch ihre Anteilnahme beim Heimgang  
 unserer lieben Entschlafenen

**Hedwig Störmer**  
 geb. Diener  
 mit Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden ihrer gedachten und ihr  
 die letzte Ehre erwiesen. Besonderen Dank Frau Pfarrerin Eich-  
 Hanks für die trostreichen Worte, dem Jahrgang 1915/14 aus Sprend-  
 lingen, dem VdK Ortsverein Sprendlingen sowie allen Freunden, Bek-  
 annen und Nachbarn.  
 Im Namen aller Angehörigen:  
**Helmut und August Anthes**

Herzlichen Dank allen, die durch ihre Anteilnahme beim Heimgang  
 unserer lieben Entschlafenen

**Hedwig Störmer**  
 geb. Diener  
 mit Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden ihrer gedachten und ihr  
 die letzte Ehre erwiesen. Besonderen Dank Frau Pfarrerin Eich-  
 Hanks für die trostreichen Worte, dem Jahrgang 1915/14 aus Sprend-  
 lingen, dem VdK Ortsverein Sprendlingen sowie allen Freunden, Bek-  
 annen und Nachbarn.  
 Im Namen aller Angehörigen:  
**Helmut und August Anthes**

Herzlichen Dank allen, die durch ihre Anteilnahme beim Heimgang  
 unserer lieben Entschlafenen

**Hedwig Störmer**  
 geb. Diener  
 mit Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden ihrer gedachten und ihr  
 die letzte Ehre erwiesen. Besonderen Dank Frau Pfarrerin Eich-  
 Hanks für die trostreichen Worte, dem Jahrgang 1915/14 aus Sprend-  
 lingen, dem VdK Ortsverein Sprendlingen sowie allen Freunden, Bek-  
 annen und Nachbarn.  
 Im Namen aller Angehörigen:  
**Helmut und August Anthes**

Herzlichen Dank allen, die durch ihre Anteilnahme beim Heimgang  
 unserer lieben Entschlafenen

**Hedwig Störmer**  
 geb. Diener  
 mit Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden ihrer gedachten und ihr  
 die letzte Ehre erwiesen. Besonderen Dank Frau Pfarrerin Eich-  
 Hanks für die trostreichen Worte, dem Jahrgang 1915/14 aus Sprend-  
 lingen, dem VdK Ortsverein Sprendlingen sowie allen Freunden, Bek-  
 annen und Nachbarn.  
 Im Namen aller Angehörigen:  
**Helmut und August Anthes**

Danksagung  
 Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Blumen und Geldspen-  
 den beim Heimgang meiner lieben Frau und Schwester  
**Josefine Joseph**  
 sagen wir hiermit herzlichen Dank.  
 Besonderen Dank Herrn Diakon Klees für die trostreichen Worte, den Ver-  
 wandten, Nachbarn und Freunden, die ihr das letzte Geleit gaben.  
 In stiller Trauer:  
**Günther Joseph  
 Frieda Nadler  
 und alle Angehörigen**  
 6070 Langen, Oberer Steinberg 55, im Januar 1992

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungslieser wissen mehr!

Bei einem  
**Trauerfall**  
**GÄRTNEREI  
 WELTER**  
 Südliche Ringstr. (gegenüber Friedhof)  
 6070 Langen  
 Ihr Fachbetrieb für:  
 • TRAUERBINDEREI  
 • KRÄNZE  
 • GRABSCHMUCK  
 • GRABPFLEGE  
 ☎ 06103  
 17 71

**Zimmermann**  
**Trauerkleidung**  
 für Damen und Herren finden Sie bei uns  
 in großer Auswahl und allen Größen.  
 Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in  
 Russelsheim, Bohner Straße 30, Tel. 4 14 14  
 Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21

**IHR PREISVORTEIL**  
 Hinsichtlich der kommenden  
 Möbelmesse 1992 beabsichtigen wir,  
 unsere Ausstellung neu zu gestalten.  
 Reservieren Sie schon jetzt  
**stark reduzierte Ausstellungsstücke:**  
 div. Schlafzimmer, Wohnzimmer und  
 Küchen etc., von namhaften Herstellern  
 wie z. B. Hülsta, Pötter, Omnia...  
**DIETRICH**  
 Beraten / Planen / Einrichten  
 Malenfeldstraße 15 + 34, Dreieich-Dreieichenhain  
 Telefon 06103 / 8 48 20, FAX 06103 / 8 18 63

**Hallo - Gewerbevereinmitglieder**

**Der besondere Tip**  
**SIE** müssen verkaufen  
**SIE** möchten werben  
**SIE** wissen nicht wie  
**SIE** sollten unseren  
 Berater anrufen  
**Langener Zeitung**  
 Herr K.-H. Schmitt  
 Telefon 2 10 11-12  
 FAX: 06103 / 2 10 13  
**Das nächste  
 GEWERBEVEREIN-KOLLEKTIV  
 erscheint am 23./24. 1. 1992**  
**Anzeigenschluß:**  
**Freitag, 17. 1. 1992, 15 Uhr**

Wir haben uns am 24. Dezember 1991 verlobt  
**Silke  
 Partenheimer**  
**Steffen  
 Anthes**  
 6070 Langen, Westendstraße 59

Herzlichen Dank allen, die uns zur  
**diamantenen Hochzeit**  
 mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken  
 bedachten.  
 Besonderen Dank der Stadtverwaltung Langen,  
 dem Kreis Offenbach, Herrn Landrat Dr. Keller,  
 dem Land Hessen, Herrn Pfarrer Kades, unserm  
 Hausarzt Dr. Zabel, der Bezirkssparkasse  
 Langen, dem Jahrgang 1908/09, den Keglern  
 sowie allen guten Nachbarn und Bekannten.  
**Wilhelm Epler und Frau Helene**  
 6070 Langen, Sofienstraße 12, im Januar 1992

**AUTOVERLEIH Grabner**  
 • PKW in allen Klassen  
 • LKWs bis 7,5 t  
 • Versch. Umzugswagen  
 • Ersatzwagen bei Unfall  
 SÜDL. RINGSTR. 13 - LANGEN  
 TELEFON 0 61 03 / 2 22 89 - 2 22 20  
 UNFALL-SERVICE: Bei unverschuldetem Unfall rechnen wir die  
 Mietwagenkosten direkt mit der gegnerischen Versicherung ab.

**Langener Zeitung**  
**Hauptgeschäftsstelle  
 in Langen**  
 Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12  
 Öffnungszeiten:  
 Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr  
 Freitag 8-15 Uhr durchgehend  
**Weitere Annahmestellen**  
**Dreieichenhain:**  
 Schreibwaren Lindner  
 Hanaustraße 2-12  
**Egelsbach:**  
 Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57  
**Anzeigenschluß**  
 für die Dienstag-Ausgabe ist am  
 Freitag um 15 Uhr;  
 für die Freitag-Ausgabe ist am  
 Mittwoch um 15 Uhr  
 Traueranzeigen können am Tag vor dem Er-  
 scheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in  
 Langen aufgegeben werden.

**BABY-WIPPE**  
Vielfach verstellbar,  
weich gepolstert

**45,99**

**REISE- u. ZWEITBETT**  
60x120 cm, mit Matratze

**69,99**

**MEHRZWECK- HOCHSTUHL "NUTTIK"**

Außerst stabil, viele hübsche Details

**99,99**

**BABYKOST- & FLASCHEN- WÄRMER**  
in weiß, blau oder rosa

**27,99**

**NUK VAPORISATOR 2000**  
Für 3 Flaschen  
+ Säuger, Desinfektion mit Wasserdampf

**59,99**

**donnerstag abends um 20,30 Uhr**

**baby fant**

**Hattersheim Heddingheimer Str. 8**

**Mainz Mombacher Straße 40**

**und Wiesbaden-Nordenstadt Ostring 4b - direkt an der Autobahn-Ausfahrt**

☎ 06190/2895 ☎ 06131/385240 ☎ 06122/8965

**MAMA mia, Super-Preise**  
zum Start ins neue Jahr

**BABY- + KINDERAUTOSITZ**  
Sicherer Hosenträgergurt  
auf dem Befahrersitz für Babys vom 1. Tag bis ca. 9 Monate  
auf dem Rücksturz von 9 Monaten bis ca. 4 Jahre

sfach verstellbare Sitz- und Liegeposition

**139,99**

**MEHRZWECK- HOCHSTUHL "NUTTIK"**

Außerst stabil, viele hübsche Details

**99,99**

**BUGGY**  
Spektrum

**KOMBI-BUGGY**  
Spektrum

**59,99** **159,99**

**3fach KOMBIKINDERWAGEN vom Typ „Quadro“**  
Baby-Tragetasche + Kinderwagen + Sportwagen mit Regendecke und Sicherheitsbügel in einem

**279,99**

**baby fant**

**Die Elefantentstarken Babycenter**

**Jetzt 3x im Rhein-Main-Gebiet**

**Hattersheim Heddingheimer Str. 8**

**Mainz Mombacher Straße 40**

**und Wiesbaden-Nordenstadt Ostring 4b - direkt an der Autobahn-Ausfahrt**

☎ 06190/2895 ☎ 06131/385240 ☎ 06122/8965

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Ein Genie verzaubert die Welt

„Die Welt bekommt nicht in 100 Jahren wieder ein solches Talent!“, äußerte Joseph Haydn, als er vom Tod Mozarts erfuhr, und er sollte recht behalten. Kaum ein deutscher Komponist wird so viel aufgeführt wie Wolfgang Amadeus Mozart, dessen wundervolle Musik den Zuhörer heute ebenso wie vor 200 Jahren verzaubert und den Alltag entrückt. Faszinierend wie sein musikalisches Schaffen ist der Lebensweg dieses ungewöhnlichen Künstlers, dem in dieser reich bebilderten Biographie auf unterhaltsame und informative Art nachgespürt wird.

**12,90**

Erhältlich in den Geschäftsstellen der **OFFENBACH-POST HANAU POST Langener Zeitung**

Offenbach: Große Marktstraße 36-44  
Dietzenbach: Landwehrstraße 9  
Dreieich-Sprendlingen: Heugstraße 20  
Hansau-Straßheim: Firma Schöcker, Steinheimer Vorstadt 27  
Langen: Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26  
Mühlheim: Firma R. Köhl, Bahnhofstraße 41  
Rodgau-Ulshausen: Rodgau-Passage, Ludwigstraße 24-28

Rodgau-Nieder-Roden: Firma Noll, Lohpöcher Ring 180  
Seligenstadt: Aschaffener Straße 53  
Großschauheim: „Auhener Schreibstube“, Rochusplatz 8  
Reberhausen: Buchhandlung Aulst, Faltstraße  
Diaburg: Diaburger Anzeiger, Steinstraße 12  
Groß-Zimmern: Lokal-Anzeiger, Bertha-von-Suttner-Straße 1

Kein Postversand möglich!

**LANGENER AKZENTE**

**STADTHALLE**

Sa. 11. 1. - 20 Uhr  
EINE ANSVERKÄUFT ZIEHUNG  
von Johann Strauß  
Do. 16. 1. - 20 Uhr  
DIE ZIMMERSCHLACHT  
mit Peter Striebeck und Cordula Trantow  
Die. 21. 1. - 15 Uhr  
KINDER-THEATER FÜR KINDER AB 6  
DER KLEINE PRINZ  
Mi. 22. 1. - 15 Uhr  
KINDER-THEATER FÜR KINDER AB 3  
DER ANSVERKÄUFT FÜR FANTASIA  
Fr. 23. 1. - 20 Uhr  
BARFUSS IM PARK  
mit Herbert Hermann, Susanne Uhlen  
Sa. 25. 1. - 20 Uhr  
DIE HERRSCHENDE KLASSE  
Komödie  
von Peter Barnes  
Fr. 31. 1. - 20 Uhr  
EINE PHANTASTISCHE NACHT  
mit Heiner Lauterbach, Heidelinde Weis

**KARTENVORVERKAUF**  
(061 03) 203 145

**BRILLANTE FARBBILDER**  
in Spitzenqualität über Nacht gemacht!

Farbbild 10x15

**59**

mit oder ohne Rahmen  
Nachbestellung zu gleichen Preisen.

**TOP FOTO**  
ALLES FÜR'S GUTE BILD

**AMATEUR-FLOHMARKT**  
am 18. Januar 1992 in der MEHRZWECKHALLE OBERSTHAUSEN  
Waldstraße  
von 8-13 Uhr  
Eintritt 1,- DM  
Aussteller ruhen wegen Reservierung 06104/77 15 73 ab 18 Uhr an.

**Reparaturen**  
Fenster und Rollläden  
Telefon 06103 / 3 36 87  
gew.

**VERKAUF**  
4 Winterreifen 165/13, Passat, zu verkaufen, fast neu, DM 250,-, Tel. 06103 / 5 10 66

**Rechtshaberei**  
Bei uns verpönt, auf den Philippinen überlebenswichtig. Denn mühsam erstrittene Rechte nützen den Armen nichts, wenn sie nicht angewendet oder sogar ins Gegenteil verkehrt werden. Mehrere Bauern-Organisationen haben sich zusammengeschlossen, um durch spezielle Schulung, Rechtsberatung und den Einsatz engagierter Rechtsanwälte dem Beispiel die gesetzlich beschlossene - sehr bescheidene - Landreform zu verwirklichen, nach Möglichkeit zu verbessern. Die engagierten Rechtsanwälte können mithelfen, den Kleinbauern eine Existenz zu sichern.

**Brot für die Welt**  
Post giro 500500500  
Postl. 101142 - 7000 Stuttgart 10

**Einladung zur Mitgliederversammlung**  
am Sonntag, dem 19. Januar 1992, um 15 Uhr im großen Saal der Stadthalle Langen.

**TAGESORDNUNG:**

1. Eröffnung und Regularien
2. Jahresbericht 1991
3. Kassenbericht 1991
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Punkten 2-4
6. Genehmigung der Berichte und Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Wahl von Delegierten zur Kreisvertreterversammlung
10. Verleihung einer Ehrenbezeichnung
11. Jahresprogramm 1992
12. Haushaltsvoranschlag 1992
13. Verschiedenes und Informationen
14. Freierlösungen

Wir bitten um rege Beteiligung. Gäste sind herzlich willkommen.

**Geh' mal wieder ins Kino**

**UNSERE FILMTHEATER IN LANGEN (Tel. 061 03 / 2 22 09) zeigen:**

**HOLLYWOOD** DOLBY STEREO  
20.00 - 00.00 - Di. 15.00 Uhr + Sa./So. 17.30 + Sa. 22.30 Uhr  
My Girl, meine erste Liebe (12)

**FANTASIA** 20.00 - 00.00 - Di. 15.00 + Sa./So. 17.30  
Curly Sue - ein Lockenkopf sorgt für Wirbel (0,1 - 5. Woche)

**NEUES UT** Rheinstraße 321 W-6070 Langen 06103 / 2 91 31  
20.00 Happy Birthday, Türke! (16)

**Einladung zur Mitgliederversammlung**  
am Samstag, 25. Januar 1992, um 17.00 Uhr  
Kasino der Bezirksparkasse Langen, Zimmerstraße

**TAGESORDNUNG**

1. Begrüßung und Regularien
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Bericht über Rechnungsschluß 1991
4. Bericht über Rechnungsprüfung
5. Aussprache zu den Punkten 2-4
6. Genehmigung der Berichte und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Rechnungsprüfer für 1992 + 1993
8. Erläuterung und Beschlußfassung über den Haushalt 1992
9. Festlegung des Beitrages 1993
10. Anträge
11. Verschiedenes

**GEWERBEVEREIN 1877 LANGEN E.V.**

**Ausalt wird neu!**  
Mit der PORTAS System-Renovierung. Das Beste für alte Türen, Haustüren und Küchen. Neu: Heizkörper-Verkleidung und Badmöbel. Große Vielfalt - wertvolle Materialien. Kein Bekleben. Schnell, perfekt, preiswert. Qualität, an der Sie auf Dauer Freude haben. Rufen Sie an. PORTAS Ihr Renovierungs-Spezialist. Die Nr. 1 in Europa.

**AMATEUR-FLOHMARKT**  
am 18. Januar 1992 in der MEHRZWECKHALLE OBERSTHAUSEN  
Waldstraße  
von 8-13 Uhr  
Eintritt 1,- DM  
Aussteller ruhen wegen Reservierung 06104/77 15 73 ab 18 Uhr an.

**TREASURE** GRATIS-SPROSKET  
061 03 / 4 23 18  
FISCHER - LANGENER STR. 27 - 6073 ESSLING  
auch MITTWOCHMORGEN ZU MINTZESSEN

**Reparaturen**  
Fenster und Rollläden  
Telefon 06103 / 3 36 87  
gew.

**Radio Urban**  
Stühlingstraße 27  
6450 Harau 8 Großschauheim

**VERKAUF**  
4 Winterreifen 165/13, Passat, zu verkaufen, fast neu, DM 250,-, Tel. 06103 / 5 10 66

Märklin, Fließmann, Trix, Roco + Arnold-Modellbahnenbahn-Fachgeschäft, Hobby + Technik, DA-Werkzeugen, Maseeler-Park-Str. 31

**DER NEUE PEUGEOT 106.**

**PREMIERE AM 11.+12. 1. BEI UNS.**

Außen 3,56 m kurz, innen erstauisch viel Platz ➤ Modernes Design und zeitgemäßer Fahrkomfort, dynamisch, Wendig, handlich ➤ Von spritzigen 44 kW (60 PS) bis resananten 69 kW (94 PS) ➤ Alle Modellversionen mit getrageltem 3-Wege-Kat ➤ Probefahren, ehe Ihnen jemand zuvorkommt.

**PEUGEOT**

**Autohaus Schaum**  
Langener Straße 48 u. Ringwaldstraße 22a  
6072 Dreieich-Götzenhain - Telefon 061 03 / 8 28 60  
Leasing / Finanzierung auf Anfrage

**HORNIVIUS**  
Immobilien RDM (061 05) 71055

**Einladung zur Mitgliederversammlung**  
am Sonntag, dem 19. Januar 1992, um 15 Uhr im großen Saal der Stadthalle Langen.

**TAGESORDNUNG:**

1. Eröffnung und Regularien
2. Jahresbericht 1991
3. Kassenbericht 1991
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Punkten 2-4
6. Genehmigung der Berichte und Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Wahl von Delegierten zur Kreisvertreterversammlung
10. Verleihung einer Ehrenbezeichnung
11. Jahresprogramm 1992
12. Haushaltsvoranschlag 1992
13. Verschiedenes und Informationen
14. Freierlösungen

Wir bitten um rege Beteiligung. Gäste sind herzlich willkommen.

**Obst- und Gartenbauverein Langen e.V. gegr. 1908**

**Einladung zur Mitgliederversammlung**  
am Sonntag, dem 19. Januar 1992, um 15 Uhr im großen Saal der Stadthalle Langen.

**TAGESORDNUNG:**

1. Eröffnung und Regularien
2. Jahresbericht 1991
3. Kassenbericht 1991
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Punkten 2-4
6. Genehmigung der Berichte und Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Wahl von Delegierten zur Kreisvertreterversammlung
10. Verleihung einer Ehrenbezeichnung
11. Jahresprogramm 1992
12. Haushaltsvoranschlag 1992
13. Verschiedenes und Informationen
14. Freierlösungen

Wir bitten um rege Beteiligung. Gäste sind herzlich willkommen.

**HAINER WOCHENBLATT**  
MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 2 Freitag, 10. Januar 1992 Einzelpreis: 1.10 DM 96. Jahrgang

**Vom Getreidekorn bis zur Peking-Ente**

Die wechselvolle Geschichte der über 650 Jahre alten Holzmühle und ihrer vielen Bewohner

Dreieichenhain - Über das wahre Alter läßt sich nicht nur bei mancher Filmdiva rätseln, auch die Holzmühle in Dreieichenhain umgibt ein solches Geheimnis. Doch wie es bei vielen Leinwand-Schönen der Fall ist, hat auch die Holzmühle ein paar Räthsel mehr auf dem Buckel, als es zunächst den Anschein hat. Roger Heil vom Geschichts- und Heimatverein kommt in einer eigens verfaßten Chronik zu dem Schluß, daß die Geburtsstunde der Holzmühle wohl gleichzeitig mit der Gründung Dreieichenhains einherging. Und das war gegen Ende des zwölften Jahrhunderts.

Doch schriftliches Zeugnis von der Existenz der Mühle findet sich erst einige Zeit später. Die erste urkundliche Erwähnung datiert aus dem Jahre 1341. Damals feierte der heutige „Holzmüller“ Armin Gerhardt vor wenigen Tagen auch den 650. Geburtstag der Mühle. 1341 wurde sie von den Herren der Residenz Hayn, den Grafen Ulrich von Hanau und Philipp von Falkenstein, „Diedrichen, genannt Ruß, und Agnesen, seiner ehelichen Hausfrau, gegen 6 Schilling und 5 Hühner“ in Erbleihe gegeben.

Aber egal wie alt sie nun wirklich ist, 650 Jahre sind es auf jeden Fall. Und das ist auch schon allerhand. Gemahlen wird allerdings schon lange nicht mehr in ihr. Auch eine Mühle muß schließlich mit der Zeit gehen: Heute beherbergt sie statt Getreide modernste Software-Technik. Armin Gerhardt hat ein EDV-Unternehmen in den historischen Mauern eingerichtet.

Zuletzt drehte sich das Mühlrad im Jahre 1935 unter den fachkundigen Händen des Müllers Friedrich Gerhardt IV. Unter mützlichem Einsatz der einzigen noch betriebenen Mühle in Dreieichenhain gegen die Übermacht der modernen Großmühlen angekämpft, doch schließlich mußte auch er aufgeben.

Noch heute erinnern einige Details an die Zeiten, als das rhythmische Klappern des Mühlrades noch den Alltag der Müllerfamilien begleitete. So schmücken alte Mühlsteine die Außenanlage. Verloren ging der Holzmußle leider das eindrucksvollste Erkennungszeichen einer Mühle. Das Mühlrad gibt es nicht mehr - es wurde 1942 von Bombensplittern beschädigt. 11 Morgen und 243 Klaftern zur Mühle. Später, 1895, kam noch ein kleines Sägewerk hinzu. Doch mit der Holzverwertung war's 15 Jahre später auch schon wieder vorbei. Friedrich Gerhardt IV., damals schon Holzmüller, hatte seinen Schimmel Bella an einem Balken des Sägewerks angebunden, als dieser plötzlich ausbüxte und das ganze Gebäude zum Einsturz brachte. Der Zusammenbruch läßt erahnen, daß die Mühle schon lange nicht mehr genug Einnahmen für ihren Unterhalt abwarf.

Nach dem Zweiten Weltkrieg ergänzten die damaligen Holzmüller Friedrich und Georg Gerhardt den landwirtschaftlichen Betrieb um einen Fuhrbetrieb mit Kohlenhandlung und eine Geflügelzucht. Bis in die fünfziger Jahre waren die Peking-Enten der Holzmühle über alle Maßen beliebt. Dann war's auch mit der Entzucht vorbei: Der Ausbruch der „Fachwerkruhe“ und Weiber schnitt den Enten den Weg zum Wasser ab. 1963 wurde der landwirtschaftliche Betrieb komplett ausgemietet. Was nun mit der Mühle? Ihre findigen Bewohner probierten es mit der Gastronomie. Von 1963 bis 1967 betrieben sie wäher den Betrieb als Kneipe. Diversen Schmecke und eine Kamera der Marke „Canon“ gingen. Die Höhe des Schadens wird mit zirka 20 000 Mark angegeben.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Einmal konnte der Müller seine Familie nicht mehr ernähren. So wurde der Holzmühle bereits im Jahre 1866 ein landwirtschaftlicher Betrieb angegliedert. Immerhin gehörten damals Acker und Wiesen in einer Größenordnung von 11 Morgen und 243 Klaftern zur Mühle. Später, 1895, kam noch ein kleines Sägewerk hinzu. Doch mit der Holzverwertung war's 15 Jahre später auch schon wieder vorbei. Friedrich Gerhardt IV., damals schon Holzmüller, hatte seinen Schimmel Bella an einem Balken des Sägewerks angebunden, als dieser plötzlich ausbüxte und das ganze Gebäude zum Einsturz brachte. Der Zusammenbruch läßt erahnen, daß die Mühle schon lange nicht mehr genug Einnahmen für ihren Unterhalt abwarf.

Nach dem Zweiten Weltkrieg ergänzten die damaligen Holzmüller Friedrich und Georg Gerhardt den landwirtschaftlichen Betrieb um einen Fuhrbetrieb mit Kohlenhandlung und eine Geflügelzucht. Bis in die fünfziger Jahre waren die Peking-Enten der Holzmühle über alle Maßen beliebt. Dann war's auch mit der Entzucht vorbei: Der Ausbruch der „Fachwerkruhe“ und Weiber schnitt den Enten den Weg zum Wasser ab. 1963 wurde der landwirtschaftliche Betrieb komplett ausgemietet. Was nun mit der Mühle? Ihre findigen Bewohner probierten es mit der Gastronomie. Von 1963 bis 1967 betrieben sie wäher den Betrieb als Kneipe. Diversen Schmecke und eine Kamera der Marke „Canon“ gingen. Die Höhe des Schadens wird mit zirka 20 000 Mark angegeben.

**Wer will Hut und Schärpe tragen?**

Dreieichenhain - Für die Pfingstkerbe 1992 suchen die Dreieichenhainer Kerbtröcher noch Verstärkung. Melden können sich junge Männer der Jahrgänge 1973, 1974 und bis Mai 1975. Bislang haben sich neun Leute bereit erklärt, in diesem Jahr Hut und Schärpe zu tragen. Mindestens 15 sollen es bis zur Kerb werden. Ab 17. Januar treffen sich die Kerbtröcher regelmäßig freitags ab 19.30 Uhr im Naturfreundehaus. Nähere Informationen gibt's bei Kerbvader Patrick Havran (Telefon 8 74 27) oder seinem Stellvertreter Adrian Knebel (8 11 37).

**Hainer SPD voller Optimismus für 1992**

Ortsverein ist erfreut über die Fortschritte bei Projekten im Stadtteil

Dreieichenhain - Die SPD Dreieichenhain blickt optimistisch ins neue Jahr: Einige „erfreuliche Entdeckungen“ zeichneten sich im Stadtteil ab, so Ortsvereinsvorsitzender Rolf Mühlbach. Er nennt in einer Presseerklärung die neue Bücherei in der Fahrgasse 28, die 1992 ihrer Bestimmung übergeben werden könne, den zügigen Ausbau der Seniorenbegegnungsstätte Winkelstraße 969, die seit Beginn des neuen Jahres von Ofenthal über Götzenhain kommend die Dreieichenhainer Einkaufsmärkte am Heckenweg, das Industriegebiet, die Landsteinerstraße und die Trift zur B3 anfährt. Endhaltestelle dieser neuen Linie, die die weiterhin bestehende Linie 966 ergänzt, ist das Bürgerhaus.

Die SPD hat vieles an der Weiterentwicklung mit beeinflusst, gefördert und vorangetrieben und wird auch 1992 weitere zukunftsorientierte Akzente für Dreieichenhain und seine Mitbürger setzen, schreibt Rolf Mühlbach abschließend.

Die Hainer SPD geht davon aus, daß der Magistrat spätestens im Februar den Umbau der Winkelstraße 969, die seit Beginn des neuen Jahres von Ofenthal über Götzenhain kommend die Dreieichenhainer Einkaufsmärkte am Heckenweg, das Industriegebiet, die Landsteinerstraße und die Trift zur B3 anfährt. Endhaltestelle dieser neuen Linie, die die weiterhin bestehende Linie 966 ergänzt, ist das Bürgerhaus.

Zügig gehe es auch mit einem anderen Dreieichenhainer Projekt voran: dem Ausbau der Winkelstraße 969, die seit Beginn des neuen Jahres von Ofenthal über Götzenhain kommend die Dreieichenhainer Einkaufsmärkte am Heckenweg, das Industriegebiet, die Landsteinerstraße und die Trift zur B3 anfährt. Endhaltestelle dieser neuen Linie, die die weiterhin bestehende Linie 966 ergänzt, ist das Bürgerhaus.

Die Hainer SPD geht davon aus, daß der Magistrat spätestens im Februar den Umbau der Winkelstraße 969, die seit Beginn des neuen Jahres von Ofenthal über Götzenhain kommend die Dreieichenhainer Einkaufsmärkte am Heckenweg, das Industriegebiet, die Landsteinerstraße und die Trift zur B3 anfährt. Endhaltestelle dieser neuen Linie, die die weiterhin bestehende Linie 966 ergänzt, ist das Bürgerhaus.

**50. Geburtstag ohne Empfang**

Dreieich (fm) - Wenn Personen des öffentlichen Lebens ihren runden Geburtstag feiern, ist dies in der Regel mit einem großen Bahnhof verbunden. Das gilt in besonderem Maße für Politiker. Dreieichs Bürgermeister Bernd Abeln wird am 29. Januar 50 Jahre alt. In einem Brief an Stadtverordnetenvorsteher Günther Vogt und den Magistrat hat der Rathauschef jedoch erklärt, daß er auf den von der Stadt geplanten Empfang verzichtet.

„In Zeiten, in denen Sparen angesagt ist, möchte ich für einen Empfang für mich keine Gelder der Stadt und damit Steuergehdien in Anspruch nehmen. Mein Wunsch ist es, daß aus den für den Geburtstagsempfang vorgesehenen Geldern vielleicht doch Maßnahmen, die unsere Stadt attraktiver und lebenswerter machen, die aber den Sparmaßnahmen zum Opfer gefallen sind, jedenfalls 1992 bezuschußt werden. Ich denke zum Beispiel an den Zuschuß für die Weihnachtsbeleuchtung oder ähnliches“, heißt es in dem Schreiben.

An seinem Geburtstag sei er aber selbstverständlich im Rathaus zu erreichen und freue sich über jeden Besuch, so Abeln.

**Schmuck und Geld geklaut**

Dreieich - Mit einer bösen Überraschung begann das neue Jahr für die Mieter einer Wohnung in der Spredlinger Zeppelinstraße. Unbekannte Täter drangen in der Neujahrsnacht in die Wohnung ein und stellten sie förmlich auf den Kopf. Die Gauner ließen einen größeren Geldbetrag, diversen Schmuck und eine Kamera der Marke „Canon“ mitgehen. Die Höhe des Schadens wird mit zirka 20 000 Mark angegeben.

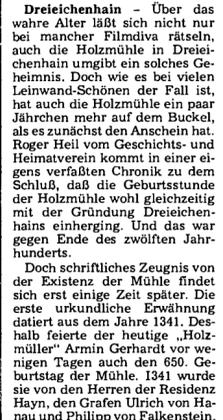
**Angemerkt**

**Nobel, nobel**

Von Frank M a h n

Nobel, nobel! Die Entscheidung von Bernd Abeln, auf einen städtischen Empfang anlässlich seines 50. Geburtstages zu verzichten, ehrt den Bürgermeister. Die Begründung leuchtet durchaus ein. In einer Zeit, in der die Stadt bis über beide Ohren verschuldet und damit zum Sparen gezwungen ist, kann man Steuergehdien sicherlich sinnvoller anlegen als für einen aufwendigen Geburtstagsempfang. Beispielsweise für Maßnahmen, die zur Attraktivität der Stadt beitragen.

Doch bei näherem Betrachten können wir uns des Verdachts nicht ganz erwehren, daß für den Entschluß des Dreieichs Bürgermeisters auch noch ein anderer Grund eine Rolle gespielt haben könnte. „Am 1. Januar 1992 beginnt für uns der Wahlkampf“, hatte Abeln Parteifreund und Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes Dreieich, Rüdiger Hermanns, wenige Tage vor der Jahresversammlung verkündet. Da macht sich der Verzicht des Bürgermeisters im Jahr vor der Kommunalwahl doch wunderbar. Fraglich ist nur, ob sich die Wähler noch dran erinnern werden, wenn sie zur Urne gehen.



Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.

Ein Gebäude mit wechselvoller Geschichte: die Holzmühle am Burgweihar.



In ihrem Alltagskleid präsentiert sich die Hainer Altstadt seit zwei Tagen wieder. Am Mittwoch montierten Arbeiter den Weihnachtschmuck ab, der die Häuser in den historischen Gassen zierte. Auch das Alta Rathaus bietet jetzt wieder den gewohnten Anblick. Foto: im

**Vorlesestunde in der Bücherei**

Dreieichenhain - „Vorlesen und Malen“ heißt es am Donnerstag, 16. Januar, 15 Uhr, für Kinder ab fünf Jahren in der Dreieichenhainer Stadtbücherei an der Solmschen Weiherstraße. Elke Schilling liest aus dem Buch „Keine Party ohne Oskar“ von James Herriot. Malutensilien müssen mitgebracht werden.

**Drogentote in Sprendlingen**

Dreieich - Langjähriger Drogenkonsum in Verbindung mit Alkohol ist vermutlich die Ursache für den Tod einer 59-jährigen Frau, die am Silvesternachmittag von Angehörigen in ihrer Wohnung in der Herrnhörer Straße aufgefunden wurde. Die Frau war der Polizei seit zehn Jahren als drogenabhängig bekannt.

**Tanzstunden für Anfänger**

Dreieichenhain - Der Tanzsportkreis Rot-Gold-Rot im SV Dreieichenhain beginnt am Donnerstag, 16. Januar, 20 Uhr, mit Einführungsstunden für Anfänger ohne oder mit geringen Vorkenntnissen. Wer schon größere Kenntnisse hat, kann am Donnerstag, 23. Januar, um 21.15 Uhr, mal im SVD-Clubhaus vorbeischaun.

**Obst- und Gartenbauverein**

Dreieichenhain - Der erste Frauennachmittag im neuen Jahr der Obst- und Gartenbauvereine Dreieichenhain, Götzenhain und Offenthal findet am Mittwoch, 15. Januar, in Offenthal in der Gaststätte „Zum alten Bürgermeister“ statt. Wir wollen uns dort bei Kaffee und Kuchen um 14.30 Uhr treffen, um einige gemütliche Stunden zu verbringen. Der Bus nach Offenthal fährt ab Rathaus um 13.13 Uhr und 13.47 Uhr ab Rückfahrgelegenheit ab Offenthal, Rheinstraße, um 18.06 und 19.06 Uhr. Wir laufen wieder, finde sich pünktlich um 13 Uhr am Weiher zum gemeinsamen Spaziergang nach Offenthal ein.

**Geschichte vom braven Soldaten**

Dreieichenhain - Die erste Fahrt des hiesigen „Theaterring“ im neuen Jahr findet am Dienstag, 21. Januar, in die „Komödie“ nach Frankfurt statt. Geboten wird das Lustspiel „Die Geschichte vom braven Soldaten Schwijk“. Abfahrt an den bekannten Haltepunkten: 19.15 Uhr, Voraussichtlicher Preis: 37 Mark. Bei Nichtbenutzung des Theaterbusses ermäßigt sich der Preis um zwölf Mark. Nähere Informationen erteilt H. Rieger, Eschenweg 12, Telefon 8 14 39.

**„Stachelbärenzeit“ Ende Januar im Bürgerhaus**

Dreieich - Unter dem Titel „Was macht uns eigentlich so sicher?“ steht das neue Programm des Dreieicher Kabarets „Die Stachelbären“ ab Januar auf den meisten namhaften Kleinkunstbühnen des Rhein-Main-Gebietes - und darüber hinaus. Als semi-professionelle Gruppe stehen Gabriele Cahn, Doris Dörrie, Roswitha Och, Wolfgang Schumacher, Walter Seidenfaden und Gernot Walther seit zwölf Jahren auf den ironisch-satirischen Brettern, die die Kritik bedeuten. Für die richtigen Töne am Piano sorgt nach wie vor Charlotte Neumann. Für Akzente in der Regie zeichnet Fernsehregisseur Detlev Mohr in bewährter Zusammenarbeit mit Magot Schulz verantwortlich. Das Themenspektrum des neuen Programms reicht von der (Schiefl)age in Deutschland über die politische Kultur bis zum Dasein deutscher Auslandsrauber. Auch die Stimmung wird schwärz. Von bitterem Zynismus, bei Themen wie Asyl oder Paragraph 218, bis zur humorvollen Verarbeitung literarischer Klassiker. Texte, Szenen und Lieder werden unserer Gesellschaft wieder den Spiegel vorhalten, der in diesem Programm auch häufig gegen die Oberflächlichkeit der Medien gerichtet wird. Am 28., 30. und 31. Januar um 20 Uhr ist „Stachelbärenzeit“ im Bürgerhaus in Sprendlingen. Karten sind im Vorverkauf an der Bürgerhauskasse und an der Abendkasse erhältlich.

**Mit 60 neuen Kursen startet VHS ins Frühjahrssemester**

**Vielfältiges Kursangebot in allen Fachbereichen**

Dreieich - Mit einem vielfältigen Kursangebot in allen Fachbereichen startet die Volkshochschule (VHS) Dreieich ins neue Semester. Während der größte Teil der Sprachkurse nach der Weihnachtspause weiterläuft, werden den anderen Fachbereichen - von Politik bis Gesundheitsziehung - 60 neue Veranstaltungen angeboten. Unter der Leitung eines Rechtsanwaltes wird im Seminar „Recht im Alltag“ eine Einführung und ein Überblick über verschiedene Rechtsgebiete (Mietrecht, Vertragsrecht und ähnliches) gegeben. Im Fachbereich Psychologie finden sich neben den bestehenden Angeboten zu Erhaltung und Gesundheitsförderung, erstmalig auch Veranstaltungen speziell für Eltern: Konfliktlösungen in der Familie und in der Schule sind die Themen. Nach einer einsemestrigen Pause bietet die Frankfurter Kunstpädagogin Heide Ellinghaus wieder ihren Museumskurs „Sehen lernen“ in Dreieich an. In Schreibmaschinenkursen und im Kurs Buchführung bekommt man den letzten Schliff fürs Büro; im Fachbereich EDV stehen PC-Einführungskurse auf dem Programm. Auch die VHS-Diavorträge werden wieder aufgenommen. Am Donnerstag, 30. Januar, 20 Uhr, im Burghausaal Dreieichenhain entführt Werner Tauchert die Besucher nach Anatolien. Übrigens: Die erste Veranstaltung der VHS Dreieich im Jahr 1992 ist ein Flamenco-Workshop. Getreu dem Motto: Mit Temperament ins neue Semester.

Der große Fachbereich „kreatives Gestalten“ ist wie immer mit einem umfangreichen Angebot vertreten: Fotografieren, Tanzen, Töpfern, Zeichnen, Seidenmalen, Gestalten von Frühlingen und Osterschmuck, Ikebana oder Patchwork und Weben - das alles kann man an der VHS erlernen und praktizieren. Hinter dem Begriff „Gesundheitsziehung“, der sich immer so ein bisschen nach „Körpererleichterung“ anhört, verbirgt sich folgende attraktive Angebote: Yoga, Autogenes Training oder Massage. Erstmals ist ein fünfwöchiges Seminar zur Fastenbegleitung mit dabei: Im Kurs werden die theoretischen Grundlagen des Fastens vermittelt, die Fastenstage selbst vorbereitet und begleitet.

Anmeldungen nimmt die VHS Dreieich, Konrad-Adenauer-Straße 22, ab dem 13. Januar zu den üblichen Öffnungszeiten, montags von 16 bis 19 Uhr und dienstags bis donnerstags von 15 bis 18 Uhr entgegen. Telefonische Auskünfte erhalten Interessenten unter der Rufnummer 8 16 06.



Ende Januar stellen „Die Stachelbären“ ihr neues Programm im Bürgerhaus Sprendlingen vor. Unser Bild zeigt das Ensemble (von links): Gernot Walther, Roswitha Och und Charlotte Neumann. Foto: p

**Odenwaldklub „Wanderfreunde Dreieich“**

Dreieichenhain - Zur ersten Wanderung im Jahre 1992 werden die Wanderer des Odenwaldklubs Dreieichenhain eingeladen. Am Sonntag, 12. Januar, geht es nach Urberach. Gewandert wird in drei Gruppen. Die erste Gruppe trifft sich um 8 Uhr am Dreieichplatz und macht eine Wanderung von vier Stunden vor sich. Für die zweite Gruppe geht es um 9 Uhr ab altem Friedhof, Wanderzeit etwa drei Stunden. Die Busgruppe läuft um 9.30 Uhr vom Burgweiher zur Bushaltestelle Deleho, fährt mit dem Bus bis zur Bulau und wandert von dort eine Stunde nach Urberach. Mittagsrast ist in der Gaststätte „Zur Quelle“. Die Zeiten für den Rückmarsch werden am Mittag bekanntgegeben. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldungen nimmt Wandervartin Elfriede Walzer (Telefon 8 66 38) entgegen. Die Wanderer-Ehrungsfahrt findet am Samstag, 18. Januar, um 18 Uhr im Burghausaal statt. Gäste und Freunde des Odenwaldklubs sind herzlich willkommen.

**Aus den KIRCHEN**

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain  
Samstag, 11. Jan.: 18 Uhr Wochenschlussandacht in der Burgkirche (Pfr. Steinhäuser)  
Sonntag, 12. Jan.: 10 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Pfr. Steinhäuser)

Montag, 13. Jan.: 15 Uhr Mütter-Café/Spontan im Gemeindehaus Fahrgasse 57, 19 Uhr Kirchenmusikauschuss im Gemeindehaus Fahrgasse 57, 20 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Fahrgasse 57  
Dienstag, 14. Jan.: 15 Uhr Konfirmandenunterricht, 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Pfarrbezirk 1 - 2, Gruppe - 17.30 Uhr Jugendchor im Gemeindehaus Fahrgasse 57, 18.30 Uhr Pflanzquartett im Gemeindehaus Fahrgasse 57, 19.30 Uhr Ausgleichs-gymnastik im Gemeindehaus Fahrgasse 57, 20.30 Uhr Ausgleichs-gymnastik im Gemeindehaus Fahrgasse 57  
Mittwoch, 15. Jan.: 20 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus Fahrgasse 57  
Donnerstag, 16. Jan.: 15 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus Fahrgasse 57 - 1. Gruppe - 15.30 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus Fahrgasse 57 - 2. Gruppe  
Freitag, 17. Jan.: 20 Uhr Jugendauschuss im Gemeindehaus Fahrgasse 57  
Samstag, 18. Jan.: 18 Uhr Wochenschlussandacht in der Burgkirche (Pfr. Dr. Kessler)  
Sonntag, 19. Jan.: 10 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Pfr. Dr. Kessler), 11.15 Uhr Kindergottesdienst  
Pfarramt I: Pfr. Christoph Steinhäuser, Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05  
Pfarramt II: Z. Pfr. Dr. Bainer Kessler, Bahstraße 51, Tel. 8 16 23  
Sprechzeiten der Pfarrer: dienstags von 18-19 Uhr, freitags von 9-10 Uhr sowie nach Vereinbarung

Kath. Kirche St. Marien Dreieich  
Sa., 11. 1.: 18 Uhr Beichtgelegenheit in G6, 18 Uhr Eucharistiefest in Urb.  
So., 12. 1.: 9.30 Uhr Eucharistiefest in Drh., 11 Uhr Eucharistiefest in Sprendlingen zum Weltfriedenstag mit Weibsbischof Franziskus Eisenbach.  
Mo., 13. 1.: 9 Uhr hl. Messe in Drh.  
Di., 14. 1.: 18 Uhr Rosenkranzgebet in Drh., 18.30 Uhr hl. Messe in Drh.  
Mi., 15. 1.: kein Gottesdienst.  
Do., 16. 1.: 15.15 Uhr Gottesdienst im Haus Dietrichroth in Drh., 18 Uhr hl. Messe in Drh.  
Fr., 17. 1.: 9 Uhr hl. Messe in Drh.  
Sa., 18. 1.: 18 Uhr Beichtgelegenheit in G6, 18 Uhr Eucharistiefest in Urb.  
So., 19. 1.: 9.30 Uhr Eucharistiefest in Drh., 11 Uhr Eucharistiefest in Drh., 11 Uhr Andacht in Urb.  
Termin: Sa., 11. 1.: Meßdienerstunde in Drh.  
Di., 14. 1.: 18 Uhr Tischtennisgruppe H. Dietz in Drh., 19.30 Uhr Gruppenleiterstunde in Drh.  
Do., 16. 1.: 19.45 Uhr Chorphore in Drh., 20 Uhr Elternabend im Rahmen der Vorbereitung auf die Erstkommunion in Drh.  
Fr., 17. 1.: 20 Uhr Taufgespräch in Drh.

**Die Elternbeiräte haben jetzt größeren Einfluß**

**Magistrat verabschiedete Beiratsordnung**

Dreieich - Genau geregelt ist in Zukunft, welche Rolle der Elternbeirat in der städtischen Kinderbetreuung Dreieich spielen wird. Der Magistrat hat jetzt eine Elternbeiratsordnung verabschiedet, die zuvor mit dem Sozialausschuss und den Elternvertretern erarbeitet und abgestimmt wurde. Die neue Elternbeiratsordnung aktualisiert die bislang geltende Fassung. Dies wird notwendig, weil mit der neuen Kindertagesstättensatzung vom Juni 1990 einige wichtige und sachliche Änderungen eingetreten sind. So sollen die Elternbeiräte in den Kindertagesstätten und das übergeordnete Gremium, der Städtelternbeirat, mehr Mitspracherecht zum Beispiel bei baulichen Änderungen und künftigen Planungen von Kindertagesstätten erhalten. Ein Mitspracherecht wird ihnen auch bei der Erarbeitung pädagogischer Leitlinien eingeräumt. Auch bei der Entlassung bzw. Versetzung einer Erzieherin muß der Elternbeirat gehört werden. Kein Mitspracherecht genießt er allerdings bei der Einstellung neuen Personals.

**Führerschein ist vorläufig weg**

Dreieich - Ein 33-jähriger Lada-Fahrer war am Sonntagabend auf der Dietrichroth Straße in Offenthal in Richtung Langen unterwegs. In Höhe Haus Nr. 52 kam er mit seinem Wagen nach rechts von der Fahrbahn ab und ramnte zwei geparkte Pkw. Sachschaden zirka 35 000 Mark; der Fahrer blieb un verletzt. Da der 33-jährige offensichtlich unter Alkoholeinfluss stand, wurde eine Blutentnahme durchgeführt, sein Führerschein wurde sichergestellt.

**Jahrgang 1930/31**

Dreieichenhain - Unser nächstes Treffen ist am Freitag, 17. Januar, um 19.30 Uhr in der SVD-Gaststätte. Wegen der geplanten Busfahrt wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

**Jahrgang 1912/11**

Dreieichenhain - Wir treffen uns am Mittwoch, 15. Januar, um 17 Uhr in der TV-Turnhalle.

**Altpapier wird eingesammelt**

Dreieichenhain - Getrennt von der Haus- und Sperrmüllabfuhr wird monatlich in allen Stadtteilen (außer Götzenhain) Altpapier zur Weiterverwertung abgeholt. Dreieichenhain ist am Dienstag, 21. Januar, an der Reihe. Gesammelt werden Altpapier und Kartonagen aus Haushaltungen sowie aus Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben (nur reines Altpapier und reine Kartonagen ohne Fremdstoffe oder sonstige Abfallreste, und zwar gebündelt oder verpackt), wenn es am Abfuhrtag bis 6 Uhr am Straßenrand bereitgestellt wird.

**Jahrgang 1916 und 1917**

Dreieichenhain - Unsere erste Zusammenkunft im neuen Jahr findet am heutigen Freitag, 10. Januar, statt. Treffpunkt ist um 16 Uhr auf dem Dreieichplatz. Nach einem Spaziergang finden wir uns gegen 17 Uhr in der SVD-Gaststätte.

**EGELSBACHER NACHRICHTEN**  
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion  
☎ 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
☎ 2 10 11  
Langen Darmstädter Straße 26

Freitag, 10. Januar 1992

Nr. 3

**Frohe Kunde zu Jahresbeginn Wieder Fluglärmmessungen**

**MdL Kurth erhielt Zusage des Umweltministeriums**

Egelsbach - Mit Beginn dieses Jahres wird es in Egelsbach wieder Fluglärmmessungen durch die Landesanstalt für Umwelt geben. Das hat der Parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion, Matthias Kurth, mitgeteilt. Nachdem der frühere Umweltminister Karlheinz Weimar (CDU) die Fluglärmmessungen in Egelsbach eingestellt hatte, war Kurth bei der Landesregierung und dem Umweltminister Joscha Fischer (Grüne) vorstellig geworden, um eine Wiederaufnahme der Messungen zu erreichen. „Wenn man eine objektive Beurteilung der Lärmbelastungen erhalten will und auch den Beschwerden von Anwohnern ernsthaft nachgehen soll, sind Fluglärmmessungen einer objektiven und unabhängigen Stelle wie der Landesanstalt für Umwelt unerlässlich. Nur so kann ein sachlicher und konstruktiver Dialog zwischen der Leitung des Flugplatzes und der Bevölkerung ermöglicht werden“, erklärte Kurth. Bei den Beratungen zum Landeshaushaltsplan 1992 habe nun die Gelegenheit bestanden, die Entscheidung der früheren Landesregierung zu korrigieren und erneut Mittel für die Fluglärmmessungen in Egelsbach einzustellen. Da insgesamt sieben Flugplätzen im Umkreis der Landesanstalt für Umwelt betrieben werden, sechs Stationen am Flughafen Frankfurt und ein in Egelsbach, war allerdings noch Klärungsbedarf, wann mit der Wiederaufnahme der Fluglärmmessungen in Egelsbach zu rechnen ist. Der Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie und Bundesangelegenheiten, Rainer Baake, bestätigte nun Ende des vergangenen Jahres in einem Brief an Kurth, daß bereits Anfang 1992 mit den Lärmmessungen wieder begonnen werden soll. Er teilte dem Abgeordneten mit, daß die personellen und finanziellen Voraussetzungen vom Ministerium beziehungsweise der Landesanstalt geschaffen worden sind. „Ich freue mich, den Egelsbacher und Erzhäuser Bürgern, aber auch der Leitung des Verkehrslandeplatzes, diesen günstigen Bescheid übermitteln zu können und hoffe, daß die Fluglärmmessungen eine Grundlage dafür bilden werden, unnötige Lärmbelastungen zu vermeiden“, so Kurth abschließend.



Der Lärm, den die Flugzeuge in Egelsbach verursachen, wird schon bald wieder gemessen. Das hat der Parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion, Matthias Kurth, jetzt mitgeteilt. Foto: cho

**Egelsbacher FDP hofft auf Comeback**

**Schlappe von 1989 soll bei Kommunalwahl 1993 wettgemacht werden**

Egelsbach (fm) - Nach der Schlappe bei der Kommunalwahl 1989, als sie an der Fünf-Prozent-Hürde scheiterte, haben die Bürger nun noch selten Notiz von der Egelsbacher FDP nehmen können. Doch jetzt, im Jahr vor der nächsten Kommunalwahl, sucht der Ortsverein wieder den Weg an die Öffentlichkeit. Anlässlich des traditionellen Dreikönigstreffens hatten die Liberalen zu einem Pressegespräch eingeladen, um zu verschiedenen kommunalpolitischen Dauerbrennern Stellung zu beziehen und ihre Ziele zu erläutern. „Wir wollen 1993 ins Parlament zurückkehren. Allein schon wegen der gedanklichen Vielfalt gehören wir da rein“, sagte Vorsitzender Ulrich Hängel. Seit den Kommunalwahlen 1988 habe sich in Egelsbach kaum etwas bewegt, kündigte Hängel an. Die drei ehemaligen Gemeindevorstande Hans, Dieter Schroeder und Berta Keller verschonten keine Partei von Kritik. Ob Veranschaulichung in Bayersch, S-Bahn-Planung, K 168 neu oder Gebirgsbau, die Entwicklungen stimmen die Liberalen äußerst unzufrieden. Eine Anhebung der Grundsteuer beispielsweise halten sie für den falschen Weg, um die Finanzsituation der Gemeinde zu verbessern. Nur der CDU sei es zu verdanken, daß sie nicht erlöhnt wurde. „Wenn wir ins Parlament kommen, wird wieder gespart werden“, kündigte Hängel an. Für den Fall ihrer Rückkehr will die FDP die Jugendarbeit „ganz weit nach hinten stellen“. Die Jugend sei über die Vereine ausreichend organisiert. „Die Alten müßten in den Vordergrund rücken werden. Deshalb sind wir für die Realisierung eines Altenpflegeheims“, so Hängel. In dieser Hinsicht stimmt die FDP mit der CDU überein. Daß die Union den geplanten Flugplatzausbau ablehnt, stößt allerdings auf Unverständnis. Das Konzept, Geschäftsflyer zu bevorzugen und Privatflüge sowie Schulflüge zu reduzieren, sei schon unter dem früheren CDU-Landrat Rebel auf den Weg gebracht worden. Dieter Schroeder

vermutet, „daß die CDU jetzt aus Unwissenheit dagegen ist“. Die FDP jedenfalls ist für eine Verstärkung der Geschäftsflyer. „Der meiste Lärm wird am Wochenende von Hobbyfliegern verursacht“, erklärte Dieter Schroeder. In Sachen S-Bahn wirft die FDP der Gemeindegemeinschaft gravierende Versäumnisse vor. „Egelsbach hat absolut nichts erreicht. Der Bahnhof wird abgerissen, und das ohne Gegenleistung“, monierte Schroeder. Weil es unterlassen worden sei, eine Option für einen zweigleisigen Ausbau zwischen Langen und Egelsbach im Planfeststellungsverfahren festzuschreiben, werde es in diesem Bereich keinen Zehn-Minuten-Takt geben, kritisierte Schroeder. Der rot-grünen Kreislagsmehrheit lasten die Liberalen auch an, daß mit dem Bau der K 168 neu noch nicht begonnen wurde. Der damalige Landrat Rebel habe den Baubeginn für 1990 in Aussicht gestellt. Seitdem die rot-grüne Koalition im Kreislag das Sagen hat, habe es jedoch „geplante Verzögerungen“ gegeben. Die Forderung der Grünen nach einer Oberflächenwasserreinigung sei völlig überflüssig gewesen, habe das Straßenprojekt aber um ein Jahr verzögert, erklärte Dieter Schroeder. Daß die Verkehrsberuhigung in Bayersch vom Gemeindepflichtverordnungsamt vorerst gestrichen wurde, läßt der FDP ebenfalls keine Ruhe. Die Problematik sei seit Jahren bekannt. „Außer zahlreichen Gutachten hat sich nichts getan“, bemängelte Berta Keller. Es sei unverständlich, daß nichts unternommen werde. Das Comeback im Gemeindepflichtgesetz, wollen die Freidemokraten eine Zusammenarbeit mit der SPD anstreben. „Wir stellen mit Zufriedenheit fest, daß es in Egelsbach keine Liebesheirat zwischen SPD und Grünen gegeben hat“, sagte Ulrich Hängel. In der Vergangenheit habe die Zusammenarbeit zwischen FDP und SPD gut geklappt. Die CDU indes habe eher durch Alleingänge geklappt.

**Zum „100.“ kommt Hans Jochen Vogel**

**SPD-Ortsverein feiert Jubiläum**

Egelsbach (fm) - Die Egelsbacher SPD feiert in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag. Diesem Jubiläum wollen die Genossen mit mehreren Veranstaltungen ins rechte Licht rücken. Der Ortsverein hat dabei nichts dem Zufall überlassen und die Terminplanung bereits abgeschlossen. Besonders stolz ist die Egelsbacher SPD auf zwei prominente Gäste: Der frühere SPD-Bundesvorsitzende Hans Jochen Vogel und Ministerpräsident Hans Eichel haben ihr Kommen zugesagt. Am Samstag, 28. März, geht um 20 Uhr im Eigenheim-Saalbau die akademische Feier über die Bühne. Einer der Redner wird Hans Jochen Vogel sein. Trotz eines prallgefüllten Terminkalenders hat er die Egelsbacher Einladung angenommen. Tags darauf steigt um 10.30 Uhr im Bürgerhaus ein Frühlingsessen. Ein Sommerfest möchte alle Hände voll zu tun haben, werden auch die sonstigen Aktivitäten nicht ruhen. Die SPD beteiligt sich am Fächersingfest, organisiert wieder eine Radralley und ein Sommerfest. Am Sonntag, 22. März, geht um 12 bis um 14 Uhr in die Egelsbacher Soz. Veranstalter des Klammerschnitzerevents. Obwohl der Ortsverein mit den Vorbereitungen alle Hände voll zu tun hat, werden auch die sonstigen Aktivitäten nicht ruhen. Die SPD beteiligt sich am Fächersingfest, organisiert wieder eine Radralley und ein Sommerfest. Am Sonntag, 22. März, geht um 12 bis um 14 Uhr in die Egelsbacher Soz. Veranstalter des Klammerschnitzerevents. Obwohl der Ortsverein mit den Vorbereitungen alle Hände voll zu tun hat, werden auch die sonstigen Aktivitäten nicht ruhen. Die SPD beteiligt sich am Fächersingfest, organisiert wieder eine Radralley und ein Sommerfest.

**Hilfsaktion für die Opfer des Bürgerkriegs in Jugoslawien**

**Mangel an Medikamenten, Lebensmitteln und Kleidung**

Egelsbach/Langen - Das Ausländerkomitee organisiert in Zusammenarbeit mit den Kirchen in Egelsbach, Erzhäusern, Langen, dem Choralverein, dem Christlichen Flüchtlingshilfe Egelsbach eine Spendenaktion, um die Not der aus der Heimat vertriebenen Flüchtlinge in Jugoslawien zu lindern. Sie unterstützen damit die Aktion der Langener Teresa Smolec, die bereits im Dezember eine private Sammelaktion initiiert hatte. Das vom Bürgerkrieg überschattete Jugoslawien weist eine große Zahl von Flüchtlingen in Kroatien auf, die ihr ganzes Hab und Gut verloren haben und nun auf Hilfe im Ausland angewiesen sind. Unter den Flüchtlingen befinden sich auch viele Serben und Moslems. In der Woche vom 13. bis 18. Januar veranstaltet das Ausländerkomitee eine Sammlung unter dem Stichwort „Jugoslawienhilfe“. Für ein Krankenhaus in Slavonien Brod werden dringend Medikamente, halbare Lebensmittel wie Babynahrung, Konserven, Zucker, Mehl, Reis und Öl benötigt. Außerdem wird benötigt, vor allem Unterwäsche. Wichtig sind vor allem auch Geldspenden, damit Medikamente für Flüchtlinge, Kriegsverletzte und Kinder angeschafft werden können. Spenden können ab sofort eingezahlt werden auf die Kontonummer 69080 bei der Volksbank Egelsbach (BLZ 500 691 87) oder auf das Konto mit der Nummer 103121240 bei der Volksbank Langen-Dietzenbach (BLZ 505 616 05), und zwar jeweils unter dem Stichwort „Jugoslawienhilfe“. Sachspenden können von Montag, 13. bis Samstag, 18. Januar, täglich in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr bei folgenden Adressen abgegeben werden: Egelsbach: evangelisches Gemeindefa, Ernst-Ludwig-Straße; Langen: evangelische Johannesgemeinde, Uhländstraße 24. Wichtig ist, daß die Spendenles-

**Täter zog kommentarlos ab**

**40-jährige Angestellte verurteilte Raubüberfall**

Egelsbach - Gescheitert ist am Montag, gegen 17.50 Uhr, ein Raubüberfall auf ein Handarbeitsgeschäft in der Bahnstraße. Eine alleinstehende 40-jährige Angestellte wurde von einem unbekannten Täter mit einem Messer bedroht und aufgefordert, die Kasse zu öffnen. Die Frau reagierte für den Täter unerwartet. Sie packte ihn an beiden Handgelenken und schob ihn zur Ladentür. Verletzt und ohne Kommentar verließ der Täter das Geschäft. Er flüchtete in Richtung Ortsmitte. Der Mann soll etwa 18 Jahre alt, 1,80 Meter groß und schlank gewesen sein sowie kurze schwarze Haare gehabt haben. Er ist vermutlich ein Ausländer, spricht aber gutes Deutsch. Er trug dunkle Kleidung. Begleitet wurde er vermutlich von einem zweiten Mann, der sich aber völlig passiv verhielt. Er soll im gleichen Alter, 1,75 Meter groß und ebenfalls schlank gewesen sein. Er hat dunkelblonde Haare und war mit einer schwarzen „Bombenjacke“ bekleidet. Hinweis nimmt jede Polizeidienststelle entgegen.

**Kids aus aller Welt in Taizé**

**Mit St. Josef-Gemeinde zu internationalem Jugendtreffen**

Egelsbach (cho) - Um gemeinsam mit anderen den Glauben zu erleben, veranstaltet die Gemeinde St. Josef Egelsbach/Erzhäuser eine Fahrt zum internationalen Jugendtreffen ins französische Taizé. Der Aufenthalt dauert vom 5. bis zum 12. April. Katholische Ordensbrüder betreuen in dieser Zeit eine große Zeltdstadt von Jugendlichen aus aller Welt und aller Konfessionen bewohnt dort. Es wird gemeinsam gegessen, gebetet und gefeiert. Mitfahren kann jeder, der mindestens 15 Jahre alt ist. Die Fahrt ins 600 Kilometer entfernte Taizé kostet 150 Mark (inklusive Verpflegung und Unterkunft) und wird mit privaten Autos unternommen. Anmeldungen sollten bis zum 1.

Februar im Pfarrbüro von St. Josef, Mainstraße 15, eingegangen sein. Ein erstes Informationstreffen für die Teilnehmer findet dann am 11. Februar um 19.30 Uhr bei Birgit Schweiger, Niddastraße 27, statt. Telefonische Infos gibt's unter den Telefonnummern 424 78 (Judith Schlicker) und 439 99 (Birgit Schweiger). Anmeldungen sollten bis zum 1.

Durch Fenster ins Haus gelangt

Egelsbach - Durch ein gekipptes Fenster war es unbekanntem Täter leicht möglich, am vergangenen Wochenende in eine Erdgeschosswohnung in der Bahnstraße zu gelangen.

Pfarrgemeinderat hat Sitzung

Egelsbach - Die katholische Kirchengemeinde St. Josef Egelsbach/Erzhausen lädt alle Mitglieder des Pfarrgemeinderates für Dienstag, 21. Januar, 20 Uhr, zu einer Sitzung in das Gemeindezentrum Erzhausen ein.



Die Sternengerektion stand diesmal unter dem Motto „Esperanza - Hoffnung, damit Kinder heute leben können“.

2 709 Mark für Kinder in aller Welt gesammelt

Sternsinger waren wieder unterwegs

Egelsbach - Mit dem Stern als Zeichen der Hoffnung und des Segens zogen zum Dreikönigsfest neun Kinder und vier Erwachsene in Egelsbach und 18 Kinder und sechs Erwachsene in Erzhausen von Haus zu Haus.

SGE-Athleten 30mal unter den Top ten

Hessische Bestenliste: Egelsbacher Läufer besonders stark vertreten

Egelsbach - In der neu herausgegebenen Bestenliste des Hessischen Leichtathletik-Verbandes sind die Leichtathleten der SG Egelsbach 30mal in den Top ten vertreten.

100 m-Staffel mit Stefan Dietrich, Daniel Pfanner, Jens Dietrich und Volker Knöß, die mit 42,90 s auf Platz neun geführt wird.

Oper von Gluck im Staatstheater

Egelsbach - Die nächste Vorstellung in der Miete La des Theaters im Staatstheater Darmstadt ist am Dienstag, 14. Januar, um 19.30 Uhr. Gegeben wird die Oper „Iphigenie in Aulis“ von Chr. W. Gluck.

Wir gratulieren

Johanna Baier, Thüringer Straße 11, zum 83. Geburtstag am Dienstag, 14. Januar

Jahrgang 1919/20

Egelsbach - Wir treffen uns am Mittwoch, 15. Januar, 16.30 Uhr, in der „Krone“.



Tausend Tennisbälle stiftete die SGE-Tennisabteilung den Egelsbacher Kindergärten. Die gelben Filzkugeln dienen beim Ball der Tennisrackets zur Dekoration des Seils, in den Kindertagen werden sie zum Spielen und Besten verwendet.

Gute Leistungen trotz schlechter Bedingungen

Siegerschau des Reisetauben-Zuchtvereins

Egelsbach - Der Reisetauben-Zuchtverein „Gut Flug“ Egelsbach lädt alle Egelsbacher Bürger sowie aus der Umgebung zu seiner diesjährigen Reisetauben-Siegerschau ins Bürgerhaus Egelsbach ein.

Jahrgang 1920/21

Egelsbach - Wir treffen uns am Mittwoch, 15. Januar, um 17 Uhr in der „Kupferfanne“.

Wer will Steno lernen?

Am Montag beginnt ein neuer Kursus

Egelsbach - Gemeinsam mit der VHS bietet der Stenografenverein in der Reihe „Kaufmännische Praxis“ wieder einen Grundausbildungslehrgang in Kurzschrift für Anfänger an.

Die nächste Vorstandssitzung des Stenografenvereins findet am Montag, 20. Januar, um 20 Uhr im

Ein Grabfeld wird abgeräumt

Egelsbach - Die Friedhofverwaltung weist darauf hin, daß im März/April Reihengräber, bei denen die Ruhefrist bereits abgelaufen ist, abgeräumt werden müssen.

Nachruf

Im Alter von 79 Jahren verstarb unser ehemaliger Feldschütz und Friedhofswärter

Ludwig Lorenz

Herr Lorenz war vom 1. April 1965 bis zu seinem Ausscheiden am 31. Juli 1975 zunächst als Feldschütz und danach als Friedhofswärter tätig.

Pflichtbewußtsein und Gewissenhaftigkeit zeichneten den besonnenen und stets hilfsbereiten Mitarbeiter und Kollegen aus.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Egelsbach, 7. Januar 1992

Für den Gemeindevorstand

Für den Personalrat

Eyben, Bürgermeister

Krekwitz, Vorsitzender

Für die vielen Geschenke und Glückwünsche zu unserer Hochzeit möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich bedanken.

Karlheinz Röhrs und Frau Barbara

geb. Hickler

8755 Alzenau, Neuwiesenstraße 27  
6073 Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 72

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde

Sonntag, 12. Januar

10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Diehl)

Mittwoch, 15. Januar

19 Uhr Feierabendmahl

Donnerstag, 16. Januar

15 Uhr Evangelische Frauenhilfe

Für die vielen Beweise der Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Regina Spengler

geb. Schneider

in Wort und Schrift, Kranz- und Blumenspenden sowie Zuwendungen für Grab-schmuck danken wir sehr herzlich, sowie allen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

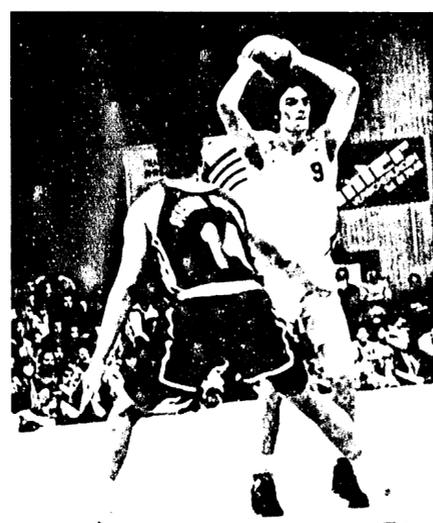
Gerhard Spengler und Frau Karin  
Marlene Enddlweber geb. Spengler  
Britta, Marion, Stephan und Kerstin

6073 Egelsbach, Kurt-Schumacher-Ring 25

Ein Leckerbissen für alle Leichtathletik-Fans

Letztes Mai-Wochenende vormerken

Egelsbach - Leichtathletik-Fans aus Egelsbach und Umgebung sollten sich das letzte Wochenende im Mai schon jetzt rot im Terminkalender anstreichen.



Olef Schindler hat seine Verletzung überstanden und ist wieder als Verstärkung der „Giraffen“ für die kommenden wichtigen Spiele dabei. Morgenabend sind die Langener in Trier zu Gast und rechnen sich gute Chancen auf einen Sieg aus.

Jugendfußball SSG Langen

Hallenkreismeisterschaft  
Samstag, 11. Januar, in der Edith-Stein-Schule Offenbach, Gravenbruchweg.

TV-Handballer haben gute Karten für die Rückrunde

Die Langener wollen die Gunst der Stunde nutzen

Langen (KI) - Der TV Langen wurde in der Handball-Bezirkliga 1 Darmstadt der Männer Halbzeitmeister. Damit hatten die kühnsten Optimisten nicht gerechnet.

Der TV Langen strebte zu Saisonbeginn einen Mittelplatz an. Nachdem schon in der Rückrunde der Saison 90/91 eine gute Serie hingelegt wurde, wollte der TV Langen nicht mehr mit dem Abstiegskampf zu tun haben.

Dr. Reich (KI) - Die TG Sprendlingen war in diesem Jahr Ausrichter des traditionellen Dreieck-Handball-Turniers.

Nach der Pause können dann auch langsam die Neuzugänge in die Mannschaft integriert werden. Am 19. Januar im Heimspiel gegen den TSV Pfungstadt steht Michael Cordey wieder zur Verfügung.

Beim Neujahrsturnier blieben die SVD-Mannschaften blaß

Nur die Plätze drei und vier für Hainer Handballer

Dr. Reich (KI) - Die TG Sprendlingen war in diesem Jahr Ausrichter des traditionellen Dreieck-Handball-Turniers. Sieger wurden der TV Langen, die SKG Sprendlingen und der PSV Mannheim.

Hallenturnier der SSG-Kicker

Langen - Die Fußballabteilung der SSG Langen hatte am Samstag, 25. Januar, wieder das Fritz Wiederhold-Gedächtnisturnier aus. Voraussichtlich acht Mannschaften werden an der Turnhalle der A-Klasse der Männer teilnehmen.

SVD-Reserve mit Verletzungspech

Dreieichenhain (KI) - Die Reserve des SV Dreieichenhain nimmt zur Weihnachtspause in der Handball-A-Klasse der Männer mit 155:160 Toren und 7:11 Punkten den sechsten Platz ein.

Heber des KSV mit Heimrecht

Langen - Am morgigen Samstag, 11. Januar, geht es für die Athleten des Kraftsportvereins (KSV) Langen wieder um wichtige Punkte in den Gewichtsheberigen.

Bereits um 15.30 Uhr beginnt die Bewährungsprobe der „Zweiten“ in der Oberliga Hessen/Thüringen. Die KSV-Heber treffen auf den TV Elz. Austragungsort ist in beiden Fällen das städtische Kraftsportzentrum.



Wer kann höher? Hier ist der Langener Tim Nees (14) im Vorteil. Links im Bild der Ex-Langener Bertrom Koch im Trikot der Wegnerstädter, der trotz seiner Langener Vergangenheit gern als Sieger vom Parkett gegengangen wäre.

Jugendfußball

FC Langen

E II. Hallenturnier bei SG Arheilgen

Nach einem mäßigen Auftaktspiel, das gegen die SG Egelsbach mit 0:1 verloren wurde, steigerte sich die E II im weiteren Turnierverlauf erheblich.

E II. Hallenturnier bei SKG Gräfenhausen

In einem mit 10 Mannschaften besetzten Turnier erreichte die E II den 6. Platz in der Abschlusstabelle.

D-Jugend bei Viktoria Urberach

Zum Jahresende zeigte sich die D-Jugend von ihrer besten Seite und gewann überraschend das Urberacher Hallenturnier.

E I bei SG Arheilgen

Überraschend stark präsentierte sich die E I zu Beginn des neuen Jahres und verpaßte nur knapp

Anzeige

# Viele Kinder werden zur Dummheit erzogen

## Schlechte Noten sind häufig das Ergebnis einer falschen Erziehung

Längst nicht für alle Kinder war der Beginn der Sommerferien ein Grund zur Freude. Viele trugen schweren Herzens den „Beweis“ ihres Versagens nach Hause. In den Schulzeugnissen steht es schwarz auf weiß, was sie können und was sie nicht können. Doch – so der Berufsverband deutscher Psychologen in Bonn – wenn Kinder in der Schule versagen, habe das in vielen Fällen nichts mit mangelnder Intelligenz zu tun. Lern- und Konzentrationsstörungen, die zu schlechten Noten führen, haben ihren Ursprung nach Meinung der Psychologen meist schon in allerfrühester Kindheit. Denn: „Überfürsorgliche Eltern erziehen ihre Kinder ungewollt, aber systematisch zur Dummheit.“

Der Leiter der Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie an der Technischen Universität München, Professor Dr. Jochen Stork, kam nach langjähriger Forschungsarbeit zu der Erkenntnis: Neugier und Wüßbegierde werden vielen Kindern geradezu abgezogen. Sie verlieren die Fähigkeit, genügend zu denken. Schon Säuglinge werden durch Angst und übertriebene Fürsorge von Erwachsenen daran gehindert, Fremdes zu entdecken und zu untersuchen. Das

Kind spürt rasch: Will es in Harmonie mit Eltern oder auch Großeltern leben, muß es brav sein, also seine Neugierde zügeln, muß es aufhören, sich für „Verbotenes“ zu interessieren.

Professor Stork: „Dem Kind wird die Wüßbegierde aberzogen. Es lernt nicht zu denken.“ Denken tut oft weh – etwa, weil Erfahrungen bitter sein können. Auch das ist ein Lernprozeß. Doch viele Erzieher helfen den Kindern, sich in die Dummheit zu flüchten. Es wird den Kleinen einfach nicht erlaubt, selbständig zu denken, eigene Entscheidungen zu treffen, Verantwortung für das eigene Tun zu übernehmen. In der Schule werden diese Kinder dann sehr häufig zu Versagern. Jetzt, wo es darauf ankommt, selbständig zu denken, offenbart sich die falsche Erziehung.

### WC-Verstopfung – wer muß zahlen?

Kann auch ein Gutachter nicht eindeutig feststellen, ob die wiederholte Rohrverstopfung durch unsachgemäße Betätigung der Sparspülung oder durch die starke Rohrverkrümmung entstanden ist, muß der Vermieter für die Kosten des Rohrreinigungsdienstes allein aufkommen. Der Mieter muß nur dann zahlen, wenn er eindeutig als Verursacher der Verstopfung feststeht (LG Kiel, AZ: 1 S 1367/89).



Je mehr Eigenständigkeit einem Kind zugestanden wird, um so geringer ist die Gefahr, daß es sich in Dummheit „flüchtet“.

## Immer wieder Blusen



Die Jahreszeiten wechseln, aber die Mode setzt konstant auf jene Blusen, die schon weit über die Bedeutung von Accessoires hinaus die Garderobe mitbestimmen. In Design, Material und Verarbeitung stellen sie sich den jeweiligen Trends. Nicht mehr an den konservativen Stil gebunden, geben sie sich auch mit originellen Ideen, jedoch sind sie selten schrill. Wer den Chic nicht im Absurden sieht, der findet bei den

Blusen eine vom Morgen bis in die Nacht ideale Lösung. Außerdem passen sie zu jeglicher Art von Hosen und Röcken, was sie ungewohnt attraktiv macht.

**Modellbeschreibung**  
1. Karo ist im Kommen, Reißverschlüsse spielen eine große Rolle. Baumwollte für eine Bluse mit überschlüsselter Schulter, Manschetten und Stehkragelchen.

2. Abendbluse aus Seidenplüsch mit tief geführtem Ausschnitt, freiem Rücken, doppelseitig geknöpft.  
3. Samt-Bluse mit Kragelchen für eine Bluse mit zwingen angeschnittenen Ärmeln und Rückendeckelung, im Schößlein leicht ausgesteilt, unterfüttert.  
4. Feiner Hemdoppelpopeline für eine Bluse mit Stehkragen und Smoking-schleife, Schulterbetonung, geknöpft-Manschettenaufschläge.

seine Mitarbeiter betreuen, haben gezeigt, daß Lernstörungen häufig auf Fehlentwicklungen beruhen. Sie sind die Auswirkungen innerer Konflikte oder problematischer Beziehungen zu den Eltern. Sie können aber in den meisten Fällen durch eine Psychotherapie behoben werden.

Besser ist es natürlich, eine solche Fehlentwicklung gar nicht aufkommen zu lassen. Der Berufsverband der Psychologen empfiehlt jungen Eltern, ihre Erwartungen an den Nachwuchs immer wieder zu überprüfen. Viel wichtiger ist es, den Kindern die Möglichkeit zu geben, sich individuell zu entfalten. Das kann ganz anders sein, als es sich die Eltern vorgestellt haben. Je mehr Eigenständigkeit Mutter und Vater zulassen, um so geringer ist die Gefahr, daß sich ein Kind in die Dummheit flüchtet und später in der Schule versagt.

Karin Neumann

### Krank im Urlaub – wird oft teuer

Reist ein Pauschalurlauber wegen Krankheit vorzeitig ab, hat der Veranstalter trotzdem Anspruch auf den vollen Reisepreis. Nur was er nachweislich an Aufwendungen einspart, kann vom Kunden zurückverlangt werden. Flieger- und Hotelkosten gehören nicht dazu (LG Frankfurt, AZ: 2/3 A 63/90).

## Vom richtigen Umgang mit Gläsern und Tassen

### Auch für das Eingießen gibt es Regeln

Mag auch die Zeit der steifen Etikette vorbei sein, einige Grundregeln des Umgangs mit Gläsern und Tassen sind doch zu beachten. Beispielsweise beim Eingießen der Getränke.

Früher galt es als vornehm, wenn die Gastgeberin die Tassen ihrer Gäste nur halbvoll füllte. Das ist überholt. Allerdings werden sie auch nicht randvoll gegossen. Als Faustregel kann gelten: eine Fingerbreite bis zum oberen Rand füllen. Eingegossen wird dabei stets von rechts.

Wer hebt nun zuerst die Tassen, die Gäste oder die Gastgeberin? In diesem Fall die Gäste. Hat die Gastgeberin aber den Eindruck, daß die Gäste aufhören „Antrunk“ warten, dann beginnt eben die Gastgeberin.

Früher war es üblich, einen Anstandsrest in der Tasse zu lassen. Das gibt es heute nicht mehr. Man genehmigt sich heute mit Genuß auch den letzten Schluck. Falls sich jedoch Zucker unten in der Tasse abgesetzt haben sollte, dann läßt man ihn da, wo er ist. Hat man sich Zucker genommen, rührt man kurz um und legt dann den Löffel wieder ab. Man darf ihn nicht in der Tasse stehen lassen. Beim Trinken spreize man nicht den kleinen Finger ab; man halte die Tasse ganz wackelhaft. Für besonders vornehm halten es manche Damen, wenn sie mit der Tasse auch die Untertasse anheben. Das hat jedoch nur dann zu

geschehen, wenn neben der Sitzgelegenheit nur ein niedriger Couchhocker steht, auf dem die Tassen abgestellt wurden. Wird an einem normalen Esstisch Kaffee oder Tee getrunken, hebt man nur die Tasse.

Hat man abends Gäste zu einem Glas Wein geladen, dann weiß der Hausherr natürlich, daß er erst einmal etwas in sein eigenes Glas zu gießen hat, damit er eventuelle Korkbrösel bekommt. Dann erst kommen die Gäste an die Reihe. Weingläser werden nur ¾ voll gegossen. Beim Bier bedient man erst die Gäste. Das Glas wird so gefüllt, daß die Schaumborte mit dem oberen Rand des Glases abschließt. Eine schöne Schaumborte ist wichtig! Beim Einschenken von Bier nimmt man die Gläser vom

Tisch, bei Wein aber nicht. Auch mit Schnaps, Likör oder Weinbrand bedient man zuerst die Gäste. Die kleinen Gläser für klaren Schnaps oder die Likörgläser werden ¾ voll gegossen. Der Weinbrandsschwenker hingegen wird nur ¼ gefüllt. Auch Whiskygläser und Wermutgläser werden nur – je nach Größe – ¼ oder ½ voll gegossen, damit der Gast dann, je nach Geschmack, noch Soda zugeben kann.

Es gilt heute als selbstverständlich, daß man als Gastgeber über die erforderlichen Gläser verfügt, daß man also Bier nicht in Weingläsern und Wein nicht in Wassergläsern anbietet. Auch Likör-, Schnaps- und Weinbrandgläser sollten vorhanden sein.

Barbara Bender

## Wie lange halten Gemüse- und Obstkonserven?

In vielen Haushalten lagert ein Vorrat an Gemüse- und Obstkonserven. Die Haltbarkeit und Lagerungsfähigkeit von Konserven wird im wesentlichen durch die Wechselwirkung zwischen Füllgut und Verpackungsmaterial bestimmt. Die Konservendose wird aus Weißblech hergestellt. Je nach Art des Füllgutes wird häufig die Innenseite (manchmal auch die Außenseite) mit einem Goldlack versehen. Die Konservendosenhersteller setzen für die verschiedenen Füllgüter jeweils das passende Dosenmaterial ein, das die längste Haltbarkeit gewährleistet. Bei Einhaltung der

günstigsten Lagertemperatur zwischen 5 Grad und 20 Grad Celsius in trockenen Räumen kann man durchschnittlich mit folgender Haltbarkeit bei Konserven rechnen:

Gruppe 1: Beerenfrüchte, insbesondere Heidelbeeren, Stachelbeeren, Sauerkirschen, dunkle Südkirschen, Renselkirschen, Mirabellen sind für langzeitige Einlagerung nicht geeignet und sollten spätestens nach einem Jahr ausgetauscht werden.

Gruppe 2: helle Obstsorten, wie Pfirsiche, Birnen, Apfelmus. Lagerzeit bis etwa 24 Monate.

Gruppe 3: Gurken, rote Bete, Spinat, Sauerkraut, Tomatenmark, Karotten und Sellerie. Lagerzeit 24 bis 36 Monate.

Gruppe 4: sonstige Gemüsearten wie: grüne Bohnen, Spargel, Erbsen, Große Bohnen, Kohlrabi, Schwarzwurzeln, Pilze, Mischgemüse (Hülsenfrüchte). 36 bis 48 Monate Lagerzeit oder mehr.

Die hier angegebenen Lagerzeiten gelten für jeweils günstigste Lagerungsverhältnisse. Ungefährlich bleibt für jede Hausfrau eine laufende Kontrolle der Lagerkonserven, damit sie irgendwelche Schäden rechtzeitig entdeckt.

### Ohrfeige

Verabreicht ein Lehrer einem Schüler als „Antwort“ auf undiscipliniertes Benehmen eine Ohrfeige, so handelt es sich dabei um eine Bagatelie, für die der Schüler kein Schmerzensgeld verlangen kann (Landergericht Hannover – 4 0 1184/90).

### Einkaufswagen für Kinder gefährlich

Zehn kleine Kinder (3 Monate bis 4 Jahre) sind in England in den letzten sechs Monaten aus Einkaufswagen gestürzt. Ein Mädchen erlitt einen Schädelbruch. Ärzte einer Kinderklinik rufen Eltern: Schreien Sie die Kleinen im Supermarkt mit Riemen oder Gurten aus dem Kinderwagen fest.

Anzeige

## STELLENANGEBOTE

Die Stadtwerke Langen GmbH suchen zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen jungen, dynamischen

### Gas- u. Wasser-Installationsmeister

Der neue Mitarbeiter soll unseren Installationsmeister unterstützen und vertreten. Das Aufgabengebiet umfaßt insbesondere die Betreuung unserer Kunden im Rahmen bestehender Wartungsverträge für Erdgasgeräte, Überwachung des Zählerwesens sowie die Sicherstellung des Betriebes von zwei Blockheizkraftwerken.

Wegen der zu leistenden Fuhrbereitschaft ist es zwingend erforderlich, den Wohnsitz im Bereich Langen zu nehmen. Bei der Wohnungsbeschaffung sind wir gerne behilflich. Die Vergütung erfolgt vorerst nach dem Lohnstarif für Arbeiter gemeindlicher Verwaltungen und Betriebe im Lande Hessen – HLT – mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Bei entsprechender Qualifikation und Eignung besteht zu einem späteren Zeitpunkt die Möglichkeit der Übernahme in das Angestelltenverhältnis. Wenn Sie an einem vielseitigen und sicheren Arbeitsplatz interessiert sind, schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 31. Januar 1992 an die Personalabteilung der Stadtwerke Langen GmbH.

**STADTWERKE LANGEN GMBH**  
Liebigstraße 9-11, 6070 Langen

## De La Rue Garny GmbH

### WILLKOMMEN IN UNSEREM TEAM!

Wir sind ein bedeutender Anbieter von elektronischen Systemen zur Automation des Zahlungsverkehrs und der Bankensicherheit mit Firmensitz in Mörfelden bei Frankfurt. Zum frühestmöglichen Termin suchen wir eine(n)

### Mitarbeiter(in) für die Abteilung - Lager

Ihr Aufgabengebiet umfaßt die Bearbeitung der Wareneingänge sowie die Versorgung unserer Techniker und Center Stützpunkte. Führerschein Klasse II, englische Grundkenntnisse und EDV-Kenntnisse wären vorteilhaft, jedoch keine Bedingung.

Wenn sorgfältiges und selbständiges Arbeiten für Sie selbstverständlich ist und Sie den Wunsch haben, in einem kleinen, aber qualifizierten Team mitzuarbeiten, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen und Ihren Gehaltswünschen an unseren Herrn D. Wolf. Für eine telefonische Vorabkunft stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**De La Rue Garny GmbH**  
Starkenburgerstraße 11-13 · 6082 Mörfelden-Waldorf 1  
Telefon 06105 / 205-130

## ARAL

Wir suchen nette, freundliche und aufgeschlossene

### Kassiererin

welche auch in unserem Shop-Bereich tätig ist. Anlernen möglich. Rufen Sie in der Zeit von 10-12 und 15-17 Uhr unseren Herrn Wanke an.

**24-Stunden-Service**

Ihre Tankstelle  
**K.-H. Wanke**  
Darmstädter Str. 43  
6072 Dreieich-Sprengelng  
Tel. 06103 / 6 56 71

## Landhotel Johannehof

Wir sind des Heus mit der besonderen Note. Unsere Gäste

Im Restaurant und Hotel zu verweilen, ist unsere vornehmste Aufgabe. Wir suchen ab sofort

### Mitarbeiter/innen für Service und Zimmermädchen

euch halbtags möglich. Haben Sie Interesse? Dann setzen Sie sich bitte mit Frau Herzmann in Verbindung.

**Landhotel Johannehof**  
6073 Egelsbach, Im Gelbsaum 22  
Telefon 06103 / 40 60

## Nette Kollegen kennenlernen

Wir suchen sofort oder später

### Lageristen

ist eine der vielen Chancen, die Ihnen Randstad bietet. Bei wechselnden Einsatzorten in verschiedenen Unternehmen werden Sie rasch in den jeweiligen Betriebsablauf einbezogen. Erweitern Sie Ihre Kenntnisse und erhöhen Sie Ihre berufliche Erfahrung. Wir suchen:

**Sekretärinnen** mit und ohne Fremdsprachen  
**Sachbearbeiter/innen**

Interessiert? Rufen Sie uns an!

## STELLENGESUCHE

Industrieaufkäufer, 28 Jahre, sucht Halbtagsstelle, 8 Jahre Berufserfahrung. Verfügt über Kenntnisse im mechatronischen Bereich. Verwertung, Zuschriften unter Off. 1746 an die Langener Zeitung

## ENTFLOGEN

Am 13.12.1991 roter Panterlächling in Dreieich entflohen. Abzugeben gegen Belohnung. Tel. 06103 / 2 91 11 70 81

## Die Projekte

Spenden von BROT FÜR DIE WELT ermöglichen den Partnern Hilfe zur Selbsthilfe, Unterstützung beim Einsatz gegen Hunger und Armut. Armut bedeutet in der Dritten Welt Mangel an Nahrung und sauberen Trinkwasser, Mangel an Kleidung und medizinischer Versorgung, Mangel an menschenwürdigem Wohnraum, an Wissen und Rechten. Weit über 700 Projekte werden jährlich in ca. 100 Ländern der Dritten Welt gefördert.

## Brot für die Welt

Postfach Köln 500 500 500  
Post 101142 - 7000 Stuttgart 10

## NEUE LEHRGÄNGE

**Maschinenschreiben + Kurzschrift + Textverarbeitung**  
Maschinenschreiben DM 395,- + Lehrmaterial DM 30,-  
Ausbildung in modernen elektronischen Schreibmaschinen  
Lehrgangsdauer 7 Monate

**Kurzschrift DM 285,- + Lehrmaterial DM 15,-**  
Lehrgangsdauer 7 Monate

**Kursgebühren DM 330,- + Lehrmaterial DM 20,-**  
Textverarbeitung mit WORD 5.0 und Einführung in MS DOS  
Lehrgangsdauer 32 Unterrichtseinheiten (= 24 Zeitstunden).  
Kursgebühr bei alleinigen Bildschirmtextplatz DM 90,-, bei Nutzung eines Bildschirmtextplatzes zu DM 240,-, jeweils plus Lehrmaterial DM 20,-

Beginn: 15. 1. 1992 für den Kinderkurs 18.00 Uhr für alle anderen Lehrgänge 18.45 Uhr  
In der Adolf-Reichwein-Schule, Elpengang 4  
Information - Beratung - Anmeldung  
**STENOGRAPFVEREIN 1897 LANGEN E. V.**  
Südliche Ringstraße 275 · Telefon 2 13 95

## GESCHÄFTLICHES

### TÜREN & FENSTER-STUDIO

Inh. Lothar Frank, Schreinermeister

**Holz, Kunststoff, Alu**

- Haustüren
- Vordächer
- Zimmertüren
- Ganzglastüren
- Fenster
- Rollläden
- Markisen
- Wintergärten

Verschiedene Markenfabrikate zur Auswahl  
Ausstellung: Frankfurter Straße 104  
6072 Dreieich-Sprengelng., Tel. 061 03 / 8 17 82

## DIE IDEALE LÖSUNG FÜR ALT- UND NEUBAU

### „KUNSTSTOFF-FENSTER“

in weiß, 2farbig weiß/braun sowie verschiedene Holzfarben

- perfekte Harmonie
- Top-Qualität
- umweltfreundlich (cadmiumfrei)
- pflegeleicht
- brillante Optik
- vielfältig kombinierbar
- äußerst preisgünstig
- eigene Monteur

**SCHUM**  
6052 Mühlheim/Main  
Dieselstraße 49  
Tel.: 06108 / 63 43, Fax: 7 84 30

KUNSTSTOFF-FENSTER-FABRIK • ROLLÄDEN • MARKISEN

## NEUES DACH

mit Leuten vom Fach

### BRK-BEDACHUNG

JEAN ECKEL  
Telefon 06181 / 7 81 10

## WIRUS Türen

Bausatz Baukosten sparen!

Wenn Sie bauen oder ihr Haus renovieren wollen, sollten Sie unbedingt unsere Türeenausstellung anschauen. Wir zeigen Ihnen die Vorteile, die wir Ihnen bieten.

**Preiswerter und schneller bauen mit Fertigtüren!**

**WIRUS**  
Albrecht-Ober-Straße 25  
5035 Oberhausen  
Telefon 0514 / 43 01

## PROFI GETRANKE SHOP

schnell bequem preiswert

Robacher Ur-Quelle stilles Mineralwasser 120,7-Kasten 7,75€  
Robacher Mineralwasser 120,7-Kasten 6,48€  
Diana „leichtes“ Mineralwasser 120,7-Kasten 6,88€  
Geotalspringsprudel, Garolter Sprudel still 120,7-Kasten 8,48€  
Kaiser Friedrich Quelle Mineralwasser + Kaiser 120,7-Kasten 7,48€  
Friedrich Quelle Mineralwasser still 120,7-Kasten 9,45€

**Sonderangebot**  
Febrinische Elektrogeräte, zum Teil mit kleinen Lackschäden, zu Niedrigpreisen, bei solen Vertragsverhältnissen und Selbstabholung abzugeben. Herde, Wasch- und Trockenautomaten, Kühl- und Gefriergeräte, Geschirrspüler, Staubsauger, Bügelautomaten, Dunsthauben, Einbergeräte

**Lager Waldacker**  
Rödermark (Waldacker)  
Goethestraße 10/11, 98557  
Verkauf donnerstags v. 11.30-18 Uhr  
samsstags von 10-13 Uhr

## Werden Sie Mitglied im

### GOLFCLUB WIESENSEE

Wir errichten in zentraler Lage einen 18-Loch-Meisterschaftsplatz. Zu erreichen über die A3, Abfahrt Limburg-Nord, oder die 45. Abfahrt Herborn-West. Der Wiesensee befindet sich in der Verbandsgemeinde Westerb./Stahlhofen.

Sie zahlen nur Ihren Jahresbeitrag! Zahlung von Aufnahmegebühren, KG-Anteilen, Spengeln etc. entfällt.

Das Management der Driving-Range hat die C & V Sportpromotion GmbH, 6082 Mörfelden-Waldorf, übernommen.

Die Driving-Range ist täglich von 10.00-19.00 Uhr geöffnet. Ein Golflehrer ist anwesend.

Buchung: 06161/3 62 88 17

## Fahren Sie günstiger

Fragen Sie die NECKURA Informationen und Deckungsarten. Eine Offerte.

Bieberer Straße 77  
069 / 61 29 17  
05 15 17

Information:  
**Bensing & Partner GmbH**  
Rathausplatz 6  
6483 Bad Soden-Salmünster  
Tel. 06056 / 20 01,  
Fax 06056 / 20 04

## busfer Containerdienst

6 80 27

## RUND UM DEN ANHÄNGER

Aachen - Fehrgestelle  
Räder  
Anhängerkuppelungen • Sonderanhänger  
Pkw-Anhänger • Tandem-Überlager • Viehanhänger  
Alukoffer • Autotransporter • Motoranhänger  
Tandem-3-Sitzen-Küppelanhänger  
Ereuzteile • Beschöber • Koffel • Beschöber usw. • alle Fabrikate

Tel. 069 - 41 20 86 • Fax 41 02 41

Qualität + Sicherheit  
Gebiets- u. Servicehändler

**ASV**

## HOLIDAY ON ICE

Legenden der Welt-Literatur

präsentiert  
**Carmen & Robin Hood**



7.-19. Jan. 92  
**Festhalle FRANKFURT**

Vorstellungen: Mo.-Fr. jew. 20 Uhr So. 14 + 17.30  
+ 21 Uhr · Sa. 14 + 18 Uhr · Mi. 15. 1. auch 16 Uhr. Kinder bis 14 Jahre halbe Preise! Vorverkauf bei bekannten Vorverkaufsstellen und START-Reisebüros

☎ (0 69) 744 40 10

## PROFI GETRANKE SHOP

Robacher Ur-Quelle stilles Mineralwasser 120,7-Kasten 7,75€  
Robacher Mineralwasser 120,7-Kasten 6,48€  
Diana „leichtes“ Mineralwasser 120,7-Kasten 6,88€  
Geotalspringsprudel, Garolter Sprudel still 120,7-Kasten 8,48€  
Kaiser Friedrich Quelle Mineralwasser + Kaiser 120,7-Kasten 7,48€  
Friedrich Quelle Mineralwasser still 120,7-Kasten 9,45€

**Repp's Wetzlarer Gold Apfelwein, Apfelwein 12-Liter-Kasten 16,95€**  
Schwabenbräu Export, Pilsa 20,0-5-Kasten 10,98€  
Altarmutator Bauerleier urig, wörzig, hopf, herb 18,0-5-Kasten 18,95€  
Fürstenberg Pilsener 20,0-5-Kasten 20,50€  
König Pilsener 20,0-5-Kasten 21,50€ 24,0-33-Kasten 20,50€

## NEU IN DER REGION

**Anhänger vom 400-3500 €**  
Carthago-Wohnmobile/Leicht.  
Anhängervorrichtungen, Vermietung

Andersholzer Industrie-Eisenwerkzeuge - B. W. W. 470 - 02121000 - Opel  
Nadler E 568 - 3er BMW ab 579,- Abkürzung 2. Substratbau ab 210,- Wohnmobile  
Eisenwerkzeuge, Feinwerkzeuge, Feinwerkzeuge, Feinwerkzeuge  
Anhängervorrichtungen, Anhängervorrichtungen, Anhängervorrichtungen  
TUV und Versicherung, Versicherung, Versicherung

Jürgen Carstens, 0 81 081 21 99, Fax 184 13  
6054 Rodgau, Ringstraße 3, 3. Etage (Str. 19, post-Gebo) 10  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr  
Öffn. 20 Min. von Pflm., Off. W. H. A. B. D. direkt an der A 8

## Die Kriminalpolizei rät:

**Schauen Sie sich Besucher vor dem Öffnen der Türe an.**

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

## busfer Containerdienst

6 80 27

## SCHORNSTEIN-Sanierung

bei über 100 Jahren  
schadhaftem Mauerwerk • braunen Flecken • neuer Heizung

■ ANFRUF GENÜGT: SOFORT-ANGEBOT ■

**R. JUNG GMBH** 6457 Mörfelden 1, Postfach 1063 ☎ (0 61 81) 49 51 93, bis 20°

# Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14,-

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14,-

## VERKAUF

Kombi-Kinderwagen, blau gestreift, 6 Jahre alt, 1 J. benutzt, NP 598,-, 175,-, Pioneer Tape-Deck CT 676 der Spitzenklasse mit Hinterradkontrolle, NP 700,-, 1.440,- (Neugeräte), Danon CD Player CT 960, NP 800,-, 1.475,-, mit Kassio, Lichteranschalt, 0 Betriebsstunde, (siehe auch VB 850,-), CD Player Sony CDP 591, mit 20ger Tastat., u. viel Extr., NP 500,-, 1.275,- (4 Wo. alt), Tel. 06108 / 213 63

## VERKAUF

Verk. 1500g Silberbesteck, (100er Silberauf) für 12 Pers., inkl. Dessert u. Fischbesteck, beste Solinger Qualität, Mod. Augsburg Faden, in schönem Lederkoffer, NP 6500,-, 1.980,-, Tel. 06182 / 2 29 31

## VERKAUF

Verk. Zeltzelt PARODI gegen Gebel, 68 bis 82 (fast komplett) plus Einzelteile TWEN und MAD (im Paket gratis), Tel. 06108 / 7 22 10

## VERKAUF

Verk. 1500g Silberbesteck, (100er Silberauf) für 12 Pers., inkl. Dessert u. Fischbesteck, beste Solinger Qualität, Mod. Augsburg Faden, in schönem Lederkoffer, NP 6500,-, 1.980,-, Tel. 06182 / 2 29 31

## VERKAUF

Computer-Tisch (IKEA), DM 30,- u. 30er Beistelltisch, Eiche, DM 30,-, Tel. 06074 / 2 96 62 ab 18 Uhr

## VERKAUF

Computer-Tisch (IKEA), DM 30,- u. 30er Beistelltisch, Eiche, DM 30,-, Tel. 06074 / 2 96 62 ab 18 Uhr

## VERKAUF

Computer-Tisch (IKEA), DM 30,- u. 30er Beistelltisch, Eiche, DM 30,-, Tel. 06074 / 2 96 62 ab 18 Uhr

## VERKAUF

Computer-Tisch (IKEA), DM 30,- u. 30er Beistelltisch, Eiche, DM 30,-, Tel. 06074 / 2 96 62 ab 18 Uhr

## VERKAUF

Computer-Tisch (IKEA), DM 30,- u. 30er Beistelltisch, Eiche, DM 30,-, Tel. 06074 / 2 96 62 ab 18 Uhr

## VERKAUF

Computer-Tisch (IKEA), DM 30,- u. 30er Beistelltisch, Eiche, DM 30,-, Tel. 06074 / 2 96 62 ab 18 Uhr

## VERKAUF

Computer-Tisch (IKEA), DM 30,- u. 30er Beistelltisch, Eiche, DM 30,-, Tel. 06074 / 2 96 62 ab 18 Uhr

## VERKAUF

Computer-Tisch (IKEA), DM 30,- u. 30er Beistelltisch, Eiche, DM 30,-, Tel. 06074 / 2 96 62 ab 18 Uhr

## VERKAUF

Computer-Tisch (IKEA), DM 30,- u. 30er Beistelltisch, Eiche, DM 30,-, Tel. 06074 / 2 96 62 ab 18 Uhr

## VERKAUF

Computer-Tisch (IKEA), DM 30,- u. 30er Beistelltisch, Eiche, DM 30,-, Tel. 06074 / 2 96 62 ab 18 Uhr

## VERKAUF

Computer-Tisch (IKEA), DM 30,- u. 30er Beistelltisch, Eiche, DM 30,-, Tel. 06074 / 2 96 62 ab 18 Uhr

## VERKAUF

Computer-Tisch (IKEA), DM 30,- u. 30er Beistelltisch, Eiche, DM 30,-, Tel. 06074 / 2 96 62 ab 18 Uhr

## VERKAUF

Computer-Tisch (IKEA), DM 30,- u. 30er Beistelltisch, Eiche, DM 30,-, Tel. 06074 / 2 96 62 ab 18 Uhr

## VERKAUF

Computer-Tisch (IKEA), DM 30,- u. 30er Beistelltisch, Eiche, DM 30,-, Tel. 06074 / 2 96 62 ab 18 Uhr

## VERKAUF

Computer-Tisch (IKEA), DM 30,- u. 30er Beistelltisch, Eiche, DM 30,-, Tel. 06074 / 2 96 62 ab 18 Uhr

## VERKAUF

Computer-Tisch (IKEA), DM 30,- u. 30er Beistelltisch, Eiche, DM 30,-, Tel. 06074 / 2 96 62 ab 18 Uhr

## VERKAUF

Computer-Tisch (IKEA), DM 30,- u. 30er Beistelltisch, Eiche, DM 30,-, Tel. 06074 / 2 96 62 ab 18 Uhr

## VERKAUF

Computer-Tisch (IKEA), DM 30,- u. 30er Beistelltisch, Eiche, DM 30,-, Tel. 06074 / 2 96 62 ab 18 Uhr

## VERKAUF

Computer-Tisch (IKEA), DM 30,- u. 30er Beistelltisch, Eiche, DM 30,-, Tel. 06074 / 2 96 62 ab 18 Uhr

## VERKAUF

Computer-Tisch (IKEA), DM 30,- u. 30er Beistelltisch, Eiche, DM 30,-, Tel. 06074 / 2 96 62 ab 18 Uhr

## VERKAUF

Computer-Tisch (IKEA), DM 30,- u. 30er Beistelltisch, Eiche, DM 30,-, Tel. 06074 / 2 96 62 ab 18 Uhr

## VERKAUF

Computer-Tisch (IKEA), DM 30,- u. 30er Beistelltisch, Eiche, DM 30,-, Tel. 06074 / 2 96 62 ab 18 Uhr

## VERKAUF

Computer-Tisch (IKEA), DM 30,- u. 30er Beistelltisch, Eiche, DM 30,-, Tel. 06074 / 2 96 62 ab 18 Uhr

## VERKAUF

Computer-Tisch (IKEA), DM 30,- u. 30er Beistelltisch, Eiche, DM 30,-, Tel. 06074 / 2 96 62 ab 18 Uhr

## STELLENANGEBOTE

Für unsere Zeitungsetzerei suchen wir ab sofort Schriftsetzer

Vorteilhaft wären Kenntnisse in der Text- und Bilddatenverarbeitung. Wir arbeiten im Schichtbetrieb. Auch dadurch bieten wir besonders gute Verdienstmöglichkeiten. Für nähere Auskünfte steht Ihnen gerne unsere technische Betriebsleitung zur Verfügung.

## OFFENBACH-POST

PRESEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG Große Marktstraße 36-44, 6050 Offenbach am Main Telefon 069 / 80 63 - 335 (Technische Betriebsleitung)

## REISE

Werden Sie Mitglied im GOLFCLUB WIESENSEE

Wir errichten in zentraler Lage einen 18-Loch-Mitgliedschaftsplatz. Zu erreichen über die A3, Abfahrt Hirtensberg, oder die A 45, Abfahrt Hirtensberg-West. Der Wiesensee befindet sich in der Verbandsgemeinde Westerbahn/Schlafhorst.

## THAILAND

BANGKOK mit RUNDREISE "SIAM-IMPRESSIOEN"

## TIROL

SPORT-AKTIV IM BRIXENTAL

Das Management der Driving-Ränge hat die C & V Sportpromotion GmbH, 6082 Mörfelden-Walldorf, übernommen.

## FRANKEN

Feuchtwangen

Wer den Reiz einer historischen Stadt mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten, einen interessanten Kulturangebot und einer herrlichen Landschaft sucht, dem Massentourismus aber trotzdem verschont bleiben möchte, der sollte sich einen Besuch im mittelfränkischen Feuchtwangen nicht antegessen lassen.

## ALLGÄU

URLAUB IN DEN BERGEN

## TIROL

SkiWelt Brixen

SCHNEEWEISS ... soll der Winter sein? HIMMELBLAU ... soll sich über weiße Hänge spannen? SONNENGLÜCK ... soll die Stimmung sein?

Nähmaschine TOYOTA EX 390 mit Freiar- und Nutzfäden

Nähmaschine PFAFF 380 mit Super-Nutzfadenautomatik

Nähmaschine TOYOTA EX 390 mit Freiar- und Nutzfäden

Nähmaschine PFAFF 380 mit Super-Nutzfadenautomatik

Nähmaschine TOYOTA EX 390 mit Freiar- und Nutzfäden

Nähmaschine PFAFF 380 mit Super-Nutzfadenautomatik

Nähmaschine TOYOTA EX 390 mit Freiar- und Nutzfäden

Nähmaschine PFAFF 380 mit Super-Nutzfadenautomatik

## LAST MINUTE

LAST MINUTE ANGEBOTE FÜR JANUAR

ITALIEN

Deutsche Doggenwelpen, Tel. 06156 / 12 89

TIERMARKT

KAUFGESUCHE

MIETGESUCHE

PHILIPPINEN

## WENN'S UM IHR ZUHAUSE GEHT:

Komplett-Einrichtungen

10 Schlafzimmer

Div. Postergemälde - Ausstellungsstücke

Polsterbetten und Liegen

Div. Musterküchen mit und ohne E-Geräte

MARENA - ein Meisterbetrieb

8054 Rodgou 2 (Dudenhof)

Goßhof von 9-18.30 Uhr, Samstag 9-14 Uhr

Langer Samstag bis 18 Uhr, langer Donnerstag bis 20.30 Uhr

Goßhof von 9-18.30 Uhr, Samstag 9-14 Uhr

Langer Samstag bis 18 Uhr, langer Donnerstag bis 20.30 Uhr

Goßhof von 9-18.30 Uhr, Samstag 9-14 Uhr

Langer Samstag bis 18 Uhr, langer Donnerstag bis 20.30 Uhr

Goßhof von 9-18.30 Uhr, Samstag 9-14 Uhr

Langer Samstag bis 18 Uhr, langer Donnerstag bis 20.30 Uhr

Goßhof von 9-18.30 Uhr, Samstag 9-14 Uhr

Langer Samstag bis 18 Uhr, langer Donnerstag bis 20.30 Uhr

Goßhof von 9-18.30 Uhr, Samstag 9-14 Uhr

Langer Samstag bis 18 Uhr, langer Donnerstag bis 20.30 Uhr

Goßhof von 9-18.30 Uhr, Samstag 9-14 Uhr

Langer Samstag bis 18 Uhr, langer Donnerstag bis 20.30 Uhr

Goßhof von 9-18.30 Uhr, Samstag 9-14 Uhr

Langer Samstag bis 18 Uhr, langer Donnerstag bis 20.30 Uhr

Goßhof von 9-18.30 Uhr, Samstag 9-14 Uhr

Langer Samstag bis 18 Uhr, langer Donnerstag bis 20.30 Uhr

Goßhof von 9-18.30 Uhr, Samstag 9-14 Uhr

Langer Samstag bis 18 Uhr, langer Donnerstag bis 20.30 Uhr

Goßhof von 9-18.30 Uhr, Samstag 9-14 Uhr

Langer Samstag bis 18 Uhr, langer Donnerstag bis 20.30 Uhr

Goßhof von 9-18.30 Uhr, Samstag 9-14 Uhr

Kaum getragen, fast wie neu - aber zu klein geworden...

Ein Jammer! Wenn man nur wüßte, wer das noch tragen kann!

Solche Kontakte sind ganz schnell geknüpft, mit einer Kleinanzeige. Direkt und preiswert. Und dann passen neben dem besonderen Stück dem kleineren Doppelgänger bestimmt noch viele andere Sachen, aus denen Ihr Kind leider herausgewachsen ist. Dann wird aus dem ersten Kontakt eine dauerhafte Beziehung.

Die Kleinanzeigen knüpfen eben ganz schnell Kontakte. Sie halten oft ganz lange.

KLEINANZEIGE DIREKT & PREISWERT ZUM ERFOLG

Weitere Rubrikanzeigen finden Sie im lokalen Anzeigenteil



„Ein Bewußtsein für die Nöte anderer schaffen“

Kinderbibelwoche in Johannesgemeinde

Langen (cho) - „Auf Abrahams Spuren in die Fremde“ hieß das Motto der Kinderbibelwoche in der Johannesgemeinde. Von Montag bis Freitag vergangener Woche drehte sich alles um die Bibelgeschichte von Abraham, der von Gott beauftragt wurde, in die Fremde zu ziehen. Was er dabei so alles erlebte, welche Probleme und welche Freuden ihn erwarteten, das war das Thema, das viel Stoff für Theater, Bastelarbeiten, Diskussionen, Lieder und Tanz bescherte.

Die Geschichte von Abraham ist zwar schon „biblisch“ alt, aber heute aktueller denn je. Warum verlassen Menschen ihre Heimat? Was empfinden sie dabei? Sind sie einsam in der Fremde? Wie gehen die Menschen dort, die oft eine andere Sprache sprechen, mit ihnen um? Pastorin Sigrid Eich-Ganske:

„In der Kinderbibelwoche soll das Bewußtsein für die Nöte anderer geschaffen werden. Vorurteile sollen abgebaut und die Bereitschaft für ein friedliches Miteinander gefördert werden.“

Die 65 Kinder bildeten mehrere Gruppen, in denen sie ihre Vorstellungen von einem Land ihrer Wahl kreativ umsetzten. Immer dabei: die Handpuppe Hanna, die spielerisch in das Geschehen eingriff und zum Diskutieren anregte. Auch die Bibelfigur Abraham war „lebhaftig“ präsent. In alter Scheichmanier trug er ein weißes Tuch um den Kopf geschlungen und sorgte so für größtmögliche Authentizität.

Die Kinderbibelwoche endete am Sonntag mit einem Familiengottesdienst.



Die sechs- bis zwölfjährigen Kinder hatten viel Spaß daran, in verschiedene Rollen zu schlüpfen. „Auf Abrahams Spuren“ erlebt man auch schließlich allerhand. Foto: cho

Stadt-Spiegel

Musik ist Trumpf

(rt) - Das war ein musikalisches Wochenende, wie man es in der Stadthalle selten erlebt. Am Freitag, als die Langener Karneval-Gesellschaft zur Garde-Revue eingeladen hatte, waren es neben dem Narballa-Marsch vorwiegend Tanzmelodien aus dem „klassischen“ Marsch- und Polka-Repertoire bis zu modernen Rock- und Musical-Melodien, nach denen die Garde auf der Bühne, aber auch die Besucher auf der Tanzfläche in Stimmung kamen.

Ganz anders am Samstag, als das Theater in der Stadthalle die Strauß-Operette „Eine Nacht in Venedig“ präsentierte. In einer bewundernswürdigen Ausführung mit einem guten Orchester und ausgezeichneten Solisten gingen die bekannten Melodien ins Gemüt.

Am Sonntag folgte dann das Neujahrskonzert der Kunst- und Kulturgemeinde, die mit dem „Johann-Strauß-Orchester“ ein Ensemble engagiert hatte, das allerhöchsten Ansprüchen gerecht wurde und mit einem Wiener Melodien-„Strauß“ einen unvergesslichen Genuß bereitete. Ein unerhörte temperamentvoller Dirigent ließ abhören, wie einst Johann Strauß sein Wiener Publikum mitgerissen haben konnte.

An allen drei Abenden war die Stadthalle „knallvoll“. So erhofft man sie auch am kommenden Samstag (18. Dezember) um 20 Uhr, wenn der Orchesterverein Langen-Egelsbach sein Jubiläumskonzert zum 90jährigen Bestehen gibt. „Musik ist Trumpf“ in Langen, und am Samstag sind es sogar Einheimische, die ihr Können zeigen.

Aktiv ins neue Jahr Das Mütterzentrum bietet wieder interessante Kurse und Aktivitäten

Langen - Seit 13. Januar, ist das Mütterzentrum wieder geöffnet und heißt auch im neuen Jahr Frauen jeden Alters mit und ohne Kinder herzlich willkommen. Die Mütterzentrums-Frauen wollen auch in 1992 mit viel Engagement dafür sorgen, daß es in der Zimmerstraße 3 wieder rundgeht und hoffen, daß nicht nur Kurse und Café-Treffs gut besucht werden, sondern auch Serviceeinrichtungen wie Babysittervermittlung, Second-Hand-Läden, Mittagstisch und Mütterbibliothek möglichst vielen Frauen auch weiterhin Unterstützung und Entlastung bringen.

Im aktuellen Terminkalender finden sich wieder viele interessante Angebote von Müttern für Mütter. So kann neben Französisch und Stenografie auch das Gitarrenspielen erlernt werden. Donnerstags lädt das „Café Kreativ“ ein, zusammen mit anderen Frauen zu werken und zu basteln; Krabbelgruppen und Spielkreise sind ebenso vertreten wie Fitness- und Arbeitsgruppen. Der neue Kurs „Deutsch für Ausländerinnen“ für Anfänger und Fortgeschrittene wurde erweitert.

Für das Wochenendseminar „Rhetorik für Frauen“ in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule vom 24. bis 26. Januar sind nur noch wenige Plätze frei. Anmeldungen hierfür sind während der Bürozeiten jeweils montags und donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr möglich (Telefon 53344). Das Mütterzentrum ist von Montag bis Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr und am Montag bis Donnerstag von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Während dieser Zeit werden Kinder im Spielzimmer betreut.



Lieder, Theater und Diskussionen waren wichtige Programmpunkte der Kinderbibelwoche der Johannesgemeinde. Foto: cho

Ausstellung der Siegertypen Erfolgreiche Saison der Langener Brieftaubenzüchter

Langen - Am Sonntag, 19. Januar, stellen die Züchter des Brieftaubenzüchtersvereins 03 Langen ihre erfolgreichsten Tauben der Reisesaison 1991 zur Schau. Die Ausstellung findet auch in diesem Jahr im evangelischen Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde statt und ist von 9.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Nachdem sich die Tauben auf der neuen Südwesttour gut eingeflogen haben, wurden in der letzten Saison hervorragende Leistungen erbracht und wichtige Meisterschaften errungen. Und nur diese erfolgreichen Tauben sind berechtigt, aufgrund ihrer Leistungen ausgestellt zu werden.

Die Erfolgsbilanz des Vereins waren 1991 ein dritter, ein achter und ein 13. Platz in der Reisevereinigungsmeisterschaft (bei zehn teilnehmenden Vereinen), bei der Meisterschaft mit Weibchen gab es einen ersten, einen zweiten, einen

„Liederkranz“ beendet Pause Christbäume werden abgeholt

Langen - Der Männerchor „Liederkranz“ weist darauf hin, daß die Weihnachtspause mit dem Donnerstag, 16. Januar, beendet ist. Von da an trifft man sich wieder regelmäßig donnerstags um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zum Lämmchen“ zur wöchentlichen Singprobe.

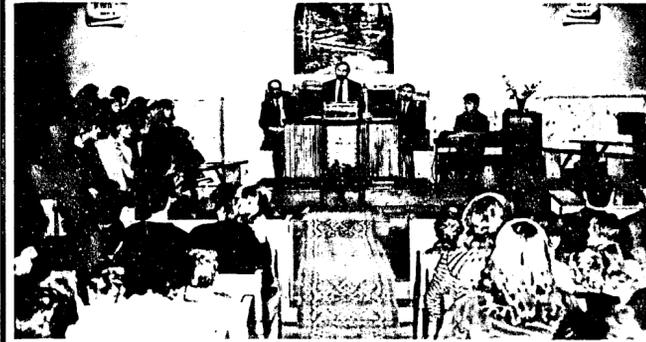


Mit Glanz und Gloria eröffnete die 1. Langener Karneval-Gesellschaft am vergangenen Freitagabend in der Stadthalle die diesjährige Saison. Die Garde-Revue „Tanz und Show“ stand auf dem Programm, und knapp 700 Gardiastinnen und Gardiasten aus nah und fern machten den Langener Musentempel zur närrischen Garnison. (Wir berichten noch ausführlich). Foto: ast

Langener Zeitung Egelsbacher Nachrichten Hainzer Wochenblatt. Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 26, 60770 Langen. Telefon 03931 211-111. Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Ltg.), Hans Hoffart, Frank Mehn. Anzeigen: Wilhelm Hüsemann. Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 8050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 36 - 44. Postfach 10 02 63. Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbildergalerie. Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsverkehrs bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Anzeigenpreise nach Preistafel 13. Monatsbezugspreis: (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn): LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dünne) / Hainzer 7,50 DM (einschl. Trägerlohn und 7% MwSt); Wochenblatt (freitags): 4,30 DM; Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 8,- (einschl. 7% MwSt); Bankverbindung: Bezirksparkasse Langen; BLZ 505 516 21, Konto-Nr. 010 007 687

tendeutschland, leben seit 1995 in Langen. Der gelehrte Bäcker und die Fabrikarbeiterin lernten sich, wie so viele Paare, beim Tanz kennen. Das Paar bekam drei Kinder. Heute können der 85jährige und seine fünf Jahre jüngere Frau auf sechs Enkelkinder und vier Urenkel stolz sein. Elisabeth Kindl ist in Langen schon vielen bekannten. Sie betreibt Seniorensport im Turnverein und in der Albertus-Magnus-Gemeinde. Foto: cho

Glänzende Kinderaugen Fast 10 000 Bücher für Kinderheime. Langen - Die Idee muß wohl gut gewesen sein; nicht anders ist der Erfolg einer Aktion der Barmer Ersatzkasse zu werten, neue oder gut erhaltene Kinderbücher zu sammeln und an verschiedene Einrichtungen weiterzugeben. Die Bürger aus Langen und Egelsbach hatten durch ihren Beitrag großen Anteil am Gelingen dieser Weihnachtsoffensive, so Harald Schöpp, Leiter der Barmer in Langen. Unterstützt durch ein Fruchte-Anzeige weru Fenster-Türen ROLLADEN Schlerf GmbH Ernst-Ludwig-Straße 21 Telefon 06103 / 4 93 92 6073 Egelsbach



In der Kirche von Suceava, einer Stadt an der Grenze zu Moldawien (ehemalige UdSSR), predigte Vladimir Caravan bei einer Hilfspilgerfahrt in der dortigen evangelisch-freikirchlichen Baptistengemeinde, die mehr als tausend Mitglieder zählt. Foto: P



Rechtzeitig zum Weihnachtsfest konnte Vladimir Caravan mit Unterstützung eines Busunternehmers aus Franken über fünf Tonnen Kleidung, Lebensmittel, Bibeln und Medikamente zu notleidenden Familien nach Rumänien bringen. Foto: P

Langener Familienvater entwickelte ein abenteuerliches Leben mit Gott Vladimir Caravan leistet aktive Hilfe für Rumänien



Vladimir Caravan. Foto: P

Eine ausgedehnte Tätigkeit im christlichen Untergrund entwickelte Caravan ab 1967: Mit Hilfe von 20 Christen aus dem Westen gelang ihm trotz des engen Überwachungsnetzes der Securitate, die Verteilung von vielen zigtausend geheim eingeführten Bibeln und Neuen Testamenten zu organisieren, wie auch die Verbreitung von mehreren hunderttausend evangelistischen Bibel-Broschüren.

Für die Christen der damaligen „Martyrerkirche“ (wie sie der selbst gefolterte Lutherische Pfarrer R. Wurmbrand nennt) hatte das bislang „verbotene Buch“, die Bibel, wegen der großen Seltenheit einen unschätzbaren Wert. Erste Kontakt zu Christen aus dem Raum Langen hatte Caravan bereits 1971, als ihn ein Lkw-Konvoi mit Hilfsgütern aus Erzhausen erreichte, der von dem dortigen Theologischen Seminar der freikirchlichen Pfingstgemeinden aus wegen der Flutkatastrophe in die rumänische Ardal-Region einreisen durfte.

Noch im selben Jahr begann seine umfangreiche Tätigkeit als „Schmuggler Gottes“ aufzublühen. Nach mehreren Verhören und Verurteilungen zu etwa 25 Jahren Gefängnis gelang es dem Gläubigen, unter Todesgefahr in die Westen zu fliehen. Doch selbst im freien Deutschland und später auch für acht Jahre in den USA sah sich Caravan gezwungen, aus Schutz vor den Nachstellungen des Securitate-Geheimdienstes ein unscheinbares Leben unter einem Decknamen zu führen. Der Grund: Seit nunmehr 20 Jahren produziert der Exil-Rumäne ein Radioprogramm für die rumänische Untergrundkirche das etwa dreimal pro Woche von Radio IBRA per Kurzwellensender ausgestrahlt wird. Für viele tausend Christen der unter dem Regime Ceausescu verfolgten Kirche waren die Sendungen eine Quelle des Trostes und

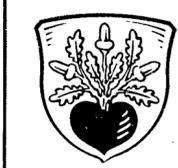


Vladimir Caravan, hier im Sportstadion von Cluj, produziert seit seiner Flucht aus Rumänien vor 20 Jahren Radio-Sendungen für die Christen seiner alten Heimat. Foto: P



Im August 1990 kamen mehr als 2 000 Menschen in das Sportstadion von Cluj (Klausenburg), um den Radio-Prediger und Exil-Rumänen Vladimir Caravan aus Langen zu hören. Foto: P

MARKT billig und nah. Hohes C Orangensaft mit oder ohne Fruchtschmelz 0,7-Liter-Flasche 1.79. Caro Der korgesunde Landkaffee 200-g-Dose 4.49. Caro Landkaffee 500-g-Becher 1.59. Rama Margarine 500-g-Becher 1.59. Pri Geschirrspülmittel 1-Liter-Flasche 3.99. Spanische Navel-Orangen Hkl. II 5-kg-Metz 3.99. Italienische Kiwi Hkl. I Stück -39. Deutsche Zwiebeln Hkl. II 5-kg-Sack 1.99. Schweine-Schnitzel zart oder Schinkenbraten 11.99. Paarm- Kochschinken mit Schwarte, herzhafte und deftig im Geschmack, 100 g 2.49. Romano-Kräuterschinken goldgelb geräuchert, 100 g 2.49. Pikante Rotweinsüßze eine herzhafte Süßweinspezialität 100 g 1.29. McCain 1.2.3. Pommes Frites tiefgekühlt 750-g-Beutel 1.99. Erlenhof Hähchen bratfertig gefroren, Hkl. A 950-g-Stück 3.99.



# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion  
☎ 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
☎ 2 10 11  
Langen  
Darmstädter  
Straße 26

Dienstag, 14. Januar 1992

Nr. 4

## Brühl: Bürgermeister optimistisch

### „Erster Bepflanzungsplanentwurf könnte Anfang '93 auf dem Tisch liegen“

Egelsbach (cho) - Bürgermeister Heinz Eysen gibt sich optimistisch: „Anfang nächsten Jahres könnte der erste Bepflanzungsplanentwurf für das Gebiet „Im Brühl“ auf dem Tisch sein.“ Bis dahin gilt es jedoch, den im Oktober 1991 vom Bau- und Umweltausschuss abgeordneten Landschaftsplan einer detaillierteren Umweltverträglichkeitsprüfung zu unterziehen.

Eysen: „In diesem Landschaftsplan, der als Teil des Bepflanzungsplans zu verstehen ist, wird schon gesagt, wo und in welchem Maße unter ökologischen Gesichtspunkten gebaut werden darf oder nicht. Wir wissen auch, wo und wie groß Grünzonen zu gestalten sind. Wie das Ganze jedoch im Detail auszusehen hat, wird die Umweltverträglichkeitsprüfung ergeben.“

Bedingungen schlägt der Landschaftsplan vor, folgende Flächen des Bauerwartungslandes wegen ihrer landschaftshaushaltlichen Bedeutung nicht zu bebauen: • den engeren Tränkbachbereich zwischen Bachbett im Süden und Terrassenkante entlang des Wirtschaftswegs in Höhe Sporthalle, • die mit Vegetationsvielfalt, Großbaumbeständen und Obstbäumen reichlich ausgestatteten Freizeitanlagen in der Tränkbachchauhau und der Bereich des Kindergartens und des Spielplatzes, • einzelne Gartenbestände zwischen Wirtschaftsweg entlang der Sporthalle und dem neuen Ortsrand im Norden.

Diese Flächen stellen Teile mit „hoher bis sehr hoher“ Bedeutung für den Landschafts- und Naturhaushalt dar. Nicht zu vergessen ihr Wert als Quartier- und Naherholungsgebiet. Als weiteres Argument gegen eine Bepflanzung führt das Planungsbüro die hohen Grundwasserstände im Tränkbachverlauf an.

## Städtepartnerschaft mit Polen angeregt

### FDP: Beitrag zur Völkerverständigung

Egelsbach (fm) - Eine Partnerschaft mit einer Stadt in Polen regt die FDP Egelsbach an. „Das Verhältnis zwischen Polen und Deutschland muß verbessert werden“, erklärte Vorstandmitglied Dieter Schroeder in einem Pressegespräch. Die Gemeinde könne mit „vertrauensbildenden Maßnahmen in den ehemaligen deutschen Ostgebieten“ einen wichtigen Beitrag zur Völkerverständigung leisten.

Nach Auffassung der Egelsbacher FDP hat die Gemeinde das „Thema Städtepartnerschaft“ verschlafen. Die Verschlechterung mit dem französischen Pont St. Esprit kommt nach Ansicht der Liberalen um Jahre zu spät. „Vor 30 Jahren dienten Partnerschaften zwischen deutschen und französischen Kommunen wesentlich zur Aussöhnung. Diesen Effekt haben sie heute nicht mehr“, sagte Dieter Schroeder.

## Wir gratulieren

Werner Bomholt, Ernst-Ludwig-Straße 45, zum 80. Geburtstag am Mittwoch, 15. Januar  
Margarete Wannenmacher, Nidestadt 26, zum 81. Geburtstag am Donnerstag, 18. Januar  
Heinrich Anthes, Bahnstraße 32, zum 87. Geburtstag am Freitag, 17. Januar  
Elfriede Gachet, Außerhalb 9, zum 84. Geburtstag am Freitag, 17. Januar  
Maria Gleich, Wolfsgartenstraße 56, zum 83. Geburtstag am Freitag, 17. Januar

## „Pionier“ im Seniorenbeirat

### Dr. Gerd Braune (82) scheidet aus hessischer AG aus

Egelsbach (cho) - Karl-Heinz Mayer, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft hessischer Seniorenbeiräte (AGHS) war voll des Lobes: „Herr Braune, Sie haben im Seniorenbeirat wichtige Pionierarbeit geleistet.“ Nicht nur drei Jahre Schlichterarbeit in der AGHS seien auf das Konto von Dr. Gerd Braune gegangen, er habe auch an der Gestaltung der AG-Richtlinien tatkräftig mitgewirkt. Nun scheidet der 82jährige aus gesundheitlichen Gründen aus, die Augen machen nicht mehr so mit.

Auch Karl-Heinz Mayer hob die Bedeutung des Seniorenbeirates hervor: „Kommunalpolitiker bekommen wichtige Anregungen von Menschen, die wissen, wovon sie reden.“ Die Zahl von Seniorenbeiräten steigt in Hessen stetig an, das spreche für ihre Bedeutung. Zur Zeit gebe es sechs bis sieben Neugründungen im Land Hessen. Wenn Dr. Gerd Braune auf seine neunjährige Mitgliedschaft im Egelsbacher Seniorenbeirat zurückblickt (gegründet 1974), dann ist er auf eine Sache besonders stolz: „Ich habe drei größere Reisen für Senioren mitorganisiert. Das ging's nach Mello-ocn, Tunesien und in die Türkei.“

In einer anderen Angelegenheit hat sein Engagement bisher noch keine Früchte getragen: „Wir kämpfen seit zehn Jahren für ein Alters- und Pflegeheim in der Gemeinde. Es sollte eine Einrichtung sein, wo nicht nur pflegebedürftige Menschen aufgenommen werden, sondern auch rüstige Senioren, die nicht mehr alleine zu Hause wohnen möchten. Bisher ist es so, daß alte Menschen aus Egelsbach, die in ein Heim wollen oder müssen, zum Teil bis in den Odenwald verschlagen werden. Diese Leute werden entwertet, verlieren plötzlich liebgehabte Kontakte und können sich in ihrer neuen Umgebung oft nicht mehr einfinden. Sie werden einsam“, sagte Dr. Braune. Mit ungebrochener Kraft will er deshalb in der Gemeinde „weiter pikieren, damit endlich was geschieht“. Ansonsten hat Braune am Seniorenangebot der Gemeinde nichts auszusetzen: „Egelsbach bietet allerhand für uns an. Kunst, Kultur, Gesprächskreise, Tanz, Sport, Reisen. Es ist für jeden was dabei.“

Dr. Gerd Braune wurde 1909 in Berlin geboren. Seit 1968 lebt er in Egelsbach. Vor seiner Pensionierung war er Geschäftsführer des Bundesverbandes der Büromaschinen Importeure.



Dr. Gerd Braune wurde aus dem Vorstand der Arbeitsgemeinschaft hessischer Seniorenbeiräte verabschiedet. AGHS-Vorsitzender Karl-Heinz Mayer (rechts) und Bürgermeister Heinz Eysen dankten dem 82jährigen für sein Engagement. Foto:Wolff



Seinen 90. Geburtstag feierte Fritz Schupp am Donnerstag. Die Schar derer, die dem SGE-Ehrenvorsitzenden gratulierten, wollte kaum ein Ende nehmen. SGE-Vorsitzender Dieter Heller (rechts) überbrachte die Glückwünsche des Vereins. Außerdem durfte sich der Jubilar über einen Geschenkkorb freuen. Fritz Schupp war nach der Gründung des SGE Egelsbach 1945 elf Jahre lang deren Vorsitzender. 1958 trat Fritz Schupp (links), inzwischen ebenfalls Ehrenvorsitzender des Vereins, in seine Funktion. Somit zeigt das Bild die drei Vorsitzenden seit der Gründung. Ob der zahlreichen Gratulanten fand die Feler zunächst im DRK-Heim statt. Traute Warner, Frauenwartin der SGE, hatte ein kleines Rahmenprogramm organisiert. So brachte der Musikzug ein Ständchen. Nach dem offiziellen Teil begleitete ein Fackelzug den Jubilar ins Haus seines Sohns Walter. Dort wartete ein kaltes Büfett auf die Gäste. Foto:St

## Vorstand der Stenografen tagt

Egelsbach - Die Vorstandsmitglieder des Stenografenvereins treffen sich am Montag, 20. Januar, um 20 Uhr im Kolleg der Gaststätte „Alte Egelsbach“. Auf der Tagesordnung der Sitzung stehen die Mitteilung des Vorsitzenden zum Vereinsgeschehen. Es geht um das Bundesjugendschreiben 1992, neue Grundausbildungslerngänge in Kurzschritt und Maschinenschreiben, die Vorbereitung der Jahresversammlung und um das Grillfest sowie um die Wanderungen (Vorschläge: Frühjahrswanderung am Felsenmeer, Herbstwanderung um Beerfelden).

## Wer vermisst Videokamera?

Egelsbach - Vom 1. Oktober bis 31. Dezember wurden folgende Fundstücke im Fundbüro abgegeben, deren Eigentümer sich noch nicht gemeldet haben: drei Herren-Fahrräder, zwei Damen-Fahrräder, verschiedene Schlüssel mit und ohne Anhänger, Schlüssel-Müppchen, Autoschlüssel, eine Kulturtasche mit Inhalt, ein Paar Kinderfausthandschuhe (lila), eine Videokamera, ein Armband, ein Stockschirm, eine Windjacke und ein Paar Fingerhandschuhe. Die Eigentümer können beim Fundbüro der Gemeinde im Rathaus, Freiherr-vom-Steln-Straße, ihre Ansprüche geltend machen.

## Jahrgang 1919/20

Egelsbach - Unser nächstes Treffen ist am Mittwoch, 15. Januar, im Gasthaus „Zur Krone“ um 18.30 Uhr. Bei gutem Wetter treffen sich die Spaziergänger um 15 Uhr am Berliner Platz.

## Awo-Frauentreff im Altenheim

Egelsbach - Am heutigen Dienstag, 14. Januar, ab 14 Uhr findet im Gemeinschaftsraum des Altenwohnheimes an der Dresdner Straße der nächste Frauentreff der Arbeiterwohlfahrt statt, zu dem auch Nichtmitglieder recht herzlich eingeladen sind.

## Auf Wunsch Spendenquittung

Egelsbach/Langen - Das Ausländerbüro Egelsbach, das gemeinsam mit mehreren Vereinen und Kirchen die Hilfsaktion der Langenerin Teresa Smolic für die Opfer des Bürgerkriegs in Jugoslawien unterstützt, weist noch einmal darauf hin, daß vor allem Geldspenden dringend notwendig sind, um Medikamente für Flüchtlinge, Kriegsverletzte und Kinder anschaffen zu können. Das Ausländerbüro hat bei der Volksbank

## Pfarrgemeinderat hat Sitzung

Egelsbach - Die katholische Kirchengemeinde St. Josef Egelsbach/Erzhausen lädt die Mitglieder des Pfarrgemeinderats für Dienstag, 21. Januar, um 20 Uhr, zu einer Sitzung in das Gemeindezentrum Erzhausen ein. Unter anderem geht es um die Wahl des Verwaltungsrats und um die Organisation des Kostümballs im Februar.

## TVL ist am Freitag krasser Außenseiter

### „Giraffen“ erwarten TTL Bamberg

Langen - Bereits am Freitag um 20 Uhr steht für die Bundesliga-Basketballer des TVL die nächste Partie auf dem Programm. In der Georg-Schering-Halle erwarten die „Giraffen“ den TTL Basketball Bamberg, den Tabellenzweiten der Süddeutschen Gruppe. Natürlich sind die Gäste - auch aufgrund der bisherigen Ergebnisse - favorisiert, aber nachdem man in Langen mit Ausnahme von Klaus Neumann wieder auf alle Akteure zurückgreifen kann, ist eine Überraschung nicht ausgeschlossen, zumal die Franken doch recht schwankend in ihren Leistungen sind. So bezwangen sie vor einer Woche im Punktspiel Bayreuth mit 30 Punkten, um dann im Pokal Viertelfinale gegen den gleichen Gegner nur hauchdünn mit 96:95 ins Halbfinale einzuziehen.

Nach den guten und auch erfolgreichen letzten Heimspielen sollte die Langener Mannschaft an ihre Außenseiterchance glauben und versuchen, den Gästen ordentlich einzuheizen. In deren Reihen stehen so prominente Akteure wie die beiden Nationalspieler Jackel und Nürnberg. Daß man in Bamberg trotz des zweiten Tabellenplatzes mit dem Saisonverlauf nicht unbedingt zufrieden ist, zeigt die Tatsache, daß man vor wenigen Wochen auf der Spielermacherposition einen Wechsel vornahm und den Amerikaner Neal durch den Jugoslavien-Spieler Sretenovic vom Europacupsieger Split ersetzte. Doch auch danach konnten die Bamberger ihre Favoritenrolle nicht immer gerecht werden.

## Hoffnungen erfüllten sich nicht

### „Giraffen“ verkauften sich bei der 71:82-Niederlage in Trier unter Wert

Langen - Der Optimismus der Langener Bundesliga-Basketballer, nach den beiden Siegen in Ulm und gegen Bayreuth auch im „Hexenkessel“ von Trier zu bestehen, konnte auf dem Spielfeld nicht in eine entsprechende Leistung umgesetzt werden. Fünf schwache Minuten in der zweiten Halbzeit sorgten dafür, daß in einer nervös und hektisch geführten Partie die Gastgeber vor wie gewohnt 1.500 begeisterten mitgehenden Zuschauern die Entscheidung zu ihren Gunsten erkämpfen konnten. Die Enttäuschung nach der 71:82-Niederlage stand den Spielern und dem Trainergespann Lambert/Rüber im Gesicht geschrieben. Gerade am Samstag in Trier zeigt sich wieder, daß die TVL-Mannschaft zwar sehr viel Talent hat, aber noch Zeit braucht und daß guten Spielen immer wieder schwächere folgen werden. Daß man bei einer äußerst heimstark bekannten Mannschaft wie den Moselestädtern eine Siegchance hatte, beweist aber auch, daß man beim TVL auf

dem richtigen Weg ist. Wie sich eine knallvolle, enge Halle auf die Leistung eines Teams auswirken kann, zeigte sich gleich in der Anfangsphase. Die Gastgeber legten los wie die Feuerwehr, angeführt von ihrem brandgefährlichen Aufbauspieler Johnson. Ehsich die Langener versahen, führten die Trierer mit 9:4. Erst langsam fand sich die Mannschaft von Trainer Lambert, setzte sich mit Kelby Stuckey und Tim Nees unter dem Korb durch, bekamen Nico Wucherer und Carsten Heinichen das Spiel in den Griff, konnte Joe Whitney seine vielfältigen Talente wirkungsvoll entfalten. So kamen die Gäste wieder heran. Schade nur, daß Olaf Schindler an diesem Abend nicht zu seiner gewohnten Form fand und schon früh mit einer hohen Foulbelastrung zu kämpfen hatte. So konnte sich der lange Russe Belosteni immer wieder unter dem Korb der „Giraffen“ durchsetzen und wich-

lige Punkte für sein Team sammeln. Bis zur Pause (36:36) war aber noch nichts entschieden. Wie schon beim Hinspiel in Langen, verschoben sich auch diesmal nach dem Wechsel die Gewichte zugunsten der Trierer. Angeführt von den beiden „Legionären“ Johnson und Belosteni war ihr Spiel konstruktiver als das des TVL, der es zu oft mit Einzelaktionen versuchte. Als die Gastgeber dann mit einem Zwischenspur von 43:40 auf 64:48 davonzogen, war die Begegnung entschieden, obwohl die Langener auch weiterhin kämpften und bis zur 34. Minute noch einmal auf 58:66 herankamen. Den letztlich verdienten Erfolg der Trierer konnten sie aber nicht mehr verhindern.

TV Langen: Denis Wucherer (3), Carsten Heinichen (7), Nico Wucherer (10), Alex Krüger (10), Joe Whitney (9), Thomas Krull, Olaf Schindler (2), Dirk Rasseloff, Kelby Stuckey (18), Tim Nees (12).

## BASKETBALL

Bundesliga Herren, 21. Spieltag: TTL Basketball Bamberg - MTV Braunschweig 100:82 (48:36), Steiner Bayreuth - Brandt Hagen 91:102 (47:60), TuS Barmbeck - MTV Gießen 90:75 (42:48), SSV Ulm - TSV Bayer 04 Leverkusen 90:98 (35:57), BG Stuttgart/Ludwigburg - Alba Berlin 83:86 (45:43), Germania Trier - TV Langen 82:71 (38:38). Gruppe Nord: 1. Bayer Leverkusen 2163:1681 38:4, 2. ALBA Berlin 1802:1729 28:14, 3. Brandt Hagen 2007:1982 22:20, 4. Basketball Trier 1891:1711 18:24, 5. TuS Barmbeck 1910:2043 12:30, 6. BG Braunschweig 1802:1850 12:30. Gruppe Süd: 1. Stupp Ludwigburg 1839:1710 32:10, 2. Basketball Bamberg 1954:1771 28:14, 3. MTV 1849 Gießen 1858:1645 28:18, 4. SSV Ulm 1848 1573:1893 20:22, 5. TV 1882 Langen 1887:1871 12:30, 6. Steiner Bayreuth 1558:1730 4:38.



## Der Meisterschaftszug ist abgefahren

### Erstes Egelsbacher Luftpistolenteam verlor entscheidenden Rundenkampf

Egelsbach - Der Tabellen Dritte, erste Egelsbacher Luftgewehrsmannschaft, empfing im achten Rundenkampf den Tabellenverfolger, die SG „Gut Schuß“ Klein-Krotzenburg. Die Gäste schlugen sich ganz gut mit 1355 erzielten Ringen. Die Egelsbacher mit Mannschaftsführer Michael Kühn (347), Horst Kiding, bester Einzelschütze mit 350 Ringen, Josef Lorenz (348) und Peter Schwalm (337) boten ein geschlossenes Mannschaftsergebnis, schossen insgesamt 1382 Ringe und festigten mit nun 124 Punkten ihren dritten Tabellenplatz, der am Samstag, 18. Januar, bei einem Sieg, der jedoch mit mindestens 30

Ringen Unterschied ausfallen müßte, im Nachbarschaftsduell in Langen in die Vizemeisterschaft umgewandelt werden könnte. Am Freitag standen sich auf dem Egelsbacher Schießstand der Tabellenzweite, das erste Egelsbacher Luftpistolenteam, und der bisher ungeschlagene Tabellenerste, die SG Mülheim-Dietesheim, im Spitzenduell gegenüber. Die Egelsbacher konnten mit Mannschaftsführer Klaus Knob (355), Günther Böhm (365), Manfred Burkert (351) und Josef Lorenz (354) nicht ganz an ihre guten Leistungen der drei vorangegangenen Runden anknüpfen und brachten

insgesamt 1425 Ringe auf ihre Scheiben. Der Tabellenenergte konnte mit 1430 Ringen knapp gewinnen, bleibt weiterhin ungeschlagen und konnte damit bereits vorzeitig Gruppensieger werden. Der beste Einzelschütze war eine Frau: Heike Hess, die sich in den Reihen des neugebildeten Meisters befand, schoß ausgezeichnete 368 Ringe. Die Egelsbacher vergaben damit nicht nur ihre letzte Chance, Meister zu werden. Mit nun 8:6 Punkten verloren sie auch den zweiten Tabellenplatz.

Im Abstiegduell empfing das Tabellenchulldlicht, der SV Heusenstamm, den Tabellenverfolger, die zweite Egelsbacher Luftpistolenteam. Die Gastgeber, die in dieser Runde eine schwache Vorstellung zeigten, legten mit 1274 Ringen auch diesmal ein schlechtes Resultat vor. Die Egelsbacher mit Teamchef Helmut Fuchs (348), Alois Harbauer, mit 349 Ringen bester Einzelschütze, Georg Konrad (338) und Andy Parth (331) brachten mit 1386 Ringen ihr zweitbestes Saisonsamergnis zustande, das ihnen zwar keine Tabellenverbesserung brachte, jedoch mit nun 4:10 Punkten den Klassenerhalt besicherte. Als Ersatzschützen wirkten noch Lothar Faatz (326) und Bernd Jäkel (337) mit.



Auf Nico Wucherer (rechte) und seine Teamkollegen wartet eine weitere schwere Aufgabe. Am Freitag ist der TTL Bamberg in der Georg-Schering-Halle zu Gast. Foto:Weinert

# Eine tolle Werbepremie

... wenn Sie für uns einen neuen Leser werben!

## abc Frühstückset

„Die 4 Muntermacher von abc“

Bestehend aus:

- 1 Kaffeeautomat 8 - 10 Tassen
- 1 Toaster mit Kabelaufwicklung
- 1 Eierkocher für 1 - 7 Eier
- 1 Zitruspresse Links-/Rechtslauf mit bis 1 Ltr. Fassungsvermögen
- Farbe: weiß

**Gutschein**  
Ich bin Abonnent der Offenbach-Post und habe den im Bestellschein Genannten als neuen Abonnenten geworben. Ich selber bleibe mindestens für ein weiteres Jahr Abonnent ihrer Zeitung. Bitte senden Sie mir nach Überprüfung (ca. 6 Wochen nach Lieferbeginn des neuen Abos) das abc Frühstückset „Die 4 Muntermacher von abc“ (Artikel-Nr. 99003).

**Bestellschein**  
Ich bestelle hiermit zum \_\_\_\_\_ die Offenbach-Post für die Dauer von mindestens 24 Monaten und laufend weiter bis auf Widerruf zum jeweils gültigen Bezugspreis. Ich wohne nicht im Haushalt des Vermittlers. Mit dieser Bestellung ist keine Abbestellung verbunden. Die Abbestellungsgebühren sollen abgebucht werden: monatlich/ vierteljährlich vom Konto

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_ Kunden-Nr. \_\_\_\_\_  
Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Konto-Nr. \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_ Bank \_\_\_\_\_  
Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Mir ist bekannt, daß ich diesen Vertrag innerhalb einer Woche schriftlich ohne Angaben von Gründen bei der Offenbach-Post, Postfach 100 283, 6050 Offenbach widerrufen kann.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**OFFENBACH-POST**  
Unentgeltliche Informationen von Stadt und Kreis

**HANAU & POST**  
Bonn nimmt Abschied vom Vorherrschaft

# SCHLECKER

# über 3000 mal in D

Große Fotoaktion  
Farbbild 9 x 13  
vom Kleinbild-Dia **0,59**  
Diafilamententwicklung  
ohne Rahmung **2,95**



**Preise im Gesamtwert von über 90000,- zu gewinnen!**



**z.B. ein Mercedes 190 E**  
1,8 l., mit Katalysator, Servolenkung  
Wert: über **35.000,-**

sowie **3000 Geld-Preise**  
zu je **20,-** in bar.



- Calgonit Reiniger 5 kg **15,99**
- Calgonit Milde Kraft 2,5 kg **11,99**
- Sunil Micro 3 kg je **2,49**
- Viss Scheuermilch 500 ml je **2,99**
- Palmolive Geschirrspülmittel 1 l je **3,49**
- Hoffmann's Sprühstärke 500 ml **3,-**



**26,99**

- Bess Toilettenpapier 12-lagig plus 2 x 248 Blatt **4,99**
- Tempo Taschentücher 21 x 10 **2,99**
- Air Fresh Luftli 1 Stück je **3,49**
- Wilkinson Classic Klinglen 10 er **3,99**
- Wilkinson Duplo II Klinglen 10 er **5,99**
- Wilkinson Contact Klinglen 10 er **5,99**



**18,49**



Hipp Früchte 190 g je **1,39**  
Hipp Säfte 200 ml je **1,19**

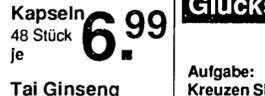
- Fissan Wundschutz-Creme 500 ml **5,99**
- Fenjala Cremebad 500 ml **19,99**
- Dralle Beauty Shampoo / Spülung 250 ml je **3,99**



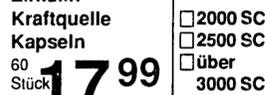
Rheila Hustenbonbons 75 g je **1,69**



Assugrin Nutasweet 700 Stück **5,99**



Kinder Biovit Vitamin Energetikum 500 ml **11,99**



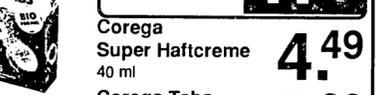
Abtei Kieselerde Pulver 200 g **6,99**



- Oil of Olaz 150 ml je **9,99**
- Vidal Sassoon Wash & Go 200 ml je **3,99**
- Studio Line Haarlack 250 ml je **4,99**



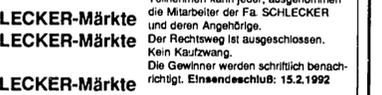
Gard Haarlack/ Haarspray 250 ml je **2,99**



Fa Duschbad 250 ml je **2,49**



Blend-a-med / Blendax Anti Belag Zahncreme 75 ml je **1,99**



Corega Super Haftcreme 40 ml **4,49**  
Corega Tabs Vorratssack 96 Stück **7,99**

**Glückscoupon** Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Wohnsitz: \_\_\_\_\_

Stechen Sie Ihren Glückscoupon einfach in die Glückstrommel in einem der über 3000 SCHLECKER-Märkte oder schicken Sie die richtige Lösung auf einer Postkarte an:  
SCHLECKER Postfach 1000 7930 Ehlhingen.  
Teilnahmebedingungen:  
Teilnehmer kann jeder, ausgenommen die Mitarbeiter der Fa. SCHLECKER und deren Angehörige.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.  
Kein Kaufzwang.  
Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Einsendeschluss: 15.2.1992

**Aufgabe:**  
Kreuzen Sie an:  
**Wieviele SCHLECKER-Märkte gibt es in Deutschland?**

2000 SCHLECKER-Märkte  
 2500 SCHLECKER-Märkte  
 über 3000 SCHLECKER-Märkte

## Rekord-Markenzahl '91

81 Postwertzeichen herausgegeben  
Das Jahrbuch der Deutschen Bundespost liegt vor. Darin sind 81 Briefmarken, die 1991 herausgegeben wurden. Bundespostminister Dr. Christian Schwarz-Schilling sagte im Rückblick auf das Rekord-Markenzahljahr: „Das Jahr 1991 zeichnete sich in der Briefmarkenausgabepolitik durch eine besondere Vielfalt aus. Begründet liegt dies in den bereits weit vor der Vereinigung der beiden deutschen Staaten beschlossenen Marken-Ausgabeprogrammen für die „Deutsche Bundespost“ und „Deutsche Bundespost Berlin“ sowie für die „Deutsche Post“ der ehemaligen DDR. Die Herstellung von Sondermarken bedarf einer längeren Zeitspanne (Themenfindung, Berücksichtigung verfügbarer Produktionskapazitäten bei der Bundesdruckerei, Versand der Marken an die Postämter und Versandstellen) und ist nicht innerhalb weniger Monate zu realisieren. Diese Tatsache zwingt dazu, die jeweilige Jahresplanung frühzeitig abzuschließen. So mußten die Anträge auf Ausgabe von Sondermarken der Deutschen Bundespost für das Jahr 1991 bis spätestens Ende Oktober 1989 vorliegen. Die schließlich ausgewählten Themen wurden im Herbst 1990 den Antragstellern verbindlich zugesagt und öffentlich bekanntgegeben. Ähnlich lagen die Verhältnisse bei der Deutschen Post in der ehemaligen DDR. Alle vom Bundesminister für Post und Telekommunikation für das Programm „Deutsche Bundespost“, 35 Ausgaben und „Deutsche Bundespost Berlin“, 20 Ausgaben, im März 1990 genehmigten und veröffentlichten Marken mußten aus Gründen des Vertrauensschutzes gegenüber den Antragstellern vom Thema her erhalten bleiben. Aus dem Programm der ehemaligen DDR wurden insgesamt 26 Marken übernommen, um die neuen Bundesländer auch thematisch in das erste gesamtdeutsche Markenprogramm einzubinden.“

## Kenner der olympischen Geschichte

IOC-Mitglied Thomas Bach ehrte in Mühlheim am Main Theodor Lewald



Dieter Germann erläutert dem IOC-Mitglied und Focht-Olympieleger Dr. Theodor Lewald die philatelistische Darstellung der Geschichte des internationalen Olympischen Komitees.

Mühlheim/Main (sid) - Die Briefmarkenreihe Mühlheim am Main haben sich einen guten olympischen Ruf erworben. Vor fünf Jahren, anlässlich der Fünfzigjahrfeier der Olympischen Spiele in Deutschland (1936), war der Präsident des Internationalen Olympischen Komitees (IOC), Juan Antonio Samaranch, Ehrenpräsident der „Mühlheim 86“. IMOS, die „Internationale Motivgruppe Olympiaden und Sport“, trifft sich am Main mit Olympiasiegern und olympischen Verbandstätigkeiten. Der Philatelist Dieter Germann aus Mühlheim macht es möglich. IOC, NOK und die Stiftung Deutsche Sporthilfe freuen sich.

Willi Daume und Walther Trüger waren IMOS-Gäste. Auch IOC-Mitglied Thomas Bach gab den Philatelisten in Mühlheim die Ehre, und er lernte die Gastgeber als wahre Kenner olympischer Geschichte und Gegenwart kennen. Eine Ausstellung von Olympia-Briefmarken aller Zeiten und Länder, eingeschlossen Freistempel und andere postalische Raritäten, rundete das Bild einer Interessengemeinschaft ab, die sich einmal auf IMOS mit 600 Mitgliedern aus 35 Ländern (und einem Jahresetat von 18 000 Mark) stützt und zum anderen auch die FIPO kennt, die „Federation Internationale Philatelie Olympique“, deren Präsident kein Geringerer als Juan Antonio Samaranch ist.

Huber aus Saffersstadt meint, daß die FIPO 10 000 Mitglieder in aller Welt hat. Am 20. November 1991 signierte Thomas Bach die Exzellenz-Lewald (1860 bis 1947) die Olympischen Spiele 1936 nach Berlin und Garmisch-Partenkirchen. Was die postalische und philatelistische Sammelgemeinschaft angeht, von der die Stiftung Deutsche Sporthilfe ebenso profi-

## Tauschtermine 1992 in Alzenau

Auch im Jahre 1992 finden die Tauschtermine der Briefmarken- und Postwertzeichenvereine am ersten Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr und am dritten Sonntag im Monat von 9 bis 12 Uhr statt. An den Sonntagen wird auch den jugendlichen Sammlern unter Aufsicht von erfahrenen Vereinsmitgliedern Gelegenheit zum Tausch geboten. Gäste sind stets willkommen. Der Tauschtag ist mit Ausnahme des Großtauschtages der Tauschraum im Keller der Pilschstraße in Alzenau. Es darf bereits jetzt auf den nächsten Großtauschtag in Alzenau am Sonntag, 15. März, von 8.30 bis 13.30 Uhr besonders hingewiesen werden.

## Philatelie bereichert die Olympischen Sommer- und Winterspiele

Das Sportereignis des Jahres 1992 wird von vielen Postverwaltungen der Welt mit Sonderbriefmarken begleitet



Professor Otto Steffert entwarf die Olympie-Sonderbriefmarke der Österreichischen Bundespost.

erfolgte die Einteilung der Wettkämpfer zu den einzelnen Ausscheidungskämpfen, und zwar durch das Los. Damit ist zu bezeichnen, daß die Olympischen Spiele der frühen Zeit länger als ein einziges Tag gedauert haben, als nur ein einziger Wettbewerb, der Stadionlauf, auf dem Programm standen hat.

Anfang an so gewesen ist, ergibt sich zwingend aus der Sachlage. Es ist zum Beispiel kaum vorstellbar, daß die Olympischen Spiele der frühen Zeit länger als ein einziges Tag gedauert haben, als nur ein einziger Wettbewerb, der Stadionlauf, auf dem Programm standen hat.

Die Siegerehrung  
Wahrscheinlich am sechsten Tag fand in Olympia die Ehrung der Sieger statt. Die Sieger erhielten einen Kranz aus den Zweigen des wilden Ölbaums, der in der Nähe des Zeustempels, südlich von Optisthodon, stand. Ein Knabe, dessen Eltern noch am Leben waren, hatte sie mit einem goldenen Messer geschnitten. Der Kranz war nicht nur eine hohe Auszeichnung, er besaß nach dem Glauben der Griechen segnende Kraft und stellte den Siegern unter dem Schutz des Zeus von Olympia. Vielleicht wurde den Siegern auch ein Palmzweig in die Hand gegeben, doch ist diese Überlieferung nicht ganz eindeutig. Am Abend fanden sich die Sieger mit ihren Verwandten ein und teilten die Beute aus. Die Sieger und Mitbürgern zu einem frohen Mahl zusammen, das den Ausklang des olympischen Festes bildete.

Zeit und Dauer der Olympischen Spiele  
Die Frage, ob das olympische Hochfest in der Frühzeit alle vier Jahre gefeiert wurde, läßt sich nicht mit voller Sicherheit beantworten. Seit dem ersten Aufzeichnungen der olympischen Sieger, seit dem Jahre 776 v. Chr., ist jedoch die Wiederkehr des Festes in jedem vierten Jahr bewiesen. Die Rechnung beruht auf der sogenannten „Okteteris“, einem achtjährigen Schatzzyklus, den die Hellenen mit großer Wahrscheinlichkeit aus dem Orient, und zwar von den Babyloniern, übernommen haben. In Babylonien war die Beobachtung der Gestirne zu Hause; über Kleinasien, insbesondere über Ionen, sind die Griechen mit diesen Berechnungsmethoden bekannt geworden. Das olympische Fest fiel in den Hochsommer, es wurde an drei Tagen in Kraft gesetzt. Die Besucher des olympischen Festes standen unter dem Schutz des Zeus, kein Staat und kein Privatmann durfte es wagen, gegen diesen Gottesfrieden zu verstoßen.

Ende der Olympischen Spiele im Altertum  
Die letzte Olympiade, die 293. wurde im Jahre 393 n. Chr. gefeiert. Mit diesem Jahr geht die räumliche Geschichte der Olympischen Spiele im Altertum zu Ende. Kaiser Theodosius I. hat ihre Feier verboten. Er zog damit einen Schlüsselstrich unter die Geschichte der griechischen Agonistik. Ein neues Weltzeitalter war im Entstehen, in ihm hatten die aus dem griechischen Götterkult geborenen Olympischen Spiele keinen Platz mehr. Sie starben mit der griechischen Religion eines natürlichen Todes.

Die Olympischen Spiele in der Antike  
Die Zulassung zu den Wettkämpfen  
Wer an den Olympischen Spielen teilnehmen wollte, mußte von griechischer Abstammung und freier Geburt sein, er durfte kein Knecht, Sklave oder sonstiger unfreier Mensch sein. Die Zulassungsbedingungen wurden mit Sorgfalt beobachtet. Da auch die Tempelräuber von der Teilnahme ausgeschlossen waren, ist es gelegentlich vorgekommen, daß ein einziger Bewerber, nämlich ein ganzes griechisches Gemeindeglied, die Zulassung erhielt.

Das Programm setzt sich aus 55 Wettbewerben, davon 31 Wettbewerben für Männer, 22 für Damen und zwei für Paare, zusammen. Neue olympische Wettbewerbe sind Frauen-Biathlon, Eisschnelllauf-Kurzstrecke und Freestyle-Skilauf.

Die modernen Olympischen Spiele  
Die modernen Olympischen Spiele, im Jahre 1896 durch die Initiative des Barons Pierre de Coubertin begründet, knüpfen an die olympische Idee des Altertums wieder an, nach einer Pause von mehr als fünf Jahrhunderten. Wenn sich die Jugend der Welt alle vier Jahre zu den olympischen Wettkämpfen versammelt, so zeugt dieses Ereignis von der Lebenskraft einer Idee, die mit der Geschichte und Kultur von mehr als fünf Jahrhunderten verbunden ist.

Die Austragungsstätten der Olympischen Spiele 1992  
Olympische Winterspiele 1992 vom 8. bis 23. Februar 1992 in Albertville/Region Savoyen  
Anlässlich der IOC-Session am

Barcelona hat sich in den Jahren 1924, 1936, 1972 und 1992 um die Durchführung der Olympischen Spiele beworben. Beim 4. Anlauf hat es geklappt. Bei der IOC-Session am 17. Oktober 1986 fiel die Wahl auf die katalanische Hauptstadt Spaniens. Mit zwei Millionen Einwohnern ist Barcelona die bedeutendste Industrie- und Handelsstadt Spaniens.

Mit großem finanziellen Aufwand wird in Barcelona die Infrastruktur verbessert. Die bekannteste Austragungsstätte ist das Altare de la Pau, das im Zentrum der Stadt steht. Ein weiteres wichtiges Element ist die neue Stadionhalle, die im Bau. Am bedeutendsten ist das

Niemand in Deutschland verkauft soviel (in DM!) DROGERIE-Artikel wie SCHLECKER

Anzeige

Anzeige

II. International Garlic Symposium bestätigt:

Die Wirksamkeit von Knoblauchpräparaten ist nachweisbar

Die Wirksamkeit von Knoblauchpräparaten ist durchaus mit den Methoden der modernen Schulmedizin überprüfbar.

Die Wirksamkeit von Knoblauchpräparaten ist durchaus mit den Methoden der modernen Schulmedizin überprüfbar.

Für die zahlreichen Knoblauch-Verwender ist dieses Symposium eine wichtige Bestätigung, daß die Knoblauchtherapie nicht nur eine tonisierende, das heißt das Befinden verbessernde Wirkung, sondern auch nachgewiesene Wirkungen im Bereich der Risikofaktoren der Arteriosklerose hat.

Im Effekt mit synthetischen Lipidsenkern vergleichbar

Über die Wirksamkeit von Knoblauchpräparaten bei erhöhten Blutfettwerten stellte Dr. F. H. Mader eine breit angelegte multizentrische randomisierte doppelblinde Untersuchung der Studiengruppe Phytotherapie des Fachverbandes Deutscher Allgemeinärzte vor.

Der für den wissenschaftlichen Nachweis der klinischen Wirkung erforderliche doppelblinde Studien-Ansatz - weder der behandelnde Arzt noch der Patient weiß, ob Pulverpräparate mit oder ohne Wirkstoff eingesetzt werden - wird nach Professor Dr. D. Platt aus Erlangen durch die typische Geruchsbildung nicht verhindert.

Die Wirkung verschiedener Knoblauchzubereitungen auf die Fibrinolyseaktivität sowie der peripheren Mikrozirkulation hat eine Arbeitsgruppe der Abteilung für klinische Haemostaseologie und Transfusionsmedizin der Universität des Saarlandes in Homburg/Saar untersucht.



Knoblauch ist nicht gleich Knoblauch. Auf die Zubereitung kommt es an. Darauf haben zahlreiche Experten aus aller Welt während des II. Internationalen Garlic Symposiums in Berlin hingewiesen.

Siegers gilt aufgrund der klinischen Wirkungsnachweise für Knoblauchpulver-Produkte eine Tagesdosis von mindestens 600 mg Knoblauchpulver, das auf über 1 Prozent Alliin standardisiert ist, als wirksam.

B. Müller und Dr. R.-D. Aye, Lüneburg, wiesen auf dem Berliner Symposium darauf hin, daß die ausschließliche Knoblauchzubereitung nicht ausreicht.

Die Wirkung verschiedener Knoblauchzubereitungen auf die Fibrinolyseaktivität sowie der peripheren Mikrozirkulation hat eine Arbeitsgruppe der Abteilung für klinische Haemostaseologie und Transfusionsmedizin der Universität des Saarlandes in Homburg/Saar untersucht.

gleich nach sachgerechter Aufbereitung der Frischdroge, der praktisch lediglich das Wasser entzogen wurde.

In vielen Untersuchungen konnte aber auch gezeigt werden, daß Knoblauch nicht nur die Blutfettwertesenkung, sondern ebenso die Arteriensteifigkeit („Klebrigkeit“) von Blutplättchen vermindert.

Die Wirkung verschiedener Knoblauchzubereitungen auf die Fibrinolyseaktivität sowie der peripheren Mikrozirkulation hat eine Arbeitsgruppe der Abteilung für klinische Haemostaseologie und Transfusionsmedizin der Universität des Saarlandes in Homburg/Saar untersucht.

Wirkung verschiedener Zubereitungsarten

Die Wirkung verschiedener Knoblauchzubereitungen auf die Fibrinolyseaktivität sowie der peripheren Mikrozirkulation hat eine Arbeitsgruppe der Abteilung für klinische Haemostaseologie und Transfusionsmedizin der Universität des Saarlandes in Homburg/Saar untersucht.

chige Untersuchung, an der Patienten mit konstant gesteigerter Thrombozytenfunktion teilnahmen, war doppelblind und placebo kontrolliert.



Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion 2 10 12 Anzeigen/Vertrieb 2 10 11 Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 5

96. Jahrgang

Freitag, 17. Januar 1992

D 4449 B

Einzelpreis: 1.10 DM

„Keine Lehmhütte“, aber ein Lernfeld in Sachen Ökologie

Erster Spatenstich für fünfte Grundschule ist gemacht

Langen (cho) - „Mit diesem Spatenstich gehen Diskussionen von drei, vier Jahren zu Ende“, resümierte Landrat Dr. Friedrich Keller auf dem Grundstück Zinkeisenstraße/Heinrichstraße.

Die Schule - ein ökologisches Modellprojekt - wird Lehrraum für 300 Jungen und Mädchen schaffen.



Landrat Dr. Friedrich Keller (l.) und Bürgermeister Dieter Pitthan vollziehen symbolisch den ersten Spatenstich für die neue Grundschule im Norden der Stadt.

„Benutztes Leben - Neue Perspektiven“

Langen - Unter dem Motto „Benutztes Leben - Neue Perspektiven“ hält die Malerin und Kunstlehrerin Alice von Mencil am Samstag, 18. Januar, um 19.30 Uhr im Restaurant „Deutsches Haus“ einen Vortrag.

Mencil arbeitet seit über zehn Jahren bei der überkonfessionellen Organisation „Jugend mit einer Mission“ und leitet eine Missionsarbeit unter Prostituierten im Frankfurter Bahnhofsviertel.

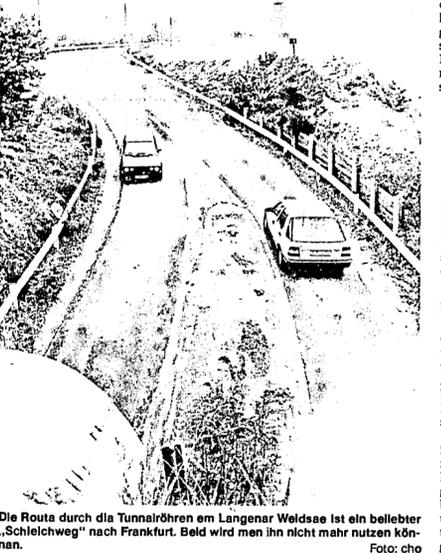
Weg zum Strandbad ist für Autos tabu

Mitteldicker Allee wird ausgekieselt/Nur ein schmaler Weg bleibt erhalten

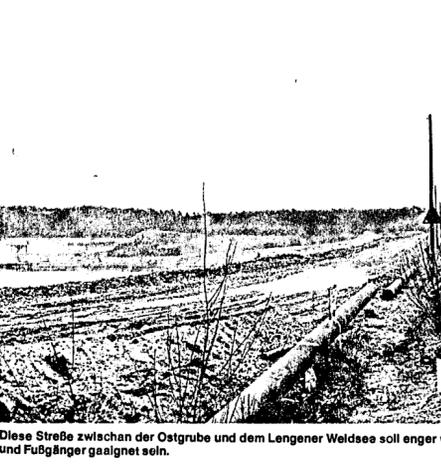
Langen (cho) - „Die Autofahrer werden wahrscheinlich ganz schön murren“, prophezeit Bürgermeister Dieter Pitthan die Reaktion auf den jüngsten Magistratsbeschluss, der Auskiesung der Mitteldicker Allee zuzustimmen und nur noch für Fahrradfahrer und Fußgänger einen schmalen Damm zu belassen.

Die Mitteldicker Allee, die die Ostgrube vom Langener Waldsee trennt, ist ein beliebter Schleichweg, um zur Frankfurter Kennedy Allee zu gelangen.

Die Auskiesung der Mitteldicker Allee beruht auf einem Stadtverordnetenbeschluss vom 4. Dezember 1988.



Die Route durch die Tunnelröhren am Langener Waldsee ist ein beliebter „Schleichweg“ nach Frankfort. Bild wird man ihn nicht mehr nutzen können.

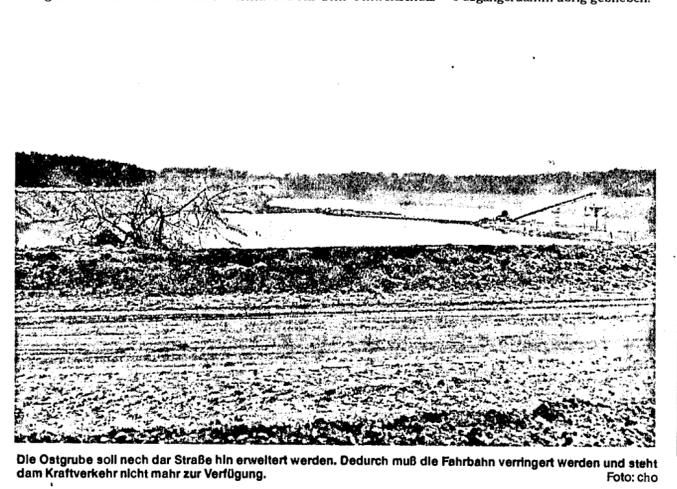


Diese Straße zwischen der Ostgrube und dem Langener Waldsee soll enger werden und nur noch für Radfahrer und Fußgänger geeignet sein.

Um der Möglichkeit zu entgegen, daß in der Zwischenzeit im Waldgebiet vermutlich noch

wilder geparkt werden wird, will die Stadt überlegen, ob während der Badesaison nicht ein Pendelbus zum Strandbad eingesetzt werden soll.

Die Auskiesung der Mitteldicker Allee beruht auf einem Stadtverordnetenbeschluss vom 4. Dezember 1988.



Die Ostgrube soll nach der Straße hin erweitert werden. Dadurch muß die Fahrbahn verringert werden und steht das Kraftverkehr nicht mehr zur Verfügung.

Würdevolle Bestattungen Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-Überführungen

Manfred Keil im 55. Lebensjahr. In stiller Trauer: Editha Keil, Manfred und Peter Keil sowie alle Angehörigen

Elbe-Äpfel R. + W. Grimm 2161 Höltern

Elbe-Obst Heinz Hummelsiep 2161 Höltern

J.R. Dach-Neu-Verbindungen Jürgen Rinker

Spende Blut! BLUTSPENDEDIENST HESSEN DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

Langener Zeitung Hauptgeschäftsstelle in Langen

Hallo - Gewerbevereinmitglieder Der besondere Tip SIE müssen verkaufen SIE möchten werben SIE wissen nicht wie SIE sollten unseren Berater anrufen

Langener Zeitung Die HEIMATZEITUNG für Langen und Umgebung

GUTSCHEIN Gegen Einlösung dieses Gutscheines erhalte ich zwei Wochen lang kostenlos und ohne jede Verpflichtung die LANGENER ZEITUNG





BMW 3er Coupé

BMW 5er Touring

# BMW Niederlassung Offenbach

Spessarting 9 · 6050 Offenbach/M. · Telefon 069/850001-0

## Einladung

Am Samstag, den 18. und Sonntag, den 19. Januar 1992 möchten wir Ihnen zwei neue Automobile vorstellen:

Das BMW 3er Coupé  
Den BMW 5er Touring

Und natürlich erwarten Sie noch weitere Überraschungen.

Wir sind für Sie da:  
BMW Niederlassung Offenbach  
Öffnungszeiten 9.00 bis 18.00 Uhr

Außerhalb der offiziell ausgewiesenen Geschäftszeiten keine Beratung, kein Verkauf.



Zum Gardetanz angetreten. Gleich geht's los.



Die Fachleute in Sachen Gardetanz wissen Leistungen zu schätzen.



Show-Tanz ist angesagt. Auch Männer sind schon „emanzipiert“.

## „Tanz und Show“ war ein Volltreffer

Fast 700 Gardistinnen und Gardisten bevölkerten wieder die Stadthalle



Einmarsch der Standarden. Es wird bunt in der Stadthalle. Fotos(4): est

Langen (rt) - Mit ihrer Garderevue „Tanz und Show“ hat die 1. Langener Karneval-Gesellschaft am Freitagabend in allen Räumen der Stadthalle die neue Karnevalssaison eröffnet. Diese seit über 30 Jahren beliebte Veranstaltung erwies sich erneut als Magnet für viele Gardistinnen und Gardisten aus nah und fern, denn nicht weniger als 24 auswärtige Karneval-Vereine hatten fast 700 Gardistinnen und Gardisten nach Langen entsandt, um die Stadthalle zur närrischen Garnison werden zu lassen. Die farbenprächtigen Uniformen des „Fasnacht-Militärs“ sorgten für das bunte Bild, das man zur Fasnacht erwartet, und dementsprechend herrschte auch eine tolle Stimmung.

Neben dem Fanfarenzug aus Pfungstadt leiteten Musikzüge aus St. Stefan und Erbach die einzelnen Show-Blöcke ein. Die Garnison kamen aus St. Stefan, Mühlheim, Wiesbaden, Spredlingen, Frankfurt, Darmstadt, Messel, Griesheim, Sachsenhausen, Bessungen, Hedderheim, Worfelden, Michelstadt, Bürgel, Mörfelden und Mannheim und hatten mit ihren Tänzen zu meist Premieren für ihre Auftritte in der neuen Saison.

## Barrelhouse-Jazzband gastiert wieder mal im Rathaus-Foyer

Langener Jazz-Initiative lädt zum Jazzfrühshoppen

Langen - Die Jazzinitiative Langen lädt ein zu einem Jazz-Frühshoppen am Sonntag, 26. Januar, um 11 Uhr ins Rathaus-Foyer, Südliche Ringstraße 80, mit der Barrelhouse-Jazzband aus Frankfurt.

Der Eintritt zum Jazzfrühshoppen beträgt zehn Mark, Begünstigte und Jugendliche zahlen sieben Mark, Kinder haben freien Eintritt.

### Kirchliche Nachrichten

Freitag, 17. Januar 1992  
19 Uhr Friedensgebet in der Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße  
Sonntag, 19. Januar (2. Sonntag nach Epiphania)  
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße  
10 Uhr Gottesdienst (Vikar Jung)  
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31  
10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Peter)



Die ewig junge Barrelhouse-Jazzband, ein Qualitätsbegriff in der Jazzszene, gastiert am Sonntag, 26. Januar, im Rathaus-Foyer. Foto: P

## Filmtips in der LZ

**Geballte Ladung Hollywood**  
Kraftpaket Jean-Claude van Damme boxte sich in weniger als zehn Jahren an die Spitze. Für die Produktion seines neuen Action-Sireifens gewann er Michael Douglas.



Jean-Claude van Damme hat in seinem neuesten Film nicht nur seine Füße, sondern auch seinen Charme einzusetzen. Foto: cho

## Wenn die Sterne nicht lügen ...

für die Zeit vom 18. bis 24. Januar 1992

**Widder** Mit Träumereien kommen Sie jetzt absolut nicht weiter. Sie müssen mit beiden Beinen fest auf dem Boden der Tatsachen stehen, wenn Sie die Probleme bewältigen wollen.

**Stier** In einer persönlichen Angelegenheit gibt es eine erfreuliche Wende, an der ein Freund nicht ganz unbeteiligt ist. Sie dürfen sich für seine Hilfe ruhig offen bedanken.

**Zwillinge** Termine, die für das berufliche Fortkommen entscheidend sind, sollten Sie noch ein bißchen verschieben. Die Zeit ist jetzt noch nicht reif für eine Veränderung.

**Krebs** Jemand versucht erneut, gegen Sie Stimmung zumachen. Wahrscheinlich wird er bei Ihren Kollegen keinen Erfolg damit haben, dennoch sollten Sie wachsam sein.

**Löwe** Überschätzen Sie Ihre eigenen Kraftreserven nicht: Es kann nicht richtig sein, daß Sie auch dann noch arbeiten, wenn die anderen längst zu Hause sind und den Feierabend genießen.

**Jungfrau** Bemühen Sie sich im beruflichen Bereich um bessere Kontakte. In der augenblicklichen Situation ist es für Sie ungemein wichtig, besser informiert zu sein als andere.

**Waage** Sie brauchen das Risiko nicht zu scheuen: Sie haben alles optimal vorbereitet, warum wollen Sie also noch länger zögern? Jetzt oder nie muß die Devise heißen.

**Skorpion** Ihre jetzige Empfindlichkeit bereitet Ihnen Schwierigkeiten. Versuchen Sie Abstand von den Problemen des Alltags zu bekommen, dann werden Sie Ihr inneres Gleichgewicht wiedererlangen.

**Schütze** Die Ereignisse scheinen sich zu überstürzen. Sie müssen jetzt unbedingt einen kühlen Kopf bewahren, dann können Sie aus dem Chaos eine Menge Vorteile ziehen.

**Steinbock** Daß die von Ihnen angewandte Methode nicht gerade fair ist, das ist bereits mehreren aufgefallen. Wenn Sie Ihren Sympathievorwärtigkeiten halten wollen, müssen Sie Ihr Verhalten ändern.

**Wassermann** Durch einen Nebenjob versuchen Sie, eine finanzielle Lücke auszugleichen. Sie müssen aber darauf achten, daß Ihre eigentliche Arbeit nicht unter der zusätzlichen Anstrengung leidet.

**Fische** Weisen Sie die Hilfe einer Person nicht zurück, die sich Ihnen ungenutzig zur Verfügung stellt. Falscher Stolz ist jetzt nicht gefragt, allein die Lösung des Problems ist wichtig.

## Vier Witzen sind zuviel

HEITERER ROMAN VON CURTH FLOW

Copyright by Bastei Lübbe Verlag, Bergisch Gladbach, durch Verlag von Graberg & Görg, Frankfurt am Main



Teil 28  
Zuerst wußte ich gar nicht, wo ich war, fühlte nur, daß sich irgend jemand ganz eng an mich kuschelte. Das war für mich nichts Besonderes. Ich erlebte es jede Nacht in meinen verschiedenen Ehebetten. Als ich aber merkte, daß ich vollständig angezogen war, öffnete ich die Augen und entdeckte zu meiner großen und - auch - wie ich zugeben muß - angenehmen Überraschung, daß Juanita neben mir lag und fest schlief. Sie hatte sich - wer weiß, was sie geträumt hatte - an mich geklammert, als ob sie bei mir Schutz suchte.

riß daraufhin die Augen wieder ganz weit auf und war entsetzt. „Wie kommen Sie denn hierher?“ wollte sie wissen.  
„Ich mußte lachen“, Erlauben Sie mal, das ist hier meine Ecke. Wissen Sie, was wir jetzt machen...?“  
Juanita mußte mich wieder völlig mißverstanden haben. Sie zog sich sofort in die andere Ecke zurück, bereit, etwas zu verteidigen, was ich gar nicht angreifen wollte.  
„Doch!“ Ich richtete mich auf, drückte auf den Knopf und ließ die Rückenlehne langsam hochklippen.  
„Wir gehen frühstücken!“  
Und das taten wir auch. Juanita entwickelte einen Appetit, daß der Wirt des kleinen Cafés, vor dessen Tür wir frühstückten, staunte. Er nahm das leere Körbchen mit hinein, füllte es mit seinen letzten beiden Croissants und stellte es wieder auf den Tisch.  
„Na, noch eins?“ fragte ich meine Mitfahrerin. Juanita hob abwehrend die Hände. „Nein, danke. Das war eben schon mein viertes.“  
„Weil Sie eingeladen sind“, antwortete ich fröhlich. Ich war zum ersten Mal seit vielen Tagen ausgesprochen guter Laune. Endlich hatte ich mich einmal richtig ausgelassen. „Für die Übermüdung berechne ich Ihnen auch nichts. Dafür haben Sie mich ja in den Schlaf gesungen“, sagte ich, ging zum Wirt und bezahlte. Als ich zurückkam, schrieb Juanita gerade etwas auf einen kleinen Zettel.  
„So, alles erledigt“, rief ich unternehmenslustig. „Wir können...“  
„Ich möchte mich aber gern revanchieren.“ Juanita erhob sich.  
„So...? Bitte... wenn Sie wollen.“ Ich trank im Stillehocken noch den Rest Kaffee und stellte die Tasse auf den Tisch zurück.

„Sie sind doch viel unterwegs...“, begann Juanita und zögerte. „Kommen Sie dann nicht auch mal nach Marseille... Ich meine, in nächster Zeit.“  
„Schon möglich“, erwiderte ich, obwohl ich wußte, daß es gar nicht möglich war. Marseille lag nicht auf meiner Tour.  
Juanita gab mir den Zettel. „Ich habe Ihnen meine Adresse aufgeschrieben...“  
„Danke, das ist aber nett.“ Ich blickte sie über den Kopf hinweg an. „Ich würde schon gern, aber ich weiß nur nicht, ob ich dazu kommen werde. Ich habe mir die Adresse auf jeden Fall gut auf.“ Nachdem ich den Zettel in meine Brieftasche gesteckt hatte, zeigte ich auf den Wegweiser an der Straßenecke. „So, Sie müssen jetzt in diese Richtung, und ich fahre rechts runter.“  
„Hoffentlich hält ein Wagen an.“ Juanita war skeptisch.  
„Das glaube ich schon. Wenn Sie winken...“ Ich lachte optimistisch und spürte auf einmal zu meiner großen Überraschung, daß ich eifersüchtig wurde. „... obwohl mir das eigentlich gar nicht gefällt.“  
„Was?“  
„Na ja, daß Sie jetzt in irgendein Auto steigen, vielleicht zu einem wildfremden Mann... Der Gedanke stört mich.“  
Juanita sah mich an, und ich bemerkte erst jetzt, daß sie wunderschöne Augen hatte. „Gestern waren Sie für mich doch auch noch fremd...“  
„Komisch, ich habe das Gefühl, wir kennen uns schon viel länger.“ Ich ertappte mich zum Glück noch rechtzeitig und brach den Satz ab. Beinahe hätte ich noch etwas von einem früheren Leben erzählt, durch das ich angeblich mit Isabelle und Brigitte Durand gewandert war. Und das wollte ich nicht. „Bitte vergessen Sie das, was ich eben gesagt habe.“  
„Wieso, es stimmt doch“, behauptete Juanita.  
„Aber es ärgert mich.“  
„Daß es stimmt?“ Juanita wunderte sich.  
„Nein, daß ich es gesagt habe“, erklärte ich ihr. „Diesen Satz habe ich nämlich schon einmal benutzt für jemand anderes... und für gebrauchte Sätze sind Sie mir zu schade...“ Was rede ich

denn da? dachte ich einen Moment lang. Das war ja schon fast eine Liebeserklärung. Ich rief mich zur Ordnung. Erstens kannte ich die junge Dame kaum, und zweitens besaß ich ja bereits vier Frauen.  
„Gute Nacht, Juanita“, sagte ich ziemlich laut und so burschikos wie möglich.  
„Auf Wiedersehen, Philippe“, hauchte Juanita. „Sie waren sehr lieb.“ Es klang sehr zärtlich. Zum ersten Mal in meinem Leben spürte ich, daß man auch mit Worten streicheln kann.  
„Lieb?“ Ich überlegte. „Das war ich doch gar nicht... eigentlich überhaupt nicht...“  
„Eben, das fand ich ja so lieb“, sagte Juanita und gab mir plötzlich einen Kuß auf die Wange. „Andere Männer hätten bestimmt versucht, diese Situation auszunutzen.“  
\*  
„Das hat sie tatsächlich gesagt.“ Philippe schämte sich ein bißchen, als er das erzählte. „Und ich stand da und dachte mir, das anhangsloser Engel, wenn du wüßtest... Mir kamen fast die Tränen.“  
„Man ist immer gerührt, wenn andere einen für besser halten, als man ist.“ Kommissar Lafitte lächelte weise.  
Philippe seufzte zustimmend.  
„Und wann haben Sie sie wiedergesehen?“ wollte der Kommissar wissen.  
„Das hat eine ganze Weile gedauert, denn...“ Philippe überlegte, ehe er weitersprach. „Ich wollte nicht, ich hatte ganz einfach Angst. Außerdem, wann sollte ich auch? Das ging erst, als ich drei Tage frei hatte.“  
„Drei Tage?“ Der Kommissar sah ihn verblüfft an.  
„Ja, es war einmaliger Glücksfall“, berichtete Philippe. Jeannette begleitete ihre Brüder zu einem Zielspringen in der Normandie, und Désirée war auch verreist. Sie besuchte ihre kranke Mutter in der Bretagne. Ich wollte die Zeit dazu benutzen, mich wieder einmal auszuschlafen, quartierte mich in einem Hotel ein, und da erwischte sie mich...“

(Fortsetzung folgt)

# Sei kein Frosch und knutsche mich

Läuft Ihnen ein Frosch über den Weg, überlegen Sie nicht lange - knutschen Sie ihn das Zauberwort ins Ohr. Dann es gibt pures Gold zu gewinnen! Sie kennen das heutige Zauberwort noch nicht? RADIO FFH hören!

RADIO FFH  
WIR KOMMEN RÜBER

AUF UKW 90.1 DIEBURG, 100.0 DILLENBURG, 100.2 FRANKFURT, 100.3 RIMBERG, 100.9 RHÖN, 102.0 WIESBADEN, 103.7 KASSEL, 104.6 ESCHWEGE, 104.8 VOGELSBERG, 105.0 SÜDHESSEN, 106.8 WESTERWALD, 107.7 KORBACH

# Weniger Teilnehmer bei Meisterschaft

## Sabine Krawietz und Martin Rosenkranz siegten bei Tischtennis-Minis

Langen - Im Dezember richtete der Tischtennis-Club in der Albert-Einstein-Schule die Mini-Meisterschaften bereits zum achtenmal aus. Diese große Breitensportaktion des Deutschen Tischtennis-Bundes erfreut sich auch in Langen großer Beliebtheit.

Teilnehmen konnten alle Kinder bis elf Jahre, die in Langen wohnen. Diese regionale Eingrenzung wird vom DTTB vorgegeben, um unter Nachbarstädten beziehungsweise Gemeinden nicht gegenseitig Konkurrenz aufkommen zu lassen. Angesprochen wurden die Kinder vom ausrichtenden Verein, über alle Schulen in Langen, die ortsansässige Presse und die Volksbank Langen-Dietzenbach.

Der TTC Langen hatte unter Mithilfe aller Möglichkeiten der Volksbank Informationsmaterial zusammengestellt, das eigentlich eine Rekordteilnehmerzahl zu erwarten gewesen wäre. Man hatte bereits Befürchtungen geäußert, daß die beiden Hallen in der Al-

bert-Einstein-Schule zu klein wären, um das Turnier zur Zufriedenheit der Kinder durchführen zu können. Aber die Teilnahme blieb hinter allen Erwartungen zurück. Angemeldet hatten sich 104 Jungen und 28 Mädchen. Diese Zahl lag hinter dem letzten Jahr weit zurück. Enttäuschend war für den Ausrichter, daß dann mit 58 Jungen und 19 Mädchen nur etwas mehr als 50 Prozent der Anmelder teilgenommen haben. Die Turnierleitung wird sich darüber bis zu den nächsten Spielen sicher werterreichende Gedanken machen, wie die Zusammenarbeit einschließlich Information mit den Langener Schulen und den Eltern verbessert werden kann.

Steigern konnten in diesem Jahr die Adolf-Reichwein-Schule und das Dreieich-Gymnasium ihre Teilnehmerzahlen.

Seitens des TTC Langen wurde die zunehmende Zahl der Kinder von Aussiedlern, Asylanten und Gastarbeitern sehr positiv beur-

teilt. Die Kinder hätten keine Scheu gezeigt, an einem Turnier dieser Art teilzunehmen. Verständigungsschwierigkeiten gab es überhaupt nicht. Die sportliche Einsatz stand über allem.

Unter Leitung von Ilona Günther und Robert Gärtner wurden die Teilnehmer in einzelne Gruppen gelost. Die Besten jeder Gruppe qualifizierten sich für die Zwischenrunde. Auch diese Runde wurde in Gruppen ausgespielt, und die acht Endrundenteilnehmer ermittelt. Am zweiten Spieltag wurden termingerecht die Platzierungen ausgespielt, und um 12.30 Uhr stand die Sieger fest.

Alle Teilnehmer der Sieger erhielten eine Urkunde und einen wertvollen Preis, die ersten drei außerdem noch die entsprechenden Medaillen. Diese Preise sowie die Begrüßungsaufmerksamkeit der Teilnehmer wurden von der Volksbank Langen-Dietzenbach eG gespendet.

Die Sieger und Platzierten: Mäd-

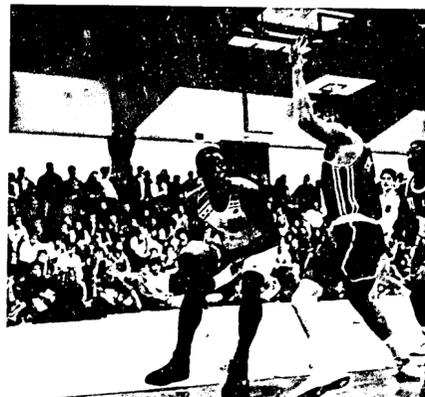
# Mit Volldampf ins neue Jahr

## Gewichtheber des KSV siegten mit großem Vorsprung

Langen - Nicht zu schlagen waren die starken Männer des Kraftsportvereins Langen bei ihren ersten Wettkämpfen im neuen Jahr. Die erste Mannschaft in der 2. Bundesliga siegte unangefochten gegen SSV Union Hagen mit 645,9 zu 455,3 Relativpunkten. Damit wurde gleichzeitig eine Saisonbestleistung erreicht.

Nicht minder erfolgreich waren die Heber der zweiten Garnitur. Sie schlugen in der Oberliga Hessen/Thüringen die Mannschaft des TV Elz knapp, aber verdient, mit 372,5 zu 354,7 Relativpunkten.

Ein Gewichtheberwettkampf vom feinsten wurde den Zuschauern bei der Begegnung der ersten Mannschaft geboten. Bester Heber des Abends war Detlef Stirnweil, der mit seinen Leistungen von 155 Kilogramm in Reißen und 180 Kilo im Stoßen für 141 Punkte auf dem Langener Konto sorgte. Auch Stefan Eder war wie gewohnt ein sicherer Punktesammler für sein Team. Mit einer Zweikampfleistung von 280 Kilo (130 im Reißen und 150 im Stoßen) brachte er es



Kelby Stuckey wird auch bei den beiden Spielen der „Griffen“ am Wochenende (heute gegen Bamberg und am Sonntag in Ludwigslug) ein Hoffnungsträger der Langener sein. Er steht in der Liste der Korbjäger ganz oben. Foto: Weinert

# Handballer des TVL feierten eine gelungene Generalprobe

## Am Sonntag Schlagerspiel gegen den TSV Pfungstadt

Langen (KI) - Der TV Langen trug am Dienstag nach einem Freundschaftsspiel beim Frankfurter Bezirksligisten VfL Goldstein aus und gewann mit 19:13 Toren. Am Sonntag kommt es um 18.45 Uhr in der Georg-Sehring-Halle zum Schlagerspiel der Handball-Bundesliga 1 Darmstadt gegen den TSV Pfungstadt.

Ohne Kerbenfischer, Duric, Regan, Werwitzke und Torwart Burkhard Schmiedel lief es in der ersten Hälfte gut. Da leistete der Gastgeber aber noch Widerstand. Aus einem 6:3 wurde ein 6:7 und beim Stand von 8:8 wurden die Seiten gewechselt. Im zweiten Abschnitt ließ der Gastgeber nach. Langen war klar überlegen, leistete sich

aber viele technische Fehler. Trainer Merk nutzte die Partie zu einigen Experimenten und schließlich konnte erstmals Heimkehrer Michael Cordery eingesetzt werden. Übertragender Akteur war Stefan Rath, der nach fünf Wochen Pause wieder mitwirken konnte. Auch Torwart Rainer Flatter konnte überzeugen.

TV Langen: Flatter, Rath (6), Cordery (3), Schmiedel (1), Caponnan (1), Jost (5), Blisse (2), Freyermuth (1).

Am Sonntag um 18.45 Uhr ist der TSV Pfungstadt in der Georg-Sehring-Halle der Gegner im Schlagerspiel. Der TV Langen ist hochmotiviert, denn im Hinspiel gab es eine der beiden Niederla-

gen. Dafür soll nun Revanche genommen werden, um einen Vorrang aus etwas abzuschnüdeln. Zur Zeit liegt Pfungstadt drei Punkte zurück. Die Südhessen haben in Schmidt ihren torefähigsten Spieler. Trainer Merk rechnet damit, daß Spielmacher Kerbenfischer wie im Hinspiel in Manndeckung genommen wird. Am vergangenen Sonntag hat sich Merk den Gegner noch einmal angesehen und kann seine Mannschaft entsprechend auf den Gegner einstellen. Personell gibt es keine Probleme. Robert Duric fällt nach seinem Bruch des Mittelhandknochens aus, doch ansonsten steht die stärkste Besetzung zur Verfügung.

# Bestleistung wird gefordert

## Langener BTI kann mit seiner Arbeit zufrieden sein

Langen - Seit Februar 1986 arbeitet das Basketball-Teilzeitinternat Langen (BTI) an der individuellen Verbesserung von jugendlichen Basketballspielern und -spielerinnen. Insgesamt wurden seitdem 96 Spielerinnen und Spieler aus 19 Vereinen im Großraum Rhein-Main in Langen trainiert sowie schulisches betreut.

Die Zugehörigkeit zum D-Kader des Hessischen Basketballverbandes war die Mindestvoraussetzung für die Aufnahme in das BTI.

Nur für talentierten Nachwuchs aus dem TV Langen wurden zwei Ausnahmen von diesem strengen Ausleseprinzip zugelassen. Seit 1989 genügte nicht einmal die bloße Tatsache, daß eine Spielerin oder ein Spieler im D-Kader war. Wegen der großen Zahl der Bewerber mußten diese daher in der Hessesauswahl auch zu den Leistungsträgern gehören.

Etwas anderes galt für die 17- bis 21-jährigen C-Kaderspieler. Sie wurden, sofern sie im TV Langen bereits im Bundesligatraining mit-

genommen, dort integriert und im BTI daneben nur noch flankierend durch Schulausbereitung betreut. Darüber hinaus stehen für alle BTI-Teilnehmer die Einrichtungen des Olympiastützpunktes Frankfurt/Rhein-Main (OSP) offen. Besonders das Sportmedizinische Institut des OSP leistete schon wertvolle Hilfe.

Seit 1986 trainierten im BTI Langen insgesamt sechs B-, 25 C, drei C/D- und 51 D-Kaderspielerinnen und Kaderspieler. Durchschnittlich beträgt die Teilnahmezeit für den Barmer TV auf Korbjäger gehende Nationalspielerin Natalia Matkic wurde dreieinhalb Jahre durch das BTI betreut. Aber auch für Sondermaßnahmen des Deutschen Basketball-Bundes steht das BTI zur Verfügung. So erhielten die damaligen Junioren-Nationalspielerinnen Tini Pohl, Alexandra Heinz, Christine Knapp und Gunilla Krell im Rahmen von Nationalmannschaftsmaßnahmen Sondertraining im BTI Langen, ohne dauerhaft BTI-Teilnehmerinnen zu sein.

Über sich hinaus wuchs Christoph Schyschka, der diesen Vergleichskampf mit drei persönlichen Bestleistungen beendete. Seine Leistungsgrenzen stiegen mit 122,5 Kilo im Reißen, 157,5 Kilo im Stoßen und somit 110 Relativpunkten auf neue Höchstmarken. Eine dreistellige Punktzahl erkaufte sich auch Erik Wegel. Seine 107,5 Kilo im Reißen und 142,5 Kilo im Stoßen waren für 102 Punkte gut.

Sein Zwillingsbruder Adrian konnte einen Zweikampferfolg von 240, Kilo verbuchen, womit er für den Sieg hervorragende 92 Relativpunkte beitrug. Sechster Mann im Team war Horst Buhleier. Er setzte mit 107,5 Kilo im Reißen und 145 Kilo im Stoßen mit 89,3 Punkten den Schlüsselpunkt zum Sieg.

Während die erste Mannschaft klar dominierte, machte es die Zweite wesentlich spannender. Bester KSVler war Andreas Garcia mit 97,5 Kilo im Reißen und 122,5 Kilo im Stoßen. Mit seinen 96



Detlef Stirnweil war bester Heber im Kampf gegen Hagen. Foto: Weinert



Stefan Eder zeigte sich wie gewohnt in guter Verfassung und punktete. Foto: Weinert

# Angenehme Überraschung durch SVD

## Handballer besiegten Goldstein 16:14 / Damen bei Test ebenfalls siegreich

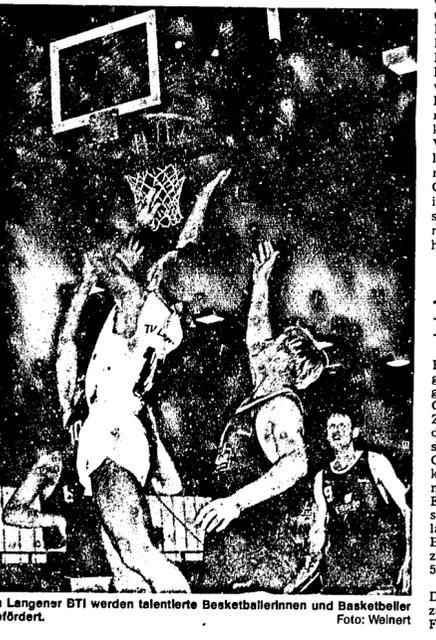
Dreieichenhain (KI) - Die Handballer des SV Dreieichenhain gewannen ein Freundschaftsspiel gegen den Bezirksligisten VfL Goldstein überraschend mit 16:14. Zunächst führte der SVD mit 6:0, doch im weiteren Verlauf der ersten Spielhälfte hatten stets die Gäste die Nase vorn. Allerdings konnte sich Goldstein nicht mit mehr als zwei Treffern absetzen. Einen Klassensprung machte sich nicht bemerkbar. Schließlich lag der SVD, der auf Buchauer, Buch, Hobbahn und Czaja verzichten mußte, auch zur Pause mit 5:6 in Rückstand.

Nach dem Wechsel lag der SV Dreieichenhain bis zum 11:12 noch zurück, übernahm dann die Führung und gab diese auch nicht

und zeigten eine gute Gesamtleistung. Trainer Beckmann wollte noch in Urlaub, doch auch so konnte die Mannschaft voll überzeugen. Damit ist der SVD auch für den Rückrundenstart am Wochenende in der Bezirksliga I Frankfurt gerüstet.

SVD: Wunderlich, Schlegel, K. Gerhardt (6), Bumann (3), Fay (2), Ruhl (2), Noack (1), Frank (1), N. Göckes (1), A. Göckes.

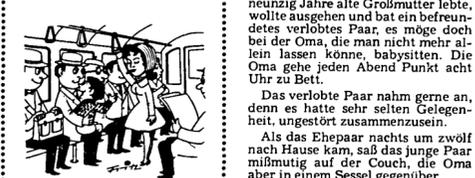
In einem Handball-Freundschaftsspiel gewannen die Frauen des SVD gegen den klassenfernen SV Erlensee klar mit 23:15 Toren. Von Beginn an war es eine klare Sache. Zur Pause führte der SVD bereits mit 11:5. Die Gastgeberinnen konnten einige schöne Spielzüge erfolgreich abschließen



Im Langener BTI werden talentierte Basketballerinnen und Basketballer gefördert. Foto: Weinert

# Schmunzel-ECKE

## Kindermund



„Soll ich der Dame meinen Platz anbieten, Vati?“

## Babysitting

Ein junges Ehepaar, bei dem die neunzig Jahre alte Großmutter lebte, wollte ausgehen und bat ein befreundetes verlobtes Paar, es möge doch bei der Oma, die man nicht mehr allein lassen konnte, babysitten. Die Oma gehe jeden Abend Punkt acht Uhr zu Bett.

Das verlobte Paar nahm gerne an, denn es hatte sehr selten Gelegenheit, ungestört zusammenzusein.

Als das Ehepaar nachts um zwölf nach Hause kam, saß das junge Paar müde auf der Couch, die Oma aber in einem Sessel gegenüber.

„Aber Oma, warum bist du denn nicht im Bett?“ fragte die junge Frau.

„Im Bett?“ rief die Oma. „Hah, daß ich nicht lache! Und wer sollte auf die Kinder hier aufpassen?“

## Kluger Erblasser

Ein Fabrikbesitzer in den USA, der keine Kinder hatte, vererbte seinen Besitz zwar nicht gerade feindlichen Neffen. Er verfügte in seinem Testament, daß den beiden jungen Leuten jährlich jeweils nur so viel von ihrer Erbe auszuzahlen sei, als in ihrem Einkommensteuererklärung als Arbeitseinkommen angaben.

„Erna“, sagt die beste Freundin, „ich würde den jungen Rechtsanwältin Bender doch nicht heiraten.“

„Aber warum denn nicht?“

„Ich war gestern in einer Gerichtsverhandlung, in der er einen Angeklagten verteidigte. Du, der kann alles so wunderbar hindrehen und hat für alles eine Ausrede. Mit ihm wirst du es als Ehefrau sehr schwer haben.“

## Gesprächsthema

„Ich glaube, daß Herr und Frau Mulern kein einziges Gesprächsthema miteinander haben.“

„Da irrst du dich! Du solltest sie mal miteinander sprechen hören, wenn er die Asche seiner Zigarre aus Versehen auf den Teppich fallen läßt.“

# RATSEL-RATEN

Schachaufgabe Nr. 4  
Pietrowski - Tenenbaum  
(Lomborg 1926)

Durch ein überraschendes Manöver erzwingt Pietrowski als Weißer ein Matt in wenigen Zügen.

Kontrollstellung:  
Weiß: Kh1, Dd8, Tg1, Le4, Ba3, d3, g6, h2 (8);  
Schwarz: Kg7, Dc5, Tf6, Le7, Bc7, c6, h6 (7).

Lustiges Silbenrätsel  
Aus den Silben: an - ascher - auf - bot - büch - cen - chen - din - el - er - ge - genz - heit - in - ka - ke - le - li - lung - me - mel - mit - mo - nach - ra - re - rit - säu - schau - schicht - schlag - se - star - streu - tau - tel - ti - vor - wach - ze - zwek - sind 13 Wörter nächstehender doppelsinniger Bedeutungen zu bilden.

1 Pfeiler, hinter dem der Attentäter stand, 2 Bekundung, 3 amtliche Beweismittel, 4 ein Koffer, 5 ein Koffer, 6 ein Koffer, 7 ein Koffer, 8 ein Koffer, 9 ein Koffer, 10 ein Koffer, 11 ein Koffer, 12 ein Koffer, 13 ein Koffer.

Silbenrätsel  
Aus den Silben: bu - chel - co - de - ein - en - fi - für - gött - hä - her - in - le - io - mä - mar - na - nam - ne - nitz - on - per - ru - spek - te - ti - top - tor - za - zi - sind 10 Wörter nächstehender Bedeutungen zu bilden:

1 Brasil, Staat, 2 Oper von Beethoven, 3 Rabenwogel, 4 ein Vornamen Gellerts, 5 Besatzung, 6 einfache Speise, 7 Balkanstaat, 8 Vornamen der Dietrich, 9 Beamtenstil, 10 Stadt an der Riviera.

Die ersten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - und die vierten - von unten nach oben gelesen - nennen eine Leckerei.

Schülerrätsel  
Fort - Leiche - Tai - Reim - Lauf - Koran - dein  
Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe anderer Bedeutung entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann ein Fernsprengerät.

Skandinavisches Kreuzworträtsel

Figur von Disney	Tierhölle	Urtier	so lange, so weit	englischer Fluss	ein Sünden	gemeinschaftlich	geistlicher Schatz	Gabe an die Götter	Siegel	Geist
Länderschiff in der Antike	Abk. Kolorie	große Verahung	Großmutter	Spielzeil	Gangneger der Uhr	nachdem Gottweil				

Wortfragmente  
rüde - appen - glei - rgle - cheb - ichek  
Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch über Brüder ergeben.

# Kaum zu glauben

„Emil, machen deine Gymnastikübungen noch Spaß? Kannst du schon deine Fußspitzen berühren?“ - „Nein, berühren nicht, aber ich fange an, sie zu sehen!“

„Was du dir alles von deiner Frau gefallen läßt! Die hat ja nur mit dir geschimpft.“ - „Na und? Hast du nicht gesehen, wie frech ich beim Gläserabtrocknen gequack habe?“

„Angeklagter, Sie wollen uns weismachen, Sie hätten die Bestecke nur aus Versehen gestohlen?“ - „Ja, Euer Ehren, ich dachte, sie seien aus Silber!“

„Ich habe kein Vertrauen mehr zu den Frauen“, seufzt Otto. „Da habe ich neulich eine Heirat angezeigt abgegeben, und die einzige, die geantwortet hat, war meine Braut!“

„Toll“, berichtet die kleine Anna ihrer Freundin, „ich habe jetzt mein eigenes Zimmer, mein Bruder auch - nur Vati muß noch bei Mutti schlafen!“

„Woran denkst du jetzt, Liebling?“ - „An das gleiche wie du, mein Schatz.“ - „Aber, Renate, dann laufen wir jetzt in die Küche, und wer zuerst dort ist, kriegt das Schnitzholz!“

„Mein Mann ist sehr eifersüchtig.“ - „Ohne Grund?“ - „Na, das fehlte noch!“

Richter: „Angeklagter, wie ist es Ihnen gelungen, den Tresor zu knacken?“ - „Tut mir leid, Herr Richter, das kann ich Ihnen nicht sagen, auf den Zuschauerbänken sitzt doch die ganze Konkurrenz!“

„Liebling, die Eier sind ja steinhart. Wie lange hast du die denn kochen lassen?“ - „Dreißig Minuten.“ - „Aber ein Ei soll doch etwa fünf Minuten kochen.“ - „Nun, es waren doch sechs Eier!“

„Fraülein Renate, darf ich Sie zu einer kleinen abendlichen Rundfahrt einladen?“ - „Ja, gern, aber meine Eltern sind sehr

# Heiters aus Schulaufsätzen

„In den mohammedanischen Schulen gibt es keine Bänke. Mit übermüdeten geschlagene Beinen hängen die Schüler an den Lippen des Lehrers.“

„Die Sitzfläche unserer Lehrerin ist blau wie der Schrank nebenan.“

„Die Flucht des Propheten Mohammed ging so überstürzt vor sich, daß er nur das Allernotwendigste für seine Existenz mitnehmen konnte: ein Brot, einen Schlauch Wasser und sechs Frauen.“

„Meine Mutter kennt unseren Bäckermeister schon seit vielen Jahren. Als sie noch miteinander zur Schule gingen, waren sie sogar gleichaltrig.“

„Goethe hat in ‚Hermann und Dorothea‘ besonders eindringlich geschrieben, wie sehr Dorothea durch den Verkehr mit Hermann an Leib und Seele erstarke.“

„Der Höhepunkt von ‚Undine‘ ist zweifellos die Euthüllung Undines nach der Hochzeit.“

„Schiller hätte das neue Drama gerne vollendet, doch die wiederholte Arbeit an seiner Braut ließ ihn nicht mehr zur Ruhe kommen.“

# Dankbarkeit

Die Schwiegermutter kam von einer Reise zurück. „Das ist ja entsetzlich“, stöhnte sie. „Kein Empfang, keine Blumen!“ Und dabei hat ich vier Wochen von euch fort gewesen!“

# Varianten

„Wie steht es eigentlich mit den Heiratplänen unserer Freunde Paul und Emil?“

„Nun, Paul ist mit Edith so gut wie verlobt, und Emil ist mit Erna so schlecht wie verheiratet.“

# Hier darf gestohlen werden

Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die 'bestohlenen' Begriffe der Reihe nach gelesen - einen Ausspruch von Sartre ergeben.

U - Kopie - uns - Rind - für - Erde - an - Amen - Schein - Sol - Note - wie - und - Igo - Wien - Ada - Ost - hä - gleich - Eber - Not.

# Silbenwurm

mannbrennhauspastorbiartnerliffchenporgeböymä  
Aus den Silben im obigen Silbenwurm sollen Sie sechs Hotelangestellte herausfinden.

# Auflösungen

Schach: 1. Ta1 - a6, b7 x a6; 2. b6 - b7 matt. 1. Lb8 zieht; 2. Ta8 x a7 matt.  
Lustiges Silbenrätsel: 1. Strickzieher, 2. Tuchfühlung, 3. Erfolgsautor, 4. Regenschauer, 5. Normale, 6. erstreben, 7. Nachtzug, 8. Beate, 9. Ausführung, 10. Nagelprobe, 11. Neufassung, 12. Elbisch, 13. Reflexhandlung - Sternbanner.  
Wortfragmente: Lügen haben kurze Beine.  
Silbenrätsel: 1. Lawine, 2. Iridium, 3. Connecticut, 4. Hadersleben, 5. Tein, 6. Giganten, 7. Erikelens, 8. Siena, 9. Chiene, 10. Hotellerie. = Lichtgeschwindigkeit.  
Schülerrätsel: Vados - Esther - Trug - Enkel - Regel - Amme - Neige = Vetrar.  
Im Handumdrehen: Damm - Ada - der - arg - Linda - Ohr - Radi - Aden - Raute = Margarine.  
Rätselgleichung: a) Kohl, b) h, c) Lid, d) D, e) Brauer, f) Auer, g) Isa, h) Sa, x = Koliibri.  
Hier darf gestohlen werden: In der Politik ist man mit fünfzig Jahren noch ein Junger.  
Silbenwurm: Autobus, Flugzeug, Sessellift, Zahnradbahn, Drahtseilbahn, Personenzug.  
Schwedensrätsel  
HUNFALLEKANGEREHEM  
UNFALORHUTUMRUE  
AGRIIPASSTREITHCT  
HEILFOPRENTEMER  
RSRJEDEEROMLIDO  
STOERLUMKHEHR  
NETOENINNAIAA  
NOZEANARMSAND  
STADTIGLUMPLAGE

**Zimmererei Hunkel**  
 Altbauanfertigung · Fassadenverkleidung ·  
 Dachstuhl · Dachstuhlneubau · Dachstuhl-  
 Gerüstbau · Giebeln · Vordächer · Pergolen

Norbert Hunkel - Neckarstraße 54 - 6070 Langen  
 ☎ 06103 / 5 26 39

**Krandienst Hunkel**  
 Ideal für Zimmerer, Dachdecker, Bauunter-  
 nehmer und Teppichbodenverleger. Höhe bis  
 22 m, Stunde DM 98,50 inkl. Fahrer.  
 6070 Langen, Neckarstraße 54  
 ☎ 06103 / 5 26 39

An alle Hausbesitzer im Gebiet  
**LANGEN - EGELSBACH - DREIEICH**  
 Wir stellen Ihnen unsere Leistung  
**Gerüstbau zur Verfügung**  
 Gerüstbau Langen GmbH  
 Neckarstraße 54 · Telefon 06103 / 5 26 39

**COMPUTER transparent GmbH**  
 wieder lieferbar  
**SHARP Laserdrucker JX9500 E**  
 6 Seiten/Minute · Mit diesen Preisen schaffen auch SIE  
 512K RAM · den Einstieg in die Lasertechnologie  
 Aufl. 300x300 dpi · Nähere Informa-  
 Kompetibel zur · tionen erhalten  
 HPL II, FX80 · Sie betuns  
 IBM Pro Printer  
**1998.-**  
 - Wir machen Computerwissen transparent -

Langener Steinmetzbetrieb  
**Grabmal-KUHN**  
 vorm. Schäfer  
 Bildhauer und Steinmetzmeister  
 Langen, Südl. Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38  
 Telefon 2 23 11  
**GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN  
 UND GESTEINSARTEN**

**H. STEITZ** GMBH  
 Malergeschäft  
**VOLLWÄRMESCHUTZ · VERPUTZ  
 ANSTRICH · LACKIERUNG · TAPEZIEREN**  
 Heinrichstr. 32, Tel. 06103 / 2 28 42

Die Leistung Klempner, Installation, Gasheizung  
**Ihre neue Wanne  
 in 3 Stunden.**  
 Ohne Ausbau der alten Wanne.  
 Ohne Fliesenschäden.  
**J.BÄRTL**  
 Wanne auf Wanne  
 Schafgasse 7 - Telefon 2 34 01  
 6070 LANGEN/Hessen

**Rainer Schüller**  
 MALERMEISTER  
 ● Putz- und Trockenbau  
 ● Wärmedämmung  
 ● Fassadenrenovierung  
 ● Maler- und  
 Tapetierarbeiten  
 ● Teppichböden  
 6070 LANGEN · An der Koberstadt 6  
 (Steinberg) · Telefon 06103/26651

**Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick  
 FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH**

**LANGEN**

**Ärztlicher Sonntagsdienst**  
 Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:  
 Notdienstzentrale  
 Telefon 5 21 11 und 1 92 92  
 Mittwoch, 22. Januar 1992:  
 Dr. Staszewski, Mörfelder Landstr. 22, Tel.  
 7 30 94

**Apothekendienst**  
 Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst  
 beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30  
 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Fr., 17. 1. Oberlinden-Apotheke  
 Berliner Allee 5, Tel. 77 12  
 Sa., 18. 1. Apotheke am Bahnhof  
 Liebigstr. 1, Tel. 2 57 23  
 So., 19. 1. Rosen-Apotheke  
 Bahnstr. 119, Tel. 2 30 61  
 Mo., 20. 1. Spitzweg-Apotheke  
 Bahnstr. 102, Tel. 2 52 24  
 Di., 21. 1. Garten-Apotheke  
 Gartenstr. 82, Tel. 2 11 78  
 Mi., 22. 1. Einhorn-Apotheke  
 Bahnstr. 69, Tel. 2 75 23  
 Do., 23. 1. Löwen-Apotheke  
 Bahnstr. 31-33, Tel. 2 91 86

**DREIEICH**

**Ärztlicher Sonntagsdienst**  
 Notdienstzentrale Dreieichenhain  
 Ringstraße 114 (Ecke Hainer Chaussee)  
 Telefon 06103/8 10 40

**Apothekendienst**

Fr., 17. 1. Stadt-Apotheke  
 Sprendlingen  
 Hauptstr. 19, Tel. 6 73 32  
 Sa., 18. 1. Dreieich-Apotheke  
 Buchschlag  
 Buchschlag Allee 13, Tel. 6 60 98  
 So., 19. 1. Hirsch-Apotheke  
 Sprendlingen  
 Frankfurter Str. 8, Tel. 6 73 46  
 Mo., 20. 1. Stadtor-Apotheke  
 Dreieichenhain  
 Dreieichplatz 1, Tel. 8 13 25  
 Di., 21. 1. Fichte-Apotheke  
 Sprendlingen  
 Frankfurter Str. 37, Tel. 3 30 85  
 Mi., 22. 1. Adler-Apotheke  
 Götzehain  
 Langener Str. 18, Tel. 8 56 03  
 Stern-Apotheke  
 Sprendlingen, Damaschkestr. 4-6  
 Tel. 3 19 80  
 Do., 23. 1. Löwen-Apotheke  
 Sprendlingen  
 Hauptstr. 54-56, Tel. 6 16 30

**EGELSBACH**

**Ärztlicher Sonntagsdienst**  
 Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:  
 Notdienstzentrale  
 Telefon 1 92 92 und 5 21 11  
 Mittwoch, 22. Januar 1992:  
 Dr. Krämer, Bahnstr. 21, Tel. 4 92 63

**Wichtige Rufnummern**

Dreieich-Krankenhaus ..... 5 80  
 DRK-Krankentransport ..... 2 37 11  
 Polizei-Notruf ..... 1 10  
 Feuerwehr-Notruf ..... 1 12  
 Polizei Langen ..... 2 30 45  
 Polizei Dreieich ..... 6 10 29  
 Feuerwehr Langen ..... 2 20 07  
 Feuerwehr Egelsbach ..... 4 92 22  
 Feuerwehr Dreieich ..... 6 11 22  
 Funk-Taxi Langen ..... 7 77  
 Ihr Taxi-Ruf in Langen ..... 2 22 22  
 Schlüsseldienst ..... 2 27 60  
 Bereitschaftsdienst der Stadtwerke  
 Langen ..... 20 61 48  
 Dreieich ..... 60 20  
 Egelsbach ..... 4 25 83  
 18./19. u. 22. Januar 1992  
 Dr. Gerhard Lindner, Dietzenbach, Tulpenstr. 2,  
 Tel. 06074 / 2 69 53

**»Pietät« KARL DAUM**  
 Erd-, Feuer-, See-Überführungen  
 Sarglager · Sterbewäsche · Zierurnen  
 Ausführung kompletter Beisetzungen  
 Alle Formalitäten; auf Anruf Hausbesuch  
 Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

**Zahnärztlicher Notfalldienst  
 für den Kreis Offenbach**

Samstag von 15-18 Uhr,  
 an Sonn- und Feiertagen von 9-12  
 und 15-18 Uhr

18./19. u. 22. Januar 1992  
 Dr. Gerhard Lindner, Dietzenbach, Tulpenstr. 2,  
 Tel. 06074 / 2 69 53

**FARBENHAUS LEHR**  
 Farben - Lacke - Tapeten  
 6070 Langen  
 Neckarstraße 19a · Telefon 0 61 03 / 2 21 87

**Gebr. SCHNEIDER**  
 Rolladenfabrik  
 Inh. G. Zinn  
 Rolläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium  
 Rollläden, Rollläden, Scherengitter, Markisen  
 Farbgebäude-Elemente zum nachträglichen  
 Einbau - Reparaturen  
 Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband  
 Deutscher Rolladentechniker e. V.  
 Außenhalb SO 15 - a. d. Dermst. Lärstr.  
 6070 Langen · Telefon 2 38 79

**RAÜMAUSSTÄTTUNG  
 J. K. BACH**  
 Bodenbeläge · Teppiche · Gardinen ·  
 Dekorationen  
 6070 LANGEN · Fahrgasse 17  
 Telefon 0 61 03 / 2 35 12

**Langener Zeitung**  
 Die Heimatzeitung für alle!  
 Auch für Ihre Anzeige!

**LVM** Kfz.-Zulassungs-  
 dienst Rettig/Beuchert  
 Heidrun Beuchert  
 Heinrichstraße 35 - 6070 Langen  
 Telefon: 06103 / 2 41 37 - 5 43 19  
 Montag-Freitag von 9-12 und 15-18 Uhr

**IC3 IMMOBILIEN Computer-Börse**  
 1-Fam.-Reihenhaus in Egelsbach  
 DM 500 000.-  
**A-S IMMOBILIEN**  
 Tel. 06103 / 4 52 23 · FAX: 06103 / 4 61 75

**Kunststoff-Fenster**  
 ● für Alt- und Neubau ●  
**WERKMANN, JUST U. GÄRTNER**  
 Kunststoff-Fenster u. Jalousetten GmbH  
 Weserstraße 16 · 6070 Langen · Tel. 2 34 68

**Wer nicht wirbt,  
 wird bald vergessen!**  
 Hier könnte Ihre Anzeige stehen zum  
 Preis von **DM 105.-** zzgl. MwSt.  
 Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt,  
 berät Sie gerne.  
**Telefon 2 10 11-12**  
**Langener Zeitung**

**Pietät SEHRING** Inh. Peter Küppers  
 Erd- und Feuerbestattungen - Überführung  
 im In- und Ausland - Friedigung aller For-  
 malitäten - Tag und Nacht, auch sonn- und  
 feiertags erreichbar.  
 6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27  
 Telefon 06103 / 7 27 94 oder privat 2 53 85

**Solidarisch  
 IN DER  
 EINEN WELT**  
**MISEREOR**  
 Aktion gegen Hunger und  
 Krankheit in der Welt  
 Mozartstraße 9  
 5100 Aachen

**Elektro-Anlagen STECH**  
 Fachgeschäft für Elektrotechnik  
 Ausbesserung von  
 Elektroanlagen aller Art  
 Lichterung · Montage von  
 Elektro-Garagen u. Lampen  
 Kundendienst · techn. Beratung  
 Reparaturen  
 Planung · Montage von  
 Wärmepumpen  
 IS0-Verteilungen  
 6070 Langen/Hessen ☎ 0 61 03 / 2 25 81  
 Wiesgäßen 44 ☎ 0 61 03 / 2 24 11

**Langener Zeitung**  
 Die Heimatzeitung für alle!  
 Auch für Ihre Anzeige!

**HERBERT  
 KIRCHHERR**  
 Aechher u. Münchener  
 Versicherungen  
 Schillerstraße 10 · Langen  
 Telefon 06103/2 28 93

**Hier könnte Ihre Anzeige  
 plziert sein!**  
 Zum Preis von DM 35.- zzgl. MwSt.,  
 an jedem Freitag.

**JÜRGEN RINKER**  
 Neu- und Umdeckung  
 Spenglerarbeiten  
 Fordern Sie uns  
 Referenzen in Ihrer  
 Nachbarschaft  
 Nordstraße 42, 6450 Henau  
**JÜRGEN RINKER**  
 Erbitte Kontaktaufnahme unter Tel. Witzhausen 06150 81970

**THOMAS DIEHL**  
 GEFÄHRENFÄLLUNGEN jeder ART  
 mit Autokran und  
 Hubarbeitsbühnen · KAMINHOLZ  
 Telefon 06103 / 2 81 88

**GRAF**  
 Blumenfloristik · Pflanzen  
 Heim- und Gartenbedarf  
 6072 Dreieich Solmische Weherstr. 17, Tel. (06103) 8 21 61  
 Darmstädter Str. 10 · Tel. (06103) 8 21 61  
 6070 Langen vormals Blumen-Schickedanz  
 Bannstraße 9, Tel. (06103) 2 36 38  
 Telefax (06103) 8 40 69

Nach einem langen und zufriedenen Leben in der Familie  
 entschlief am 15. Januar 1992 unsere liebe Mutter, Schwie-  
 gemutter, Großmutter und Tante

**Marie Katharine Weber**  
 geb. Schneider  
 im 91. Lebensjahr.

In stiller Trauer:  
 Irmgard und Ginter Weber  
 Gabriele und Frank Weber  
 Ulrich Weber  
 Else Werner

6070 Langen, Gabelbergerstraße 42  
 Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 21. Januar 1992, um 13.30 Uhr auf  
 dem Langener Friedhof statt.

**VIDEO KAPUTT**  
 kein Problem  
 Vormittags bringen -  
 nachmittags abholen.  
 Egal wo Sie gekauft haben, wir  
 kümmern uns gerne um Sie!  
 Telefon 06181 / 5 21 22  
**Radio Urban**  
 Steinwegstraße 27  
 6450 Henau 9-Großhauheim

**OFFENBACHPOST**  
**DIE WOKAL  
 ZEITUNG**  
**JEDEN TAG**

**Manuel Johannes  
 Daniel**  
 2290 g, 46 cm  
 geb. 10. 1. 1992, 10.42 Uhr

**Raphaella Olivia  
 Franziska**  
 1810 g, 44 cm  
 geb. 10. 1. 1992, 10.41 Uhr

WIR SIND GLÜCKLICH ÜBER UNSERE ZWILLINGE!

Vater  
 Norbert Werner

Mutter  
 Evelyn Werner

Beethovenstraße 31 · 6070 Langen

Bei einem  
**Trauerfall**

**GÄRTNEREI  
 WELTER**

Ihr Fachbetrieb für:  
 ● TRAUERBINDEREI  
 ● KRÄNZE  
 ● GRABSCHMUCK  
 ● GRABPFLEGE

Südliche Ringstr. (gegenüber Friedhof)  
 ☎ 06103  
 17 71

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich  
 meines

**70. Geburtstages**

sege ich auf diesem Wege meinen herzlichen Dank. Beson-  
 ders danke ich meinen Angehörigen für die Ausrichtung der  
 Feier sowie der Sozialbetreuung des Postamtes Langen,  
 der Kolpingfamilie Langen und der Pfarrei Hl. Thomas von  
 Aquin, Langen-Oberlinden.

Peter Meurer  
 6070 Langen, Forstring 71, im Januar 1992

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten  
 Vater, Schwiegervater, Opa und Schwager

**Willi Gottfried**  
 \* 21. 1. 1915 † 14. 1. 1992

Wir trauern um ihn:  
 Elisabeth Gottfried geb. Schwarz  
 Dieter Gottfried und Frau Karin  
 Horst Gottfried  
 Helga Gottfried geb. Schwarzkopf  
 Michael, Sabine und Christian  
 Hanna Hahner geb. Schwarz

6070 Langen, Hagebuttenweg 92  
 Die Beerdigung findet am Montag, dem 20. Januar 1992, um 11 Uhr  
 auf dem Hauptfriedhof in Frankfurt/Main, Eckenheimer Landstraße,  
 statt.

**Aus alt wird neu!**  
 Mit der PORTAS System-Renovierung.  
 Das Beste für alte Türen, Haustüren und  
 Küchen. Neu: Heizkörper-Verkleidung  
 und Badmöbel. Große Vielfalt - wertvolle  
 Materialien. Kein Kleben. Schnell,  
 perfekt, preiswert. Qualität, an der Sie auf  
 Dauer Freude haben. Rufen Sie an.  
 PORTAS Ihr Renovierungsspezialist.  
 Die Nr. 1 in Europa.

**PORTAS**  
 Ausstellungs-Center Dietzenbach  
 Dietzenbach 1-3  
 6072 Dietzenbach-Steinberg ☎ 0 60 74 / 40 41 27

**Liliane**  
 Braut- und Abendmode  
 Cocktail- und Tanzfashion  
 jetzt  
 in Ffm.  
 Passage Konstabler Anzeiger  
 am 20. 1. 1992 / 20  
 im Arabella Grand Hotel  
 im Arabella Grand Hotel  
 Südliche Ringstraße 61  
 (Nähe Stadthalle)  
 6070 Langen  
 Tel. 06103 / 5 38 19

**BILLARD-CAFÉ LANGEN**  
 Gemütliche Atmosphäre - Billard an 5-9 Fuß Tischen.  
 OFFENUNGSZEITEN: Di., So. 12.00 - 1.00 Uhr, Gartenstraße 5  
 - 6070 Langen - Tel. 06103 / 5 11 15

Die Kriminalpolizei rät:  
**Schützen Sie sich vor  
 Betrügern an der Haustür.**  
 Lesen Sie Verträge genau durch, bevor Sie  
 unterschreiben. Achten Sie wegen Ihres  
 Rücktrittsrechts auf das  
 Vertragsdatum.

**Pietät Sehring**  
 Inh. Peter Küppers

Das altgegründete  
 Unternehmen bietet  
 die Gewähr für eine  
 vertrauensvolle  
 Bestattung-  
 durchführung

Erd- und  
 Feuerbestattungen  
 Überführungen  
 Sarglager  
 6070 LANGEN/HESSEN  
 Mörfelder Landstraße 27  
 Telefon 0 61 03 / 2 7 94  
 oder privat 2 53 85

Eriedigung aller Formalitäten - jederzeit erreichbar

**BOAT**  
 Fiat Panda. Die tolle Kiste.  
 Mitzelt, Offenheit, 06074/50084

**MM Markisen**  
 ... mit die Besten  
 kein Zwischenhandel - direkt vom Hersteller  
**Jetzt ist Winterpreis-Zeit!**  
 Wir Balken, Terrassen, Wintergärten!  
**Sonnen-  
 und Regenschutz**  
 Unsere zahnausendfach bewährten  
 Modelle von Standard bis Exklusiv!  
 Unverändliche Beratung zu Hause.  
 - Montag 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr  
 6239 Krieffel (Main-Taunus-Kreis)  
 Bayerbachstraße 6  
 Tel. (06192) 4 22 64, Fax (06192) 4 55 34

**NEUES DACH**  
 mit Lauben vom Fach  
**BRK-BEDACHUNG**  
 JEAN ECKEL  
 Telefon 06181 / 7 81 10

Am 7. Januar 1992 haben wir Abschied genommen von  
 meiner lieben Frau, unserer guten Tante, Großtante, Ur-  
 großtante und Cousine

**Anna Best**  
 geb. Dietz

Herzlichen Dank allen, die mit Blumen sowie Wort und  
 Schrift Anteil genommen haben.  
 Meinen Dank auch Herrn Vikar Jung für die Worte des  
 Trostes.

In stiller Trauer:  
**Willi Best  
 und Angehörige**

6070 Langen, im Januar 1992

**Langener Zeitung**  
 FÜR DEN VERKAUF VON  
 ANZEIGEN  
 ANFORDERUNGSSCHREIBEN FÜR LANGEN UND UMGEBUNG  
 DRUCK- UND VERLAGSABTEILUNG  
 Tel. 06103 / 2 10 11-12

**Zimmermann**  
**Trauerkleidung**  
 für Damen und Herren finden Sie bei uns  
 in großer Auswahl und allen Größen.  
 Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in  
 Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14  
 Langen, am Löhnerplatz, Gärtnerstraße 6, Tel. 06103 / 2 29 21

**DANKSAGUNG**

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort und  
 Schrift sowie für die vielen Kranz-, Blumen- und Geldspenden, die uns beim  
 Heimgang unserer lieben Entschlafenen

**Dora Sehring**  
 geb. Breidert

zuteil wurden, sagen wir hiermit unseren tiefempfundenen Dank allen Ver-  
 wandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie dem Jahrgang 1908/09  
 und allen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Unseren besonderen Dank Frau Pfarrerin Eich-Ganske für die tröstenden  
 Worte sowie Herrn Dr. Zabel mit Personal für die schnelle Hilfe.

In stiller Trauer:  
 Heinrich Sehring 8  
 Else Pruss geb. Sehring und Sohn Wolfgang  
 Hans Sehring mit Frau Inge und Sohn Uwe  
 Volker Sehring und Frau Barbara  
 mit Svenja und Saskia  
 Anne Dauber geb. Sehring  
 sowie alle Angehörigen

Langen, Mühlstraße 29, im Januar 1992

**Hauptgeschäftsstelle  
 in Langen**

Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12  
 Öffnungszeiten:  
 Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr  
 Freitag 8-15 Uhr durchgehend  
**Weitere Annahmestellen**

**Dreieichenhain:**  
 Schreibwaren Lindner  
 Hanaustraße 2-12

**Egelsbach:**  
 Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57

**Anzeigenschluß**  
 für die Dienstag-Ausgabe ist am  
 Freitag um 15 Uhr;  
 für die Freitag-Ausgabe ist am  
 Mittwoch um 15 Uhr.  
 Traueranzeigen können am Tag vor dem Er-  
 scheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in  
 Langen aufgegeben werden.

**Ausschreibung**

**Öffentliche Ausschreibung**

Die Gemeinnützige Beugenossenschaft eG Langen, Südliche  
 Ringstraße 120, 6070 Langen, Telefon: 06103 / 5 90 50,  
 schreibt für ihre Liegenschaften folgende Arbeiten aus:

1. Spenglerarbeiten (Dachrinne) - 2 Mehrfamilienhäuser
2. Schlosserarbeiten - Erneuerung von 9 Balkongeländern
3. Dachdeckerarbeiten - 2 Mehrfamilienhäuser
4. Fassaden - Außenanstrich - 1 Mehrfamilienhaus
5. Sandaustausch in Spielkästen
6. Pfanzenerbeiten
7. Fliesenarbeiten - Sanierung von 9 Balkonen

Die Angebotsunterlagen können ab 20. 1. 1992 bei der oben  
 angegebenen Adresse von Montag bis Freitag zwischen  
 9-12 Uhr abgeholt werden. Die Gebühren für die Ausschrei-  
 bungsunterlagen betragen für die lfd. Nr. 1-7 DM 5.-.  
 Sie werden auf keinen Fall zurückerstattet.  
 Submission: 10. 2. 1992 um 9 Uhr in unserer Geschäfts-  
 benstelle Robert-Bosch-Straße 45, 6070 Langen  
 Zuschlags- und Bindfrist: 28. 2. 1992



„Tiere sind doch keine Spielzeuge“

Tierheim Dreieich ist vorsichtig bei Vermittlung von Hunden und Katzen

Dreieichenhain (cho) - Der goldbraune Zwergschaff schnüffelt neugierig am Gitter. Wenn er sich ein wenig reckt, kann er sogar in den Käfig nebenan schauen, wo drei weitere Artgenossen ein mehr oder minder böses Dasein fristen. Lautes Hundegeläuf dringt durch die dicken Türen. Norma Krikau, Leiterin des Tierheims, kommt, um nach dem Rechten zu schauen. Sie zeigt auf den kleinen goldbraunen Hasen: „Der hier wurde einem einjährigen Kind zu Weihnachten geschenkt. Mit der Begründung, das Kind leide an einer Allergie, wurde der Zwergschaff ein paar Wochen später bei uns abgegeben.“

Daß jemand eines Tages „Fridolin“, das Hängebauschwein, abholen könnte, ist für Norma Krikau genauso unwahrscheinlich, als wenn der zehnjährige Schnauzer-Mischling, der alles zerbeißt und zerfleddert, nach vier Jahren wieder in neue Hände käme. Große Hunde und ausgewachsene Katzen sind generell schwer zu vermitteln. Einigkeit herrscht bei den langjährigen Mitarbeitern: „Wer kein neues Herrchen oder Frauchen findet, bleibt bei uns.“

Vor acht Jahren wurde sogar mal ein wilder Wolf abgegeben. Doch das Tierheim Dreieich ist für derartige Bewohner nicht ausgerüstet. Kein ausreichendes Gehege, keine Absicherungen. Der Wolf mußte in ein anderes Tierheim umziehen. Ein besonders tragischer Fall ereignete sich vor gut zehn Jahren: Spaziergänger fanden ein Rehkitz und nahmen es mit, ohne daran zu denken, daß die Mutter nicht weit entfernt sein könnte. Sie gaben es im Tierheim ab, wo es einige Tage später starb.

Kultur-Förderpreis der Stadt diesmal geteilt

Preisträger Felix Wirth und Video-AG

Dreieich (fm) - Die Entscheidung über die Vergabe des städtischen Kultur-Förderpreises 1991 ist gefallen. Die Jury unter dem Vorsitz von Stadtdirektor Jutta Dröll hat entschieden, daß der mit 5.000 Mark dotierte Preis, der für den Bereich Foto-Film-Video ausgeschrieben worden war, geteilt wird. In der Sparte Fotografie heißt der Preisträger Felix Wirth. Er erhält 4.000 Mark. Den Rest teilen sich die Video-Arbeitsgemeinschaft der Weibelfeldschule und des Buchschäfer Jugendclubs „WIRIC“. Insgesamt waren zehn Bewerbungen eingegangen, von denen vier allerdings nicht den Richtlinien entsprachen. Der Götzehainer Felix Wirth studiert seit 1990 Kommunikationsdesign/Fotografie an der Volkshochschule in Essen. Er kann bereits auf mehrere Auszeichnungen stolz sein. Bei einem Fotowettbewerb der Stadt Dreieich gewann er heute 22-jährig den zweiten Preis. Nachdem er 1987 beim Deutschen Jugend-Fotopreis (DJF) den zweiten Platz belegt hatte, wurde er sich beim DJF-Wettbewerb 1991 über den Hauptpreis freuen.

Spendenaktion für Flüchtlinge

Burgkirchengemeinde unterstützt Initiative für Osijek

Dreieich (fm) - Der in Dreieich lebende Kroatianer Stjepan Kovacevic hat eine Spendenaktion initiiert, um den in Osijek lebenden Flüchtlingen zu helfen. Mehrere Dreieicher Kirchengemeinden, darunter auch die Burgkirchengemeinde, unterstützen ihn dabei. Wer Kleidung und Lebensmittel spenden möchte, kann die Sachen im Gemeindehaus (Fahrgasse) abgeben. Wer dazu keine Möglichkeit hat, kann sich an Stjepan Kovacevic (Telefon: 8 65 79) in Verbindung setzen. Er holt die Sachen dann ab. Auch Geldspenden sind willkommen. Stjepan Kovacevic hat bei der Volksbank Dreieich (BLZ: 505 922 00) ein Konto mit der Nummer 106 708 021 eröffnet. Das Stichwort heißt „Spende für Osijek“. Das Spendengeld fließt an die Burgkirchengemeinde. Das Geld stammt aus dem Erlös von „Fest der Reise“ und kommt sonst den SOS-Kinderdörfern zugute.

Violinquartett in der Burgkirche

Am Sonntag Abendmusik / Interessante Besetzung

Dreieichenhain - Am Sonntag findet um 18 Uhr wieder eine Abendmusik in der Burgkirche statt. Kammermusik für Violinen. Das Violinquartett Cornelia Lukas, Boris Kottmann, Charlotte Breidenbach und Theo Breidenbach spielt Werke von G. Ph. Telemann, L. Mozart, J.B. de Boismortier u.a. Diese seltene, aber sehr interessante Besetzung eines Violinquartetts formierte sich aus dem Ensemble „Collegium Instrumentale“ mit Alois Kottmann. Alle Geiger studieren bei Prof. Kottmann (Frankfurt), bei dem sie auch ihr Staatsbrevet, Orchesterexamen absolvieren. Mit den Mitteln ähnlicher Spieltechnik und intonatorischer Übereinstimmung ist es möglich, ein homogenes und obertonreiches Klangbild von besonderer Dichte zu schaffen. Das Quartett bemüht sich um ein Original-Repertoire, welches sich von Barockmusik bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen erstreckt. Eintrittskarten zu zehn und sechs Mark (Schüler/Rentner) sind an der Abendkasse erhältlich.

Dämmerschoppen, Radtouren und Jahreshauptversammlung

SPD-Ortsverein legt Programm für erstes Halbjahr vor

Dreieichenhain - Der Vorstand des SPD-Ortsvereins Dreieichenhain hat für das erste Halbjahr des Jahres 1992 für jeden Monat eine Veranstaltung vorgesehen. Im Januar findet am 24. im Kolleg des Naturfreundehauses ein politischer Dämmerschoppen zu aktuellen und interessanten Themen statt, die dann gemeinsam festgelegt werden. Am 18. Februar wollen die Sozialdemokraten im Oberen eine Diskussion zum Thema „Die SPD und ihre soziale Verpflichtung“ initiieren. Im März findet im Burghofsaal die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes und aller Delegierten für die überörtlichen Parteigremien statt. Termin ist der 18. März. Am 25. April radelt die SPD wie in jedem Frühjahr durch den Stadtteil, um mit Mandatsträgern und Mitbürgern kommunale Brennpunkte in Augenschein zu nehmen und Verbesserungsvorschläge einzuholen. Am 1. Mai besuchen die Hainer Genossen ihre Langener Kollegen, um „An der Rechten Wiese“ mit den Langener Sozialdemokraten gemeinsam den 1. Mai zu feiern. Für den 15. Mai ist ein weiterer politischer Dämmerschoppen geplant. Im Juni (13.) will die Hainer SPD zur Grube Messel radeln und nach der Besichtigung von Grube und Museum noch zünftig sommerlich in einem Waldkaffee einkehren. „Mit diesem monatlichen Angebot an Veranstaltungen mit Inhalten der großen und lokalen Politik sowie an Kommunikations- und Geselligkeitstreffen für Mitglieder und Bürger unseres Stadtteils will der SPD-Ortsverein einen positiven Beitrag zur Akzeptanz von Parteiarbeit in der großen Volkspartei der Sozialdemokraten durch breitere Bevölkerungsschichten leisten. In unserem Ortsverein ist jeder Interessierte zu jeder Veranstaltung willkommen, das politische Spektrum unserer Meinungen ist breit gefächert und die Diskussionen werden offen und tolerant geführt“, erklärt Vorsitzender Rolf Mühlbach. Zu allen Veranstaltungen lädt der Vorstand jeweils rechtzeitig und detailliert nochmals speziell ein.

Aus den KIRCHEN

- Jahrgang 1909/08 Dreieichenhain - Unser erstes Beisammensein im neuen Jahr findet am Donnerstag, 23. Januar, statt. Wir treffen uns um 15 Uhr auf dem Dreieichplatz und kehren gegen 15.30 Uhr in der SVH-Gaststätte ein. ... Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain ... Katholische Kirche St. Marien Dreieich ... Termine ...

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 5 Freitag, 17. Januar 1992

Fünf Millionen Mark steckt Egelsbach 1992 in Projekte

Löwenanteil für Berliner Platz und Kiga Bayerseich

Egelsbach (cho) - Insgesamt fünf Millionen Mark will die Gemeinde 1992 in verschiedene Bauprojekte investieren. Grund genug für Bürgermeister Heinz Eyben, in einer Pressekonferenz zu Jahresbeginn die Projekte noch einmal im einzelnen zu erläutern. So soll der erste Spatenstich für den geplanten Kindergarten Bayerseich im Herbst getätigt werden. Der Fünferwurf und der Kostenvoranschlag des 2,5 Millionen-Mark-Projektes sollen dem Parlament im Mai vorgelegt werden. Der Kindergarten soll unter Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte gebaut werden. Zur Finanzierung steht im Etat '92 eine Million Mark bereit. In gleicher Sitzung soll auch über die Sanierung des Berliner Platzes beschlossen werden. Die Vorentwurfsplanung ist bereits abgeschlossen, jetzt muß an den Fein-



Ob's noch einjähriger Verzögerung nun 1992 mit dem Beuen klepp? Leut Vetrag mit einem Investor sollen die 13 Sozialwohnungen in der Krenichstraße bis März '93 fertig sein.

CDU-Spitze für Erweiterung des Baugebiets „Im Brühl“

Grund: Weniger Wohnraum durch vorgesehene Grünzonen

Egelsbach - Mit der Entwicklung des Baugebietes „Im Brühl“ hat sich der Vorstand der CDU Egelsbach in seiner jüngsten Sitzung am 9. Januar 1992 mit der Erweiterung des Baugebietes auseinandergesetzt. Die CDU-Fraktion soll deshalb aktiv werden und den Gemeindevorstand auffordern, sich im Umwandlungsplan für eine Änderung des Flächennutzungsplans einzusetzen. Eine Vergrößerung des bereits in Arbeit befindlichen Bebauungsplanentwurfs dürfte damit allerdings nicht verbunden sein. Die CDU, muss entweder dichter bebaut werden oder das Baugebiet ausgedehnt werden. Letztere Alternative hält das Führungsgremium für eine vertretbare Lösung: Für das im Süden als Bauland eingetragene Gebiet könne im Norden im Anschluß an die jetzige Bebauungsgrenze Ersatz geschaffen werden. Die CDU geht davon aus, daß dieser Vorschlag auch vom Landschaftsplanungsbüro akzeptiert werden könnte. Die CDU-Fraktion soll deshalb aktiv werden und den Gemeindevorstand auffordern, sich im Umwandlungsplan für eine Änderung des Flächennutzungsplans einzusetzen. Eine Vergrößerung des bereits in Arbeit befindlichen Bebauungsplanentwurfs dürfte damit allerdings nicht verbunden sein. Die CDU, muss entweder dichter bebaut werden oder das Baugebiet ausgedehnt werden. Letztere Alternative hält das Führungsgremium für eine vertretbare Lösung: Für das im Süden als Bauland eingetragene Gebiet könne im Norden im Anschluß an die jetzige Bebauungsgrenze Ersatz geschaffen werden. Die CDU geht davon aus, daß dieser Vorschlag auch vom Landschaftsplanungsbüro akzeptiert werden könnte.



Die kleinen Besucher interessieren sich weniger für die Flugleistungen der Tauben. Denn schon lieber mal übers schillernde Gefieder streifen.

Höchstgeschwindigkeit aus Sehnsucht

Verein „Gut Flug“ stellte seine 56 Spitzen-Brieftauben im Bürgerhaus aus

Egelsbach (cho) - Nein, mit dem stäubigen Vogelvieh, das zu Tausenden die Innenstädte bevölkert, haben die Prachttiere nichts zu tun. Ausstellungsleiter Erhard Streckert strüben sich auch schiefer die Nackenhaare, wenn eine seiner Brieftauben mit einem gurrenden Nichtstuern über einen Kamm geschoben wird. „Unsere Brieftauben haben keine Zeit zum Gurren“, erklärt Streckert. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Entfernungen bis zu 700 Kilometern an einem Stück zurück. 13mal werden die Brieftauben nach einer Reihe von Trainingsflügen auf die Reise geschickt. Seit einigen Jahren müssen die Tauben nicht mehr auf dem Rasen fliegen, sondern in der Flugsalbe (Mai bis Juli) Ent







STELLENANGEBOTE

RECHNUNGSWESEN

DANFOSS ist die deutsche Vertriebsgesellschaft des dänischen Konzerns. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir jeweils einen/eine

Bilanzbuchhalter/in

für die - Mitarbeit bei der Erstellung der Bilanzen - Übernahme von Teilgebieten der Kostenrechnung - Bearbeitung von internen Verrechnungskonten

Sachbearbeiter/in

ganztags für die Übernahme von Sachgebieten in der Finanzbuchhaltung.

Sachbearbeiter/in

halbtags nachmittags für die Bearbeitung Zahlungseingang über EDV. Eine kaufmännische Ausbildung ist bei diesen beiden Positionen notwendig.



Danfoss GmbH - Personalabteilung - Carl-Legian-Str. 8 6050 Offenbach am Main - Telefon (069) 89 02-215

Wir setzen auf die Ideen und Initiativen unserer Mitarbeiter.

Die Braas-Gruppe ist ein führender Hersteller von Dachbaustoffen und Schornsteinsystemen. In 8 europäischen Ländern erzielt unsere Gruppe im Vorjahr einen Umsatz von 1,2 Mrd. DM.

Die Braas Dachsysteme GmbH ist als größtes Unternehmen seiner Branche Schrittmacher bei Baustoffen für geneigte Dächer. Zur Zeit suchen wir

den Meister für unseren Maschinen- und Anlagenbau.

Ihre Aufgaben: - Termingerechte Fertigstellung von Anlagen für die Dachsteinproduktion und Sondermaschinen. - Führung der unterstellten Mitarbeiter. - Optimierung der D. Anlaufzeiten und Sicherstellung eines reibungslosen und kostengünstigen Produktionsablaufes.

Wenn Sie als staatlich geprüfter Techniker oder Industriemeister Metall bereits einschlägige Erfahrungen im Sondermaschinenbau gesammelt haben und Führungsqualitäten besitzen, sollten Sie sich bei uns bewerben.

Bei Braas zu sein macht Spaß. Denn neben einem guten Betriebsklima bieten wir Ihnen eine leistungsorientierte Vergütung, ein umfassendes Programm zur beruflichen Weiterbildung sowie eine breite Palette attraktiver Sozialleistungen.

Wenn Sie selbständig arbeiten wollen und gebotene Freiräume mit Initiative ausgestalten können, sollten wir uns kennenlernen. Vorabinformationen gibt Ihnen Herr Wojtalowicz (Tel.: 06104/602-326) und Herr Appel (Tel.: 06104/602-332). Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Braas Dachsysteme GmbH Personalwesen, Herr Schulz Rembrucker Str. 50, 60556 Heusenstamm

Alles gut bedacht BRAAS



Sony Music

Heute bestellen - morgen geliefert. Das ist bei unseren Produkten, LP's, CD's, MC's und Video's selbstverständlich. Deshalb brauchen wir für unser Distribution-Center in Dietzenbach-Stalberg, Waldstraße 37, eine/n

qualifizierte/n Versand-Mitarbeiter/in

Zu Ihren Aufgaben gehören die Warensortierung, Endkontrolle und Verpackung. Dank Ihrer Erfahrung arbeiten Sie selbständig und eigenverantwortlich.

Herr Dorn freut sich auf Ihren Anruf unter Tel. 06074 / 49 80 und gibt Ihnen gern weitere Auskünfte oder vereinbart gleich einen Vorstellungstermin mit Ihnen.

Sony Music Entertainment (Germany) GmbH Personalabteilung Bleichstraße 64-66a, 6000 Frankfurt/Main 1



Die Aktion Brot für die Welt ist die größte evangelische Spendenaktion in Deutschland zur Förderung von Entwicklung und zur Selbsthilfe der Menschen in der Dritten Welt. Alle evangelischen Landes- und Freikirchen unterstützen diese wichtige diakonische Einrichtung.

Brot für die Welt

Postfach Köln 500 500 500 Postf. 101142 - 7000 Stuttgart 10

Achtung, einstellen Wer sucht Erfolg im Außenland? Bitte Faxanfragen und Leistungsprofile info Montag ab 10 Uhr 06104 749 12 Wir rufen zurück

büro wahllich hat alles...

Für unser Bürobedarfs-Fachgeschäft in Offenbach suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt eine/n

Mitarbeiter/in

für unsere Telefonzentrale - Empfang Voraussetzungen für diesen Arbeitsplatz sind kaufmännische Grundkenntnisse, selbständiges Arbeiten, ein freundlicher Umgang mit unseren Kunden sowie ein hohes Maß an Zuverlässigkeit. Außerdem suchen wir

Verkäufer/in

für Bürobedarf im Innendienst

Verkäufer/in

für EDV-Zubehör im Innendienst

Mitarbeiter/in

für unsere Buchhaltung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

büro wahllich

Die neue Dimension - in Offenbach und Mainz zeigen wir Ihnen die größte Auswahl - 6050 Offenbach, Jacques-Offenbach-Str. 18 ab Montag, Tel. 069 / 84 03 152, Frau Armheln

Wir sind ein renommiertes Autohaus in Offenbach.

Wenn auch Sie diesen Ansprüchen gerecht werden wollen, dann sind Sie der richtige Mann für unser Unternehmen. Gesucht wird für sofort oder später

qualifizierter Kfz-Meister

der für den Bereich Kundendienst und Werkstatt zuständig ist. Erfahrungen im Kundendienst sind Voraussetzung. Es erwartet Sie ein sicherer Arbeitsplatz und ein junges Team. Wir bieten übertarifliche Bezahlung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie die üblichen sozialen Leistungen. Bewerbungen schicken Sie bitte unter L 331 an die OFFENBACH-POST.

Wir suchen - ein expandierendes Unternehmen der ZEDACH-Gruppe zum 1. 4. 1992 oder früher eine(n)

qualifizierte(n) kfm. Mitarbeiter(in)

als - Sachbearbeiter(in) für - das Team unserer Einkaufsabteilung mit - EDV-Erfahrung, techn. Verständnis, Flexibilität und Organisationsgeschick. Wir bieten - ein breitgefächertes, noch erfolgter Einarbeitung weitgehend selbständiges Aufgabengebiet. Interessiert? Dann richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres Gehaltswunsches an die Geschäftsleitung.

DACHDECKER-EINKAUF ZEDACH RHEIN-MAIN eG Robert-Bosch-Straße 16, 6057 Dietzenbach Telefon 06074 / 40 05-0

WESTPHAL

ist ein renommiertes, modern geführtes Unternehmen der BAUDEKORATIONSBRANCHE im Raum Frankfurt mit mehreren Niederlassungen im gesamten Bundesgebiet.

Für unsere Hauptverwaltung suchen wir zur Ergänzung unserer „Mannschaft“ zum sofortigen Eintritt

2 SEKRETÄRINNEN

Unsere neuen Mitarbeiterinnen sollten selbstständiges Arbeiten gewohnt sein, gutes Zahlenverständnis haben und EDV-Kenntnisse mitbringen. Neben einem sicheren Dauerarbeitsplatz bieten wir eine leistungsgerechte Bezahlung sowie alle Sozialleistungen eines fortschrittlichen Unternehmens.

Sollten Sie Interesse an der von uns ausgeschriebenen Stelle haben, dann schicken Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (tab. Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild etc.).

WESTPHAL GMBH & CO. KG - Personalabteilung - Rethenuestraße 21 - 6078 Neu-Isenburg Telefon 06102 / 29 04-54

Wir sind Hersteller von Rohrverbindungsstellen aus Stahl. Wir suchen für sofort zuverlässige

Lageristen

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz bei leistungsgerechter Entlohnung.



HAGE FITTINGS GmbH & Co. KG Einhardstraße 18, 60544 Rodgau 2, Tel. 06106 / 28 02-0

Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion 2 10 12 Anzeigen/Vertrieb 2 10 11 Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 6 96. Jahrgang Dienstag, 21. Januar 1992 Einzelpreis -,80 DM D 4449B

Gemeinde Egelsbach beteiligt sich an Langener Hilfsaktion

5 000 Mark für die Initiative „Hilfe für Mitschurinsk“

Langen - Eine Spende in Höhe von 5 000 Mark zugunsten der Hilfsaktion für die russische Stadt Mitschurinsk hat Egelsbacher Bürgermeister Heinz Eyben am Donnerstag seinem Langener Amtskollegen Dieter Pitthan sowie dem Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins, Dr. Heinz Wiekliński, übergeben. Der Magistrat der Stadt Langen, das Langener DRK und die Langener Zeitung haben nach ihrer erfolgreichen Aktion im vergangenen Jahr auch in diesem Winter wieder zu Spenden für die notleidenden Bürger in der russischen Stadt aufgerufen. Dieser Ruf fand auch in der Nachbargemeinde Gehör, die im vergangenen Jahr ebenfalls eine Hilfsaktion für Rußland organisiert hatte und nunmehr 5 000 Mark zur Verfügung stellte. Bürgermeister Heinz Eyben zeigte sich davon überzeugt, daß die Spende von Egelsbach über die Langener Hilfsaktion gezielt an die wirklich Notleidenden gelangen werde. Dies konnte der DRK-Vorsitzende Dr. Heinz Wiekliński bestätigen, denn wie im vergangenen Jahr werde erneut ein Vertreter des Langener DRK den Transport begleiten und dafür sorgen, daß die gespendeten Waren und Lebensmittel nicht in dunklen Kanälen verschwänden. Pitthan und Dr. Wiekliński dankten der Gemeinde Egelsbach für die großzügige Geste der Menschlichkeit. Bislang sind auf dem Spendenkonto „Hilfe für Mitschurinsk“ (Bezirkssparkasse Langen, BLZ 505 516 21, Konto-Nummer 100 11 280) insgesamt rund 21 000 Mark eingegangen. Dies reicht bei weitem noch nicht aus, um einen Transport wie im vergangenen Jahr zusammenzustellen. Die Initiatoren richten deshalb noch einmal die Bitte an die Bevölkerung, an Firmen und Organisationen, mit einer Spende dazu beizutragen, die unsägliche Not der Menschen in Mitschurinsk lindern zu helfen. Neben den Geldspenden werden auch guterhaltene Winterkleidung, Kinder- und Babybekleidung angenommen bei Dr. Heinz Wiekliński, Goethestraße 92, und bei Werner Keim, Wassergasse 6.



Egelsbacher Bürgermeister Heinz Eyben (r) übergibt dem Langener DRK-Vorsitzenden Dr. Heinz Wiekliński einen Scheck über 5 000 Mark für die Hilfsaktion für Mitschurinsk. Dieter Pitthan freut sich über diese noble Geste aus der Nachbargemeinde. Foto: cho

Kulturpreis wartet auf seinen Träger

Die Stadt nimmt Vorschläge an

Langen - Nachdem im vergangenen Jahr erstmals der Kulturpreis der Stadt Langen (vormals Kulturförderungspreis) vergeben wurde - er ging an die Theater IG der Dreieich-Schule und deren Regisseur Thomas Stürmfels, steht in diesem Jahr der Kulturpreis der Stadt Langen zur Vergabe an. Der mit 5 000 Mark dotierte Preis wird für außergewöhnliche Leistungen auf künstlerischem, heimatkundlichem oder heimatpflegerischem Gebiet verliehen. Ausgezeichnet werden können Einzelpersonen, Gruppen oder Vereinigungen, die ihren Wohnsitz oder Sitz seit mindestens drei Jahren in Langen haben oder deren Leistungen unmittelbar und nachhaltig auf das kulturelle Leben in Langen einwirken. Alle Langener Einwohnerinnen und Einwohner können Vorschläge machen, wer den Preis bekommen soll. Die Vorschläge sind am besten mit einer kurzen, schriftlichen Begründung, sind an den Magistrat der Stadt Langen, Kulturabteilung, Südliche Ringstraße 80, zu schicken. Letzter Termin ist der 15. Mai.

Über die Preisvergabe entscheidet eine unabhängige Jury mit dem Bürgermeister als Vorsitzendem und je einem Vertreter oder einer Vertreterin in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen, dem Leiter der städtischen Kulturabteilung und dem Leiter des Haupt- und Personalamtes der Langener Stadtverwaltung. Die Preisübergabe erfolgt in einem angemessenen, feierlichen Rahmen, bei dem die Werk der betreffenden Person oder der Gruppe gewürdigt wird.

Belzborn soll im Osten zur Bebauung freigegeben werden

Übriges Gebiet aus ökologischen Gründen nicht geeignet

Langen - Für die seit langem geplante Belzborn-Bebauung hat der Magistrat jetzt eine neue Initiative entwickelt. Danach soll die Stadtverordnetenversammlung beschließen, für den östlichen Teilbereich des vorgesehenen Baugbietes einen rechtlich und zeitlich abgekoppelten Bebauungsplan aufzustellen. Wie Bürgermeister Dieter Pitthan und Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schreier in der Magistratspresskonferenz am Donnerstag mitteilen, bestünden trotz fehlender Wohnungen kaum Hoffnungen auf die baldige Durchführung eines Bebauungsplanverfahrens für das gesamte Belzborn-Gebiet. Bebauung begrenzt werden. Im Süden sollen die letzten Häuser in Höhe des von der Egelsbacher Straße in Richtung Bahnhofs abzweigenden Feldweges gebaut werden. Der Entwurf sieht entlang der B 3 eine geschlossene, bis zu viergeschossige Bebauung vor, die für das dahinterliegende Gebiet eine Lärmschutzfunktion übernehmen soll. Entstehen sollen dort Büro- und Gewerbeflächen. Im Anschluß daran können überwiegend zwei- bis dreigeschossige Einzel- und Doppelhäuser sowie Hausgruppen errichtet werden. Seit Ende der sechziger Jahre bestanden Überlegungen, den Belzborn zu bebauen. Wegen der Größe scheiterten die ursprünglichen Vorstellungen an der Regionalplanung. Das Areal wurde deshalb auf 50 Hektar abgespeckt. Weitere Einwendungen, vor allem von den Naturschutzbehörden, führten zu einer weiteren Verkleinerung auf 36 Hektar. Davon entfällt etwa ein Viertel auf den nun vorgeschlagenen östlichen Teilbereich. Nach Meinung des Magistrats habe ein Bebauungsplan für das nunmehr nur noch neun Hektar große Areal gute Aussichten auf Genehmigung.

Kieselrot auf Privatflächen?

Langen - Sport- und Spielplätze im Stadtgebiet von Langen sind im vergangenen Jahr im Auftrag des Magistrats auf Dioxinbelastungen durch Kieselrot untersucht worden. Dabei wurde glücklicherweise keine Kontamination festgestellt, wodurch man sich Austauschmaßnahmen ersparen konnte. Dennoch ist nicht auszuschließen, daß im privaten Bereich dieses Material verwendet wurde, das zu gesundheitlichen Schäden führen kann, wie erst später festgestellt wurde. Der Magistrat wendet sich deshalb mit der Bitte an alle privaten Grundstückbesitzer, ihre Bauunterlagen auf die Verwendung von Kieselrot durchzusehen und gegebenenfalls die Umweltschutzabteilung der Stadtverwaltung (Tel.: 203-195) zu benachrichtigen, wenn sich Hinweise auf das Vorhandensein eines solchen Belags ergeben.

Von den Quellen bis zur Nordsee sucht er den „Nibelungenschatz“

Kölner Architekt „sammelt“ bauliche Schönheiten im Skizzenblock



So sieht Klaus Tombers Langens Wahrzeichen. Foto: P

Langen (rt) - Fast jeder Mensch hat ein Hobby, und die Möglichkeiten dazu sind schier unerschöpflich. Dieser Tage besucht uns ein Mann in der Redaktion, dessen Hobby nicht nur eine Leidenschaft ist, sondern das der Nachwelt ein Werk von einmaligem Wert hinterläßt. Der 63jährige in Gerolstein in der Eifel geborene Architekt Klaus Tombers, bei dem dann die schweren Erkrankung seit Jahren im Ruhestand, legt jährlich etwa 100 000 Kilometer zurück, um mit Kamera und Skizzenblock besonders schöne Bauwerke, Naturdenkmale und erhaltenswürdige Flecken und Reminiszenzen früherer Jahrhunderte festzuhalten. In seinem Kölner Atelier entstehen auf Grund dieser „Notizen“ dann großformatige Tuschezeichnungen. Im Gegensatz zu anderen Hobbymalern, die ebenfalls durch die Lande ziehen und im Bild festhalten, was ihnen gefällt, ist der Weg von Klaus Tombers und seiner Frau Else als seiner rührigen Assistentin von der Natur vorgezeichnet. Er hat sich vorgenommen, dem Rhein von der Quelle im 2343



Der heute 63jährige Architekt und Entwicklungsgenieur Klaus Tombers aus Köln hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Umgebung der Rheinflüsse und allen seinen Nebenflüssen zu erkunden und besonders schöne Baudenkmale mit Kamera und Skizzenblock festzuhalten. Daraus soll ein fünfbindiges Werk unter dem Titel „an den Wassern zum Rhein“ entstehen, das rund 1 700 großformatige Zeichnungen enthält und zur Erhaltung alten Kulturgutes mahnen soll. Foto: rt

lich der Vierröhrenbrunnen als jahrhundertaltes Wahrzeichen ins Auge. Der wirklich selten schöne Brunnen und die ehrwürdige Stadtkirche im Hintergrund stellen ein Ensemble dar, was unbedingt festgehalten werden müsse, lautete die Meinung des in fast zehnjähriger Wanderschaft von „Denkmal zu Denkmal“ erfahrenen Fachmanns. Und so geschah es. Es entstand die neben abgebildete Zeichnung der beiden Langener Wahrzeichen. Auf seiner Reisekarte ist der Lauf des Mains noch „unerzeichnet“. Gebiet. Außerdem möchte Tombers noch gern den Lauf der Aare in der Schweiz und der Maas in Frankreich unter seinen Zeichenstift nehmen. Diese Flüsse gehören unbedingt zum Rhein, der mit Wasser aus mehreren Ländern gespeist werde und deshalb ein wirklich europäischer Strom sei. Ausländerbeirat Langen - Die dritte Sitzung der AG Frauen des Ausländerbeirats findet am Donnerstag, 23. Januar, um 19 Uhr im Rathaus Langen, Raum 137 (Osteingang), statt.

Weitere Rubrikanzeigen finden Sie im lokalen Anzeigenteil



Auf vier Spuren verbreitert werden soll die B 486 westlich der Stadt zur Autobahn.

Foto: tto

# Erwärmung der Erdatmosphäre muß dringend gestoppt werden

### Energieberater zeigen Möglichkeiten schon im kleinen

Langen - Die mobile Energieberatung kommt nach Langen. Am Donnerstag, 23. Januar, wird sie von 13.30 bis 13.30 Uhr am Jahnpark-Platz Station machen. Nach Angaben der Energieberatungsgesellschaft waren die letzten beiden Jahre global gesehen die wärmsten seit Aufzeichnung der Wetterdaten. Die acht wärmsten Jahre gab es in den letzten zehn Jahren. Der Trend scheint eindeutig: die Erdatmosphäre erwärmt sich immer mehr. Wenn dies so weiter geht, hat dies unabsehbare Folgen auf das ganze Ökosystem. Nach Ansicht vieler Wissenschaftler ist eine der Hauptursachen hierfür der unheimliche Energieverbrauch und der damit verbundene Kohlendioxid-Ausstoß in den Industrieländern. Eine Senkung bis zum Jahr 2000 um 50 Prozent ist das Ziel der Bundesregierung. Die Energieberater wollen dabei helfen und sagen wie...

nezu allen Themen der Energie- und Wassereinsparung vervollständigen das Informationsangebot.

## Radlerin contra Fußgänger

Langen - Die Polizei sucht Zeugen eines Unfalls, der sich am Donnerstag vormittag gegen 11 Uhr am Lutherplatz ereignete. Hinweise werden unter der Telefon-Nr. 23 45 erbeten.

Eine 71jährige Fußgängerin überquerte den Fußgängerüberweg in der Bahnstraße in Höhe des Lutherplatzes an der Einfahrt zum Verkehrskreis. Plötzlich sei eine 69jährige Radlerin von rechts auf sie zugekommen und es habe einen Zusammenstoß gegeben. Die Fußgängerin zog sich bei dem Zusammenprall eine Armfraktur zu.

## Jahrgang 1906/07

Langen - Wir treffen uns am Donnerstag, 23. Januar, um 16.30 Uhr in der TV-Gaststätte.

# Auf der B 486 soll der Verkehr reibungsloser in Fluß kommen

### Ministerium unterstützt einen vierspurigen Ausbau

Langen - Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie unterstützt die Forderung der Stadt Langen nach einem vierstreifigen Ausbau der Bundesstraße 486 zwischen der Autobahn (A 5) und der Kreisstraße 169. Das geht aus einem Schreiben aus Wiesbaden hervor. Das Ministerium bekundet darin seine Auffassung, daß der vierstreifige Ausbau „zur Abwicklung des vorhandenen und erwartbaren Straßenverkehrs im Grundsatz zweckmäßig ist“. Außerdem wird auf die erhöhte Verkehrssicherheit gegenüber einer zweistreifigen Variante hingewiesen.

Bürgermeister Dieter Pitthan hat die Stellungnahme des Ministeriums begrüßt. „Wir hoffen jetzt, daß der Regierungspräsident in Darmstadt als zuständige Behörde dem geforderten Ausbau die Genehmigung erteilt“, erklärte Pitthan am Donnerstag in der Magistratspresskonferenz.

Eine zügige Realisierung des Verfahrens habe mit Sicherheit positive Auswirkungen auf den Bau der Nordumgehung, denn der dabei anfallende Bodenaushub könne in den Ausbau der B 486 eingebracht werden und müsse...

## „Liederkranz“ hat Versammlung

Langen - Der Männerchor „Liederkranz“, Langens ältester Verein, hält am Donnerstag, 23. Januar, um 19 Uhr in seinem Vereinslokal „Zum Lämmchen“ seine Jahreshauptversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien die Berichte des Vorstands und Aussprachen über verschiedene interessierende Punkte. Der Vorsitzende wird darüber hinaus eine Vorschau auf das nun begonnene 154. Vereinsjahr geben und die allgemeine Situation sowie richtungweisende Standpunkte erläutern.

## Einfluß aufs Programm

### Johannesgemeinde lädt zur Aussprache

Langen (rt) - Zu einer Gemeindeversammlung lädt die Johannesgemeinde für Sonntag, 26. Januar, um 15 Uhr in das Gemeindezentrum Carl-Ulrich-Str. 4 ein. Diese Einladung ergeht an alle Protestanten des Bezirks, die dann Gelegenheit haben sollen, ihre Vorstellungen über die Gemeindearbeit zu äußern, Kritik zu üben und Anregungen zu geben, was ihnen am bisherigen Erscheinungsbild der Gemeinde ausreicht oder mißfällt, was verbesserungsbedürftig erscheint und wie ein Jahresprogramm aussehen könnte. Dazu hat der neugewählte Kirchenvorstand schon einige Diskussionspunkte vorgeschlagen: Soll der Gottesdienst schon um 9.30 Uhr beginnen, um anschließend Zeit für eine Begegnung bei einer Tasse Tee zu haben und dennoch früh genug zu Hause zu sein? Können Kinder während dieser Zeit betreut werden? Soll der Gottesdienst in seiner derzeitigen Gestalt bestehen bleiben oder einen stärkeren sakralen Charakter erhalten? Sind Vorlesung und Kurse über grundlegende Fragen des Glaubensverständnisses erwünscht? Über solche Fragen und mehr geht es bei der Gemeindeversammlung, zu der sich die Verantwortlichen einen guten Besuch und eine rege Diskussion wünschen.

## Wohin mit unseren Kindern?

### Podiumsdiskussion über ein sehr aktuelles Problem

Langen (rt) - „Was tun die Landesregierung, was der Kreis Offenbach und was die Stadt für ihre und unsere Kinder?“ Antworten auf diese Frage soll eine Podiumsdiskussion geben, die am Donnerstag, 23. Januar, um 20 Uhr in der Aula der Albert-Einstein-Schule, Berliner Allee 90 (gegenüber der

Georg-Sehring-Halle in Oberlinden) stattfindet. Veranstalter sind die Frauenbeauftragte der Stadt Langen, Freunde und Freundinnen der Albert-Einstein-Schule sowie das Hessische Mütterzentrum, Mütterbüro Langen.

Als Gesprächspartner auf dem Podium zugesagt haben Brigitte Sellach, Parlamentarische Staatssekretärin im Hessischen Familienministerium, Frank Kaufmann, Erster Kreisbeigeordneter, neben den Bericht des Vorstandes, der Arbeitsgemeinschaften und der Kassensachverständigen der Vorstandes, die Beratung von Anträgen und der Haushalt für 1992.

## Stadjugendring hat Versammlung

Langen - Zu seiner diesjährigen Vollversammlung lädt der Stadjugendring Langen für Mittwoch, 12. Februar, um 20 Uhr in den Clubraum 1 der Stadthalle ein. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Bericht des Vorstandes, der Arbeitsgemeinschaften und der Kassensachverständigen der Vorstandes, die Beratung von Anträgen und der Haushalt für 1992.

## GVL hat wieder „Stammisch“

Langen - Zum ersten Stammtisch im neuen Jahr lädt der Vorstand des Gewerbevereins Langen (GVL) seine Mitglieder für Dienstag, 4. Februar, ab 19.30 Uhr in die Gaststätte „Lämmchen“, Schafgasse ein. In ungezwungener Atmosphäre soll über alljährliches gesprochen und diskutiert werden. Auch Anregungen für die tägliche GVL-Arbeit nimmt der Vorstand dabei gerne entgegen.

Die weiteren Stammtisch-Termine für das erste Halbjahr 1992 stehen auch schon fest: jeweils dienstags ab 19.30 Uhr am 10. März im „Häferkasten“, 7. April in der „Stadthalle“, am 5. Mai im „Rebstock“ und am 2. Juni in der „Franke-Scheuer“.

Über eine rege Teilnahme würden sich die Verantwortlichen des GVL-Vorstandes freuen.

## Keine neuen Fehler machen

(rt) - In der Sitzung des Bauausschusses am Donnerstag soll über einen Bebauungsplan für das Gewerbegebiet an der Liebigstraße östlich der Bahnhalle beraten werden. Interessante Bauverfahren für dieses Areal liegen dem Bauamt vor, und an einer sowohl optischen als auch strukturellen Verbesserung muß der Stadt sehr gelegen sein, denn in dem besagten Gebiet gibt es kaum Grün, und auch ein Teil der Baulichkeiten entspricht nicht heutigen Vorstellungen. Neue Ansiedlungen bringen auch neue Steuereinnahmen und schaffen Arbeitsplätze. Gute Gründe also, großzügig zu planen. Aber neue Unternehmen bringen auch mehr Verkehr, und nicht jeder nutzt die gute Lage zum Bahnhof. Deshalb: nicht die gleichen Fehler wie im Neurturm machen, sondern an den Verkehrsflüssen denken und ihm die entsprechenden Wege ebnen.

## Kolpingfamilie wandert wieder

Langen - Die Kolpingfamilie Langen lädt für Sonntag, 26. Januar, zu einer Wanderung über den Hengstbach zum Vogel- und Naturschutzgebiet Gehspitzweiher ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr vor der TV-Turnhalle am Jahnpark. Dort werden Fahrgemeinschaften gebildet, die zum Ausgangspunkt der Wanderung fahren. Die eigentliche Wanderoute ist dann etwa zwölf Kilometer lang.

## Bauausschuß ruf zur Sitzung

Langen (rt) - Die Weihnachtspause der Parlamentarier ist zu Ende. Bereits am Donnerstag, 23. Januar, um 20.00 Uhr kommt der Bauausschuß zu einer öffentlichen Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gebiet östlich der Bahn an der Liebigstraße und eines Bebauungsplans für einen Teil des Belzborn-Gebietes, die Besichtigung der schienenähnlichen Bahnhofsgebäude Schmalweg und Leerweg sowie die Auskiesung der Mitteldicker Allee.

## Radweg nach Offenbach auf Wunschliste der NEV

Langen - Die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft NEV hat einen Antrag an die Stadtverordnetenversammlung gerichtet, die den Magistrat mit der Prüfung beauftragt, ob ein Radweg zwischen Langen und Dreieich-Offenbach ein Radweg südlich der B 486 angelegt werden kann. Die Kosten seien zu ermitteln und in den Haushaltsplan aufzunehmen. Der Stadtverordnetenversammlung sei in der Sitzung nach der Sommerpause zu berichten. Zu ihrer Begründung führen die



Die bekannte Speisegaststätte „Zur Lutherecke“ erhielt jetzt eine zusätzliche Funktion: sie wurde Hauptquartier der LKG-Garden. Zur Übergabe der entsprechenden Urkunde und zur Enthüllung des Schilddens waren die Garden am Lutherplatz aufmarschiert und erwiesen den Wirtsleuten und der Bedienung die entsprechenden karnevalistischen Ehren. Der Pakt der gegenseitigen Sympathien wurde standesgemäß gefeiert.

## Radweg nach Offenbach auf Wunschliste der NEV

Magistrat soll mit Dreieich verhandeln

Langen - Die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft NEV hat einen Antrag an die Stadtverordnetenversammlung gerichtet, die den Magistrat mit der Prüfung beauftragt, ob ein Radweg zwischen Langen und Dreieich-Offenbach ein Radweg südlich der B 486 angelegt werden kann. Die Kosten seien zu ermitteln und in den Haushaltsplan aufzunehmen. Der Stadtverordnetenversammlung sei in der Sitzung nach der Sommerpause zu berichten. Zu ihrer Begründung führen die

## Ausländerbeirat hat eine Sitzung

Langen - Zu einer Sitzung kommt der Ausländerbeirat der Stadt Langen am Dienstag, 28. Januar, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses zusammen.

## Mit der Kamera auf Pirsch

### Stadt bietet buntes Programm für Kinder und Jugend

Langen - Kindern und Jugendlichen unterbreitet der Langener Magistrat auch im neuen Jahr ein attraktives Programm. Für die Monate Januar bis April hat das Amt für Soziales, Gesundheit und Sport einen bunten Fahrplan zusammengestellt, den man sich im Rathaus holen kann. Bei der ersten Veranstaltung am Montag, 27. Januar, wird zwischen 15 und 17 Uhr auf den Bahnen unter der Stadthalle gekegelt. Am Mittwoch, 29. Januar, läuft um 15 Uhr der Kinderfilm „Sindbad's 7. Reise“ im Studiosaal der Stadt-

## Langen in alten Ansichten

### Stadtarchivar bereitet Ausstellung von Ansichtskarten vor

Langen - Wer freut sich nicht über eine schöne bunte Ansichtskarte, die unverhofft aus dem Briefkasten flattert? Geschrieben von Lieben Freunden, die sich gerade auf Teneriffa am Sandstrand aalen, und vielleicht mit der Absicht, den Neid des Empfängers zu wecken. Die ersten Ansichtskarten wurden ab 1870 von einem gewissen A. Schwarz „erfunden“. Um die Jahrhundertwende wurden Karten mit Entwürfen namhafter Künstler populär. Sie sind mittlerweile begehrte Sammlerobjekte. Für den heutigen Betrachter sind aber vor allem die historischen Ansichten seines Heimat- oder Wohnortes besonders reizvoll.

## „Todsicheres“ Geschäft

### Eine Ausstellung über Rüstungsexporte

Langen - Eine Ausstellung zum Thema „Rüstungsexport - ein todsicheres Geschäft“ - zeigt die Friedensinitiative Langen in Zusammenarbeit mit der städtischen Kulturabteilung vom 10. bis 22. Februar im Rathausfoyer. Auf einzelnen Tafeln werden Themen dargestellt wie „Waffenhandel und Folgen“, „Rüstungsindustrie“, „Zahlen und Fakten, Gesetze und Praktiken des Rüstungsexports“, „Rüstung und Arbeitsplätze“ und „Rüstung und Wirtschaft“.

## Per Schiff zur Rheinaue

### Naturschutzbund fährt ins Europareservat

Langen - Am 2. Februar findet eine Schifffahrt in das Europareservat „Rheinauen“ statt. Dabei bietet sich die Möglichkeit, Wasservögel zu beobachten, deren nächste Brutgebiete Spitzbergen, Nordisobrien und Grönland sind. Außerdem besteht die Aussicht, Samt-, Trauer-, Krick-, Schnatter- und Eiderenten zu sehen. Auch eine Rarität wie einen Säbelschnäbler zu beobachten, ist während dieser Fahrt nichts Unmögliches. Der Preis für diese gut dreistündige Rheinfahrt beträgt 15 Mark.

## Umweltausschuß ist ohne Themen

Langen - Die für Mittwoch, 22. Januar, vorgesehene Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz muß ausfallen, da keine Tagesordnungspunkte dafür vorhanden sind. Die nächste Sitzung soll nun am 11. März stattfinden. Bis dahin wird es wohl geeignete Themen geben.

# Aktuelle Gegenwartsliteratur heute im Werkstattgespräch

### Brigitte Hallbauer liest und diskutiert im Buchladen

Langen (rt) - Zu ihrem inzwischen schon vierten Literarischen Werkstattgespräch laden die städtische Kulturabteilung, die Theodor-Däubler-Gesellschaft und der Buchladen für heute abend (Dienstag, 21. Januar) um 20 Uhr in den Buchladen in der Wasser-gasse ein. Zu Gast ist die junge Schriftstellerin Brigitte Hallbauer, deren schriftstellerische Leidenschaft vor allem provozierend-experimentellen Texten, Prosa und Lyri-

## Aus dem Geschäftsleben



Die Commerzbank-Filiale hat seit Januar einen neuen Chef: Reinhard Hopp (40), hier in der Mitte seiner Mitarbeiter, hat das Bankgeschäft „von der Pike auf“ gelernt und war nach einer Ausbildung für Führungskräfte zuletzt in der Commerzbank-Geschäftsstelle in Schwetzingen „aufzusteigen“, „vordringliche Aufgabe“ an „unsere Kunden die individuell beste Lösung, die der Markt bietet, aufzuzeigen“. „Partnerhafter Umgang mit den Kunden und Teamgeist unter den Mitarbeitern seien unverzichtbare Mittel, um ein Ziel eines zufriedenen Kunden zu erreichen, betont Hopp.

## SSG-Senioren treffen sich

Langen - Der Ruhestands-kreis der SSG trifft sich heute (Dienstag) um 15 Uhr im Clubraum 1 der Stadthalle.

## Wohin mit unseren Kindern?

### Podiumsdiskussion über ein sehr aktuelles Problem

Langen (rt) - „Was tun die Landesregierung, was der Kreis Offenbach und was die Stadt für ihre und unsere Kinder?“ Antworten auf diese Frage soll eine Podiumsdiskussion geben, die am Donnerstag, 23. Januar, um 20 Uhr in der Aula der Albert-Einstein-Schule, Berliner Allee 90 (gegenüber der

## Stadjugendring hat Versammlung

Langen - Zu seiner diesjährigen Vollversammlung lädt der Stadjugendring Langen für Mittwoch, 12. Februar, um 20 Uhr in den Clubraum 1 der Stadthalle ein. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Bericht des Vorstandes, der Arbeitsgemeinschaften und der Kassensachverständigen der Vorstandes, die Beratung von Anträgen und der Haushalt für 1992.

## GVL hat wieder „Stammisch“

Langen - Zum ersten Stammtisch im neuen Jahr lädt der Vorstand des Gewerbevereins Langen (GVL) seine Mitglieder für Dienstag, 4. Februar, ab 19.30 Uhr in die Gaststätte „Lämmchen“, Schafgasse ein. In ungezwungener Atmosphäre soll über alljährliches gesprochen und diskutiert werden. Auch Anregungen für die tägliche GVL-Arbeit nimmt der Vorstand dabei gerne entgegen.

## Umweltausschuß ist ohne Themen

Langen - Die für Mittwoch, 22. Januar, vorgesehene Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz muß ausfallen, da keine Tagesordnungspunkte dafür vorhanden sind. Die nächste Sitzung soll nun am 11. März stattfinden. Bis dahin wird es wohl geeignete Themen geben.

## Per Schiff zur Rheinaue

### Naturschutzbund fährt ins Europareservat

Langen - Am 2. Februar findet eine Schifffahrt in das Europareservat „Rheinauen“ statt. Dabei bietet sich die Möglichkeit, Wasservögel zu beobachten, deren nächste Brutgebiete Spitzbergen, Nordisobrien und Grönland sind. Außerdem besteht die Aussicht, Samt-, Trauer-, Krick-, Schnatter- und Eiderenten zu sehen. Auch eine Rarität wie einen Säbelschnäbler zu beobachten, ist während dieser Fahrt nichts Unmögliches. Der Preis für diese gut dreistündige Rheinfahrt beträgt 15 Mark.

Advertisement for Anthes'sche Liegenschaft Langen, featuring a large illustration of a building and text about real estate services.

Large advertisement for a grocery store (Umweltmarkt) featuring various products like Cesar, Coca-Cola, Sunil, and Jacobs Café with prices.



# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion  
☎ 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
☎ 2 10 11  
Langen  
Darmstädter  
Straße 26

Nr. 6

Dienstag, 21. Januar 1992



Das Damenteam der Handballabteilung um Trainer Klaus Becker (links) wurde zur Mannschaft des Jahres gekürt.



Ehrenvorsitzender Friedel Welz überreichte dem Sportler des Jahres 1991, dem Leichtathleten Oliver Schöppel, den Pokal.

## „Die FDP saß drei Jahre hinterm Ofen“ Bürgermeister weist Kritik zurück

Egelsbach (fm) - Als „politisch begründenswert“ bezeichnet Bürgermeister Heinz Eyben (SPD) den Vorschlag der FDP, die Gemeinde solle eine Partnerschaft mit einer Stadt in Polen eingehen. Doch müßten dafür erst die Grundlagen geschaffen werden. „Die Kontakte müssen von der Bevölkerung beispielsweise von Vereinen geknüpft werden. Die Gemeinde wird es dann nicht an Unterstützung fehlen lassen. Es geht aber doch nicht, daß der Bürgermeister oder irgendeine Partei durch ihren Vorschlag, um etwas aufzureißen, wie man heute so schön sagt“, meint der Verwaltungschef.

### Wir gratulieren

Barbara Urban, Dresdener Straße 31, zum 85. Geburtstag am Freitag, 24. Januar

### Amtliche Bekanntmachung

Amtliche Bekanntmachung Betr.: Bürgerentwurf gemäß § 1 Abs. 3 BauGB zum Bebauungsplan mit integriertem Landschaftsplan Nr. 27 „Erbsicht“

Die Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach hat am 27. 6. 1991 die Aufstellung des Bebauungsplanes mit integriertem Landschaftsplan Nr. 27 „Erbsicht“ beschlossen. Das Plangebiet befindet sich südlich des Ortes und wird im Westen von der Bahn, im Osten von der Heideberger Straße und im Süden von der zukünftigen K 168 neu begrenzt. Die Planung soll Ausgestaltung der zukünftigen gärtnerischen Nutzung des Gebietes unter den durch den beabsichtigten Bau der K 168 neu veränderten Rahmenbedingungen treffen.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach

## Leichtathlet Oliver Schöppel und Handballmänner des Jahres 1991 der SGE

Egelsbach (ho) - Wer am Samstag auf dem Parkett im Eigenheim-Saalbau größere Pirouetten drehen wollte, hatte schlechte Karten. Die Enge auf der Tanzfläche erlaubte nur sanften Wiegeschritt, egal ob die Musikkapelle „Atlantis“ beim Sportlerball der SG Egelsbach zum Slow Fox oder zum Cha-Cha-Clia aufspielte. Die Pausen zwischen den Tanzrunden wurden unterhaltend ausgefüllt mit Einlagen der Rhythmischen Sportgymnastikgruppe, einer lustigen Lambada-Darstellung und der Auslösung der gutbestückten Tombola.



Gedränga auf der Tanzfläche war ein gewohntes Bild beim Sportlerball der SG Egelsbach.

Heiner Henze ist nämlich nicht nur stellvertretender Abteilungsleiter der SGE-Leichtathleten. Unter lautstarkem Beifall stellte der Geschäftsführer des Nationalen Olympischen Komitees (NOK) und ehrenamtliche Generalsekretär des Europäischen Leichtathletik-Verbandes zunächst die erfolgreichste Mannschaft des Jahres 1991 vor: die Damenteam der Handballabteilung. Der von Fritz Schlapp gestiftete Ehrenpreis wurde vom Ehrenvorsitzenden Friedel Welz und dem Vorsitzenden Dieter Heller an die Spielerin Anja Hirner übergeben. Das Damenteam formierte sich 1986 aus einer erfolgreichen Jugendmannschaft. Schon in der Saison 1986/87 gelang den Damen der Sprung in die Bezirksliga II. Zwei Jahre später schafften sie gar den Aufstieg in die Bezirksliga I.

Über die Auszeichnung Sportler des Jahres durfte sich der Leichtathlet Oliver Schöppel freuen. Sein Talent wurde entdeckt, als der Langener an den offenen Waldlaufmeisterschaften der SGE teilnahm. In der Saison 1991 feierte er seine größten Erfolge. Erstmals durchbrach er die auf seiner Strecke (1.500 Meter) für Jugendliche bestehende Schallmauer von vier Minuten. Bei den hessischen und den deutschen Meisterschaften der A-Jugendlichen belegte er die Plätze zwei und drei.

## Spendenaktion läuft weiter

Egelsbach/Langen - Die Spendenaktion zugunsten der aus der Heimat vertriebenen Menschen in Jugoslawien, zu der die Langenerin Teresa Smolic aufgerufen hatte und die vom Ausländerkomitee Egelsbach, mehreren Kirchen und Erzhelfern, der Christlichen Flüchtlingshilfe, Egelsbach und dem Club kroatischer Frauen unterstützt wird, ist um eine Woche verlängert worden und läuft bis zum 25. Januar. Sachspenden können täglich zwischen 17 und 18.30 Uhr bei folgenden Adressen abgegeben werden. Egelsbach: evangelisches Gemeindehaus (Ernst-Ludwig-Straße); Langen: evangelische Johanneskirche (Uhlendstraße).

Especially wichtig sind auch Geldspenden zum Kauf von Medikamenten. Das Ausländerkomitee hat bei der Volksbank Egelsbach (BLZ: 500 691 87) ein Spendenkonto mit der Nummer 690 60 eingerichtet. Bei der Volksbank Langen-Dietzenbach (BLZ: 505 618 05) hat Teresa Smolic ein Spendenkonto mit der Nummer 103 121 240 eröffnet. Das Stichwort lautet „Jugoslawienhilfe“.

## Auskünfte über Stand der Rente

Egelsbach - Ein Mitarbeiter der LVA Hessen steht ratsuchenden Bürgern am morgigen Mittwoch von 8.30 bis 12 Uhr im Rathaus, Zimmer 9, zur Verfügung. Wer in der Arbeiterrentenversicherung versichert ist, erhält Auskunft in allen Belangen der gesetzlichen Rentenversicherung. Außerdem können Bildschirmankünfte über den derzeitigen Rentenanspruch erteilt werden. Wegen des Datenschutzes können sie aber nur erteilt werden, wenn der Personalausweis bzw. Reisepaß vorgelegt wird. Die Versicherungsnummer ist ebenfalls mitzubringen.

## Junge Union hat Versammlung

Egelsbach - Die Junge Union Egelsbach trifft sich am Samstag, 25. Januar, um 20 Uhr im Arresthaus zu ihrer Jahreshauptversammlung. Neben dem Bericht des Vorsitzenden stehen auch Neuwahlen des Vorstands auf der Tagesordnung.

## Schluckimpfung gegen Polio

Egelsbach - Das Kreisgesundheitsamt teilt mit, daß der zweite Impfdurchgang der Poliomyelitis-Schluckimpfung für Säuglinge, Kinder des vierten Schuljahres und Impfwillige am Mittwoch, 28. Januar, in der Zeit zwischen 17 und 18 Uhr im Bürgerhaus stattfindet. Es wird darauf hingewiesen, daß Impfbücher oder Impfbescheinigungen von früheren Impfungen unbedingt vorgelegt werden müssen.

## Feuerwehr hat Versammlung

Egelsbach - Der Vorstand des Feuerwehrvereins lädt die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 31. Januar, um 20 Uhr, in den Lehrsaal des Feuerwehrgerätehauses ein. Neben den Berichten stehen auch Ehrungen langjähriger Mitglieder (50 Jahre, 40 Jahre und 25 Jahre) an.

## Frauen des OGV haben Treffen

Egelsbach - Die Frauen des Obst- und Gartenbauvereins treffen sich am Freitag, 24. Januar, ab 17 Uhr in der Gaststätte „Alt Egelsbach“ zu einem gemütlichen Beisammensein.

Dienstag, 21. Januar 1992

SPORT

LANGENER ZEITUNG, NR. 6, SEITE 5

## „Giraffen“ waren der Sensation nahe Gegen den Tabellenzweiten TTL Bamberg nur mit 92:98 unterlegen Beim Tabellenführer BG Stuttgart-Ludwigsburg knapp 79:90 geschlagen

Langen - Trotz zweier durchaus starker Leistungen sind die Bundesliga-Basketballer des TV Langen am vergangenen Wochenende ohne den erhofften Sieg geblieben, wobei vor allem in der Partie gegen den Süd-Tabellenzweiten ein Erfolg ganz nahe war. Nach einer großartigen Aufholjagd waren die Gäste aus Bamberg am Ende einen Tick routinierter und auch glücklicher. In Ludwigsburg dagegen fiel die Vorentscheidung zwischen der 30. und 35. Minute, als der Tabellenführer der Südgruppe aus einem knappen 68:64 ein 79:64 machte. Alles in allem also gegen die Spitzenvereine gute Ergebnisse, doch in der Tabelle zählen am Ende nur die Punkte, und da war die Konkurrenz erfolgreicher.

Bramsche sicherte sich mit Erfolgen in Trier (!) und gegen Hagen vier wertvolle Punkte und damit bereits 16 Pluspunkte. Auch Bayer zeigte mit seinem überraschenden Erfolg, als die sich derzeit offensichtlich in einer Formtiefe befindlichen Gießener, daß mit der Mannschaft des deutschen Ex-Meisters im Kampf um den Klassenerhalt durchaus noch zu rechnen ist.

In Anbetracht dieser Entwicklungen am Tabellenende kommt der Partie des TVL am kommenden Samstagabend um 20 Uhr gegen Bramsche eine erhebliche Bedeutung zu, denn bei einem Erfolg

der Norddeutschen dürften diese fürs erste einmal außer Reichweite sein. Neben der Spannung, die die Zuschauer auch auf einen der erfolgreichsten Korbjäger der Bundesliga freuen, denn Greg Wendt hat auch am vergangenen Wochenende wieder mit 50 Punkten Tagesrekord geschossen. Im Hinspiel war er mit 56 Punkten fast alleine für den Sieg der Bramscher gegen den TVL verantwortlich.

Knapp tausend Zuschauer wollten nach dem zuletzt sehr erfolgreichen Heimspiel des TVL die Partie gegen den TTL Bamberg sehen. Bereits dreimal war man in dieser Saison auf die Franken getroffen, und jedesmal war die Partie knapper ausgefallen. Zuletzt siegte die Bamberger im Pokalspiel mit elf Punkten. In der Anfangsphase waren die Langener etwas spritziger, was sich auch in einer 10:6-Führung ausdrückte. Doch danach gestalteten die Gäste das Spiel ausgeglichener, was sich in einem knappen Spielstand und wechselnden Führungen bemerkbar machte. Als in der 13. Minute dann aber der bis dahin sehr gut spielende Tim Nees mit einer Augenbrauenverletzung vom Feld mußte, war die Langener Mannschaft einen Moment lang unkonzentriert, was die routinierteren Bambscher sofort auszunutzen und bis zur Pause auf 52:43 wegzogen.

Nach dem Wechsel schienen sich die Gäste dann nach und nach endgültig abzusetzen. Acht Minuten waren gespielt, da stand es bereits 72:60, doch weder die Langener Mannschaft noch das große Publikum hatten die Partie bereits aufgegeben. Plötzlich lief es wieder beim TVL. Während die Gäste jetzt plötzlich überhastet agierten und schlecht warfen, trafen die Spieler von Trainer Lambert nach Belieben und verkürzten den Abstand immer mehr. Knapp drei Minuten waren noch zu spielen, da war beim 80:82 wieder alles offen. 90 Sekunden vor dem Ende hatte Olaf Schindler beim 83:85 mit zwei Freiwürfen die große Chance zum Ausgleich, doch er konnte nur einen zum 84:85 verwandeln. Bambschs großartiger Spielmacher Sretenovic traf im Gegenzug einen „Dreier“, und ein weiterer „Drei-Punkte-Wurf“ von Nationalspieler Nürnberger zum 84:91 knapp eine Minute vor dem Ende brach den Langenern dann endgültig das Genick. Trotz des 92:98 gab es am Ende viel Beifall für die starke Leistung der jungen Mannschaft, bei der Kelly Stuckey wieder einmal der überragende Akteur war.

Beim Spitzenreiter in Stuttgart-Ludwigsburg war man natürlich der große Außenseiter. Doch nach schwacher Anfangsphase - die Verteidigung war zu diesem Zeit-

punkt überhaupt nicht im Bild - kämpfte man sich langsam wieder an die Schwaben heran. Nach einem katastrophalen 11:25 kam man über 27:35 auf 41:45 heran, übernahm beim 46:45 erstmals die Führung und lag zur Pause knapp mit 53:49 in Führung.

Auch nach dem Wechsel war die Partie zunächst ausgeglichen, obwohl sich die Gastgeber sehr schnell die Führung wieder holen konnten. Doch immer wieder war es der schnelle und sprunghafte Kelly Stuckey, der das Spiel offenhalten konnte. Zwischen der 30. und 35. Minute fiel dann allerdings die Entscheidung für die Gäste, als die „Giraffen“ sich wieder einmal eine Schwächephase erlaubten, auch dies ein Zeichen mangelnder Routine, denn in der ersten Bundesliga wird so etwas gnadenlos bestraft. Statt wie zuvor diszipliniert und ruhig zu agieren, zerfiel das Spiel des TVL in Einzelaktionen, womit gegen die kompakt und gut verteidigten Schwaben natürlich kein Blumentopf zu gewinnen war. So siegte der Favorit am Ende zwar standesgemäß mit 90:79, mußte dazu allerdings harten Widerstand brechen.

Es spielten: Dennis Wucherer, Carsten Heichen, Nicolas Wucherer, Dirk Rasseloff, Thomas Krull, Alex Krüger, Olaf Schindler, Joe Whitney, Tim Nees, Kelly Stuckey.

## Dank an das Krankenhaus

Langen - Knapp 14 Minuten waren im Bundesligaspiel zwischen dem TVL und Bamberg gespielt, da wurde Langens Center Tim Nees durch einen Ellenbogenbruch am Kopf getroffen. Die Augenbraue war aufgeplatzt, Blut strömte auf das Spielfeld.

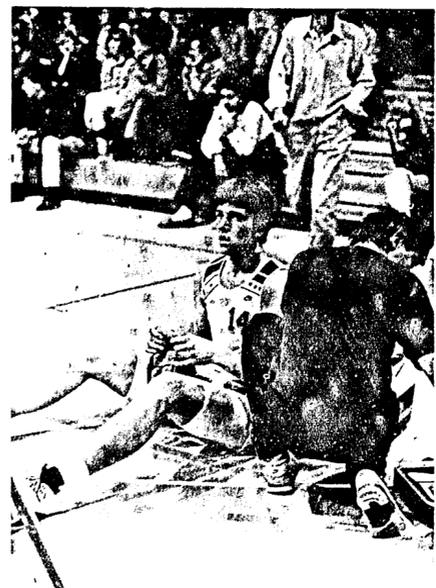
Noch während der lange Tim Nees auf dem Weg in die station des Dreieich-Krankenhauses war, wurde diese telefonisch von der Situation informiert. Beim Eintreffen des TVL-Spielers war schon alles vorbereitet, und in wenigen Minuten die klagende Wunde versorgt. Kurz nach Beginn der zweiten Spielhälfte war der lange Tim wieder einsatzbereit in der Georg-Sehring-Halle.

## FC-Junioren sind international

Langen - Zu einer Begegnung zwischen zwei Juniorenmannschaften des FC Langen kommt es am Freitag, 24. Januar, um 19 Uhr im Waldstadion. Dabei handelt es sich um ein „internationales“ Treffen, denn die Junioren II des FC Langen ist eine rein türkische Mannschaft.



Tim Nees auf dem Weg zum Korb. Vor allem seinetwegen war der Bundesligaspiel in die Georg-Sehring-Halle gekommen.



Nach 14 Minuten Zwangspause für Tim Nees. Mit einer Augenbrauenverletzung mußte er kurzzeitig ins Krankenhaus.

## Das meinten die Trainer

Terry Scholfield (Bamberg): Wir waren am Ende die routiniertere Mannschaft, das hat uns den Sieg geteilt. Beeindruckt hat mich, daß die junge Mannschaft trotz des hohen Rückstands nicht nervös wurde, sondern konzentriert weiterspielte. Wir sind in der Verteidigung einfach zu schlecht, vor allem im Defensivraum, leben aber davon, daß wir mehr Körbe werfen als unsere Gegner.

Bundestrainer Pesic: Ein spannendes Spiel, in dem am Ende die routinierte Mannschaft nicht unverteidigt gewonnen hat. Langen hat ein junges und ehrgeiziges Team, das schon große Fortschritte gemacht hat, aber noch einiges lernen muß. Schade, daß sich Tim Nees so früh verletzt hat, denn wegen ihm bin ich eigentlich gekommen. Aber es gibt ja noch oft Gelegenheit, ihm hier zu beobachten.

Alan Lambert (TV Langen): Zufrieden bin ich nur zu 50 Prozent. Wir haben in der schwierigen Phase, als wir deutlich zurücklagen, sehr gut gespielt und sind so verdientermaßen wieder herangekommen. In der alles entscheidenden Schlussphase hätten wir etwas schlauer spielen müssen, dann wären die Bambscher zu packen gewesen, dann wäre ich auch zu 100 Prozent zufrieden.

Ajax Glasrein Nachfüllpack, 500 ml je	1.99	Erdal Pflegeglanz 75 ml je	2.99	Gard Shampoo 400 ml	1.99	Ychabelle Pflegebad 750 ml je	4.99
Softlan Konzentrat 1 l	3.69	Frosch Waschmittel 2 l Nachfüllpack.	7.99	Shampoo Spülung 300 ml je	1.99	Mentadent C / Signal Zahncreme 75 ml je	1.99
Dor Universal-Reiniger 1.5 l	4.99	Hakle Krepp 1000 Blatt	1.99	Schaabens Melissengeist 250 ml Franzbranntwein 500 ml je	13.99	Alpecin Haarwasser Spezial 200 ml	9.99
Perwoll flüssig 2 l	9.49	Vitakraft Sittlichperle 1 kg	3.99	Shamtu Haarspray/ Haarlack ultra Pump u. Spray 100 ml je	5.99	Fuchs Zahnbürsten Stück je	1.79
WC-Frisch flüssig 750 ml je	2.99	Vitakraft Honigkräcker Sittiche / Kanarien 2 er je	1.49	Knelpf Otaber 200 ml je	14.99	Bac Deo Spray 150 ml	2.29
WC-Frisch Duftspüler Original od Nachfüllpack Stück je	1.99	Tampona Normal 80 cr	7.99	Vita Buerecithin 1000 ml	25.99	Deo Stift 40 ml je	2.29
				Hipp Baby Menü 190 g je	1.59	Carefree Silpfliegen 70 er je	5.99

Niemand in Deutschland verkauft soviel (in DM!) DROGERIE-Artikel wie SCHLECKER



Spannende und auf hohem technischen Niveau stehende Spiele sahen die Zuschauer beim Sommerturnier der SGE. Unser Bild zeigt eine Szene aus dem Finale, in dem sich die SSG Langen mit 2:1 gegen den FC Langen behauptete.

### SSG Langen Turniersieger

#### Rein Langener Endspiel beim Turnier der SGE-Soma

Egelsbach - Beim diesjährigen Hallenturnier der SGE-Soma standen sich am Ende zwei Langener Mannschaften im Endspiel gegenüber. Hierbei konnte sich die SSG Langen mit 2:1 Toren durchsetzen. Vorher gab es in den Rundenspielen spannende und technisch gute Spiele zu sehen. In der Gruppe eins setzte sich die SSG Langen nur aufgrund des besseren Torverhältnisses gegen TSG Spredlingen und SG Egelsbach 1 durch, die beide ebenfalls 4:2 Punkte erzielen konnten. Die Gruppe zwei schloß der 1. FC Langen ungeschlagen und ohne Gegenwehr mit 5:1 Punkten vor der SG Egelsbach II ab. Im kleinen Finale standen sich die TSG Spredlingen und SG



Willi Dohmen (rechts) von der SSG bei der Siegerehrung. Foto:Weinert

### Niederlage trotz guter Leistung

#### FCA Darmstadt besiegte den FC Langen mit 5:3 (2:2)

Langen - Zum ersten Freundschaftsspiel nach der Winterpause hatte sich der Club gegen einen dicken Brocken als Gegner ausgesucht. Nach nur drei Trainingseinheiten stellte man sich beim FCA Darmstadt vor. Der Gegner rechnet sich noch gute Chancen aus, Meister der Bezirksoberliga zu werden. In seinen Reihen stehen mit Korbus, Münchow, Habermehl und Lindemann Ex-Profis. Wenn man weiter denkt, daß beim Club-Spieler wie Schlapp, U. Großmann, Pietrowski, Kolodziej oder Reichert fehlen, so war man sich der Schwere der Aufgabe schon bewußt. Es muß jedoch festgestellt werden, daß die Schützlinge von Trainer Düren lange Zeit sowohl spielerisch wie auch kämpferisch absolut gleichwertig waren. Ohne jeglichen Respekt vor dem großen Gegner legte der Club los, und schon nach sechs Minuten erzielte Meyerhöfer, der im übrigen an allen Langener Toren beteiligt war, die Führung. Nach einer Viertelstunde Spielzeit ergab eine Frei-

**So hätten Sie tippen müssen**

LOTTO  
4-9-14-31-32-48  
Zusatzzahl: 5  
Superszahl: 3

„SPIEL 77“  
2 4 0 2 5 3 9  
„8 PLUS“  
6 0 1 0 7 0

TOTO  
1-2-1-1-1-1-0-1-2-2-2-2

„8 AUS 45“  
12-13-16-24-44-45  
Zusatzspiel: 6

RENNQUINTETT  
Rennen A: 5-12-8  
Rennen B: 31-33-30

GLÜCKSSPIRALE  
Endziffer(n)      Gewinn(DM)

1	5,50
87	20,00
359	100,00
8656	1 000,00
11256	10 000,00
846885	100 000,00
4616190	2 500 000,00

Jokerzahl: 5  
Prämienziehung: 8 000 DM monatlich als „zweites Gehalt“  
27 08793 gewinnt 6 000 DM monatlich als „zweites Gehalt“ (Ohne Gewähr)

### Für die SSG-Volleyballer kam das „Aus“ im Pokal

#### Erneute Punkteinbuße der 1. Herren

Langen - Am Wochenende fand die erste Volleyball-Pokal-Runde statt, die ein frühes Ausscheiden für die vier teilnehmenden Langener Volleyballmannschaften (Damen I, II, III und Herren III) bedeutete. Positiver Gesichtspunkt dieser Niederlagen ist lediglich die Tatsache, daß insbesondere die ersten Damen sich nun vollverlaufend auf die bisher so erfolgreich verlaufende Pokalrunde konzentrieren und sie hoffentlich mit einem Aufstiege abschließen können. Die Volleyball-Damen I führen zur Zeit die Tabelle ungeschlagen mit 22,0 Punkten an. Als einzige Langener Volleyballmannschaft hatten an diesem Wochenende die Herren I ein Punktspielspiel zu absolvieren. In

### „Wappen der Länder der Bundesrepublik“

#### Neue Briefmarkenserie der Bundespost

Mit „Wappen der Länder der Bundesrepublik Deutschland“ setzt die Deutsche Bundespost die Reihe zeitgeschichtlicher Themen fort. Die Briefmarkenserie soll die Öffentlichkeit auf die junge und jüngste Geschichte sowie den föderalistischen Aufbau der Bundesrepublik aufmerksam machen und ein Beitrag zur Einheit Deutschlands sein. Stil und Deutung seines Wappens weisen Baden-Württemberg zum einen als ein junges Land, zum anderen aber auch als Träger großer gesamtdeutscher, ja europäischer Traditionen aus. Die Geburtsstunde des Landes Baden-Württemberg schlug im Jahre 1952, als sich die südwestdeutschen Länder Württemberg-Baden, Württemberg-Hohenzollern und Baden zum neuen Bundesland Baden-Württemberg vereinigen. Dieser Zusammenschluß hat sich hervorragend bewährt. Baden-Württemberg entwickelte sich rasch zu einem gesunden Bundesland von ausgeprägter Struktur. Mit 9,4 Millionen Einwohnern und etwa 36 000 Quadratkilometern nimmt es nach Flächen und Bevölkerung den dritten Platz unter den Bundesländern ein. Durch seine Lage als Grenzland ist es ein traditionelles

### „Gewissensbiß der Nation“ auf Sondermarke

#### Martin Niemöller war der unbequeme und umstrittene Rufer in Deutschland

Anlaß: 100. Geburtstag des deutschen evangelischen Theologen Martin Niemöller. Martin Niemöller, geboren als Pfarrerssohn am 14. Januar 1892 im westfälischen Lipstadt und national-konservativ erzogen, wurde Berufsoffizier und erfolgreicher U-Boot-Kommandant. 1919 Heirat und Entschluß zur Theologie. Nach Studienende 1924 unerwartet zum Geschäftsführer der inneren Mission Westfalens berufen, begann eine sündige Vortrags- und Koordinationsstätigkeit mit Anstalten und Behörden. Erst 1931 ergab sich das ihm immer vorschwebende Ziel des Gemeindepfarramts durch ein Angebot aus Berlin-Dahlem. Setzte er zunächst noch einige Hoffnung auf die „nationale Erhebung“, folgte bald die Ermächtigung mit der Machtergreifung der von der Partei gestützten „Deutschen Christen“, die NS-Ziele in der evangelischen Kirche durchzusetzen dachten. Als Antwort auf die Einführung des Arierparagraphen - Entfernung aller „Nicht-Arier“ aus dem Pfarramt - gründete Niemöller

## Eine tolle Werbepremie

### abc Frühstückset

„Die 4 Muntermacher von abc“

- 1 Kaffeeautomat 8 - 10 Tassen
- 1 Toaster mit Kabelaufwicklung
- 1 Eierkocher für 1 - 7 Eier
- 1 Zitruspresse Links-/Rechtslauf mit 1 Ltr. Fassungsvermögen
- Farbe: weiß

**Gutschein**  
Ich bin Abonnent der Offenbach-Post und habe den im Bestellschein Genannten als neuen Abonnenten gewonnen. Ich selber bleibe mindestens für ein weiteres Jahr Abonnent Ihrer Zeitung. Bitte senden Sie mir nach Überprüfung (ca. 6 Wochen nach Lieferbeginn des neuen Abos) das abc Frühstückset „Die 4 Muntermacher von abc“ (Artikel-Nr. 99003). Sollte der neue Leser die Vertragsdauer nicht einhalten, werde ich die Kosten für die Werbepremie anteilig erstatten.

**Bestellschein**  
Ich bestelle hiermit zum \_\_\_\_\_ die Offenbach-Post für die Dauer von mindestens 24 Monaten und laufend weiter bis auf Widerruf zum jeweils gültigen Bezugspreis. Ich wohne nicht im Haushalt des Vermittlers. Mit dieser Bestellung ist keine Abbestellung verbunden. Die Abbestellungsgebühren sollen abgebucht werden: monatlich/vierteljährlich vom Konto

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_ Kunden-Nr. \_\_\_\_\_  
Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Konto Nr. \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_ Bank \_\_\_\_\_  
Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Mir ist bekannt, daß ich diesen Vertrag innerhalb einer Woche schriftlich ohne Angaben von Gründen bei der Offenbach-Post, Postfach 100 263, 6050 Offenbach widerrufen kann.

Das Stromnetz war voller gefährlicher Hindernisse, deren bedeutendste - der Schwall bei Grein und der Strudel und Wirbel bei St. Nikola - erst durch zahlreiche Sprengungen in den Jahren 1777 bis 1781, 1782, 1824 bis 1849, 1853 bis 1880 und 1890 bis 1895 und zuletzt beim Kraftwerksbau Ybbs/Persenbeug 1954 bis 1959 beseitigt oder entschärft wurden. Da das ganze Gebiet frei von umweltschützenden Betrieben ist, erfreuen sich der Strudengau sowie die noch Norden hin anschließende Hügellandschaft einer guten, gesunden Luft. Einem großen Fluß sind immer zwei gegensätzliche Eigenschaften, nämlich eine länderschafts-



Die erste Serienmarke „Wappen der Länder der Bundesrepublik Deutschland“ überreichte Bundespostminister Dr. Christen Schwarz-Schilling (auf dem linken Foto rechts) dem Minister für Bundesangelegenheiten des Landes Baden-Württemberg in Bonn, Heinz Eyrich. Die Marke mit dem Wert 100 Pfennig wird seit dem 9. Januar an den Schaltern der Postämter verkauft. Im Wiesbadener Rathaus überreichte der Staatssekretär Ferich Götz (Foto oben rechts) Bürgermeister Hildebrand Diehl ein Foto der neuen Sonderbriefmarke mit dem Porträt des Theologen Martin Niemöller. Die Post gibt die Marke ebenfalls des 100. Geburtstag des 1984 gestorbenen Theologen Martin Niemöller heraus. Bei der Übergabe der neuen Sondermarke dabei war die zweite Ehefrau Niemöllers, Sibylle Niemöller von Sell.



Die erste Serienmarke „Wappen der Länder der Bundesrepublik Deutschland“ überreichte Bundespostminister Dr. Christen Schwarz-Schilling (auf dem linken Foto rechts) dem Minister für Bundesangelegenheiten des Landes Baden-Württemberg in Bonn, Heinz Eyrich. Die Marke mit dem Wert 100 Pfennig wird seit dem 9. Januar an den Schaltern der Postämter verkauft. Im Wiesbadener Rathaus überreichte der Staatssekretär Ferich Götz (Foto oben rechts) Bürgermeister Hildebrand Diehl ein Foto der neuen Sonderbriefmarke mit dem Porträt des Theologen Martin Niemöller. Die Post gibt die Marke ebenfalls des 100. Geburtstag des 1984 gestorbenen Theologen Martin Niemöller heraus. Bei der Übergabe der neuen Sondermarke dabei war die zweite Ehefrau Niemöllers, Sibylle Niemöller von Sell.

### 96. Auflage der Bildpostkarten

Die Österreichische Post bereitet die 96. Auflage der Bildpostkarten vor. Auf den 13 Bildern ist unter anderem zweimal Achenkirch am Achensee (Sommer und Winter) zu sehen. Bildpostkarten gibt es auch von der Kurgemeinde Althofen: modernstes Moor-Schlamm-Hellbad. Bad Häring bei Kufstein in Tirol: beliebte Sommerfrische, geheiztes Freischwimmbad. Grunden am Traunsee: Ferien-, Sport-, Kur- und Freizeitzentrum. Gröden in Südtirol: mittelalterliche „Tauernstadt“ am Zusammenfluß der Lieser und Malta. Gmünd in Niederösterreich: Bezirksstadtdirektion der Grenze zur CSFR. Kirchberg in den Kitzbüheler Alpen, Tirol: Sommerfrische und Wintersport. Salzburg: Altstadt und Festung. Lustenau am Rhein (Vorarlberg): Hauptort der Stickereiindustrie. Reutte in Tirol: historischer Markt mit umfassendem touristischem Angebot. Seibersburg: Altstadt und Festung. St. Paul im Lavanttal: Marktgemeinde. Söll in Tirol: großes touristisches Angebot.

### Vor 500 Jahren Grein erstmals erwähnt

#### Ein Sonderpostwertzeichen zum Jubiläum des „goldenen Städtchens“

Grein liegt in einer kleinen Bucht am Eingang des Strudengaus, eines 25 Kilometer langen Engtales der Donau zwischen Grein und Ybbs. Der Name Strudengau wurde vom ehemaligen Greiner Notar Dr. Albert Frank vor dem Ersten Weltkrieg in die geographische Literatur eingebracht. Die Donau, die im großen und ganzen ihren Lauf im Alpenvorland angelegt hat, hat dieses im Strudengau verfehlt und die Neustadler Platte vom Körper der böhmischen Masse abgesägt. Dadurch entstand ein schluchtartiges Tal mit steilen, ungliedrigen Ansteigungen und vielfach bewaldeten Hängen. Das Strombett war voller gefährlicher Hindernisse, deren bedeutendste - der Schwall bei Grein und der Strudel und Wirbel bei St. Nikola - erst durch zahlreiche Sprengungen in den Jahren 1777 bis 1781, 1782, 1824 bis 1849, 1853 bis 1880 und 1890 bis 1895 und zuletzt beim Kraftwerksbau Ybbs/Persenbeug 1954 bis 1959 beseitigt oder entschärft wurden. Da das ganze Gebiet frei von umweltschützenden Betrieben ist, erfreuen sich der Strudengau sowie die noch Norden hin anschließende Hügellandschaft einer guten, gesunden Luft. Einem großen Fluß sind immer zwei gegensätzliche Eigenschaften, nämlich eine länderschafts-

### Marken-Blitz-Auktion bei Therese Weiser

#### Angebot: Zeppelinbrief von Chicofahrt

Die Frühjahrskataloge der Frankfurter Hotel Kolpinghaus ist erstmals eine zweitägige Großversteigerung: Freitag, 31. Januar und Samstag, 1. Februar. Erster Auktionstag (Einzellose): Titelbild des Kataloges zur 383. Auktion von BBA/Therese Weiser ist ein Luxus-Zeppelin-Brief von der Chicofahrt. Dieser wunderschöne Beleg wurde als Beispiel für das umfangreiche Zeppelin-Angebot dieser Auktion gewählt. Postgeschichte - die Auflösung einer qualitativ hochwertigen und besonders interessanten „Transit-Brief“-Sammlung sieht sich wie ein roter Faden durch den Katalog. Besonders bemerkenswert sind die Abbildungen auf der Rückseite des Auktionskataloges, eine kleine USA-Korrespondenz von vier „Patriotischen Briefen“ an die Familie des „Captain A. Shulman“ in Irland. Diese 12 C. und 24 C. Auslandsfrankaturen zählen zu den größten Raritäten dieses Sammelgebietes! Gesamtaufruf: 5400 Mark Zweiter Auktionstag (große

Was vorher war, es ist vollbracht,
Gelungen vieles und auch manches nicht.
Nun hat es alles in der Nacht
Im Ausgewogenen und Verklärten auch sein Licht.

Dr. med. Gunter Mann

em. ord. Professor für Geschichte der Medizin
an der Johannes-Gutenberg-Universität zu Mainz
\* 12. 8. 1924 † 16. 1. 1992

In Liebe und Schmerz nehmen wir Abschied.

Rosemarie Mann geb. Schroeder
Anna Mann geb. Grosch
Andreas und Brigitte Mann
mit Georg, Jesco und Miriam
Horst und Cornelia Falkenhan geb. Mann
mit Melina, Angela und Olivia

6070 Langen, Geißbergstraße 7

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 23. Januar 1992, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Stets bescheiden, allen helfend,
so hat jeder Dich gekannt,
Ruhe ist Dir nun gegeben,
hab' für alles vielen Dank.

Nach langer, mit Geduld ertragener Krankheit, verstarb mein geliebter Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Karl Wunder

\* 5. 6. 1925 † 19. 1. 1992

In stiller Trauer:

Susanne Wunder geb. Kühner
Edgar Wunder und Frau Margarete
Helmut Wunder und Frau Maria
Sylvia Lotz geb. Wunder und Mann Bodo
Enkelkinder Jürgen, Matthias, Markus und Thomas
sowie alle Angehörigen

6070 Langen, Erfurter Straße 6

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 23. Januar 1992, um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Wir trauern um

Kurt Pielenz

\* 25. 4. 1922 † 19. 1. 1992

In stillem Gedenken:
Christa Pielenz und Sohn Klaus
Familie Boger-Pielenz
Familie Masa

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 23. Januar 1992, um 11.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Ein herzlich Dankeschön allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten, die uns zu unserer

diamantenen Hochzeit

mit Glückwünschen und Geschenken viel Freude bereitet
haben. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Kratz sowie dem
Magistrat der Stadt Langen.

Franz und Elisabeth Kindl

Langen, Annastraße 35, im Januar 1992

Elbe-Äpfel R. + W. Grimm
2161 Holtem, ☎ (0 41 41) 7 05 85

Table with 2 columns: Product name and weight/price. Includes items like Roter Boskoop, Ingold, Cox Orange, etc.

Verkauf vom Lkw, Mittwoch,
don 22. Januar 1992

Table with 2 columns: Location and church name. Includes locations like 8.30 Lämmersahl, 9.00 Mühldorf, etc.

Öffentliche Bekanntmachung

- List of public notices regarding municipal council meetings, planning, and building regulations.

13. Bauangelegenheit, hier: Neubau eines Bürogebäudes
14. Bauangelegenheit, hier: Bauanfragen und Widerspruchsvorhaben
15. Bauangelegenheit, hier: Erlaß eines Baugebotes
16. Aktuelle Fragestunde des nichtöffentlichen Teils
Langen, den 17. Januar 1992

Stellvert. Vorsitzender des Bauausschusses
Siv. Sommer

Hinweis: Die endgültige Entscheidung über einen Ausschuß der Öffentlichkeit bei den TOP 13-15 bleibt dem Ausschuß vorbehalten.

DIE CARITAS HILFT, HELFEN SIE MIT.

REISEBÜRO AM RATHAUS GMBH

Bahnstraße 85, 6070 Langen, Telefon 06103 / 2 40 75 / 76 und 5 21 10

Geschäftsübergabe

Am 2. Januar 1992 haben wir unser Reisebüro übergeben an

Carola und Ursula Dörbaum

Das Reisebüro wird unter dem bisherigen Namen weitergeführt. Die Ihnen vertrauten Mitarbeiterinnen freuen sich darauf, Sie auch in Zukunft - wie gewohnt - ausführlich zu beraten und Ihre Buchungswünsche entgegenzunehmen.

Die neuen Besitzer möchten Sie - die Kunden des Reisebüros - bei einem Glas Sekt kennenlernen, und Herr Dieter Seipel möchte sich von Ihnen verabschieden.

Besuchen Sie uns am

Freitag, dem 24. Januar 1992,
zwischen 11.00 und 13.00 Uhr

Unsere Kunden möchten wir hiermit für das lange Jahre entgegengebrachte Vertrauen danken und mit der Bitte verbinden, es auf unsere Nachfolger zu übertragen.

Dieter und Angelika Seipel

City Video

Langen, Dieburger Str. 1
(Bowling-Center)



Bedachungsgesellschaft mbH
Nordstraße 42, 6450 Hanau
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Erlaubt Kontaktaufnahme unter
Telefon: Wiesbaden 0 61 50 / 8 19 70



Hauptgeschäftsstelle
in Langen

Darmstädter Straße 26, Telefon 2-10 11-12
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr
Freitag 8-15 Uhr durchgehend

Weitere Annahmestellen

Dreieichenhain:
Schreibwaren Lindner
Hanaustraße 2-12
Egelsbach:
Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57

Anzeigenschluß

für die Dienstag-Ausgabe ist am
Freitag um 15 Uhr;
für die Freitag-Ausgabe ist am
Mittwoch um 15 Uhr.
Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.



HEIMATZEITUNG
für Langen und Umgebung

Mit einer verkauften Auflage von
6000 Exemplaren erreicht die
LANGENER ZEITUNG wöchentlich über
16 000 Leser. Abonnement-Preis
nur 7.50 DM monatlich.

Lernen Sie uns kennen! Kostenlos und unverbindlich!

An die LANGENER ZEITUNG
Darmstädter Straße 26 - 6070 Langen

GUTSCHEIN form with fields for Name, Vorname, Straße u. Nr., Postleitzahl u. Wohnort, Telefon, Datum, Unterschrift.

Langener Zeitung
die Abonnement-Zeitung, die gelesen wird und
in den Anzeigen Beachtung findet.



Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Nr. 7

96. Jahrgang

Freitag, 24. Januar 1992

D 4449 B

Redaktion

☎ 2 10 12

Anzeigen/Vertrieb

☎ 2 10 11

Langen

Darmstädter

Straße 26

Einzelpreis 1.10 DM

Berufsorientierung aus der
Praxis heraus ist sinnvoller

Kultusminister besuchte Praktikumsplätze in Langen

Langen (rt) - Kultusminister Hartmut Holzapfel besuchte am Mittwoch Praktikumsplätze in der Sparkasse Langen-Seligenstadt und wies in seinem Grußwort auf die künftige Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Betrieb.

Seltenheitswert hätten Berufspraktika in der gymnasialen Oberstufe. Deshalb begrüßte der Minister ausdrücklich die jahrelangen erfolgreichen Bemühungen des Ricarda-Huch-Gymnasiums in Sprendlingen, Betriebspraktika nicht nur in der Mittelstufe, sondern auch in der Klasse elf durchzuführen. Die Erfahrungen der Schule belegten eindrucksvoll, daß Jugendliche vor dem Abitur Betriebspraktika gerne zum Anlaß

nehmen, die Arbeitswelt einmal von innen kennenzulernen, faßt der Kultusminister seine Eindrücke zusammen.

Daß Betriebspraktika auch von Gymnasien mehr und mehr Zulauf bekommen, beweise die Aufgeschlossenheit der Jugendlichen selbst. Rund 11 000 besessige Gymnasialschülerinnen und schüler nutzten im Schuljahr 1989/90, dem letzten Erhebungszeitraum, die Möglichkeit von Projekten und Schnupperwochen in Betrieben. Die Tendenz sei noch deutlich steigend.

In den letzten zwei Jahren sei der Anteil der jungen Menschen, die nach dem Abitur eine betriebliche Ausbildung anstrebten, stetig

größer geworden. Der Berufsschluß vor dem Studium werde mehr und mehr zur begehrten Zusatzqualifikation.

Betriebspraktika werden mit der Neuorientierung des Pachs Arbeitslehre im Rahmen der neuen Studentenfakel zum kommenden Schuljahr eine größere Bedeutung erhalten. In allen Schulformen wird dann das Fach Arbeitslehre von Klasse sieben bis zehn im Pflichtbereich unterrichtet werden. „Kenntnisse über Betriebsstrukturen und ökonomische Prozesse gehören heute zur Allgemeinbildung, die jede Schulform vermitteln muß“, betonte der Kultusminister.

Der Direktor des Ricarda-Huch-Gymnasiums, Oberstudienrat Helmut Freuden, berichtete von den Fortschritten, die bei den Betriebspraktika gemacht wurden, und dankte Industrie und Wirtschaft für ihr Engagement und Entgegenkommen. Auch die Schülerinnen und Schüler hätten in zunehmendem Maße erkannt, daß eine solche Hilfe zur Berufsfindung äußerst wertvoll sei.

Lobende Worte kamen auch vom Schuldirektor des Keises Offenbach, Josef Lach, sowie vom Leitenden Schulumstredirektor Alfred Kaiser. Beide sagten den Betriebspraktika ihre Unterstützung zu.

In der Schalterhalle der Sparkasse nahm der Minister Gelegenheit, mit den beiden Praktikanten Jutta Bratengier und Andrew Leon zu sprechen. Beide äußerten, daß ihnen diese Möglichkeit des Kennenlernens eines Berufsbildes wertvolle Erfahrungen vermittele, die ihnen bei einer späteren Berufswahl sehr hilfreich seien.



Hessens Kultusminister Hartmut Holzapfel (2.v.r.) besuchte dieser Tage die Sparkasse Langen-Seligenstadt, um sich über ein Praktikumsprojekt zu informieren. Foto: rt

Jahr mit der Bibel

Langen - Die Veranstaltungen zum „Jahr mit der Bibel 92“ eröffnet die Gemeinde St. Albertus Magnus, Langen, mit einem drei Abende umfassenden „Einführungskurs Bibel“ - Gespräche zum Verstehen des Neuen Testaments.

Am ersten Abend geht es um die Vielfalt literarischer Formen in der Bibel, zum Beispiel Wunderberichte, Gleichnisse etc., und ihre Bedeutung für die Aussageabsicht biblischer Texte. Thema des zweiten Abends ist Aufbau und Aussageabsicht einer Dämonenaustreibung. Am dritten Abend gibt es ein Streitgespräch um die Auferstehung der Toten.

Ein aufmerksamer Zeuge jedoch hatte die beiden beobachtet und war ihnen in eine Seitenstraße gefolgt, wo sie in ein

Die Tankstellenräuber
wurden schnell gefaßt

Mit Revolver 5 000 Mark erzwungen

Langen - Einen gehörigen Schrecken bekam die Mitarbeiterin einer Tankstelle in der Frankfurter Straße, als am Montag gegen 11 Uhr zwei junge Männer den Kassenraum betreten und sie mit einer Handfeuerwaffe bedrohten. Die beiden nahmen 5 000 Mark aus der Kasse und verschwanden mit ihrer Beute zu Fuß vom Tankstellengelände.

Die sofort ausgelöste Fahndung hatte schnellen Erfolg. In Frankfurt wurde das Fluchtauto gestoppt und die Täter festgenommen. Es handelte sich um einen Deutschen und einen Italiener aus Dietzenbach. Von der Beute befanden sich noch 3 700 Mark im Fluchtauto, die sichergestellt wurden.

Tendenz zu mehr Einsätzen
bei der Langener Feuerwehr

Rund ein Drittel der Alarme ist böswilliger Natur

Langen (ast) - Silvesterabend 23.37 Uhr. Ein Hilferuf erreichte die Einsatzzentrale der Langener Feuerwehr: „In der Waserstraße brennt es.“ Zum 336. Male fahren die Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehr Langen zu einem Einsatz - umsonst, wie sie wenig später feststellen müssen. Der letzte Alarm im Jahr 1991 ist böswilliger Natur. Die Silvesterfete der Freiwilligen Helfer ist gesprengt.

Solche Alarme nehmen zu, erklärt der Stadtbrandinspektor Rolf Keim jetzt auf der Jahreshauptversammlung der Langener Feuerwehr. Immerhin sei gut ein Drittel aller Einsätze die Folge eines böswilligen Alarms.

Hingegenommen werden müßten von den 91 Fehalarmen, so Keim, solche, die Bürger aus Vorsicht oder Angst vorzeitig tätigen. Die Fehalarme der automatischen Brandmeldeanlagen seien reduzierbar. Eine entsprechende Gebührenpolitik habe die betroffenen Unternehmen aufgeschreckt. Ärgerlich und nicht hinzunehmen seien jedoch groß fahrlässige oder vorsätzlich und böswillige Fehalarmierungen. Aber auch diesen falschen Meldungen müsse die Feuerwehr ebenso sorgfältig nachgehen wie ersten Vorfällen. Ein Rezept, sie von Ernstfällen zu unterscheiden, gebe es nicht. Zu den Jahreshauptversammlungen die Förderungskunden nach bestanden Fortbildungskursen.

böswilliger Art gegeben, aber eben auch drei Brände. Dabei seien Menschenleben in Gefahr gewesen. „Dies sei an die Adresse aller gesagt, die immer wieder behaupten, daß die Feuerwehr wohl doch nur übertreibe“, sagte Keim. In seinem Jahresbericht zählte Keim die weiteren Einsätze der Feuerwehr auf: 92 Kleinbrände, elf Mittelbrände und sieben Großbrände verzeichnete die Feuerwehr, Hilfeleistungen wurden in 132 Fällen gewährt. Dreimal hatte die Feuerwehr Langen einen Unfall. Dafür leisteten die freiwilligen Feuerwehrmänner und -frauen 2 497 Stunden ab. Das ist in absoluten Zahlen weniger als im Vorjahr, als Einsätze von 2 500 waren. Aber eine Tendenz zu steigenden Einsätzen durch die Ereignisse ist erkennbar. So zeigt die Zunahme der Hilfeleistungen, daß der Ruf nach der Feuerwehr öfter erfolgt.

Mit den Einsätzen ist die Arbeit der Feuerwehrleute nicht beendet. Immer mehr Zeit verbringen die ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und -männer mit ihrer Ausbildung, Lehrgänge und Ausbildungen nehmen aufgrund der Spezialisierung der Feuerwehrleute immer breiteren Raum ein.

Für 15 Mitarbeiter lohnte sich die Arbeit. Sie nahmen an der Jahreshauptversammlung die Förderungskunden nach bestanden Fortbildungskursen.

3,5 Millionen für neue Wärme
im Dreieich-Krankenhaus

Kreis hat Finanzierung des BHKW in die Wege geleitet

Langen - Der Offenbacher Kreisausschuß verabschiedete einen Grundsatzbeschuß, mit dem die Finanzierung des geplanten Blockheizkraftwerks für das Dreieich-Krankenhaus mit einer Leistung von dreimal 210 Kilowatt in die Wege geleitet wird. Der Kreis Offenbach wird, nach entsprechendem Beschluß durch den Kreistag, eine Ausfallbürgschaft für das dafür notwendige Investitionsdarlehen in Höhe von etwa 2 350 000 Mark zugunsten der Wärmevervorsorgung Kreis Offenbach GmbH übernehmen.

Das gesamte Projekt kostet 3,5 Millionen Mark. Damit die Wärmeversorgung Kreis Offenbach in den Genuss der günstigsten Bedingungen, die kommunalen Kreditnehmern von den Banken eingeräumt werden, können kann, ist die Übernahme dieser Ausfallbürgschaft durch den Kreis notwendig, erklärte Landrat Dr. Friedrich Keller vor der Presse. Da der Kreis Offenbach selbst über die Kreisverwaltungsabteilungsgesellschaft zu zwei Dritteln an der Wärmevervorsorgung Kreis Offenbach GmbH beteiligt ist, erspart diese Bürgschaft dem Kreishaushalt höhere Kreditzinsen.

Der Kreistag wird allerdings erst dann über diese Bürgschaft entscheiden, wenn die Verhandlungen über den Kredit endgültig abgeschlossen und die Bedingungen dafür festgelegt sind.

Das gesamte Projekt kostet 3,5 Millionen Mark. Damit die Wärmeversorgung Kreis Offenbach in den Genuss der günstigsten Bedingungen, die kommunalen Kreditnehmern von den Banken eingeräumt werden, können kann, ist die Übernahme dieser Ausfallbürgschaft durch den Kreis notwendig, erklärte Landrat Dr. Friedrich Keller vor der Presse. Da der Kreis Offenbach selbst über die Kreisverwaltungsabteilungsgesellschaft zu zwei Dritteln an der Wärmevervorsorgung Kreis Offenbach GmbH beteiligt ist, erspart diese Bürgschaft dem Kreishaushalt höhere Kreditzinsen.

Der Kreistag wird allerdings erst dann über diese Bürgschaft entscheiden, wenn die Verhandlungen über den Kredit endgültig abgeschlossen und die Bedingungen dafür festgelegt sind.

Der Kreistag wird allerdings erst dann über diese Bürgschaft entscheiden, wenn die Verhandlungen über den Kredit endgültig abgeschlossen und die Bedingungen dafür festgelegt sind.

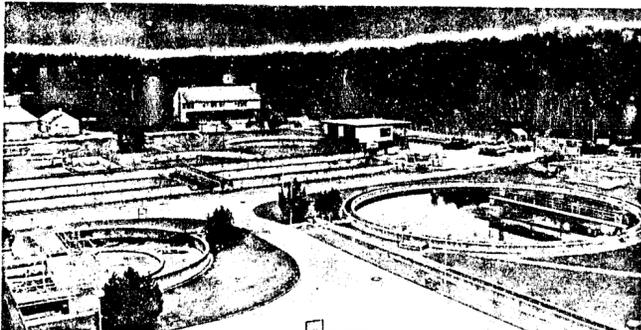
Elternberatung

Langen - Die nächste Elternberatung in Säuglingspflege wird am 18. Februar von 14 bis 15 Uhr im Gemeindeforum St. Albertus Magnus.

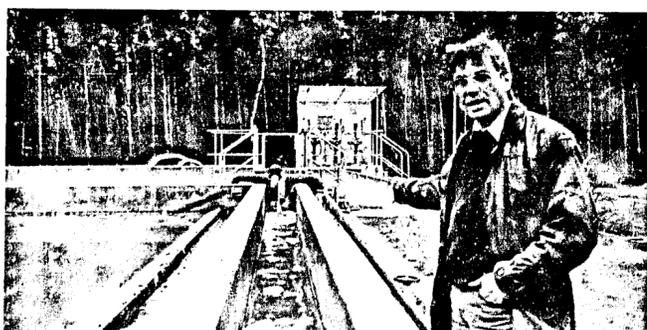


Auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Langen konnte wieder einer stattlichen Anzahl von Feuerwehrleuten eine Beförderung ausgesprochen werden. Foto: ast





Die Verbandskläranlage Langen/Egelsbach/Erzhausen setzte bei ihrem Bau Maßstäbe auf dem Gebiet der Abwasserklärung. Das ist schon lange her, und heute würde man etwas andere bauen. Foto: cho



Der technische Leiter der Verbandskläranlage, Werner Hötzel, an einem der großen Klärbecken, die das Abwasser durchlaufen muß, um auf mechanische und biologische Weise gereinigt zu werden. Foto: cho

### Bürgerin „stinkt“ das Klärwerk

Klagen wegen Geruchsbelästigung/Stadt sieht Ursache im alten Kanalnetz

Langen (cho) - „Das stinkt nicht aus dem Kanal“, da ist sich Huberta Jovy sicher, „das stinkt vom Klärwerk her“. Und das besonders bei drückender Wetterlage und Südwestwind. Dieser Zustand ist der Anwohnerin des 400 Meter entfernten Meisenwegs schon seit langem ein Dorn im Auge. Und seitdem die Sturmboen Anfang 1990 den Waldbestand rund um das Klärwerk ausgedünnt haben, fühlt sich Frau Jovy noch mehr geruchsbelästigt. „Jetzt kann ich Fakaliengeruch ungehindert in unseren Ortsteil ziehen“, erregt sich die Anwohnerin. Beschwerden an die Stadt Langen wurden mit dem Hinweis auf das Kanalsystem, das in niederschlagsarmen Zeiten für Geruchsbelästigung verantwortlich sei, abgewiesen. Da Huberta Jovy nach der Einführung der geplanten Klärschlamm-trocknungsanlage auf dem Klärwerksgrundstück eine Verschlimmerung der Geruchsbelästigung befürchtet, will sie sich für eine Aufforstung der dezimierten Waldbestände mit schnellwachsenden Fichten einsetzen. Um ihrer Forderung Ausdruck zu verleihen, ist sie dabei, eine Bürgerinitiative zusammenzutrommeln. Das Waldstück, um das es geht, gehört zur Gemeinde Egelsbach. Bürgermeister Heinz Eyben folgt, wie er sagt, den Empfehlungen des Forstamtes Langen, das auch für die Pflege dieses Stückes zuständig ist. Und das lehnt eine Aufforstung mit Fichten ab. Dieter Kramm, stellvertretender Forstleiter, bezeichnet die Fichte als ein Gewächs, das überwiegend im Mittelgebirge angesiedelt ist. „In unserem Gebiet gehört die Fichte im Grunde nicht zum natürlichen Waldbestand. Dies ist aber ein Zustand, den wir langfristig erreichen wollen. Deshalb setzen wir – sofern die Lücken nicht zu groß sind – auf natürliche Fortpflanzung der Buche. Überwiegend handelt es sich dabei um Eichen, Hain- und Rotbuchen.“ Gert Wehrheim, Leiter des städtischen Betriebs, hat noch einen anderen Einwand gegen die Aufforstung mit Fichten: „Dichterer Baumbestand wird Frau Jovys Problem nicht lösen. Der Geruch kommt aus dem Kanal.“ Das Kanalsystem sei in diesem Wohngebiet vor 30 Jahren verlegt worden. Aus Kostengründen in der geringsten erforderlichen Dimension, das heißt kleine Kanäle, flache Röhre. Nach längeren Wetterperioden ohne Regenfuß werde der Kanal nicht richtig gespült, was zu Ablagerungen führt und damit zu Geruchsabsonderungen durch den Kanaldeckel. Regnet es schließlich, würden die überfließenden Rückstände ins Klärwerk geschwemmt. Dies sei die einzige Situation, wo es wirklich einmal aus dieser Richtung etwas „müffeln“ könnte, sagt Wehrheim. Das Problem, das Anwohner des Meisenwegs mit dem „Müffeln“ haben, kennt auch Werner Hötzel, Geschäftsführer des Abwasserbandes Langen/Egelsbach/Erzhausen. Als Chef vom Klärwerk wird er natürlich auch mit den Beschwerden über Geruchsbelästigungen konfrontiert. Auch er setzt sich hin und wieder ins Auto, um am Ort des angeblichen Gestankes eine „Riuchprobe“ zu entnehmen. Fazit: Entweder die „Duftwolke“ war bereits verfliegen, oder es zeigte sich tatsächlich die schlecht gespülte Kanalisation verantwortlich. Hötzel schließt allerdings nicht aus, daß empfindliche Nasen bei entsprechendem Süd-Westwind etwas wittern könnten. „Die erste Baustufe des Klärwerks geht auf Jahr 1956 zurück. Da wurde natürlich nicht nach modernsten Erkenntnissen gebaut.“ Doch die Kläranlage wird von Grund auf erneuert werden. Januar 1996 soll sie in Betrieb gehen. Dann wird die Eingangsstufe, die den Kanalinhalt von groben Feststoffen trennt, komplett überdacht sein und die Abluft speziell behandelt werden. Damit wäre die Ursache allen vermeintlichen Übels aus der Welt geschafft. Die geplante Klärschlamm-trocknungsanlage soll nach einigen Auflagen zum Umweltschutz ebenfalls völlig geruchsfrei arbeiten. Ob dann die Beschwerden verstummen, ist allerdings fraglich. Die Gerüche auf dem Gelände sind auch heute nicht von der Intensität, um sich eine massive Belästigung in einer Entfernung von 400 Metern noch vorstellen zu können.



Durch die Orkane im Frühjahr 1990 wurde auch der Wald zwischen Oberlinden und der Kläranlage ausgedünnt. Dadurch ging ein natürlicher „Schutzwall“ verloren. Foto: cho

### Fußgänger flüchtete nach einem Unfall

Von einem Polizeihund aufgespürt  
Langen - Am Sonntagabend war ein Opel-Fahrer auf der Bundesstraße 44 in Richtung Frankfurt unterwegs. Kurz hinter der Kiesgrube Sehring ging ein Fußgänger auf der rechten Fahrbahnseite in gleicher Richtung und überquerte direkt vor dem Pkw die Fahrbahn. Der Pkw-Lenker wich nach links aus, das Fahrzeug geriet ins Schleudern, überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen. Der Opel-Fahrer blieb unverletzt. Er stieg aus und unterhielt sich mit dem 30jährigen Fußgänger. Als dieser etwas von Polizei hörte, machte er sich schleunigst aus dem Staub. Bei dem Unfall war ein Sachschaden in Höhe von rund 8 000 Mark entstanden. Beamte der Polizeistation Mörfelden durchsuchten mit einem Diensthund das Waldstück und konnten den 30jährigen etwa zwei Kilometer vom Unfallort entfernt antreffen. Bei ihm wurde eine Blutentnahme angeordnet.

### „Ein Neubau ist beabsichtigt“

Entsteht in Südlicher Ringstraße 32 ein „Spekulationsobjekt“?  
Langen (cho) - „Dieses schöne, von der Substanz her noch gut erhaltene Jugendstilhaus in Langen, Südliche Ringstraße 32, soll von den neuen Eigentümern mit Genehmigung des Baumeisters Langen abgerissen werden. An seiner Stelle soll ein modernes Spekulationsobjekt entstehen. „... hieß es in einem Protestschreiben, mit dem sich Anlieger Mitte Dezember vergangenen Jahres an den Magistrat wenden und die Presse wandten. Nachdem jetzt noch zwei Briefe ähnlichen Inhaltes an beide Adressengängen, hat der Magistrat in der gestrigen Pressekonferenz zum Sachverhalt „Südliche Ringstraße 32“ Stellung genommen. Entgegen der Behauptung der für Mittwoch, 12. Februar, um 20 Uhr in den Clubraum 1 der Stadt Halle ein. Das Haus „Südliche Ringstraße 32“ liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Untere Bahnstraße“ und damit innerhalb eines allgemeinen Wohngebietes. Erlaubt wäre die Errichtung eines zweigeschossigen Gebäudes, wobei ein Vorgartenbereich freizuhalten wäre. Von da ab kann das Grundstück bis zu einer Tiefe von 22 Metern bebaut werden. Die protestierenden Anlieger fürchten, der neue Eigentümer könne sich „als skrupelloser Spekulant“ erweisen, dessen Bauprojekt nicht nur das Straßenbild verschandelt, sondern auch eine Wertminderung der anliegenden Häuser zur Folge hat. Sie fordern deshalb, das „Jugendstilhaus“ als erhaltenswert im Bauplan einzustufen und so vor dem Abriss zu bewahren. Doch die Stadt weist darauf hin, daß das ums Jahr 1913 errichtete Gebäude weder unter Denkmalschutz stehe noch als erhaltenswert eingestuft worden sei. Zur Erhaltung festgesetzt wurden Häuser, die typische Phasen der historischen Stadtentwicklung dokumentierten, für Langen künstlerisch von Bedeutung seien oder das Stadtbild prägen. Das Haus in der Südlichen Ringstraße 32 erfülle diese Kriterien nicht.



Um des Links im Bild stehende Heus in der Südlichen Ringstraße ist ein Streit zwischen den neuen Besitzern und den Anliegern entstanden. Letztere heften es für erhaltenswert, fürchten aber, daß es abgerissen werden und einem Neubau weichen soll. Foto: cho

### Lehrgang im Folklore-Tanz

Langen - Zu einem neuen, offenen Tanzlehrgang für jedermann lädt die Folkloregruppe der SKV Mörfelden für Dienstag, 28. Januar, um 19.45 Uhr ins Bürgerhaus Mörfelden ein. Getanzt werden Tänze aus den verschiedensten Ländern der Erde. Eine Altersbegrenzung gibt es nicht. Jeder, der Interesse an Volkstanz und Folklore hat, kann sich an diesem Lehrgang beteiligen, der wie gewohnt von Roswitha und Wulf Jonen geleitet wird.

### Tresorknacker machten Beute

Langen - In der Nacht zum Samstag gelangten unbekannt Täter in ein Firmengebäude in der Weserstraße. Sie öffneten gewaltsam eine Drahtglasscheibe und mehrere Türen. Dann knackten sie einen Tresor und entnahmen ihm eine Kasse mit rund 5 000 Mark Inhalt.

### Grenzerfahrungen in lyrischer Verpackung

Fünftes literarisches Werkstattgespräch  
Langen - Die literarischen Werkstattgespräche der Theodor-Däubler-Gesellschaft und der städtischen Kulturbibliothek werden fortgesetzt, und zwar am Dienstag, 18. Februar, um 20 Uhr, mit einer Lesung von Hertha Georg im Buchladen Wassergasse. Hertha Georg, Jahrgang 1925, war Buchhändlerin, Verlagsangestellte, leitete jetzt ein Theaterwerkstatt, schreibt kontinuierlich seit zehn Jahren Kurzgeschichten, Erzählungen, Lyrik. Ihre Texte kreisen um die Hintergründigkeit und Abgründigkeit der Versuche zu überleben, thematisieren existenzielle Grenzerfahrungen, die gereift sind im Standhalten der Angst und ihrer Überwindung. Sie bilden eine kaum zu überhörende Anfrage an alle, die sich auf der Flucht in die immanenten Sicherheiten befinden. Das Konzept der Werkstattgespräche folgt dem Grundsatz einer Annäherung durch Kommunikation. Nicht stummendächtiges Anstauen der Autoren/innen als unbegreifliche Wesen höherer Art ist angesagt, sondern lebendige Auseinandersetzung, Fragen, Diskurs. Jeder Abend wird mit der Lesung einer angelegentlichsten Autorin oder eines Autors eingeleitet, anschließend ist Zeit für Gespräche und/oder die Möglichkeit, daß Schreibende aus den Reihen des Publikums eigene Texte vorstellen. Die „Literarischen Werkstattgespräche“, die im Herbst 1990 be-

Ebbelwoifest 1992 vom 28. bis 29. Juni



Bilder des Schreckens. Ohne diesen Schwanz (Foto oben) muß künftig ein Schaf auskommen. Er wurde ihm durch einen Hundebiß abgetrennt. Das Tier überlebte den Überfall eines wildgewordenen Hundes. Dieses Schaf (nebenstehendes Foto) wurde getötet. Wie ihm erging es noch anderen Artgenossen, die unter die Zähne des Schäferhundes gerieten. Schier skelettiert wurde dieses Schaf (Foto unten). Auf seinem Rücken wurde das Fell heruntergerissen. Diese und andere Bißwunden führten zu seinem Tod. Fotos: P

### Wüstes Blutbad in einem Schafspferch

Sieben Schafe wurden Opfer eines Hundes  
Langen (rt) - Ein Drama unter Tieren spielte sich in den ersten Tagen des neuen Jahres ab. Kaum hatte die Tat eines Sadisten die Gemüter nicht nur von Tierfreunden erregt, als drei toteschlagene und völlig enthäutete Katzen in der Nähe des Friedhofs gefunden worden waren, da erreichte den Tierschutzverein Langen-Egelsbach eine weitere Nachricht, die erschrecken ließ. Am 2. Januar drang ein freilaufender Schäferhund östlich der B 3 in Richtung Steinberg in einen Schafspferch ein und machte Jagd auf die dort weidenden Schafe. Dabei wurden sieben Tiere schwer verletzt oder getötet. Zum Teil waren sie völlig zerrissen. Einem überlebenden Schaf war der Schwanz abgebissen worden, ein anderes wurde regelrecht skalpiert, denn ihm fehlte auf der Rückenpartie das Fell. Einige Tiere flüchteten in einen Wassergraben, aber auch dorthin folgte ihnen der Hund und richtete sie derart zu, daß noch Stunden danach die Wasseroberfläche von Blut und Schafswolle übersät war.

### 619 Sterbefälle wurden im letzten Jahr gezählt

Aus der Statistik des Standesamtes  
Langen - Das Langener Standesamt hat im vergangenen Jahr 619 Sterbefälle beurkundet, das waren 20 weniger als im Jahr davor. Die Statistik weist 283 verstorbene Langener Einwohner (1990: 320) und 326 (1990: 319) Auswärtige. Diese vergleichsweise hohe Zahl hängt damit zusammen, daß für die im Dreieck-Krankenhaus und im Alten- und Pflegeheim verstorbenen Personen die Sterbeurkunde im Langener Standesamt ausgestellt wird. Im Alter bis 60 Jahren starben 57 Menschen, die restlichen waren über 60 Jahre alt, 299 waren männlich.

### Seminar über Neuerungen

Langen - Erziehungsurlaub, Rentenreform 1992, der neue Sozialversicherungsausweis, Änderungen für Auszubildende, Änderungen im Sozialversicherungsrecht. Eine wahre Flut von Neuerungen bricht über Arbeitgeber und Betriebe zum Jahresbeginn herein. Neuerungen, die umgesetzt werden müssen und erhebliche Auswirkungen im betrieblichen Alltag haben. Dazu will die Barmer Ersatzkasse wieder hilfreich zur Stelle stehen. Wie im Vorjahr gibt es „Barmer-Gespräche“, das sind Seminare über „die aktuellen Daten 1992“, vor allem für Steuerberater und die Mitarbeiter in Personalabteilungen. Dazu Informationen über Entwicklungstendenzen im Sozial- und Arbeitsrecht. Das Seminar wird am Donnerstag, 6. Februar, vormittags und nachmittags durchgeführt. Anmeldeort: Geschäftsstelle der Barmer, Rheinstraße 42, 6070 Langen (Telefon 2 50 11), entgegen.

### Aus den KIRCHEN

- Kirchliche Nachrichten  
Sonntag, 26. Januar (3. Sonntag nach Epiphania)  
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße  
10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer Eick-Ganske)  
15 Uhr Gemeindeversammlung  
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31  
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Einzelkelche u. Traubensaft) (Pfarrvikar W. Prawitz)  
10 Uhr Kindergottesdienst  
Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstr. 46  
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Wein) (Pfarrer Kades)  
Stadtkirche  
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Wächter)  
15 Uhr Gemeindegottesdienst  
Montag, 27. Januar  
19 Uhr Friedensgebet in der Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße  
20 Uhr Evas Abendrunde im Gemeindehaus Frankfurter Straße 3 a
- Stadtmission Langen  
Sonntag, 26. Januar  
17.15 Uhr Bibelstunde  
Dienstag, 28. Januar  
19.30 Uhr Bibelstunde  
Freie ev. Gemeinde Wiesgäßchen 27  
Sonntag, 26. Januar  
10 Uhr Gottesdienst (Pastor Hees)  
10 Uhr Kindergottesdienst  
Bibl. Glaubensgemeinde Mainstr. 1  
Sonntag, 26. Januar  
16.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
Ev. Freikirche Mainstr. 1  
Sonntag, 26. Januar  
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
Dienstag, 28. Januar  
20 Uhr Bibelkreis

# Grüne Lippen

Genau, denn in und um Hessen wimmelt es zur Zeit von RADIO FFH-Fröschen, die alle geknutsch werden wollen. Und das kann sich lohnen: Beim Fröschknutschen haben Sie die Chance, pures Gold zu gewinnen. Wie? RADIO FFH hören!

# Soll man küssen

Radio FFH  
Wir kommen Rüber

AUF UKW 90.1 DIEBURG, 100.0 DILLENBURG, 100.2 FRANKFURT, 100.3 RIMBERG, 100.9 RHÖN, 102.0 WIESBADEN, 103.7 KASSEL, 104.6 ESCHWEGE, 104.8 VOGELSBERG, 105.0 SÜDHESSEN, 106.8 WESTERWALD, 107.7 KORBACH



Ehrung beim OGV: Die langjährige Schriftführerin Paula Schäfer hat ihr Amt abgegeben. OGV-Vorsitzender Helmut-Georg Sehring (r) und sein Stellvertreter Manfred Krüger danken ihr mit einem Blumenstrauß und einer Ehrenurkunde für ihre geleistete Arbeit. Foto: ast

### Freude über Anerkennung als gemeinnütziger Verein

Freunde der Einstein-Schule fördern Betreuungsangebot

Langen - Der Langener Verein „Freunde und Freundinnen der Albert-Einstein-Schule“ hat Grund zur Freude, denn das Finanzamt hat seine Gemeinnützigkeit umgehend anerkannt, ein wichtiger Schritt für den jungen Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, das Nachmittagsangebot an der Albert-Einstein-Schule finanziell zu sichern. Im Bewußtsein, eine für Langen wichtige Sache zu betreiben, hofft man nun auf viele neue Mitglieder, auf Sponsoren aus dem Bereich des ansässigen Gewerbes und der Industrie und nicht zuletzt natürlich auf eine nicht nur moralische Unterstützung durch die Stadt Langen. So soll das Betreuungsangebot an der Albert-Einstein-Schule nach bisherigen Vorstellungen

### Pechschwarze Satire in einer satten „barocken“ Komödie

Schauspielstudio der TH zeigt „Herrschende Klasse“

Langen - Einen Riesenerfolg hat das Schauspielstudio der TH Darmstadt mit Peter Barnes Satire „Die herrschende Klasse“ gelandet. Die Aufführungen dieser vom Autor so bezeichneten „barocken Komödie“ im Dezember letzten Jahres im Köhlersaal der TH waren nicht nur allesamt ausverkauft; sie wurden auch zu umjubelten Erfolgen. Jetzt zeigt das Ensemble diese pechschwarze Satire am Samstag, 23. Januar, um 19.30 Uhr auch in der Langener Stadthalle.

Daß diese Aufführung so erfolgreich ist, liegt zum einen an der darstellerischen Leistung und Spielreife des gesamten Ensembles. Zum anderen fordert die Stückvorlage in der deutschen Fassung von Martin Esslin die Spielreife eines jeden Akteurs aber auch geradezu heraus. Ganz nach dem Motto: „Benehmen, das bei einem Handwerker als Wahnsinn diagnostiziert wurde, ist bei einem Lord nichts weiter als wilde Exzentrik“, kennt sie keine Tabus, Intrigen, Prüderie und doppelte Moral der „herrschenden Klasse“ von Adel und Kirche sind daher eine Selbstverständlichkeit.

Beindruckend ist die Radikalität der von Barnes eingesetzten Mittel bei dieser satirischen Mischung verschiedener Gattungen und die Betonung des Komödiantischen. Das Motiv des Wahnsinns beim 14. Earl of Gurney als Aus-



Butler Denlei Tucker (Joachim Hecker) vollführt Freudenstürze. Szenenfoto aus „Die herrschende Klasse“, morgen abend um 19.30 Uhr in der Stadthalle. Foto: P

# EINKAUFSTADT LANGEN

Schauen Sie doch erst einmal in Langen rein . . . wir freuen uns.

Gewerbeverein 1877 Langen e. V.

## Filou Mode für Kinder

Kommen Sie zu uns  
Wir haben stark reduziert!

### bärenstark

Tolle Mode für uns Kinder: Frech, chic + bequem

Unsere Öffnungszeiten: Täglich von 9-12.30 Uhr + 14.30-18.30 Uhr  
Samstag von 9-13 Uhr

Birgit Golke & Gudrun Schmidt  
Liebigstraße 1, 6070 Langen  
(gegenüber Bahnhof)  
Telefon 06103 / 15 79

### Jahrestreffen des GVL im Kasino der Sparkasse

Beschlußfassung über den Haushalt 1992

Langen (mu) - Die turnusmäßige Mitgliederversammlung des Gewerbevereins 1877 Langen (GVL) wird am Samstag, 25. Januar, im Kasino der Bezirksparkasse Langen-Seligenstadt in der Zimmerstraße 25 in Langen stattfinden. Beginn ist um 17 Uhr. Zugang zum Kasino wird ab 16.30 Uhr sein. Der GVL-Vorstand rechnet damit, bis etwa 19 Uhr mit der Tagesordnung fertig zu sein.



GVL-Vorstand vor Ort: Zum Thema Öffentlicher Parkplätze in Langen informierten sich GVL-Vorsitzender Günther Krumm, der stellvertretende Vorsitzende Wolfgang Steltz und Referent Joachim Struch von der Industrie- und Handelskammer über die Stichhaltigkeit der Vorwürfe, die von der Stadtverwaltung Langen erhoben wurden. Sie untenstehenden Bericht. Foto: P

### Clavier spielen Leute, die keine Zeit haben!

Entspannung für Vielbeschäftigte: ein Klavier. Das ist Freizeit, die sich hören lassen kann.

Kommen Sie zu uns. **Unsere aktuellen Angebote:**

- PIANO, Zeitter u. Winkelmann Chippendale, nußbaum, 112 cm hoch **7900.-**
- PIANO, Zeitter u. Winkelmann Klassik, mahagoni, 118 cm hoch **7900.-**
- PIANO HÖHNER modern, nußbaum, 110 cm hoch **5900.-**
- PIANO KAWAII modern, nußbaum, 105 cm hoch **4590.-**

**luley** Musik

Bahnstraße 34  
6070 Langen  
Tel. 06103 / 2 19 75

### „Evas Abendrunde“ beginnt mit vielfältigen Aktivitäten

Ein neuer Frauenkreis der Stadtkirchengemeinde

Langen - Der neue junge Frauenkreis der ev. Stadtkirchengemeinde mit dem Namen „Evas Abendrunde“ hat seine Arbeit aufgenommen. Bis jetzt ist nur eine kleine Zahl Frauen zusammengelassen, doch man hofft, daß sich dies ändert, wenn der Kreis mit seinen Aktivitäten mehr bekannt geworden ist. „Evas Abendrunde“ trifft sich vierzehntägig, montags um 20 Uhr im Gemeindehaus, Frankfurterstraße 3 a. Der nächste Termin ist Montag, 27. Januar, um 20 Uhr.

„Evas Abendrunde“ bietet jungen Frauen Gelegenheit zum Gespräch und zu gemeinsamen Aktivitäten. Alle jungen Frauen, unabhängig der Konfession, sind zum Mitmachen eingeladen. Um möglich viele Frauen anzusprechen, ist für Dienstag, 11. Februar, ausnahmsweise ein Nachmittags-Treffen mit Kindern um 15 Uhr, geplant. Kinderbetreuung auf dem Kindergarten-Spielfeld ist gewährleistet.

Am Samstag, 28. März, ab 15 Uhr, ist in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten der Stadtkirchengemeinde ein großer Flohmarkt im Gemeindehaus vorgesehen. Angebote werden Kinderkleidung, Kinderwagen, Spielzeug etc. mit separates Verkauf von Kaffee und Kuchen. Telefonische Anmeldung erwünscht unter 25025 oder 28972.

Die genannten Termine sind Beispiele für die geplanten Aktivitäten von „Evas Abendrunde“. Die Anregungen hierzu kommen von den teilnehmenden Frauen, die Vielfältigkeit der Themenkreise ist entsprechend groß.

Ansprech-Partner sind Martina Beckmann (Telefon 25025), Anneliese Schürmayer (Telefon 53847) und Martina Hofmann-Becker (Telefon 28972).

### Wenn die Sterne nicht lügen...

für die Zeit vom 25. bis 31. Januar 1992

- Widder** 21.3.-20.4. Was Ihre Nachbarn machen, interessiert Sie nicht, umgekehrt sieht es aber ganz anders aus. Wenn Sie die Distanz, und machen Sie klar, daß Sie keinen größeren Kontakt wünschen.
- Stier** 21.4.-20.5. Sie neigen dazu, jetzt auf Ganze zu gehen. Sie müssen allerdings mit starkem Widerstand rechnen: Wenn Sie die Entscheidung noch hinauszögern, ist es nicht mehr leicht zu machen.
- Zwillinge** 21.5.-21.6. Das Angebot, das man Ihnen im beruflichen Bereich macht, ist zu verlockend, um nicht einen Pferdefuß zu haben. Sie merken rasch, was man mit schönen Worten zu verdecken versucht.
- Krebs** 22.6.-22.7. Verzichten Sie heute in Ihren Gesprächen auf übertriebenes Pathos. Sie können Ihren Worten ohne diese gespielte Dramatik mehr Gewicht geben und eine größere Wirkung erzielen.
- Löwe** 23.7.-23.8. Ihr ganzes Denken kreist um ein Problem, das Sie allein nicht lösen können. Warum zögern Sie noch, anstatt sich sofort um einen sachkundigen und versierten Partner zu bemühen?
- Jungfrau** 24.8.-23.9. Jemand möchte mit Ihnen eine finanzielle Transaktion besprechen, doch Sie zeigen ihm die kalte Schulter. Können Sie sich das zum jetzigen Zeitpunkt wirklich leisten?
- Waage** 24.9.-23.10. Vergeuden Sie Ihre Kraftreserven nicht, indem Sie sich für eine aussichtslose Sache engagieren. Sie haben jetzt Wichtigeres zu tun - besonders im privaten Bereich.
- Skorpion** 24.10.-22.11. Sie hatten sich die Beziehung zu einem bestimmten Menschen ganz anders vorgestellt. Sprechen Sie mit dieser Person über Ihre Bedürfnisse, sonst bleibt der Kontakt oberflächlich.
- Schütze** 23.11.-21.12. Einige Widerstände tauchen auf, mit denen Sie bislang nicht gerechnet haben. Lassen Sie sich dadurch nicht irritieren. Sie sind auf dem besten Weg, Ihr Ziel zu erreichen.
- Steinbock** 22.12.-20.1. Man möchte Ihnen gerne eine neue berufliche Aufgabe übertragen. Das freut Sie sehr. Gerne möchten Sie sich selbst wieder einmal beweisen, was Sie alles leisten können.
- Wassermann** 21.1.-19.2. Das gute Einvernehmen mit Ihren engsten Freunden sollte Ihnen einen kleinen Verzicht wert sein. Schließlich haben Sie schon sehr häufig die Richtung bestimmt.
- Fische** 20.2.-20.3. Sie glauben, alle Trümpfe auf der Hand zu haben. Bevor Sie Ihre Karte ausspielen, sollten Sie darüber nachdenken, ob Sie einen Mitspieler nicht gehörig unterschätzt haben.

### Pelze und Moden

Melitta Keil

## TRACHTEN-MODE

Blusen, Röcke und Jacken

## PELZE stark reduziert

Bahnstraße 85 · 6070 Langen

### „Stadt könnte ein Vorbild sein!“

GVL nimmt Stellung zum Thema „Öffentliche Parkplätze“

Langen (mu) - „Es ist schon ein starkes Stück, was zum Thema „Öffentliche Parkplätze“ als Presseerklärung von der Stadtverwaltung herausgegeben wurde“, kritisierte Wolfgang Steltz, stellvertretender Vorsitzender des Gewerbevereins 1877 Langen (GVL). Man spreche von einem Parkleitsystem in Langen. Da wird doch die Frage erlaubt sein, was ein solches ist und wodurch es sich auszeichnet.

Wenn nach vielen Jahren des Wartens nunmehr fünf zusätzliche Parkplatze aufgestellt wurden, die von der Größe her viel zu klein sind und deren Beschriftung kaum lesbar sei, dann könne man doch sicherlich nicht plötzlich von einem Parkleitsystem sprechen. „Ich meine, wir haben kein Parkleitsystem, denn bei einem solchen würde für alle Verkehrsteilnehmer nicht nur sichtbar angezeigt, wo es Parkplätze gibt, sondern vielmehr gleichzeitig mitgeteilt, wo Parkplätze belegt sind und wo noch freie Parkplätze zur Verfügung stehen“, äußerte sich jetzt der GVL-Vorsitzende Günther Krumm in einer Presseerklärung zum Thema.

„Es ist kein guter Stil, einfach zu behaupten, daß auf den Höfen der Geschäftsbauten noch Parkplätze vorhanden wären, die man nur nicht nutzen dürfe“, führte der GVL-Vorsitzende ins Feld. Dabei sehe jeder Fall anders aus. Viele Höfe hätten nur wenige Parkmöglichkeiten und derüberaus oft eine ganz enge Ein- oder Ausfahrt. Teilweise müsse man zwischen parkenden Fahrzeugen hindurch, müsse einen Radweg und den Bürgersteig überqueren, um denn am Ende festzustellen, daß alle Parkplätze belegt sind. Im Hof keine Wendemöglichkeit besteht und die Ausfahrt in den fließenden Verkehr kein Kinderspiel ist.

„In diesem Zusammenhang muß man feststellen, daß der Magistrat mit besserem Beispiel vorgehen könnte“, betonte Günther Krumm. Die Zahl der Parkplätze am Rathaus sei bereits seit Jahren nicht mehr aus und prompt zu einer Zeit, da Parkplätze knapp wurden, habe man eine beachtliche Zahl für Bestenstelle „beschlagnahmt“ und den Besuchern somit entzogen. Richtiger und vorbildlicher wäre gewesen, daß die Rathausverwaltung für die Besucher ausreichende Flächen freigehalten hätte und für die Fahrzeuge der Rathausbediensteten den fast ungenutzten Parkplatz an der Rechten Wiese zur Verfügung gestellt hätte. „Man solle also zunächst vor der eigenen Tür kehren, bevor man zum Rundumschlag auf die Geschäftsleute loslegt“, forderte Günther Krumm.

Mehr zum Thema auf den nächsten Seiten.

### WIR HABEN REDUZIERT BERUFSKLEIDUNG für Damen und Herren

## H. Heinig

Fahrgasse 14 · LANGEN · An der B 3 · Telefon 06103/22159



Parkplätze entlang der Behnstraße in Langen sind begehrt. Der Gewerbeverein Langen kritisiert, daß die Stadtverwaltung verteuern läßt, es gebe ein Parkleitsystem, das Kraftfahrer auf ihrer Suche nach einem Abstellplatz auf die richtige Spur bringen könnte. Stellt einem sinnvollen Leitsystem existierten lediglich fünf neue Hinweisschilder. Foto: Uhlig

### Ihr Wunschmodell ist bei uns sofort lieferbar, wofür Sie sonst mehrere Händler aufsuchen müssen! Beugen Sie langen Lieferzeiten vor - das nächste Frühjahr kommt bestimmt!

- SERIENMÄSSIG PERFEKT. DER VECTRA GL
- DONNERWETTER. DER OPEL VECTRA CD
- SPORTLICH UND ELEGANT. DER VECTRA CD
- GLÄNZENDE AUSSICHTEN. DER OPEL VECTRA DIAMANT
- REINE FORMSACHE. DER OPEL VECTRA GT

z. B. **Vectra GL, 4trg.** ob DM 26 045.-

**AUTOHAUS SCHNABEL**  
FRANKFURTER STRASSE 98 · SELIGENSTADT · TELEFON 0 61 82 / 80 80

## GROSSER WINTER-SCHLUSS-VERKAUF

MIT ANGEBOTEN, DASS SIE KOPFSTEHEN WERDEN

BEI UNS SIND VIELE TEXTILIEN BIS ZU **60%** REDUZIERT

... das neue Einkaufserlebnis in Langen

# KAUFHAUS BRAUN

Langen · Bahnstraße

MONTAG, 27. 1. 1992 PUNKT 9.00 UHR

## GEÖFFNET

Neue Öffnungszeiten: Täglich durchgehend von 9 bis 18.30 Uhr, Donnerstag bis 20 Uhr - KUNDENPARKPLATZ vorhanden

# EINKAUFSSTADT LANGEN

Einkaufen . . . . . weil's so nahe liegt! Ihr Ziel preisbewusstes Einkaufen! Gute Serviceleistungen.

**NEU** Auf vielfachen Wunsch jetzt auch wieder  
**MED. FUSSPFLEGE**  
ORTHOSPORT • ORTHOPÄDISCH-SCHUH-TECHNIK • SANITÄTSBEDARF • REPARATUREN

**K** ORTHOSPORT®  
**Fritz Klepper**  
Inh. Peter Klepper  
Lutherplatz 1-3 • 6070 Langen • Tel. 06103 / 2 39 01

Neue Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do., u. Fr. durchgehend von 9.00 bis 18.30 Uhr  
Mi. u. Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

**LEDER**  
HESSISCHE RAUCHWAREN  
Telefon 0 61 03 / 77 79

Jetzt besondere Angebote  
**Lederbekleidung**  
für Damen + Herren

Besuchen Sie uns unverbindlich  
Geschäftszeiten:  
Mo - Fr. 8 bis 12.30 - 13.30 bis 17.00 Uhr  
Sa. nur nach Vereinbarung  
Sa. nur nach Vereinbarung

Morfelder Landstraße 33  
6070 Langen

**PELZE**

**Beirat Langener Einzelhandel trifft sich wieder im Februar**  
Arbeitskreise tagen im Magistratssitzungssaal

Langen (mu) - Der Beirat Langener Einzelhandel, der sich bereits zu seiner Tagung vor wenigen Tagen im Rathaus im Magistratssitzungssaal traf. Der Arbeitskreis „Einzelhandelsbeurteilung“ kommt jetzt zu seiner Sitzung am selben Ort am Dienstag, 4. Februar, Beginn 19.30 Uhr, zusammen. Im Arbeitskreis „Stadt-Marketing“ werden noch zusätzliche Details innerhalb der ganzen Beiratsthematik erörtert.

erstklassige Fachberatung  
**Caprice DAMENMODEN**  
LUTHERPLATZ 2 • 6070 LANGEN

Unser WSV-Angebot für Sie:  
Vom 27. 1. - 8. 2. 1992

**Michelle-Hosen ab 79.-**  
**TRUMPF-Blusen ab 89.-**  
**Blazer ab 219.-**  
in modischen Farben und vieles mehr!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
freundliche Bedienung

Telefon: 06103 - 2 53 36

**Super-Angebote**  
Tischkreissägen + Brennholz-Sägen  
in großer Auswahl

Weiter im Angebot:

- Festo-Profi-Programm
- Handkreissägen
- Stichsägen
- Bohrhämmer
- Hobelmaschinen
- Schleifmaschinen

Kundendienst - Service - Ersatzteile

**ATIKA**

**Eisenwaren am Lutherplatz**  
Gartenstraße 4 (Passage-Bahnstraße) • 6070 Langen • Tel.: 06103 / 2 27 45

**GVL-Stammtisch im „Lämmchen“**  
Langen (mu) - Zum ersten Stammtisch im neuen Jahr lädt der Vorstand des Gewerbevereins 1877 Langen (GVL) seine Mitglieder am Dienstag, 4. Februar, ab 19.30 Uhr, in die Gaststätte „Lämmchen“ in der Schafgasse ein. In ungezwungener Atmosphäre soll über Alltägliches gesprochen und diskutiert werden. Auch Anregungen für die tägliche GVL-Arbeit nimmt der Vorstand dabei gerne entgegen. Über eine rege Teilnahme am Stammtisch würden sich alle Verantwortlichen im GVL-Vorstand freuen. Die nächsten Termine für die Stammtische werden am Montag, 13. Februar, im ersten Halbjahr 1992 stehen bereits jetzt schon fest. Siehe dazu auch den Artikel auf der nächsten Seite.

**Kritik** äußerte der GVL-Vorstand zum angeblichen Parkletsystem in Langen. Die Hinweise seien im Verkehrsgeschehen für die Autofahrer kaum lesbar. Dann fehlten Hinweise, wo Stellflächen zur Verfügung stehen, wann einige Parkplätze gänzlich besetzt sind.  
Foto: Uhlig

**Termine für GVL-Stammtische im ersten Halbjahr von 1992**  
Erstes Treffen 1992 ist am bereits 4. Februar

Langen (mu) - Der erste Stammtisch des Gewerbevereins 1877 Langen (GVL) findet am Dienstag, 4. Februar, in der Gaststätte „Lämmchen“ in der Schafgasse statt. Die Stammtische sind jeweils am Dienstag und beginnen um 19.30 Uhr. Der GVL-Vorstand hofft auf eine rege Teilnahme und auf viel Anregungen, um die verantwortliche Arbeit ganz im Sinne aller Mitglieder erledigen zu können.

am 7. April in der „Stadthalle“; am 5. Mai im „Rebstock“; am 2. Juni in der „Franke-Scheuer“. Die Stammtische sind jeweils am Dienstag und beginnen um 19.30 Uhr. Der GVL-Vorstand hofft auf eine rege Teilnahme und auf viel Anregungen, um die verantwortliche Arbeit ganz im Sinne aller Mitglieder erledigen zu können.

Für Stilgerechte Renovierung  
**VIFA FENSTER SYSTEME**  
Eigene Fertigung und Montage von  
**Kunststoff-Fenster**  
für Alt- und Neubau  
in allen Farben  
Weiterhin im Lieferprogramm:  
Alu-, Holzfenster, Rollläden aller Art  
Jalousien und Markisen

Profizieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung

**Fa. Werkmann Jost + Gärtner GmbH**  
Wasserstraße 16 • 6070 Langen • Tel. 06103 / 2 34 68

**Im Gespräch: Reinhard Hopp von der Commerzbank Langen**  
„Machen Sie sich doch unsere Erfahrungen zu eigen!“

Langen (mu) - Seit Jahresbeginn hat die Filiale Langen der Commerzbank AG einen neuen Leiter. Direktor Reinhard Hopp (40) erlernte die Bankgeschäfte seit 1968 an der „Pike auf“. Seine dreijährige Ausbildung in allen Bereichen dieser Dienstleistungsbank führte ihn zum Rhein-Neckar-Kreis, schließlich in die Commerzbank in Frankfurt, wo er für die Absolvierung einer einjährigen Führungskräftebildung von 1985 bis 1986 die Leitung der Geschäftsstelle Schwannheim übernahm. Hier standen die Gewinn- und Betreuung von Firmen- und Privatkunden, insbesondere aus dem internationalen Kundenbereich der Bürostadt Niederrhein im Vordergrund. Neben seinen Aufgaben in Langen ist Reinhard Hopp der Leiter des Filialzentrums als Referent für die Akquisition zur Verfügung.

**Leitsystem?** Die aufgestellten Schilder an der Bahnstraße sind für die Verkehrsteilnehmer nicht geeignet, sinnvolle und schnell erfassbare Hilfen zur Parkplatzsuche zu sein. Der GVL-Vorstand Günther Krumm moniert, daß es sich die Stadtverwaltung sehr leicht gemacht habe, als sie die Schilder als ein „Parkletsystem“ hochstilisierte.  
Foto: Uhlig

**Fünf Parkplatzschilder**  
Langen (mu) - Angesichts einer Presseerklärung der Stadt Langen fragte der Vorstand des Gewerbevereins 1877 Langen (GVL) nach dem Sinn eines „Parkletsystems“, wie es angeordnet werden soll. „Ein Leitsystem muß gut lesbar und verständlich sein“, meint Günther Krumm. Wenn in Langen nun, nach längerer Wartezeit, ganze fünf zusätzliche Hinweisschilder aufgestellt würden, dann sei dies noch lange kein Leitsystem. Ein solches System müßte die Stellplatzsuchenden darauf hinweisen, wo Parkmöglichkeiten offen sind und wo Areale in ihrer Kapazität ausgeschöpft sind. Alles andere verdiene den Namen „Parkletsystem“ nicht und führe lediglich in die Irre.

**START 27. 1. 1992 - 9 Uhr**

**WSV Zimmermann**  
WIR WERFEN DEN WINTER RAUS  
UND MACHEN  
WINTERSCHLUSSVERKAUF  
bis 8. 2. 1992

Für die anspruchsvollen	DAMEN	Für die sportlichen	HERREN
Damen-Mäntel	98.-	Herren-Wintermäntel	149.-
Damen-Jacken	69.-	Herren-Winterjacken	98.-
Damen-Kleider	29.-	Herren-Pulli	39.-
Damen-Hosen	29.-	Herren-Sportsakkos	98.-
Damen-Blusen	19.-	Herren-Hosen düggelrei, voll waschbar, auch für Dicke	69.-

**Schnäppchen für Wühlmäuse**

Da-Eberstadt  
Oberstraße 1a  
Tel. 06151 / 59 46 51

**LANGEN**  
Gartenstraße 6 • Tel. 2 79 21

Rüsselheim  
Bonner Straße 40  
Tel. 06142 / 4 14 14

**GVL-Thema: Parkplätze beim Postamt warten auf Freigabe**

Fortsetzung von Seite 1  
„Längst überfällig ist aber auch, daß endlich das Postamt seinen nur ganz schwach genutzten Hof, zumindest für seine Kunden, zur Benutzung zur Verfügung stellt“, regte der GVL-Vorsitzende Günther Krumm an. Gerade zu diesem Thema habe es in der Vergangenheit mehrere Anläufe gegeben, die ohne Erfolg geblieben sind. Vielleicht sei jetzt die Zeit für neue Diskussionen reif, nachdem nämlich ein neuer Leiter im Postamt regiere. Was der Magistrat von den Langener Geschäftsleuten verlange, das könne und müsse er gleichzeitig von der Post verlangen, meinte der GVL-Vorsitzende.

Günther Krumm führte an, daß die Stadtverwaltung eine Bank kritisiere, die Sachen Parkplatz einer „Rückzieher“ unternehme. Gerade diese Bank habe über eine lange Zeit ihre Stellplätze für jedermann offengelassen. Erst nach Beschwerden von Kunden seien die Parkplätze für eine Benutzung auf diesen Kreis beschränkt worden.



**Reinhard Hopp** ist seit Januar neuer Chef in der Commerzbank-Filiale in Langen am Lutherplatz. Hier auf dem Bild ist Reinhard Hopp (40) inmitten der Mitarbeiter zu sehen. Das Bankgeschäft hat er „von der Pike auf“ gelernt und war nach einer Ausbildung für Führungskräfte zuletzt in der Commerzbank-Geschäftsstelle in Frankfurt-Schwannheim in leitender Position. In Langen ist er als seine vorrangige Aufgabe, „unsere Kunden die individuell beste Lösung, die der Markt bietet, anzubieten“. Persönlicher Umgang mit den Kunden und Teamgeist sind den Mitarbeitern sehr unverzichtbare Mittel, um als Ziel einen zufriedenen Kunden zu erreichen, betont Reinhard Hopp.

modehaus  
**wallenfels** Welt Mode ...  
einen Namen hat ...  
3x in Ihrer Nähe ...  
LANGEN-EGELSBACH-GRAVENBRUCH

**Unsere Preise**  
Winter-Schluß-Verkauf

Damen-Blusen uni und gemustert, verschiedene Qualitäten	jetzt DM	20.- / 30.- / 50.-
Damen-Röcke kurze und lange Formen von Hucce, Forden	jetzt DM	40.- / 50.- / 60.-
Damen-Hosen mit und ohne Bundfalten von Erax, Forden, Rosner	jetzt DM	50.- / 60.- / 70.-
Damen-Jacken und Blazer von Barclay, Hucce, Forden	jetzt DM	80.- / 100.- / 120.-
Damen-Kleider u. Kostüme einteilig und zweiteilig	jetzt DM	100.- / 130.- / 150.-
Damen-Leggings viele Farben und Muster	jetzt DM	10.- / 20.- / 30.-
Damen-Jeans von MAC, His, Esprit	jetzt DM	40.- / 50.- / 60.-

**stehe auf rot!**  
vom 27. 1. bis 8. 2. 1992

Herren-Hemden reine Baumwolle, tolle Muster und Farben	jetzt DM	10.- / 20.- / 30.-
Herren-Pullover und Strickjacken von Jockey, Pierré Monée, Favorit	jetzt DM	50.- / 60.- / 70.-
Herren-Sweat-Shirts alles Markenfabrikate	jetzt DM	30.- / 40.- / 50.-

modehaus  
**wallenfels**  
Langen Bahnstr. 120



# Ein Wegweiser zu Fachleuten. Ein Service der Langener Zeitung

**Zimmerer Hunkel**  
Anbausanleitung - Fassadenverkleidung - Dachstuhl - Dachstuhl ausbau - Dachstuhl - steinbau - Giebeln - Vordächer - Pergolen - Gerüstbau

Norbert Hunkel - Neckarstraße 54 - 6070 Langen  
06103 / 5 26 39

**Krandienst Hunkel**  
Ideal für Zimmerer, Dachdecker, Bauunternehmer und Teppichbodenverleger. Höhe bis 22 m, Stunde DM 98,50 inkl. Fahrer.  
6070 Langen, Neckarstraße 54  
06103 / 5 26 39

An alle Hausbesitzer im Gebiet LANGEN - EGELSBACH - DREIEICH  
Wir stellen Ihnen unsere Leistung **Gerüstbau** zur Verfügung  
Gerüstbau Langen GmbH  
Neckarstraße 54 Telefon 06103 / 5 26 39

**COMPUTER transparent GmbH**  
Endlich wieder lieferbar  
SHARP Laserdrucker JX9500 E  
6 Seiten/Minute  
512 KB RAM  
A4 - 300 x 300 dpi  
Kompatibel zu: HP-11, FX80, IBM Pro Printer  
Mit diesen Preisen schaffen auch Sie den Einstieg in die Lasertechnologie  
Nähere Informationen erhalten Sie bei uns  
**1998.-**  
Wir machen Computerwissen transparent

Langener Steinmetzbetrieb **Grabmal-KUHN**  
vom Schiefer Bildhauer und Steinmetzmeister  
Langen, Sudl, Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38  
Telefon 2 23 11  
GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINARTEN

**H. STEITZ GMBH**  
Malergeschäft  
VOLLWÄRMESCHUTZ - VERPUTZ  
ANSTRICH - LACKIERUNG - TAPEZIEREN  
Hehrichstr. 32, Tel. 06103/22842

Die Leistung Klumpner, Installation, Gasheizung  
**Ihre neue Wanne in 3 Stunden.**  
Ohne Ausbau der alten Wanne. Ohne Fliesenarbeiten.  
**J.BÄRTL**  
Schafgasse 7 - Telefon 2 34 01  
6070 LANGEN/Hessen

**Rainer Schüller**  
MALERMEISTER  
Putz- und Trockenbau  
Wärmedämmung  
Fassadenrenovierung  
Maler- und Tapezierarbeiten  
Teppichböden  
6070 LANGEN - An der Koberstadt 6 (Steinberg) - Telefon 061 03/2 66 51

## Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

### LANGEN

**Ärztlicher Sonntagsdienst**  
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr.  
Notdienstzentrale  
Ringstraße 114 Ecke Hainer Chaussee)  
Telefon 06103 / 8 10 40

**Apothekendienst**  
Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Fr., 24.1. Apotheke am Lutherplatz  
Lutherplatz 9, Tel. 2 33 45

Sa., 25.1. Braun'sche Apotheke  
Lutherplatz 2, Tel. 2 37 71

So., 26.1. Münch'sche Apotheke  
Darmstädter Str. 1, Tel. 2 23 15

Mo., 27.1. Oberlinden-Apotheke  
Berliner Allee 8, Tel. 77 12

Di., 28.1. Apotheke am Bahnhof  
Liebigstr. 1, Tel. 2 57 23

Mi., 29.1. Rosen-Apotheke  
Bahnstr. 119, Tel. 2 30 61

Do., 30.1. Spitzweg-Apotheke  
Bahnstr. 102, Tel. 2 52 24

### EGELSBACH

**Ärztlicher Sonntagsdienst**  
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr.  
Notdienstzentrale  
Telefon 1 92 92 und 5 21 11

Mittwoch, 29. Januar 1992:  
Dr. Hambek, Odenwaldstr. 7, Tel. 4 94 22

**Apothekendienst**  
Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft:  
beginnend Samstag, 13 Uhr

Fr., 24.1. Apotheke am Lutherplatz, Langen

Sa., 25.1. Braun'sche Apotheke, Langen

So., 26.1. Münch'sche Apotheke, Langen

Mo., 27.1. Apotheke am Bahnhof, Langen

Di., 28.1. Apotheke am Bahnhof, Langen

Mi., 29.1. Rosen-Apotheke, Langen

Do., 30.1. Spitzweg-Apotheke, Langen

**Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach**

Samstag von 15-18 Uhr,  
an Sonn- und Feiertagen von 9-12  
und 15-18 Uhr

25./26. u. 29. Januar 1992  
Dr. Volker Brozio, Frankfurter Str. 72, Sprendlingen,  
Tel. 06103 / 6 85 88, priv. 069 / 6 66 79 40

**FARBENHAUS LEHR**  
Farber - Lacke - Tapeten  
6070 Langen  
Neckarstraße, 19a - Telefon 0 61 03 / 2 21 67

### DREIEICH

**Ärztlicher Sonntagsdienst**  
Notdienstzentrale Dreieichenhain  
Ringstraße 114 Ecke Hainer Chaussee)  
Telefon 06103 / 8 10 40

**Apothekendienst**  
Fr., 24.1. Brunnen-Apotheke  
Dreieichenhain  
Fahrgasse 5, Tel. 8 64 24

Sa., 25.1. Breitensee-Apotheke  
Sprendlingen  
Hegelstr. 62, Tel. 3 37 14  
und Offenthal-Apotheke  
Mainzer Str. 8-10, Tel. 06074 / 71 51

So., 26.1. Rosen-Apotheke  
Dreieichenhain  
Hanaustr. 2-12, Tel. 8 68 64

Mo., 27.1. Stadt-Apotheke  
Sprendlingen  
Hauptstr. 19, Tel. 6 73 32

Di., 28.1. Dreieich-Apotheke  
Buchschlag  
Buchschlag Allee 13, Tel. 6 60 98

Mi., 29.1. Hirsch-Apotheke  
Sprendlingen  
Frankfurter Str. 8, Tel. 6 73 46

Do., 30.1. Stadttor-Apotheke  
Dreieichenhain  
Dreieichplatz 1, Tel. 8 13 25

### Wichtige Rufnummern

Dreieich-Krankenhaus	5 80
DRK-Krankentransport	2 37 11
Polizei-Notruf	1 10
Feuerwehr-Notruf	1 12
Polizei Langen	2 30 45
Polizei Dreieich	6 10 29
Feuerwehr Langen	2 20 07
Feuerwehr Egelsbach	4 92 22
Feuerwehr Dreieich	6 11 22
Funk-Taxi Langen	7 77 77
Ihr Taxi-Ruf in Langen	2 22 22
Schlüsseldienst	2 27 60
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen	20 61 48
Dreieich	60 20
Egelsbach	4 25 83
Sonntagsdienst der Stadtchwestern Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen	2 20 21
Pflegedienst Dreieich	8 44 39

**Geb. SCHNEIDER**  
Rolllädenfabrik  
Inh. G. Zinn  
Rollläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium  
Rotoren, Rolllichter, Scherengitter, Markisen  
Fertigbau-Elemente zum nachträglichen Einbau - Reparaturen  
Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rolllädenhersteller e. V.  
Außenhalb SO 15 - a. d. Darmst. Ldstr.  
6070 Langen - Telefon 2 36 79

**RAUM AUSSTATTUNG J. K. BACH**  
Bodenbeläge - Teppiche - Gardinen  
Dekorationen  
6070 LANGEN - Fahrgasse 17  
Telefon 0 61 03 / 2 35 12

**Langener Zeitung**  
Die Heimatzeitung für alle!  
Auch für Ihre Anzeige!

**LVM**  
Versicherungen  
Kfz-Zulassungsdienst  
Rettig/Beuchert  
Heidrun Beuchert  
Heinrichstraße 35 - 6070 Langen  
Telefon: 06103 / 2 41 37 + 5 43 18  
Montag-Freitag von 9-12 und 15-18 Uhr

**ICB IMMOBILIEN Computer-Börse**  
1-Fam.-Reihenhaus in Egelsbach  
DM 500 000.-  
A'S IMMOBILIEN  
Tel. 06103 / 4 52 23 - FAX: 06103 / 4 61 75

**Kunststoff-Fenster**  
für Alt- und Neubau  
**WERKMANN, JOST U. GÄRTNER**  
Kunststoff-Fenster u. Jalousien GmbH  
Weserstraße 16 - 6070 Langen - Tel. 2 34 68

**»Pietät« KARL DAUM**  
Erd-, Feuer-, See-Überführungen  
Sarglager - Steinwänsche - Zierurnen  
Ausführung kompletter Beisetzungen  
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch  
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

**Wer nicht wirbt, wird bald vergessen!**  
Hier könnte Ihre Anzeige stehen zum Preis von **DM 105.-** zzgl. MwSt.  
Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt, berät Sie gerne.  
Telefon 2 10 11-12  
**Langener Zeitung**

**Pietät SEHRING** Inh. Peter Küppers  
Erd- und Feuerbestattungen - Überführung im In- und Ausland - Erledigung aller Formalitäten - Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags erreichbar.  
6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27  
Telefon 06103 / 7 27 94 oder privat 2 53 85.

**Solidarisch IN DER EINEN WELT**  
Postigiro Köln 556-505  
**MISEREORE**  
Aktion gegen Hunger und Krankheit in der Welt  
Mozartstraße 9  
5100 Aachen

**Elektro-Anlagen STECH**  
Fachgeschäft für Elektrotechnik  
Ausführung von Elektroanlagen aller Art  
Lieferung + Montage von Elektro-Geräten u. Lampen  
Kundendienst + techn. Beratung  
6070 Langen/Hessen  
Wiesgäbchen 44  
0 61 03 / 2 25 81  
0 61 03 / 2 24 11

**Langener Zeitung**  
Die Heimatzeitung für alle!  
Auch für Ihre Anzeige!

**HERBERT KIRCHHERR**  
Aachener u. Münchener Versicherungen  
Schillerstraße 10 - Langen  
Telefon 06103/2 26 93

**Hier könnte Ihre Anzeige plaziert sein!**  
Zum Preis von DM 35.- zzgl. MwSt., an jedem Freitag.

**Dach-J.R.**  
Nordstraße 42, 6450 Hanau  
**JÜRGEN RINKER**  
Erbtelle Kontaktaufnahme unter Tel. Wickhausen 06150-81970

**THOMAS DIEHL**  
GEFAHRENFÄLLUNGEN jeder ART  
mit Autokran und Hubarbeitsbühnen - KAMINHOLZ  
Telefon 08103 / 2 81 88

**GRAEF**  
Blumenfloristik - Pflanzen Heim- und Gartenbedarf  
6072 Dreieich Solimische Weiherstr. 17, Tel. (06103) 8 21 61  
Darmstädter Str. 10 - Tel. (06103) 8 21 61  
6070 Langen vormals Blumen-Schickedanz  
Bahnstraße 9, Tel. (06103) 2 36 38  
Telefax (06103) 8 40 69

Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben verstarb am 22. Januar 1992 unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Ur-Oma

**Anna Pritzel**  
geb. Harnos  
im Alter von 85 Jahren.  
In stiller Trauer:  
Kinder und Enkelkinder sowie alle Angehörigen  
6070 Langen, Friedrich-Ebert-Straße 92  
Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 28. Januar 1992, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Herzlichen Dank  
allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen  
**Magdalene Metzger**  
geb. Beck  
ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden bekundeten und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.  
Besonderen Dank Frau Pfr. Eich-Ganske für die tröstenden Worte.  
Im Namen aller Angehörigen:  
Willi Metzger  
Langen, Dreieich, im Januar 1992

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die durch Wort, Schrift, Kranz- und Geldspenden uns ihre Anteilnahme und Verbundenheit mit unserem lieben Entschlafenen

**Manfred Keil**  
bekundet und ihm die letzte Ehre erwiesen haben, sagen wir unseren herzlichsten Dank. Dank auch Herrn Vikar Prawitz für die trostreichen Worte.  
In stiller Trauer:  
Editha Keil  
Manfred und Peter Keil  
Langen, im Januar 1992

In Trauer nehmen wir Abschied von unserem Schulkollegen  
Professor  
**Dr. Gunter Mann**  
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.  
Die Kolleginnen und Kollegen des Jahrgangs 1924/25  
Langen, im Januar 1992

**Mit einer Familienanzeige**  
Die Langener Zeitung ist hierfür die ideale Zeitung. Gern und aufmerksam wird die Langener Zeitung in vielen Haushalten gelesen.  
Hauptgeschäftsstelle Langen  
Darmstädter Straße 26  
Telefon 2 10 11-12  
Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag 8-12 Uhr,  
13-18.30 Uhr  
Weitere Annahmestellen:  
DREIEICHENHAIN:  
Schreibwaren-Lindner  
Solimische Weiherstraße 1  
EGELSBACH:  
Schreibwaren-Wilke,  
Bahnstraße 57  
Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr; für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr. Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

**FOTO KOPIEN**  
A4 = 20  
A3 = 40  
**TOP FOTO**  
ALLES FÜR'S GUTE BILD  
Langen, Rheinstraße 37-39 - Am Lufthafen

**JETZT SIND WIR ZU DRITTI!**  
Wir freuen uns über die Geburt unserer Tochter  
**JENNIFER**  
geb. 8. Januar 1992  
Astrid und Dieter Frensch  
6070 Langen, Berliner Allee 59

**Winter-Schlußverkauf**  
vom 27. Januar bis 8. Februar  
Während dieser Zeit haben wir die Preise für unser gesamtes Sortiment um 20% bis 60% reduziert!!!  
**Textilhaus Heinz Göhr**  
Langen-Oberlinden, Einkaufszentrum

**FERNSEH KAPUTT**  
kein Problem  
Vernünftig bringen -  
nachtsmittags abholen.  
Egal wo Sie gekauft haben, wir kümmern uns gerne um Sie!  
Telefon 06181 / 5 21 22  
**Radio Urban**  
Steinwegstraße 27  
6450 Hanau 9-Großauheim

**BILLARD-CAFÉ LANGEN**  
Gemütliche Atmosphäre - Billard an 5-9 Fuß Tischen  
ÖFFNUNGSZEITEN: Di.-So. 12.00-1.00 Uhr, Gartenstraße 6  
6070 Langen - Tel. 06103 / 5 11 35

**City Video**  
Langen, Dieburger Str. 1 (Bowling-Center)  
Wir haben unser Programm auf 2500 Videofilme erweitert.  
Unsere Preise sind stabil geblieben.  
DM 1.-, 2.-, 2.50  
Keine Aufnahmegebühr  
**VERKAUF**  
Märklin, Fleischmann, Trix, Roco + Arnold-Modellisenbahn-Fachgeschäft, Hobby + Technik, DA-Wickeln, Messer, Park-Str. 31

**Ausalt wird neu!**  
Mit der PORTAS System-Renovierung. Das Beste für alle Türen, Haustüren und Küchen. Neu: Heizkörper-Verkleidung und Badmöbel. Große Vielfalt - wertvolle Materialien. Kein Beleben. Schnell, perfekt, preiswert. Qualität, an der Sie auf Dauer Freude haben. Rufen Sie an. PORTAS Ihr Renovierungs-Spezialist. Die Nr. 1 in Europa.  
Ausstellungs-Center Dietzenbach  
Dietzenbach 1-3  
6057 Dietzenbach-Steinberg ☎ 0 60 74 / 40 41 27

**TÜREN & FENSTER-STUDIO**  
Inh. Lothar Frank, Schreinermeister  
Holz, Kunststoff, Alu  
Haustüren • Fenster  
Vordächer • Rollläden  
Zimmertüren • Markisen  
Ganzglastüren • Wintergärten  
Verschiedene Markenfabrikate zur Auswahl  
Ausstellung: Frankfurter Straße 104  
6072 Dreieich-Sprendl., Tel. 061 03 / 6 17 82

**Zimmermann**  
Trauerkleidung  
für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.  
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in  
Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 16 14  
Langen, am Lufthafen, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 78 21

**Apfel- und Birnenverkauf**  
Am Samstag, dem 25. 1. 1992, preiswert vom Bodensee und Südtirol McIntosh und andere Sorten  
Hkl. I oder II ..... 1 kg 2.50 10 kg 25.-  
Jonagold, Elstar, Delicieux, Idared, Gloster, Hkl. I. oder II. .... 1 kg 3.- 10 kg 30.-  
Birnen: Conference, Hkl. I. oder II. .... 1 kg 3.- 4 kg 12.-  
8.00 Neu-Isenburg, Güterbahnhof  
8.30 Weildorf, Bahnhof  
9.00 Mörfladen, Bahnhof  
9.30 Egelsbach, Bahnhof  
10.00 Langen, Bahnhof  
10.30 Sprendlingen, Bahnhof  
11.00 Dreieichenhain, Bahnhof  
11.30 Dietzenbach, Bahnhof  
12.00 Steinberg, Parkplatz gegenüber der Esso-Tankstelle  
12.30 Heusenstamm, Bahnhof  
13.00 Oberhausen, Bahnhof  
13.15 Hausen, Bürgerhaus  
13.30 Bieber, Bahnhof  
14.00 Offenbach, Stadtheide Nassau Dreieck  
14.30 Offenbach, After Friedhof gegenüber Güterbahnhof  
14.45 Mörfladen, Bahnhof  
15.15 Steinheim, Stadtpark  
15.30 Klein-Auheim, Bahnhof  
15.45 Heimbürg, Bahnhof  
16.15 Seligenstadt, Bahnhof  
16.45 Ober-Roden, Bahnhof  
16.15 Nieder-Roden, Bahnhof  
16.45 Dudenhofen, Bahnhof  
17.15 Jügesheim, Bahnhof  
17.30 Heimbürg, Bahnhof  
17.45 Weiskirchen, Bürgerhaus  
Wegen II  
15.45 Ober-Roden, Bahnhof  
16.15 Nieder-Roden, Bahnhof  
16.45 Dudenhofen, Bahnhof  
17.15 Jügesheim, Bahnhof  
17.30 Heimbürg, Bahnhof  
17.45 Weiskirchen, Bürgerhaus  
J. Pfefferle, 7519 Sulzfeld, Kürnbacher Straße 5

Bei einem Trauerfall  
**GÄRTNEREI WELTER**  
Südliche Ringstr. (gegenüber Friedhof)  
6070 Langen  
Ihr Fachbetrieb für:  
• TRAUERBINDEREI  
• KRÄNZE  
• GRABSCHMÜCK  
• GRABPFLEGE  
06103  
17 71

Wenn es um Betten geht  
**BETTEL Zeller**  
DECKBETTEN - MATRATZEN  
61 Darmstadt  
Karlsstraße 33 • Telefon 20585  
Eigener Kundenparkplatz  
Lieferanten für Hotel- und Krankenhausausstattungen

**Nutzen auch Sie diese preiswerte Möglichkeit!**  
Hier einige Beispiele:  
Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, herzlich.  
**Walter Sommer und Frau Ute**  
geb. Finke  
Sprendlingen, Hauptstraße 20  
25 mm hoch, 2spaltig, DM 22.80 \*  
Wir danken allen, die uns anlässlich unserer  
**Silberhochzeit**  
In so überreichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten.  
Besonderen Dank dem Jahrgang 1929 und dem Gesangverein Harmonie für das dargebrachte Ständchen.  
**Otto Silie und Frau Margot** geb. Müller  
Dreieichenhain, Pfarrgasse  
40 mm hoch, 1spaltig, DM 18.24 \*  
\* Preise inkl. MwSt.  
40 mm hoch, 2spaltig, DM 36.48 \*

**SEAT Autoport Offenbach**



**ZINSEN LIGHT**

**5,9%\***

FÜR ALLE SEAT IBIZA

SEAT IBIZA	SPECIAL 0,9	GLX 1,2i
	14 460,- DM**	19 170,- DM**

Effektiver Jahreszins 5,9%

30% Anzahlung 4 338,00 DM 5 751,00 DM

47 Monats-Raten à 240,96 DM 319,45 DM

Teilzahlungspreis 15 663,12 DM 20 765,15 DM

\* Ein Angebot der SEAT Bank.

Wir informieren Sie auch über das aktuelle „Light“-Angebot der SEAT Leasing.

\*\* Unverbindliche Preisempfehlung ab Importeur SEAT Deutschland.

**SEAT Volkswagen Gruppe**

**Autoport Offenbach GmbH**

Spremlinger Landstraße 180 · Tel. 069 / 8 40 09 50

**Laforsch**

Heizungs-, Sanitär- und Elektrotechnik

**BAD UND HEIZUNG** - individuell geplant und meisterlich ausgeführt

- Sanitärprogramme aller namhaften Hersteller
- Duscheabtrennungen für jedes Wannmaß
- Saunen und Whirlpools
- Badmöbel
- Spiegeltechnik

Wir beraten, planen und installieren.

Besuchen Sie unsere ständigen Ausstellungen in Offenbach und Dreieich und erleben Sie die Vielfalt moderner Badgestaltung.

**Laforsch Heizungs-, Sanitär GmbH**

6050 Offenbach-Bieber 8072 Dreieich-Dreieichenhain  
 Ford-Porsche-Straße 1 Industriestraße 2  
 Telefon 069/89 50 77-8 Telefon 06103/8 20 55

Ausstellung Offenbach auch samstags von 15-17 Uhr geöffnet.

Wir übersenden Ihnen gern unsere Firmen-Dokumentation

Siemens-Constructa, AEG, Bosch, Miele, Bauknecht

**Hoppe Meisterbetrieb**

Kundendienst  
 Ersatzteile  
 Verkauf von  
 Elektrogeräten  
 Einbaueinheiten

**88 38 87**

Offenbach-Bieber, 24 Edeka-Waldstra. (Waldpark)  
 Heusenstamm, Nieder-Roder Weg 22; Telefon 06104/6 30 45

**Langener Zeitung**

**Hauptgeschäftsstelle in Langen**

Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12

Öffnungszeiten:  
 Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr  
 Freitag 8-15 Uhr durchgehend

**Weitere Annahmestellen**

**Dreieichenhain:**  
 Schreibwaren Lindner  
 Hanaustraße 2-12

**Egelsbach:**  
 Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57

**Anzeigenschluß**  
 für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;  
 für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.

Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

**Drückfrisch Donnerstags-Freitag**

Informieren Sie sich über unsere neueste Lesermappe vor dem Wochenende!

Wir liefern Ihnen abwechslungsreich:

pro Woche 12 Zeitschriften Standardmagazine A: Bunte, Stern, Quick, Neue Revue, Der Spiegel, News Post, Freizeit-Revue, Glücks-Revue, Brigitte, Freundin, Für Sie, Journal für die Frau, Meine Familie und ich, viel, Par, Schöner Wohnen, und die neue Bild und Funk in jeder Lesermappe. Wir haben unser Programm erweitert. Sie entscheiden nun Standard-Magazine A oder mit Exklusiv-Zusatzmagazine C: 2 Zeitschriften pro Woche zusätzlich. Auto-Motor & Sport, GEO, P.M.-Magazin, Impulse, Vogue, Cosmopolitan, Bild der Wissenschaft, Natur oder mit Bildmagazin: D neu 1,50

Nur A:	13,60	17,10	3. Woche	7,20	9,00
1. Woche	10,00	12,50	4. Woche	8,30	7,70
2. Woche	8,50	10,70	abwärts bis	4,70	5,70

**Schneiders Leserkarte**

LESERFREIZEIT SERVICE

8700 Würzburg, Postf. 85 43  
 Tel. (0931) 88 71 71

**RUND UM DEN ANHÄNGER**

Achsen · Fahrgestelle · Räder · Seilwinden

Anhängerkupplungen · Sonderanhänger · Pkw-Anhänger · Tandem-Überlager · Viehanhänger · Alukoffer · Autoranaporier · Motorradanhänger · Anhänger-3-Saiten-Kippanhänger

Ersatzteile · Zubehör · Kotflügel · Beschleißteile usw. · alle Fabrikate

Tel. 069 - 41 20 68 · Fax 41 02 41

Qualität + Sicherheit

Gebiets- u. Servicehändler **AVV**

**Werden Sie Mitglied im GOLFCLUB WIESENSEE**

Wir errichten in zentraler Lage einen 18-Loch-Meisterschaftsplatz. Zu erreichen über die A3, Abfahrt Limburg-Nord, oder die A 45, Abfahrt Heimbach-West. Der Wiesensee befindet sich in der Verbandsgemeinde Westerbürg/Stahlhofen.

Sie zahlen nur Ihren Jahresbeitrag! Zahlung von Aufnahmegebühren, KG-Anteilen, Spenden etc. entfällt.

Buchung: 06161/3 62 88 17

Wir errichten ferner eine Winter-Golfhalle, so daß Sie auch ganzjährig dem Golf sport nachgehen können.

Informationen:  
**Bensing & Partner GmbH**  
 Rathausplatz 6  
 6483 Bad Soden-Salmünster  
 Tel. 06056 / 20 01, Fax 06056 / 20 04

**Zeitungsläser wissen mehr!**

**Markisen**

Jetzt ist Winterpreis-Zeit!

**Sonnen- und Regenschutz**

für Balkone, Terrassen, Wintergärten

Unsere zeitausreichend bewährten Modelle von Standard bis Exklusiv! Unverbindliche Beratung zu Haus. - Montag 9 - 18 Uhr, Dienstag 9 - 13 Uhr - 6239 Krieffeld (Mann-Jahres-Kontroll) - Beyerbachstraße 8 - Tel. (0 43 23) 29 08 - Fax (0 43 23) 9 33 34 - So., 26. Jan. 92 \* Tag der offenen Tür! - (Freitag, Samstag und Sonntag von 10-12 Uhr) - (Freitag, Samstag und Sonntag von 10-12 Uhr)

**NEUES DACH**

mit Leuten vom Fach

**BRK-BEDACHUNG**

JEAN ECKEL

Telefon 06181 / 7 81 10

**IHR PREISVORTEIL**

Hinsichtlich der kommenden Möbelmesse 1992 beabsichtigen wir, unsere Ausstellung neu zu gestalten.

Reservieren Sie schon jetzt **stark reduzierte Ausstellungsstücke:**

- div. Schlafzimmer, Wohnzimmer und Küchen etc., von namhaften Herstellern wie z. B. Hülsta, Pötter, Omnia ...

**DIETRICH**

Beraten / Planen / Einrichten

Malenfeldstraße 15 + 34, Dreieich-Dreieichenhain  
 Telefon 06103 / 8 48 20, FAX 06103 / 8 18 63

Zeitungsläser wissen mehr!

**STADTHALLE LANGEN**

Samstag, 25. 1., 19.30 Uhr

**Die herrschende Klasse**

(„The Ruling Class“)

KOMÖDIE von Peter Barnes

mit dem Schauspielsstudio THD

Karten im Vorverkaufsbüro am Rathaus  
 Tel. 06103 / 20 31 45  
 und im Buchladen, Wassergasse  
 Tel. 06103 / 2 87 17

**STADTHALLE LANGEN**

**Geh' mal wieder ins Kino**

UNSERE FILMTHEATER IN LANGEN (Tel. 061 03 / 2 22 09) zeigen:

**HOLLYWOOD** DOLBY STEREO  
 Täglich 20.00 (12) + Sa./So. 18.30  
 + Sa./So. 17.30 + Sa. 22.30 Uhr SV  
 schwingt schrecklich schön!

**FANTASIA** 3. Woche (8.4.)  
 Täglich 20.00 Uhr  
 + Sa. + So. 17.30 + Sa. 22.30 Uhr 6V

**NEUES UT** 3. Woche (18.4.)  
 Täglich 20.00 Uhr

**ADDAMS FAMILY**

**MY GIRL**  
 Meine erste Liebe

Nach „KEVIN - Allein zu Haus“, die neue charmante Familienkomödie!

**HAPPY BIRTHDAY, TURKE!**  
 EIN FILM VON DORIS DORRIE

DI. 22.30 Uhr „ONEAK PREVIEW“ (18)

**DIE IDEALE LÖSUNG FÜR ALT- UND NEUBAU**

**„KUNSTSTOFF-FENSTER“**

in weiß, 2farbig weiß/braun sowie verschiedene Holzfarben

- perfekte Harmonie
- Top-Qualität
- umweltfreundlich (cadmiumfrei)
- pflegeleicht
- brillante Optik
- vielfältig kombinierbar
- äußerst preisgünstig
- eigene Monteur

**SCHUM**

6052 Mühlheim/Main  
 Dieselstraße 49  
 Tel.: 06108 / 63 43, Fax: 7 84 30

KUNSTSTOFF-FENSTER-FABRIK • ROLLÄDEN • MARKISEN

**Die Kriminalpolizei rät:**

**Stellen Sie sich als Zeuge zur Verfügung.**

Informieren Sie sofort die Polizei (Notruf 110), wenn Sie Zeuge einer Straftat werden.

Wir wollen, daß Sie sicher leben.

**LEBENSLÄNGLICH.**

Millionen Menschen auf der Welt leiden unter den Auswirkungen von Kriegen und Katastrophen. Sie haben Hunger, sind obdachlos und hoffen auf Hilfe. Wirksame Hilfe kann aber nur Hilfe sein, die rechtzeitig die Selbsthilfe der Betroffenen stärkt. Caritas und Diakonie leisten diese Hilfe, auch dann, wenn man von den Problemen nichts mehr hört oder liest. Dank Ihrer Hilfe.

Post giro 10000  
 Caritas  
 Post giro 10000  
 Diakonie

**Langener Zeitung**

EGELSbacher NACHRICHTEN

Hainer Wochenblatt

Sport

die meistgelesene Abonnementzeitung in Langen und Umgebung. Mit einer verbreiteten Auflage von über 6000 Exemplaren erreicht die Langener Zeitung über 16000 Leser.

**Langener Zeitung**

- ... das amtliche Bekanntmachungsorgan
- ... die große Lokalzeitung
- ... die Vereinszeitung
- ... die Familienzeitung
- ... die Veranstaltungszeitung
- ... die Sportzeitung
- ... die Kulturzeitung
- ... die Unterhaltungszeitung
- ... der große Werbeträger

Die Zeitung, die in Langen für Langen und Umgebung gemacht wird. ... wir wissen, wo etwas geschieht - wir bringen es!!!

Einfach den Gutschein einschicken, wir liefern Ihnen 2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG.

2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG zum Kennenlernen.

**GUTSCHEIN**

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

**LANGENER ZEITUNG**

Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

**HAINER WOCHENBLATT**

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 4

Freitag, 24. Januar 1992

Einzelpreis: 1.10 DM

96. Jahrgang



Landrat Dr. Friedrich Keller bewunderte die Baukasten-Sammlung der Götzehainerin Renate Blüm (rechts). Links Museumsleiterin Ingeborg Dittler. Foto:cho

Baukästen und anderes Spielzeug aus den Jahren 1880 bis 1960 sind in den Vitrinen des Dreieich-Museums ausgestellt. Foto:cho

**Kreative „Urtypen“ des Spielzeugs**

Dreieich-Museum zeigt die vielfältige und lange Geschichte der Baukästen

Dreieichenhain (cho) - „Baukästen“ sind zur Zeit im Dreieich-Museum zu sehen. Die Götzehainerin Renate Blüm hat die Ausstellungströge über viele Jahre zusammengetragen und liefert damit einen Einblick in die Entwicklung dieser kreativen Spielsachen. Die Ausstellung, die dauert bis zum 15. März, umfasst Modelle aus den Jahren 1880 bis 1960.

Ein sich drehendes Riesenrad aus Metall ist darunter, hergestellt zwischen 1945 und 1953. Zeugnis von langer Bastelarbeit und Sinn für technische Detail dokumentiert auch die 1,70 Meter große Eifelturmkopie. An Kaufmannsläden und Puppenstuben fühlt man sich erinnert, wenn man die Jahrmarkt- und die Kugel der Walze. Jedes der Holzelemente hatte seinen angestammten Platz im Kasten. Dieser einfache Baukasten sollte nicht nur die Phantasie kleiner Kinder anregen, sondern sie auch zur Ordnung erziehen.

Otto und Gustav Lilienthal entwickelten den Baukasten weiter. Sie erfanden einen Kasten zur Herstellung der Bauklötzchen und ließen ihre Entdeckung 1880 patentieren. Mit den „Anker-Baukasten“ spielten die Kinder bis 1960, dann verlor dieses alte Spielzeug an Bedeutung.

Der erste Metallbaukasten wurde 1906 von der Berliner Firma Walther auf den Markt gebracht. Während des Ersten Weltkriegs fing auch die Firma Märklin an, Metallbaukästen zu produzieren. Sie machte sich dabei eine Erfindung der englischen Firma Hornby zunutze, die sich 1901 ihr „Lochstreifen-System“ patentieren ließ. 1949 begann der Siegeszug der bayerischen Lego-Steine, in dem Deutschlands Kinderzimmer. Märklin zog in den siebziger Jahren mit Kunststoffbaukästen nach.

Als eine der wichtigsten und jüngsten Etappen in der Geschichte der Baukästen darf die „Fisch-Technik“ nicht vergessen werden. Hier konnten Kinder erstmals komplizierte technische Vorgänge bis ins Detail genau konstruieren.

Das Dreieich-Museum ist dienstags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 12.30 Uhr und sonntags von 10 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

**Jahrestreff der Hainer Sänger**

Dreieichenhain - Zu ihrer Jahreshauptversammlung lädt die Singervereinigung „Sängerkreis Dreieichenhain“ ihre Mitglieder für Freitag, 7. Februar, 20 Uhr, in das Kolleg der TVD-Halle ein. Neben dem Bericht des Vorsitzenden über die Aktivitäten im vergangenen Jahr geht es um die Jahresplanung für 1992.

**Kurse für die, die das Suchsystem satt haben**

VHS-Seminare im Maschinenschreiben

Dreieich - So ein Computer im Büro ist eine feine Sache: Selbst längere Texte mit vielen Korrekturen sind kein Problem mehr, die Korrespondenz ist ein Klacks. So jedenfalls hört es sich an, wenn diejenigen von den Möglichkeiten der neuen Schreibmaschine reden, die nie an einer Schreibmaschine geschrieben haben. Bei aller Euphorie wird nämlich gern vergessen, daß die Texte immerhin noch eingeben, das heißt, ganz normal geschrieben werden müssen. Schreibmaschinentechniker, die Beherrschung des Tastenfeldes, sind also unerlässlich für die Nutzung der modernen Textverarbeitung am Computer.

Für alle, die vom Ein-Finger-Suchsystem endgültig genug haben, bietet die Volkshochschule (VHS) in Zusammenarbeit mit dem Stenografenverein Maschinenschreibkurse an. Die Intensivkurse finden zweimal wöchentlich statt und dauern 27 Wochen. Wer bereits über gute Maschinenschreibkenntnisse verfügt und Textverarbeitung im Büro erlernen möchte, ist in den Kursen „Textverarbeitung in der Praxis“ richtig. Im Kursus werden die gängigsten Anwendungsmöglichkeiten des Textverarbeitungsprogramms „Word 5.0“ vorgestellt und erarbeitet.

Im Kursus Buchführung wird eine weitere grundlegende Qualifikation für die kaufmännische Praxis vermittelt. Nach einer Einführung in die Industriebuchführung erarbeiten sich die Teilnehmer die weiterführende Buchführung nach dem Industriestandard. Von der Leiterin des VHS-Kursus, Konrad-Adenauer-Straße 22, montags von 18 bis 19 Uhr, und dienstags bis donnerstags von 15 bis 18 Uhr. Zu diesen Zeiten ist die VHS unter der Telefonnummer 6 10 08 erreichbar.

**Machtsymbol der einstigen Burgbewohner wird saniert**

Kosten für die Arbeiten am Bergfried zirka 92 000 Mark

Dreieichenhain - Viele Besucher der Dreieichenhainer Altstadt werden es bereits bemerkt haben: Der Bergfried der Hainer Burg ist seit Wochen von einem mächtigen Gerüst umgeben. Die Sanierungsarbeiten des Geschichts- und Heimatvereins an der vereinsigen Burg ruhe werden fortgesetzt.

Zur Zeit wird an der Mauerkrone des Bergfrieds, der einmal als Machtsymbol und letztes Rückzugsbollwerk der Burgbewohner diente, gearbeitet. Dabei wird die Abdeckung neu verankert, damit kein Wasser mehr in das Mauerwerk eindringen kann. Gleichzeitig werden die oberen vier Meter der Mauerkrone neu aufgemauert.

Es wird vermutet, daß der vor 800 Jahren erbaute Bergfried früher mehr als doppelt so hoch war. Vor fast genau 200 Jahren wurde er bis auf die heutige Höhe von etwa 14 Metern abgetragen.

Die Steine fanden Verwendung für den Straßenausbau. Nach Untersuchungen von Dr. Antonow (Frankfurt) ist der Dreieichenhainer Bergfried, der im Innern ein wunderschönes, sechzehneckiges Gewölbe birgt, - gemessen am Durchmesser - heute der größte in Deutschland. Nur der Kaiserkonstantin hat in der Kaiserpfalz Gelnhausen einen größeren geleistet. Dieser ist allerdings nicht mehr erhalten.

Der allmähliche Niedergang der einstmaligen stolzen Burganlage war die Geburtsstunde des heutigen Geschichts- und Heimatvereins. Ein dreiviertel Jahrhundert nach dem Einsturz des Palas-Daches hatten sich Bürger aus der ganzen

**Polit-Plausch mit Hainer SPD**

Dreieichenhain - Der Vorstand des SPD-Ortsvereins Dreieichenhain lädt Mitglieder, Freunde und sonstige Interessierte zu einem politischen Plausch am Donnerstag, 24. Januar, um 19.30 Uhr, im Kolleg der TVD-Halle ein. Der Vorstand möchte die Meinungen der Mitglieder hören, um die Arbeit des Ortsvereins zu verbessern. Die Themen sind: 1. Die Arbeit des Ortsvereins im vergangenen Jahr. 2. Die Arbeit des Ortsvereins im kommenden Jahr. 3. Die Arbeit des Ortsvereins im nächsten Jahr. 4. Die Arbeit des Ortsvereins im nächsten Jahr. 5. Die Arbeit des Ortsvereins im nächsten Jahr.

**Hans Obermann verstorben**

Dreieich - Hans Obermann ist tot: Der Bühnenautor, Regisseur, Journalist, Gründer und Förderer zahlreicher Kabarett- und Theatergruppen in Dreieich erlag am Mittwochabend in Erlangen einem Herzleiden. Er starb im Alter von 67 Jahren auf den Brettern, die ihm die Welt bedeuteten. In seiner Eigenschaft als Journalist wollte er über die Laienspielgruppe der Erasmus-Albers-Gemeinde berichten. Bei der Generalprobe hielt es lang auf seinem Stuhl, er griff heftig ein, wollte zeigen, wie gemacht wird. Obermann sackte zusammen - so stand im Drehbuch - aber er kam nicht mehr hoch. Die Wiederbelebungsversuche des Notarztes blieben erfolglos.

Der Zeitpunkt für die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung steht noch nicht fest.

**Ein neuer Kursus der Nachbarschaftshilfe**

Hauspflegeseminar ab 18. Februar

Dreieich - Die Nachbarschaftshilfe Dreieich bietet einen neuen Kursus an, in dem Frauen und Männer zu Hauspflegern ausgebildet werden. Er beginnt am 18. Februar und dauert bis zum 31. März. Der Unterricht findet jeweils dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr im Dekanatszentrum St. Johannes in der Tausenstraße in Dreieichenhain statt. Die Kosten belaufen sich auf 25 Mark pro Person. Anmeldungen nehmen Margrit Koch (Telefon 8 29 91) und Annemarie Dechamps (22 22) entgegen. Am Mittwoch, 29. Januar, 9 Uhr, können sich Interessenten über den Kursus und die Arbeit der Nachbarschaftshilfe informieren. Im Dekanatszentrum findet an diesem Tag eine Informationsveranstaltung statt.

Die Nachbarschaftshilfe ist eine Initiative, die Frauen aus dem Dreieich-Gebiet vor sechs Jahren ins Leben gerufen hat. Die Helferinnen springen beispielsweise ein, wenn in einer Familie durch Abwesenheit der Mutter eine Notlage entsteht oder entstehen hauptsächlich Pflegepersonen.



„Alte Hasen“ neben „Jungfischen“: Unser Bild zeigt Wanderer, die schon seit Jahren durch ihren Wandertief glänzen, und solche, die zum erstenmal geehrt wurden.



Für 40jährige Mitgliedschaft wurde Anneliese Reiche vom Vorsitzenden Karl Walzer (rechts) ausgezeichnet. Links sein Stellvertreter Lothar Stroh. Foto:ast

Reise in die Vergangenheit

Dreieichenhain - Die Reihe der VHS-Diavorträge im neuen Semester eröffnet Werner Tauchert am Donnerstag, 30. Januar, um 20 Uhr im Burghofsaal mit Eindrücken, die er auf seiner Türkei-Reise sammelte. Der Eintritt beträgt drei Mark.

Der Vorsitzende Karl Walzer geht mit gutem Beispiel voran

Wanderer-Ehrungsfeier des Hainer OWK im Burghofsaal

Dreieichenhain (ast) - Wandern bedeutet noch immer auf Entdeckungstour gehen. Der Odenwaldklub Dreieichenhain macht daraus jedes Jahr ein Gemeinschaftserlebnis. Einen Rückblick auf die Wanderungen 1991 gab Vorsitzender Karl Walzer beim Ehrenabend im Burghofsaal. Umgebungs- und Wandertouristen kamen in großer Zahl zum Fest. Walzer sprach über die Bedeutung des Wanderns und die Aufgaben der Wanderführer. Er dankte den Ehrenmitgliedern für ihren Einsatz und wünschte allen eine gute Wanderung im neuen Jahr.

Walzer sprach über die Bedeutung des Wanderns und die Aufgaben der Wanderführer. Er dankte den Ehrenmitgliedern für ihren Einsatz und wünschte allen eine gute Wanderung im neuen Jahr.

Am Monatsende wird Sperrmüll abgeholt

TV-Geräte und Kühlschränke nach Absprache

Dreieichenhain - Der Magistrat weist darauf hin, daß in Dreieichenhain wieder Sperrmüll eingesammelt wird. Die folgenden vier Termine beziehen sich nur auf brennbaren Sperrmüll:

Nicht zum Sperrmüll gehören die übliche Hausmüll, Abfälle aus Gewerbe- und Industriebetrieben, Bauschutt, Steine, Erde, Sand, Zement, Ölkannen und Altpapier, das gesondert eingesammelt wird.

Als Sperrmüll gelten alle festen Abfälle aus privaten Haushalten, die für die Mülltonne zu groß sind, aber gemeinsam mit dem Hausmüll beseitigt werden können.

Kinder sollen Mängel und Möglichkeiten aufzeigen

Aufaktveranstaltung der „Aktion kindgerechte Stadt“

Dreieichenhain (cho) - Wie sehen eigentlich Kinder ihren Stadtteil? Wo läßt es sich prima verstecken und klettern? Wo laden Kinderspielplätze nicht zum Spielen, sondern eher zum Fernbleiben ein? Was würden Kinder anders machen, wenn sie zu entscheiden hätten? Diesen Fragen will die „Aktion kindgerechte Stadt“ auf den Grund gehen. Ausnahmsweise sollen sich die Erwachsenen hier einmal zurückhalten. Bei der Aktion kommen die Kinder zu Wort.

Das Hauptthema der Aufaktveranstaltung am Donnerstag abend vergangener Woche im Burghofsaal waren die „Großen“ noch unter sich. Professor Bernhard Meyer von der Pädagogischen Fachhochschule Darmstadt stellte die Idee der Aktion vor. Unter den Anwesenden: Lehrer, Erzieher, Elternvertreter und andere Gruppierungen, die in irgendeiner Form mit Kindern arbeiten.

Um Dreieichenhain (die übrigen Stadtteile ziehen im gleichen Maße) kindgerechter zu gestalten, ist die Bildung eines Kinderforums geplant. Die Mädchen und Jungen bis zum Alter von 16 Jahren werden den Stadtteil zu Fuß erkunden und auf seine kindgerechten Qualitäten überprüfen. Später sollen in Gruppenarbeit Verbesserungsvorschläge erarbeitet werden. Erwachsene werden Hilfestellung geben. Näheres über dieses Studium der „Aktion kindgerechte Stadt“ gibt es am Donnerstag, 6. Februar, 20 Uhr, Burghofsaal, zu erfahren.



Augen zu und an was Schönes denken. Die Nedel pikat ein wenig, aber Blutspenden ist gesund. 44 Menschen legten sich am Donnerstag vergangener Woche in der Ludwig-Erk-Schule auf die Liege, um Blut zu spenden. Ein AIDS-Test ist in der Blutspende inbegriffen. Wer sich Blut spenden läßt, muß zuvor eine Erklärung abgeben, ob er im Falle einer HIV-Infizierung informiert werden möchte oder nicht. Die DRK-Ortsvereinigung Dreieichenhain war mit dem Verleuf der Blutspendeaktion zufrieden. Foto:cho

Froher Sonntag im Bürgerhaus

Dreieich - Einen frohen Sonntag mit Musik und Tanz möchte der Spredlinger Seniorenclub „Froher Freitag“ am 26. Januar ab 16 Uhr Dreieicher Bürgern im Bürgerhaus Spredlinger beschenken. Der Erlös der Veranstaltung, die keinesfalls nur für Senioren gedacht ist, kommt der Kinderkrebshilfe zugute. Eintrittskarten zum Preis von fünf Mark gibt's unter anderem im Bürgerhaus und in der Seniorenbegegnungsstätte Winkelshöhe.

Jahrgang 1920/19

Dreieichenhain - Unser erstes Treffen im neuen Jahr ist am Mittwoch, 5. Februar, um 16.30 Uhr im Gasthaus „Halner Thif“ (Siemensstraße). Die Spaziergänger treffen sich um 15.30 Uhr am Dreieichplatz.

Aus den KIRCHEN

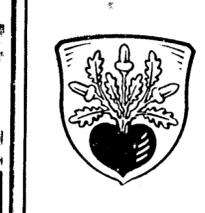
Katholische Kirche St. Marien, Dreieich. Sa., 25. 1.: 16 Uhr Beichtgeheimlichkeit in G6, 18 Uhr Eucharistiefeier in Drh., 18 Uhr ökumen. Gottesdienst anlässlich der Weltgebetstunde um die Einheit der Christen in der Burgkirche in Drh. So., 26. 1.: 9.30 Uhr Eucharistiefeier in Drh., 11 Uhr Eucharistiefeier in Drh., der Kirchenchor singt die Thomas-Messe, 14.30 Uhr Tauffeier in Drh. Mo., 27. 1.: kein Gottesdienst. Di., 28. 1.: 18 Uhr Rosenkranzgebet in Drh. Mi., 29. 1.: kein Gottesdienst. Do., 30. 1.: kein Gottesdienst. Fr., 31. 1.: kein Gottesdienst. Sa., 1. 2.: 18 Uhr Eucharistiefeier in Drh. So., 2. 2.: 9.30 Uhr Eucharistiefeier in Drh., 11 Uhr Kindergottesdienst in Drh., 18 Uhr Andacht mit Spendung des Blasiussegens in Drh. Termine: So., 26. 1.: 17 Uhr Neujahrsempfang für die Pfarrgemeinde in Drh. Di., 28. 1.: 18 Uhr Tischtennisgruppe M. Dietz in Drh., 19.30 Uhr Gruppenleiterrunde in Drh. Do., 30. 1.: 20 Uhr Jahreshauptversammlung des Kirchenchores in Drh. Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain. Freitag, 24. Jan.: 15 Uhr Altenheimbesuch im Gemeindefesthaus Fahrgasse 57, 15 Uhr Abfahrt am Unterparkplatz zur Kinderchorzeit in Geisitz. Samstag, 25. Jan.: 18 Uhr Wochenschlußandacht in der Burgkirche (Pfr. Steinhäuser) Sonntag, 26. Jan.: 10 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Pfr. Dr. Markus Matthias), 11.15 Uhr Kindergottesdienst. Montag, 27. Jan.: 15 Uhr Müttercafé Spontan im Gemeindefesthaus Fahrgasse 57, 20 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindefesthaus Fahrgasse 57. Dienstag, 28. Jan.: 10 Uhr Konfirmandenunterricht für Pfarrbezirk I, 17.30 Uhr Jugendchor im Gemeindefesthaus Fahrgasse 57, 18.30 Uhr

Obst- und Gartenbauvereine

Dreieichenhain - Statt eines Gesprächs findet am Sonntag, 2. Februar, um 10 Uhr ein Schnittlehrgang an Apfelhochstämmen im Feld statt. Treffpunkt ist am Waldrand Eibenstraße. Maienfeldstraße. Gäste sind uns willkommen. Die Hauptversammlung findet am Samstag, 8. Februar, um 17 Uhr im Nebenraum der TVD-Turnhalle statt. Nach der Verlosung der Tischdekoration ist wieder ein Diavortrag vorgesehen. Anträge von Mitgliedern können beim Vorsitzenden abgegeben werden.

Nachmittag für Geburtstagskinder

Dreieichenhain - Am Freitag, 24. Januar, findet von 15 bis 18 Uhr wieder der vierteljährliche „Altenheimbesuch“ der Burgkirchengemeinde statt. Dazu sind alle Gemeindeglieder, die von Oktober bis jetzt 70 Jahre und älter sind, eingeladen. Diese Nachmittage freuen sich großer Beliebtheit.



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion 2 10 12 Anzeigen/Vertrieb 2 10 11 Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 7

Freitag, 24. Januar 1992

„Der Energieverbrauch muß weltweit reduziert werden“

MdB Lippold Gastredner beim CDU-Neujahrsempfang

Egelsbach (fm) - Zu früherer Stunde, um 10 Uhr, gab der CDU-Gemeindeverband Egelsbach am Sonntag im Bürgerhaus seinen traditionellen Neujahrsempfang. Als Gäste konnte CDU-Vorsitzender Johann Gleich zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Vereinen begrüßen. Prominentester Gast war der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Klaus Lippold, Vorsitzender der Enquete-Kommission zum „Schutz der Erdatmosphäre“ des Bundestags.

In seiner Rede ging Lippold vor allem auf die zunehmende Umweltzerstörung und deren Folgen ein. Als größte Probleme bezeichnet er die Zerstörung der Ozonschicht, den Treibhauseffekt und die weltweite Abholzung der Wälder.

„25 Jahre ist diskutiert worden. Jetzt steht fest, daß das Ozonloch größer wird. Es muß dringend gehandelt werden“, forderte der CDU-Politiker. Lippold betonte, daß nur eine radikale Reduzierung des Schadstoffausstoßes, insbesondere von Kohlendioxid, eine weitere Klimaveränderung verhindern könne. „Notwendig ist eine weltweite Reduktion des Energieverbrauchs, auch wenn das die Wirtschaft vor Probleme stellt“, erklärte er. Man müsse zwar die Größe der Aufgabe sehen, dürfe aber nicht vor ihr kapitulieren.



Gute Laune war angesagt beim Neujahrsempfang der CDU im Bürgerhaus. Unser Bild zeigt (von links): Gemeindeverbandsvorsitzender Johann Gleich, Fraktionschef Edgar Jure mit der jüngsten Besucherin Claudia, Bürgermeister Heinz Eysen (SPD), MdL Rüdiger Hermanns und den stellvertretenden Gemeindeverbandsvorsitzenden Wolfgang Heidler. Foto:fm

Mit doppeltem Elan in die Kampagne

Mit der Inthronisierung des Prinzenpaars am 2. Februar legt die KGE los

Egelsbach - Unter dem Motto „Fasnacht is besser...“ wird die Karneval-Gesellschaft Egelsbach in die bevorstehende Saison gehen. Nach einer ausgedehnten Kampagne im vergangenen Jahr wollen die Karnevalisten diesmal wieder den Humor als Mittel gegen Frust und Alltagsleid einbringen.

Am vergangenen Wochenende waren die KGE-Aktiven ausgeschrieben um den druckfrischen „Egelsbacher Fasnachtsführer“ EFF 92 im Haus-zu-Haus-Verkauf unter die Leute zu bringen. Zum Verkaufspreis von einer Mark erhielten alle Fasnachtsfreunde und -solche, die es werden wollen, auf über 100 Seiten viele Informationen zu neuen Kampagne und einiges als nährliche Vorspeise aus dem Ortsgeschehen.

Die Inthronisierung des neuen und alten Prinzenpaars erfolgt am Sonntag, 2. Februar, im Egelsbacher Rathaus. Bereits am Mittwoch, 29. Januar, ab 19 Uhr findet im Eigenheim-Saal das schon bekannte „Prozedere“ um den Vorverkauf der begehrten Eintrittskarten für die beiden großen KGE-Fremdsitzungen am 8. und 15. Februar statt. Rechtzeitig Karten besorgen sollten sich auch alle Besucher des traditionellen Prinzenballs, der am 22. Februar, 20.11 Uhr, in der Narhalla Eigenheim-Saal stattfinden wird.

Die aufregende Programmreihe der neuen KGE-Fasnachtskampagne für die vielen Freunde der „Egelsbacher Fasnacht“ sieht außerdem am 16. Februar einen Alternativenabend und am 27. Februar die traditionelle

K 168 neu: Baubeginn noch in diesem Jahr?

Heinz Eysen: Soweit waren wir noch nie

Egelsbach (cho) - „Wir stehen kurz vor der Planfeststellung. Soweit waren wir noch nie.“ Bürgermeister Heinz Eysen ist optimistisch, daß noch in diesem Jahr mit dem Bau der K 168 neu begonnen werden kann. Doch außer mit der langjährigen Umgehungsbaustrecke geht es auch mit anderen Bauvorhaben voran. In der Gemeindeverwaltung sind die Bebauungspläne Molkeswiese und Erbig-Süd in diesem Jahr abgeschlossen.

Im Gebiet Erbig-Süd hinter dem geplanten Lärmschutzwall der K 168 neu soll eine Kleingartenbesiedlung entstehen. In diesem Bereich werden Kleingärten angesiedelt, die wegen des Baus der K 168 neu ihr Grundstück aufgeben müssen. Eine Veränderung wird es im Bereich Abwassergerüche geben. Stärker zur Kasse gebeten werden vor allem Besitzer von stark versiegelten Beständen. Hier wird mehr Regenwasser in die Kanalisation geleitet, also muß nach neuer Regelung auch eine höhere Abwassergebühr entrichtet werden. „Die Erhöhung wird noch 1992 greifen“, erklärte Bürgermeister Heinz Eysen.

Eine Wanderung im Odenwald

Egelsbach - Am Sonntag, 2. Februar, unternehmen die Naturfreunde Egelsbach/Erzhausen eine Wanderung im Odenwald. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Parkplatz des Freibades in Langen. Von dort aus geht es mit dem Pkw auf der B 45 zum „Höchster Buckel“ auf dem Parkplatz „Randelstall“.

Der Beginn der Wanderung über Schloß Nauses und Hasenroth zum idyllischen gelegenen Otzberg. In Hering wird das Mittagessen eingenommen. Danach findet eine Besichtigung des Museums Otzberg statt. Der Rückweg führt über eine etwas kürzere Wegstrecke zum Ausgangspunkt zurück. Interessierte Wanderer sind hierzu herzlich eingeladen.

Die aufregende Programmreihe der neuen KGE-Fasnachtskampagne für die vielen Freunde der „Egelsbacher Fasnacht“ sieht außerdem am 16. Februar einen Alternativenabend und am 27. Februar die traditionelle

Wir gratulieren

Josef und Marija Nemčić, Frankfurter Straße 17, zur Goldenen Hochzeit am Samstag, 25. Januar

Neue Kurse der Volkshochschule

Egelsbach - Auch im neuen Jahr liegt einer der Schwerpunkte im Programm der Volkshochschule Egelsbach auf Kursen zur Textverarbeitung. Einführung in den Umgang mit dem IBM-PC, dem Betriebssystem MS-DOS und weitere Einführungen in die Textverarbeitung stehen zur Auswahl. Das Angebot an Sprachkursen bietet in Anfänger-, Fortgeschritten- oder Konversationskursen Gelegenheit, über eine andere Sprache andere Menschen, Länder und Gebirge zu entdecken. Vormittags gibt es Kurse in Englisch und Französisch, am Abend stehen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Deutsch auf dem Programm. Die Kurse beginnen in der Zeit vom 10. bis 15. Februar. Anfang Mai folgt ein Wochenendkurs mit dem Titel: „Umweckend de française intensif“.

Ein Film über Schmetterlinge

Egelsbach - Ein Film mit dem Titel „Wunderwelt der Schmetterlinge“ steht im Mittelpunkt eines gemütlichen Nachmittags, den Egelsbacher Senioren am Mittwoch, 28. Januar, in der Gaststätte „Theil“ verbringen können. Ab 15 Uhr werden Kaffee und Kuchen serviert (Saalöffnung: 14.30 Uhr). Der Gemeindevorstand weist darauf hin, daß zu dieser Veranstaltung alle Egelsbacher ab 65 Jahren eingeladen sind.

Kursus in Krankenpflege

Egelsbach - Viele Menschen pflegen in den eigenen vier Wänden Kranke - Eltern, Großeltern oder andere Angehörige. Oft trägt die ganze Familie dabei enorme Belastungen. Ein Kursus der evangelischen Kirchengemeinde Egelsbach soll Hilfen und Informationen für die Pflege geben. Es werden theoretische Grundlagen vermittelt und praktische Übungen durchgeführt. Ein Gesprächskreis kann sich daraus entwickeln.

Wer kann Briefmarken oder Orden entbehren?

Sachspenden für Lepra-Hilfe willkommen. Egelsbach - „Sammeln und heilen“. Unter diesem Motto möchte die KGE Egelsbach ihr Engagement für die 800 Millionen Menschen, die in Entwicklungsländern in großer Armut leben und besonders anfällig für Lepra sind, fortsetzen. Doch die Frauengemeinschaft sammelt nicht nur Geld, sondern auch Sachspenden, die in Verkaufsfaktionen des Deutschen Ausländischen Hilfswerks in bare Münze umgesetzt werden. Mehrere hunderttausend Mark sind durch den Verkauf von Sammlerbriefmarken, Münzen und gespendeten „Flohmarkt-Raritäten“ bereits zusammengekommen. Zehntausenden Lepra-Erkrankten konnte mit diesem Geld geholfen werden.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Sonntag, 28. Januar 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Diehl) 11 Uhr Kindergottesdienst 18 Uhr Friedensgebet Donnerstag, 30. Januar 15 Uhr Evangelische Frauenhilfe

# Zölibat Thema einer Podiumsdiskussion

## „Warum nicht auch verheiratete Priester?“

Egelsbach - „Warum hält man in unserer Kirche am Zölibat so fest - und läßt nicht unverheiratete und verheiratete Priester zu? Welche Folgen hat die Erziehung zum Zölibat für Priester und Gemeindefür Frauen und Männer? Was ist zu tun?“ Mit diesen Fragen beschäftigten sich die Teilnehmer eines Diskussionsabends, der am Freitag, 31. Januar, 20 Uhr, im „Frankfurter Hof“, Mainz, Augustiner Str. 55, stattfand.

Auf dem Podium stellten: Karl-Heinz Novotny, Pfarrer der Gemeinde St. Josef Egelsbach/Erzhausen, Monika Dicken, Mitglied des Pfarrgemeinderates von St. Josef, Peter Müller, Redakteur aus Langen, und Klaus Thoma, Vorsitzender der „Vereinigung katholischer Priester und ihrer Frauen“.



Mit der Inthronisierung des Prinzenpaars am 2. Februar übernehmen die Narren die Regentschaft in Egelsbach. Um die Identität des Egelsbacher Prinzenpaars, ansonsten ein streng gehütetes Geheimnis, gibt es in diesem Jahr kein Rätselraten. Nachdem Thomas I. und Dona Merle I. im vergangenen Jahr wegen des Golfkrieges ihr Amt nur kurzzeitig ausüben konnten, gehen sie in die „zweite Runde“. Unser Bild zeigt die Toiletten beim Rathaussturm 1991.

## Leser sagen ihre Meinung

### Den Kontakt verloren

Zum Artikel „Egelsbacher FDP hofft auf Comeback“ vom 10. Januar:

Die Jugend sitzt im Keller: Eben dort soll sie nach Meinung der Egelsbacher FDP auch bleiben. Die Juso AG Langen/Egelsbach kann nur annehmen, daß die Liberalen durch ihr zwangsmäßige Abwesenheit in der Egelsbacher Gemeindevertretung den Kontakt zu den Tatsachen verloren haben. Die Situation im Egelsbacher Jugendzentrum, das sich derzeit in den Kellerräumen des Bürgerhauses befindet, bedarf dringend einer Veränderung. In diesen Kellerräumen leistet ein Team aus drei Sozialarbeitern zusammen mit den zahlreichen anwesenden Egelsbacher Jugendlichen gute Arbeit, deren Entfaltung allerdings durch die katastrophale Platzbeziehungswirtschaft extrem behindert wird. So existiert beispielsweise kein Zimmer, das die Möglichkeit zu Einzelgesprächen bieten würde. Arbeitsmaterialien müssen teilweise in den Aufenthaltsmöglichkeiten gelagert werden, und es gibt eine bestenfalls als Nische zu bezeichnende Teeküche.

An diesen Umständen muß sich dringend etwas ändern. Da aber die Gemeinde Egelsbach auch die Juso AG Langen/Egelsbach benötigt (die vorhandenen vier Kindergärten platzen aus allen Nähten), befürworten die Jusos den angestrebten Neubau des Kindergartens Bayerwald, um dort zunächst den Notstand aufzuheben, und danach die Vertiefung des Bürgerhauses (mit beantragten Subventionen des Landes Hessen). Ein Jugendzentrum könnte dann, anstelle von Neubaukosten mit einfachen Umbaukosten belegt, in die alten Räume des Kindergartens einziehen.

Daß die außerparlamentarische Opposition statt dessen ein noch nicht einmal ansatzweise geplantes Altenheim favorisiert, zeigt deutlich, daß man sich frühzeitig auf Stimmenfang macht. Die Besucher der Jugendräume haben jedoch leider das Pech, noch nicht wahrheitsgemäß zu sein.

Ansgar Dittmar  
Oliver Franz  
Vorstandsmitglieder der Juso AG Langen/Egelsbach

## Wir gratulieren

- Elisabeth Wurm, Langener Straße 20, zum 82. Geburtstag am Samstag, 25. Januar
- Marie Kunz, Rathausstraße 10, zum 82. Geburtstag am Sonntag, 26. Januar
- Margarete Sopp, Schillerstraße 3, zum 81. Geburtstag am Sonntag, 26. Januar
- Dorothea Schmitz, Bahnstraße 88, zum 82. Geburtstag am Montag, 27. Januar
- Helene Reinhardt, Rheinststraße 16, zum 91. Geburtstag am Dienstag, 28. Januar
- Elisabeth Keil, Mainzer Straße 13, zum 83. Geburtstag am Dienstag, 28. Januar

## Ein Tor besser als Traisa

18:17-Sieg der zweiten SGE-Handballherren  
Egelsbach - Die SG Egelsbach ging zwar in Traisa mit 1:0 in Führung, im weiteren Verlauf führte aber Traisa immer mit einem Tor und Egelsbach blieb es vorbehalten, den Anschlußtreffer zu erzielen. An diesem Spielverlauf kann man erkennen, daß die Partie sehr ausgeglichen war.

In den ersten zehn Minuten der zweiten Spielhälfte bot sich das gleiche Bild. Erst in der 47. Minute führte der Gastgeber mit 16:14 Toren. In der 59. Minute kam

## Jugendfußball SG Egelsbach

F-Jugend-Hallenfußballturnier in Egelsbach  
Das Turnier begann für die F I der SGE mit einem 2:0-Sieg über den SV Erzhausen. Gegen den FC Langen erzielte sich die SGE einen 5:0-Erfolg. Aber im Schlüssel-spiel gegen Viktoria Griesheim sollte einfach nichts gelingen und man mußte eine 0:2-Niederlage einstecken. Das Spiel um Platz drei

gewann die SGE 1:0 gegen die SKG Sprendlingen.  
Hallenkreismeisterschaft in Ober-Ramstadt  
Bei der dritten Runde der Hallenkreismeisterschaft brachte es die F I völlig unerwartet fertig, 5:1 Punkte mit nach Hause zu nehmen. Die SGE ist nun Gruppenrester und nimmt am 22. Februar an der Endrunde in Pfungstadt teil.

## Schützenteams mit wechselndem Erfolg

### Luftpistolenschützen in Hochform / Gewehrmannschaft verlor in Langen

Egelsbach - In der Nachholrunde standen sich die Luftpistolenschützen der SKV Hainhausen und des SV Egelsbach gegenüber. Der Gastgeber brachte gute 1421 Ringe auf seine Scheiben. Diese waren jedoch gegen die

in Superform befindlichen Egelsbacher, die mit Mannschaftsführer Klaus Knob (364), Günther Böhm, mit vorzüglichem 373 Ringen Tagesbesteher, Manfred Burkert (357) und Josef Lorenz (362) antraten und mit insgesamt 1446 Ringen ihr Saisonbestergebnis einstellten, einfach zu wenig. So nahmen die Egelsbacher den ersten Platz mit nur 1066 Punkten und sind nun 10:6 Punkten wieder entfernt von der Vizemeisterschaft.

Im Nachbarschaftsderby in Langen empfing die SG Langen II die erste Egelsbacher Luftgewehrmannschaft, wobei es auch gleichzeitig um die Anwartschaft auf den Vizemeistertitel ging. Auf eigenem Stand zeigten sich die Langener in bestechender Form und legten mit

1407 Ringen ihr Saisonbestergebnis vor, wobei sie unter anderem mit Holger Funk, der 380 Ringe erzielte, den besten Einzelschützen in ihren Reihen hatten. Die Egelsbacher Gäste stellten sich mit Mannschaftsführer Michael Kühn (330), Günther Böhm (343), Horst Kading (337) und Peter Ringwald (340) äußerst schwach vor. Mit nur 1356 Ringen gelang die erhoffte Revanche für die Vorrundenniederlage nicht. Mit nurmehr 12:6 Punkten ist der Traum vom Vizemeistertitel ausgeträumt. Denn in der letzten Runde, am Mittwoch, 29. Januar, empfingen die Egelsbacher den noch ungeschlagenen Topfavoriten und Tabellenführer, den SV Diana Jügesheim.

Der ungeschlagene und vorzeitige Gruppensieger, die zweite

## Leuchtende Tage...

Nach einem erfüllten Leben entschlief in der Nacht vom 21. zum 22. Januar 1992 mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Ur-Opa und Geschwister

## Karl Wilhelm Schäfer

im Alter von 86 Jahren.

In stiller Trauer:  
Anne Schäfer geb. Kunz  
und alle Angehörigen

6073 Egelsbach, Bahnstraße 15

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 24. Januar 1992, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

## Fahrradboxen am Bahnhof

Egelsbach (fm) - Am Egelsbacher Bahnhof sollen noch im Frühjahr abschließbare Fahrradboxen aufgestellt werden. Kunden der Bundesbahn haben dann die Möglichkeit, für fünf Mark im Monat ihr Drahtesel vor mutwilliger Zerstörung zu schützen.

Platte Reifen, verbogene Felgen, geklaute Sättel, Klingeln oder Schellenwerfer sind bislang ein alltägliches Ärgernis für die Egelsbacher Bundesbahn-Fahrgäste, die ihr Fahrrad am Bahnhof stehen lassen. Der Gemeindevorstand hat deshalb schon vor einem Jahr beschlossen, dort Gitterboxen aufzustellen. Die Antwort der Bundesbahn ließ allerdings bis September auf sich warten. Dann teilte die DB mit, daß ein Gestattungsvertrag abgeschlossen werden könne.

Für die Boxen muß die Gemeinde mindestens 14 000 Mark ausgeben. Hinzu kommen noch die Kosten für die Fundamentarbeiten.

## Ein Grabfeld wird abgeräumt

Egelsbach - Die Friedhofsverwaltung weist darauf hin, daß im März/April Reihengräber, bei denen die Ruhefrist bereits abgelaufen ist, abzuräumen sind. Die Reihengräber befinden sich im Bereich des neuen Friedhofes. Es handelt sich um Gräber von Personen, die zwischen 1963 und 1966 verstorben sind. Eine Aufstellung über die beigesetzten Personen wird Ende Februar 1992 in den „Egelsbacher Nachrichten“ öffentlich bekanntgemacht.

Die zur Unterhaltung und Pflege verpflichteten Personen werden gebeten, die Gräber abzuräumen.

## Junge Union hat Versammlung

Egelsbach - Die Junge Union Egelsbach trifft sich morgen um 20 Uhr im Arresthaus zur Jahreshauptversammlung. Unter anderem stehen Vorstandswahlen an.

Gaminedrankschwester mit Kind und Hund sucht große Wohnung oder kleines Haus in Egelsbach und Umgebung. Zuschriften unter Ort 1747 an die Langener Zeitung

## Wer holt sich den Hallentitel?

Dreieich - Am Sonntag, 26. Januar, geht es in der Sporthalle an der Dreselauer Straße in Sprendlingen beim sechsten Dreieich-Hallenfußballturnier wieder um den Wanderpokal der Stadt Dreieich. Veranstalter ist die SKG Sprendlingen.

Zehn Mannschaften werden um den Turniersieg spielen. Der SV Dreieichenhain trifft in der Gruppe 1 auf Susgo Offenthal, FV 06 Sprendlingen, TG Sprendlingen und den TV Dreieichenhain. In der Gruppe treffen der FC Offenthal, der SC Buchschlag, die SG Götzenhain, der TSV FV Dreieich und Veranstalter SKG aufeinander. Das Turnier beginnt um 9 Uhr mit der Partie zwischen dem SVD und der Susgo. Die Platzierungsspiele beginnen um 15.55 Uhr, das Finale gegen 17.15 Uhr. Der Sieger darf sich mit dem Titel des Hallenstadmeisters schmücken. Zu den Favoriten zählen der FV 06 Sprendlingen und die SG Götzenhain.



Hatta am Sonntag gegen den SV Crumstadt auf der Außenposition einen schweren Stoß: Silke Abel (rechts) von der SSG Langen.

## Schmerzliche Heimmiederlage

### SSG-Handballdamen unterlagen Crumstadt 11:13 (6:5)

Langen (KI) - Die Handballdamen der SSG kassierten in der Handball-Oberliga Süd mit dem 11:13 gegen den SV Crumstadt die erste Heimmiederlage in dieser Saison. Die Niederlage schmerzte gerade gegen einen Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt.

Die Partie stand allerdings unter keinem günstigen Stern, denn Petra Röser erlitt in der letzten Woche einen Bänderriß und wird einige Wochen ausfallen. Beide Mannschaften waren im Angriff recht schwach und begannen auch sehr vorsichtig. Nach einer Viertelstunde stand es erst 2:2. Auch im weiteren Verlauf der ersten Hälfte passierte nicht viel. Keiner konnte sich absetzen, und beim Stand von 6:5 für Langen wurden schließlich die Seiten gewechselt.

Nach der Pause vergab die SSG gleich einen Siebenmeter, konnte aber dennoch ein 8:5 vorlegen. Dann wurden zwei weitere Siebener ausgetauscht. In dieser Phase

hatte der Regionalligaabsteiger allerdings auch einiges Pech mit Latenwürfen. Beim Stand von 9:7 mußte auch Katja Amtsbüchler versagen. In der letzten Minute der Faden völlig verloren. Die Folge war ein 9:13-Rückstand. Langen spielte allerdings undiszipliniert und hatte sich die Niederlage selbst zuzuschreiben. Bis zum Abpfiff gelang lediglich noch eine Reultatsverbesserung zum 11:13.

Crumstadt war keineswegs die bessere Mannschaft, doch Langen verstand es einfach nicht, den schon sicher geglaubten Sieg festzuhalten. Bedingt durch die Personalmisere wurde Silke Abel reaktiviert und erwies sich auch als Verstärkung für die Mannschaft. Doch auch sie konnte die Niederlage nicht verhindern. Die Lage wird langsam bedenklich, und die SSG muß unbedingt die Spiele gegen die mitgeführten Mannschaften gewinnen, wenn ein weiterer Ab-

stieg vermieden werden soll.

SSG Langen: Sabina Marzano, Bianca Schlapp, Silke Abel (3/1), Petra Kauf (2), Andrea Kauf (1), Christiane English, Ute Otterbein, Anja Gerhardt (5/1), Elke Wannenmacher, Katja Amtsbüchler (1).

Zum nächsten Spiel gastiert die SSG Langen beim Namensvetter in Bensheim. Anwurf ist am Sonntag, dem 17.15 Uhr. Im Hinspiel konnte sich Langen knapp mit 17:15 durchsetzen. Da die Schützlinge von Trainer Angermund in der Fremde bisher leer ausgegangen sind, wäre ein Punkt schon ein großer Erfolg. Immerhin gibt es Aufstellungsprobleme. Petra Röser fällt bis auf weiteres aus und der Einsatz der im letzten Spiel verletzten Katja Amtsbüchler ist noch fraglich. Offen ist auch noch, ob sich Silke Abel noch einmal zur Verfügung stellt. Dafür ist aber wenigstens Alexandra Wolf wieder einsetzbar.

## Wächtersbach war keine Reise wert

### Dreieichenhainer Volleyballdamen kassierten glatte Drei-Satz-Niederlage

Dreieichenhain - Mit einer glatten 0:3-Niederlage wurden die Damen des Volleyball-Oberligisten TV Dreieichenhain vom Gastgeber TV Wächtersbach nach Hause geschickt. Nachdem die Spielerinnen von Hans Schrönghammer im Training gute Leistungen gezeigt hatten, glaubte man, diese Begegnung für sich entscheiden zu können. Jedoch waren lediglich die Angreiferinnen Gabi Weck und Martina Schmidt in der Lage, Oberliga-Niveau zu zeigen, durch die Unsicherheiten der restlichen Mannschaft reichte dies nicht zum Gewinn des Machtes aus.

Im ersten Satz konnte der TVD kaum zu seinem Spiel finden, ein Punktstand 7:15 verdeutlichte das. Im zweiten Durchgang begannen die Damen aus Dreieich mit Druckvollem und schnellem Spiel und gingen mit 8:1 in Führung. Der Gastgeber ließ sich jedoch durch diesen Rückstand nicht aus der Ruhe bringen, wartete auf die Fehler des TVD und zog dann sein Spiel auf. Mit 15:11 ging auch der Satz an Wächtersbach. Im dritten Durchgang halfen auch einige taktische Wechsels nicht mehr, die Niederlage wurde unvermeidbar.

Unglücklich traf die Mannschaft zudem der Ausfall von Zuspielerin Elke Gerdemann, so daß Hans Schrönghammer auf der Zuspielerposition keine großen Wechselerneutungen hatte. Erfreulich war dennoch, daß im Verlauf der Begegnung auf Seiten des TVD ein Aufschlag vergeben wurde, einer der größten Mängel in den vorangegangenen Spielen. Allerdings konnte die Annahmeschwäche nicht im gleichen Maß verbessert werden.

## „Giraffen“ unter Zugzwang

### TV-Basketballer erwarten morgen Abend TuS Bramsche

Langen - Zu einer außerordentlich wichtigen Partie kommt es für die Bundesliga-Basketballer des TV Langen am morgigen Samstag Abend, wenn sie in der Georg-Schering-Halle den Tabellenfünften der Nordgruppe, den TuS Bramsche, empfangen. Die Gäste haben aus den letzten vier Spielen immerhin sechs Punkte geholt und sich damit etwas vom Tabellenende abgesetzt, so daß die Langener bei vier Punkten Rückstand im Nordzweig sind. Zwar wären die Norddeutschen auch im Falle einer Niederlage noch einzuholen, der Rückstand wäre aber bereits beträchtlich und die Aufgabe sehr schwierig. In Anbetracht der guten Leistungen in den letzten Spielen geht man beim TVL sehr selbstbewußt in die Partie und möchte sich mit einem guten Spiel und einem weiteren Heimsieg auch für die tolle Unterstützung durch die Zuschauer bedanken, auf die es in diesem Spiel natürlich auch wieder ankommen wird.

Das Spiel der Bramscher ist im wesentlichen auf einen Mann zugeschnitten, auch wenn in ihren Reihen noch andere gute Basketballer stehen: Gregory Wendt, der erfolgreichste Korbbieler der vergangenen Saison, steht auch in dieser Spielzeit wieder ganz weit oben in der Tabelle der besten Schützen. Nach etwas schlechterem Start hat er nun zu alter Sicherheit zurückgefunden. Im Hinspiel sorgte er mit 56 Punkten fast im Alleingang für den Erfolg seiner Mannschaft, wobei allerdings erwähnt werden muß, daß die „Giraffen“ seinerzeit stark ersatzgeschwächt antraten.

Neben Wendt sind im Bramscher Team noch der bereits 34 Jahre alte Amerikaner Hallmann, U-22-Nationalspieler Dölle sowie der gerade im Frankfurter

Raum bekannte Rolf-Mayer zu bezeichnen. Mayer spielte früher bei Eintracht Frankfurt und ist mit 2,22 Metern der längste Basketballer Deutschlands.

Die Langener können in diese wichtige Partie in unveränderter Besetzung gehen und rechnen sich daher eine gute Chance aus, die beiden Punkte auf ihrer Habenseite gutgeschrieben zu können. Voraussetzung ist allerdings, daß die Mannschaft über die vollen 40 Minuten die nötige Konzentration und den bekannten Kampfeifer zeigt, auf der anderen Seite aber auch ruhig und menschlich geschlossen agiert. Und wenn dann noch wie in den letzten Heimspielen die Stimmung in der Halle wieder auf vollen Touren läuft, dann sollte der fünfte Heimsieg eigentlich gelingen. Spielbeginn morgen Abend in der Georg-Schering-Halle ist wie immer um 20 Uhr.

## Auch Darmstadt 98 ist unter den Testgegnern

### Am 1. Februar Trainingsbeginn bei SGE

Egelsbach (fm) - Auch für die Oberligafußballer der SG Egelsbach hat die Winterpause bald ein Ende. Trainer Lothar Buchmann hat für Samstag, 1. Februar, 10.30 Uhr, die erste Trainingseinheit angesetzt. Einen Tag später steht bereits das erste einer Reihe von Testspielen auf dem Programm, in denen der Tabellenvierte der Oberliga die nötige Spielpraxis für die Fortsetzung der Punktejagd im März bei Borussia Fulda sammeln will. Die SGE ist um 14.30 Uhr beim Landesligisten Spvgg. Dietesheim zu Gast.

Insgesamt neun Vorbereitungsspiele haben die SGE-Trainingsverantwortlichen für den Februar vereinbart. Und das nicht nur gegen Mannschaften aus unteren Klassen. Zu den Gegnern zählen mit Viktoria Aschaffenburg und Rot-Weiss Frankfurt zwei Konkurrenten aus der Oberliga. Am Sonntag, dem 8. Februar, wird Darmstadt 98. Bis auf die Begegnung mit den „Lilien“ finden alle

Partien auf fremden Plätzen statt. Die Gegner und die Termine: FV Bad Vilbel (Mittwoch, 5. 19 Uhr); TG Ober-Roden (Samstag, 8. 14.30 Uhr); TSG Friedersheim (Sonntag, 9. 15 Uhr); SG Götzenhain (Samstag, 15. 14.30 Uhr); Viktoria Aschaffenburg (Sonntag, 16. 14 Uhr); Rot-Weiss Frankfurt (Samstag, 22. 15 Uhr); Germania Pfungstadt (Dienstag, 25. 19 Uhr).

Das Testspiel gegen den SV Darmstadt 98 wird am Samstag, 29. Februar, ausgetragen. Unklarheit herrscht noch über den Spielbeginn, weil die Reserve der SGE an diesem Tag auf der Sportanlage am Berliner Platz ein Punktspiel gegen den FC Langen bestreitet. Die zweite Mannschaft hat bereits vor einer Woche das Training aufgenommen. Sie absolviert am Sonntag, 2. Februar, auf eigenem Platz ihr erstes Punktspiel im neuen Jahr. Gegner ist Olympia Biebesheim.

Jeweils zweimal zehn Minuten stehen sich sechs Mannschaften gegenüber, die den begehrten Wanderpokal erringen wollen. Germania Bieber, TV Hausen, SV Reinheim, SKG Sprendlingen sowie zwei Teams des Veranstalters. Um 16.25 Uhr steht ein Einlage-spiel der SSG-Jugend statt. Mit der Siegerehrung gegen 20 Uhr wird das Turnier beendet.



Darjunga Danis Wucherer (r) erfährt einmal älteren Bruder „Nico“ nach und zeigt im „Giraffen“-Team ausgezeichnete Leistungen. Er beobachtet durch große Übersicht und Nervenstärke in anteheldenden Situationen, durch gute Ballbeherrschung und Treffsicherheit.

## Am Samstag rollt der Fußball um den Pokal

### 7. Fritz Wiederhold Gedächtnis-Turnier

Langen (r) - Fußballfreunde kommen am Samstag auf ihre Kosten. Während die Spiele um Punkte und Tabellenplätze noch ruhen, veranstaltet die SSG-Fußballabteilung zum siebenten Mal ihr Hallenturnier zum Gedächtnis an den langjährigen Vorsitzenden Fritz Wiederhold.

Es findet in der Adolf-Reichwein-Halle statt und beginnt morgen um 13.30 Uhr. In Spielen von

jeweils zweimal zehn Minuten stehen sich sechs Mannschaften gegenüber, die den begehrten Wanderpokal erringen wollen. Germania Bieber, TV Hausen, SV Reinheim, SKG Sprendlingen sowie zwei Teams des Veranstalters. Um 16.25 Uhr steht ein Einlage-spiel der SSG-Jugend statt. Mit der Siegerehrung gegen 20 Uhr wird das Turnier beendet.



Katja Amtsbüchler (Nummer neun) zog sich gegen Crumstadt eine Verletzung zu. Ihr Einsatz am Sonntag in Bensheim ist noch fraglich.

## Erfolg für die „Dritte“

### 14:13 der SGE-Handballer bei Eiche

Egelsbach - Die dritte Herrenmannschaft der SGE-Handballer hatte bei der Eiche einen sehr guten Start und ging mit 3:0 in Führung. Bis zur Pause verhielt die Begegnung recht ausgeglichen, so daß mit einer 7:5-Führung für die SGE die Seiten gewechselt wurden.

Nach der Pause setzte sich die „Dritte“ auf 10:5 ab. Im Anschluß wurden viele Torchancen vergeben, und der Gastgeber ging seinerseits mit 12:11 Toren in Führung. Die SGE III hatte aber ihren „Durchhänger“ schnell überwunden, wurde wieder spielbestimmend und kam in der Schlussphase zum nicht unverdienten Siegtreffer.

Es spielten: Lenz, Mix; Heller, Lorenz, P. Welz, Kappes, Wilhelm, J. Welz, Gaudmann, Klein, Becker,

## Mittwochs-Lotto

- „Mittwochs-Lotto 6 aus 49“
- Ziehung „A“
- 3 - 6 - 17 - 26 - 32 - 47
- Zusatzzahl: 38
- Ziehung „B“
- 8 - 10 - 13 - 21 - 29 - 48
- Zusatzzahl: 45
- „Spiel 77“
- 4 6 8 0 5 8 5
- „8Plus“
- 4 7 9 2 4 5
- (Alle Zahlen ohne Gewähr)



SVD-Trainer Siegfried Stefanski gab seinen Schützlingen offenbar die richtigen Anweisungen. Die Helner C-Jugend besiegte den TV Langen im ersten von zwei Endspielen um die Bezirksmeisterschaft Kler mit 96:42 Punkten.

### Jugendfußball TV Dreieichenhain Hallenkreismeisterschaften

Die A-Jugend des TVD erwischte einen tollen Start ins neue Jahr. Beim Vorrundenturnier der Hallenkreismeisterschaften der Klein-Krotzenburg qualifizierte sich die Mannschaft durch den Gruppensieg für die Zwischenrunde. Im ersten Spiel gegen die höherklassig spielende Germania Klein-Krotzenburg benötigte die Hainer etwas Anlaufzeit nach der Winterpause. Nach einigen Minuten hatten sich die Spieler aber gefangen und bekamen das Geschehen mehr und mehr in Griff. Es wurden einige Chancen herausgespielt, dann traf Stefan Böger endlich zum verdienten 1:0. Dieses Ergebnis hatte auch bis kurz vor Spielende Bestand, aber nach einem nicht geahndeten Foul an einem TVD-Spieler war die Abwehr für Sekunden unaufmerksam und kassierte in der letzten Minute den Ausgleichstreffer.

Da nun unter Umständen die Torferferenz ausschlaggebend sein konnte, hatten sich die Hainer für das Spiel gegen SC Buschlag einiges vorgenommen. So gab es einen furiosen Auftakt mit Toren durch Stefan Böger (nach 20 Sekunden) und Matthias Kühn (2. Minute). Nach weiteren Treffern von Christoph Wächter und Anil Sezgin (2) hatte sich der TVD mit dem 5:0 ein gutes Polster herausgeschossen. Im entscheidenden Gruppenspiel zwischen Klein-Krotzenburg und Buchschlag steigerte sich der Nachbarverein erheblich und schaffte ein 2:2-Unentschieden. Damit stand für den TVD der Einzug in die Zwischenrunde fest.

Es spielten: Frank Schneider, Joachim Grönke, Matthias Kühn, Anil Sezgin, Christoph Wächter, Michael Grebner, Stefan Böger, Juan Marti.

### Hallenkreismeisterschaften

Die D-Jugend des TVD hatte es in der Vorrunde der Hallenkreismeisterschaften in Klein-Krotzenburg mit hochkarätigen Gegnern zu tun und scheiterte erwartungsgemäß. Im Auftaktspiel gegen die SG Götzehain verlor man allerdings sehr unglücklich mit 2:3 Toren. Eine grobe Fahrlässigkeit in der Abwehr führte innerhalb weniger Sekunden zur 2:0-Führung der Götzehainer, die kurz darauf das 3:0 folgen ließen. Die Hainer starteten nun einen fulminanten Sturmangriff. Die Tore von Nils Rathmann und Domenico Ingrassia reichten allerdings nicht zum erhofften Punktgewinn.

Das beste Spiel des Tages zeigten die Hainer gegen den Kreisligisten und späteren Gruppensieger aus Seligenstadt. In einem von beiden Seiten offensiv geführten Spiel mußte man sich mit 2:4 geschlagen geben, die Tore für den TVD erzielten Domenico Ingrassia und Michael Hartel. Die 1:3-Niederlage gegen die SSG Langen war dann bedeutungslos. Torschütze war Sven Scheele, der sich von Spiel zu Spiel steigerte. Herausragende Leistungen zeigten Nils Rathmann und Domenico Ingrassia, die trotz der drei Niederlagen nie aufgaben.

Es spielten: Boris Christian, Sven Scheele, Milan Hilsle, Nils Rathmann, Michael Hartel, Thomas Dönitz, Domenico Ingrassia.

### Duell der Nachbarn klar für die Hainer

SVD besiegte den TV Langen 96:42

Dreieichenhain - Die männliche C-Jugend der SVD-Basketballer gewann das erste von zwei Endspielen um die Bezirksmeisterschaft gegen die Gäste aus Langen klar und deutlich mit 96:42 Körbpunkten. Dies ist eine glänzende Ausgangslage für die Rückrunde. In der zweiten Spielhälfte baute das Hainer Team seinen Vorsprung gegen einen nie aufstehenden Gegner kontinuierlich bis zum Endstand von 96:42 aus. Beide Mannschaften merkte man die Weimachtpause doch etwas an, sie müssen ihre Leistungen entscheidend steigern, wenn sie auf den Vorrundieren zur Hessesmeisterschaft am 1./2. Februar erfolgreich sein wollen. Für den SVD spielten: Michael Stromann, Jörg Stefanski, Thorsten Metje, Matthias Wittmann, Christopher Bennet, Christoph Schäfer, Najib el Jebari, Christian Listmann, Patrick Feigenbutz, Trainer: S. Stefanski.

### Jugendhandball SV Dreieichenhain

(KI) - Die männliche A-Jugend gewann in der Handball-Kreisliga gegen die Tschft. Großauheim mit 13:9. Trainer: Dieter Groß war mit der Leistung seiner Mannschaft sehr zufrieden. Anscheinend hat ihr die lange Spielpause gut getan. Nach dem 8:4 zur Pause konnte der SVD die Führung nach dem Wechsel noch weiter ausbauen, und der Sieg war hochverdient. Für die Tore sorgten Exner (4), Schüller und Müller (je 3), Schütz (2), Thorsten und Andreas Groß.

Die männliche D-Jugend besiegte die TSG Niederrodendbach klar mit 11:3 und ist in der Kreisliga weiter geschlagen. Bereits zur Pause stand es 5:1, und so war das Spiel auch schon frühzeitig entschieden. Torschützen: Weldele (6), von Thornau und Stark (je 2), Scholz.

Zum nächsten Spiel ist die männliche A-Jugend am Sonntag um 12.25 Uhr beim TSV 1860 Hanau zu Gast, während die männliche D-Jugend am Sonntag um 12.10 Uhr bei der TSG Bürgel antreten muß.

### Gute Leistungen ohne Erfolg

TVL-Faustballer starteten sieglos in die Rückrunde Langen - Der erste Spieltag der Rückrunde in der Bezirksliga B fand für die dritte Herrenmannschaft des TV Langen in Erbach statt. Aufgrund der guten Leistungen am letzten Spieltag ging man zuversichtlich in die drei Begegnungen. Gleich im ersten Spiel traf man auf die stärkste Mannschaft der Gruppe, den TV Beerfelden II. Wie so oft lief bei den Langenern nichts zusammen, dazu kam noch, daß die Beerfeldener unheimlich konzentriert und druckvoll spielten. Da hatte man nichts entgegenzusetzen und verlor deutlich. Im zweiten Spiel gegen Oberlaudenbach II lief es er-

### Ein Schritt zum Klassenerhalt

SG Aschaffenburg-Mainhausen - TVL-Damen 41:56

Langen - Nach drei Niederlagen in Folge konnten die ersten Eiskettballer des TVL endlich ihren ersten Sieg in der Rückrunde verbuchen, wodurch sie sich im Abstiegskampf erst einmal etwas Luft verschafften. Als krasser Außenseiter und eigentlich ohne Hoffnung, sich für die knappe Hinspielniederlage revanchieren zu können, gingen die Neumann-Schützlinge in diese Partie. Mit Ulli Keim, Sonja Rosenkranz, Alex Albrecht, Ina Kruschewski und Caterina Schneider standen gleich fünf Spielerinnen nicht zur Verfügung, desweiteren war Heike Dietrich durch einen im verlorenen Pokalspiel gegen Hofheim erlittenen Nasenbrüch zum Spiel gesperrt, so daß wirklich das letzte Aufgebot auflief. Trotzdem erwischten die TVL-Damen einen blenden Start. Gestützt auf eine aufmerksame Verteidigung kamen die Langenerinnen immer wieder zu Fast-Breaks, die auch fast alle genutzt werden konnten. Da außerdem die

Flügelspielerinnen sehr gut trafen, und sich Katrin Rollwage und die uner müdliche Heike Dietrich zahlreiche Offensivrebounds sicherten, ging man schnell in Führung und baute diese auch kontinuierlich aus. Besonders effektiv war in dieser Phase die aggressive Verteidigung gegen die Aufbauspielerin der Gastgeber, die den Langener Damen im Hinspiel fast allein zum Verhängnis geworden war, diesmal aber nicht wie gewohnt zum Zug kam. So war es nicht weiter verwunderlich, daß die Langenerinnen eine beruhigende 3:11:8-Führung mit in die Pause nehmen konnten.

Auch nach dem Wechsel kontrollierten die TVL-Damen das Spiel, so daß Egelsbach zu nichts keine entscheidende Resultatsverbesserung gelang. Erst als kurz hinterende Heike Dietrich Nasenverletzung wieder aufbrach und Britta Walther umknickte, Coach Bernd Neumann also nur noch fünf einsetzbare

Spielerinnen verblieben, witterten die Gastgeber noch einmal Morgenluft und kamen bis auf acht Punkte heran. Im Gegensatz zu den vorherigen Spielen bewahrten die TVL-Damen aber kühlen Kopf und nutzten die Lücken in der Aschaffenerg Verteidigung konsequent aus, so daß am Ende ein unerwarteter, vollqualifizierte 58:41-Erfolg festgeschrieben werden durfte. Es spielten: Britta Walther, Sabine Frommhold (2), Katrin Rollwage (6), Yvonne Günther (8), Heike Dietrich (10), Silke Dietrich (12) und Andrea Hohl (18).

Am Sonntag, 26. Januar, um 14.45 Uhr treffen die ersten Damen in der Georg-Sehring-Halle auf den TSV Krotzendorf-Gleiberg, gegen den sie im Hinspiel nach schwacher Leistung klar verloren hatten. Um einen weiteren Schritt in Richtung Klassenerhalt machen zu können, hoffen die TVL-Damen auf eine ansprechende Zuschauerunterstützung.

### SGE-Damen in der zweiten Halbzeit total von der Rolle

12:18 in Gadernheim / 17 Minuten ohne Torerfolg

Egelsbach - Im Gastspiel der Egelsbacher Handballerinnen beim Tabellenierten TSV Gadernheim war für die Egelsbacherinnen ein Punktgewinn möglich. Die Gastgeberinnen, die sich noch Chancen im Kampf um die Meisterschaft ausrechnen, nutzten ihre sich bietenden Torchancen nach dem Wechsel konsequent aus und hatten hier im Gegensatz zur SGE die entscheidenden Vorteile. Gadernheim wirkte nach der Pause spritziger und hatte vor allem auf beiden Außenpositionen entscheidende Vorteile, die auch in Tore umgemünzt wurden. Die SGE verlor so vor allem in der ersten Halbzeit, für eine Vorentscheidung zu sorgen. Nach gutem Start lag man mit 4:1 in Front. Aber anstatt gegen die angeschlagenen Gadernehmerinnen jetzt entscheidend nachzusetzen und den Vorsprung auszubauen,

brachte man sich durch unnötige Gegentore und dem Auslassen guter Torchancen um den verdienten Lohn. Zur Pause lag man zwar noch mit 8:7 in Führung, aber die Befürchtungen, daß man diesen knappen Vorsprung nicht über die Zeit retten könnte, bewahrheiteten sich.

Einige wichtige Egelsbacher Spielerinnen waren gesundheitlich nicht auf der Höhe. Vom Spielverlauf her mußten die SGE-Damen vor der Pause mit drei oder vier Toren vorne liegen, dann hätte man in Gadernheim, trotz schwächerer zweiter Spielhälfte, punkten können. So aber kam es, wie es kommen mußte. Durch den Ausgleich gleich nach dem Wechsel und von der nachfolgenden erstmaligen Führung befügelt, nahm Gadernheim nun das Heft in die Hand.

Ein Torwartwechsel bei den Gastgeberinnen wirkte sich zudem positiv aus, und die SGE blieb trotz einiger Torchancen 17 Minuten ohne Torerfolg. In dieser Zeit machte Gadernheim aus dem 7:8 eine 14:8-Führung und hatte das Spiel somit in 15 starken Minuten für sich entschieden. Die Schlüßphase verlief wieder ausgeglichen bis zum 12:18-Endstand aus Sicht der SGE. Ein relativ normales und auch erwartetes Endergebnis, aber 15 schwache Minuten zu Beginn der zweiten Hälfte überdecken die fast 45minütige ansprechende Egelsbacher Leistung und brachte die SGE-Damen um eine Überraschung. Es spielten: L. Messer, S. Loll (5), A. Hirner (3), K. Bunzel (2), S. Kirschner (1), R. Jost (1), J. Gärtner, A. Grundler, D. Spiller, R. Rauth, B. Kappes.



Christian Listmann (Nummer zwölf), Aufbauspieler der Dreieichenhainer C-Jugend, machte gegen den TVL ein glänzendes Spiel.

### Jugendfußball FC Langen

Hallenrunde Bambinis

Die FC-Minis konnten am 2. Spieltag der Hallenrunde nicht ganz an die Vorjahresleistung anknüpfen. Dem Team fehlte ein Torjäger, der die siebringenden Tore hätte erzielen können.

F 2: Turnier in Egelsbach In einem der beiden Turniere in Egelsbach belegte die F 2 nach einem 2:0-Sieg über Egelsbach II den 7. Turnierspieltag. Tore: Philipp Lorenz (2).

F 1: Hallenrunde Mit zwei Siegen und einer Niederlage beendete die F 1 den 2. der drei Spieltage umfassenden Hallenrunde des Kreises Darmstadt, der diesmal am 18. Januar in der Großsporthalle in Ober-Ramstadt ausgetragen wurde. Nach einem 2:1-Sieg gegen die bis zu diesem Zeitpunkt noch ungeschlagene Mannschaft von Grün-Weiß Darmstadt gab es im 2. Spiel einen überlegenen 4:1-Sieg gegen SV Erzhausen.

In einem für F-Jugend-Spieler auf sehr hohem technischen und körperlichen Niveau stehenden Spiel unterlag man dann, wie bereits am 1. Spieltag, gegen SV Werstadt mit 0:1, allerdings vom Spielverlauf her gesehen äußerst unglücklich.

Die Mannschaft des 1. FC Langen muß nun am 3. und letzten Spieltag am 22. Februar die noch ausstehenden drei Spiele gewinnen, um als möglicher Tabellenzweiter an der Hallenrunde teilnehmen zu können. Die Tore für Langen erzielten: Andreas Rehwald (4), Julian Bürklein (1) und Markus Stanik (1).

Samstag, 25. Januar: C 1: SKG Spredlingen - FCL 14:30 Sonntag, 26. Januar: C 1: Turnier bei SKV Mörfelden, 13.45 D: Turnier bei SKV Mörfelden, 8.30 B: JSG Braunschardt/Schneppenhausen - FCL, 10.30

# WINTER-SCHLUSS-VERKAUF

vom 27. 1. - 8. 2. 1992



Damen	Herren	Kinder	Heimtextilien
<b>Jugendl. Sleep-Shirt</b> 10.- 7/1-Arm Single Jersey	<b>Herren-Schlafanzug</b> 19.95 Trikot-Druckdesal	<b>Baby-Schlafanzug</b> 7.95 1tlg. Frottee	<b>Bettwäschegarnitur</b> 25.- Biber, moderne Dessin
<b>Damen-Nachthemd</b> 12.- Finette normaleng	<b>Herren-Sportslip</b> 1.95 ohne Eingriff	<b>Baby-Schlafsack</b> 19.90 gesteppt, Baumwolle/Biber	<b>Spannbettuch Biber</b> 9.90
<b>Damen-Nachthemd</b> 29.- 3/4-Arm, Setin	<b>Herren-Wäscheshirt</b> 5.- bedruckt	<b>Baby-Krabbeldecke</b> 19.90 mit Kläsen, 90 x 115	<b>Spannbettuch Frottee</b> 9.90 toile Rolle, viele Farben
<b>Hausmantel Satin</b> 35.- passend	<b>Herren-Slip</b> 3.95 Doppelripp, weiß	<b>Spannbettuch Frottee</b> 9.90 70 x 140	<b>Schlafdecken</b> 25.- uni, 150 x 200
<b>Damen-Schlafanzug</b> 19.- uni mit Druck	<b>Herren-Schlüpfert</b> 4.50	<b>Walk-Badetuch</b> 9.90 mit Kapuze	<b>Jugendl. Bettwäsche</b> 17.50 100 % Baumwolle
<b>Morgenmantel</b> 49.- Nickletoff	<b>Herren-Unterhemd</b> 3.95	<b>Baby-Jogginganzug</b> 10.- uni, Baumwolle	<b>Frottiertücher</b> 4.95 in vielen Pastellfarben
<b>Damen-Kurzslip</b> 9.95 weiß und gemustert	<b>Herren-Hose</b> lang 8.50	<b>Baby-Hosen</b> 25.- modische Dessins	<b>Gästetücher</b> 1.95 Jacquard
<b>Damen-Slip</b> 1.95 100 % Baumwolle Feinripp weiß	<b>Herren-Jacke</b> 1/2-Arm 6.95	<b>Baby-Jäckchen</b> 9.90 Interlock mit Spitze	<b>Waschhandschuhe</b> -75 uni pastel
<b>Pagenschlüpfert</b> 3.50	<b>Herren-Garnitur</b> 7.95	<b>Blüschchen</b> mit besticktem Kragen 12.-	<b>Duschtücher</b> 10.- kräftige Farben
<b>Schlüpfert</b> Normalbein 4.50	<b>„Schieser“-Schlafanzug</b> bedruckt 49.-	<b>Ausfahrgarnitur</b> 25.- Scherplüsch	<b>Geschirrtücher</b> -75 Baumwolle
<b>Damen-Nachthemd</b> 5.95 mit Spitzenanzug	<b>„Esge“-Slip</b> weiß und gemustert 5.95	<b>Baby-Anorak</b> 29.- Baumwolle	<b>Geschirrtücher</b> 1.25 Heblblauen
<b>Bustier-Set</b> 9.90 Streifen und gemustert	<b>Sportjacke</b> 5.95	<b>Baby-Hosen</b> 14.95 Breitcord, uni	<b>Setdecken</b> 2.- verschiedene Obstmotive
<b>Damen-Slip</b> 3.50 große Größen bis 54	<b>Hose</b> lang 9.90	<b>Baby-Sweatshirt</b> 10.- mit Druck	<b>Webtischdecke</b> 19.90 130 x 160, rustikel
<b>Body</b> mit 1/2-Arm dunkle Farben 19.90	<b>Jacke</b> 1/2-Arm 7.95	<b>Pulli mit Kapuze</b> 15.- Scherplüsch	<b>Webtischdecke</b> 5.- 80 x 80
<b>BH</b> elegante Ausführung 3.95	<b>Tennissocken</b> weiß mit Ringel, 5er-Pack 7.50	<b>Kinder-Jogginganzug</b> mit Motiv 19.-	<b>Kissenhüllen</b> 6.50 gewebt, 40 x 40
<b>Damen-Miederhose</b> 4.50 weiß und Puder	<b>Damen</b>	<b>Kinder-Schlafanzug</b> Baumwolle und Druck 15.-	<b>Seidenkissenhüllen</b> 6.50 40 x 40
<b>Korseletts</b> figurkorrigierend 15.-	<b>Damen-Strickjacke</b> V-Ausschnitt 25.-	<b>Kinder-Sweatshirt</b> in kräftigen Farben 15.-	<b>Kissenhüllen</b> 3.- Searsucker
<b>Damen-T-Shirt</b> 29.- mit Kapuze	<b>Da-Strumpfhosen</b> aus dem Hause Ergee 1.25	<b>Kinder-Jogginghosen</b> mit Zehlen 9.90	<b>Cocktailkissen</b> 9.90 gefüllt, mit Volant
<b>Jugendl. Weste</b> T-Shirt-Stoff 29.-	<b>Da-Feinknie-strümpfe</b> modische Farben -75	<b>Knaben-Sportslip</b> ohne Eingriff 3 Stück 5.95	<b>Telefondeckchen</b> 7.95 Orientmuster
<b>Rock</b> passend 29.-	<b>Damen-Blusen</b> weiß mit Spitze und Appl. 15.-	<b>Knaben-Slip</b> weiß, Feinripp 2.95	<b>Kinder</b>
<b>Damen-Röcke</b> in vielen Dessins 25.-	<b>Damen-Blusen</b> weiß mit großem Kragen 19.90	<b>Knaben-Slip</b> weiß, Feinripp 2.95	<b>Mädchen-Slip</b> 1.50 Feinripp
<b>Damen-Blusen</b> weiß mit Spitze und Appl. 15.-	<b>Jugendl. Blusen</b> gestreift oder Blumendruck 29.-	<b>Knaben-Unterhemd</b> weiß, Feinripp 2.95	<b>Mädchen-Garnitur</b> 5.95
<b>Damen-Blusen</b> weiß mit großem Kragen 19.90	<b>Sweatshirt</b> mit Emblem 29.-	<b>Damen-Feinstrumpfhose</b> mit Zwickel 7.95	<b>Knaben-Garnitur</b> 6.50 weiß, mit farb. Slip

Zeitungsleser wissen mehr!

Oberliga Hessen Süd

Table with 2 columns: Team, Points. Lists teams like TV Brackenheim, TuS Holzheim, etc.

Bezirksliga Darmstadt

Table with 2 columns: Team, Points. Lists teams like TV Langen, TV Quornburg, etc.

Frauen-Bezirksliga Darmstadt

Table with 2 columns: Team, Points. Lists teams like TSV Hahnbühl, TSV Hespelingen, etc.

Ein „Dreier“ kurz vor Schluß zum Sieg beim Spitzenreiter

TV Lich unterlag der „Giraffen“-Reserve mit 89:92

Langen - Das neue Jahr hat für die zweite Herrenmannschaft des TV Langen mit einem tollen Erfolg in der Basketball-Regionalliga Südwest Gruppe Nord begonnen.

Beim Tabellenführer TV Lich gelang ein 92:89 (39:52)-Erfolg, mit dem der Vorsprung auf zwei Zähler verdrückt wurde.

Der TVL mußte auf Bernd Neumann verzichten, der mit seinem Damen-Team in Aschaffenburg zu spielen hatte (und ebenfalls gewann). Im Training verletzte sich Civan Tomasevic, so daß Stacy Turnbull seinen Platz einnahm.

Zwar wurden die Aktionen des TVL immer wieder durch Fouls gestoppt, doch die fälligen Freiwürfe wurden durch Jürgen Neumann, Ulf Graichen und Niki Kühl sicher verwandelt.

Nach dem Wechsel war das Spiel dann ausgeglichener. Stacy Turnbull führte sicher Regie im Angriff.

Im Training verletzte sich Civan Tomasevic, so daß Stacy Turnbull seinen Platz einnahm.

reich zum Korb (89:85). Lich konnte von zwei Freiwürfen nur einen verwandeln (89:86).

Lich führt nun nur noch mit 18:8 Punkten, gefolgt von Eintracht Frankfurt, TGS Ober-Ramstadt und TV Langen, die alle 16:10 Punkte auf ihrem Konto haben.

Bereits am nächsten Sonntag wird sich in dieser Gruppe schon wieder eine Änderung ergeben, dann nämlich, wenn der TV Langen auf die TGS Ober-Ramstadt trifft (12.30 Uhr, Georg-Sehring-Halle).



Reiner Greunke (links) erzielte beim sensationellen 92:89-Sieg der Langener beim TV Lich 19 Punkte. Foto:Wolpert

Tabellenspitze klar verteidigt

TV Langen besiegte den TSV Pfungstadt mit 28:17

Langen (KI) - Der TV Langen marschiert weiter in der Handball-Bezirksliga I Darmstadt der Männer.

Langen zeigte eines seiner besten Spiele. Trainer Manfred Meier war von der Leistung seiner Truppe in der ersten Hälfte begeistert.

In der Pause versuchte Merk seinen Spielern klarzumachen, daß das Spiel noch nicht gewonnen war.

gen konnte zumindest einen Acht-Tore-Vorsprung behaupten. Der Gegner wurde auch in der zweiten Hälfte klar beherrscht.

Die Gäste wirkten nun konfus und mit 28:17 gelang dem TVL der bisher höchste Saisonsieg.

Die Gäste wirkten nun konfus und mit 28:17 gelang dem TVL der bisher höchste Saisonsieg.

Der Gastgeber kämpft gegen den Abstieg und ist aus diesem Grund auch sehr ernstzunehmend.

Zum nächsten Spiel ist der TV Langen am Samstag um 19.30 Uhr bei der TGS Darmstadt zu Gast.

Der Gastgeber kämpft gegen den Abstieg und ist aus diesem Grund auch sehr ernstzunehmend.

Aus der Spitze ausgeschieden

TSV Kirch-Brombach besiegte SG Egelsbach 15:14

Egelsbach - Im Kampf um die vorderen Tabellenplätze mußten die SGE-Handballer am vergangenen Samstag in Kirch-Brombach einen empfindlichen Rückschlag hinnehmen.

Der Gastgeber kämpft gegen den Abstieg und ist aus diesem Grund auch sehr ernstzunehmend.

Der Gastgeber kämpft gegen den Abstieg und ist aus diesem Grund auch sehr ernstzunehmend.

Einem schwachen Spiel unterlag man der zweiten Vertretung Kirch-Brombachs mit 14:15.

Trainer Gert Eichelte forderte von seinen Spielern Besserung, doch gleich nach Beginn der zweiten Halbzeit ging Kirch-Brombach mit 9:7 in Führung.

Trainer Gert Eichelte forderte von seinen Spielern Besserung, doch gleich nach Beginn der zweiten Halbzeit ging Kirch-Brombach mit 9:7 in Führung.

Einem schwachen Spiel unterlag man der zweiten Vertretung Kirch-Brombachs mit 14:15.

Trainer Gert Eichelte forderte von seinen Spielern Besserung, doch gleich nach Beginn der zweiten Halbzeit ging Kirch-Brombach mit 9:7 in Führung.

Trainer Gert Eichelte forderte von seinen Spielern Besserung, doch gleich nach Beginn der zweiten Halbzeit ging Kirch-Brombach mit 9:7 in Führung.

Kontakt zur Tabellenspitze durch einen Sieg erhalten

SV Dreieichenhain besiegte TG Dörnigheim 22:12

Langen (KI) - Die SVD-Handballer gegen Aufsteiger TG Dörnigheim II mit 22:12 sehr souverän und hielten den Kontakt zur Spitze.

Nach dem Wiederanpfiff wurde es doch noch einmal eng, denn innerhalb von fünf Minuten kam Niederrodobach II auf 8:6 heran.

Die ersten Frauen erwarten am Samstag um 16.10 Uhr in der Weibelschule die SG Dienesheim/Mühlheim.

Die dritte Niederlage in Folge kassierten die SVD-Damen. Diesmal gab es bei der SG Wehrheim/Obernheim II mit 10:12.

Nach dem Wiederanpfiff wurde es doch noch einmal eng, denn innerhalb von fünf Minuten kam Niederrodobach II auf 8:6 heran.

Die ersten Frauen erwarten am Samstag um 16.10 Uhr in der Weibelschule die SG Dienesheim/Mühlheim.

Die dritte Niederlage in Folge kassierten die SVD-Damen. Diesmal gab es bei der SG Wehrheim/Obernheim II mit 10:12.

Nach dem Wiederanpfiff wurde es doch noch einmal eng, denn innerhalb von fünf Minuten kam Niederrodobach II auf 8:6 heran.

Die ersten Frauen erwarten am Samstag um 16.10 Uhr in der Weibelschule die SG Dienesheim/Mühlheim.

„Dritte“ macht den Auftakt

TVL-Basketballteams mit vollem Heimprogramm

Langen - Am Wochenende haben die Basketballer des TV Langen wieder einmal volles Programm sowohl in der Georg-Sehring-Halle als auch im Dreieich-Gymnasium.

Am Samstag machen die dritten Herren den Auftakt im Landesliga-Derby gegen den BC Neu-Isenburg.

Die ersten Frauen erwarten am Samstag um 16.10 Uhr in der Weibelschule die SG Dienesheim/Mühlheim.

Am Samstag machen die dritten Herren den Auftakt im Landesliga-Derby gegen den BC Neu-Isenburg.

Am Samstag machen die dritten Herren den Auftakt im Landesliga-Derby gegen den BC Neu-Isenburg.

Die ersten Frauen erwarten am Samstag um 16.10 Uhr in der Weibelschule die SG Dienesheim/Mühlheim.

Am Samstag machen die dritten Herren den Auftakt im Landesliga-Derby gegen den BC Neu-Isenburg.

Am Samstag machen die dritten Herren den Auftakt im Landesliga-Derby gegen den BC Neu-Isenburg.

Die ersten Frauen erwarten am Samstag um 16.10 Uhr in der Weibelschule die SG Dienesheim/Mühlheim.

Licht und Schatten bei den Dreieichenhainer Schützen

Zweite Mannschaft mußte erste Niederlage hinnehmen

Dreieichenhain - Mit einem Sieg über Ueberach startete die 1. Mannschaft der Hainer Schützen ins neue Jahr.

Die ersten Frauen erwarten am Samstag um 16.10 Uhr in der Weibelschule die SG Dienesheim/Mühlheim.

Die ersten Frauen erwarten am Samstag um 16.10 Uhr in der Weibelschule die SG Dienesheim/Mühlheim.

Die ersten Frauen erwarten am Samstag um 16.10 Uhr in der Weibelschule die SG Dienesheim/Mühlheim.

Die ersten Frauen erwarten am Samstag um 16.10 Uhr in der Weibelschule die SG Dienesheim/Mühlheim.

Die ersten Frauen erwarten am Samstag um 16.10 Uhr in der Weibelschule die SG Dienesheim/Mühlheim.

STELLENANGEBOTE

Levi's



Sachbearbeiter/in Buchhaltung

Sie sind ein selbständiges Arbeiten gewohnt, einsatzfreudig, verantwortungsbewußt und zuverlässig. Sie haben Ihre kaufmännische Ausbildung erfolgreich abgeschlossen...

Wir sind ein engagiertes und erfahrenes Team. Leistung wird bei uns geschätzt und anerkannt.

Noch ein paar Fakten: Levi Strauss ist der weltgrößte Bekleidungshersteller. Wir in Deutschland sind Marktführer im Jeansbereich.

Levi Strauss Germany GmbH, Grosser Seligenstädter Grund 10-12, 60556 Heusenstamm.



2. Frauen-Bezirksliga Darmst. West

Table with 2 columns: Team, Points. Lists teams like SVK Brackenheim, TSV Raunheim, etc.

Wir suchen für sofort oder später Lageristen Kommissionsierer in Neu-Isenburg.

Zeitungsleser wissen mehr! Stadtdruckzeit-Verlag

Fujitsu ist einer der führenden Elektronik-Hersteller. Mit mehr als 100.000 Mitarbeitern setzen wir weltweit Maßstäbe in der Computertechnik.

Neben einer guten Bahnbindung, überdurchschnittlichen Sozialleistungen sowie einem Betriebsrestaurant bieten wir Ihnen zahlreiche Sportmöglichkeiten innerhalb unseres Firmengeländes.

DEBITOREN-BUCHHALTER/IN

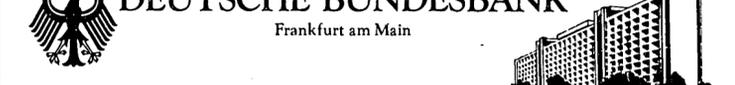
Ihre Aufgabengebiete werden sowohl alle anfallenden Sekretariatsaufgaben umfassen als auch den Customer Service (Aufträge, Terminüberwachung, Bestätigungen, Schriftwechsel, etc).

Protein Technologies International, Max-Planck-Straße 8 - 6057 Dietzenbach, Telefon 06074 / 4 40 91

Fujitsu Mikroelektronik GmbH, Am Siebenstein 6 - 10, 6072 Dreieich-Buchschlag, Telefon 0 61 03/6 90-1 78



DEUTSCHE BUNDESBANK



Zum 1. Oktober 1992 und zum 1. April 1993 suchen wir Schulabgänger(innen) mit mindestens „mittlerer Reife“ sowie Bewerber(innen) mit kaufmännischer Berufsausbildung, die wir als Bundesbankassistentenwärt(er)innen einstellen möchten.

Bundesbankassistentenwärt(er)innen

Nach dem erfolgreichen Abschluß der Ausbildung erwarten die jungen Beamten/Beamtinnen vielseitige und interessante Tätigkeiten im Hause der Dienststelle des Direktoriums der Deutschen Bundesbank.

Neben guten beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten bieten wir unseren Mitarbeitern vielfältige Möglichkeiten der Fortbildung sowie zahlreiche soziale Einrichtungen, z. B. ein Betriebsrestaurant mit Cafeteria, einen Sportclub mit breitem Angebot sowie preiswerte Urlaubsmöglichkeiten in bankeigenen Ferienheimen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Senden Sie Ihre Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf und Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse) bitte an die Deutsche Bundesbank, Personalabteilung, Postfach 100602, 6000 Frankfurt 1.

Wir sind ein innovativer, moderner Reprobetrieb in Neu-Isenburg mit 70 Mitarbeitern.

Wir erstellen Druckvorlagen Dye Transfer, Colourseparation und Lithografien auf der Basis moderner Elektronik, unter anderem mit 3 Scitex-Bildverarbeitungs-Systemen sowie der modernsten Hell Digital - 3000er-Schiene mit Scanner, Plotter, Cromas Mount, Cromas Set.

Um die zunehmend umfangreicheren Wünsche im Druckvorstufenbereich kompakt und zielorientiert lösen zu können, suchen wir weitere

SACHBEARBEITER/IN Auftragsabwicklung

Freizeit-Unterhaltung - das ist unser Thema. TV-Unterhaltungs-, MDR- und Sportgeräte werden in unserer Unternehmensgruppe entwickelt, produziert und vertrieben; und das sehr erfolgreich.

In unserer Niederlassung Frankfurt/Berg-Enkheim (später in Spandern) werden Sie Aufträge für Großgeräte ab. Sie erstellen DV-unterstützte Versandpapiere, Liefercheine sowie Faktoren und erledigen allgemeine Verwaltungstätigkeiten.

Wir denken an einen jungen Mann, einen Computer-Freak, der Lust hat, die vielfältigen Gestaltungswünsche unserer Kunden zu realisieren. DTP-Erfahrung wäre bestens.

FOTODESIGNER

Wir denken an einen jungen Mann, einen Computer-Freak, der Lust hat, die vielfältigen Gestaltungswünsche unserer Kunden zu realisieren. DTP-Erfahrung wäre bestens.

TYPOGRAPH mit DTP-Erfahrung

ANDRUCKER

FOTOLABORANTIN für sehr abwechslungsreiche Arbeiten.

DAS STUDIO Torsten Hegner Creative Reproduktion, Marin-Belheim-Straße 26, 6078 Neu-Isenburg, Telefon: 06102 / 32 01 72

Taxi-Tagfahrer/in für Frankfurt für Wochenende gesucht.

Reiseverkehrskauffrau/-mann für unser Reisebüro in Neu-Isenburg zu interessanten Bedingungen gesucht.

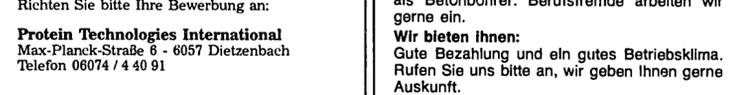
Mitarbeiter(in) für leichte Vorkenntnisse. Arbeitszeit ca. 20 Stunden/Monat. Verdienst DM 300,00/Monat.

Wir erwarten von unserer neuen Kollegin eine entsprechende Ausbildung, Selbständigkeit, aber auch die Fähigkeit zur Teamarbeit sowie gute Englischkenntnisse.

DBS MARKWORT GmbH, Am Mörsbach 6, 6101 MESSEL, Tel.: 06159 / 17 38

Mitarbeiter mit Führerschein Kl. 3 als Betonbohrer. Berufsfremde arbeiten wir gerne ein.

Wir bieten Ihnen: Gute Bezahlung und ein gutes Betriebsklima. Rufen Sie uns bitte an, wir geben Ihnen gerne Auskunft.







STELLENANGEBOTE

Danfoss Lagerfacharbeiter
Danfoss ist deutsche Vertriebsgesellschaft des dänischen Konzerns und sucht Lagerfacharbeiter...

Biesterfeld Verkaufsassistent(in) mit kfm. Ausbildung
Wir sind ein führendes Unternehmen des Chemikaliengroßhandels mit Niederlassungen in der gesamten Bundesrepublik...

DSW SECURITY Werkschutzfachkräfte
Wir sind ein führendes Unternehmen auf dem Gebiet der betrieblichen Sicherheit und suchen Werkschutzfachkräfte...

Verkehrsgesellschaft mbH Untermain Omnibusfahrer/in
Wir sind ein Tochterunternehmen der DB und betreiben öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV) mit Omnibussen...

Wilhelm E. H. Biesterfeld Sachbearbeiter/in
Wir sind ein kleines, dynamisches Unternehmen und seit mehr als fünfzehn Jahren erfolgreicher Hersteller von hochwertigen Folienstatistiken und industriellen Kennzeichnungssystemen...

Verkauf - Export Verkaufsmitarbeiter/innen
Wir sind ein seit Jahrzehnten gut eingeführtes Industrie- und Handelsunternehmen und suchen für die geplante weitere Expansion Verkaufsmitarbeiter/innen...

Danzas Tarifeur/-innen oder Speditionskaufmann/-frau
Für unser Zentrales Tarifbüro mit Sitz in Frankfurt am Main suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt eine(n) Tarifeur/-innen oder Speditionskaufmann/-frau...

IVECO RHEIN-MAIN-NUTZFAHRZEUGE GmbH Teiledienst-Mitarbeiter
Wir erwarten Engagement, solide Kfz-technische Kenntnisse und Erfahrung in der Organisation; nach Möglichkeit EDV-Bedienerkenntnisse...

HAGE FITTINGS Verkaufsmitarbeiter/innen
Für das interessante Aufgabengebiet sind französische Sprachkenntnisse erforderlich.

Gleichlauf-Gelenkwellen Die modernen Antriebs- Pkw - Maschinen - Sonderfahrzeuge konstruieren für - Lkw - Anlagen - Schiffe

Gruppenführer Lagerhalle Lageristen Hochregalstaplerfahrer (Kommissionierer)
Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, aktuelle Technik und viel Freiraum für selbständige Arbeit. Auf neue Anforderungen werden unsere Mitarbeiter in internen und externen Schulungsmaßnahmen intensiv vorbereitet...

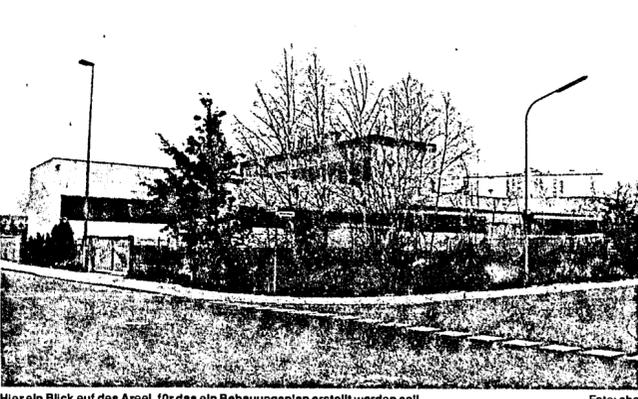
Schramm Lacke GmbH Chemielaborant/in Drogist/in Chemiefachwerker/in
Wir suchen ab sofort eine(n) Chemielaborant/in, Drogist/in, Chemiefachwerker/in...

Service-Techniker Kundendienst-Monteur
Als Fachmann der Klima- und Kältetechnik mecht es Ihnen Spaß, unseren Kundendienst eigenverantwortlich weiter auszubauen...

Langener Zeitung EGELSBACHER NACHRICHTEN AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH
Redaktion 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

„Vernünftige Entwicklung“ Gebiet östlich der Bahnlinie soll neu gegliedert werden

Langen (cho) - „Wir müssen schnellstmöglich Bebauungspläne aufstellen, die für diese Gebiete eine vernünftige Entwicklungspolitik erlauben“, betonte Manfred Sapper (Grüne) in jüngster Bauausschulung...



Hier ein Blick auf das Areal, für das ein Bebauungsplan erstellt werden soll. Foto: cho

Frau vor ihrem Auto von Räuber bedroht

Langen - Am vergangenen Dienstag gegen 17 Uhr hob eine 27-jährige Frau beim Postamt in Langen 2.000 Mark ab, ging zu ihrem Pkw und fuhr zum Einkaufszentrum Oberlinden...

Jugoslawen in Langen an erster Stelle Ausländerstatistik weist 4 340 Nichtdeutsche in Langen aus

Langen - In Langen leben neben den deutschen Einwohnern Menschen aus 74 Nationen. Dies geht aus der jüngsten Statistik - Stand 31. Dezember 1991 - des Kommunalen Gebietsrechenzentrums in Frankfurt hervor...

Das Hilfsprojekt für eine Grundschule in Tarsus/Türkei macht Fortschritte

Langen (cho) - „In einer Zeit, wo eine Hilfsaktion die andere erschlägt“ (Zitat Bürgermeister Dieter Pittham) meldet sich ein Projekt aus der türkischen Partnerstadt Tarsus zurück...



Mehmet Canbolat (zweiter von links) informierte Schulamtsleiter Ahmet Uslu, zwei Mitglieder des Schulvorstandes sowie Landrat Abdulvahap Yildirim und Schulleiterin Gönül Hanım (von links) über das Langener Hilfsprojekt zur Unterstützung der Grundschule Polatli Ilkokulu.

Mehr Unfalltote auf Südhessens Autobahnen

Langen - Die Auswertung einer Statistik über das Unfallgeschehen des vergangenen Jahres auf dem ca. 640 Kilometer langen Autobahnnetz im Regierungsbezirk Darmstadt brachte ein äußerst unerfreuliches Ergebnis...



Mit Unterstützung aus Langen soll für die Schüler der Grundschule Polatli Ilkokulu in Tarsus ein Neubau errichtet werden. Das alte Schulgebäude hatte keine Heizung und keine sanitären Einrichtungen. Für das Projekt werden Kosten in Höhe von 100 000 Mark geschätzt. Foto: cho

# Natur- und Umweltschutz muß ernst genommen werden

## Grüne sind gegen eine Teillösung für den Belzborn

Langen - Die Pläne des Magistrats, für einen Teil des Belzborns einen Bebauungsplan aufzustellen, stoßen bei den Langener Grünen auf massive Ablehnung. Diese letzte große Freifläche der Gemarkung Langen sollte nach Meinung der Öko-Partei unverändert erhalten bleiben. Aus Gründen des Natur-, vor allem Artenschutzes, des Kleinklimas und der Erholungsfunktion dieser Flächen für die Menschen sei eine Bebauung nicht zu rechtfertigen, besonders, da sich andere Alternativen für den Wohnungsbau anböten.

Es sei nach Meinung der Grünen nicht einzusehen, warum bei der Magistrate ja auch immer wieder betonten Wohnungsnot immer noch mehr Flächen für die Gewerbeansiedlung bereitgestellt würden, während man wichtige ökologische Belange anderer Gebiete ungenügend berücksichtige.

Der Belzborn als wertvolle naturnahe Kulturlandschaft weise eine hohe Anzahl von gefährdeten und schützenswerten Tier- und Pflanzenarten auf, die zusammen ein Ökosystem bildeten, das sehr sensibel auf Eingriffe an seinen Rändern reagiere, betonten die Grünen in einer Pressemitteilung. Negative Folgen ließen sich später nicht mehr reparieren, deshalb müsse eine verantwortungsvolle Politik solche Überlegungen von vornherein in ihr Handeln miteinbeziehen.

„Natur- und Umweltschutz sind keine Güter, die nur irgendwie in diverse Bebauungspläne integriert werden können“, so sehen viele mehr gleichberechtigt neben anderen Interessen und manchmal eben auch über ihnen“, betonten die Grünen Stadtverordneten auf ihrer letzten Fraktionsitzung.

## Das DRK wählt seinen Vorstand

Langen (rt) - Vorstandswahlen stehen unter anderem auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung des Langener DRK Ortsvereins, zu der für Donnerstag, 20. Februar, um 20 Uhr in das Kasino der Sparkasse in der Zimmerstraße eingeladen wird.

Weitere Punkte sind Grußworte von Gästen, Berichte des Vorstandes und des Ausschusses für den Jahresabschluss, Entlastung und Neuwahl des Vorstands, der Haushaltsplan für 1992, Wahl von Delegierten, Anträge und Verschiedenes.

Anträge können bis zum 12. Februar schriftlich in der Geschäftsstelle des DRK, Zimmerstraße 8-12 eingereicht werden.

Bei sachlicher Würdigung der Folgen dieses Beschlusses stellt sich die Frage, ob die von uns gewählten Kommunalpolitiker selbst nicht den nötigen Weiblich haben oder ob sie ihre Wähler für dumm halten oder ob sie so unredlich sind, ihre wahren Ziele zu verheimlichen.

Wenn der Firma Sehring die Auskiesung auch im Bereich der Mitteldiecker Allee vertraglich zugesichert ist, gibt es keinen Sinn, daß mindestens 75 Prozent der für einen Straßendamm nötigen Kiesmenge unangebaut bleiben, weil ein Damm mit Rad- und Gehweg belassen werden soll. Das ist doch wohl ein schlechter Scherz. Sinn machte es nur, wenn dahinter die vorsätzlich verschwiegene Absicht stünde, die Bürger am Benutzen ihres Fahrzeugs zu hindern, auch

Der ebenfalls längere Weg nach Osten bringt auch nur Nachteile: Die Südliche Ringstraße ist ohnehin überlastet; die Anwohner verfluchen die Politiker, die ihnen seit 30 Jahren die Nordumgehung versprechen. Die B 3 über Sprenzligen und Neu-Isenburg ist in der Rush-hour verstopft. Viele würden gerne auf die Bahn umsteigen, aber allen vernünftigen Bestrebungen zum Trotz wurden im letzten Sommer 13 Zugpaare gestrichen.

Nach Lage der Dinge bietet sich aber eine Alternative an, die allen Interessen gerecht wird: Freigabe und -soweit nötig - Ausbau der Aschaffener Straße bis zur B 44. Dann könnten auch die letzten drei Viertel des Damms der Mitteldiecker Allee ohne Schaden ausgebaut werden. Das wäre ein Magistratsbeschluß, dessen Sinn die Bürger erkennen könnten.

Dr.-Ing. Dietho Thode Unter den Eichen 4

## Elternberatung

Langen - Die nächste Elternberatung in Säuglingspflege ist am 18. Februar von 14 bis 15 Uhr im Gemeindezentrum St. Albertus Magnus.

Der heutige Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma ERKRAH, Ottentischer Str. 1, 8052 Mühlfeld/M., bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Für das Jahr 1992 ist wieder eine Fülle von Veranstaltungen geplant. Der anschließend vom Vorsitzenden vorgestellte Haushaltsvorschlag für 1992 wurde ohne Einsprüche angenommen.

Beltsagenhinweis  
Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma ERKRAH, Ottentischer Str. 1, 8052 Mühlfeld/M., bei, auf den wir hiermit hinweisen.



Der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins (v.l.) Ehrenschritfführerin Paula Schäfer, Marlen Dlwischek, Christel Kauf, Kerl Küster, Günter Beumann, Manfred Krüger, Karlheinz Herth, Vorsitzender Heinz Georg Sehring und Wilhelm Hartmann.

## Kombinierte Familiennamen

(rt) - Es kommt immer mehr „in Mode“, daß junge Ehepaare im Zeichen der Emanzipation nach gegebenem Ja-Wort nicht mehr mit dem Familiennamen des Mannes durchs künftige, gemeinsame Leben gehen. Das Gesetz läßt es zu, daß der Ehemann auch den Namen der Gattin annehmen kann, und um jeden Streit zu vermeiden, wessen Namen der schönere, prägnanter oder klangvoller ist, gestattet der Gesetzgeber auch, daß beide Namen vor Bindestrich im Stammbuch und dann auch auf den Ausweispapieren erscheinen darf.

Wie zu lesen ist, haben sich im letzten Jahr in Langen vier Ehepaare zu letzterer Lösung entschlossen. Man kann eigentlich sicher sein, daß immer mehr junge Leute diesen Beispiel nachhelfen.

Man sollte aber auch an die nachfolgenden Generationen denken, die ja schon mit Doppelnamen zur Welt kommen und dann irgendwann vor der gleichen Entscheidung stehen. Dann kann es doch leicht passieren, daß Doppelname zu Doppelname kommt und dann plötzlich ein Friedrich mit seiner Wilhelmine Helfmann-Breidert-Müller-Schmidt das Standesamt verlassen.

Das läßt sich gedanklich natürlich auf weitere Generationen fortsetzen, und irgendwann dürfte man dann auch hier Personen begegnen, die einen Namen tragen wie Karl Mays Held Hadshi Halaf Omar Ben Hadshi Abul Abbas Ibn Hadshi D'Awad al Gosarab. Dann wird man bald Briefbogen im Querformat drucken müssen.

## Friedenstreif

Langen - Die Friedensgruppe hat ihre nächste Zusammenkunft am Donnerstag, 30. Januar, um 20 Uhr im Gemeindezentrum der Johannisgemeinde, Carl-Ulrich-Str. 4.

## 480 000 Mark Zuschüsse gab der Kreis für Sportanlagen

Knappe Finanzlage kann nicht alle Wünsche erfüllen

Langen - Auch 1991 förderte der Kreis Offenbach in erheblichem Umfang Baumaßnahmen der verschiedenen Sportvereine im Kreisgebiet. Insgesamt wurden im letzten Jahr rund 480 000 Mark für Zuschüsse beim Bau von Sport- und Freizeitanlagen ausbezahlt, wie einem am Montag im Kreisauschuß vorgelegten Bericht zu entnehmen ist.

Der größte Brocken in Höhe von 200 000 Mark ging an den Handballsportverein Götzenhain. Damit konnte die 1990 durch einen Sturm zerstörte Sporthalle wieder aufgebaut werden. Weitere 140 000 Mark zum Bau eines Vereinshauses zahlte beispielsweise der Kreis an die Sportvereine Weiskirchen. Zuschüsse in Höhe von 26 000 Mark wurden für Unterhaltung vereinseigener Sportanlagen gezahlt.

„Sicher ist angesichts knapper Finanzen des Landkreises nicht mehr jede wünschenswerte Hilfe für die Vereine möglich“, kommentiert Kreisbeisitzer Josef Lach alle Berichte vor dem Kreisauschuß, aber gerade ich als Sportdezerent bin mir völlig bewußt über die Wichtigkeit des Sports und der Förderung insbesondere des Breitensports. Deshalb bin ich froh darüber, daß es uns wieder gelungen ist, ein der Finanzlage entsprechendes hohes Niveau der Sportförderung erhalten zu haben.“

## Beim Wettbewer „Grün in der Stadt“

waren auch Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins erfolgreich beteiligt. Sie erhielten auf der Jahreshauptversammlung des Vereins Präsente für ihre Leistung.



Beim Wettbewerb „Grün in der Stadt“ waren auch Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins erfolgreich beteiligt. Sie erhielten auf der Jahreshauptversammlung des Vereins Präsente für ihre Leistung.



Ein Garant für gute Stimmung ist die Berrehouse Jazzband, die am Sonntag beim Frühchoppen im Rathaus-Foyer zu Gast war. Ihr mittlerweile schon traditioneller Auftritt eröffnete das Programm '92 der Jazzintelle. Trotz des ungemütlich kalten Wetters hielt es zahllose Jazz-Fans nicht in den Betten, und so herrachte auf den verschiedenen Etagen einhelllich der Treppen dicke Gedränge. Die Berrehouse Jazzband pflegt den traditionellen Jazz, den sie aber keineswegs eingetaut präsentiert. Frische Solla und temperamentvolle Einlagen wurden im Rathaus-Foyer immer wieder mit Zwischenplaus belohnt.

## Jeden zweiten Tag gab es 1991 in Langen eine grüne Hochzeit

186 Paare gaben sich vorm Standesamt das Ja-Wort

Langen - Im Langener Rathaus haben sich im vergangenen Jahr 186 Paare das Ja-Wort gegeben. Das waren vier mehr als 1990. Wie aus der Statistik des Standesamtes weiter hervorgeht, gingen die Partner in 134 Fällen als Ledige den Bund der Ehe ein. In 34 Fällen war ein Ehegatte vorher schon ein oder mehrere Male verheiratet. Bei den übrigen Trauungen (18) hatten diese Erfahrung bereits beide Partner gemacht.

Bei 129 Trauungen gaben beide Ehegatten als Wohnort Langen an. In 34 Fällen kam einer der Trauenden von auswärts, bei den weiteren 23 Eheschließungen waren beide auswärtig zu Hause.

50 frisch Vermählte hatten eine ausländische Staatsbürgerschaft. Allerdings gab es lediglich sieben Trauungen, bei denen beide Partner einen ausländischen Paß hatten. Bei 21 Trauungen kam die Frau, bei 15 der Mann aus dem Ausland. Getraut wurden Männer und Frauen aus Argentinien, Afghanistan, Brasilien, China, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, Jordanien, Libyen, Österreich, Pakistan, Philippinen, Polen, Rumänien, Spanien, Thailand, Tschechoslowakei, Türkei und Tunesien.

## Neue Kurse bei der DLRG

Langen - Die DLRG Langen führt ab dem 10. Februar neue Kurse durch, die mit den Prüfungen für die Rettungsschwimmerabzeichen Bronze, Silber und Gold abschließen.

Die Kurse werden im Hallenbad Langen durchgeführt, jeweils am Montag ab 19 Uhr der praktische Teil und am Mittwoch nach Rücksprache die Theorie. Kursbeginn ist Montag, der 10. Februar, um 19 Uhr im Hallenbad.

## Beim Wettbewerb „Grün in der Stadt“

waren auch Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins erfolgreich beteiligt. Sie erhielten auf der Jahreshauptversammlung des Vereins Präsente für ihre Leistung.



Advertisement for various food products including Nutella, Coral, and Bechts Oel.

## Langenerinnen stricken für Babys in Mitschurinsk

Diese Idee sollte Schule machen

Langen (rt) - „Der Aufruf zur Mitschurinsk-Spende insbesondere für Babykleidung beschäftigt mich. Als strickende Großmutter möchte ich ein wenig aktiv werden, um den jüngsten und hilflosesten Menschenkindern in Rußland zu helfen. Der Gedanke, daß diese kleinen, unschuldigen Wesen bei enormer Kälte den Winter überleben müssen, läßt mich schauern. Sie auch?“

Mit diesen Gedanken wendet sich die Langener Künstlerin Elio Haas an alle Mütter und Großmütter, aber auch an die handarbeitende Jugend und alle, die mit der Stricknadel umgehen können.

„Viele wenige geben auch ein wenig, und vielleicht läßt sich auf die Schnelle diese Idee in eine Aktion umsetzen. Langenerinnen stricken für Babys in Mitschurinsk.“

Auch aus Wollestricken lassen sich kleine Handschuhe, Schuhe, Schals und Mützen herstellen. Das DRK sorgt dafür, daß die Sachen an die richtige Adresse kommen.

Über eine Mithilfe würde sich Elio Haas, Wolfgangstraße 61, Tel. 513 91 sehr freuen, und die Initiatoren der „Hilfe für Mitschurinsk“, der Magistrate, das Deutsche Rote Kreuz und die Langener Zeitung, natürlich umgeben können.

## Faschingskostüme aus eigener Kreativität

Das Mütterzentrum bietet einen Kurs an

Langen - Zu einer richtigen Faschnacht gehört selbstverständlich eine schöne und originelle Kostümierung, aber angesichts der Kostümpreise und Verleihgebühren bleibt das Traumvergnügen oft nur nährischer Wunschtraum. Auch stehen viele Eltern jedes Jahr den außergewöhnlichen Verkleidungswettbewerben im Mütterzentrum unter der Nummer 5344.

Wer Faschingskostüme einmal selbst herstellen möchte und dabei nicht nur Geld sparen will, sondern auch Spaß daran hat, mit anderen Frauen zu werken, erhält jetzt Unterstützung vom „Café Kreativ“-Team des Mütterzentrums. In der Zimmerstraße 3 befindet sich ein kleiner Anbau am 30. Januar von 9.30 bis 11.30 Uhr ein entsprechender Nachkurs, in dem Ideen, Tips und Tricks sowie praktische Nähhilfe vermittelt werden.

## Berichtigung

Langen - Im Leserbrief (24. Januar) „Die lieben Gebühren“ war ein Satzfehler. Richtig muß es heißen: „nur die im verlassenen Jahr verbrauchte Wassermenge in Kubikmetern und der Arbeitspreis pro Kubikmeter (nicht Quadratmeter) zur Kostenberechnung herangezogen werden.“

## Beim Wettbewerb „Grün in der Stadt“

waren auch Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins erfolgreich beteiligt. Sie erhielten auf der Jahreshauptversammlung des Vereins Präsente für ihre Leistung.



Advertisement for various food products including Kopfsalat, Champignons, Avocados, and Puncica Diät.



Das Belzborn-Gebiet wird zur Zeit landwirtschaftlich genutzt oder liegt brach.

## Freie Zeit sinnvoll nutzen

Caritas bietet einen Lehrgang für Familienpflege an

Langen - Nach den guten Erfahrungen in anderen Städten und Gemeinden findet nun auch in Langen ein Ausbildungskurs zur Familienpflege statt. Veranstalter wird dieser Kurs von der Caritas in Verbindung mit der Katholischen Erwachsenenbildung Mainz.

Der Einsatz der Familienpflegerinnen ist in folgenden Situationen möglich: bei Notlage in einer Familie durch Vermittlung der Mutter (Kur, Krankheit und so weiter), kurzfristiger Einsatz bei kranken Kindern, zur Entlastung einer Pflegeperson, für Erlöse (bis eine Familien- oder Altenpflegerin gefunden ist), als ergänzende Hilfe im Rahmen der Altenpflege.

Zur Bewältigung dieser Aufgaben vermittelt der Kurs interessierten Frauen und Männern Grundwissen in: Haushaltsführung, Kommunikation in einer fremden Familie, Erste Hilfe, das kranke Kind, Veränderungen im Alter, psychologische und pädagogische Fragen in der Einsatzfamilie und Rechtsfragen aus dem Alltag der Familie und des älteren Menschen.

Am Ende des Kurses erhalten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein Zertifikat, das sie berechtigt, als Familienpflegerin in freierwilliger oder nebenberuflicher Tätigkeit eingesetzt zu werden. Ziel des Kurses ist es, einen neuen Helferkreis aufzubauen. Die Teilnahme am Kurs verpflichtet jedoch nicht, sich für spätere Einsätze zur Verfügung zu stellen.

Helfer und Helferinnen, die sich zu späteren (bezahlten) Einsätzen bereiterklären, werden von einer Fachkraft betreut und erhalten Gelegenheit, an Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen.

Der Kurs beginnt am 11. Februar und findet dann bis zum 26. März jeweils dienstags und donnerstags vormittags von 9 bis 12 Uhr im Pfarrzentrum St. Albertus Magnus, Albertus-Magnus-Platz 2, 4, statt. Die Kursgebühr beträgt 40 Mark. Wer Lust hat und zwei bis drei Stunden pro Woche erübrigen kann, melde sich bei Müller (Telefon 2 17 08) oder Deitmer (Telefon 2 98 94).

## Beim Überholen gab's Kollision

Langen - Ein Leichtverletzte und Sachschaden in Höhe von etwa 31 000 Mark sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der sich am Mittwochabend im Bereich Bahnhofstraße/Flachsbadstraße ereignete.

Ein 25jähriger Pkw-Lenker fuhr auf der Bahnstraße und wollte in Höhe der Flachsbadstraße ein vorausfahrendes Fahrzeug überholen. Dabei übersah er offensichtlich einen entgegenkommenden Pkw, so daß es zur Kollision der beiden Fahrzeuge kam. Der entgegenkommende Fahrer wurde leicht verletzt.

## Langener Zeitung

Langener Zeitung Egelsbacher Nachrichten Hainar Wochenblatt  
Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11  
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (l.r.), Hans Hottler, Frank Mehn  
Anzeigen: Wilhelm Husemann  
Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Großmarktstraße 38 - 44, Postfach 10 02 83  
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbildung  
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichterfüllung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.  
Anzeigenpreise nach Preisliste 13.  
Monatsabzugspreise: (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn)  
LANGENER ZEITUNG: Egelsbacher Nachrichten (dienstags/ freitags): 7,50 DM (einschl. Trägerlohn und 7% MwSt)  
Hainar Wochenblatt (freitags): 4,30 DM; Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG/ Egelsbacher Nachrichten DM 6,- (einschl. 7% MwSt)  
Anzeigenpreise: Langen: BLZ 505 518 21, Konto-Nr. 010 007 887

## Erster Teilzeit-Lehrgang für Frauen geht ab April

Info dazu am 28. Januar im Mütterzentrum

Langen - In Langen wird ab April zum ersten Mal ein Teilzeit-Lehrgang für Frauen angeboten, der Kenntnisse in Datenverarbeitung, Bürokunde und Kommunikation erwerben oder auffrischen wollen. Die Fortbildung richtet sich vor allem an Frauen, die wegen der Versorgung ihrer Kinder aus dem Beruf ausgetreten sind und jetzt einen neuen Start ins Berufsleben planen. Vorkenntnisse im Bürobereich wären von Vorteil, der Lehrgang steht aber auch Frauen ohne kaufmännisches Wissen offen.

Die Idee zum Lehrgang stammt vom Hessischen Mütterbüro und wurde in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt Langen, der Frau-

## Reiselustiger OGV zog seine Jahresbilanz

Keinen Nachfolger für „Ehrenschritfführerin“ Paula Schäfer gefunden

Langen - Zu seiner Jahreshauptversammlung konnte der Obst- und Gartenbauverein in der Stadtteile mehr als 170 Personen begrüßen. Der Vorsitzende Heinz-Georg Sehring gab einen ausführlichen Bericht zu dem im Jahre 1991 durchgeführten Veranstaltungen: Schrittlehrgänge, Fahrten zur Bundesgartenschau Dortmund, zum Lehr- und Versuchsgut Groß-Umstadt, Kaffee-Abschlußfahrt nach Lorsch und die Winterfreizeit in Tirol sind ebenso zu nennen wie der Osterzapfengang oder die Gemeinschaftswanderung Langener Vereine. Außerdem gab es die

Baumpflanzaktion mit Kindern, den Vereinsausflug nach Mettlach, die Erntedankfeier, Weihnachtsmarkt, Silvesterveranstaltung, Kaffeeabend zum Ebbelwoifest und zur Kerb, Mitgliederversammlung und ein Dia- und Filmnachmittag.

Der vom Rechner Karl-Heinz Herth vorgetragene Kassenbericht wurde ohne Beanstandungen angenommen, und Kassenprüfer Stephan Eichhorn bestätigte die Ordnungsgemäße Führung der Kasse. Nach der Entlastung des Vorsitzenden ging die Wahl des Vorsitzenden Heinz-Georg Sehring und seines Stellvertreters Manfred

Krüger schnell und einstimmig vorstatten. Schriftführerin Paula Schäfer stand für eine Neuwahl nicht mehr zur Verfügung. Für sie konnte kein Nachfolger gefunden werden. Stellvertretender Schriftführer Wilhelm Hartmann, Rechner Karl-Heinz Herth, sein Stellvertreter Karl Küster und die Beisitzer Günter Baumann und Marian Dlwischek wurden einstimmig wiedergewählt. Für den ausgeschiedenen Beisitzer Friedhelm Müller wurde Christel Kauf einstimmig in den Vorstand gewählt. Der Nachfolger des turnusmäßig ausgeschiedenen Kassenprüfers Bernd Heyder wurde Horst-Dieter

# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach



Redaktion  
2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
2 10 11  
Langen  
Darmstädter  
Straße 26

Nr. 8

Dienstag, 28. Januar 1992



Kisten und Säcke mit Medikamenten, Lebensmitteln und Kleidern wurden in der evangelischen Kirche zusammengestellt und im Lkw verstaubt. Ivan Lovric (rechts) begleitet gemeinsam mit Anton Smolic die Hilfsaktion. Foto: cho

## Erster Lkw mit Hilfsgütern startete nach Slavonki Brod

### Krankenhaus braucht Morphium und Wundheilmittel

Egelsbach (cho) - „Die Zustände im Krankenhaus von Slavonki Brod sind katastrophal“, sagt Anton Smolic, während um ihn herum Helfer in feberhafter Eile Pakete mit Lebensmitteln, Medikamenten, Spritzen, Verbandsmaterial und Kleidern packen. „Die medizinische Versorgung ist nahezu zusammengebrochen. Überall warten Kranke und Verletzte auf Behandlung. Die Betten stehen überall. Auf den Gängen, im Keller. Es fehlt vor allem an Medikamenten zur Behandlung von offenen Wunden und an Morphium, um die Schmerzen der Kriegsverletzten zu lindern. Hinzu kommt, daß die Leute zu wenig zu essen haben. Auch an Kleidung fehlt, vor allem an Unterwäsche.“ Das Ausländerkomitee Egelsbach schloß sich vor einigen Wochen gemeinsam mit den Kirchen in Langen, Egelsbach und Erzhäusern, dem Club kroatischer Frauen e.V. und der Christlichen Flüchtlingshilfe einer Hilfsaktion für das Krankenhaus an, zu der die Langenerin Teresa Smolic aufgerufen hatte. In Slavonki Brod sind Flüchtlinge, Kriegsverletzte und Kinder kroatischer und serbischer Herkunft untergebracht.

Der Hilfstransport wird von Anton Smolic und Ivan Lovric begleitet. „Wir werden wohl knapp 20 Stunden brauchen, bis wir das erste Auto mit den Hilfsgütern in den Ort der Abfahrt. Im Krankenhaus werden sich eine neue Liste über benötigte Hilfsgüter aushändigen und dann geht es am 7. und 9. Februar mit den Spielen in Gießen und zuhause gegen Ulm (Sonntag, 15. Uhr) in der Georg-Schering-Halle) weiter. Auch hier erhoffen sich die Langener nach den guten Spielen der letzten Wochen weitere Punkte.“

Knapp 1 000 Zuschauer waren am Samstag wieder in die Georg-Schering-Halle gekommen, um die „Giraffen“ in dieser so wichtigen Partie zu unterstützen. Wie auch schon in den Wochen zuvor legten die Fans von Anbeginn an alle Zurückhaltung ab und unterstützten das Team lautstark. Zunächst bestimmten die Langener dann auch die Partie, wobei vor allem Joe Whitney an seine besten Tage anknüpfte. Ihm gelang nahezu jede Aktion, von den ersten elf Punkten gingen neun auf sein Konto, darunter ein „Dreier“ und zwei spektakuläre Dunkings. Doch schon bald verlor das Spiel des TVL gegen eine aufmerksame Bramsche

## SGE-Musikzug zieht Bilanz

Egelsbach - Die Mitglieder der SGE-Abteilung Spielmanns- und Musikzug treffen sich am Freitag, 31. Januar, um 20 Uhr im Übungsraum der Wilhelm-Leuschner-Schule zu ihrer Jahreshauptversammlung. Auf der Tagesordnung steht neben den Berichten des Abteilungsleiters über die Aktivitäten 1991 auch ein Ausblick auf die Veranstaltungen in diesem Jahr.

Für die nächsten Wochen ist der Musikzug bereits ausgebucht. Neben dem Rathaussturm in Egelsbach sind die Musiker bei mehreren Faschingsveranstaltungen in Neuenhain (Thamus) und Dreieich-Sprenglingen zu Gast. Auch beim Egelsbacher Fastnachtsumzug werden sie für närrische Stimmung sorgen.

Seinen ersten offiziellen und „außenrätischen“ Auftritt bestreitet der Musikzug in der Jahreshauptversammlung der SG Egelsbach am 27. März im Bürgerhaus.

## Skifreizeit der Jungen Union

Egelsbach - Die Junge Union Egelsbach verbringt vom 2. bis 8. Februar eine Skifreizeit im französischen Avoriaz. Einige wenige Plätze sind noch frei. Wer Interesse an dieser Fahrt und der Jungen Union hat, kann sich noch beim wöchentlichen Treff der Jungen Union im Arresthaus am Kirchplatz am Mittwoch, 29. Januar, ab 20.15 Uhr melden.

## Ein Nachmittag beim „Theiß“

Egelsbach - Der erste Nachmittag für Senioren in der Gaststätte „Theiß“ in diesem Jahr findet am morgigen Mittwoch, 29. Januar, um 15 Uhr statt (Saalöffnung 14.30 Uhr). Einladungen sind alle Egelsbacher, die 65 Jahre oder älter sind. Im Mittelpunkt des gemütlichen Beisammensitens mit Kaffee und Kuchen steht ein Film mit dem Titel „Wunderwelt der Schmetterlinge“.

## Wir gratulieren

Maria Pring, Schillerstraße 19, um 97. Geburtstag am Mittwoch, 29. Januar  
Katharina Kaiser, Ostendstraße 26, zum 82. Geburtstag am Donnerstag, 30. Januar  
Anna Heck, Bahnstraße 77, zum 81. Geburtstag am Donnerstag, 30. Januar

## „Jeder Baum hat besondere Funktion“

### Gemeindevorstand gegen Quarzsandgrube an der Gemarkungsgrenze

Egelsbach (fm) - Die Absicht eines in Mörfelden-Walldorf ansässigen Unternehmens, an der Gemarkungsgrenze zu Egelsbach eine Quarzsandgrube zu betreiben, hat den Gemeindevorstand auf den Plan gerufen. In seiner jüngsten Sitzung hat er der Zulassung einer Abweichung vom Regionalen Raumordnungsplan Süd Hessen zugestimmt. Das Neuausschluss einer Quarzsandgrube eine Absage erteilt.

Für das Projekt müßten 40 Hektar Wald gerodet werden, um - so die Zielsetzung des Unternehmens - im Laufe der kommenden 30 Jahre zirka 7,7 Millionen Kubikmeter Quarzsand abzubauen zu können. Eine Abweichung vom Regionalen Raumordnungsplan hatte das Bergamt Weilburg als zuständige Genehmigungsbehörde beim Regierungspräsidium Darmstadt angefordert. Das bedeutet nach den Worten von Bürgermeister Heinz Eyllen nichts anderes, als die gesetzliche Möglichkeit zu schaffen, den Abbauunternehmen die gewünschte Erlaubnis zu erteilen. Die Gemeinde, so Eyllen, habe an dem Verfahren beteiligt werden müssen.

Die Egelsbacher Verwaltungsspitze hat formell Einwände aus Gründen des Grundwasserschutzes, der Erhaltung von Natur und Landschaft und der klimabegünstigenden Waldfunktion sowie des Naherholungswertes erhoben. Hessen sei zwar wahrscheinlich immer noch das waldreichste Bundesland. Allerdings dürfe nicht vergessen werden, daß gerade im Oberrhein dicht bebauten Ballungsraum Rhein-Main jeder Baum eine besondere Funktion hat“, betonte Eyllen. Die Grenzen des Landesverbrauchs hinsichtlich des Tagesbaus in der hiesigen Region seien erreicht.

Das betreffende Areal ist im Raumordnungsplan als regionaler Grünzug und Gelände zur Grundwasserschutzes ausgewiesen. Dieser Ausweisung räumt die Gemeinde Egelsbach „höchste Priorität“ ein. Gestärkt wird sie in dieser Auffassung vom Kreis Offenbach. Landrat Dr. Friedrich Keller hatte bereits vor einigen Wochen erklärt, er halte eine Rodung von 40 Hektar Wald zur Sand- und Kiesgewinnung aus Gründen des Umweltschutzes für nicht vertretbar.

## „Narretei in der Pfarrei“

Egelsbach - Die heiße Phase der Faschingskampagne rückt immer näher. Auch die katholische Kirchengemeinde St. Josef Egelsbach/Erzhäuser feiert die „fünfte Jahreszeit“ mit einer eigenen Veranstaltung. Sie lädt für Samstag, 22. Februar, zu einem Kostümball ins Bürgerhaus Egelsbach ein. Das bunte Treiben beginnt um 20.11 Uhr. Das Motto des Abends lautet „Narretei in der Pfarrei“.

Karten sind im Vorverkauf an den Wochenenden des 8./9. und 15./16. Februar jeweils im Anschluß an die Gottesdienste zu haben.

## Laientheater ist verstimmt

### „Gezwungen, die Premiere auf Oktober zu verschieben“

Egelsbach (fm) - Das Laientheater Egelsbach ist verstimmt. Ursprünglich wollte das Ensemble im März im Eigenheim-Saalbau mit seinem neuen Stück Premiere feiern. Doch daraus wird nichts. „Das Laientheater Egelsbach sieht sich leider gezwungen, seine für März geplante Premiere auf den 22. Oktober zu verschieben, da es organisatorische Probleme gab“, schreibt Christa Schäfer vom Laientheater in einer Pressemitteilung. Erst vor kurzer Zeit, mitten in der Probezeit, habe sich herausgestellt, daß an einem der Aufführungstermine der Eigenheim-Saalbau vom SPD-Ortsverein belegt ist, um im Rahmen seines 100jährigen Jubiläum eine Veranstaltung auszurichten. Man habe zwar, so Christa Schäfer, Verständnis für dieses Ereignis, doch spiegelte es ein weiteres Mal die Misere in der Terminplanung wider. „Für uns als Laienschauspieler bedeutet dies nun erneute Diskussionen um Um- und Neubestellungen, da die Probenarbeit stets mit anderweitigen persönlichen und beruflichen Interessen geplant und in Einklang gebracht werden muß“, führt Christa Schäfer aus. Die Gruppe habe deshalb eine ausführliche Diskussion in der nächsten Sitzung des Gremiums aller Egelsbacher Vereine beantragt. „Layen erhoffen wie uns unter anderem mehr Verständnis für unsere Probleme während der Proben im Egelsbacher Eigenheim, dem einzigen Saal mit Bühne“, heißt es abschließend in der Pressemitteilung.

## OGV-Jahrestreff am Donnerstag

Egelsbach - Der Obst- und Gartenbauverein Egelsbach lädt seine Mitglieder für Donnerstag, 30. Januar, um 20 Uhr, zur Jahreshauptversammlung in den kleinen Saal des Bürgerhauses ein. Im Anschluß an die Versammlung werden die Dias von der Budapest-Fahrt im Herbst 1991 gezeigt.

## Jahrgang 1925/26

Egelsbach - Wir laufen am Mittwoch, 12. Februar, um 14.30 Uhr vom Berliner Platz aus zum „Alten Euler“ in Erzhäusern (ab 16 Uhr geöffnet).

## In der Jahreshauptversammlung der Jungen Union Egelsbach

wurde Vorsitzender Wolfgang Heidler (Mitte) einstimmig in seinem Amt bestätigt. Er wird in seiner Arbeit unterstützt von (von links): Jürgen Rau (Schriftführer), André Haldrup (stellvertretender Vorsitzender und Schatzmeister), Cora Friedrich (Kassenprüferin) und Christian Derschütz (stellvertretender Vorsitzender). Auf dem Bild fehlen Benedikt Jury (Beisitzer) und Christian Hartig (Kassenprüfer). Foto: Beisitzer

Dienstag, 28. Januar 1992

SPORT

LANGENER ZEITUNG, NR. 8, SEITE 5

## PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Erhältlich in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung  
Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen



6.90



6.90



6.90



9.90



9.90

## Carsten Heinichen führte „Giraffen“ zu einem überaus bedeutenden Erfolg

### TV Langen besiegte TuS Bramsche vor begeistertem Publikum 103:88

Langen - Im Kampf um den Klassenerhalt in der Basketball-Bundesliga hat der TV Langen zwei wichtige Punkte auf seinem Pluskonto verbuchen können: Während die direkten Konkurrenten ihre Spiele allesamt verloren, kamen die „Giraffen“ in einer vor allem im zweiten Abschnitt hochklassigen Partie zu einem am Ende noch deutlichen 103:88-Heim Sieg gegen den Nord-Fünftens Kriemhild. Damit ist man bis auf zwei Punkte an das Team aus der Nähe von Osnabrück herangekommen. Stundten brauchen, bis wir das erste Auto mit den Hilfsgütern in den Ort der Abfahrt. Im Krankenhaus werden sich eine neue Liste über benötigte Hilfsgüter aushändigen und dann geht es am 7. und 9. Februar mit den Spielen in Gießen und zuhause gegen Ulm (Sonntag, 15. Uhr) in der Georg-Schering-Halle) weiter. Auch hier erhoffen sich die Langener nach den guten Spielen der letzten Wochen weitere Punkte.“

Knapp 1 000 Zuschauer waren am Samstag wieder in die Georg-Schering-Halle gekommen, um die „Giraffen“ in dieser so wichtigen Partie zu unterstützen. Wie auch schon in den Wochen zuvor legten die Fans von Anbeginn an alle Zurückhaltung ab und unterstützten das Team lautstark. Zunächst bestimmten die Langener dann auch die Partie, wobei vor allem Joe Whitney an seine besten Tage anknüpfte. Ihm gelang nahezu jede Aktion, von den ersten elf Punkten gingen neun auf sein Konto, darunter ein „Dreier“ und zwei spektakuläre Dunkings. Doch schon bald verlor das Spiel des TVL gegen eine aufmerksame Bramsche

## Eine Wanderung im Odenwald

Egelsbach - Am Sonntag, 2. Februar, unternehmen die Naturfreunde Egelsbach/Erzhäuser eine Wanderung im Odenwald. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Parkplatz des Freibades in Langen. Von dort aus geht es mit dem PKW auf der B 45 zum „Höcher Buckel“ auf den Parkplatz „Rondell“.

Dort beginnt die Wanderung über Schuß Nausens und Hassenroth zum idyllisch gelegenen Otzberg. In Heering wird das Mittagessen eingenommen. Danach findet eine Besichtigung des Museums Otzberg statt. Der Rückweg führt über eine etwas kürzere Wegstrecke zum Ausgangspunkt zurück. Interessierte Wanderer sind bei den Naturfreunden gern gesehen.



Dank gebührt FIBA-Schiedsrichter Kotleba aus München. Mit einer dem Publikum nicht genehmen Entscheidung bei einer Kombination Whitney-Stuckey ein wahrer Lakerlebnis - beute er die Stimmung in der Halle auf. Foto: Weinert

Er sollte nur die Hälfte kosten. Da taute sie gleich auf.

Bis zu 60% reduziert!

Winter-Schulverkauf vom 27.1. - 3.2.1992

TEPPICH FRICK

Machen Sie Ihr Schnappchen, denn Teppich-Frick macht jetzt Laune mit heißen Preisen. Teppichböden und Teppiche sind jetzt bis zu 60% reduziert! Das ist so günstig wie nie.

Fachladen an der B 3, 1. Obergeschoss, 60613 Langen, 061 03 42 419

Darmstadt, Ballhauswiesen Str. 63, 60614 Langen, 061 03 89 3390



Carsten Heinichen (hier am Ball) war am Samstagabend der Held in der Georg-Schering-Halle. Mit 13 Punkten in Folge krönte er in der Schlussszene seine hervorragende Leistung und „erschöpfte“ die Gäste aus Bramsche ganz allein. Foto: Weinert

## „Derzeit gut drauf“

### Ein Gespräch mit Carsten Heinichen nach dessen Super-Vorstellung

Langen - Nach dem Spiel stand natürlich die sensationelle Leistung von Carsten Heinichen im Interesse der Journalisten. Hier einige kurze Auszüge aus dem Interview.

Woher hatten Sie die Treffsicherheit bei den Freiwürfen in der Schlussszene?

Heinichen: Der erste war noch wackelig, fiel auf den Ring und von dort in den Korb. Der zweite war dann schon ganz sicher. Danach war's wie im Training. Ich habe mich nur gefragt, warum die ausgerechnet immer mich foulen, wo ich doch einen nach dem anderen verwandelt habe.

Wo nahmen Sie diese unwahrscheinliche Kondition her?

Heinichen: Die hole ich mir im Sommer beim Triathlon. Im vergangenen Sommer habe ich zum ersten Mal einen vollen Triathlon mitgemacht, in Montpellier in Frankreich. Das war wirklich hart. Zweieinhalb Kilometer schwimmen im offenen Meer, dann 90 Kilometer mit dem Rad und dann noch der lange Lauf, das macht einen wirklich fertig. Sieben Liter Flüssigkeit habe ich damals verloren, und nach dem Radfahren muß ich wohl wirklich schlimmer ausgesehen haben, denn man wollte mich zum Lauf schon gar nicht mehr zulassen. Aber ich habe dann doch noch überzeugen können und bin auch gut ins Ziel gekommen.

Heinichen: Ich spiele eigentlich sehr gern in der Verteidigung, die für mich die Basis ist. Nur wer gut verteidigt, der wird auch am Ende gewinnen. Wer stark in der Defensive ist, dem gelangen auch überraschende Ballgewinne, die über Fastbreaks zu einfachen Körben führen. Daran müssen wir sicherlich noch mehr arbeiten.

Wie beurteilen Sie die nächsten Spiele?

Heinichen: Wir sind derzeit gut drauf, haben uns in den letzten Wochen noch deutlich verbessert. Daher hoffe ich schon auf weitere Erfolge in den nächsten Spielen, vielleicht ja schon in Gießen. Auf alle Fälle aber wollen wir zuhause gegen Ulm die Punkte behalten.



Eine zweite Juniorenmannschaft hat jetzt der FC Langen. Seine Spieler sind alles türkische Mitbürger, die in Langener Jugendmannschaften das Fußballspielen erlernten und sich nun zu einem neuen Team vereinigen haben.

# Keine Siegchance gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter

## TVL II unterlag dem TSV Pfungstadt klar mit 10:21

Langen - Auch ein sich in glänzender Form präsentierender Schlußmann Andreas Dachler konnte im Spitzenspiel der Kreisliga A Darmstadt eine deutlich 10:21-Niederlage des TV Langen II gegen den weiterhin ungeschlagenen Tabellenführer TSV Pfungstadt III nicht verhindern. Zu überlegen und eingesperrt zeigten sich die Gäste in einer von beiden Seiten diszipliniert geführten Partie. Daß man beim Tabellendritten Langen nicht unbedingt einen Punktgewinn als realistisch einschätzte, lag auf Grund der persönlichen Situation vor Spielbeginn auf der Hand. Durch das Fehlen wurfstarker Rückraumspieler

büßte das Langener Spiel viel von seiner Gefährlichkeit ein, so daß die 6:0-Abwehr der Gäste nicht geöffnet werden mußte und besonders im zweiten Spielabschnitt nur fünfmal, davon keinmal aus dem Rückraum, überwunden werden konnte.

Bis zum 5:4 in der 17. Minute sah es allerdings nicht so aus, als ob die Mannschaft Spielhüter Stephan Anthes zwei Punkte kampflos abgeben wollte. Bis dahin führten die Langener viermal, davon gingen allein drei Treffer auf das Konto von Joachim Mields. Doch anschließend setzte nur noch der TSV Pfungstadt Akzente im Spiel.

Eine Führung von drei Toren zur Halbzeit (5:8) baute man in den zweiten dreißig Minuten ständig, jeden Fehler in der Langener Abwehr nutzend, mittels variantenreicher Angriffszüge zur frühen Vorentscheidung aus. Dagegen fand der TVL keine Gegenmittel und fügte sich angesichts der vorhersehbaren Niederlage nach 40 Minuten in die Rolle des Sparringpartners.

TVL II: A. Dachler, S. Katzer (Tor); H. Ackermann, S. Anthes, C. Desczyk (1/1), J. Krosanke, J. Mields (3), S. Müller, S. Panitz (1), Thomas Weber (3), C. Wichmann (2).

# Rekordbeteiligung bei Clubmeisterschaft

## Ideale Verhältnisse für Ski-Gilde Langen im tiefverschneiten Zell am See

Langen - Mit einer Rekordbeteiligung von 63 Personen war die 36. Clubmeisterschaft in Zell am See ein grandioses Spektakel. Das neue Konzept, eine Vorbereitungswoche vor den Meisterschaftsläufen anzusetzen, schlug voll ein. 30 Personen machten von diesem Angebot Gebrauch, davon 22 Kinder beziehungsweise Jugendliche. Mit finanzieller Unterstützung von Seiten der Ski-Gilde an die jungen Teilnehmer/innen wurde ein deutlicher Beitrag zur Nachwuchsförderung geleistet.

Insgesamt 51 Personen traten zum alpinen Rennen am Ebenberghang an. Die Streckenlänge betrug 500 Meter mit 23 Toren. Nach Meinung der Teilnehmer handelte es sich um die beste Strecke seit längerer Zeit. Pulverschnee und strahlend blauer Himmel boten allen Läufern ideale Schne- und Sichtverhältnisse.

In der nordischen Disziplin meldeten sich 15 Personen zum Start. Darunter befanden sich auch einige Alpinläufer, die mit geliehenen Langlaufskiern ihr Glück versuchten. Was die Ski-Gildder nicht sehr erfreute, waren Verzögerungen, die es durch einen Defekt am Computer der Zeitnahme gegeben hatte. Viele von ihnen hätten gerne auf die so entstandene zusätzliche Spannung verzichtet. Die Siegerehrung fand am Samstagabend beim Kehlbachwirt in

Niedersill statt. Hier und beim Oberwirt hatte Veranstaltungslleiter Gerhard Schreiber für alle Teilnehmer Quartiere gebucht. Der harmonische Verlauf und die sehr gute Stimmung während der Clubmeisterschaft veranlaßte sechs Relegierte dazu, bei der Ski-Gilde Mitglied zu werden. Im nächsten Jahr plant der Veranstaltungsausschuß während der Vorbereitungswoche zur Clubmeisterschaft zusätzlich einen Snowboardkurs anzubieten. Damit soll ein großem Wunsch der jüngeren Wintersportfans Rechnung getragen werden.

# Das erste Schachteam nun am Tabellenende

## Langener verloren bei GW Darmstadt II

Langen - Am vierten Spieltag mußten die Langener Schachspieler bei GW Darmstadt II antreten und rechneten sich in kompletter Besetzung durchaus ein gutes Ergebnis aus. Am Ende allerdings konnten nur Andreas Schmidt am Spitzentablett mit einem Remis und Langens derzeit zuverlässigster Spieler, Elke Brückner, am siebten Brett mit einem schönen Siegpunkt, schnelle Niederlagen gegen die Angreifer, Mark van Breugel und Wolfgang Beike gegen stark angreifende Gegner. Peter König und Dieter Schmidt konnten einen Bauernverlust nicht mehr ausgleichen, und Thomas Müller-All verspielte am Ende in guter Position auch noch ein Remis.

Nach dieser Niederlage ist Langens am Tabellenende abgerutschelt und muß gegen vermeintlich schwächere Gegner unbedingt gewinnen, um nicht absteigen zu müssen. Leicht mit 5:3 gegen Gernsheim II siegte die zweite Mannschaft in ihrem vierten Punktspiel. Franz Mann befreite sich aus einer kritischen Situation mit geschickter Kombination und siegte dann schnell. Michael Arnold und Wolfgang Fiedel kamen mit guten Königsangriffen zu souveränen Erfolgen. Horst Mann und Kurt Michael hielten in ausgeglichenen Situationen ein sicheres Remis. Norbert Koch sorgte mit seinem Sieg für den Gesamterfolg, nur Friedel Herth und Christoph Winkler mußten am Schluß noch jeweils ein Remis abgeben.

Mit 5:3 Punkten hat die zweite Mannschaft sich in der oberen Tabellenhälfte festgesetzt und kann den nächsten Spielen gelassen entgegensehen.

# Vier Sportmarken mit den olympischen Ringen

## Zuschlagserlöse sind für Deutsche Sporthilfe bestimmt / Gerd Aretz schuf die Entwürfe und den Erstagsstempel

Die Ausgabe von Sondermarken mit Zuschlägen zugunsten der „Stiftung Deutsche Sporthilfe“, deren Schirmherr der Bundespräsident ist, soll die sozialen Aufgaben und die Aufgaben der Stiftung in allen Bereichen des Sports unterstützen helfen. Die neuen vier Sportmarken tragen die olympischen Ringe und Motive der vier Sportarten Fechten, Rudern, Dressurreiten und Ski alpin. Herren-Ski alpin.

Fechten ist ein sportlicher Zweikampf mit Florett und Degen für Damen und Herren sowie zusätzlich mit dem Säbel für Herren. Das Florett ist eine reine Stoßwaffe; der Name entstand aus dem italienischen Wort „forreta“, kleine Blume oder Fächer, und meint den knospenähnlichen Knopf, der bei Fechtübungen auf die Spitze der Waffe gesteckt wurde.

Rudern ist eine der ältesten Fortbewegungsarten des Menschen auf dem Wasser. Durch alle Epochen hindurch finden sich Abbildungen von Schößen und Booten, die durch Rudern vorwärtsgetrieben wurden. Aus der Entwicklung heraus wurde das Rudern zu Anfang des 19. Jahrhunderts zunächst in England zu einer Sportart. Schnell breitete sie sich schon 1836 wieder in Hamburg der erste Ruderverein auf deutschem Boden gegründet. 1883 schlossen sich die Vereine zum Deutschen Ruderverband zusammen, der damit der älteste Sport-Fachverband in Deutschland ist.

Olympisch wurde der Rudersport schon in Athen 1896, auch wenn dort die Wettkämpfe wegen eines Sturms ausfallen mußten. Bei den Spielen 1936 in Berlin gewannen die deutschen Ruderer 5 von 7 Goldmedaillen. Doch erstmalig bei den Olympischen Spielen in Rom konnte eine deutsche Mannschaft auch im Achter eine Goldmedaille gewinnen. Der Deutsche Fechterinnen und

werden dem Pferd der höchste Grad an Gymnastisierung und Gehorsam abverlangt.

In Olympia kannte man bereits seit 680 v. Chr. Wagenrennen mit Pferden, von Dressur und Springprüfungen ist im klassischen Griechenland jedoch nicht die Rede. Bei den Olympischen Spielen der Neuzeit wurde erstmalig 1912 in Stockholm der Pferdesport zur olympischen Sport-Disziplin erhoben. Das internationale Olympische Komitee ehrt die Reiter bis heute besonders dadurch, daß das olympische Mannschaftsspringen, der Preis der Nationen als letzter Wettkampf vor dem jeweiligen Schlußfeier der Olympischen Spiele ausgetragen wird.

In der Bundesrepublik haben sich über 600 000 Reiter/innen in Reitvereinen zusammengeschlossen, wobei sich die Dressur einer besonderen Tradition und Beliebtheit erfreut. Seit 1912 - bei 13 Olympischen Spielen - können die deutschen Dressurmannschaften auf sieben Mannschafts-Goldmedaillen zurückblicken. Seit 1936 brachten die deutschen Dressurreiter ohne Unterbrechung eine olympische Medaille in der Einzelwertung mit nach Hause, unter ihnen die Goldmedaillengewinnerin Frhr. Carl Friedrich von Langen (1928 mit „Draufgänger“), Oberleutnant Heinz Pollay (1936 mit „Kronos“), Liselott Linsenhoff (1972 mit „Piaff“), Dr. Reiner Klimke (1984 mit „Ahrlich“) und Nicole Uphoff (1988 mit „Rembrandt“). Damit zählen die deutschen Dressurreiter zu den erfolgreichsten Olympioniken Deutschlands.

Um die Jahrhundertwende gelangte der Skisport aus seiner Wiege Norwegen in die Alpenländer. Hier war es der Deutsche Wilhelm Paulcke, der 1897 mit seiner Durchquerung des Berner Oberlandes auf Ski die letzten Zweifel an der Tauglichkeit des Skilaufens in den Alpen ausräumte. So wurde 1905 in München der Deutsche Skiverband gegründet. Mit Beginn des Seilbahnbaues 1924 entwickelte sich aus dem allgemeinen Skilauf recht schnell das alpine Skilaufen.

Aber erst viele Jahre nach dem nordischen Skisport bildete sich der alpine Skisport auch als Weltkampfsport heraus und fand 1930 Anerkennung im Ski-Weltverband FIS. Erstmals 1931 bei Weltmeisterschaften fanden die Olympischen Spiele stand der alpine Rennsport mit dem Abfahrtslauf sowie dem Slalom im Wettkampfprogramm. Seitdem gehört er zum Standardprogramm dieser großen Wintersportereignisse und erfreut sich größter Beliebtheit.

In Deutschland wurde erstmals 1934 der alpine Sport in das Meisterschaftsprogramm aufgenommen, Christl Cranz und Helmut Lantschner waren die ersten deutschen Meister. Seitdem besitzt der alpine Sport eine große Tradition in Deutschland. Allein Christl Cranz wurde in den Jahren 1934 bis 1939 vierzehnmals Weltmeisterin bzw. Olympiasiegerin.

International wird der alpine Skisport von nunmehr 64 Mitgliedsverbänden der FIS betrieben; Millionen Menschen der nördlichen und südlichen Hemisphäre erholen sich jährlich bei und mit diesem schönen Sport.



Die von Maria Schulz entworfene Briefmarke zeigt einen Sportroderer auf einer Naturrodelbahn.

Trainer hieß Karl Adam, dessen bis heute unvergessene Arie im Rudersport mit diesem Sieg begann. Acht Jahre später erfolgte wieder Olympiagold für einen deutschen Achter, diesmal in der Höhenluft von Mexiko. In München 1972 sicherte sich der Bodensee-Vierer mit Steuermann Olympiagold. 1976 wurde dann auch das Frauenrudern ins olympische Programm aufgenommen.

Deutschland-Achter Olympia. Es folgten in dieser „Krone des Rudersports“ dem Achter, in den beiden folgenden Jahren jeweils der Weltmeister, womit die Achter des Deutschen Ruderverbandes zu den erfolgreichsten der Welt gehören.

Dressurreiten: Kraft, Schönheit und Eleganz kennzeichnen das Dressurreiten als harmonische Verbindung zwischen Reiter und Pferd. Ziel der Dressur ist es, die vorhandenen Bewegungsabläufe des Pferdes durch Gymnastisierung zur Vollendung zu bringen.

Ihre Höhepunkte findet die Dressur in den Lektionen der klassischen Reitkunst, der Hohen Schule, deren Elemente Piaffe, Passage und Frouette Bestandteile der olympischen Dressur sind. In diesen Lektionen

Noch frisch in Erinnerung sind die Duette Peter-Michael Kolbe gegen den Finnen Pentti Karppinen, der insgesamt dreimal Gold gewann. Kolbe holte dreimal die Silbermedaille, zuletzt 1988 in Seoul. Und hier schließt sich der Kreis zum Achter, denn bei den Olympischen Spielen in der koreanischen Hauptstadt holte nach 20jähriger Pause wieder ein

# Achte Rodelweltmeisterschaft ist mitten im Salzkammergut

## Sonderpostwertzeichen für das Ereignis des Wintersports im Kurort Bad Goisern vom 29. Januar bis 2. Februar

Mitten in der Berg- und Seelandschaft des Salzkammergutes liegt an der Bahnstrecke Attnang-Puchheim - Stainach-Immingau und an der Bundesstraße 145 der Kurort Bad Goisern. Das windgeschützte Tal, das von einem Kranz aus hohen Bergen umgeben ist, reicht mit seinen südlichen Ortschaften (Au, Steeg, Unter- und Obersee) bis an die Ufer des weltberühmten Hallstätter Sees. In dieser herrlichen Landschaft findet vom 29. Januar bis 2. Februar die achte Rodelweltmeisterschaft im Rodeln statt. Dazu hat die Österreichische Post eine Sonderbriefmarke herausgegeben, die am 29. Januar an den Schaltern der Postämtern verkauft wird.

Das Gebiet der Marktgemeinde mit allen dreißig Ortschaften, Wiesen und Wäldern umfaßt ein Flächenmaß von 112 Quadratkilometern; es wird von mehr als 7000 Einwohnern und zusätzlich zeitweise von 1000 Zweitwohnungsbesitzern bevölkert. Für Kur-, Sommer- und Wintergäste stehen rund 3000 Gästebetten bereit. Urkundlich wurde der Ort zum ersten Mal urkundlich der Bezeichnung Gebhart erwähnt. Um 1870 wurde die neuere Form des Ortsnamens, Goisern, verwendet. Auf der Suche nach Salz wurde zwischen 1874 und 1880 eine heilkräftige Schwefelquelle entdeckt, die den Ruf Goisern als Heilbad und Kurort begründete. Vom „Steffelreiten“ zum Rodelrennsport.

Die Vorbereitung für die Rodelweltmeisterschaften 1992: Die Bergsteiger über den ersten Weltmeister, den Goiserer Filz ließ in der sportfreundlichen Bevölkerung den Wunsch laut werden, an den Weltrodelverband eine Bewerbung um eine Weltmeisterschaft im Naturrodeln in Bad Goisern zu richten. Zunächst aber war noch ein weiterer Weg zur Realisierung dieses Wunsches zurückzulegen. Wohl hatte die örtliche Rodelsektion des TVN in Jahrzehntelanger Arbeit viele praktische Erfahrungen anlässlich der Durchführung nationaler und internationaler Rodelwettbewerbe gesammelt. Wo aber sollte sie die Mittel hernehmen, um die bestehende Goiserer Naturrodelbahn „Weltmeisterschaftsreit“ zu machen?

Die Übernahmearbeit sportbegeisterte Bürgermeister Gerhard Winterauer mit dem Einverständnis des Gemeinderates und nach Zusicherung öffentlicher Stellen, Fördermittel für diesen Zweck flüssigzumachen, namens der Marktgemeinde Bad Goisern

die Planung und den Bau der Rodelbahn.

Sehr bald folgte nur der Entschluß des Naturrodelverbandes, der Föderation Internationale de Luge de Course (FIL), dem RSC Bad Goisern die Durchführung der achten Weltmeisterschaft im Rodeln auf Naturbahnen anzuerkennen. Dem Internationalen Rodelverband FIL mit seinem Hauptquartier in Rottenmann (Steiermark) und dem in diesem Verband führenden „Rodelvater“ und Langzeitpräsidenten Dir. Bert Isathisch gehören derzeit weltweit 39 nationale Rodelverbände an, von denen zwanzig während den Rodelrennsport auf den Gebieten pflegen, während die anderen das seit 1894 bei den Olympischen Spielen zugelassene Kunstrodeln als ihr



Mit den Olympischen Ringen versehen sind die vier Sportmarken der Deutschen Bundespost. Sie wurden von Professor Gerd Aretz, Wuppertal, entworfen.

Das Gefälle der Naturbahn soll im Durchschnitt nicht mehr als 12 Prozent betragen. Die Kurven dürfen einen Radius von sieben Metern nicht unterschreiten, die Kurvensohle darf bis maximal 15 Prozent nach innen geneigt, also überhöht sein. Zur Absicherung werden die Rodelbahnen auf den Seiten aus Holz errichtet. Der Untergrund der Bahn kann vereist werden, um die Strecke haltbarer zu machen und die Geschwindigkeit

Verbandsziel ansehen, manche sich aber auch beiden Arten des Rodelrennsports zugewandt haben. Dem Österreichischen Rodelverband mit dem Sitz in Wien (Präsident ist der Abgeordnete zum Nationalrat Josef Höchtel) gehören gegenwärtig 268 Rodelvereine an, von denen manche sowohl das Kunstrodeln als auch das Weltmeisterschaftsrodeln zu einer optimalen Sportanlage ausgebaut. Ihre technischen Daten lauten: Bahnlänge 1336 Meter, durchschnittliche Bahnbreite drei Meter, der Start in 832,4 Metern, das Ziel in 680,1 Metern, beträgt die Höhenunterschied 172,3 Meter. Das Gefälle der Naturbahnrodelsport identifizieren.

In Bad Goisern begann vor etwa drei Jahren ein großes Planen und Bauen für die achte Rodelweltmeisterschaften 1992. Organisationsmaß wurde die bisherige Rodelsektion zum RSC (Rodelsport-Club ASKO - TVN) umgebildet, dessen Obmann der Salzenangestellte Florian Hemetzbeger wurde, während die Funktion des Organisationsleiters der Weltmeisterschaft der Gemeindevorstand und Hauptschuldirektor Gert Aigmüller übernahm.

Die alte Trockenrodelbahn wurde großzügig umgebaut. Nach dem Reglement der FIL sollte diese im auffälligen Gegensatz zu den Kunstrodelbahnen keine überhöhten Kurven und keine in Betonbauweise geschaffenen Streckenausbauten aufweisen.

In drei Disziplinen werden die Weltmeisterlöhne vergeben: Im Einzelerwerb der Damen, im Doppelerwerb der Herren und im Doppelerwerb der Herren. Werden die Koppelpartner von 1990 Jeanette Koppelpartner und Andreas Jude (Österreich) und Andreas Jude/Hannes Pichler (Italien) ihre Titel erfolgreich verteidigen können oder neue junge Konkurrenten in Erscheinung treten? Die überörtliche Landesregierung 3,3 Millionen, die Bundesregierung 2,5 Millionen, die Marktgemeinde Bad Goisern 1,8 Millionen, der ASKO und der Kurfonds Bad Goisern je 200 000 Schilling.

Die achte Weltmeisterschaft im Rodeln auf Naturbahn 1992 (29. Januar bis 2. Februar).

Das Gefälle der Naturbahn soll im Durchschnitt nicht mehr als 12 Prozent betragen. Die Kurven dürfen einen Radius von sieben Metern nicht unterschreiten, die Kurvensohle darf bis maximal 15 Prozent nach innen geneigt, also überhöht sein. Zur Absicherung werden die Rodelbahnen auf den Seiten aus Holz errichtet. Der Untergrund der Bahn kann vereist werden, um die Strecke haltbarer zu machen und die Geschwindigkeit

# SCHLECKER

## über 3000 mal in D

**Ajax Allzweckreiniger** 1,5 l je **4.99**

**Priil Geschirrspülmittel** 1000 ml **3.19**

**Somax 2000** 1,1 kg **9.99**

**Hakle Feucht** Nachfüllp. 77 Tücher je **3.49**

**Air Fresh Spray** 300 ml je **2.99**

**Beluga® Taschentücher** 15 x 10 **2.69**

**Bess Toilettenpapier** 3-lagig plus 8 x 200 Blatt **5.79**

**Crisan Intensiv Kur** 200 ml Shampoo 250 ml je **3.99**

**Duschdas** 250 ml je **2.79**

**ein Mercedes 190 E** 1,8 l, mit Katalysator, Servolenkung  
Wert: über **35.000,-**

**3000 Geld-Preise** zu je 20,- in bar.

**Pullmoll** 75 g je **1.99**

**Abtei Magnesium Tabletten** 72 Stück **6.99**

**Abtei Multivitamin Forte-Kapseln** 48 Stück **10.99**

**Bebe Zartcreme** 150 ml **3.99**

**Bebe Pflege-Milch** 400 ml **6.99**

**Colgate / Dentagard Zahncreme** 75 ml je **1.99**

**Colgate Creme** 250 ml **3.49**

**Birkin Pflege Shampoo / Pflege Spülung** 300 ml je **2.99**

**Birkin Shampoo + Spülung 2 in 1** 300 ml je **2.99**

**Plenitude Tages-Feuchtigkeitsfluid** 50 ml **13.99**

**Niemand in Deutschland verkauft soviel (in DM!) DROGERIE - Artikel wie SCHLECKER**

Volksbrauch des „Steffelreitens“ treu. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges vergingen vier Jahre, bis am 26. Dezember 1949 das erste Pötschenpaßrodeln mit 428 Teilnehmern stattfand. Als bei der Veranstaltung Teilnehmer aus dem Ausland kamen, wurde in Deutschland mit modernen Rodeln an den Start gingen, interessierter sich auch in Goisern junge Sportler für den neuen winterlichen Rennsport. Im Jahre 1955 wurde die Österreichische Rodelverband gegründet, der Goiserer Sektionsleiter, Friedrich Auernhammer, übernahm beim neuen Landesverband die Präsidentenstelle. Ein verdienstvoller Wegbereiter wurde der Goiserer Hermann Rundermann, der vom Jahre 1947 bis 1984 aktiv tätig war und etwa vierzig Jahre lang alle Rodelrennen der Sektion leitete und organisierte.

Die Vorbereitung für die Rodelweltmeisterschaften 1992: Die Bergsteiger über den ersten Weltmeister, den Goiserer Filz ließ in der sportfreundlichen Bevölkerung den Wunsch laut werden, an den Weltrodelverband eine Bewerbung um eine Weltmeisterschaft im Naturrodeln in Bad Goisern zu richten. Zunächst aber war noch ein weiterer Weg zur Realisierung dieses Wunsches zurückzulegen. Wohl hatte die örtliche Rodelsektion des TVN in Jahrzehntelanger Arbeit viele praktische Erfahrungen anlässlich der Durchführung nationaler und internationaler Rodelwettbewerbe gesammelt. Wo aber sollte sie die Mittel hernehmen, um die bestehende Goiserer Naturrodelbahn „Weltmeisterschaftsreit“ zu machen?

Die Übernahmearbeit sportbegeisterte Bürgermeister Gerhard Winterauer mit dem Einverständnis des Gemeinderates und nach Zusicherung öffentlicher Stellen, Fördermittel für diesen Zweck flüssigzumachen, namens der Marktgemeinde Bad Goisern

die Planung und den Bau der Rodelbahn.

Sehr bald folgte nur der Entschluß des Naturrodelverbandes, der Föderation Internationale de Luge de Course (FIL), dem RSC Bad Goisern die Durchführung der achten Weltmeisterschaft im Rodeln auf Naturbahnen anzuerkennen. Dem Internationalen Rodelverband FIL mit seinem Hauptquartier in Rottenmann (Steiermark) und dem in diesem Verband führenden „Rodelvater“ und Langzeitpräsidenten Dir. Bert Isathisch gehören derzeit weltweit 39 nationale Rodelverbände an, von denen zwanzig während den Rodelrennsport auf den Gebieten pflegen, während die anderen das seit 1894 bei den Olympischen Spielen zugelassene Kunstrodeln als ihr

Nach der Gründung des ersten Goiserer Ski- und Rodelklubs (1907) blieb man weiter dem

„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“ (Joh. 11,25)

# Bernhard Klesser

\* 2. 7. 1906 † 24. 1. 1992

Nach einem arbeitsreichen, erfüllten Leben, gestärkt durch die heiligen Sakramente der Kirche, starb nach geduldig ertragener Krankheit mein lieber Mann, unser herzenguter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel.

Wir danken ihm für das, was er uns war und immer bleiben wird.

In tiefer Trauer:

- Martha Klesser geb. Jendrszok
- Georg Klesser und Frau Ursula
- Gerhard Klesser und Frau Brigitte
- Bernhard Klesser und Frau Gabriele
- Ingrid Brückner geb. Klesser und Ehemann Reinhold
- Ursula Rieger geb. Klesser
- Enkelkinder: Angela, Birgit, Christian, Markus, Miriam, Michael, Regina und Christoph

6070 Langen, Erfurter Straße 10

Das Seelenamt, wozu wir freundlichst einladen, ist am Dienstag, dem 28. Januar 1992, um 9.30 Uhr in der Kirche Hl. Thomas von Aquin in Langen.

Die Beerdigung findet am gleichen Tag um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Schwester und Tante

# Marga Sehring

geb. Rosenberg gest. 25. 1. 1992

Wir trauern um sie:

- Artur Rosenberg sen.
- Herta Buchert geb. Rosenberg
- Otto Arndt und Familie
- Arthur Rosenberg jun. und Familie
- Günther Buchert, Ursula Wiederhold
- Dieter Buchert und Familie
- Elke Wagner und Familie
- sowie alle Angehörigen

6070 Langen, Steubenstraße 10

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 30. Januar 1992, um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Weinet nicht an meinem Grabe, gönnet mir die ew'ge Ruh' denkt was ich gelitten habe, eh' ich schloß die Augen zu.

Nach langer, schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit verstarb meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Ur-Oma und Ur-Ur-Oma

# Margareta Diehm

geb. 16. 4. 1890 gest. 25. 1. 1992

In stiller Trauer:

- Arnold Heck und Frau Erika geb. Diehm
- und alle Angehörigen

6070 Langen, Karlstraße 16

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 30. Januar 1992, um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Die Kriminalpolizei rät:

## Stellen Sie sich als Zeuge zur Verfügung.

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

### Würdevolle Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-Überführungen  
Regelung zu Lebzelt-, Umgebungs-, Särge, Wäsche, Urnen in vielen Ausführungen und günstiger Preisgestaltung - Ausführung kompletter Bestattungen - Traueranzeigen - Druckarbeiten - Blumendekorationen - Grabmalpflegearbeiten - die Formalitäten - auch Rente - Krankenkasse - Versicherungen  
Immer dienstbereit - auf Anruf Hausbesuch  
Unverbindliche Beratung in allen Angelegenheiten

Pietät Daum • 6070 Langen  
Fehrgasse 1 • Telefon 06103 / 2 29 68  
seit über 100 Jahren in Familienbesitz

### Elbe-Obst Heinz Hummelsiep

2161 Hollern  
**Frische aus deutschen Ländern**  
Allerlei Äpfel • Birnen 10 kg netto, kl. 1  
Cox Orange ..... DM 29,50  
Jungapfel ..... DM 29,50  
Roter Boskoop ..... DM 35,50  
Gala ..... DM 29,50  
Isarapfel ..... DM 29,50  
Branco - Apfelsäure - Rote Grapefruit • Marac Clementine  
Verkauf Lkw, am Donnerstag, 30. 1. 1992  
14.30 Langen, Stadthalle 15.30 Egelsbach, Berliner Platz  
15.00 Langen, Güterbahnhof 16.00 Langen, Südl. Ringstr. Friedhof

### Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Langen

**Öffentliche Bekanntmachung**  
Batr. XII. Wehrperiode der Stadtverordnetenversammlung - Haupt- und Finanzrechnung, dem 30. 1. 1992, 20.00 Uhr, findet die 28. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Stadtverordnetensitzungssaal des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.

- Mitteilung des Ausschußvorsitzenden
- Mitteilung des Magistrats
- Anschlußnutzung für das Gelände der ehemaligen Vogelpflegestation Langen
- S-Bahn Rhein-Main, 2. Bauabschnitt, hier: Vereinbarung über die geplante Fußgängerunterführung am Bahnhof
- Privatisierung von Dienstleistungen
- Privatisierung der Stadthalle, hier: Prüfungsentwurf der Fraktion der FWG-NEV vom 13. 12. 1990 und Stellungnahme des Magistrats vom 12. 8. 1991
- Lesung
- Anmietung von Wohnraum - Erarbeitung von Richtlinien hier: Antrag der Fraktion der FWG-NEV vom 30. 9. 1991
- Jüdische Gedenkstätte „Yad Vashem“, hier: Antrag der Fraktion DIE GRÜ-NEV vom 16. 1. 1992
- Aktuelle Fragestunde des öffentlichen Teils

Hinweis: Die endgültige Entscheidung über einen Ausschluß der Öffentlichkeit bei den TOP 10-11 bleibt dem Ausschuß vorbehalten.

### Elbe-Äpfel R. + W. Grimm

2161 Hollern, ☎ (041 41) 7 05 65  
Roter Boskoop ..... 10 kg 32,-  
Cox Orange ..... 10 kg 30,-  
Jungapfel ..... 10 kg 30,-  
Isarapfel ..... 10 kg 26,-  
Kiwis ..... 10 kg 25,-  
Clementinen ..... 10 kg 25,-  
Orangen ..... 15 kg 20,-  
Kiste 10,-  
Verkauf von Lkw, Mittwoch, dem 29. Januar 1992  
13.00 Langen, Südl. Ringstr., Friedhof 14.00 Langen, Stadthalle  
13.20 Egelsbach, Berliner Platz 15.00 Langen, Bahnhof

### Laforsch Heizungs-, Sanitär- und Elektrotechnik

**BAD und HEIZUNG - Individuell geplant und meisterlich ausgeführt**  
• Sanitärprogramm  
• oder namhaften Hersteller  
• Duschabtrennungen  
• für jedes Wohnmaß  
• Sauna und Whirlpool  
• Badmöbel  
• Spiegelbänke  
Wir beraten, planen und installieren.  
Besuchen Sie unsere ständigen Ausstellungen in Offenbach und Dreieich und erleben Sie die Vielfalt moderner Badgestaltung.

Laforsch Heizungs-, Sanitär GmbH  
6050 Offenbach-Blaber 6072 Dreieich-Dreieichanbahn  
Ferd.-Porsche-Straße 1 Industriestraße 2  
Telefon 06109 50 77-0 Telefon 0610316 20 55  
Ausstellung Offenbach auch samstags von 11-17 Uhr geöffnet  
Wir übersenden Ihnen gern unsere Firmen-Dokumentation

**OFFENBACH-POST DIE LOCAL ZEITUNG**  
J.R. Dach- u. Umkleedächer  
Jürgen Rinker  
Bedienungsgesellschaft mbH  
Nordstraße 42, 60450 Hainau  
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft  
Erdölle Kontaktadresse unter Telefon Wächtersen 0 61 50 / 5 19 70

**STELLENANGEBOTE**  
Verkaufshilfe gesucht. Vormittags von 7-11 Uhr oder nachmittags von 13.30-18 Uhr bzw. Zeit nach Vereinbarung. Café-Kolore Trausch, Tel. 06103 / 2 22 87

**Arzttheliferin**  
gesucht. Auch halbtags möglich.  
Praxis Dr. mod. Agathe Hancke  
Ärztin für Allgemeinmedizin  
6070 Langen, Gartenstraße 72  
Telefon 06103 / 2 31 61



### Hauptgeschäftsstelle in Langen

Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr  
Freitag 8-15 Uhr durchgehend

### Weitere Annahmestellen

Dreieichenhain:  
Schreibwaren Linderer  
Hanaustraße 2-12

Egelsbach:  
Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57

### Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;

für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.

Traueranzeigen können am Tag vor der Erscheinung bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.



### Flora Tristan

Sie nennt sich eine Selbstheilung, die zur Hoffnung vieler armer Frauen, besonders in den Randgebieten der Metropole Lima, geworden ist. Hier wird ihnen in besonderen Notlagen mit Rat und Tat geholfen. Hier werden Helferinnen für Volkstüchtigen, Kindersgesteuten, Gesundheitsgruppen ausgebildet. Hier stehen Frauen mit brauchten und ausgebeuteten Frauen bei, die ihre Rechte entweder gar nicht kennen oder sie nicht verteidigen können. Hier sind Spenden von BROT FÜR DIE WELT lebensnotwendig.

### Langener Zeitung

**die HEIMATZEITUNG für Langen und Umgebung**  
Mit einer verkauften Auflage von 8000 Exemplaren erreicht die LANGENER ZEITUNG wöchentlich über 18.000 Leser. Abonnement-Preis nur 7,50 DM monatlich.  
Lernen Sie uns kennen! Kostenlos und unverbindlich!

An die LANGENER ZEITUNG  
Darmstädter Straße 26 • 6070 Langen

GUTSCHEIN  
Gegen Einlösung dieses Gutscheines erhalte ich zwei Wochen lang kostenlos und ohne Verpflichtung die LANGENER ZEITUNG  
Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße u. Nr.: \_\_\_\_\_  
Postleitzahl u. Wohnort: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_  
Ortum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Langener Zeitung  
die Abonnement-Zeitung, die gelesen wird und in der Anzeigen Beachtung finden.

# Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN  
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH  
Nr. 9 96. Jahrgang Freitag, 31. Januar 1992 D 4449 B Einzelpreis: 1.10 DM

## Die Zahl der Bauanträge blieb konstant

Ein Trend zum Ausbau von Dachgeschossen blieb weiter feststellbar  
Langen - Die Zahl der vom städtischen Bauamt im vergangenen Jahr bearbeiteten Bauanträge ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant geblieben. Dies geht aus der jüngsten Statistik des Amtes hervor. Insgesamt gab es 237 Anträge, drei mehr als 1990.  
Einen deutlichen Anstieg um etwa zehn Prozent stellte das Bauamt bei den beantragten Wohnneinheiten fest. Die Zahl der Anträge kletterte hier von 300 im Jahre 1990 auf 331 im vergangenen Jahr. Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider führt diese Entwicklung auf die geplante Wohnanlage Leuckertsweg/Sehrstraße zurück. Hier sollen insgesamt 91 Wohneinheiten entstehen.  
Dieses Projekt hat auch deutlich die Menge der Bauanträge für Wohnblocks beeinflusst. Bei der Steigerung von zwei auf 14 Anträge fiel der Löwenanteil auf die neue Anlage, die Miet- und Eigentumswohnungen beinhalten wird.  
Bereitet hat das Stadtbaureferat Schneider bei der Umsetzung des inzwischen rechtskräftigen Bauantragsplan Wormser Weg. Er ist konzipiert für insgesamt rund 600 Wohneinheiten. Die ersten 30 Reihenhaushausgrundstücke sollen in Kürze zugeteilt werden. Anschließend können die Eigentümer Bauanträge stellen. „Zugleich werden wir die weitere Erschließung zum Weg vorantreiben“, sagte Schneider.  
Seit Inkrafttreten der neuen hessischen Bauordnung im vergangenen Jahr müssen Bauanträge direkt beim Kreisbauamt eingereicht werden. Die Stadt erhält dann über den Kreis ein Exemplar und muß innerhalb eines Monats eine städtebauliche Stellungnahme abgeben. Wichtigste Kriterien bei der Prüfung sind, ob das Projekt den Vorgaben des Bebauungsplans entspricht beziehungsweise sich der umliegenden Bebauung anpaßt. Außerdem wird geprüft, ob Stellplätze und Baumschutzsatzung eingehalten werden. Eine Entscheidung über das Bauvorhaben trifft in jedem Fall das Kreisbauamt. Die Bearbeitungsdauer hierfür beträgt in der Regel drei Monate bis ein halbes Jahr.

## „Laienhilfe“ läßt zum Stammtisch

Langen - Zu einem Stammtisch für Besucher und Interessierte lädt die „Laienhilfe Langen“ für Donnerstag, 6. Februar, um 19.30 Uhr, wie jeden ersten Donnerstag im Monat, in die „Langener Stubbe“ in der Stadthalle ein. Kontakte und Gespräche für Menschen mit seelischen Problemen ist das Anliegen der „Laienhilfe“.

## Kevin und Julia sind die Spitzenreiter 91

Führende Mädchenmannen enden mit a  
Langen - „Kevin“ allein zu Haus - der Kinohit des vergangenen Sommers hat offensichtlich viele Langener Eltern bei der Namensgebung beeinflusst. Wie aus der vom Ständesamt herausgegebenen Liste der beliebtesten Vornamen des Jahres 1991 hervorgeht, rangiert Kevin mit 19 Nennungen an erster Stelle. Er muß sich diesen Platz allerdings mit Christian teilen, der von den Langener Ständesamts ebenfalls 19mal in die Geburtsurkunden eingetragen wurde.  
In der Gunst ganz oben standen im vergangenen Jahr außerdem die Vornamen Sebastian, Patrick, Daniel, Alexander, Dennis, Florian, Marcel und Michael.  
Bei den Mädchen hat offenbar der englische Dichter Shakespeare mit seinem Werk „Romeo und Julia“ Platz gefunden, denn Julia machte klar das Rennen. Für diesen Vornamen entschieden sich 13 Eltern. Außerdem überdurchschnittlich beliebt im vorigen Jahr waren Jessica, Katharina, Lisa, Sabrina, Vanessa und Tamara.



Viele Straftaten finden in der Öffentlichkeit statt. Da werden Menschen brutal zusammengeschlagen oder beraubt, Wohnungen werden aufgebrochen, öffentliche Einrichtungen beschädigt oder gar zerstört. Aber die Zeugen schweigen und die Straftäter werden dadurch ermöglicht, weiterzumachen. Deswegen rät die Kriminalpolizei: Stellen Sie sich als Zeuge zur Verfügung. Rufen Sie sofort die Polizei, wenn Sie eine Straftat beobachtet oder den Verdacht haben, daß eine Straftat begangen wurde oder werden soll.

Redaktion  
☎ 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
☎ 2 10 11  
Langen  
Darmstädter  
Straße 26

## Sport für Behinderte ist kein Wunschtraum

VdK-Jugend gibt Informationen dazu  
Langen - Zu einem Informationsabend zum Thema „Sport für Behinderte“ lädt der Arbeitskreis Jugend des Langener VdK am 5. Februar um 19 Uhr in die Stadthalle (Clubraum 2) ein. Zu diesem Thema wird Peter Kremers ein Referat halten und anschließend für Fragen zur Verfügung stehen. Kremers ist der Leiter der Langener Behindertensportgruppe und Mitglied des Landesverbandes des Behindertensportverbandes Hessen.  
Gegeben wird eine Übersicht über die verschiedenen Sportmöglichkeiten für Behinderte. Dazu zählen manche reguläre Sportarten (z.B. Tennis für Rollstuhlfahrer), aber auch die spezifischen Behindertensportarten (z.B. Rollball). Die Teilnehmer sollen herausfinden, welche Sportart für sie die jeweils richtige ist und wo es einen Verein gibt, in dem (auch) Behinderte diese Sportart ausüben können und welche Hilfsleistungen (z.B. finanzieller Art) es hierbei für die Behinderten gibt. Im Anschluß wird der Themenkreis in lockerer Atmosphäre diskutiert.

## Radfahrer angefahren

Langen - Zu einem folgenschweren Unfall kam es am Montagvormittag an der Einmündung der Goethestraße in die Bahnstraße. Dabei wurde ein Radfahrer schwer verletzt.  
Ein LKW-Fahrer fuhr auf der Goethestraße in Richtung Bahnstraße. Nach seinen Angaben habe er vor dem Radweg angehalten. Als er keinen Radfahrer wahrgenommen habe, sei er weitergefahren. In diesem Augenblick habe er einen dumpfen Schlag gehört. Er habe sofort gestoppt und feststellen müssen, daß vor einem LKW ein Radfahrer gelegen habe. Woher dieser so plötzlich gekommen sei, entziehe sich seiner Kenntnis.  
Der angefahrene Radfahrer wurde mit schweren Verletzungen ins Dreieich-Krankenhaus gebracht.

## Aufmerksamkeit macht's Tätern schwer

Die Kriminalpolizei rät: „Stellen Sie sich als Zeuge zur Verfügung!“  
Langen - Jährlich werden in den alten Bundesländern annähernd 4,5 Millionen Straftaten registriert, aber nicht einmal die Hälfte davon wird aufgeklärt. Dabei kommt mancher Täter noch am Tatort gefaßt werden, wenn die Mitbürger nicht nur aufmerksam wären, sondern auch die Polizei rufen würden.  
Dazu einige Beispiele: Ein Mann durch laut Geräusche. Er sprang aus dem Bett, schaute durch den Türspalt und sah, daß die Tür einer 82-jährigen Nachbarin aufgebrochen wurde. Über den Notruf 110 alarmierte er die Polizei, die in der Nachbarwohnung zwei Einbrecher festnehmen konnte. Als sich die Nachbarin bei ihm bedankte, sagte er: „Das war doch selbstverständlich, denn das gleiche hätte auch mir passieren können.“  
Ein 32-jähriger Versicherungskaufmann aus Offenbach ging zu Fuß an einer Hauptstraße entlang, als er plötzlich Hilferufe hörte. Sie kamen von einer älteren Frau, die gerade im Bereich der nächsten Straßeneinmündung ihrer Handtasche beraubt wurde. Sofort nahm der Zeuge die Verfolgung des jugendlichen Täters auf, während die Geschädigte von einem Gelehrten aus die Polizei verständigte. Im Verlauf der Fahndung machte sich der Täter immer noch dicht auf den Fersen war, einer Polizeistreife bemerkbar. Die beiden Beamten konnten unmittelbar darauf den noch in Sichtweite flüchtenden Täter einholen und festnehmen. Nur dem beharrlichen und umsichtigen Verhalten des Zeugen war es zu verdanken, daß der Täter nicht lange im Besitz seiner Beute bleiben konnte.  
Kurz nach Mitternacht wurde ein Rentner aus Neu-Isenbrunn von lauten Geräuschen geweckt. Unverzüglich schaute er vom Wohnzimmerfenster aus zur Straße, von wo aus die Leute kamen. Dort konnte er zwei männliche Personen sehen, die sich gerade an dem Pkw seines Nachbarn zu schaffen machten. Einer von ihnen stieg gerade in das Fahrzeug. Der Rentner verständigte sofort die Polizei und schilderte auch im weiteren Verlauf das Geschehen am aufgebrochenen Pkw per Telefon. Nur kurze Zeit später war die Polizei zur Stelle und konnte die beiden Täter auf frischer Tat festnehmen.  
Eine ungewöhnliche Beobachtung machte eine Zeugin aus Ober-Roden an einem Wochentag in den Vorstadtstraßen: Vom Küchenfenster aus sah sie ein junges Pärchen, das schon einige Zeit um das Haus ihrer Nachbarin lief. Jetzt überstiegen die beiden sogar den Straßeneinmündung ihrer Handtasche beraubt wurde. Sofort nahm der Zeuge die Verfolgung des jugendlichen Täters auf, während die Geschädigte von einem Gelehrten aus die Polizei verständigte. Im Verlauf der Fahndung machte sich der Täter immer noch dicht auf den Fersen war, einer Polizeistreife bemerkbar. Die beiden Beamten konnten unmittelbar darauf den noch in Sichtweite flüchtenden Täter einholen und festnehmen. Nur dem beharrlichen und umsichtigen Verhalten des Zeugen war es zu verdanken, daß der Täter nicht lange im Besitz seiner Beute bleiben konnte.  
Kurz nach Mitternacht wurde ein Rentner aus Neu-Isenbrunn von lauten Geräuschen geweckt. Unverzüglich schaute er vom Wohnzimmerfenster aus zur Straße, von wo aus die Leute kamen. Dort konnte er zwei männliche Personen sehen, die sich gerade an dem Pkw seines Nachbarn zu schaffen machten. Einer von ihnen stieg gerade in das Fahrzeug. Der Rentner verständigte sofort die Polizei und schilderte auch im weiteren Verlauf das Geschehen am aufgebrochenen Pkw per Telefon. Nur kurze Zeit später war die Polizei zur Stelle und konnte die beiden Täter auf frischer Tat festnehmen.  
Eine ungewöhnliche Beobachtung machte eine Zeugin aus Ober-Roden an einem Wochentag in den Vorstadtstraßen: Vom Küchenfenster aus sah sie ein junges Pärchen, das schon einige Zeit um das Haus ihrer Nachbarin lief. Jetzt überstiegen die beiden sogar den Straßeneinmündung ihrer Handtasche beraubt wurde. Sofort nahm der Zeuge die Verfolgung des jugendlichen Täters auf, während die Geschädigte von einem Gelehrten aus die Polizei verständigte. Im Verlauf der Fahndung machte sich der Täter immer noch dicht auf den Fersen war, einer Polizeistreife bemerkbar. Die beiden Beamten konnten unmittelbar darauf den noch in Sichtweite flüchtenden Täter einholen und festnehmen. Nur dem beharrlichen und umsichtigen Verhalten des Zeugen war es zu verdanken, daß der Täter nicht lange im Besitz seiner Beute bleiben konnte.  
Kurz nach Mitternacht wurde ein Rentner aus Neu-Isenbrunn von lauten Geräuschen geweckt. Unverzüglich schaute er vom Wohnzimmerfenster aus zur Straße, von wo aus die Leute kamen. Dort konnte er zwei männliche Personen sehen, die sich gerade an dem Pkw seines Nachbarn zu schaffen machten. Einer von ihnen stieg gerade in das Fahrzeug. Der Rentner verständigte sofort die Polizei und schilderte auch im weiteren Verlauf das Geschehen am aufgebrochenen Pkw per Telefon. Nur kurze Zeit später war die Polizei zur Stelle und konnte die beiden Täter auf frischer Tat festnehmen.  
Eine ungewöhnliche Beobachtung machte eine Zeugin aus Ober-Roden an einem Wochentag in den Vorstadtstraßen: Vom Küchenfenster aus sah sie ein junges Pärchen, das schon einige Zeit um das Haus ihrer Nachbarin lief. Jetzt überstiegen die beiden sogar den Straßeneinmündung ihrer Handtasche beraubt wurde. Sofort nahm der Zeuge die Verfolgung des jugendlichen Täters auf, während die Geschädigte von einem Gelehrten aus die Polizei verständigte. Im Verlauf der Fahndung machte sich der Täter immer noch dicht auf den Fersen war, einer Polizeistreife bemerkbar. Die beiden Beamten konnten unmittelbar darauf den noch in Sichtweite flüchtenden Täter einholen und festnehmen. Nur dem beharrlichen und umsichtigen Verhalten des Zeugen war es zu verdanken, daß der Täter nicht lange im Besitz seiner Beute bleiben konnte.  
Kurz nach Mitternacht wurde ein Rentner aus Neu-Isenbrunn von lauten Geräuschen geweckt. Unverzüglich schaute er vom Wohnzimmerfenster aus zur Straße, von wo aus die Leute kamen. Dort konnte er zwei männliche Personen sehen, die sich gerade an dem Pkw seines Nachbarn zu schaffen machten. Einer von ihnen stieg gerade in das Fahrzeug. Der Rentner verständigte sofort die Polizei und schilderte auch im weiteren Verlauf das Geschehen am aufgebrochenen Pkw per Telefon. Nur kurze Zeit später war die Polizei zur Stelle und konnte die beiden Täter auf frischer Tat festnehmen.  
Eine ungewöhnliche Beobachtung machte eine Zeugin aus Ober-Roden an einem Wochentag in den Vorstadtstraßen: Vom Küchenfenster aus sah sie ein junges Pärchen, das schon einige Zeit um das Haus ihrer Nachbarin lief. Jetzt überstiegen die beiden sogar den Straßeneinmündung ihrer Handtasche beraubt wurde. Sofort nahm der Zeuge die Verfolgung des jugendlichen Täters auf, während die Geschädigte von einem Gelehrten aus die Polizei verständigte. Im Verlauf der Fahndung machte sich der Täter immer noch dicht auf den Fersen war, einer Polizeistreife bemerkbar. Die beiden Beamten konnten unmittelbar darauf den noch in Sichtweite flüchtenden Täter einholen und festnehmen. Nur dem beharrlichen und umsichtigen Verhalten des Zeugen war es zu verdanken, daß der Täter nicht lange im Besitz seiner Beute bleiben konnte.  
Kurz nach Mitternacht wurde ein Rentner aus Neu-Isenbrunn von lauten Geräuschen geweckt. Unverzüglich schaute er vom Wohnzimmerfenster aus zur Straße, von wo aus die Leute kamen. Dort konnte er zwei männliche Personen sehen, die sich gerade an dem Pkw seines Nachbarn zu schaffen machten. Einer von ihnen stieg gerade in das Fahrzeug. Der Rentner verständigte sofort die Polizei und schilderte auch im weiteren Verlauf das Geschehen am aufgebrochenen Pkw per Telefon. Nur kurze Zeit später war die Polizei zur Stelle und konnte die beiden Täter auf frischer Tat festnehmen.  
Eine ungewöhnliche Beobachtung machte eine Zeugin aus Ober-Roden an einem Wochentag in den Vorstadtstraßen: Vom Küchenfenster aus sah sie ein junges Pärchen, das schon einige Zeit um das Haus ihrer Nachbarin lief. Jetzt überstiegen die beiden sogar den Straßeneinmündung ihrer Handtasche beraubt wurde. Sofort nahm der Zeuge die Verfolgung des jugendlichen Täters auf, während die Geschädigte von einem Gelehrten aus die Polizei verständigte. Im Verlauf der Fahndung machte sich der Täter immer noch dicht auf den Fersen war, einer Polizeistreife bemerkbar. Die beiden Beamten konnten unmittelbar darauf den noch in Sichtweite flüchtenden Täter einholen und festnehmen. Nur dem beharrlichen und umsichtigen Verhalten des Zeugen war es zu verdanken, daß der Täter nicht lange im Besitz seiner Beute bleiben konnte.  
Kurz nach Mitternacht wurde ein Rentner aus Neu-Isenbrunn von lauten Geräuschen geweckt. Unverzüglich schaute er vom Wohnzimmerfenster aus zur Straße, von wo aus die Leute kamen. Dort konnte er zwei männliche Personen sehen, die sich gerade an dem Pkw seines Nachbarn zu schaffen machten. Einer von ihnen stieg gerade in das Fahrzeug. Der Rentner verständigte sofort die Polizei und schilderte auch im weiteren Verlauf das Geschehen am aufgebrochenen Pkw per Telefon. Nur kurze Zeit später war die Polizei zur Stelle und konnte die beiden Täter auf frischer Tat festnehmen.  
Eine ungewöhnliche Beobachtung machte eine Zeugin aus Ober-Roden an einem Wochentag in den Vorstadtstraßen: Vom Küchenfenster aus sah sie ein junges Pärchen, das schon einige Zeit um das Haus ihrer Nachbarin lief. Jetzt überstiegen die beiden sogar den Straßeneinmündung ihrer Handtasche beraubt wurde. Sofort nahm der Zeuge die Verfolgung des jugendlichen Täters auf, während die Geschädigte von einem Gelehrten aus die Polizei verständigte. Im Verlauf der Fahndung machte sich der Täter immer noch dicht auf den Fersen war, einer Polizeistreife bemerkbar. Die beiden Beamten konnten unmittelbar darauf den noch in Sichtweite flüchtenden Täter einholen und festnehmen. Nur dem beharrlichen und umsichtigen Verhalten des Zeugen war es zu verdanken, daß der Täter nicht lange im Besitz seiner Beute bleiben konnte.  
Kurz nach Mitternacht wurde ein Rentner aus Neu-Isenbrunn von lauten Geräuschen geweckt. Unverzüglich schaute er vom Wohnzimmerfenster aus zur Straße, von wo aus die Leute kamen. Dort konnte er zwei männliche Personen sehen, die sich gerade an dem Pkw seines Nachbarn zu schaffen machten. Einer von ihnen stieg gerade in das Fahrzeug. Der Rentner verständigte sofort die Polizei und schilderte auch im weiteren Verlauf das Geschehen am aufgebrochenen Pkw per Telefon. Nur kurze Zeit später war die Polizei zur Stelle und konnte die beiden Täter auf frischer Tat festnehmen.  
Eine ungewöhnliche Beobachtung machte eine Zeugin aus Ober-Roden an einem Wochentag in den Vorstadtstraßen: Vom Küchenfenster aus sah sie ein junges Pärchen, das schon einige Zeit um das Haus ihrer Nachbarin lief. Jetzt überstiegen die beiden sogar den Straßeneinmündung ihrer Handtasche beraubt wurde. Sofort nahm der Zeuge die Verfolgung des jugendlichen Täters auf, während die Geschädigte von einem Gelehrten aus die Polizei verständigte. Im Verlauf der Fahndung machte sich der Täter immer noch dicht auf den Fersen war, einer Polizeistreife bemerkbar. Die beiden Beamten konnten unmittelbar darauf den noch in Sichtweite flüchtenden Täter einholen und festnehmen. Nur dem beharrlichen und umsichtigen Verhalten des Zeugen war es zu verdanken, daß der Täter nicht lange im Besitz seiner Beute bleiben konnte.  
Kurz nach Mitternacht wurde ein Rentner aus Neu-Isenbrunn von lauten Geräuschen geweckt. Unverzüglich schaute er vom Wohnzimmerfenster aus zur Straße, von wo aus die Leute kamen. Dort konnte er zwei männliche Personen sehen, die sich gerade an dem Pkw seines Nachbarn zu schaffen machten. Einer von ihnen stieg gerade in das Fahrzeug. Der Rentner verständigte sofort die Polizei und schilderte auch im weiteren Verlauf das Geschehen am aufgebrochenen Pkw per Telefon. Nur kurze Zeit später war die Polizei zur Stelle und konnte die beiden Täter auf frischer Tat festnehmen.  
Eine ungewöhnliche Beobachtung machte eine Zeugin aus Ober-Roden an einem Wochentag in den Vorstadtstraßen: Vom Küchenfenster aus sah sie ein junges Pärchen, das schon einige Zeit um das Haus ihrer Nachbarin lief. Jetzt überstiegen die beiden sogar den Straßeneinmündung ihrer Handtasche beraubt wurde. Sofort nahm der Zeuge die Verfolgung des jugendlichen Täters auf, während die Geschädigte von einem Gelehrten aus die Polizei verständigte. Im Verlauf der Fahndung machte sich der Täter immer noch dicht auf den Fersen war, einer Polizeistreife bemerkbar. Die beiden Beamten konnten unmittelbar darauf den noch in Sichtweite flüchtenden Täter einholen und festnehmen. Nur dem beharrlichen und umsichtigen Verhalten des Zeugen war es zu verdanken, daß der Täter nicht lange im Besitz seiner Beute bleiben konnte.  
Kurz nach Mitternacht wurde ein Rentner aus Neu-Isenbrunn von lauten Geräuschen geweckt. Unverzüglich schaute er vom Wohnzimmerfenster aus zur Straße, von wo aus die Leute kamen. Dort konnte er zwei männliche Personen sehen, die sich gerade an dem Pkw seines Nachbarn zu schaffen machten. Einer von ihnen stieg gerade in das Fahrzeug. Der Rentner verständigte sofort die Polizei und schilderte auch im weiteren Verlauf das Geschehen am aufgebrochenen Pkw per Telefon. Nur kurze Zeit später war die Polizei zur Stelle und konnte die beiden Täter auf frischer Tat festnehmen.  
Eine ungewöhnliche Beobachtung machte eine Zeugin aus Ober-Roden an einem Wochentag in den Vorstadtstraßen: Vom Küchenfenster aus sah sie ein junges Pärchen, das schon einige Zeit um das Haus ihrer Nachbarin lief. Jetzt überstiegen die beiden sogar den Straßeneinmündung ihrer Handtasche beraubt wurde. Sofort nahm der Zeuge die Verfolgung des jugendlichen Täters auf, während die Geschädigte von einem Gelehrten aus die Polizei verständigte. Im Verlauf der Fahndung machte sich der Täter immer noch dicht auf den Fersen war, einer Polizeistreife bemerkbar. Die beiden Beamten konnten unmittelbar darauf den noch in Sichtweite flüchtenden Täter einholen und festnehmen. Nur dem beharrlichen und umsichtigen Verhalten des Zeugen war es zu verdanken, daß der Täter nicht lange im Besitz seiner Beute bleiben konnte.  
Kurz nach Mitternacht wurde ein Rentner aus Neu-Isenbrunn von lauten Geräuschen geweckt. Unverzüglich schaute er vom Wohnzimmerfenster aus zur Straße, von wo aus die Leute kamen. Dort konnte er zwei männliche Personen sehen, die sich gerade an dem Pkw seines Nachbarn zu schaffen machten. Einer von ihnen stieg gerade in das Fahrzeug. Der Rentner verständigte sofort die Polizei und schilderte auch im weiteren Verlauf das Geschehen am aufgebrochenen Pkw per Telefon. Nur kurze Zeit später war die Polizei zur Stelle und konnte die beiden Täter auf frischer Tat festnehmen.  
Eine ungewöhnliche Beobachtung machte eine Zeugin aus Ober-Roden an einem Wochentag in den Vorstadtstraßen: Vom Küchenfenster aus sah sie ein junges Pärchen, das schon einige Zeit um das Haus ihrer Nachbarin lief. Jetzt überstiegen die beiden sogar den Straßeneinmündung ihrer Handtasche beraubt wurde. Sofort nahm der Zeuge die Verfolgung des jugendlichen Täters auf, während die Geschädigte von einem Gelehrten aus die Polizei verständigte. Im Verlauf der Fahndung machte sich der Täter immer noch dicht auf den Fersen war, einer Polizeistreife bemerkbar. Die beiden Beamten konnten unmittelbar darauf den noch in Sichtweite flüchtenden Täter einholen und festnehmen. Nur dem beharrlichen und umsichtigen Verhalten des Zeugen war es zu verdanken, daß der Täter nicht lange im Besitz seiner Beute bleiben konnte.  
Kurz nach Mitternacht wurde ein Rentner aus Neu-Isenbrunn von lauten Geräuschen geweckt. Unverzüglich schaute er vom Wohnzimmerfenster aus zur Straße, von wo aus die Leute kamen. Dort konnte er zwei männliche Personen sehen, die sich gerade an dem Pkw seines Nachbarn zu schaffen machten. Einer von ihnen stieg gerade in das Fahrzeug. Der Rentner verständigte sofort die Polizei und schilderte auch im weiteren Verlauf das Geschehen am aufgebrochenen Pkw per Telefon. Nur kurze Zeit später war die Polizei zur Stelle und konnte die beiden Täter auf frischer Tat festnehmen.  
Eine ungewöhnliche Beobachtung machte eine Zeugin aus Ober-Roden an einem Wochentag in den Vorstadtstraßen: Vom Küchenfenster aus sah sie ein junges Pärchen, das schon einige Zeit um das Haus ihrer Nachbarin lief. Jetzt überstiegen die beiden sogar den Straßeneinmündung ihrer Handtasche beraubt wurde. Sofort nahm der Zeuge die Verfolgung des jugendlichen Täters auf, während die Geschädigte von einem Gelehrten aus die Polizei verständigte. Im Verlauf der Fahndung machte sich der Täter immer noch dicht auf den Fersen war, einer Polizeistreife bemerkbar. Die beiden Beamten konnten unmittelbar darauf den noch in Sichtweite flüchtenden Täter einholen und festnehmen. Nur dem beharrlichen und umsichtigen Verhalten des Zeugen war es zu verdanken, daß der Täter nicht lange im Besitz seiner Beute bleiben konnte.  
Kurz nach Mitternacht wurde ein Rentner aus Neu-Isenbrunn von lauten Geräuschen geweckt. Unverzüglich schaute er vom Wohnzimmerfenster aus zur Straße, von wo aus die Leute kamen. Dort konnte er zwei männliche Personen sehen, die sich gerade an dem Pkw seines Nachbarn zu schaffen machten. Einer von ihnen stieg gerade in das Fahrzeug. Der Rentner verständigte sofort die Polizei und schilderte auch im weiteren Verlauf das Geschehen am aufgebrochenen Pkw per Telefon. Nur kurze Zeit später war die Polizei zur Stelle und konnte die beiden Täter auf frischer Tat festnehmen.  
Eine ungewöhnliche Beobachtung machte eine Zeugin aus Ober-Roden an einem Wochentag in den Vorstadtstraßen: Vom Küchenfenster aus sah sie ein junges Pärchen, das schon einige Zeit um das Haus ihrer Nachbarin lief. Jetzt überstiegen die beiden sogar den Straßeneinmündung ihrer Handtasche beraubt wurde. Sofort nahm der Zeuge die Verfolgung des jugendlichen Täters auf, während die Geschädigte von einem Gelehrten aus die Polizei verständigte. Im Verlauf der Fahndung machte sich der Täter immer noch dicht auf den Fersen war, einer Polizeistreife bemerkbar. Die beiden Beamten konnten unmittelbar darauf den noch in Sichtweite flüchtenden Täter einholen und festnehmen. Nur dem beharrlichen und umsichtigen Verhalten des Zeugen war es zu verdanken, daß der Täter nicht lange im Besitz seiner Beute bleiben konnte.  
Kurz nach Mitternacht wurde ein Rentner aus Neu-Isenbrunn von lauten Geräuschen geweckt. Unverzüglich schaute er vom Wohnzimmerfenster aus zur Straße, von wo aus die Leute kamen. Dort konnte er zwei männliche Personen sehen, die sich gerade an dem Pkw seines Nachbarn zu schaffen machten. Einer von ihnen stieg gerade in das Fahrzeug. Der Rentner verständigte sofort die Polizei und schilderte auch im weiteren Verlauf das Geschehen am aufgebrochenen Pkw per Telefon. Nur kurze Zeit später war die Polizei zur Stelle und konnte die beiden Täter auf frischer Tat festnehmen.  
Eine ungewöhnliche Beobachtung machte eine Zeugin aus Ober-Roden an einem Wochentag in den Vorstadtstraßen: Vom Küchenfenster aus sah sie ein junges Pärchen, das schon einige Zeit um das Haus ihrer Nachbarin lief. Jetzt überstiegen die beiden sogar den Straßeneinmündung ihrer Handtasche beraubt wurde. Sofort nahm der Zeuge die Verfolgung des jugendlichen Täters auf, während die Geschädigte von einem Gelehrten aus die Polizei verständigte. Im Verlauf der Fahndung machte sich der Täter immer noch dicht auf den Fersen war, einer Polizeistreife bemerkbar. Die beiden Beamten konnten unmittelbar darauf den noch in Sichtweite flüchtenden Täter einholen und festnehmen. Nur dem beharrlichen und umsichtigen Verhalten des Zeugen war es zu verdanken, daß der Täter nicht lange im Besitz seiner Beute bleiben konnte.  
Kurz nach Mitternacht wurde ein Rentner aus Neu-Isenbrunn von lauten Geräuschen geweckt. Unverzüglich schaute er vom Wohnzimmerfenster aus zur Straße, von wo aus die Leute kamen. Dort konnte er zwei männliche Personen sehen, die sich gerade an dem Pkw seines Nachbarn zu schaffen machten. Einer von ihnen stieg gerade in das Fahrzeug. Der Rentner verständigte sofort die Polizei und schilderte auch im weiteren Verlauf das Geschehen am aufgebrochenen Pkw per Telefon. Nur kurze Zeit später war die Polizei zur Stelle und konnte die beiden Täter auf frischer Tat festnehmen.  
Eine ungewöhnliche Beobachtung machte eine Zeugin aus Ober-Roden an einem Wochentag in den Vorstadtstraßen: Vom Küchenfenster aus sah sie ein junges Pärchen, das schon einige Zeit um das Haus ihrer Nachbarin lief. Jetzt überstiegen die beiden sogar den Straßeneinmündung ihrer Handtasche beraubt wurde. Sofort nahm der Zeuge die Verfolgung des jugendlichen Täters auf, während die Geschädigte von einem Gelehrten aus die Polizei verständigte. Im Verlauf der Fahndung machte sich der Täter immer noch dicht auf den Fersen war, einer Polizeistreife bemerkbar. Die beiden Beamten konnten unmittelbar darauf den noch in Sichtweite flüchtenden Täter einholen und festnehmen. Nur dem beharrlichen und umsichtigen Verhalten des Zeugen war es zu verdanken, daß der Täter nicht lange im Besitz seiner Beute bleiben konnte.  
Kurz nach Mitternacht wurde ein Rentner aus Neu-Isenbrunn von lauten Geräuschen geweckt. Unverzüglich schaute er vom Wohnzimmerfenster aus zur Straße, von wo aus die Leute kamen. Dort konnte er zwei männliche Personen sehen, die sich gerade an dem Pkw seines Nachbarn zu schaffen machten. Einer von ihnen stieg gerade in das Fahrzeug. Der Rentner verständigte sofort die Polizei und schilderte auch im weiteren Verlauf das Geschehen am aufgebrochenen Pkw per Telefon. Nur kurze Zeit später war die Polizei zur Stelle und konnte die beiden Täter auf frischer Tat festnehmen.  
Eine ungewöhnliche Beobachtung machte eine Zeugin aus Ober-Roden an einem Wochentag in den Vorstadtstraßen: Vom Küchenfenster aus sah sie ein junges Pärchen, das schon einige Zeit um das Haus ihrer Nachbarin lief. Jetzt überstiegen die beiden sogar den Straßeneinmündung ihrer Handtasche beraubt wurde. Sofort nahm der Zeuge die Verfolgung des jugendlichen Täters auf, während die Geschädigte von einem Gelehrten aus die Polizei verständigte. Im Verlauf der Fahndung machte sich der Täter immer noch dicht auf den Fersen war, einer Polizeistreife bemerkbar. Die beiden Beamten konnten unmittelbar darauf den noch in Sichtweite flüchtenden Täter einholen und festnehmen. Nur dem beharrlichen und umsichtigen Verhalten des Zeugen war es zu verdanken, daß der Täter nicht lange im Besitz seiner Beute bleiben konnte.  
Kurz nach Mitternacht wurde ein Rentner aus Neu-Isenbrunn von lauten Geräuschen geweckt. Unverzüglich schaute er vom Wohnzimmerfenster aus zur Straße, von wo aus die Leute kamen. Dort konnte er zwei männliche Personen sehen, die sich gerade an dem Pkw seines Nach





Wenn's brennt, kommt die Feuerwehr. Das ist normal. Aber wie oft sie vergebens ausrückt? Foto: rt

# Die Freiwillige Feuerwehr hat Probleme

## Ehrenamtliches Engagement wird mißbraucht / Böswillige Alarme belasten die Motivation

Langen (ast) - Das Besitzen einer Olspur nach einem Unfall oder das nächtliche Sichern von Türen und Scheiben zählen nicht zu den eigentlichen Aufgaben der Feuerwehr. Insgesamt 243 Funkalarme dieser Art gab es im Vorjahr. Zum Teil verweigerten sich Mitglieder solchen Einsätzen, die nicht primär ins Aufgabenfeld der Feuerwehr gehören.

Zu diesem Ergebnis kam Stadtbrandinspektor Rolf Keim in seinem Jahresbericht, den er auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr vorstellte. Es ist durchaus verständlich, daß es den herbeigerufenen Helfern der Freiwilligen Feuerwehr an Motivation fehlt. Schließlich müssen sie tagsüber ihren Arbeitsplatz verlassen und nachts auf den verdienten Schlaf verzichten.

Keim, der um die Motivation seiner ehrenamtlichen Feuerwehrleute fürchtete, forderte deshalb, die Feuerwehr nicht mehr für solche Aufgaben heranzuziehen. „Soweit es sich um Leihstufen handelt, die mittlerweile auch von Firmen rund um die Uhr angeboten werden, werde ich alles daran setzen, daß diese Firmen zukünftig auch in Langen tätig werden“. An die anwesenden Vertreter der Stadt und der Parteien gewandt, forderte er den Einsatz des Bauhofes bei der Beseitigung von Olspuren: „Wie in Nachbarstädten auch!“ Eine Verstärkung der hauptberuflichen

# „Als Einkaufsstadt ein Dorf geblieben“

## Lebhafte Diskussion in der Mitgliederversammlung des Gewerbevereins

Langen (cho) - Auch der Gewerbeverein leidet unter „Vereinsmüdigkeit“. Rückgehende Mitgliederzahlen, und für den Vorsitzenden Günther Krumm, der nach 10 Jahren das Steuer einem anderen überlassen will, ist noch kein Nachfolger ausgemacht. Die jährliche Mitgliederversammlung, die am Samstag im Casino der Bezirksparkasse stattfand, gab Gelegenheit zur Bestandsaufnahme.

Herausragendes Ereignis im vergangenen Jahr war die ICEVA, über deren Verlauf und Erfolg Günther Krumm sehr zufrieden ist. Doch auch bei der Informations-Gewerbe- und Verkaufsausstellung, die alle drei Jahre stattfindet, vermißt er eine stärkere Beteiligung aus dem Mitgliederkreis.

Ein Thema war auch die Markt- und Strukturanalyse, die der Gewerbeverein gemeinsam mit der Stadt Langen 1990 von der BBE-Unternehmensberatung erstellen ließ. Dabei hatte sich herausgestellt, daß 27 Prozent der in Langen vorhandenen Kaufkraftpotentials von insgesamt rund 250 Prozent lieber anderswo die Kassen klingeln lassen. Damit dies nicht so bleibt, hat sich ein Beirat formiert, der sich aus Mitgliedern der GVL, Vorstandes, der Stadtverwaltung und dem Geschäftsleben zusammensetzt. Drei Arbeitskreise sollen nun Konzepte entwickeln, wie dem Einzelhandel Beine gemacht werden könnte. Wie Krumm mitteilt, werde in den Arbeitsgruppen auch die Idee eines Langener Einkaufszentrums diskutiert. Bis Ende des Jahres sollen erste konkrete Ergebnisse und Vorschläge auf dem Tisch liegen. Ob Langens Bedeutung als Einkaufsstadt sich etwas aufbellen läßt, hängt aber nicht nur von der Arbeit des Beirates ab. Will heißen: Wenn der Einzelhandel nicht selbst an sich arbeitet, läuft gar nichts.

# Wenig Interesse der Jüngeren bereitet dem Pfarrer Sorgen

## Traditionelles „Neujahrspost“ bei St. Albertus Magnus

Langen - Die schöne Tradition bei den katholischen Kirchengemeinden St. Albertus Magnus und Liebfrauen, daß haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter sich bei einem Neujahrsempfang „Neujahrspost“ (Möge das Jahr uns nützen!) genannt, zusammenfinden, wurde auch in diesem Jahr fortgesetzt. Tradition hat auch die Eucharistiefeier, die durch Konzelebration und die Mitwirkung des Kirchenchors eine festliche Note bekommt, als Einleitung. Tradition hat auch das Grußwort des verantwortlichen Seelsorgers der beiden Gemeinden, Pfarrer Johannes Kratz. Es war ganz im Sinne eines kleinen Liedes „Rückschau halten, dankbar das Erworbene zu besitzen...“ gehalten.

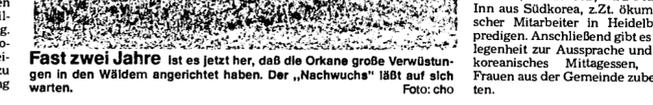
Am Anfang stand der Neujahrswunsch für alle, den Pfarrer Kratz in die Worte des aaronitischen Segens legte. Ein herzlicher Dank an den obengenannten Personenkreis für alles Bemühen um die Gemeinden, wobei Kratz nicht nur an die auffälligen Dinge, sondern auch an die unscheinbaren Dienste dachte, schloß sich an, um dann beim Rückblick auf das Geschehen 1991 und beim Blick in die Zukunft ins Detail zu gehen. Pfarrer Kratz erinnerte unter anderem an den Wechsel im Seelsorgebereich: Diakon Jakobs und Frau sowie Kaplan Masoth gingen, Diakon Klees mit Familie und Kaplan Schäfer kamen. Dann verwies er auf die Pfarrgemeinderatswahlen und den damit zusammenhängenden Wechsel im Bereich der kirchlichen Gremien und nannte auch andere Bereiche, in denen neue Gesichter ihre Kraft und Vorstellungen einbringen.

# Ökumenische Partnerschaft mit Südkorea im Gespräch

## Gottesdienst zum Partnerschaftssonntag in Langen

Langen - Die Partnerschaft zwischen Langen und Tarsus war in der letzten Zeit viel im Gespräch. Aber nicht nur Städte schließen miteinander Partnerschaften, sondern auch Kirchen und Kirchengemeinden. Schon seit einiger Zeit gibt es eine Partnerschaft zwischen der evangelischen Propstel Nordstarkenburg, zu der auch die Langener Gemeinden gehören, und dem Kirchenbezirk Kwangju der Republik Korea (Süd). Im Rahmen der ein- bis zweimal jährlich stattfindenden gegenseitigen Besuche hat die Johanneisgemeinde in Langen regelmäßig ökumenische Gäste aus Südkorea empfangen und mit der hiesigen Kirche und dem Leben in Deutschland bekannt gemacht.

Nun sollen auch die evangelischen Christen in Langen Gelegenheit erhalten, mit dem Leben ihrer Partnerkirche im „Land der Morgenstille“ vertrauter zu werden: Am Partnerschaftssonntag, 2. Februar, um 10 Uhr, wird Pfarrer Inn aus Südkorea, z.Zt. ökumenischer Mitarbeiter in Heidelberg, predigen. Anschließend gibt es Gelegenheit zur Aussprache und ein koreanisches Mittagessen, das Frauen aus der Gemeinde zubereiten.



Fast zwei Jahre ist es jetzt her, daß die Orkane große Verwüstungen in den Wäldern angerichtet haben. Der „Nachwuchs“ läßt auf sich warten. Foto: cho

# Seniortreff und Frühstücken der Bauarbeiter

Langen - Am Dienstag, 4. Februar, um 15 Uhr ist wieder Seniortreff der IG Bau Steine Erd. Die Seniorenarbeit der Stadt Langen, die geplante Pflegeversicherung und aktuelle Tagesthemata stehen auf dem Programm.

Ein Frühstüppensgespräch ist am Sonntag, 9. Februar, um 10 Uhr vorgesehen. Beide Veranstaltungen finden in der Gaststätte „Wilhelmshaus“ in der Wilhelmstraße statt.

Zur Tarifrunde 1992 wird auf die Infostände in Neu-Isenburg hingewiesen; diese warten am Samstag, 8. Februar, ab 10 Uhr auf Besucher.

**Ebbelwoifest 1992**  
vom 26. bis 29. Juni

# Aus den KIRCHEN

- Kirchliche Nachrichten**  
Samstag, 1. Februar  
18 Uhr Wochenschlußgottesdienst im Gemeindeforum Carl-Schurz-Straße (Pfr. Peter)
- Sonntag, 2. Februar (4. Sonntag nach Epiphania)  
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße  
10 Uhr Gottesdienst (Vikar Jung)
- Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31  
10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Peter)
- 10 Uhr Kindergottesdienst
- Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstr. 46  
10 Uhr Gottesdienst, Mitwirkung Stadtkirchenchor (Pfarrer Kades)
- Stadtkirche  
10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Bork)
- Montag, 3. Februar  
19 Uhr Friedensgebet in der Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße
- Mittwoch, 5. Februar  
15 Uhr Seniortreff im Gemeindehaus Frankfurter Str. 3  
19.30 Uhr Gemeindefest der Petrusgemeinde im Gemeindehaus Bahnstr. 46; Thema: Gottesdienst
- Gustav-Adolf-Werk  
Zu unserem 1. Gustav-Adolf-Nachmittag im neuen Jahr, am 4. Februar, um 16 Uhr, im Gemeindehaus Bahnstr. 46, laden wir alle Mitglieder sowie Gäste und Interessierte ein. Wir wollen das vergangen-

# Wenn die Sterne nicht lügen...

- für die Zeit vom 1. bis 7. Februar 1992
- Widder**  
21.3. - 20.4.  
Akzeptieren Sie die Entschuldigung Ihres Partners für den Fehler, der ihm unterlaufen ist. Wenn Sie ehrlich sind, müssen Sie zugeben, daß er Ihnen genauso hätte passieren können.
  - Stier**  
21.4. - 20.5.  
Ihr ansonsten sehr klares Urteilsvermögen ist zur Zeit etwas beeinträchtigt. Deswegen kann es zu Fehleinschätzungen kommen. Entscheidungen sollten noch hinausgezögert werden.
  - Zwillinge**  
21.5. - 21.6.  
Ein eigentlich ungeplantes Zusammentreffen hat einige Mißverständnisse aus der Welt geschafft. Sie sind froh, daß Sie den Gesprächsfallenden aufgenommen haben.
  - Krebs**  
22.6. - 22.7.  
Jemand denkt nicht einmal daran, die Schulden, die er bei Ihnen gemacht hat, zu begleichen. Auch wenn es Ihnen unangenehm ist, sollten Sie ihn zur Rückzahlung auffordern.
  - Löwe**  
23.7. - 23.8.  
Sie lassen sich momentan viel zu sehr von Kleinigkeiten ablenken, darüber vergessen Sie das Wesentliche. Nehmen Sie deswegen in dieser Woche unbedingt eine Kurskorrektur vor.
  - Jungfrau**  
24.8. - 23.9.  
Ihre Fähigkeit, mit der Sprache umzugehen, rettet Sie heute aus mancher heissen Situation. Sie dürfen allerdings nicht so weit gehen, andere durch Ihre Äußerungen zu verletzen.
  - Waage**  
24.9. - 23.10.  
Verlassen Sie sich heute auf Ihr Gespür für gute Gelegenheiten. Ihnen wird ein Angebot gemacht, das Sie einfach nicht abschlagen dürfen, auch wenn es zusätzliche Arbeit mit sich bringt.
  - Skorpion**  
24.10. - 22.11.  
Verdrängen Sie Ihre unbegründete Niedergeschlagenheit. Es gibt keinen Grund zu trauern: Sie haben einen Partner, der Sie liebt, der alles für Sie tut, was wollen Sie noch mehr?
  - Schütze**  
23.11. - 21.12.  
Die Lage hat sich zugespitzt, doch noch ist niemand bereit, mit dem anderen zu reden. Machen Sie den Anfang! Es ist für alle Beteiligten besser, den Streit jetzt offen auszutragen.
  - Steinbock**  
22.12. - 20.1.  
Sie haben Sehnsucht nach einem entspannenden Bad oder einer langen Massage. Warum wollen Sie sich das Vergnügen nicht erlauben? Gönnen Sie sich eine Stunde ganz für sich allein.
  - Wassermann**  
21.1. - 19.2.  
Die Unverschämtheit einer Person brauchen Sie nicht hinzunehmen. Machen Sie sich unbedingt klar, daß Sie den Wirkungskreis wechseln werden, wenn es so weitergeht wie bisher.
  - Fische**  
20.2. - 20.3.  
Der Starttermin ist mehr als günstig gewählt. Einen Ausrichter dürfen Sie sich allerdings nicht leisten. Darauf warten einige Leute nämlich nur.



Hilfe bei Verkehrsunfällen - hier bei einer Übung - gehören ebenfalls zum Aufgabenspektrum der Feuerwehr. Da muß man die modernsten Geräte beherrschen. Foto: rt

# Zeichen werden zu Weltbildern

## „Fluglinie Ikarus“ / Zwei Langener stellen im Alten Rathaus ihre Werke aus

Langen (ast) - „Fluglinie Ikarus“ heißt eine neue Ausstellung im Alten Rathaus. Was so prosaisch klingt, ist eine außergewöhnliche Sammlung von Bildern und Skulpturen der Künstler Thomas Rodin und Dieter Wender. 47 ihrer Werke zeigen die international renommierten Künstler. So unterschiedlich die Werke sind, beide Künstler verbindet auf dieser Ausstellung ihre Beschäftigung mit der Mythologie. Ihr haben der in Langen ansässige Maler Thomas Rodin und der in Mailand lebende Ex-Langener Bildhauer Dieter Wender in ihren Werken breiten Raum gegeben.

Beschäftigen sich die Skulpturen von Dieter Wender in weißem und schwarzem Marmor mit Ikarus und so ungewöhnlichen Naturerscheinungen, sucht Thomas Rodin in der Mythologie und Sagenwelt nach geheimen Zeichen. Dabei verwendet er vor allem Mischtechniken und Collagen, die er in Öl, Tempera, Acryl, Pastell und Gold auf Leinwänden, Metallplatten und Karton ausführt.

Geheime Zeichen, wie er einen Großteil seiner Bilder nennt, findet er nicht nur in der griechischen Mythologie, sondern auch in Zeichen und Signets der heutigen Zeit; seien es Verkehrsschilder oder Hinweiszeichen. Verständlich werden sie nur für Menschen des jeweiligen Kulturkreises. Erfahrungen müssen die Bedeutung vieler alltäglicher Zeichen erklären.

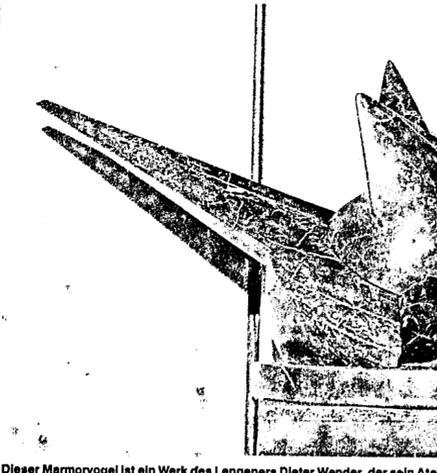
Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider, der die Ausstellung vor einem großen Publikum eröffnete, bezog diesen Zusammenhang in seine Rede ein. Zeichen und Symbole seien präsenter denn je, erklärte er. „Ob nun die grüne Fahne des Islam vorneweg marschiert, das rote Kreuz auf weißem Grund oder das Signet der Deutschen Bank, für uns verbinden sich damit sofort Weltbilder, im wahrsten Sinne des Wortes.“ Diese Zeichen fragten nur noch ab, ob der Betrachter seine Lektion gelernt habe, sagte Schneider.

Wender ermöglicht es mit der offenen Darstellung und Namensgebung seiner Motive dem Betrachter weiterzukommen, erspart ihm jedoch, bis ins Unermeßliche auf Motive zu gehen. Thomas Rodin verbindet bereits Dagewesenes mit seinen Ideen. Da entsteht die Botticelli-Venus noch einmal der Muschel, ingebettet in die Malgründe Rodins, grüßt das Gesicht derselben Venus von einem anderen Bild aus einem diffusen Blau-ton der Collage heraus. Nichts ist neu, kein Geheimnis des Lebens ist einmalig. Alles findet seine Wiederholung, bleibt bestehen, hat unbegrenzte Haltbarkeit. Der Künstler will zeigen, daß eine automatische Reaktion ohne Nachdenken auf diese Zeichen falsch ist. Symbole immer wieder in Frage stellen soll der Besucher.

Beide Künstler erfahren eine Hommage ihrer Heimatstadt, nachdem sie in der Ferne, in den USA, in Italien, Frankreich und großen Städten der Bundesrepublik ausgestellt haben.

Die Ausstellung kann bis zum Sonntag, 23. Februar, besichtigt werden, und zwar dienstags und mittwochs von 17 bis 20 Uhr und sonntags von 10 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr.

Danach können zwei Skulpturen Wenders im Rathaus besichtigt werden. Schon vor Jahren kaufte die Stadt Langen diese im Foyer der Stadthalle und im Foyer des Langener Standesamtes stehende Werke.



Dieser Marmorvogel ist ein Werk des Langeners Dieter Wender, der sein Atelier nach Italien verlegt hat. Foto: ast



Die Bilder von Thomas Rodin beschäftigen sich mit der Mythologie und regen zum Nachdenken an. Foto: ast

# JETZT ERST RECHT.

Wer das jetzt sagt, hat gute Gründe: denn wir bieten tolle Sondermodelle für Corsa, Vectra und Omega, attraktive Finanzierungs-Ideen der OPEL-BANK und maßgeschneiderte Angebote der OPEL-LEASING. Auch für Ihr jetziges Fahrzeug garantieren wir eine faire Schätzung. Denn wir wollen, daß Sie sagen: „Jetzt erst recht - ein neuer Opel!“ Darum unser Tip: Sprechen und rechnen Sie jetzt mit uns! Oder halten Sie nichts von Vorteilen beim Kauf eines neuen Autos?

## DER OPEL CORSA.

## DER OPEL VECTRA.

**5,9%**  
effektiver Jahreszins  
25% Anzahlung  
Maximale Laufzeit:  
36 Monate

**AUTOHAUS SCHNABEL**  
FRANKFURTER STRASSE 98 · SELIGENSTADT · TELEFON 0 61 82 / 80 80

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-18.30 Uhr  
Sa. 8.00-14.00 Uhr  
Besichtigung auch Sonntag  
von 10.00-17.00 Uhr,  
keine Beratung, kein Verkauf

# Die „Herrscher“ und ihre Moral

## Schauspielstudio der TH inszenierte Peter Barnes Satire in der Stadthalle

Langen - „God save the Queen“ dröhnte es feierlich in der Stadthalle. Da ist es nur selbstverständlich, daß auch das Publikum sich von den Sitzen erhebt und zur feierlichen englischen Nationalhymne der ehrwürdigen Königin gedenkt. „Very british“, das muß man schon sagen. Oben auf der Bühne wird gerade Ralph Gurney, 13. Earl of Gurney (Joachim Fieker), von seinem Butler Daniel Tucker (Thomas Sturmfels) „enttarnt“. Was hier zunächst durch Herabziehen eines weißen Tuches geschieht, bekommt wenig später doppelte Bedeutung: Auch in den Reihen der „Herrscherklasse“ ist nicht alles Gold, was glänzt.

Neu ist die Erkenntnis nicht, die Peter Barnes sozialkritische Satire „Die Herrschende Klasse“ dem Publikum vermittelt. Aber die gelungene Inszenierung des Schauspielstudios der TH-Darmstadt setzte Akzente und gewann durch

Frische und Tempo - besonders in der ersten Hälfte der Tragik-Komödie. Doch nun zum Stück: Der gute Ralph Gurney gibt bereits im ersten Bild seine vornehme englische Art auf und frönt einer etwas ungewöhnlichen Masturbationspraktik. Doch diesmal geht etwas schief: Der Lustschrei des ehrwürdigen Earl erstickt in einem letzten Röchen, als er - mit einem neckischen Ballettrückchen bekleidet - auf dem Höhepunkt der Ekstase strauchelt und sich in einer soliden Hantschlinge am Balken seines Himmelbettes erhängt. Shocking! „Die Herrschende Klasse“ hat ihren Skandal. Doch es kommt noch dicker: Zum Leidwesen des Gurney-Clans ist der offensichtlich gestesgestörte Sohn des Earls zum Haupterben und Nachfolger bestimmt. Jack's Macke liegt darin, daß er sich einbildet, Gott zu sein. Besessener von dem Wunsch, der Menschheit Frieden, Sonnen-

schein und Liebe zu bringen, führt er merkwürdige Balzünze auf, blüht am Kreuz stellvertretend für die Ungerechtigkeiten dieser Welt und ist der Meinung, daß „sexuelle Perversion keine Schande“ sei. Doch die Aristokraten trachten danach, den sinnesfreudigen „Irenen“ loszuwerden. Die Moral der Landes ist in Gefahr! Derweil fröhnen auch sie hinter der Maske der vornehmen Zurückhaltung dem heimlichen Laster. Bischof Bertram Lampton (Berni Köhler) ist prälatenstüchtig, Lady Claire Gurney (Sabine Schäfer) Kettenraucherin und massochistisch veranlagt, Dinsdale Gurney (Jean-Francoise Chenot) eine arrogante Spielernatur und Onkel Charles treibt's mit köstlichen Damen.

Doch es kommt, wie es kommen muß: Frank wird zum Opfer der Verhältnisse und entwickelt sich zu einem kaltherzigen Herrscher, der auch vor Mord und Folter nicht zurückschreckt. Von nun an ist der

gute Frank nicht mehr „verdeckt“, sondern „exzentrisch“ und ein überall geachteter Mann.

Bis sich die Jacks Verwandlung in ein Untier in seiner schlimmsten Form offenbarte, erlebte der Zuschauer allerhand Überraschungen, eine gehörige Portion skurrilen Humor und eine unterhaltsame Anschauung über die Perversion menschlichen Denkens in einer Gesellschaft, in der Liebe und Güte als ungesund verworfen, Stärke und Gewalt aber als normal gepriesen wird. Trotzdem hätte im Grunde der Perversion vorangelaufen der Schlussvorhang sein können, da in der zweiten Hälfte des Stückes vorgegebene Richtungen nur weiter festgelegt wurden. Hippie-Jesus Jack, nun zum Macho mutiert, beobachtete eben fortan mit seinem Fernglas nicht mehr wackelnde Hintern, sondern schwingende Petschen und versetzte seine aristokratische Umgebung in wöhlige Erschauern.

Die einzelnen Figuren waren durchweg gelungen besetzt und wirkten in ihrer Überzeichnung. Jede der karikierten Persönlichkeiten blieb im Gedächtnis haften, keine wirkte farblos. Angefangen bei den beiden überkandidelten Trautschten (Fieker und Köhler) über Birgit Köhler und Annette Prüfer, über den keineswegs zurückhaltenden Butler Tucker (Sonderapplaus für Thomas Sturmfels) bis hin zur tragenden Hauptfigur, der Oliver Herfort mit Stimme, Gestik und Ausdrucksstärke eine schillernde Persönlichkeit verpaßte.

Knapp 170 Minuten hatte das Publikum „auszusitzen“, den größten Teil davon mit Vergnügen, obwohl der moralische Zeigefinger allgegenwärtig auf dem Zuschauer lastete und die angewandte Symbolik manchmal et was müden Handlung im zweiten Teils ein gelungener Theaterabend!

Cornelia Hohla



Der Gurney-Clan ist nicht gerade begeistert über die Heirat des „Irenen“ Frank (rechts). Zu diesem Zeitpunkt ist er noch ein harmloser Spinner, später wird er sich in ein mordendes Monster verwandeln. Foto: cho

# Fritz Wiederhold Pokal blieb zum zweiten Mal bei der SSG

## Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen SSG I und SSG II

Langen (rt) - Zum siebenten Mal veranstaltete die SSG-Fußballabteilung das Turnier zum Gedenken an ihren langjährigen Vorsitzenden Fritz Wiederhold. In den letzten Jahren wurde aus dem ursprünglichen Feldturnier eine Veranstaltung in der Halle. Terminschwierigkeiten während der Ferien haben zu dieser Verlegung in die punktschneidende Zeit der Winterpause geführt. Für die teilnehmenden Mannschaften war dies eine willkommene Gelegenheit, dem Ball nachzugehen, es wurden sehr interessante Spiele in der Reichswind-Halle geboten und sowohl die Spieler wie auch die Zuschauer hatten ihre Freude. Sechs Mannschaften waren zum

fairen Turnier angetreten, und in Begegnungen von zweimal zehn Minuten mußte jeder gegen jeden antreten, so daß es kein Endspiel gab, sondern die Punkte und Tore über Turniersieg und Platzierung entschieden. Die Nase vorn hatte am Ende die SSG I mit 82 Punkten und 14:10 Toren vor der SSG II, die die gleiche Punktzahl hatte, aber nur 10:8 Tore aufwies. So unterstützte letzteres Team - ein Zeichen dafür, wieviel Spaß dabei war - lautstark beim letzten Spiel der Vereinskameraden deren Gegner SSG Sprendlingen, um möglicherweise selbst Pokalsieger zu werden. Immerhin verwiesen die „Zweiten“

darauf, daß sie als einzige Mannschaft ungeschlagen geblieben waren (zwei Unentschieden) und im direkten Vergleich die „Erste“ mit 3:1 geschlagen hatten. Zur Siegerehrung hatten sich Tochter und Sohn von Fritz Wiederhold, Anni Eitelmann und Georg Wiederhold eingefunden, und überreichten Pokal, Präsentkörbe, Bierflaschen und Geldpreise. Den Wanderpokal - nun schon zum zweiten Mal hintereinander erhielt die SSG I vor der SSG II. Dritter wurde der TV Hausen (6:4/18:2), auf den vierten Platz kam die SKG Sprendlingen (3:7/12:18) vor dem SV Reinheim (3:7/10:15) und Germania Bieber (2:8/5:10).



Siegerehrung beim Fritz Wiederhold Turnier (v.l.): Anni Eitelmann, Jürgen Bött, Hans Wunderlich, Georg Wiederhold und Rainer Karl von der SSG. Foto: rt

# Jugendhandball TV Langen

Er: HSG Asbach/Modau - TVL 7:8 Typisch für das derzeitige Spiel der E-Jugend war der knappe Auswärtssieg in Ernshofen. Nach einem Zwei-Tore-Vorsprung aus der ersten Halbzeit fühlten sich die Gäste ihrer Sache im zweiten Durchgang zu sicher und agierten überheblich. Mit viel Mühe rettete man den Vorsprung noch über die Zeit und verließ insgesamt als glücklicher Sieger den Platz. D: TVL - TG 07 Eberstadt 5:8 Einer von beiden Seiten verhalten geführten ersten Halbzeit (2:2) folgten Tore, die im wesentlichen durch die Einzelaktionen unserer Zustände kamen. Insgesamt fehlte den Langenern nach der Weihnachtspause der Spielfluß und in einigen Aktionen die Ballsicherheit. C: TVL - HSG Asbach/Modau 8:15 Erste Niederlage für die bislang verlustpunktfreie Langener Mannschaft. Der Gegner Asbach/Modau zeigte dem Tabellenführer klar die Grenzen auf. Für die anstehende Qualifikation zur Bezirksliga muß das Trainergespann Blisse/Schmiedel seinen Schützlingen beibringen, daß mit Standhandball und Einzelaktionen auf Dauer kein Erfolg zu erreichen ist.

# Jugendfußball FC Langen

B: JSG Braunshard/Schneppenhausen - FCL 2:5 (2:3) Im ersten Spiel nach der Winterpause gelang ein wichtiger Auswärtssieg. Nach knapper Halbzeitführung wurde der klare Sieg erst in den letzten zehn Minuten ausgebaut. Die Tore fielen durch Marc Adams (2), Ismail Bai, Daniel Brandels und ein Eigentor der Gastgeber. Hallenrunde der F 2-Jugend Im Rahmen der diesjährigen Hallenkreismeisterschaft erreichte man zwei torlose Unentschieden gegen TuS Griesheim und den bis herigen Spitzenreiter SV Weierstadt. E: Testspiel gegen SKG Sprendlingen 4:2 Trotz des Fehlens einiger Stammspieler gelang ein verdienter 4:2-Erfolg. Aus einer Reihe Langener Mannschaft ragte Torhüter Stefan Strobl heraus. Die Tore erzielten Markus Staubach (2), Michael Pritzel und Sascha Urschel.



Der Werbe- und Industriefotograf Frank Kunert zeigt im Malkasten eine Auswahl seiner freien Arbeiten. Foto: cho

# Gehörige Portion Witz

## Interessante Fotoausstellung im „Malkasten“

Langen (cho) - Daß er aus der Werbung kommt kann der Langener Fotograf Frank Kunert nicht verweigern. Seine Photographien, die zur Zeit in der Galeriekneipe „Malkasten“ zu sehen sind, sprechen eine deutliche Sprache. Frank Kunert liebt die Ästhetik klarer Formen und Farben, perfektioniert mit Licht- und Schatteneffekten und bringt eine gehörige Portion Witz ins Spiel. Er läßt zum Beispiel zwei Plastiken, unverzichtbares Utensil nostalgischer Schaumbadfans, selbst zur Hauptfigur werden. Mit Schaumkronen auf dem Kopf plantschen die beiden in einer Seifenschale, das flauschige Badehandtuch liegt im Hintergrund bereit. Subtilen Witz drückt auch die Viererreihe „Süßleben mit Hemd“ aus. „Ein Herrenberhemd ist eine selbstverständliche Sache, über

die keiner mehr nachdenkt und im Grunde auch keiner mehr bemerkt. Ich wollte das Hemd einmal in den Vordergrund rücken und in einem anderen Licht zeigen“, sagt der 25jährige freie Werbefotograf. Das ist ihm zweifellos gelungen. Hier präsentiert sich ein Hemd „out of Look“, bestehend aus Packpapier und einer Kravatte aus einer Reihe Briefmarken. Bei den restlichen drei Motiven ließ er sich vorgeplätzten Fahrradschläuchen, einem Flughafentaxi und einer Armbalanzstation inspirieren. Frank Kunert arrangierte diese Süßleben liebevoll und genau, und es gibt auch nach längerem Hinschauen noch jede Menge witzige Details zu entdecken. Der gelernte Industrie- und Werbefotograf wurde bei seiner Gallempreisung im Jahre 1987 zweiter Bundessieger.

# Filmtips in der LZ

Knicht Moves - ein mörderisches Spiel Hollywood Nach „Abwärts“ drehte Regisseur Carl Schenkel nun einen weiteren Psychothriller, der dem Namen zehrt. Auf einer Insel an der Westküste der USA haben sich die Großmeister der internationalen Schachwelt zu einem entscheidenden Turnier eingefunden. Im Mittelpunkt steht der Schachprofi Peter Sandersen (Christopher Lambert). Nachdem er eine Nacht mit einer jungen Frau verbracht hat, wird diese am nächsten Morgen ermordet aufgefunden. Ein mysteriöser Anrufer erklärt sich für den Mord verantwortlich und droht, weitere Frauen umzubringen, bis „das Spiel vorbei“ sei. Viele Indizien deuten darauf hin, daß Peter selbst der Täter ist. Die Polizei beauftragt die attraktive Psychologin Kathy (Diane Lane), Peters Verhalten zu beobachten und zu analysieren. Auch Kathy, die auf Peter eine erotischeziehungskraft ausstrahlt, zweifelt allmählich an seiner Unschuld. Die Zeit rast - weitere Morde geschehen. Der Mörder, schon triumphierend und siegessicher, verwirrt Peter und die Polizei mit brillant ausgedachten Rätseln, die jeweils seine nächste Tat ankündigen. Ein dramatisches Finale beginnt. Gelingt es Peter, seine Unschuld zu beweisen, die Mordstrategien seines kultblütigen Gegenspielers zu erkennen und ihn in diesem Spiel um Leben und Tod schachmatt zu setzen?



Christopher Lambert, der Mann mit dem erotischen Silberblick, spielt die Hauptrolle in dem subtilen Thriller „Knicht Moves“. Foto: p

# Zweiter Titel für SVD

## Basketball-C-Jugend blieb ungeschlagen

Dreieichenhain - Die C-Jugend der SVD-Basketballer gewann auch das Rückspiel um die Bezirksmeisterschaft in Langen mit 84:54 Korbpunkten und holte damit nach den C-Mädchen ungeschlagen den zweiten Titel nach Dreieichenhain. In Langen zeigten die Hainer Buben das beste Mannschaftsspiel, vorrangend eingestell: ließen sie den Gastgeber in den ersten Minuten keine Chance und führten unangefochten mit 32:7 Korbpunkten. Unter dem Korb nutzte Jörg Stefanski seine Chancen in diesem Spiel sehr konsequent aus, und nach dem Fausstand von 46:18 kontrollierte der SVD auch weiterhin das Geschehen. Für den SVD spielten: Jörg Stefanski, Michael Stromann, Thorsten Metzke, Mathias Wittmann, Christopher Bennett, Christian Listmann, Patrick Feigenbutz, Joachim Göschel, Christof Schäfer, Coaches: C. Fuhr, K. Nöske.

# Dieter Bahr bleibt FDP-Chef

## Langener Fragen Mittelpunkt der Hauptversammlung

Langen - Auf der Jahreshauptversammlung der Langener FDP stand nach zweijähriger Amtsperiode die Wahl des Vorstands an. Als Vorsitzender wurde Dieter Bahr wiedergewählt. Seine beiden Stellvertreter sind Roland Kirchner (wiedergewählt) und Ulrich Krippner. Neuer Schatzmeister ist Wolfgang Hoppe. Vier Beisitzer vervollständigen den Vorstand: Hans-Jürgen Klein, Günther Krumm, Dieter Rebscher und Dr. Axel Völling. Dieses neue achtköpfige Führungsgremium wird nun die FDP in die Kommunalwahl 1993 führen. Der Vorstand dankte drei Mitgliedern besonders für ihre Arbeit: dem ehemaligen Schatzmeister Willi Maurus, der die Aufgabe auf jüngere Schultern übergab, dem

bisherigen Stellvertreter Dr. Axel Völling, der mit Blick auf die nahe Ruhestandszeit in die Beisitzerposition rückte und schließlich Olaf Dirlam, der neue berufliche Aufgaben im öffentlichen Dienst als Aufbaufähige in Thüringen leistet. Zu drei aktuellen Fragen Langener Kommunalpolitik äußerte sich die Mitgliederversammlung der Liberalen. Die Überlegungen des Bürgermeisters, für das Belzborngelände einen Teilbebauungsplan aufstellen zu lassen, fand den Beifall des FDP-Ortsverbandes. Man wolle sich aber in jedem Fall eine Option für die Gesamtbebauung offenhalten. Die Schließungsabsicht der Mitteldecker Allee wegen der fortschreitenden Auskiesung sehen die Liberalen als „unfreundlichen Akt“ gegenüber Anwohnern und Arbeitnehmern an. Der sogenannte Schleichweg werde stark von Beschäftigten im Neuroter Industriegebiet benutzt. Eine Sperrung führe zu umweltbelastenden Streckenverlängerungen. Der bisherige Status sollte daher nach Auffassung der FDP zumindest bis zur Realisierung der Nordumgehung beibehalten werden. Zur Restmülldeponie in Langen sieht die FDP keinerlei Veranlassung, das Malnhausen-Votum ihrer Umlandverbandsfraktion zu widersprechen. „Die Langener Beiratschaft, als Standort der Region für die Klärschlammbehandlung zu dienen, muß als ausreichender Beitrag anerkannt werden, durch Lastenteilung dem Umweltbedarf zu genügen“, stellt dazu Dr. Völling fest.



Der Langener FDP-Vorstand (v.l.) Ulrich Krippner, Dr. Axel Völling, Dieter Bahr, Wolfgang Hoppe, Roland Kirchner, Hans-Jürgen Klein und Günther Krumm. Foto: ast

**Gastlichkeit und Gemütlichkeit**

**Hier läßt es sich aushalten.**

Herbert der Chef

**Speisegaststätte**

**Zur Westendhalle**

in angenehmer Atmosphäre gut Essen und Trinken

Neben einer gutbürgerlichen Küche bieten wir Ihnen gepflegte Getränke und ausgesuchte Weine.

Unser klimatisiertes Kolleg für Ihre Feiertaglichkeiten bis zu 35 Personen steht Ihnen zur Verfügung.

BAHNSTRASSE 134 · 6070 LANGEN TELEFON 2 66 50

Öffnungszeiten: von 11.30-14.30 und 18.00-24.00 Uhr Samstag Ruhetag

**LANDHOTEL MARGARETENHOF**

Restaurant - Café

Am Dornbusch 8, 6106 Erzhäusern

Telefon 06150 / 80 80, Telefax 06150 / 84 920

**Fischwochen im Margaretenhof**

Wir bieten Ihnen eine reichhaltige Auswahl Internationaler Spezialitäten, wie:

Languste, Seeteufel, Lachs, Zander u. v. m.

Probieren Sie außerdem die schmackhaften Gerichte aus dem Angebot unserer Vollwertkost.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**HOTEL DREIEICH**

RESTAURANT Fleur

Moderne Zimmer mit Dusche oder Bad, WC, Radio und Direktwähltelefon, Doppelparkplätze

So./So. Int. Ruhetag

Familienfern, Geschäftsessen, Tagungen (nach Vereinbarungen)

Gepflegte, geschmackvolle Gastlichkeit bei soliden Preisen

**Pilsbar und Rendezvous**

Telefon 06103 / 2 10 01-2

6070 Langen · Frankfurter Straße 49

**KÜCHE und SERVICE wettlernen SIE zu servieren**

Wöchentlich wechselnde Spezialitäten-Menüs

Mit herzlichen Grüßen Ihre Familie Mertens

**Restaurant**

**STADT LANGEN**

Südliche Ringstraße 77

6070 Langen · Inh. M. Benaisa

Telefon 0 61 03 / 2 20 50

Beachten Sie bitte unsere spezielle Sondermenükarte

Diese Woche ganz frisch - WILDSCHWEINGERICHTE!

Täglich geöffnet von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 17.30 bis 24.00 Uhr

Warme Küche bis 23.30 Uhr

Langener Stubb

Mit Kegelbahnen Täglich geöffnet von 15.00 bis 24.00 Uhr

**Deutsches Haus**

RESTAURANT

VERANSTALTUNGS-SERVICE

Darmstädter Straße 23 · 6070 Langen

Tel. 06103/2 20 51 und ab 17 Uhr Tel. 2 77 07

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Donnerstag und Samstag 17.00-1.00 Uhr, Freitag Ruhetag Sonntag 11.30-14.30 Uhr (Buffet) und 17.00-1.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**MICHAEL HERTH und KIRSTEN HALLWIG-HERTH**

**RISTORANTE**

**Milano**

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

Ofenfrische PIZZA - auch außer Haus.

Täglich von 12.00-14.30 u. 18.00-24.00 Uhr geöffnet.

Friedrichstraße 1, 6070 Langen (direkt am Bahnhof)

Telefon 06103 / 2 15 56

Lieber Leser!

Unser Gastronomischer Wegweiser erscheint einmal im Monat und will Ihnen, unserem Leser, eine Palette heimischer wie internationaler Spezialitäten-Lokale offerieren.

**Nächster Termin 28. 2. 1992**

In den gepflegten Restaurant- und Gaststättenbetrieben findet der Gast alles, was zu einem angenehmen Aufenthalt gehört.

Die gastronomische Vielfalt erlaubt es, daß auch ausgefallene kulinarische Wünsche und jede Geschmackskombination erfüllt werden können.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und guten Appetit.

**BÜRGERSTUBEN**

Im Bürgerhaus Erzhäusern

Rodensestr. 7 - 9

Tele: 06150/83122, Fax: 06150/84734

Kommunion? Konfirmation? Hochzeit? usw.?

Reservieren Sie rechtzeitig Ihre Räumlichkeit im Bürgerhaus (20-600 Pers.) oder bestellen Sie bei unserem

**RÜBEZAHL-PARTY-SERVICE**

Sie feiern - wir planen, organisieren, dekorieren und servieren - Unverbindliche Beratung!

4 Kegelbahnen mit rustikaler Rubezahl - Stube

Mittagessen für alle Ansprüche

Küche von 11 - 14 Uhr und 17 - 23 Uhr, Mittwoch Ruhetag

# PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Erhältlich in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen



6.90



6.90



6.90



9.90



9.90

## Vom BTI ins Nationalteam

### Vier kamen aus Langen beim Sechs-Nationen-Turnier

Langen - Das hat sich für die Junioren-Nationalmannschaft des Deutschen Basketball-Bundes gelohnt: Vom traditionellen Sechs-Nationen-Turnier, diesmal im schwedischen Sjöla ausgetragen, kehrte sie mit einem hervorragenden zweiten Rang zurück. Das ist die beste Platzierung, die ein DBB-Team bei diesem Turnier erreichte.

Mit Ricarda Kuypers, Stefanie Wegeler, Eva Santana (alle Eintracht Frankfurt) und Anke Nau (VfL Marburg) stehen dabei vier Spielerinnen in der Junioren-Nationalmannschaft, die seit langer Zeit im Basketball-Turnier der Förderung durch individuelles Training sowie schulischer und medizinischer Betreuung erhalten. In Schweden konnte die DBB-Auswahl das erste Spiel gegen die Niederlande nach spannendem Spielverlauf mit 71:65 für sich entscheiden. Besonders Eva Santana wußte durch ihre Treffsicherheit zu überzeugen. Sie markierte in diesem Spiel 15 Punkte. Im zweiten Spiel trafen die Junioren auf den späteren Turniersieger

Belgien. Wiederum ging es dabei zwischen zwei ausgeglichenen Mannschaften sehr knapp zu. Erst zum Ende des Spiels hatten die Belgierinnen etwas mehr Glück und siegten mit 60:66. Finnland hieß der dritte Gegner der DBB-Auswahl. Konzentriert erspielte sich Deutschland eine 40:34-Halbzeitführung, die bis zum Ende gar auf 87:76 ausgebaut werden konnte. Stefanie Wegeler steuerte zehn Punkte zu diesem Sieg bei.

Gegen den Gastgeber sollte es dann im nächsten Spiel um den zweiten Platz gehen. Deutschland hatte einen schlechten Start, lag zum Ende des Spiels mit 34:45 im Rückstand. Dank einer tollen kämpferischen Leistung im zweiten Durchgang schafften es die deutschen Mädchen aber doch noch, das Spiel mit 90:85 zu ihren Gunsten zu entscheiden, wobei Ricarda Kuypers (15 Punkte) mit zu den besten Spielerinnen im DBB-Team zählte. Etwas unterschätzt

haben die DBB-Junioren in der letzten Partie das französische Team, das bis dahin noch keine Niederlage hatte. Die Mannschaft konnte nicht an die tolle Leistung des Schwedenspiels anknüpfen und verlor 64:72. Da auch Schweden gegen Belgien verlor, stand aber dem zweiten Platz bei diesem Turnier nichts im Wege. Ein schöner Erfolg für DBB-Bundestrainer und BTI-Trainer Steven Clauss.

## Hilfe für unser Herz

### Kostenloser Ratgeber über Risikofaktoren

Langen - Mit rund 100.000 Schlägen pro Tag pumpt unser Herz das Blut durch den Körper. Diese erstaunliche Leistung kann es im Bedarfsfall noch steigern. Damit sorgt es zusammen mit dem Kreislauf wesentlich für die Funktion des Organismus. Aber: In den modernen Industriestaaten stirbt die Hälfte der Menschen an Schäden des Herzens und des Gefäßsystems. „Wir entscheiden selbst darüber,

## Arbeit mit der Jugend lockt

Langen - Die Handballabteilung der SSG Langen setzt auf die Jugend. Schon immer wurde dort eine gute Jugendarbeit geleistet. Um solch erfolgreiches Tun fortzusetzen, wären noch einige Jugendtrainer und Betreuer erwünscht, wobei man an ehemalige Aktive denkt, die dem Handballnachwuchs manches Wissenswerte mit auf den Weg geben könnten. Wer Lust dazu hat, sollte sich mit dem Abteilungsleiter in Verbindung setzen.



Dirk Rassloff, hier im Trikot der „Giraffen“ beim Punktspiel gegen den deutschen Meister Bayer Leverkusen, erhält im BTI eine hervorragende Ausbildung. Foto: R.

## Auf dem Weg ganz nach oben

### Fünf Langener Basketballer gehören zum DBB-Kader

Langen - Die gute Nachwuchsarbeit des TV Langen wurde seitens des Deutschen Basketball-Bundes wieder einmal honoriert. Zwar stellt man derzeit keinen aktuellen A-Nationalspieler, die Mannschaft der Zukunft könnte allerdings sehr wohl aus einem Geplante von TVL-Aktivisten bestehen. Von wenigen Tagen nämlich hat der DBB seine Kaderlisten veröffentlicht, und insgesamt fünf Spieler der Langener Bundesligamannschaft sind dort als Mitglieder des U-22-Kaders beziehungsweise der Junioren-Nationalmannschaft geführt. Schon seit längerem gehört Nicolas Wucherer der U-22-National-

mannschaft an. Mit seinen guten Leistungen in der Bundesliga dürfte er seine Position hier eher noch gefestigt haben. Neu dazu gekommen ist der lange Tim Nees, der sich in den letzten drei Monaten kontinuierlich zu einem guten Centerspieler entwickelt hat. Mit seinen 20 Jahren ist der 2,07 Meter lange Tim eines der großen Talente auf dieser Position und soll langfristig für die A-Mannschaft aufgebaut werden. Wie stark auch das Interesse des DBB an ihm ist, zeigt der kürzliche Besuch von Bundestrainer Pesic beim Spiel des TVL gegen Bamberg.

Stark TVL-lastig ist auch die Ju-

## Hoffnung trotz Niederlagen

### Die Volleyballer der SSG wollen nicht absteigen

Langen - Gut zu spielen bedeutet nicht zwangsläufig auch, das Spiel zu gewinnen. Diese leidvolle Erfahrung mußten am Wochenende besonders die ersten Herren der SSG-Volleyballer bei ihren Heimspielen machen. Bei der 1:3-Niederlage gegen die TG Schwabach konnte man sich länger Zeit mit der eigenen Leistung einmal wieder zufriedensetzen, jedoch reichte dies nicht aus, um Punkte nach Langen zu holen. Das zweite Spiel gegen den Tabellenführer Wiesbaden ging mit 0:3 wie erwartet verloren; allerdings hatten die Wiesbadener erstaunlich viel Mühe mit dem Aufsteiger aus Langen.

So gingen der erste und der dritte Satz mit 14:16 bzw. 13:15 nur sehr knapp verloren. Mit gleicher Spielstärke sollten die SSG-Volleyballer eine Chance haben, in den verbleibenden Spielen dieser Saison noch Punkte gegen den drohenden Abstieg zu sammeln. Besser machte es die dritte Damenmannschaft, die am Wochenende ebenfalls Heimrecht hatte. Im ersten Spiel gewann die Mannschaft klar mit 3:0 gegen die durch Personalprobleme geschwächten zweiten Damen aus Langen. Im folgenden Spiel gegen Tabellenführer unterlagen die Damen III nach begeistertem Spiel erst im

fünften Satz im Tie-Break. Die SSG-Damen I und die Herren III hatten auswärts anzutreten. Beiden Mannschaften gelang es, mit 3:1-Erfolgen ihre Tabellenpositionen weiter zu festigen. Die Damen I führen weiterhin ungeschlagen die Tabelle der Kreisliga an, jetzt mit 24:0 Punkten, während die dritten Herren punktgleich mit Tabellenführer Seligenstadt auf dem zweiten Platz zu finden sind. Die zweite Herrenmannschaft war spielfrei und hat am kommenden Samstag auswärts gegen den Tabellendritten Dudenhofen anzutreten.

## Schwere Zeiten für Volleyballdamen

### Nach zwei Heimmiederlagen ist der TV Dreieichenhain Tabellenletzter

Dreieichenhain - Seit dem vergangenen Wochenende muß sich die erste Volleyball-Damenmannschaft des TV Dreieichenhain mit dem Gedanken anfreunden, nächste Saison nicht mehr in der Oberliga Hessen mitzuspielen. In den beiden Begegnungen des Heimspieltages mußten sich die Gastgeberinnen mit dem Tabellenachten Eintracht Frankfurt und dem Schlußlicht der Tabelle, Blau-Gelb Frankfurt, auseinandersetzen, wobei man sich bei beiden Gegnern Siegchancen ausrechnete.

Im ersten Spiel hieß die gegnerische Mannschaft Eintracht Frankfurt. Unglücklicherweise verletzte sich Mittelangreiferin Gabi Weck, die zuletzt in konstanter guter Form gewesen war, am Sprunggelenk.

## SSG-Tennis hat Versammlung

Langen - Der Vorstand der SSG-Tennisabteilung lädt alle Mitglieder zur Jahresmitgliederversammlung am Freitag, 13. März, um 20 Uhr in das Clubhaus ein. Die Tagesordnung geht den einzelnen Mitgliedern noch zu. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

verlor noch mit 8:15. Im zweiten Satz zogen die Voleyballerinnen von Trainer Hans Schrönghammer ihr Spiel konsequent und konzentriert auf und wurden mit einem sicheren Satzgewinn belohnt. Danach schafften die Gastgeberinnen wieder ab. Zwar konnten sie nach einem 1:7-Rückstand zum 7:7 ausgleichen, aber letztlich wußte die Eintracht diesen Durchgang für sich zu entscheiden. Im vierten Satz spielten die Dreieichenhainerinnen wieder druckvoll und schnell und zogen die Eintracht so zu Fehlern. Mit einem sicheren 15:7 erreichten sie den Tiebreak. Statt einfach ruhig weiter zu spielen, fing der TVD hektisch an und gab den Gästen neues Selbstvertrauen. Ohne viel Gegenwehr verlor er so den Tiebreak und damit das ganze Match.

Im ersten Satz der nächsten Begegnung war von Niedergeschlagenheit im Team von Schrönghammer keine Rede, mit 15:7 gewann man mühelos, verlor dann allerdings den zweiten Satz ziemlich klar. Im dritten Durchgang erzielte sich Frankfurt eine 9:5-Führung, der TVD konnte jedoch noch einen Punktestand von 14:11 herauskämpfen. Hektisch und mit aller Gewalt wollte der TVD diesen Satz gewinnen, doch es reichte sich Fehler an Fehler und zum Schluß hieß das Ergebnis 15:17. Der vierte Durchgang wurde hauptsächlich durch Aufschläge bestimmt. So konnten die Dreieichenhainerinnen einen 2:5-Rückstand in eine 12:5-Führung umwandeln, um dann doch noch mit 12:15 zu unterliegen, wobei die Annahmefehler des jeweiligen Teams maßgeblich waren.

Nach diesem Spieltag bildet der TVD nun das Ende der Tabelle. Theoretisch besteht immer noch die Chance, den Klassenerhalt zu schaffen, da die kommenden Gegner jedoch alle in der oberen Tabellenhälfte platziert sind, dürften Siege in diesen Begegnungen Wunschträume sein.

## Sport kurz

- An den Qualifikationsturnieren für die Olympischen Spiele in Barcelona können erstmals nach 1945 Boxer aus dem Balthikum teilnehmen.
- Eishockey-Bundesspieler Kölner EC hot in altem Blitztranser dan Tschechoslowaken Anton Planowski vom Zeltstokan EV Füssen vorat bis zum Saisonende vorrlichtat.

## Vier Witwen sind zuviel

HEITERER ROMAN VON CURTH FLATOW Copyright by Bastel-Lübbe Verlag, Bergisch Gladbach, durch Verlag von Graber & Görg, Frankfurt am Main



Teil 30 Mußte Alexandre etwa deshalb draußen bleiben?

Vom Küchenfenster aus konnte man auf die Terrasse sehen. Das tat ich auch, und mein Verdacht bestätigte sich. Ich war wie vom Donner gerührt. Meine Isabelle und der Baron standen eng umschlungen vor dem Außenkamin, in dem ein helles Feuer brannte, und küßten sich. Es war widerlich. Den Tisch hatte die Treulose genauso gedeckt wie für uns beide. Es hatte heute allerdings Hummer gegeben, das sah man an den übriggebliebenen Schalen. Der Baron stärkte sich noch mit einem Schluck Champagner, dann zog Isabelle ihn in die Wohnhalle, und ich wußte genau, wohin das führte, ins Schlafzimmer. Was das Schlimmste war, sie trug das Negligé, das ich ihr zur Hochzeit geschenkt hatte. Ich fand das stillös und war beleidigt. Während ich den mitgebrachten Wein in den Strauß in den Müllimer und setzte den Hund auf den Boden. Ich verabschiedete mich von ihm, verließ die Wohnung und fuhr zu Brigitte. Dort traf ich zwei Tage zu früh ein und erfuhr am eigenen Leibe, wie recht mein Vater hatte. An

meinem 18. Geburtstag hatte er zu mir gesagt: Überrasche deine Frau nie, sonst erlebst du eine Überraschung...

Brigitte schwamm, und am Rande des Pools erwartete sie der junge dynamische Mitarbeiter, mit dem sie in Köln gewesen war. Er trug ein Trainingsanzug mit einem großen DD auf der Brust, hielt Brigitte den Bademantel hin und rubbelte sie dann zärtlich ab. Nicht so zurückhaltend wie ich. Brigitte schien das sehr zu gefallen. Sie seufzte genauso wohligh wie bei mir, und das schnitt mir so ins Herz, daß es förmlich blutete.

Hier wurde ich nicht mehr gebraucht, deshalb floh ich zu meiner kleinen Jeannette. Dort kam ich in der Mittagspause an. Vier Tage zu früh. Ich parkte meinen Wagen vor der geschlossenen Parfümerie und ging leise nach hinten, um Jeannette, die um diese Zeit immer schief, nicht zu stören. Neben der Haustür stand ein Mofa. Das gehörte dem jungen Mann, der Jeannette immer vertrat, wenn sie sich mir widmete. Heute vertrat er mich! Ich hörte Schritte die Treppe herunterkommen, hatte plötzlich das Gefühl zu stören und versteckte mich hinter einem Busch.

Mein Verdacht bestätigte sich. Jeannette hatte die Mittagspause angenehm verbracht, als mir lieb war. Mein Vertreter kam aus dem Haus, schwang sich auf sein Mofa, startete es und winkte, während es zu knattern begann. Jeannette zum Abschied zu. Sie stand am offenen Fenster und warf ihm eine Kufhand nach. Außerdem gab sich die schamlose Person nicht einmal die Mühe, ihre Blöße mit einer Cardine zu bedecken. Ich war, das werden Sie mir glauben, erschüttert und wartete nur, bis sie im Zimmer verschwand. Dann stahl ich mich fort und fuhr zu meiner geliebten Désirée, um bei ihr Trost und alles andere zu suchen.

Gegen Zwölf Uhr war ich zu Hause, natürlich auch am falschen Tag, aber ich kam gerade richtig. Meine erste Frau war ebenfalls nicht allein. Vor der Tür parkte Roberts Straßenkreuzer. Ich ließ meine Scheinwerfer an, drückte kurz auf die Hupe und stieß aus.

Es dauerte verdächtig lange, bis das Licht in unserem Schlafzimmer anging. Désirée öffnete das Fenster.

„Philippe, du?“ rief sie. Es klang nicht begeistert.

„Ich sprang hoch, um ins eheliche Schlafzimmer zu können. Ein Blick genügte. Robert lag in unserem Bett.“

„Jetzt habe ich euch endlich erwischt“, schrie ich wütend.

Meine Frau hatte sich schon wieder gefaßt. „Dafür kann ich doch nichts“, behauptete sie frech. „Wer denn?“ fragte ich entgeistert. „Ich vielleicht?“

„Wer sonst?“ antwortete Désirée eiskalt. „Wärdt du am Sonntag gekommen, wie immer, hättest du mich nicht in diese Situation gebracht. Aber auf dich kann man sich ja nicht verlassen!“ „Hübsch, was?“ Philippe seufzte, und noch jetzt nach vielen Jahren schwang die Enttäuschung in ihm nach. „Das mußte ich mir nun ins Gesicht sagen lassen... und um ihretwillen hatte ich all die Strapazen auf mich genommen. Sie können sich gar nicht vorstellen, wie einem Mann zumute ist, dem so etwas passiert.“

„Doch, ich kann Sie verstehen.“ Der Kommissar startete nachdenklich vor sich hin und gestattete sich ebenfalls einen Seufzer, bevor er Philippe anvertraute, daß er seine Frau auch einmal im Verdacht hatte, ihn zu betrügen.

„Philippe hielt das mit Recht für eine Bagatelie. „Was ist das schon, wenn eine Frau untreu wird? Mir sind vier untreu geworden. Und ich Idiot war allen treu... die ganze Zeit!“ Philippe versank tief verzett von dem moralischen Fehlverhalten seines Herzens, in düsteres Brüten. Kommissar Lafitte wurde ungeduldig. Er wollte den Schluß hören und klopfte auf den Busch. „Und nun fühlen Sie sich wohl nicht mehr gebunden?“

„Nein.“ Philippe hob den Kopf und lächelte triumphierend. „Ich beschloß, ein neues Leben anzufangen. Zuerst einmal rief ich Juanita an. Dann ließ ich alles im Stich: meine Stellung, mein Auto und meine vier Ehefrauen. Eine Woche später landete wir in Rio. Als wir aus dem Flugzeug stiegen, gestand mir Juanita dann...“

„hoffentlich nicht, daß sie auch verheiratet war.“ Der Kommissar schien jetzt auf alles gefaßt zu sein.

„Nein, nein!“ Philippe winkte lachend ab. „Es war eine wesentlich angenehmere Überraschung. Sie erzählte mir, daß ihr Vater Millionär ist.“

„Das hat Sie sicher nicht gestört“, meinte der Kommissar ziemlich ironisch. „Da müßte ich lügen“, gab Philippe zu. Er hörte sich so an, als ob das nicht gerade seine starke Seite war. „Die schwiegerväterliche Finanzspritze kam mir gerade recht, denn für den Start hier brauchte ich etwas Kapital. Inzwischen bin ich längst finanziell unabhängig. Sie sehen ja, wie mein Institut floriert!“ Er wies auf die vielen elegant gekleideten Paare, die auf der Terrasse tanzten. Es war eine fröhliche Party, und der Kommissar überlegte angestrengt, was eigentlich der Anlaß zu dem Fest sein könnte. So überhörte er, daß hinter ihm jemand in den Pool sprang. (Fortsetzung folgt)

Denis Wucherer (am Ball) ist nicht nur ein Hoffnungsträger der „Giraffen“, sondern gilt auch als großes deutsches Talent. Foto: Wehnert

„Kann ich Sie verstehen.“ Der Kommissar startete nachdenklich vor sich hin und gestattete sich ebenfalls einen Seufzer, bevor er Philippe anvertraute, daß er seine Frau auch einmal im Verdacht hatte, ihn zu betrügen.

„Philippe hielt das mit Recht für eine Bagatelie. „Was ist das schon, wenn eine Frau untreu wird? Mir sind vier untreu geworden. Und ich Idiot war allen treu... die ganze Zeit!“ Philippe versank tief verzett von dem moralischen Fehlverhalten seines Herzens, in düsteres Brüten. Kommissar Lafitte wurde ungeduldig. Er wollte den Schluß hören und klopfte auf den Busch. „Und nun fühlen Sie sich wohl nicht mehr gebunden?“

„Nein.“ Philippe hob den Kopf und lächelte triumphierend. „Ich beschloß, ein neues Leben anzufangen. Zuerst einmal rief ich Juanita an. Dann ließ ich alles im Stich: meine Stellung, mein Auto und meine vier Ehefrauen. Eine Woche später landete wir in Rio. Als wir aus dem Flugzeug stiegen, gestand mir Juanita dann...“

„hoffentlich nicht, daß sie auch verheiratet war.“ Der Kommissar schien jetzt auf alles gefaßt zu sein.

„Nein, nein!“ Philippe winkte lachend ab. „Es war eine wesentlich angenehmere Überraschung. Sie erzählte mir, daß ihr Vater Millionär ist.“

„Das hat Sie sicher nicht gestört“, meinte der Kommissar ziemlich ironisch. „Da müßte ich lügen“, gab Philippe zu. Er hörte sich so an, als ob das nicht gerade seine starke Seite war. „Die schwiegerväterliche Finanzspritze kam mir gerade recht, denn für den Start hier brauchte ich etwas Kapital. Inzwischen bin ich längst finanziell unabhängig. Sie sehen ja, wie mein Institut floriert!“ Er wies auf die vielen elegant gekleideten Paare, die auf der Terrasse tanzten. Es war eine fröhliche Party, und der Kommissar überlegte angestrengt, was eigentlich der Anlaß zu dem Fest sein könnte. So überhörte er, daß hinter ihm jemand in den Pool sprang. (Fortsetzung folgt)

## Kleine Weisheiten

Zwischen Pflicht und Vergnügen besteht gar kein so großer Unterschied. Die Pflicht ist in der Ausübung unangenehm, doch hinterher angenehm, das Vergnügen hingegen ist in der Ausführung angenehm, aber hinterher unangenehm.

Viele Politiker glauben den Ton anzugeben, dabei machen sie nur Lärm.

Ehrlichkeit bekommt der Seele gut, doch der Karriere schlecht.

Die Menschheit bekommt nie mehr Frieden. Im Augenblick ist der Weltkrieg der Gesellschaft gegen das Individuum im Gange.

Er sollte nur die Hälfte kosten. Da taute sie gleich auf.

# Bis zu 60% reduziert!

Winter-Schluf-Verkauf vom 27.1.-31.1.1992



Macht Lust auf Wohnen

Machen Sie Ihr Schnäppchen, denn Teppich-Frick macht jetzt Laune mit heißen Preisen! Teppichböden und Teppiche sind jetzt bis zu 60% reduziert. Das ist so günstig wie nie.

Fachfach in der B3, neben toom-Baumarkt, 06103/42409 Darmstadt, Pflanzwiesen Str. 63, Ecke Kasino Str., B-42, 06151/893390

# Haus der Mode imhof GMBH

Damen- und Herrenoberbekleidung modisch - preiswert aktuell

## Winter-Schluß-Verkauf

Vom 27. Januar bis 3. Februar 1992

### 5000 Kleidungsstücke bester Qualität

#### Sensationelle Angebote bis 60% reduziert

Jeden Donnerstag bis 20.30 Uhr geöffnet  
1., 2.: Langer Samstag bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet

Herren-Sakkos 100.- <b>75.-</b>	Herren-Lederjacken Velours + Nappa 250.- <b>198.-</b>	Damen-Jacken Thermo, Wolle 100.-/75.- <b>50.-</b>	Damen-Blazer 100.-/75.- <b>50.-</b>	Skinet Royal Größte Auswahl im Rhein-Main-Gebiet <b>stark reduziert</b>
Herren-Hosen ab <b>50.-</b>	Herren-Jacken Thermo, Sympathex 150.-/100.- <b>75.-</b>	Damen-Mäntel Thermo <b>75.-</b>	Damen-Mäntel Wolle/Cashmere 175.-/150.- <b>100.-</b>	Mäntel, Jacken, Kostüme, Hosen + Röcke
Herren-Mäntel Sympathex <b>250.-</b>				

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr, langer Donnerstag 9.00-20.30 Uhr, immer durchgehend; Samstag 9.00-14.00 Uhr, langer Samstag 9.00-18.00 Uhr

viele kostenlose Parkplätze, freundliche Beratung, Änderungsservice, preiswert + schnell!

Der kürzeste Weg zu uns mit jeder Fahrt viel Geld gespart!

6450 Hanau-Steinheim  
Maybachstraße 17  
Telefon 06181/650355  
nahe Wohnwelt 2000  
im Industriegebiet an der B 45

# Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zellen für nur DM 14,-

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zellen für nur DM 14,-

## VERKAUF

2 Kommunalkleider, (Zwillinge), Gr. 140/134, Refrock, 3 Scher, Kerzentuch, Kopfkissen, auch einzeln zu verkaufen, 06104/51 11

Film-Projektionsgerät REVUE lux 110 mit Zubeh. u. Tasche, Univ.-Filmultra AS 18, Leinw., 6 Ständer, Vorführsch. Tel. 089/86 37 51

Kettler Tischtennisplatte, neuwertig 150,-, Kiefernbestell, 0,90 x 2,00 m, 50,-, Gartennäcker, 30,-, und Kleidung, Tel. 08108/155 75

Massiv, neuwertig, Hochbett mit 2 Schläfegeräten + 2 Matr., Leiter, Feuerlöschgerät, 100 W, original, 180 m, DM 300,-, 08102/12 10 99

Keilsäge, 380 Volt, zu verk., VB, Brennholz für Selbstholzer, Tel. 08181/89 06 11

Algenherd Neff, Waschautomat 3-5 kg unerschütterl., Fröschler, Küchenschrank mit Wasser, Einbaugeräte für Küche, preiswert abzugeben, Tel. 08103/5 13 12

Altes Baumstammzimmer, handgemalt, 2 Betten, 2 Nachttische u. Kommode mit Marmorplatten, Preis DM 1500,-, Tel. 08108/18 73 97

Elekt. Büroschreibmaschine, IBM 99-Mech. Büromaschine, Torpedo 28, Proj. u. S. m. Aufhängespeise, 2 Perlewinden, 6 Ständer u. 5 Sessel, 69,-, Tel. 089/81 04 86

Franz. Bett, schwarz, 1,50 x 2 m, für DM 400,- zu verkaufen, Tel. 08074/3 15 34

Flohmärkte Artikel pro Karton DM 10,-, Fernsehgeräte, Grundig 87er Bild 180,-, Universum 50er Bild 120,-, Gr. Wohnz.-Tisch, dkl./br. H. 0,49, B. 1,40, T. 0,80, m. 80,-, Kinderschreibtisch, Kleider m. Schreibstischteil 180,-, 5 Polster auflegen für Gartenstühle 25,-, Bauchtanzkostüme, Reitkappe und Reitstiefel Gr. 37, VB, Tel. 08104/14 27 79

Multischrank der 50er Jahre, Omnes Polyestergerüst und Isolierglas, zu verkaufen, Tel. 08108/15 39 09, 153 44

Neuartige Federkernmatratze und verstellbare Laternenst. 200 x 90 cm, für DM 130,- zu verkaufen, Tel. 08108/17 83 07

Verkaufe Anfahrtsortner Panasonic 1450 m. Fernbedienung, original verpackt, DM 180,-, Tel. 08151/37 72 07

4 Winterreifen für 3er BMW, Dunlop, 135/70, R 15, auf Felgen 5/2, Jx13, H. 2, DM 160,-, Tel. 08108/8 62 37

Hiachi Video Camcorder VHS, MOS-Bildensort, Anschluss f. Mikrokron, Tintenregler, Ohrhörsprecher, Ausg. usw., Tragetasche, Gr. 117 x 230 x 348 mm, Ersatz-Akku f. 2 Std., Tragetasche, neu, NP 3300,-, VP 2000,-, 08102/15 21 56

Schreibtech, neu, Elche Natur, 140 x 70 cm, DM 190,-, Tel. 08074/5 04 73

2 Sofas, (Zweizeller), beige, reißungeeignet, sonst in gutem Zustand, für DM 100,- zu verkaufen, Tel. 08104/27 69

Verkaufe AEG-Einbaueherd, Umluft, und Arbeitsplatte, 2,6 m, kompl. DM 200,-, Tel. 08108/12 29 24

Wohnzimmereschr., 350 x 220 cm, Nußbaum schwarz, DM 300,-, Esz.-zimm. komp., Nußbaum weiß, DM 250,-, Feinbretter-Flachspinnmaschine, DM 500,-, 08182/19 85 83

Kleiderschrank, massiv Elche, von 1920, Friesekommode, 6 Bett m. Matr., DM 350,-, Wohnzimmereschr., Nußbaum, Br. 2 m, H. 1,80 m, DM 150,-, Tel. 089/89 32 84

Flugjarderober mit Spiegel, Elche, Furnier, 2,60 m, neu, Schiebetüren, Hängeverrichtung, inkl. Schließzylinder, 1 Couchtisch, höhenverstellbar, Nußbaum, zus. DM 250,-, 08104/7 94 76, ab 19 Uhr

Hochw. Baby-Boutiquekleidung, Gr. 82-98 von Cilly, Bebymini, Jean Bourget, Oen Koeh etc., Kinder-Schneekleidung Gr. 128-128, Autoteil 9-18 kg, Babywippe, Umstandkleidung für Frühjahr u. Sommer, Gr. 36-42 sowie ab März Happi-Cer von Storchentanz u. PEG Perego Pjji, Alu-Lehkinderwagen mit Zusatzl. Sportwegeneinsatz u. Zubeh., Tel. 08182/15 55 80

Kleiderschrank und Tisch, ausziehbar sowie Couchtisch mit Schiebertische, Elche rustikal, zu verk., Tel. 089/185 31 15, 08104/25 20

Wohnzimmereschr., Rio Pallander, B. 3,50, H. 2,20, DM 300,-, Schr.-Doppelbett mit Überbau, Mahagoni, B. 1,75, H. 2,34, mit Metallzahn, DM 600,-, Tel. 08103/25 57 69

Romantische Brautkleid, Gr. 34/36, mit kleiner Schnappe, Haar-Kommode und Zuberhör, für DM 850,-, Tel. 08104/7 44 77

E-Herd, 4 Platten, 2 Pl. deckel, gegen Anzeigengebühr abzugeben, Tel. 089/85 05 786 oder 69 59 52

Comodoro 128, Floppy 1571, Drucker Salko SP 1000, div. Disketten, Joytick, VB DM 800,-, Lautsprecher Technotronic, 100 W, original verp., 250,-, Tel. 089/85 84 51

Plano Star 8, Westel Elektronik, L. 1,40 m, H. 1,00 m, Elche natur, neuwertig, NP DM 700,-, für DM 1600,- abzugeben, Tel. 08108/16 57 71

Elektroherd, Küchenschrank mit 3 Stühlen und Stereoanlage, alles gut erhalten günstig zu verkaufen, Tel. 089/85 78 03

Couch 1, 2, 3-Sitzer, braunmelirt, VB DM 550,-, 3er Schließzylinder, Sessel, beige/meliert, VB DM 650,-, Tel. 08071/3 15 22

100 l Aquarium mit Zubehör, DM 250,-, Vieschmaschine, 100,-, E-Herd, 40,-, Tel. 089/88 17 41

Brutkleid, Gr. 36, Boutique-Modell, Prinzessin ähnlich, zarter Satin, mit Rüschen u. Perlen bestickt, mit Kopfschmuck u. Refrock, NP DM 2200,-, für DM 1000,-, ganz neu (81) Tel. 08074/14 15 44

Aquarium, Volliges, 12 mm Scheiben, 140 x 80 x 70 hoch - 588 l, mit Eheim-Topfaußenfilter, DM 550,-, Tel. 08071/3 15 22

Kinderschl., grün/weiß, kompl. mit Kl.-Zubeh., und sep. Bett, DM 120,-, Kl.-Zu-Lampe, grüner Stoff mit Tiermotive, 12,-, Tel. 08108/17 42 28

Kommunikationsz. dunkelblau, Gr. 148, (schlank), Trechten, inkl. Zuberhör, VB DM 150,-, Tel. 089/89 41 26

IKEA Anbauwand, (Kleider halt) zu verkaufen, Tel. 08104/16 73 24

Handelsbank, original Kettler, mit Beincurier, Armcurier, Sallzuberhör, inkl. aller Gewichte, für DM 500,- zu verk., Tel. 089/8 00 31 39

Wohnzimmer, Mahagoni, komplett, 2,8 Schrank 3,50 m, Couchgarnitur, Tisch, etc., Flurgedröbel schwarz/weiß, VB, 089/88 21 34, ab 18 Uhr

Omega Speedmaster Automatic, 2 Jahre alt, NP DM 1450,-, für DM 650,-, Festpreis zu verk., Tel. 08108/7 51 00

4 Winterreifen für 3er BMW, Dunlop, 135/70, R 15, auf Felgen 5/2, Jx13, H. 2, DM 160,-, Tel. 08108/8 62 37

Wohn- u. Esz.-zimm., kompl. oder einzeln, teils antik, in Elche, EBZ-Büfettisch, Spülmaschine, VB DM 2000,-, paes. Ercol-Lichtschiene mit 4 Strahlern, DM 300,- für Anfang März zu verk., Tel. 08108/17 61 00

Esz.-zimmereinrichtung, Ausziehtisch, 5 Stühle, Elche rustikal, DM 300,-, Elektroherd, 4 Platten, Becken, Edelstahlmisch, Front braun, DM 1500,-, Tel. 08071/4 41 29 ab 17 Uhr

Zu verkaufen: Kleinküche (neuwertig) mit Armatur (350,-), stabile Steingegle, 1x2 m (je 45,-), Porzellanveschbecken (weiß) + Abgabe (50,-), zu verkaufen: Beleuchtungskörper mit je zwei 1 m Leuchtstoffröhre, Tel. 08104/8 28 33

Zu verkaufen: Doppelbettcouche neu bezogen sowie Einzelbettcouche zur Abholung, Termin: 08104/59 08 nach 18 Uhr

Wohnzimmerschrank, altdeutsch, Nußbaum, 3,50 x 1,85 m, NP DM 5700,- für DM 400,- VB zu verk., Tel. 08104/25 57 69

aus er. mittelbraune Eckbank, mit Ausziehtisch, 80 x 120/160 cm und 2 gut vers. Stühlen, fester Bezugstoff und Polsterung, DM 190,-, 08182/45 07

Weiße, offene Regalwand, mit Unterzinken u. Schubh., br. 4 x 1 m, 180 h, DM 480,-, 2 Porzellan-Tisch-Lamp., grün, DM 330,-, 08182/2 48 08 ab 20 Uhr.

Kommunikationsz. Gr. 140, dunkelviolett, m. Spantaflecke, Weste, Herd + Fliese, f. DM 180,- zu verkaufen, Tel. 08071/2 23 06 ab 16.30 Uhr

HIFI-Bausetien Stereo-Kassettendeck, DM130,- 1 Paar Lautsprecherboxen, 2 x 15 W, 2 Wege, schwarz, DM 120,-, Tel. 08071/3 52 85

3 Barber-Erdlecken günstig zu verkaufen, Maße: 1 x 200 x 100 cm, 2 x 180 x 95 cm, Tel. 08103/12 52 53

Fest wie neu Kinderwagen, 2 1/2 Jahre alt, NP 400,-, VB 150,-, 2 weiße Lederbettsessels NP pro Stück 799,-, VB pro Stück 500,-, 08104/7 35 97

2 Tennisrackets, Prestige Pro, neuwertig sowie Orden und Abzeichen zu verkaufen, Tel. 08108/7 23 52

Esz.-zimm. Gruppe, Elche, Tisch ø 110 cm, euziehb. oval, m. 4 gepolst. Stühlen, sehr gut erh. DM 400,-, Tel. 08108/1 85 19

Wohnz.-Schrankwand, Mahagoni, (Berteils), Modell Edinburgh mit Barock, Glasvitrine im Mittelteil, Fernbed. und Beleuchtung, DM 1300,-, Tel. 08074/1 85 19

Kommunikationsz. und Zuberhör, DM 120,-, PEG-Kinderwagen, Treppe, sch. Fußsack, usw., DM 400,-, Herd, 40,-, Drehtisch 165 0, DM 300,-, Tel. 08074/2 68 01

Wunderschöne Bettei-Brautkleid, Gr. 36/38, auch schütterfrei zu tragen mit Refrock und Korsetz, VB DM 500,-, Tel. 089/88 81 84

Plattenspieler, Schallplatten, div. Flohmärkteartikel, zu verk., Tel. 08108/1 88 20

Schlafzimmer, Mahagoni, mit Herkennkommode und Metzetzen, preiswert abzugeben, Tel. 08104/7 13 14

Teak-Bücherregal, 2,50 m Omnia-Programm, 1/2 Jahr alt, einwandfrei, Preis VB, DM 100,-, Tel. 08104/7 29 77

Hariag Sportwagen, Zub. DM 180,- Kombi-Bett, Zub. Wäsche, DM 280,-, Wickelaufflage DM 40,-, Gehfrei, DM 30,-, alles sehr gut erhalten, Tel. 08074/57 44 ab 18 Uhr

Kinderwagen „Totoni“, (3 Monate alt) mit Zubehör, NP 750,-, für 500,- zu verkaufen, Anrufe ab 17 Uhr unter, Tel. 08104/14 29 78

Elektr. Nähmaschine Barmia 730 mit vielen Nutz-Zierstichen, Stückerne und Zubeh., eingewickelt im Schrank (Schreibtisch), Bestzust., 300,-, Bauknecht Elektrogrill voll emailliert, 2 Heizstrahler, Motorrad-Beleuchtung und Zerschaltautomatik, Zubehör neuw., 130,-, 08104/8 21 44

2 Lieg., 90 x 200, grau und braun, je DM 50,- zu verkaufen, Tel. 08181/6 97 75

Anrufbeantworter, Fernabfrage, Mit Hörn, Memo, Anrufzähler, 1 Monat alt, original verpackt, mit Restgarantie, Neuzell, Fernbed. u. Cassette, kompl., NP 198,-, Top-Zustand, für 140,-, e. FIZ, Tel. 089/88 14 44

Regenverdeck für Schirmbuggy, durchsichtig, für alle Modelle, DM 45,-, Fahrradkinderstuhl, Marke Breda, NP DM 110,-/DM 60,-, Kinderhochstuhl, Holz, weiß, zuzusammenklappbar, DM 70,-, Chico Reiseresort mit Matr., DM 90,-, alles neuwertig, Tel. 08182/2 79 74

Super-Galgenesche 5 sche Parquetpelle mit Zertifikat sehr preiswert abzugeben/ Von Privat, Tel. 08102/15 35 13

Wohnzimmerschrank für Bestler, Tonbedruckt mit Bänder, Farb-TV 4er Bild und div. LP's, u. Tel. 089/85 25 66

Gehr. Hauehaltgerätee billig zu verk., z. B. Wasch-, Wäscher-, Küchengeräte, Spülmaschine, Gehr., (u. v. m.), Tel. 089/85 49 53

Verk. gut geb. Waschmaschinen mit Vollgarantie, z. B. AEG ab 96,-, Miele ab 110,-, Kühlstränge/KE-FH ab 50,- usw., Lieferung Fr. Haus, 089/39 71 57, Fa. W.M.Z. Fr.

Ein Jammer! Wenn man nur 1989, wer das noch liegen kann! Solche Kontakte sind ganz schnell geknüpft mit einer Kleinanzeige. Direkt und preiswert. Und dann passen neben dem besonderen Stück dem kleineren Doppelgänger bestimmt noch viele andere Sachen, aus denen Ihr Kind leider herausgewachsen ist. Dann wird aus dem ersten Kontakt eine dauerhafte Beziehung. Die Kleinanzeige knüpft eben ganz schnell Kontakte. Sie halten oft ganz lange.

Ein Jammer! Wenn man nur 1989, wer das noch liegen kann! Solche Kontakte sind ganz schnell geknüpft mit einer Kleinanzeige. Direkt und preiswert. Und dann passen neben dem besonderen Stück dem kleineren Doppelgänger bestimmt noch viele andere Sachen, aus denen Ihr Kind leider herausgewachsen ist. Dann wird aus dem ersten Kontakt eine dauerhafte Beziehung. Die Kleinanzeige knüpft eben ganz schnell Kontakte. Sie halten oft ganz lange.

Ein Jammer! Wenn man nur 1989, wer das noch liegen kann! Solche Kontakte sind ganz schnell geknüpft mit einer Kleinanzeige. Direkt und preiswert. Und dann passen neben dem besonderen Stück dem kleineren Doppelgänger bestimmt noch viele andere Sachen, aus denen Ihr Kind leider herausgewachsen ist. Dann wird aus dem ersten Kontakt eine dauerhafte Beziehung. Die Kleinanzeige knüpft eben ganz schnell Kontakte. Sie halten oft ganz lange.

Ein Jammer! Wenn man nur 1989, wer das noch liegen kann! Solche Kontakte sind ganz schnell geknüpft mit einer Kleinanzeige. Direkt und preiswert. Und dann passen neben dem besonderen Stück dem kleineren Doppelgänger bestimmt noch viele andere Sachen, aus denen Ihr Kind leider herausgewachsen ist. Dann wird aus dem ersten Kontakt eine dauerhafte Beziehung. Die Kleinanzeige knüpft eben ganz schnell Kontakte. Sie halten oft ganz lange.

Ein Jammer! Wenn man nur 1989, wer das noch liegen kann! Solche Kontakte sind ganz schnell geknüpft mit einer Kleinanzeige. Direkt und preiswert. Und dann passen neben dem besonderen Stück dem kleineren Doppelgänger bestimmt noch viele andere Sachen, aus denen Ihr Kind leider herausgewachsen ist. Dann wird aus dem ersten Kontakt eine dauerhafte Beziehung. Die Kleinanzeige knüpft eben ganz schnell Kontakte. Sie halten oft ganz lange.

Ein Jammer! Wenn man nur 1989, wer das noch liegen kann! Solche Kontakte sind ganz schnell geknüpft mit einer Kleinanzeige. Direkt und preiswert. Und dann passen neben dem besonderen Stück dem kleineren Doppelgänger bestimmt noch viele andere Sachen, aus denen Ihr Kind leider herausgewachsen ist. Dann wird aus dem ersten Kontakt eine dauerhafte Beziehung. Die Kleinanzeige knüpft eben ganz schnell Kontakte. Sie halten oft ganz lange.

Ein Jammer! Wenn man nur 1989, wer das noch liegen kann! Solche Kontakte sind ganz schnell geknüpft mit einer Kleinanzeige. Direkt und preiswert. Und dann passen neben dem besonderen Stück dem kleineren Doppelgänger bestimmt noch viele andere Sachen, aus denen Ihr Kind leider herausgewachsen ist. Dann wird aus dem ersten Kontakt eine dauerhafte Beziehung. Die Kleinanzeige knüpft eben ganz schnell Kontakte. Sie halten oft ganz lange.

Ein Jammer! Wenn man nur 1989, wer das noch liegen kann! Solche Kontakte sind ganz schnell geknüpft mit einer Kleinanzeige. Direkt und preiswert. Und dann passen neben dem besonderen Stück dem kleineren Doppelgänger bestimmt noch viele andere Sachen, aus denen Ihr Kind leider herausgewachsen ist. Dann wird aus dem ersten Kontakt eine dauerhafte Beziehung. Die Kleinanzeige knüpft eben ganz schnell Kontakte. Sie halten oft ganz lange.

Ein Jammer! Wenn man nur 1989, wer das noch liegen kann! Solche Kontakte sind ganz schnell geknüpft mit einer Kleinanzeige. Direkt und preiswert. Und dann passen neben dem besonderen Stück dem kleineren Doppelgänger bestimmt noch viele andere Sachen, aus denen Ihr Kind leider herausgewachsen ist. Dann wird aus dem ersten Kontakt eine dauerhafte Beziehung. Die Kleinanzeige knüpft eben ganz schnell Kontakte. Sie halten oft ganz lange.

Ein Jammer! Wenn man nur 1989, wer das noch liegen kann! Solche Kontakte sind ganz schnell geknüpft mit einer Kleinanzeige. Direkt und preiswert. Und dann passen neben dem besonderen Stück dem kleineren Doppelgänger bestimmt noch viele andere Sachen, aus denen Ihr Kind leider herausgewachsen ist. Dann wird aus dem ersten Kontakt eine dauerhafte Beziehung. Die Kleinanzeige knüpft eben ganz schnell Kontakte. Sie halten oft ganz lange.

Ein Jammer! Wenn man nur 1989, wer das noch liegen kann! Solche Kontakte sind ganz schnell geknüpft mit einer Kleinanzeige. Direkt und preiswert. Und dann passen neben dem besonderen Stück dem kleineren Doppelgänger bestimmt noch viele andere Sachen, aus denen Ihr Kind leider herausgewachsen ist. Dann wird aus dem ersten Kontakt eine dauerhafte Beziehung. Die Kleinanzeige knüpft eben ganz schnell Kontakte. Sie halten oft ganz lange.

Ein Jammer! Wenn man nur 1989, wer das noch liegen kann! Solche Kontakte sind ganz schnell geknüpft mit einer Kleinanzeige. Direkt und preiswert. Und dann passen neben dem besonderen Stück dem kleineren Doppelgänger bestimmt noch viele andere Sachen, aus denen Ihr Kind leider herausgewachsen ist. Dann wird aus dem ersten Kontakt eine dauerhafte Beziehung. Die Kleinanzeige knüpft eben ganz schnell Kontakte. Sie halten oft ganz lange.

## Kaum getragen, fast wie neu - aber zu klein geworden...

Ein Jammer! Wenn man nur 1989, wer das noch liegen kann! Solche Kontakte sind ganz schnell geknüpft mit einer Kleinanzeige. Direkt und preiswert. Und dann passen neben dem besonderen Stück dem kleineren Doppelgänger bestimmt noch viele andere Sachen, aus denen Ihr Kind leider herausgewachsen ist. Dann wird aus dem ersten Kontakt eine dauerhafte Beziehung. Die Kleinanzeige knüpft eben ganz schnell Kontakte. Sie halten oft ganz lange.

## KLEINANZEIGE DIREKT & PREISWERT ZUM ERFOLG

## KAUFGESUCHE

Kauf gebrauchte Möbel gegen bar, Tel. 089/17 07 31 74, gew. 08182/6 77 79

Zehle mind. DM 200,- 1. alten zerlegb. m. Holzleinen zusammengehalt. Kleiderschrank, auch äußerem alle aus Kommode, 08174/2 24 14

Krankenhelmliter, gesucht, Tel. 089/83 85 88

Privat sucht alte Nähmaschine, Porzellan, Uhren, alles Spielzeug und alles aus Omnes Zeiten, Tel. 08161/2 68 32

Helmtrahler, mögl. mit Pulsmessgerät, Kettler Trophy Elektronik od. Ähnliches zu kaufen gesucht, Tel. 08104/7 43 72

Farb TV, Stereo, Telefonk. A 540, mit Videotext, 1/2 Jahr alt, einwandfrei, NP 2000,-, wegen Zweigert für 750,- zu verk., Tel. 08074/12 79

Suche Geschwisterwagen, Sitze gegenüber, Tel. 08104/59 60

Suche Fg. Koplar, Anrufbeantworter, Tel. 089/49 80 82

Alte Bücher, Gemälde, Bestecke, Porzellan, Schellplatten u. s. w., auch kpl. Nachlässe mit Möbeln aus der Vorkriegszeit kennt gegen Bar, Tel. 08074/2 58 90

Kauf alte Ansichtskarten u. Briefumschläge von 1850 bis 1950 aus aller Welt, kleine Mengen und auch Sammlungen, zahle mind. 1,- pro Stück, Tel. 089/89 37 94

Kaufe gute alte Gemälde, Rahmen Möbel, Bücher, usw., zahle faire Preise, Tel. 08102/3 72 69

Kaufe alte Möbel: Porzellan, Gemälde, Bücher usw., u. Hausrat aus Nachlässen, Tel. 089/89 56 80

Wohnungsaufbau u. Nachlässe sowie Bücher, Schallplatten, Bilder usw., alles vor 1935 kennt gegen bar, Tel. 08105/7 58 90

Kauf Briefmarken und Münzen Zahle Spitzenpreise Briefmarken u. Münzgeschäft 6050 Offenbach, T. 089/88 37 39

Dekupierarbeiten für Hobbyhändler 99 wie Ringschnecken passend für Reflektoren 185/65 R15 gesucht, Tel. 08108/85 14 00, 49 23

Gehr. Hauehaltgerätee billig zu verk., z. B. Wasch-, Wäscher-, Küchengeräte, Spülmaschine, Gehr., (u. v. m.), Tel. 089/85 49 53

Verk. gut geb. Waschmaschinen mit Vollgarantie, z. B. AEG ab 96,-, Miele ab 110,-, Kühlstränge/KE-FH ab 50,- usw., Lieferung Fr. Haus, 089/39 71 57, Fa. W.M.Z. Fr.

Wohnzimmerschrank, altdeutsch, Nußbaum, 3,50 x 1,85 m, NP DM 5700,- für DM 400,- VB zu verk., Tel. 08104/25 57 69

aus er. mittelbraune Eckbank, mit Ausziehtisch, 80 x 120/160 cm und 2 gut vers. Stühlen, fester Bezugstoff und Polsterung, DM 190,-, 08182/45 07

Weiße, offene Regalwand, mit Unterzinken u. Schubh., br. 4 x 1 m, 180 h, DM 480,-, 2 Porzellan-Tisch-Lamp., grün, DM 330,-, 08182/2 48 08 ab 20 Uhr.

Kommunikationsz. Gr. 140, dunkelviolett, m. Spantaflecke, Weste, Herd + Fliese, f. DM 180,- zu verkaufen, Tel. 08071/2 23 06 ab 16.30 Uhr

HIFI-Bausetien Stereo-Kassettendeck, DM130,- 1 Paar Lautsprecherboxen, 2 x 15 W, 2 Wege, schwarz, DM 120,-, Tel. 08071/3 52 85

3 Barber-Erdlecken günstig zu verkaufen, Maße: 1 x 200 x 100 cm, 2 x 180 x 95 cm, Tel. 08103/12 52 53

Fest wie neu Kinderwagen, 2 1/2 Jahre alt, NP 400,-, VB 150,-, 2 weiße Lederbettsessels NP pro Stück 799,-, VB pro Stück 500,-, 08104/7 35 97

2 Tennisrackets, Prestige Pro, neuwertig sowie Orden und Abzeichen zu verkaufen, Tel. 08108/7 23 52

Esz.-zimm. Gruppe, Elche, Tisch ø 110 cm, euziehb. oval, m. 4 gepolst. Stühlen, sehr gut erh. DM 400,-, Tel. 08108/1 85 19

Wohnz.-Schrankwand, Mahagoni, (Berteils), Modell Edinburgh mit Barock, Glasvitrine im Mittelteil, Fernbed. und Beleuchtung, DM 1300,-, Tel. 08074/1 85 19

Kommunikationsz. und Zuberhör, DM 120,-, PEG-Kinderwagen, Treppe, sch. Fußsack, usw., DM 400,-, Herd, 40,-, Drehtisch 165 0, DM 300,-, Tel. 08074/2 68 01

Wunderschöne Bettei-Brautkleid, Gr. 36/38, auch schütterfrei zu tragen mit Refrock und Korsetz, VB DM 500,-, Tel. 089/88 81 84

Plattenspieler, Schallplatten, div. Flohmärkteartikel, zu verk., Tel. 08108/1 88 20

Schlafzimmer, Mahagoni, mit Herkennkommode und Metzetzen, preiswert abzugeben, Tel. 08104/7 13 14

Teak-Bücherregal, 2,50 m Omnia-Programm, 1/2 Jahr alt, einwandfrei, Preis VB, DM 100,-, Tel. 08104/7 29 77

Hariag Sportwagen, Zub. DM 180,- Kombi-Bett, Zub. Wäsche, DM 280,-, Wickelaufflage DM 40,-, Gehfrei, DM 30,-, alles sehr gut erhalten, Tel. 08074/57 44 ab 18 Uhr

Kinderwagen „Totoni“, (3 Monate alt) mit Zubehör, NP 750,-, für 500,- zu verkaufen, Anrufe ab 17 Uhr unter, Tel. 08104/14 29 78

Elektr. Nähmaschine Barmia 730 mit vielen Nutz-Zierstichen, Stückerne und Zubeh., eingewickelt im Schrank (Schreibtisch), Bestzust., 300,-, Bauknecht Elektrogrill voll emailliert, 2 Heizstrahler, Motorrad-Beleuchtung und Zerschaltautomatik, Zubehör neuw., 130,-, 08104/8 21 44

2 Lieg., 90 x 200, grau und braun, je DM 50,- zu verkaufen, Tel. 08181/6 97 75

Anrufbeantworter, Fernabfrage, Mit Hörn, Memo, Anrufzähler, 1 Monat alt, original verpackt, mit Restgarantie, Neuzell, Fernbed. u. Cassette, kompl., NP 198,-, Top-Zustand, für 140,-, e. FIZ, Tel. 089/88 14 44

Regenverdeck für Schirmbuggy, durchsichtig, für alle Modelle, DM 45,-, Fahrradkinderstuhl, Marke Breda, NP DM 110,-/DM 60,-, Kinderhochstuhl, Holz, weiß, zuzusammenklappbar, DM 70,-, Chico Reiseresort mit Matr., DM 90,-, alles neuwertig, Tel. 08182/2 79 74

Super-Galgenesche 5 sche Parquetpelle mit Zertifikat sehr preiswert abzugeben/ Von Privat, Tel. 08102/15 35 13

Wohnzimmerschrank für Bestler, Tonbedruckt mit Bänder, Farb-TV 4er Bild und div. LP's, u. Tel. 089/85 25 66

Gehr. Hauehaltgerätee billig zu verk., z. B. Wasch-, Wäscher-, Küchengeräte, Spülmaschine, Gehr., (u. v. m.), Tel. 089/85 49 53

Verk. gut geb. Waschmaschinen mit Vollgarantie, z. B. AEG ab 96,-, Miele ab 110,-, Kühlstränge/KE-FH ab 50,- usw., Lieferung Fr. Haus, 089/39 71 57, Fa. W.M.Z. Fr.

Ein Jammer! Wenn man nur 1989, wer das noch liegen kann! Solche Kontakte sind ganz schnell geknüpft mit einer Kleinanzeige. Direkt und preiswert. Und dann passen neben dem besonderen Stück dem kleineren Doppelgänger bestimmt noch viele andere Sachen, aus denen Ihr Kind leider herausgewachsen ist. Dann wird aus dem ersten Kontakt eine dauerhafte Beziehung. Die Kleinanzeige knüpft eben ganz schnell Kontakte. Sie halten oft ganz lange.

Ein Jammer! Wenn man nur 1989, wer das noch liegen kann! Solche Kontakte sind ganz schnell geknüpft mit einer Kleinanzeige. Direkt und preiswert. Und dann passen neben dem besonderen Stück dem kleineren Doppelgänger bestimmt noch viele andere Sachen, aus denen Ihr Kind leider herausgewachsen ist. Dann wird aus dem ersten Kontakt eine dauerhafte Beziehung. Die Kleinanzeige knüpft eben ganz schnell Kontakte. Sie halten oft ganz lange.

Ein Jammer! Wenn man nur 1989, wer das noch liegen kann! Solche Kontakte sind ganz schnell geknüpft mit einer Kleinanzeige. Direkt und preiswert. Und dann passen neben dem besonderen Stück dem kleineren Doppelgänger bestimmt noch viele andere Sachen, aus denen Ihr Kind leider herausgewachsen ist. Dann wird aus dem ersten Kontakt eine dauerhafte Beziehung. Die Kleinanzeige knüpft eben ganz schnell Kontakte. Sie halten oft ganz lange.

Ein Jammer! Wenn man nur 1989, wer das noch liegen kann! Solche Kontakte sind ganz schnell geknüpft mit einer Kleinanzeige. Direkt und preiswert. Und dann passen neben dem besonderen Stück dem kleineren Doppelgänger bestimmt noch viele andere Sachen, aus denen Ihr Kind leider herausgewachsen ist. Dann wird aus dem ersten Kontakt eine dauerhafte Beziehung. Die Kleinanzeige knüpft eben ganz schnell Kontakte. Sie halten oft ganz lange.

Ein Jammer! Wenn man nur 1989, wer das noch liegen kann! Solche Kontakte sind ganz schnell geknüpft mit einer Kleinanzeige. Direkt und preiswert. Und dann passen neben dem besonderen Stück dem kleineren Doppelgänger bestimmt noch viele andere Sachen, aus denen Ihr Kind leider herausgewachsen ist. Dann wird aus dem ersten Kontakt eine dauerhafte Beziehung. Die Kleinanzeige knüpft eben ganz schnell Kontakte. Sie halten oft ganz lange.

## Schmunzel-ECKE

Als im alten Griechenland die Stadt Athen wieder einmal von Angriffen bedroht war, forderten die Athener den Staatsmann Themistokles, den sie kurz vorher auf das schimpflichste behandelt hatten, auf, doch den Oberbefehl über die Streitkräfte zu übernehmen. Themistokles lehnte ab. Als Begründung führte er an: „Ich schätze Leute nicht, denen ein und dasselbe Geschick als Nachtopf und als Trinkgefäß diente.“

Nachdem die Freunde des griechischen Staatsmannes Phokion, die mit ihm und ebenso schuldig wie er vom Pöbel zum Tode verurteilt worden waren, den Giftbecher geleert hatten, stellte sich heraus, daß für Phokion kein Gift mehr vorhanden war. Der Scharfrichter weigerte sich, neues Gift zu beschaffen, wenn er nicht zwölf Drachmen bekäme. „Miese Welt“, sagte Phokion verächtlich. „Nicht einmal der Tod ist umsonst.“ Dann gab er dem Scharfrichter das Geld.

Ein Reporter fragte den irischen Schriftsteller Bernard Shaw einmal, warum er nicht reiche. Shaw erwiderte: „Zigaretten sind wie Frauen. Am Anfang ziehen sie ganz gut, aber zum Schluß sammelt sich das ganze Gift im Mundstück an.“

Der Tyrann Dionys wollte einmal die berühmte spartanische Blutsippe kosten. Sie schmeckte ihm gar nicht, und er sagte es auch unverhohlen. „Natürlich kann sie dir nicht schmecken“, sagte ein hoher Würdenträger der Spartaner. „Es fehlt ja alles Zubehör.“ „Welches Zubehör?“ wollte der Tyrann wissen. „Die Arbeit, der Schweiß, die Ermüdung, der Hunger.“

„Aber Vati, denk' doch an dein Herz!“

„Ich werde mich hüten, Frühlein Minna einen Gute-Nacht-Kuß zu geben. Meinst du, ich wollte eine Ohrfeige von ihr bekommen wie Papa gestern?“

„Wieviel Zucker möchtest du denn im Kakao haben?“ fragt die Tante ihren Neffen Balduin. „Zuviel.“

„Wie gefällt dir denn deine neue Gitarre?“ fragt die Tante ihren Neffen Balduin. „Das schon“, meinte Franklin. „Doch was soll ich ohne Gewehr machen, wenn gerade die Zeit eines Indianers gekommen ist?“

„Was für einen Streitz?“ „Zwischen mir und dem Jungen, der mich verlobt.“

„Wieviel Zucker möchtest du denn im Kakao haben?“ fragt die Tante ihren Neffen Balduin. „Zuviel.“

„Wie gefällt dir denn deine neue Gitarre?“ fragt die Tante ihren Neffen Balduin. „Das schon“, meinte Franklin. „Doch was soll ich ohne Gewehr machen, wenn gerade die Zeit eines Indianers gekommen ist?“

„Was für einen Streitz?“ „Zwischen mir und dem Jungen, der mich verlobt.“

„Wieviel Zucker möchtest du denn im Kakao haben?“ fragt die Tante ihren Neffen Balduin. „Zuviel.“

„Wie gefällt dir denn deine neue Gitarre?“ fragt die Tante ihren Neffen Balduin. „Das schon“, meinte Franklin. „Doch was soll ich ohne Gewehr machen, wenn gerade die Zeit eines Indianers gekommen ist?“

„Was für einen Streitz?“ „Zwischen mir und dem Jungen, der mich verlobt.“

## Lausbub Balduin

Balduin kommt vom Schulausflug nach Hause. „Du, Mami“, erzählt er, „im Zoo habe ich einen Gei gesehen.“ „Einen Gei? Du meinst wohl einen Papagei?“ „Nein, nur einen Gei. Der sah nicht so aus, als wenn er schon Vater wäre.“

# Ein Wegweiser zu Fachleuten. Ein Service der Langener Zeitung

Altbauenergie - Fassadenverkleidung - Dachgebälk - Dachstuhl ausbau - Dachstuhl einbau - Gauben - Vordächer - Pergolen - Gerüstbau

## Zimmerei Hunkel

Norbort Hunkel - Neckarstraße 54 - 6070 Langen  
☎ 06103 / 5 26 39

### Krandienst Hunkel

Ideal für Zimmerer, Dachdecker, Bauunternehmer und Teppichbodenverleger. Höhe bis 22 m, Stunde DM 98,50 inkl. Fahrer.  
6070 Langen, Neckarstraße 54  
☎ 06103 / 5 26 39

An alle Hausbesitzer im Gebiet LANGEN - EGELSBACH - DREIEICH  
Wir stellen Ihnen unsere Leistung

### Gerüstbau zur Verfügung

Gerüstbau Langen GmbH  
Neckarstraße 54 ☎ 06103 / 5 26 39

## COMPUTER transparent GmbH

Endlich wieder lieferbar

SHARP Laserdrucker JX9500 E  
8 Seiten/Minute  
512 KB RAM  
Aufl. 300x300 dpi  
Kompatibel zu: HP LJ II, FX80 IBM Pro Printer

1998.-

Wir machen Computerwissen transparent.

Langener Steinmetzbetrieb

### Grabmal-KUHN

vom Schiefer Bildhauer und Steinmetzmeister  
Langen, Südl. Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38  
Telefon 2 23 11

GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FÄRBen UND GESTEINSARTEN

### H. STEITZ GMBH

Malergeschäft

VOLLWÄRMESCHUTZ - VERPUTZ  
ANSTRICH - LACKIERUNG - TAPEZIEREN

Heinrichstr. 32, Tel. 0 61 03 / 228 42

Die Leistung Klempner, Installation, Gasheizung

### J.BÄRTL

Wann? Wann? Wann?  
Schlagasse 7 - Telefon 2 34 01  
6070 LANGEN/Hessen

## Rainer Schüller

MALERMEISTER

- Putz- und Trockenbau
- Wärmedämmung
- Fassadenrenovierung
- Malerei
- Tapetierarbeiten
- Teppichböden

6070 LANGEN - An der Koberstadt 6 (Steinberg) - Telefon 06103/26651

### Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

LANGEN	DREIEICH
<b>Ärztlicher Sonntagsdienst</b> Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr Notdienstzentrale Telefon 5 21 11 und 1 92 92 Mittwoch, 5. Februar 1992: Dr. Hancke, Gartenstr. 72, Tel. 2 31 61	<b>Ärztlicher Sonntagsdienst</b> Notdienstzentrale Dreieichenhain Ringstraße 114 (Ecke Halmer Chaussee) Telefon 06103 / 8 10 40
<b>Apothekendienst</b> Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.	<b>Apothekendienst</b> Fr., 31. 1. Fichte-Apotheke Sprendlingen Frankfurter Str. 37, Tel. 8 30 85 Sa., 1. 2. Adler-Apotheke Götzenhain Langener Str. 18, Tel. 8 56 03 und Stern-Apotheke Sprendlingen Damaschkestr. 4-6, Tel. 3 19 80 So., 2. 2. Löwen-Apotheke Sprendlingen Hauptstr. 54-56, Tel. 6 16 30 Mo., 3. 2. Löwen-Apotheke Sprendlingen Dreieichenhain Fahrgasse 5, Tel. 8 64 24 Di., 4. 2. Breitensee-Apotheke Sprendlingen Hegelstr. 82, Tel. 3 37 14 und Offenthal-Apotheke Offenthal Mainzer Str. 8-10 Tel. 06074 / 71 51 Mi., 5. 2. Rosen-Apotheke Dreieichenhain Hanaustr. 2-12, Tel. 8 68 64 Do., 6. 2. Stadt-Apotheke Sprendlingen Hauptstr. 19, Tel. 6 73 32

### RAUM AUSSTATTUNG J. K. BACH

Bodenbeläge - Teppiche - Gardinen Dekorationen

6070 LANGEN - Fahrgasse 17  
Telefon 0 61 03 / 2 35 12

### GRABNER

PKW in allen Klassen  
Lkws bis 7,5 t  
Versch. Umzugswagen  
Ersatzwagen bei Unfall

Südliche Ringstraße 13 - Langen  
Telefon 06103 / 2 22 88 - 2 20 20

UNFALLSERVICE: Bei unverschuldetem Unfall rechnen wir die Mietwagenkosten direkt mit der gegnerischen Versicherung ab.

Jetzt neu im Programm: Pkw-Anhänger und Pkw-Transport-Anhänger zu günstigen Tarifen.

### LVM Versicherungen

Kfz-Zulassungsdienst  
Rettig/Beuchert

Heidrun Beuchert  
Heinrichstraße 35 - 6070 Langen  
Telefon: 06103 / 2 41 37 + 5 43 18  
Montag-Freitag von 9-12 und 15-18 Uhr

### ICB IMMOBILIEN Computer-Börse

1-Fam.-Reihenhaus in Egelsbach  
DM 510 000.-

A-S IMMOBILIEN  
Tel. 06103 / 4 52 23 - FAX: 06103 / 4 61 75

### Kunststoff-Fenster VEKA

für Alt- und Neubau

WERKMANN, JUST U. GÄRTNER  
Kunststoff-Fenster u. Jalousetten GmbH  
Weserstraße 16 - 6070 Langen - Tel. 234 68

### »Pietät« KARL DAUM

Erd-, Feuer-, See-Überführungen  
Sarglager - Steinsäulen - Ziermurnen  
Ausführung kompletter Beisetzungen  
Alle Formalitäten, auf Ännt Hausbesuch  
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

Wer nicht wirbt, wird bald vergessen!

Hier könnte Ihre Anzeige stehen zum Preis von **DM 105.-** zzgl. MwSt.

Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt, berät Sie gerne.

Telefon 2 10 11-12

Langener Zeitung

### EGELSBACH

**Ärztlicher Sonntagsdienst**  
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr  
Notdienstzentrale  
Telefon 1 92 92 und 5 21 11  
Mittwoch, 5. Februar 1992:  
Dr. Mayer, Bahnstr. 90, Tel. 4 41 63

**Apothekendienst**  
Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft: beginnend Samstag, 13 Uhr

Fr., 31. 1.	Egelsbach-Apotheke
Sa., 1. 2.	Einhorn-Apotheke, Langen
So., 2. 2.	Löwen-Apotheke, Langen
Di., 4. 2.	Braun'sche Apotheke, Langen
Mi., 5. 2.	Münch'sche Apotheke, Langen
Do., 6. 2.	Apotheke am Bahnhof

### Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach

Samstag von 15-18 Uhr,  
an Sonn- und Feiertagen von 9-12 und 15-18 Uhr

1./2. u. 5. Februar 1992  
Dr. F. Stegbauer, Neu-Isenburg, Frankfurter Str. 103, Tel.: 06 102 / 12 22

### FARBENHAUS LEHR

Farben - Lacke - Tapeten

6070 Langen  
Neckarstraße 19a - Telefon 0 61 03 / 2 21 87

### Wichtige Rufnummern

Dreieich-Krankenhaus	5 80
DRK-Krankentransport	2 37 11
Polizei-Notruf	1 10
Feuerwehr-Notruf	1 12
Polizei Langen	2 30 45
Polizei Dreieich	6 10 29
Feuerwehr Langen	2 20 07
Feuerwehr Egelsbach	4 92 22
Feuerwehr Dreieich	6 11 22
Funk-Taxi Langen	7 77 77
Schlüsseldienst	2 22 22
Berichtsdienst der Stadtwerke Langen	20 61 48
Dreieich	60 20
Egelsbach	4 25 83
Sonntagsdienst der Stadtwestern	2 20 21
Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen	2 20 21
Pflegedienst Dreieich	8 44 39

### J.R. Dach

Nordstraße 42, 6450 Henau

Neu- + Umdeckung  
Spenglerarbeiten  
Fordern Sie uns  
Referenzen in Ihrer  
Nachbarschaft

ERBILTE Kontaktaufnahme unter Tel. Wixhausen 06150 81970

### THOMAS DIEHL

GEFAHRENFÄLLUNGEN jeder ART mit Autokran und Hubarbeitsbühnen - KAMINHOlz

Telefon 06103 / 2 81 88

### Gebr. SCHNEIDER Rollendefabrik

Inh. G. Zinn

Rolläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium  
Rolltüre, Rollgitter, Scherengitter, Markisen  
Fertigbau-Elemente zum nachträglichen Einbau - Reparaturen  
Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rollädenhersteller e. V.  
Außenbelag SO 16 - a. d. Darmst. Ldstr.  
6070 Langen - Telefon 2 38 79

### Pietät SEHRING

Inh. Peter Küppers  
Erd- und Feuerbestattungen - Überführung im In- und Ausland - Eriedigung aller Formalitäten - Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags erreichbar.

6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27  
Telefon 06103 / 7 27 94 oder privat 2 53 85.

### Solidarisch IN DER EINEN WELT

Postgiro Köln 556-505

### MISEREOR

Aktion gegen Hunger und Krankheit in der Welt  
Nocardstraße 9  
5100 Aachen

### Elektro-Anlagen STECH

Fachgeschäft für Elektrotechnik

Ausführung von Elektroanlagen aller Art  
Lieferung + Montage von Elektro-Geräten u. Lampen  
Kundendienst + techn. Beratung

Reparaturen  
Planung + Montage von Nachspeicher-Heizp., Wärme-Pumpen, ISO-Verteilungen

6070 Langen/Hessen ☎ 0 61 03 / 2 25 81  
Wiesgäbchen 44 ☎ 0 61 03 / 2 24 11

### Langener Zeitung

Die Heimatzeitung für alle! Auch für Ihre Anzeige!

### HERBERT KIRCHHERR

Aechener u. Münchener Versicherungen  
Schillerstraße 10 - Langen  
Telefon 06103/26 93

Hier könnte Ihre Anzeige plaziert sein!

Zum Preis von DM 35.- zzgl. MwSt., an jedem Freitag.

### JÜRGEN RINKER

Erbitte Kontaktaufnahme unter Tel. Wixhausen 06150 81970

### THOMAS DIEHL

GEFAHRENFÄLLUNGEN jeder ART mit Autokran und Hubarbeitsbühnen - KAMINHOlz

Telefon 06103 / 2 81 88

### GRAF

Blumenfloristik - Pflanzen Heim- und Gartenbedarf

6072 Dreieich Solmsche Weiherstr. 17, Tel. (06103) 8 21 61  
Darmstädter Str. 10 - Tel. (06103) 8 21 61

6070 Langen vormals Blumen-Schickdanz  
Bahnhofstraße 9, Tel. (06103) 2 36 38  
Telefax (06103) 8 40 69

Am 30. Januar 1992 entschlief unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

## Lioba Klöffel

geb. Scholl

im 82. Lebensjahr.

In stiller Trauer:  
Marga Schmitz geb. Klöffel  
Erna Pitt geb. Klöffel  
Herta Wermelskirchen geb. Klöffel  
Heinz-Willy Wermelskirchen  
Heinz Schmitz  
Enkelkinder Peter, Frank, Michael, Petra P., Petra K. und Elke  
und Ur-Enkelin

6070 Langen, Riedstraße 17

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 4. Februar 1992, um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Anstelle von eventuell zugeordneten Kranz- und Blumenspenden bitten wir um eine Spende auf das Konto Nr. 805 21-801 Postgiroamt München, BLZ 700 100 80, zugunsten der SOS-Kinderdörfer.

### HERZLICHEN DANK

allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

## Philipp Sehring

ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden bekundeten und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Besonderen Dank Frau Pfarrerin Eich-Ganske für die tröstenden Worte. Auch Dank für die ärztliche Betreuung Herrn Dr. Block.

Im Namen aller Angehörigen:  
Heinrich Sehring und Frau Gertrud

Langen, den 29. Januar 1992

Von Herzen danken wir allen, die unserem lieben Entschlafenen

## Wilhelm Gottfried

das letzte Geleit gaben und durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden ihre Verbundenheit mit ihm in so liebevoller Weise bekundeten.

Dank auch an Herrn Pfarrer Peter für die tröstenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen:  
Elisabeth Gottfried

Langen, im Januar 1992

### VIDEO KAPUTT

kein Problem  
Vormittags bringen - nachmittags abholen.  
Egal wo Sie gekauft haben, wir kümmern uns gerne um Sie!  
Telefon 06181 / 5 21 22

### Radio Urban

Steinwingerstraße 27  
6450 Henau 9-Großauheim

J. Dinkel  
Reparaturarbeiten  
Wahlstr. 10, 6070 Langen  
☎ 06103 / 2 25 81

Wahlstr. 10, 6070 Langen  
☎ 06103 / 2 25 81

Wahlstr. 10, 6070 Langen  
☎ 06103 / 2 25 81

Wahlstr. 10, 6070 Langen  
☎ 06103 / 2 25 81

## Mit einer Familienanzeige

Die Langener Zeitung ist hierfür die ideale Zeitung. Gern und aufmerksam wird die Langener Zeitung in vielen Haushalten gelesen.

Heutzutage hat die Langener Zeitung eine Auflage von 110.000 Exemplaren.

Heutzutage hat die Langener Zeitung eine Auflage von 110.000 Exemplaren.

Heutzutage hat die Langener Zeitung eine Auflage von 110.000 Exemplaren.

Heutzutage hat die Langener Zeitung eine Auflage von 110.000 Exemplaren.

### DANKSAGUNG

Für die herzliche Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

## Karl Wunder

danken wir vielmals.

Susanne Wunder und Angehörige

6070 Langen, Erfurter Straße 6  
Im Januar 1992

### Zimmermann

Russeföhren, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14  
Langen, am Luterplatz, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21

### Trauerkleidung

für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.  
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in

### Bei einem Trauerfall

Ihr Fachbetrieb für:

- TRAUERBINDEREI
- KRÄNZE
- GRABSCHMUCK
- GRABPFLEGE

### GÄRTNEREI WELTER

06103 17 71  
Südliche Ringstr. (gegenüber Friedhof)  
6070 Langen

### Ausalt wird neu!

Mit der PORTAS System-Renovierung. Das Beste für alle Türen, Haustüren und Küchen. Neu: Heizkörper-Verkleidung und Badmöbel. Große Vielfalt - wertvolle Materialien. Kein Bekleben. Schnell, perfekt, preiswert. Qualität, an der Sie auf Dauer Freude haben. Rufen Sie an. PORTAS Ihr Renovierungsspezialist. Die Nr. 1 in Europa.

Ausstellungs-Center Dietzenbach  
Dietzenstraße 1-3  
6070 Egelsbach-Stenberg ☎ 0 60 74 / 40 41 27

### Laforisch

Heizungs-, Sanitär- und Elektrotechnik

### BAD und HEIZUNG - individuell geplant und meisterlich ausgeführt

- Sanitärprogramme aller namhaften Hersteller
- Duschabtrennungen für jedes Wannemaß
- Sauna und Whirlpool
- Badmöbel
- Spiegelgehäuse

Wir beraten, planen und installieren.  
Besuchen Sie unsere ständigen Ausstellungen in Offenbach und Dreieich und erleben Sie die Vielfalt moderner Badgestaltung.

### Laforisch Heizungs-, Sanitär GmbH

6050 Offenbach-Bieber  
Ferd.-Porsche-Straße 1  
Telefon 069/89 50 77-8

6072 Dreieich-Dreieichenhain  
Industriestraße 2  
Telefon 06103/8 20 55

☎ Ausstellungen Offenbach auch sonntags von 14-17 Uhr geöffnet

Wir übersenden Ihnen gern unsere Firmen-Dokumentation

### WAREMA Markisen - 4 Modelle

Dessins und Farben voll südlicher Sonne und mit ihren Initialen  
8 Stoff-Kollektionen mit über 110 Dessins und Farben  
Gestalt silberfarbig eloxiert und kunststoffbeschichtet oder in 11 Farben Farben komplett kunststoffbeschichtet  
Schwenkgehäuse  
Gesticktes Montagematerial  
Volant-Rollo.

Sonnenschutz-Vertriebsgesellschaft mbH  
Olmstraße 8 - 6070 Langen  
Tel. 06103 / 7 27 71 - Fax 06103 / 7 94 40

Besuchen Sie unseren Musterraum  
Täglich von 15.00 bis 18.00 Uhr, samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

### Qualität hat immer Saison!

### Nutzen auch Sie diese preiswerte Möglichkeit!

Hier einige Beispiele:

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, herzlich.

Walter Sommer und Frau Ute geb. Finke  
Sprendlingen, Hauptstraße 20  
25 mm hoch, 2spaltig, DM 22,80 \*

Wir danken allen, die uns anlässlich unserer Silberhochzeit in so überreichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten. Besonderen Dank dem Jahrgang 1929 und dem Gesangverein Harmonie für das dargebrachte Ständchen.

Otto Silie und Frau Margot geb. Müller  
Dreieichenhain, Pfarrgasse  
40 mm hoch, 2spaltig, DM 36,45 \*

Herzlichen Dank für alle guten Wünsche zur Geburt unserer Tochter

Stefanie  
Jürgen Ulrich und Frau Karin geb. Stier  
Offenthal, Taunusstraße  
40 mm hoch, 1spaltig, DM 18,24 \*  
\* Preise inkl. MwSt.

# Geh' mal wieder ins Kino

UNSERE FILMTHEATER IN LANGEN (Tel. 06103 / 2 22 09) zeigen:

<b>HOLLYWOOD</b> (16) Täglich 20.00, Sa., So. + Di. 18.00 + Sa., So. 17.30 + Sa. 22.30 Uhr SV	<b>FANTASIA</b> (16) Di. 20.00 Sa., So. + Di. 18.00 + Sa., So. 17.30 + Sa. 22.30 Uhr SV	<b>NEUES UT</b> (16) Täglich 20.00 Uhr
---	--	---

**KNIGHT MOVIES**  
EIN CARL SCHENKEL FILM  
EIN MÜLLERGESCHEN SPIEL  
Der Psycho-Thriller mit CHRISTOPHER LAMBERT

**MY GIRL**  
Meine erste Liebe  
Nach „KEVIN - Allein zu Haus“  
die neue charmante Familienkomödie!

**HAPPY BIRTHDAY TÜRKIE!**  
EIN FILM VON DORIS DÖRRIE  
Di. 22.30 Uhr, „SNEAK PREVIEW“ (18)

## Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Langen

**Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langen**  
Betr.: Verordnung zum Schutze von Landschaftsteilen im Landkreis Offenbach  
Hier: Novellierung der Landschaftsschutzverordnung, Anhörung gem. §§ 16 und 35 HGNatG  
Das Regierungspräsidium Darmstadt hat der Stadt Langen mit Schreiben vom 19. 9. 1991, Az.: VIII 68 a - R21.2 - OF, den Verordnungsentwurf zur Änderung der Verordnung zum Schutze von Landschaftsteilen im Landkreis Offenbach am Main sowie den Abgrenzungsvorschlag vorgelegt.  
Der Text des Verordnungsentwurfs sowie der Plan mit dem Abgrenzungsvorschlag werden in der Zeit vom 10. 2. 1992 bis einschl. 10. 3. 1992 während der Dienststunden montags - donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Rathaus Langen, 6070 Langen, Südliche Ringstraße 80, Zimmer 330, zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausgestellt.  
Während der Auslegung können Anregungen und Bedenken vorgebracht werden. Die vorgebrachten Anregungen und Bedenken werden dem Regierungspräsidium Darmstadt - Obere Naturschutzbehörde - Orangerieallee 13, 6100 Darmstadt, zugesandt bzw. können dort auch unmittelbar eingereicht werden.  
6070 Langen, den 31. 1. 1992

Der Magistrat der Stadt Langen  
Pitthan, Bürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langen**  
Betr.: Vorwegnahme der Entscheidung gemäß § 76 BauGB für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 16, Wohngebiet am Steinberg.  
Im Umlegungsverfahren für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 16, Wohngebiet am Steinberg, wird gemäß § 71 Baugesetzbuch (BauGB) bekenntgemacht, daß die Vorwegnahme der Entscheidung nach § 76 BauGB vom 18. 11. 1991 am 15. 1. 1992 unanfechtbar geworden ist.  
Mit dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsverfahren der Vorwegnahme vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die betroffenen Eigentümer werden hiermit in den Besitz der zugewiesenen Grundstücke eingewiesen.  
6070 Langen, den 31. 1. 1992

Der Magistrat der Stadt Langen  
Schneider, Erster Stadtrat

## 1. Februar 1992 Neueröffnung

In gemütlicher Atmosphäre servieren wir Ihnen feine Backwaren und Torten aus eigener Herstellung. Brot und Brötchen erhalten Sie täglich frisch.

## Konditorei Café Graf

Langen, Goethestraße 20  
Telefon 06103 - 23600  
Mittwoch bis Montag 7.00 - 18.00 Uhr  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Der neue Inhaber,  
Konditormeister Gerhard Jetter und Team.

## NEUERÖFFNUNG

## Frisierstübchen Barbara

(vormals Salon Renate)  
Damen - Herren - Kinder  
am 1. Februar 1992

Besichtigen Sie unseren neu gestalteten Salon und trinken Sie ein Glas Sekt mit uns.  
Unser Team freut sich auf Ihren Besuch.

Rheinstraße 24 · 6070 Langen  
Telefon 06103 / 2 29 49  
Telefon 0161 / 3 63 06 19 vorübergehend erreichbar  
Öffnungszeiten: Mo. 13.00-18.00 Uhr  
Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr  
Sa. 8.00-13.00 Uhr

# HAINER WOCHENBLATT

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN  
Nr. 5 Freitag, 31. Januar 1992 Einzelpreis: 1.10 DM 96. Jahrgang

## SPD: Abschied von Tunnel und kleiner Südumgehung

„Lösung wäre vertretbar, aber nicht durchsetzbar“  
Dreieich (fm) - Der SPD-Stadtparteivorstand hat in einem Beschlusstextur zur Delegiertenversammlung dargelegt, wie er sich die Lösung der Verkehrsprobleme vorstellt. „Für uns liegt der Schlüssel in der A 661. Es ist doch verwunderlich, daß die Stadt von der Autobahn nur den Lärm hat“, sagte Werner Müller. Die SPD hat dabei zugrunde gelegt, daß sich nach Inbetriebnahme der S-Bahn die Schließzeiten der Schranke in Buchschlag wesentlich verlängern und dadurch eine spürbare Entlastung eintritt. Um diesen Entlastungseffekt zu verstärken, schlägt die SPD eine stärkere Nutzung der A 661 vor, verbunden mit folgenden Maßnahmen:  
• eine schnellstmögliche Realisierung der Auffahrt zur A 661 im Bereich des Dreieichenhainer Gewerbegebiets  
• eine leistungsfähigere Verbindung zwischen der A 661 und dem Spreidlinger Norden im Bereich der jetzigen Anschlussstelle (Fortführung des Stummels)  
• Verbesserung des ÖPNV-Angebots, wie es mit dem seit 1. Januar geltenden neuen Buskonzept begonnen wurde  
• Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Spreidlinger Innenstadtbereich, wie sie von den Gutachtern im Rahmen des Modellvorhabens Städtebau und Verkehr vorgeschlagen wurden  
Die SPD geht davon aus, daß die A 661 wesentlich attraktiver wird, wenn die Bauarbeiten zwischen Oberhain und Frankfurter Kreuz sowie der im Bau befindlichen Verlängerung der A 661 zwischen dem Offenbacher und Bad Homburger Kreuz beendet sind.



Pflanzenexpertein und Burggarten-Betreuerin Lore Wirth ist entsetzt über dieses neuerliche Beispiel sinnloser Zerstörungswut. Foto:cho

## Rowdys trieben wieder ihr Unwesen

**Vandalismus im Burggarten: Mühlsteinplatte aus Verankerung gerissen**  
Dreieichenhain - Wie lange kann ein Garten leben? Eine Frage, die der Gartenfreund sich in den trüben Winterwochen wohl öfter stellen mag. Antwort: Wenn er gut gepflegt wird, in Ruhe gelassen darf, gelegentlich einen gekonnten Gehilfegeschichten verpaßt bekommt, mag er vielleicht 30 Jahre schaffen. Dann ist meist eine grundlegende Neugestaltung nötig.  
Ist diese Feststellung für den Hayner Burggarten zutreffend? Mit einigem Vorbehalt, ja. Wenn er hingegen durch einschneidende Baumaßnahmen, wie zum Beispiel die Renovierung des Bergfrieds im Januar wurde die Mühlsteinplatte vom Tisch schon zum zweitenmal durch groben Vandalismus ernsthaft geschädigt, heißt es, auf begrenzten Gartenflächen lange vor diesem angenehmen Termin praktisch noch einmal vorn zu beginnen.  
In einer Zeildauer von mindestens zwei Jahren werden an der Turmmauer die Kletterrosen und der Kräuergarten die schweren Blessuren auskurieren müssen.

## Feuerwehr rettete Hund

Dreieich - Aus einer mühsamen Lage befreiten Spreidlinger Feuerwehrleute am Dienstag, 4. Februar, 20 Uhr, im Hengstbach ein verärgertes Hundchen. Das Tier war in Höhe der Bellungstraße auf dem zugefrorenen Hengstbach eingebrochen. Aufgeregte Anwohner verständigten die Polizei, die wiederum die Floriansjünger auf den Plan rief. Die Feuerwehrleute brachten den Hund ins Tierheim Dreieich.

## CDU gegen Änderung bei Sperrmüllabfuhr

**Abfuhr auf Abruf stößt auf Ablehnung**  
Dreieich (fm) - Die CDU-Fraktion im Stadtparlament spricht sich dafür aus, daß Sperrmüll auch künftig alle drei Monate abgeholt wird. Die Union ist gegen die geplante Sperrmüllabfuhr auf Abruf und hat deshalb einen Antrag auf die parlamentarische Schlichtung eingebracht.  
Die langjährige, regelmäßige Sperrmüllabfuhr habe sich bewährt und sei bürgernah heißt es in der Antragsbegründung. Hinzu komme, daß die Müllgebühren 1992 um rund 40 Prozent gestiegen seien. Nach Informationen der CDU habe der Magistrat die Abfuhr der Sperrmüllabfuhr auf Abruf noch einmal zusätzlich in die Tasche zu greifen. Dies wäre eine ungerechtfertigte Verwertung, so die Union.  
Die Christdemokraten befürchten darüber hinaus, daß dann künftig noch mehr Müll in die Landschaft geworfen würde, als es bisher ohnehin schon der Fall ist. Beim Abrufsystem entfallende auch eine soziale Komponente. Für interessierte Bürger gäbe es keine Möglichkeit mehr, im Sperrmüll verwertbaren Sachen zu suchen.

Zeugen werden gesucht für eine erneute schwere Beschädigung am Rosenhag, ein deutliches Beispiel dafür, daß Vandalismus noch keineswegs ausgestorben ist. Am 12. Januar wurde die Mühlsteinplatte vom Tisch schon zum zweitenmal durch groben Vandalismus ernsthaft geschädigt, heißt es, auf begrenzten Gartenflächen lange vor diesem angenehmen Termin praktisch noch einmal vorn zu beginnen.  
In einer Zeildauer von mindestens zwei Jahren werden an der Turmmauer die Kletterrosen und der Kräuergarten die schweren Blessuren auskurieren müssen.

Viele Unkosten müssen vom Erlös des Samenverkaufs vom Kräuergarten bestritten werden. Merke: Sogar jetzt kann ausgetrieben werden. Wer schon lange einmal den stark duftenden Diplomat ausprobieren wollte, soll jetzt die Saat-schale mit sandig-humosem Boden und den gut abgedeckten Diplomat-Samenkörnern ins Freie stellen. Sie soll möglichst noch tüchtig Frost abbekommen. Nicht vollkommen austrocknen lassen.  
Alles weitere steht auf der Packung in der neuen Kunstanleitung. Es gibt auch viele Neuheiten im Samensortiment an der Dreieich-Museumskasse. Jeder Kauf unterstützt wiederum die kostspielige Gartenpflege.  
Der „Burggartenführer“ enthält Rosen- und Pflanzenlisten und viele Ideen zur Kräuergarten-gestaltung. Der Preis beträgt 15 Mark, erhältlich ist er unter anderem im Dreieich-Museum und im Buchhandel. Direktversand gegen Rechnung durch den Hayner Burg-Verlag über Lore Wirth, Ahornweg 27, 6072 Dreieich.

## Polizei sucht Unfallzeugen

Dreieichenhain - Ein VW-Personenwagen, der am Dienstag vor der Waldstraße 2 (Höhe Sparkasse) geparkt war, wurde in der Zeit zwischen 13.30 und 18 Uhr von einem unbekannten Unfallverursacher beschädigt. An dem beschädigten Auto wurde ein Zettel mit einer Adresse in Langen hinterlassen. Eine Überprüfung ergab allerdings, daß dort kein „Her Müller“ wohnt. Wer hat die Karombolage beobachtet? Hinweise nimmt die Polizei Dreieich (Telefon 8 10 20) entgegen.

## Jahrestreff des Hainer DRK

Dreieichenhain - Zu ihrer Jahreshauptversammlung lädt die DRK-Ortsvereinigung für Mittwoch, 19. Februar, 20 Uhr, ins DRK-Heim (Alle Schulgasse) ein. Auf der Tagesordnung stehen Wahlen, Berichte des Vorstands und Ehrungen. Die Ortsvereinigung freut sich auch über Besucher, die nicht dem DRK angehören, sich aber für die Arbeit der Rotkreuzer interessieren.



Die Sanierungsarbeiten an der Winkelsmühle sind in vollem Gange. Im Fachwerkbauwerk sollen später einmal Verwertungsräume für die Seniorenbegegnungsstätte eingerichtet werden. Der engrenzende alte Pferdestall bleibt nach der Umbaumaßnahme Platz für einen Werkraum und einen Gruppenraum. Foto:cho

## Winkelsmühle: Umbau geht in zweite Runde

**Senioren-Treffpunkt wird vergrößert**  
Dreieichenhain (cho) - Der Startschritt des zweiten Bauabschnitts der 200 Jahre alten Winkelsmühle ist gefallen. Seit wenigen Tagen wird gehämmert, geklopft, abgerissen und freigelegt, um die Seniorenbegegnungsstätte zu vergrößern. Wenn alles klappt, steht die Begegnungsstätte im 15. Monat des Doppeltes an Nutzfläche zur Verfügung. Der in Buchschlag ansässige Architekt Wolfgang Härter hat auch diesen Bauabschnitt geplant. Nach seinen Vorstellungen war bereits die erste Baustufe verwirklicht worden.  
Zur Zeit wird der Boden des Pferdestalles, der sich neben der Mühle befindet, tiefergelegt. Dort soll ein Versammlungsraum entstehen, den das Diakonische Werk nutzen wird. Unter dem Dach soll ein Werkraum eingerichtet werden. Der rückwärtige Raum des Stalles erhält einen großzügigen Glasgiebel. Dort ist ein lichtdurchfluteter Gruppenraum geplant.  
Der Löwenanteil der Sanierungskosten wird das total verteilte Mühlengebäude verschlingen. Von den Gesamtkosten in Höhe von 2,6 Millionen muß die Stadt Dreieich nur 800 000 Mark übernehmen. Zwei Millionen Mark hatte im Mai 1990 Klaus J. Segner von der Firma Ellen Betrix zweckgebunden für den Ausbau der Winkelsmühle gespendet.

**Bärenstarker WSV bei Dekoreno**

# WSV

Winter-Schluß-Verkauf vom 27. 1. - 8. 2. 1992

**RENOFLEX Schaumstoff-Matratze „Uniflex“ oder Federkern-Matratze**  
Schunwollebedeckung. Gute Körperanpassung. In allen Größen und  
90/190, 90/200, 100/200 cm. 239.- 140/200 cm. 299.-

**RENOFLEX Federkern-Matratze „Chiroflex“**  
GR-Endlos-Federkern mit Sommer-Winterseite, gute körperschlüssende Eigenschaften. Schunwollebedeckung.  
90/190, 90/200, 100/200 cm. 299.-

**SCHIARAFFIA Taschenfederkern-Matratze**  
„Chiro-Imperial“, sehr gute Körperanpassung. Schunwolle-Baumwollebedeckung, punktelastisch, 436 Taschenfedern.  
90/190, 90/200, 100/200 cm. 559.-

**Dunlopillo Top-Test-Schlafsystem**  
Federholz-Lattenrost „Kontur 1“ mit Kopf- & Fußbänntelverstellung

**Dunlopillo Latex-Matratze**  
„Royal“, Latexschaum, Dunlopillo-Softschaum-Unterseite, Schunwolle.  
90/200, 100/200 cm. 899.-

Set-Komplettpreis nur

**Dunlopillo Latex-Matratze „Devo“**  
hochelastisch & anpassungsfähig, Kivamen-Latex mit 3-cm-Dunlopillo-Schaum, Schunwollebedeckung. 90/200, 100/200 cm. 399.-

**Hasena Spezial-Federholz-Lattenrost**  
„Suparflex Duo-Comfort“, punktelastische Lagerung, Mittellattenverstärkung. Kopf-/Bänntelverstellung.  
90/190, 90/200, 100/200 cm. 599.-

**Federholz-Lattenrost**  
„Mediflex-Plus“, Kopf-/Bänntelverstellung  
100/200 cm. 199.-

**Federholz-Lattenrost**  
„TreuMück Spezial-Plus“, Kopf-/Bänntelverstellung  
90/190, 90/200, 100/200 cm. 269.-

**Renomat Motor-Lattenrost mit 2 Motoren**  
Kopf-/Bänntelverstellung, punktelastische Lagerung und Mittellattenverstärkung, 2 Jahre Garantie auf Motor.  
100/200 cm. 699.-

**Bettfedernreinigung**  
Kopfkissen 8 Mark  
Federbett 18 Mark  
Karo-Step 28 Mark  
Täglich zum Draufwarten!

**DEKORENO!**

Der starke Fachmarkt für Farben, Tapeten, Bodenbeläge, Heimtextilien, Matratzen und Betten  
Egelsbach, Kurt-Schumacher-Ring 1,  
Telefon (06103) 45491

**HST Plus**  
Die Holz-Henkel mit der Stahl-Glastechnik

Wir verbinden die guten wärmedämmenden Eigenschaften und das natürliche Aussehen des Holzes mit der Stabilität von Stahl und der Zugfestigkeit der Glasteiler.

Wir brauchen Platz für Messeneinheiten

**AUSSTELLUNGS-HAUSTÜREN ZU SONDERPREISEN**

**KRAMWINKEL**  
Schreinerei Innenausbau Raum und Funktion maßgeschneidert  
Industriestraße 16 · 6052 Mühlheim am Main  
Telefon 06108 / 6 82 20 · Telefax 06108 / 65 23

**NEUES DACH**  
mit Leuten vom Fach  
**BRK-BEDACHUNG**  
Telefon 06181 / 7 81 10

**Mobiltelefone**  
\* C.D. Netz Superpreise  
\* 069 / 85 89 17

**LANGEN STADTHALLE**  
Sonntag, 2. 2., 11-18 Uhr

**alles o.k. bei Regen und Schnee. Die Allrad-Profis.**

Märklin, Fleischmann, Trix, Roco + Arnold-Modellbahnen-Fachgeschäft, Hobby + Technik, DA-Werkzeug, Messer-Park-Str. 87  
Tel. 06103 / 3 38 87

**FIAT**  
Fiat Panda. Die tolle Kiste. Mitzeit, Oltental, 06074/50064

**IHRE CLEVERE TRANSPORTLÖSUNG WESTFALIA**  
Präzision auf Rädern

**WESTFALIA-EICHMANN**  
Anhanter u. Camping-Spezialbus  
Unter Straße 13, 671m, Tel. 41 90 49

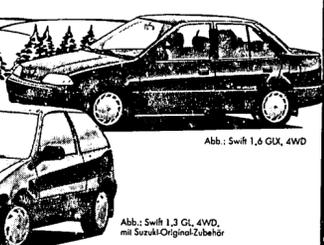
**DER TREFFPUNKT FÜR KREATIVITÄT**

# KÜNSTLER MARKT

Kunst & Handwerk präsentieren sich

**LANGEN STADTHALLE**  
Sonntag, 2. 2., 11-18 Uhr

## Alles o.k. bei Regen und Schnee. Die Allrad-Profis.



Regen, Schnee, Eis und dann eine leichte Steigung... Winter-Allprofi für viele Autofahrer. Do zeigt der permanente Allradantrieb im Swift seine Stärke. Je nach Bedarf verteilt dieser Allradantrieb die Antriebskraft auf die Achsen intelligent. Selbstbig. Angapoli. Zweimil Swift 4WD: 1,3 GL, die wirtschaftliche Fließheck-Version als 3-Türer. 1,6 GLX, die Stufenheck-Limousine mit Viertraktorkomfort und großem Kofferraum.

**AUTOHAUS SCHWARZ**  
BIEBERER STRASSE 151 · 6053 OBERSHAUSEN I · TEL. 0 61 04 4 59 98  
SUZUKI-Vertragshändler

Sehr gut & sehr günstig: Dekoreno

Odenwaldklub Wanderfreunde Dreieich

Dreieichenhain - Ernstshofen und Wersau Odenwald sind das Ziel einer Wanderung des Odenwaldklubs Dreieichenhain am 9. Februar. Abfahrt ab Dreieichplatz ist um 8 Uhr und ab Siedlung um 8.05 Uhr. Von Nieder-Beerbach bis Wersau hat die erste Gruppe eine Wanderung von fünf Stunden...



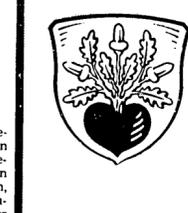
Ein Prosit auf den Fünfzigsten: in die Gratulantschar, die Bürgermeister Bernd Abel am Mittwoch im Stadtverordneten-Sitzungssaal zu seinem 50. Geburtstag beglückwünschte, reichte sich natürlich auch die „Perle“ seines Vorkamers ein: Annelie Kappel (zweite von rechts) erhob zusammen mit zwei anderen Rathaus-Mitarbeiterinnen das Glas auf ihren Chef. Der Bürgermeister bewirtete die zahlreichen Gäste auf eigene Kosten, einen städtischen Empfang hatte er abgelehnt, um keine Steuergelder zu verschwenden. Foto:cho

Die Umwelt schützen und dabei Geld sparen

VHS-Kursus zum Thema Energiesparen

Dreieich - Die Berichterstattung über den schlechten Zustand der Umwelt reißt nicht ab. Viele Beispiele aber haben auch gezeigt, daß verantwortliches Handeln des einzelnen im Alltag mehr bewegt, als das Warten auf die „große Lösung“ der politischen Verantwortlichen. In einer Seminarreihe der Volkshochschule Dreieich soll der vernünftige Umgang mit Energie in Wohngebäuden thematisiert werden.

Im Bereich der privaten Haushalte bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, mit wesentlich weniger Energie auszukommen, ohne auf den gewohnten Komfort verzichten zu müssen. Der Kursus „Energieeinsparung in Wohngebäuden“ zeigt Wege auf, wie man im eigenen Haushalt seinen Teil zum Umweltschutz beitragen kann und dabei auch noch Geld spart.



Nr. 9

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion 2 10 12 Anzeigen/Vertrieb 2 10 11 Langen Darmstädter Straße 26

Freitag, 31. Januar 1992

Diesmal geht's nach Westen

Studienfahrt nach Straßburg, Luxemburg und Brüssel

Dreieich - Schon seit 1982 veranstaltet die Stadt Dreieich Studienfahrten. Ziele waren die ehemaligen DDR, West-Berlin, Polen, Tschechoslowakei und im letzten Jahr Leningrad, das jetzt wieder St. Petersburg heißt. 1992 - zehn Jahre nach der ersten Fahrt - führt der Weg nach Westen, nach Straßburg, Luxemburg und Brüssel. Die Bildungsurlaub anerkannte Studienfahrt findet vom 5. bis 11. April statt und ist ausgeschrieben für 16- bis 25-jährige Dreieicher Auszubildende, junge Arbeitnehmer, Arbeitslose, Schüler und Studenten.

Rathaussturm am 1. Februar

Dreieich - Die Dreieicher Narren blasen zum Angriff - natürlich nur im übertragenen Sinn: Am morgigen Samstag, 1. Februar, setzen die Karnevalisten zum Sturm auf Rathaus in Spredlingen an. Angeführt wird die närrische Schar von lischer Eltern und Erzieher (S.V.) Landesverband Hessen lädt zu diesem Thema ins Religionspädagogische Zentrum in Kronberg ein. Das Seminar beginnt am Freitag, 14. Februar, mit einem Abendessen und endet am Sonntag, 16. Februar, nach dem Mittagessen. An diesem Wochenende wollen sich die Teilnehmer in einem gemeinsamen Prozeß mit Autorität - auch der eigenen - befassen und Antworten auf folgende Fragen suchen: Welche Autorität wollen und brauchen Eltern und Kinder? Woher kommen unsere Autoritätsvorstellungen? Was hat Autorität mit unserem Gottesbild und Glauben zu tun?

Seminar befaßt sich mit dem Thema Autorität

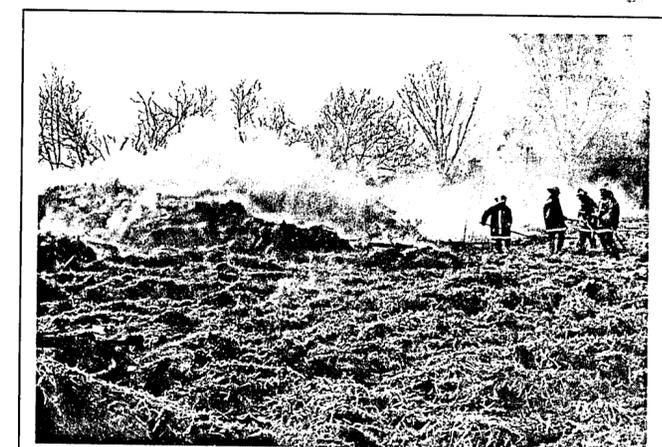
Bei Burgkirchengemeinde anmelden

Dreieichenhain - „Mit Autorität und Autoritäten umgehen“: Die BEZ (Bundesvereinigung evangelischer Eltern und Erzieher e.V.) Landesverband Hessen lädt zu diesem Thema ins Religionspädagogische Zentrum in Kronberg ein. Das Seminar beginnt am Freitag, 14. Februar, mit einem Abendessen und endet am Sonntag, 16. Februar, nach dem Mittagessen. An diesem Wochenende wollen sich die Teilnehmer in einem gemeinsamen Prozeß mit Autorität - auch der eigenen - befassen und Antworten auf folgende Fragen suchen: Welche Autorität wollen und brauchen Eltern und Kinder? Woher kommen unsere Autoritätsvorstellungen? Was hat Autorität mit unserem Gottesbild und Glauben zu tun?

Rollsportler vom Rücktritt führer „Chefin“ überrascht

Sophie-Helene Haßloch legte am Freitag Amt nieder

Egelsbach - Mit einer Überraschung wurden die Egelsbacher Rollsportler am vergangenen Freitag konfrontiert: Abteilungsleiterin Sophie-Helene Haßloch nahm ihre Jahreshauptversammlung zum Anlaß, ihren sofortigen Rücktritt bekanntzugeben. Aus gesundheitlichen Gründen könne sie ihr Amt nicht länger ausüben, erklärte sie den anwesenden Eltern und Rollsportaktivisten. Bis zu dem Neuanfang 1993 wird Stellvertreter Dietmar Steinger ihr Amt kommissarisch übernehmen. Zur Seite stehen ihm Schriftführer Klaus Bergerhausen und Kassenvorstand Volker Samrowski sowie die übrigen Vorstandsmitglieder.



Die Feuerwehrleute mußten die in Brand geratenen Strohhallen erst mühevoll lockern, da das Löschwasser „Glutnester“ im gepreßten Stroh vorher nicht erreichte. Foto:cho

Stroh brannte lichterloh

Feuer am Reiterhof Zühl / Brandstiftung vermutet

Egelsbach (cho) - In der Nacht zum Mittwoch, gegen halb drei, erreichte die Feuerwehr Egelsbach ein Alarmanruf vom Reiterhof Zühl. Mehrere hundert Strohhallen auf dem Gelände brannten lichterloh. Eine große Menge Holzpaletten, die neben dem Stroh lagerte, war ebenfalls in Brand geraten. Der Schaden des verbrannten Strohs allein wird auf 10 000 bis 15 000 Mark geschätzt. Ursache der Feuerbrunst: vermutlich Brandstiftung. Mit einer Mannschaft von 25 Wehrleuten rückte die Feuerwehr zwar unverzüglich an, brachte aber den Brand erst am Mittwoch nachmittag zum Erliegen. Das Feuer war nicht früher unter Kontrolle zu bekommen, da das Löschwasser die tieferliegenden „Glutnester“ in den gepreßten Ballen nicht erreichte. So mußte das Stroh erst in mühevoller Kleinarbeit gelockert werden. Unterstützt wurden die Egelsbacher Löschmänner von 20 Kollegen aus Langen. Riesige Mengen Wasser wurden während der angedauerten Löschaktion verspritzt. Die Feuerwehr zapfte den Bruchsee an, mußte jedoch später auf einen Hydranten zurückgreifen, da der Wasserspiegel des fischreichen Sees zu tief sank. Wie Ortsbrandmeister Peter Geiß erklärte, ist dies nicht der erste Strohbrand auf dem Gelände gewesen. In den vergangenen fünf Jahren meldete der Reiterhof Zühl sechsmal Feueralarm.



Eisvergnügen: Am vergangenen Wochenende holten zahlreiche Kinder und Jugendliche die Eishockeyschläger aus dem Schrank und füllten auf dem Burgwehler und dem Essigwehler hinter dem Puck her. Andere machten die ersten Gehversuche auf dem Eis, da gab's so manche Lendung auf dem Allerwertesten. Wer sich auf Eis begibt, tut dies auf eigene Gefahr. Gerade bei Kindern sollte eine Aufsichtsperson dabei sein. Fotos:fm

Skifahren im Schnee und auf der Ems

Umfangreiches Ferienspiel- und Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche

Dreieich - Auch dieses Jahr können Dreieicher Kinder und Jugendliche an attraktiven Freizeitangeboten der Stadt Dreieich teilnehmen. Traditionsgemäß finden die Ferienspiele in den ersten beiden Ferienwochen auf dem Gelände an der Breiten Haagwegschneise in Dreieichenhain statt. Die Sechs- bis Achtjährigen können sich diesmal also vom 22. Juni bis zum 3. Juli auskosten. Das Gelände für die zu erwartende hohe Teilnehmerzahl bietet, können die Neun- bis Zwölfjährigen zur selben Zeit an der Ferienaktion teilnehmen. Hier werden täglich wechselnde Bausaufträge in die nähere Umgebung angeboten. Wie schon in den vergangenen Jahren erwartet die Kinder Spiel, Spaß, Sport und Spannung mit einem gut ausgebildeten Betreuersteam. Die Elternbeiträge für die Ferienspiele und die Ferienaktion wurden vom Magistrat für das erste Kind auf 100 Mark und für das zweite Kind auf 50 Mark festgesetzt. Für das dritte Kind und alle weiteren Kinder einer Familie wird kein Beitrag erhoben. Vom 5. bis 19. Juli findet im Besinger Forst in Roldorf für neun- bis zwölfjährige Kinder ein Zeltlager statt. Die Kosten betragen pro Kind 200 Mark. Für die Elf- bis 13jährigen geht es vom 8. bis 20. Juli in eine Erlebnisfreizeit nach Niendorf an der Ostsee. Die verschiedenen Freizeitmöglichkeiten garantieren abwechslungsreiche Ferien. Es wird ein Teilnehmerbeitrag von 420 Mark erhoben. Die Wasserskifreizeit vom 27. Juni bis zum 11. Juli für 14- und 15jährige ist nahezu schon Tradition. Wie schon in den letzten beiden Jahren führt sie die Teilnehmer nach Haren an der Ems nahe der holländischen Grenze. Der Kostenbeitrag beträgt 450 Mark. Die 18- bis 17jährigen können sich dieses Jahr auf eine Campingfreizeit auf Korsika vom 9. bis 25. Juli freuen. Diese Freizeit bietet Gelegenheit zur Begegnung mit einer faszinierenden Landschaft. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 510 Mark. Schon jetzt wird auch auf die Winter- und Skifreizeit in Österreich für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren hingewiesen. Voraussichtlicher Zeitraum: 26. Dezember bis 8. Januar '93. Der Beitrag beträgt 890 Mark pro Teilnehmer. Hingewiesen sei noch auf die Möglichkeit, daß bei Freizeiten und dem Zeltlager der Teilnehmerbeitrag bis auf ein Viertel, je nach den Einkommensverhältnissen der Eltern, gesenkt werden kann. Für die geplanten Freizeitveranstaltungen belaufen sich die Gesamtkosten auf circa 240 000 Mark. Knapp 88 000 Mark werden dabei durch Einnahmen abgedeckt. Der Freizeitalt der Stadt Dreieich liegt in allen Schulen, den städtischen Außenstellen und bei der Jugendpflege der Stadt Dreieich, Pestalozzistraße 1 A, Spredlingen, aus. Nähere Auskünfte über die Ferienspiele und Freizeiten erteilt das Sozialamt der Stadt Dreieich, Abteilung Jugendpflege, Pestalozzistraße 1 A (Pavillon), Zimmer P 2 und P 3, Telefon 80 12 98 und 80 12 98.

Jahrgang 1931/30

Dreieichenhain - Unsere Fahrt findet am 13., 14. und 15. März statt. Abfahrt ist um 8 Uhr am Dreieichplatz. Der Betrag von 225 Mark pro Person ist sobald wie möglich auf das Konto mit der Nummer 013 501 8110 bei der Volksbank Langen-Dietzenbach (Bankleitzahl: 505 616 05) einzuzahlen. Stichwort: „Jahrgang 31/30“.

Sängervereinigung Sängerkreis

Dreieichenhain - Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Sängervereinigung Sängerkreis Dreieichenhain e.V. findet am Freitag, 7. Februar 1992, um 20 Uhr in der TV-Halle (Kolleg), Koberstädter Straße, statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Totenehrung; 2. Bericht des Vorstandes; 3. des Vorsitzenden; 4. des Schriftführers; 5. des Rechners; 6. des Revisors; 7. Aussprache über die Berichte; 8. des Vorstandes; 9. Jahresplanung; 10. Verschiedenes. Alle Mitglieder sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen. Der Kassenbericht der Sängervereinigung Sängerkreis steht unter dem Motto „Ein Abend am Hafen“. Die närrische Veranstaltung findet am Samstag, 22. Februar, um 20 Uhr in der Kleingartenhalle statt. Die Sänger bitten ihre Freunde jetzt schon, sich diesem Abend freizuhalten, um im Kreise der Sängerfamilie ein paar lustige Stunden zu verbringen.

Jahrgang 1929/30

Dreieichenhain - Wir treffen uns am Dienstag, 11. Februar, um 15.30 Uhr am Dreieichplatz oder direkt um 16 Uhr in der SVD-Gaststätte.

Aus den KIRCHEN

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

Freitag, 31. Januar 1992: 20.00 Uhr Kinder- und Jugendausschau im Gemeindefest, Fahrgasse 57. Samstag, 1. Februar 1992: 18.00 Uhr Wochenschlußandacht in der Burgkirche (Pfr. Dr. Kessler). Sonntag, 2. Februar 1992: 10.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Pfr. Steinhilber) - Partnerschaftssonntag (Süd-Korea) - 11.15 Uhr Kindergottesdienst. Montag, 3. Februar 1992: 15.00 Uhr Mütter-Café Spontan im Gemeindefest, Fahrgasse 57, 16.00 Uhr Vorbesprechung zum Weltgebetstagsgottesdienst, 20.00 Uhr Kirchensynode im Gemeindefest, Fahrgasse 57. Dienstag, 4. Februar 1992: 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht, 18.30 Uhr Konfirmandenunterricht Pfarrbezirk 1 - 2. Gruppe - 17.30 Uhr Jugendchor im Gemeindefest, Fahrgasse 57, 18.15 Uhr Flötenspieler im Gemeindefest, Fahrgasse 57, 19.30 Uhr Ausgleichsgymnastik im Gemeindefest, Fahrgasse 57, 19.30 Uhr Ausgleichsgymnastik im Gemeindefest, Fahrgasse 57, 20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindefest, Fahrgasse 57. Donnerstag, 6. Februar 1992: 15.00 Uhr Kinderchor im Gemeindefest, Fahrgasse 57, 1. Gruppe - 15.30 Uhr Kinderchor im Gemeindefest, Fahrgasse 57 - 2. Gruppe - Samstag, 8. Februar 1992: 18.00 Uhr Wochenschlußandacht in der Burgkirche (Pfr. Dr. Kessler). Sonntag, 9. Februar 1992: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Burgkirche (Vikar Scherle), 11.15 Uhr Kindergottesdienst. Pfarramt I Pfr. Christoph Steinhilber, Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05. Pfarramt II: z. Pfr. Dr. Rainer Kessler, Bahnstraße 51, Tel. 8 16 23. Sprechzeiten der Pfarrer: dienstags von 18.00-19.00 Uhr, freitags von 9.00-10.00 Uhr sowie nach Vereinbarung. Pfarramt III: Pfr. Erwin Schröder, Fahrgasse 57, und 3. Welt-Verkauf montags-freitags von 9.00-12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung (Tel. 8 15 05). Küster: Erwin Schröder, Fahrgasse 57, Tel. 8 15 11. Kantorin: Christiane Willand-Kessler, Eisenstraße 51, Tel. 8 18 23. Pflegetätigkeit: Dreieich, Maybachstraße 12, Tel. 3 83 37.

Katholische Kirche St. Marien, Dreieich

Samstag, 1. 2.: 18 Uhr Eucharistiefeier in Drh. Sonntag, 2. 2.: 9.30 Uhr Eucharistiefeier in Drh.; 11 Uhr Kindertesdienst in Drh.; 18 Uhr Andacht mit Spendung des Blasiusgesangs in Drh. Montag, 3. 2.: Laudes in Drh. Dienstag, 4. 2.: Rosenkranzgebet in Drh.; 18.30 Uhr hl. Messe in Drh. Mittwoch, 5. 2.: kein Gottesdienst. Donnerstag, 6. 2.: kein Gottesdienst. Freitag, 7. 2.: 9 Uhr hl. Messe in Drh. Samstag, 8. 2.: 18 Uhr Eucharistiefeier in Drh.; 11 Uhr Eucharistiefeier in Drh.; 18 Uhr Andacht in Drh. Termine Sonntag, 3. 2.: 19.30 Uhr Helferkreis in Drh. Dienstag, 4. 2.: 18 Uhr Tischtennisgruppe H. Dietz in Drh.; 19.30 Uhr Gruppenleiterrunde in Drh. Mittwoch, 5. 2.: 19.30 Uhr Handarbeitskreis in Drh. Donnerstag, 6. 2.: 19.45 Uhr Probe des Kirchenchores in Drh.

Obst- und Gartenbauverein

Dreieichenhain - Statt eines Gesprächs findet am Sonntag, 2. Februar, um 10 Uhr ein Schnittlehrgang an Apfelholzstämmen im Feld statt. Treffpunkt ist am Waldrand Eisenstraße / Malienfeldstraße. Gäste sind uns willkommen. Die Hauptversammlung findet am Samstag, 8. Februar, um 17 Uhr im Nebenraum der TVD-Turnhalle statt. Nach der Verlosung der Tischdekoration ist wieder ein Diavortrag vorgesehen. Anträge von Mitgliedern können beim Vorsitzenden abgegeben werden.

Jahrgang 1920/19

Dreieichenhain - Unser erstes Treffen im neuen Jahr ist am Mittwoch, 5. Februar, um 16.30 Uhr im Gasthaus „Häiner Trift“ (Siemensstraße). Die Spaziergänger treffen sich um 15.30 Uhr am Dreieichplatz.



Sophie-Helene Haßloch gab in der Jahreshauptversammlung der Rollsportler am Freitag ebenfalls überraschend ihren Rücktritt bekannt. Der stellvertretende Vorsitzende Dietmar Steinger übernimmt die Abteilungsleitung kommissarisch. Foto:p

Pro Arte-Nachwuchs singt in der Kirche

Konzertprogramm ist ein Geheimnis aus aller Welt an.

Über das Programm ihres Konzerts hüllen sich die Chormitglieder allerdings noch in Schweigen, in einem Interview gaben sie wenige Andeutungen preis, nur soviel wurde verraten: „Wollen Sie eine musikalische Weltreise machen? Wer ist Max? Was erklingt in alten russischen Gemäuern? Was treibt Afrikaner zur Ekstase? Was hat das mit einem Preisauszeichnen zu tun? Nicht nur ein Genuß für die Ohren sei zu erwarten, sondern auch viel Aufregendes zum Sehen, zum Fühlen und zum Bestaunen. Der Eintritt ist frei.“

Lehrgang mit Ex-Weltmeisterin

Egelsbach - Die Egelsbacher Rollsportler veranstalten ein Lehrgang vom Wochenende einen Lehrgang mit einer ehemaligen Weltmeisterin. Auf dem Trainingsprogramm stehen besonders Pflicht und Piroetten. Der Lehrgang findet statt am Samstag, 1. Februar, 15 bis 18 Uhr, in der Halle des 1. Hanauer REC in Hanau und am Sonntag, 2. Februar, von 9 bis 12 Uhr in Darmstadt im Landesleistungszentrum.

Mütterberatung

Egelsbach - Die nächste Beratungsrunde der Mütter- und Säuglingsfürsorge in Egelsbach findet am Dienstag, 4. Februar, von 14 bis 15 Uhr in der Sozialstation des Bürgerhauses statt.

Diebe machten reiche Beute

Egelsbach - Beute im Wert von schätzungsweise 14 000 Mark machten plötzlich laut dem Bericht eines Einbruch in Egelsbach. Wie die Polizei erst jetzt mitteilte, ereignete sich der Einbruch bereits am Mittwoch vergangener Woche. Die Gauner hebelten zwischen 18 und 19 Uhr die Terrassentür eines Hauses in der Morgenstraße auf. Gestohlen wurden ein Videorecorder, ein CD-Player, diverser Schmuck und Münzen, eine Fotoausrüstung, eine goldene Damenuhr und zirka 1 000 Mark in bar. Das Diebstahl wurde in zwei aus den Kellerräumen entwendeten Sportsachen abtransportiert.

Junge Union: Starke Worte zu brisanten Themen

Egelsbach (ast) - An starken Worten ließ es Wolfgang Heidler, Vorsitzender der Jungen Union Egelsbach, in der Jahreshauptversammlung nicht fehlen. In seinen Ausführungen zur geleisteten Arbeit der JU und den geplanten Vorhaben zeigte er, was ihn bei den Mitgliedern seit 1983 ununterbrochen als Vorsitzender im Amt auszeichnet: So äußerte er sich zufrieden über eine Veranstaltung der JU unter dem Slogan „Asylmißbrauch“ im vergangenen November. „Eine vielbeachtete Veranstaltung mit großem Andrang“ sei es gewesen, urteilte Heidler ungeachtet der kritischen Stimmen, die der Jungen Union „unsensibles Vorgehen“ in ihrer Arbeit vorwarfen, in der An-

Neue Erfahrungen gemacht

Evangelische Kirche: Seit einem Jahr Friedensgebete

Egelsbach - Beim Friedensgebet am vergangenen Sonntag konnte die evangelische Kirchengemeinde Egelsbach auf eine einjährige Tradition zurückblicken. Am Sonntag, 13. Januar 1991, hatte in der Kirche das erste Friedensgebet stattgefunden. Die Nation war damals, wenige Tage vor Ablauf des Abzugskontingents am Golf, in großer Sorge. Die Stimmung war so angespannt, daß später sogar die Fastnachtsaktivitäten weitgehend abgesagt wurden. Die Zahl der Besucher ließ zusammen mit der Angst bald nach. Zwischen 20 und 30 Personen trafen sich regelmäßig zum Gebet. Sie machten völlig neue Erfahrungen. Sie brauchten keine Pfarrer, sondern waren selbst Christen genug. Sie selbst konnten plötzlich laut und spontan in der Kirche beten. Später wurden die Gebete aufgeschrieben, teilweise vorgelesen und an eine „Klagemauer“ geheftet. Dort sammelte sich in der Zwischenzeit ein ganzes Gebetsbuch. Mit dem Ende der direkten Kampfhandlungen sollte auch das Friedensgebet aufhören - und das Friedensschild an der Kirchenmauer demontiert werden. Doch die Geschichte der Kirche ging in Jugendbeten weiter. Die Friedensgebete lebten wieder auf - wenn auch nur noch einmal im Monat. Mancher Zweifel mischte sich im Laufe der Zeit unter die Gebete. Waren sie erfolglos angesichts nicht endender Gewalt? „Den Teilnehmern haben die Gebete geholfen. Sie waren nicht mehr allein mit ihrer Angst und ihrer Betroffenheit“, meint Pfarrer Stephan Krebs. Die Gebete gehen weiter - an jedem letzten Sonntag im Monat um 18 Uhr. Allerdings werden sie von der Öffentlichkeit kaum bemerkt. Gelegentlich wird der Gemeinde sogar Einseitigkeit vorgeworfen, da sie zu Jugoslawien schweige. „Sie tut es nicht. Es hören nur nicht mehr so viele hin“, sagt Pfarrer Krebs. Die Gemeinde setze auf langen Gebetsstern. Daneben sei sie durch Sammlung und Weitergabe von Sach- und Geldspenden tätig.

Lehrgang mit Ex-Weltmeisterin

Egelsbach - Die Egelsbacher Rollsportler veranstalten ein Lehrgang vom Wochenende einen Lehrgang mit einer ehemaligen Weltmeisterin. Auf dem Trainingsprogramm stehen besonders Pflicht und Piroetten. Der Lehrgang findet statt am Samstag, 1. Februar, 15 bis 18 Uhr, in der Halle des 1. Hanauer REC in Hanau und am Sonntag, 2. Februar, von 9 bis 12 Uhr in Darmstadt im Landesleistungszentrum.

bereich, stießen in der Jahresversammlung des CDU-Gemeinderates nicht immer auf Einverständnis der Mitglieder. Zu den Wahlen des JU-Vorstands konnte Wolfgang Heidler ohne Konkurrenz antreten. Die Mitglieder im Ausschuss von Bundestagsmitglied Dr. Klaus Juppold einstimmig zum Vorsitzenden. Stellvertreter sind Christian Desczyk und André Heidler, der zugleich das Amt des Schatzmeisters innehat. Schriftführer ist Jürgen Rau, zum Beisitzer wurde Benedict Jürgewahl. Mit der Kassenprüfung wurden Cora Friedrich und Christian Hartig betraut.

# Rathaus: Wie ist's um die Effizienz bestellt?

### CDU hält Beratung für wünschenswert

Egelsbach (fm) - Mit Rationalisierung und Effektivität der Verwaltung beschäftigt sich ein Antrag, den die CDU-Fraktion jetzt eingebracht hat. Danach soll das Parlament den Gemeindevorstand mit der Prüfung beauftragen, welche Kosten bei einer Untersuchung des gemeindlichen Verwaltungsapparates auf eine möglicherweise bessere Effizienz entstehen würden.

In erfolgreichen Firmen der freien Wirtschaft und mittlerweile auch in vielen Verwaltungsbereichen sei es üblich, alle zehn bis 15 Jahre die Strukturen und Aufgabenverteilung von unabhängigen Beratern untersuchen zu lassen, begründet die CDU ihre Initiative. Die Union verweist auf die guten Erfahrungen, die die Stadt Langen

1977 gemacht habe. Die Kosten in Höhe von 100 000 Mark für ein solches Gutachten läßt sich nach Angaben des damaligen Bürgermeisters Kreiling bereits nach einem Jahr amortisiert.

Die Gemeindeverwaltung in Egelsbach sei in den vergangenen Jahren mit vielen neuen Aufgaben konfrontiert worden und dementsprechend auch personell gewachsen. Eine Beratung könnte dem Gemeindevorstand und auch der Gemeindevertretung nach Auffassung der CDU wertvolle Hilfen für zukünftige Entscheidungen geben.

Eine derartige Leistung sollte jedoch ausschließlich von unabhängigen Beratern kommen, denn nur so kann eine mögliche „Betriebsblindheit“ vermieden werden“, schreibt die CDU abschließend.



Über einen Freikorb konnten sich Melanie Wagner (links) und Susanne Riemer freuen. Die Kerbschürchen '92 hatten beim Egelsbacher Adventsmarkt ein Erbsenrathen veranstaltet. Die beiden jungen Damen geben den besten Tip ab. Thomas Kell, Vorsitzender der Kerbschürchen, überreichte den ersten Preis. Foto: p

# Bürgermeister hat ungewohnte Gegner

### Narren blasen zum Rathaussturm

Egelsbach - Bürgermeister Heinz Eyllen bekommt es am Sonntag einmal nicht mit politischen Gegnern zu tun. Dafür wird er sich anderen Angriffen ausgesetzt sehen. Die Egelsbacher Narren blasen nämlich zum Rathaussturm. Um 15.30 Uhr treffen sich die Karnevalisten und der SGE-Musikzug vor dem Eigenheim, um sich zu formieren und langsam in Richtung Aktenhochburg in Bewegung zu setzen. Um 16 Uhr wird's dann ernst für Heinz Eyllen und seine Mitstreiter. Doch erfahrungsgemäß kann der KGE-Übermacht nicht allzu lange Paroli geboten werden.

Höhepunkt des Programms im Rathaus wird die Inthronisierung des Prinzenpaars sein. Auch wenn diesmal, anders als in den Vorjahren, schon bekannt ist, wer die Regentschaft übernimmt. Thomas I. und Dona Maria I., die 1991 wegen des Golfkriegs nur kurze Zeit das nährische Zepter schwingen konnten, nehmen einen zweiten Anlauf.

# Sechster Tabellenplatz ist noch „ausbaufähig“

### SGE-Damen II wollen sich noch steigern

Egelsbach - Am vergangenen Wochenende konnten die zweiten Egelsbacher Handballdamen ihre neuen Trikots in Empfang nehmen. Aufgrund der sehr guten Leistungen der Mannschaft in der vergangenen Saison und als Dank an die Mannschaft wurden die Trikots von den Eheleuten Rolf und Erka Diefenbach und Johann Gaußmann gespendet. Das neue Outfit soll aber auch gleichzeitig ein Ansporn für die schon laufende Saison sein.

Allein Ansehen nach wird die Mannschaft auch in dieser Saison wieder gut abschneiden, denn schon jetzt haben die Damen II einen Punktestand von 14:10. Das bedeutet für die Mannschaft und Trainer Jürgen Lenz nach der Hinrunde einen guten sechsten Platz. Dieser Tabellenplatz ist auf alle Fälle „ausbaufähig“, und dies ist auch das gemeinsame Ziel von Mannschaft und Trainer bis zum Ende der Saison.

Die Damen sind eine noch relativ junge Mannschaft, die sich aus Spielerinnen im Alter zwischen 18 und 30 Jahren zusammensetzt. Dieser eigentlich deutliche Alters-

# Jugendhandball SV Dreieichenhain

(KV) - Die männliche A-Jugend des SVD unterlag in der Handball-Kreisliga beim TSV 1860 Hanau und erwartet nun am Samstag um 18.15 Uhr in der Weibelfeldschule die SV Dreieichenhain. Bischofsheim/Dörnigheim. Bereits um 17.00 Uhr trifft die männliche D-Jugend auf die TG Dietzenbach.

# Club beim Schlußlicht

### In Goddelau müßte es zum Sieg reichen

Langen (rt) - Eine lösbare Aufgabe wartet im ersten Spiel nach der Winterpause auf den FC Langen. Am Sonntag, 2. Februar, um 14 Uhr wird die Punktserie fortgesetzt. Dazu ist der Club beim Schlußlicht, dem TSV Goddelau, zu Gast, das mit 6:32 Punkten zu 25:58 Toren schon weit abgeschlagen ist und wohl zu den Absteigern gehören dürfte. Die Langener dagegen stehen mit 20:18 Punkten und 31:26 Toren auf dem sechsten Tabellenplatz drei Punkte hinter dem Tabellenfünften Rüsselsheim, der dann der nächste Gegner der Dunité-Truppe sein wird.

Wenn man also Anschluss an Goddelau keine Punkte einbußen will, muss die Mannschaft auf dem Platz sein. Diese Aufgabe ist auch durchaus zu bewältigen, doch sollte man keineswegs überheblich in diese Partie gehen, denn gerade angeschlagene Gegner haben schon oft die vermeintlichen Favoriten stolpern lassen. Im Langener Lager ist bis auf Torhüter Schlapp, der aber bereits wieder trainiert, alles in guter Verfassung, so daß Trainer Günter Dunité seine stärkste Formation aufbieten kann.

# SSG-Fußballer lassen den Ball wieder rollen

### Freundschaftsspiele bis zum Rundenstart

Langen (rt) - Ehe am Sonntag, 23. Februar, nach Beendigung der Winterpause der Kampf um die Punkte seine Fortsetzung nimmt, wollen die Fußballer der SSG Langen durch einige Freundschaftsbegrenzungen wieder Spielpraxis sammeln.

Bereits an diesem Samstag, 1. Februar, geht es zum ersten Mal wieder auf dem Rasen. Zu Gast im SSG-Freizeit-Center ist TSV Messe. Die Reservisten beider Vereine beginnen um 12.45 Uhr, das Spiel der ersten Garnituren wird um 14.30 Uhr angesetzt.

Schon am darauffolgenden Freitag, 7. Februar, steht auf eigenem Platz ein weiterer Test auf dem Programm. Dabei wird man sich mit dem SV 45 Groß-Bieberau messen. Das Spiel beginnt um 19.30 Uhr.

Am Dienstag, 11. Februar, kommen starke Gäste aus der Nachbarschaft, nämlich der höherklassige FC 06 Spremlingen mit zwei Mannschaften. Spieltag ist sowohl für die Reservisten wie auch für die 1. Mannschaften um 19 Uhr auf verschiedenen Feldern.

Das letzte Testspiel findet dann am Samstag, 15. Februar, statt. Dazu wird die SG Nahstatten/ Holzhausen mit Reserve und 1. Mannschaft erwartet. Spielbeginn ist um 12.45 und um 14.30 Uhr.

Um Punkte geht es dann am Sonntag, 23. Februar. Um 12.45 Uhr wird das Spiel der Reservisten angepfiffen, um 14.30 Uhr beginnt die Punktserie für die erste Mannschaft gegen den SV Steinheim.

# 'Giraffen'-Reserve in Topform

### TV Langen besiegte TGS Ober-Ramstadt 95:78 (50:39)

Langen - Die zweite Herrenmannschaft des TV Langen setzt ihren Siegeszug in der Basketball-Regionalliga Südwest Gruppe Nord fort. Nach ihrem tollen Erfolg beim Tabellenführer TV Lich müßte die TGS Ober-Ramstadt am vergangenen Sonntag die Heimstärke der 'Giraffen'reserve anerkennen und sich mit 95:78 (50:39) geschlagen geben. Dieser Sieg ist umso höher zu bewerten, da mit Ober-Ramstadt ein direkter Anwärter auf den Titel des Regionalliga-Meisters besiegt wurde, und der TVL auch im direkten Vergleich bei Punktgleichheit die Nase vorn hat, da das Spiel in Ober-Ramstadt nur mit 87:98 verloren wurde.

Die Devisen von Trainer Jörg Hofmann, von Beginn an konsequent in der Verteidigung Druck auf den Gegner auszuüben, und vor allem Dingen dem Amerikaner Matthews und dem bundesligafahrenen Center Klement, „das Leben so schwer wie möglich zu machen“, wurde von der Langener Mann-

# SGE-Damen mit einem Pokalhit

### Egelsbach - Erstmals in ihrer Vereinsgeschichte stehen die SGE-Damen in der zweiten Pokalrunde des Hessischen Handballverbandes

Gegner am Samstagabend um 19.30 Uhr in eigener Halle ist der TSV Krumbach, der ebenfalls in der Bezirksliga Darmstadt spielt. Wichtig für die SGE ist es, ein gutes Spiel zu zeigen und dem Gegner Paroli zu bieten, so daß man hiermit Auftrieb für die kommenden Wochen bekommt. Um die Klassen-erhalt, der obersten Vorrang hat, bekommt. Eine große Zuschauerunterstützung ist diesem interessanten Spiel zu wünschen.

# Biebesheim am Berliner Platz

### Egelsbach (fm) - Für die Reserve der SSG Egelsbach geht's bereits am Sonntag wieder um Punkte in der Bezirksliga Darmstadt West. Um 14 Uhr empfangen die Egelsbacher am Berliner Platz Olympia Biebesheim.

Trainer Walter Lauer hat vor dem Spiel keine personellen Probleme. Weil die Oberliga-Mannschaft erst Anfang März wieder den Punktspielbetrieb aufnehmen, kommen einige Spieler aus dem Kader am Sonntag in der Reserve zum Einsatz.

Die SGE II ist mit 18:19 Punkten Tabellenneunter. Biebesheim mit 13:25 Zählern Drittlitzter. „Außer den ersten fünf Teams können eigentlich alle noch absteigen. Ich hoffe natürlich auf einen Sieg, denn in solchen Spielen zählen die Punkte doppelt. Aber man muß abwarten, wer besser aus der Winterpause kommt“, sagte Walter Lauer.

# Verbesserte Personalsituation macht den SVD zuversichtlich

### Morgen erstes Testspiel vor heimischem Publikum

Dreieichenhain (fm) - Seit knapp zwei Wochen rollt auch beim Bezirksligisten SV Dreieichenhain das runde Leder wieder. Dreimal wöchentlich scheucht Trainer Volker Rapp seine Schützlinge über das Trainingsgelände. Bis zur Punkttrundenfortsetzung am 23. Februar soll die Mannschaft in konditionell guter Verfassung auf der Höhe sein. Bei mehreren Freundschaftsspielen wollen die Hainer Fußballer die nötige Spielpraxis sammeln.

Ein erstes Testspiel haben die Dreieichenhainer bereits absolviert. Am vergangenen Samstag verloren sie bei der SKG Grünhagen (Bezirksliga Darmstadt West) mit 2:3. Beide Tore für den SVD erzielte Rocco Nequiritio. Auch bei zwei Hallenturnieren wartete die Hainer am Start. Beim 06 Spremlingen belegten sie einen erfreulichen dritten Platz. Bei der

inoffiziellen Dreieicher Hallenmeisterschaft am Sonntag blickten die SVD-Kicker um Trainer Volker Rapp (links) zurecht skeptisch. Durch ein 1:1 gegen den TVD verpaßte der Bezirksligist den Einzug ins Halbfinale. Am Ende blieb nur der sechste Platz. Foto: fm



Bei der inoffiziellen Dreieicher Hallenmeisterschaft am Sonntag blickten die SVD-Kicker um Trainer Volker Rapp (links) zurecht skeptisch. Durch ein 1:1 gegen den TVD verpaßte der Bezirksligist den Einzug ins Halbfinale. Am Ende blieb nur der sechste Platz. Foto: fm

# Turnier um Fahrkarte zur Hessenmeisterschaft

### Basketball-C-Mädchen spielen im Hain

Dreieichenhain - Am kommenden Sonntag richtet die Basketballabteilung des Sportvereins Dreieichenhain ein Turnier zur Ermittlung des Hessenmeisters der weiblichen C-Jugend aus. In der Sporthalle der Weibelfeldschule treten die Teams aus Bad Homburg, Grünberg und vom Sportverein jeder gegen jeden an und ermitteln die beiden Teilnehmer am Endturnier der besten vier Mannschaften Hessens. Der Vertreter des Bezirks Kassel hat zurückgezogen, so daß nur ein Dreierturnier gespielt wird.

Der Spielplan sieht folgendermaßen aus: 11.00 Uhr SV Dreieichenhain - TG Bad Homburg 16.00 Uhr TG Bad Homburg - TSV Dreieichenhain 16.00 Uhr TSV Grünberg - SV Dreieichenhain

Ein Besuch lohnt sich bestimmt, denn auch für Kaffee und Kuchen werden die Mädchen sorgen.

# Die Punkte blieben in Langen

### Junioren: FC Langen I gegen FC Langen II 3:1 (1:0)

Langen - Die neu gegründete zweite Junioren-Mannschaft des FC Langen, die ausschließlich aus türkischen Mitbürgern besteht, nimmt ab sofort an der laufenden Punktserie der Saison 1991/92 teil. Der Hessesche Fußballverband vorgelegte Terminplan wollte es so, daß am ersten Spieltag nach der Winterpause ausgerechnet die erste Junioren-Mannschaft des eigenen Vereins als Gegner auf dem Programm stand. Langen I und II hatten bereits in der Vorbereitung gute Freundschaftsspiele mit zwei Freundschaftsspielen bereits achtbare Ergebnisse erzielt.

Langen I hatte dagegen erst zwei Trainingseinheiten hinter sich und darüber hinaus an zwei Freundschaftsspielen teilgenommen. Während man in Rüsselsheim-Königsstätten bis ins Finale vordrang und den zweiten Platz erreichte, konnte man in Eschborn das Viertelfinale nicht erreichen. So war man gespannt, was die beiden Mannschaften am Freitagabend auf dem hart gefrorenen, aber gut bespielbaren Platz die Punkte kassieren würde.

Beide Mannschaften waren von Anfang an bemüht, eine frühe Führung zu erzielen, aber Nervosität und technische Mängel vereitelten dieses Vorhaben. Trotzdem entwickelte sich ein flottes Spiel, wobei die türkischen „Gäste“ leichte Feldvorteile für sich verbuchen konnten. In der zwölften Minute lief überraschend der Führungstreffer für Langen I, als Wicorek ein Zuspätkommen in Höhe des Strafraumes aufnahm und flach aus ca. zehn Metern unhalbar in Richtung Tor schußte. Auf der Gegenseite hatte Schmitt große Mühe, den agilen Cosar Asim zu neutralisieren. Anstatt ihr Angriffsspiel über die Flügel zu verlagern, versuchten die ballverliebten Türken, durch Dribblings immer wieder durch die Mitte zum Erfolg zu kommen. Aber der aufmerksame Torhüter Hartig und Libero Chrysanthos mit seinen Nebenleuten sorgten dafür, daß es bis zur Pause bei der schmeichehaften Führung blieb.

In der 50. Minute erzielte Fischer das 2:0, das aber die Türken keinen Grund zum Aufgeben gab. Im Gegenteil, Nazif Gözgen versuchte immer wieder, seine Stürmerwirkungsvoll in Szene zu setzen, und drohten TuS Klein-Weilheim. Da nach erwartet der SVD den TV Hausen, anschließend geht's zur SSG Langen. Auch die beiden letzten Teams stecken mitten im Abstiegskampf. „Diese drei Spiele haben vorentscheidenden Charakter“, weiß auch SVD-Spielausschussvorsitzender Dieter Flala. Beim früheren Bezirks-Oberligisten steht man den kommenden Aufgaben in der Punktserie zuversichtlich entgegen. Der Optimismus begründet sich nicht zuletzt darauf, daß sich die Personalsituation wesentlich verbessert hat. Durch die beiden Neuzugänge Volker und Gerhard Großmann hat Volker Rapp in Mittelfeld und Sturm nun zwei Alternativen mehr. Sein „Comeback“ feiert außerdem Jörg Frank. Er mußte aus beruflichen Gründen längere Zeit aussetzen, steht jetzt aber wieder zur Verfügung.

# Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Sonntag, 2. Februar 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Diehl) 11 Uhr Kindergottesdienst Gemeinde St. Josef Sonntag, 2. Februar 8.45 Uhr Eucharistiefeier mit Blasenspielen Dienstag, 4. Februar 10 Uhr Eucharistiefeier Donnerstag, 6. Februar 18.30 Uhr Eucharistiefeier Samstag, 8. Februar 17 Uhr Bußsakrament und Aussprache 18 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier (für die Gefallenen des Zweiten Weltkriegs)

# Ein Kursus für flinke Finger

### Lehrgang im Maschinenschreiben für Fortgeschrittene

Egelsbach - Maschinenschreiben ist eine hervorragende Grundlage für den Umgang mit allen EDV-Systemen. In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Egelsbach bietet der Stengrafenverein einen neuen Ausbildungslehrgang im Maschinenschreiben für Fortgeschrittene an. Der Unterricht erstreckt sich über 25 Doppelstunden und ist jeweils montags und donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr - erstmals am 3. Februar - in der Ernst-Reuter-Schule.

Voraussetzung für die Teilnahme sind Anfangskenntnisse im Maschinenschreiben. Die Lehrbücher werden zu Beginn des Lehrganges vorgestellt und können im Kursus erworben werden. Eine Schreibmaschine zu Hause ist erforderlich.

Die Ausbildung erfolgt mit Hinweisen für das Maschinenschreiben an Textsystemen (einfach, schnell und leicht). Sie umfaßt neben dem Vertiefen des Zehn-Finger-Tast-Systems und der Schreibsicherheit das gezielte Steigern der Schreibgeschwindigkeit sowie die Unterweisung in form- und normgerechter Gestaltung von Schriftstücken nach DIN 5008 und die Vorbereitung auf Prüfungen.

Weitere Auskünfte erteilt Fachlehrer Karl Thomin während der Unterrichtsstunden.

# Altpapier wird eingesammelt

### SGE-Handballer feiern Fasching

Egelsbach - Die nächste Altpapier-Straßensammlung der Jugendfeuerwehr Egelsbach findet am morgigen Samstag, 1. Februar, statt. Das Altpapier muß gebündelt - nicht in Plastiksäcken - bis spätestens 7 Uhr zur Abholung an der nächsten mit Lastkraftwagen befahrbaren Straße bereitgestellt werden. Das Versuchsgelände Abfalltrennsammlung westlich der Bahnhalle ist von der Altpapier-Straßensammlung wie immer ausgenommen.

# Wir gratulieren

Friedrich Klotz, Darmstädter Landstraße 56 a, zum 84. Geburtstag am Montag, 3. Februar

Wir haben uns verlobt  
**Andreas und Gudrun**  
Egelsbach, im Januar 1992

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen  
**Karl Schäfer**  
ihr Mitgefühl durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenpenden bekundeten und dem Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben. Besonderen Dank Herrn Dr. Krämer für die gute Betreuung und Herrn Pfarrer Diehl für die trostreichen Worte.  
Anna Schäfer und alle Angehörigen  
6073 Egelsbach, Bahnstraße 15  
Im Januar 1992

Tief betroffen haben wir vom plötzlichen Tod von  
**Hans Obermann**  
erfahren. Seit Bestehen unserer Gruppe haben wir sein großes Engagement als Förderer und Kritiker des Laienschauspiels kennen- und schätzengelernet.  
Wir werden ihn vermissen.  
**Laientheater Egelsbach**  
Im Januar 1992

# Nach schwachem Start noch deutlich gesiegt

### TV Alsbach II - TV Langen III 14:18

Langen - Mit gemischten Gefühlen trat die 3. Mannschaft die Fahrt zum Auswärtsspiel beim TV Alsbach an, da man mehrere Stammspieler ersetzen mußte. Schnell lernte man auch mit 0:4 in Rückstand, und auch im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit wurde der jungen Heimmannschaft durch unkonzentrierte Angriffsfaktionen wiederholt Gelegenheit zu erfolgreichen Tempogegenstößen gegeben. Beim Halbzeitpfeiff lag man schließlich mit 5:9 zurück.

Wie verändert kam man in die zweite Halbzeit. In der Abwehr wurden jetzt aggressiv die Räume eng gemacht, und im Angriff holte man Tor um Tor auf. Die 11:9-Führung von Langen konnte Alsbach im Gegenzug noch einmal verkürzen, doch danach machten die „Olsen“ des TVL endgültig den Sack zu und siegten schließlich, sehr zur Freude der eigenen Fanschar, mit 18:14 Toren.

Es spielten: Stateczny, Stock (3), Seidler (6), Eckstein (4), Kranz.

# Beratungsstunde für Ausländer

### Egelsbach - Am Donnerstag, 6. Februar, stehen ab 17 Uhr im Raum 28, zweiter Stock des Rathauses, Hüseyin Özcan und Katharina Deanovic vom Ausländerkomitee für Fragen ausländischer Mitbürger zur Verfügung.

# Danksagung

### Die vielen Beweise treuen Gedenkens und herzlicher Anteilnahme zum Tode unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

# Otilie Neumeister

### geb. Friedl \* 27. 11. 1915 † 18. 1. 1992

### waren uns Trost und Hilfe.

### Wir danken allen, die der Verstorbenen gedachten.

### In stiller Trauer:

### Familie Adolf Neumeister

### Familie Manfred Stohldreier

### Karlsbader Straße 2, 6073 Egelsbach



Die zweiten Handballdamen sind mit ihrem Abschneiden bislang zufrieden. Als Belohnung für ihre guten Leistungen geb's jetzt einen Satz neue Trikots. Ob's im neuen Outfit noch besser wird? Foto: p

# Jugendfußball SG Egelsbach

### B II: SGE - Germ. Pfungstadt 4:2 (1:1)

Ihr erstes Punktspiel im neuen Jahr konnte die SG Egelsbach mit einem Sieg über Germania Pfungstadt beenden. Bereits nach wenigen Minuten wurde das 1:0 erzielt. Weitere gute Durchbrüche wurden leichtfertig vergeben und somit gelang dem Gegner vor der Halbzeitpause der 1:1-Ausgleich.

Mit Beginn der zweiten Spielhälfte stürmte die SGE immer energischer auf das gegnerische Tor und lag dann auch mit 2:1 in Führung, bevor nach einem Foulelfmeter wieder der Ausgleich fiel.

Die Begegnung wurde aber dann durch einige herrliche Spielzüge mit erfolgreichem Abschluß, doch noch zu einem 4:2-Erfolg für die SGE.

### Sonntag, 2. Februar B II: SGE - SKG Roddorf 10:30 Uhr



Der größte Langener Basketballer ist Boris Beck mit seinen 2,17 Metern. In der „Giraffen“-Reserve sammelt er Erfahrung, und daß viele Hoffnungen auf ihn ruhen, zeigt seine Berufung zur deutschen Junioren-Nationalmannschaft zusammen mit den Langenern Tim Nees und Denis Wucherer. Foto: Wehnert

# Sport kurz

Die dreifache Sprint-Olympiasiegerin Florence Griffith-Joyner sitzt an Olympiastart 1992 in Atlanta an. Das ist die 32. Jahra alte Weltrekordlerin über 100 und 200 m in Miami Beach, wo sie am Sonntag einen 5000-m-Streifen in Respektablen 20:30 Minuten gewann. Allerdings verlor sie im Weltfinale (Paris) in 16:49 gut dreizehn Minuten schneller.



Silke Dietrich, Spielmacherin bei den Basketballdamen des TVL, verteilt die Bälle. Foto: Weinert

### Ulli Keim feierte einen blendenden Einstand

#### 65:48 des TVL über Krofdorf-Gleiberg

Langen - Einen in dieser Höhe nicht erwarteten Sieg konnten die SG Egelsbacher Damen des TVL gegen den bisherigen Tabellenführer aus Krofdorf-Gleiberg erringen, wodurch sie sich in der Tabelle auf den siebten Platz verbeserten.

Gegen die körperlich überlegenen Gäste aus Nordhessen begannen die Langener Damen sehr konzentriert und kamen durch Körbe von Andrea Hohl und der wieder genesenen Ulli Keim zu einem schnellen 12:4-Führung. Danach stellten die Gäste aber ihre Verteidigung auf das "Box-and-One"-System um, wodurch die Kreise der Deutsch-Rumänin Hohl entschieden eingegrenzt wurden. Mit dieser Variante kamen die Neumann-Schützlinge zunächst überhaupt nicht zurecht, so daß die Gäste beim 17:16 nach zehn Minuten erstmalig in Führung gehen konnten. Da die Langenerinnen auch in der Verteidigung nachließen und sehr schlecht ausblöckten, sicherte sich Krofdorf fast alle Rebounds und kam zu zweiten oder sogar dritten Würfen. Trotzdem gelang es den Gastgeberinnen bis zur Pause, das Spiel wieder auszugleichen zu gestalten (30:30), nicht zuletzt durch die Treffsicherheit der Dietrich-Schwester Silke und Heike.

Nach dem Wechsel bot sich dann ein ganz anderes Bild dar: Die

### Starke Abwehrleistung

#### SGE III spielte 11:11 gegen Eberstadt

Egelsbach - Die Begegnung gegen den Gast aus Eberstadt verlief über die gesamte Spielzeit recht ausgeglichen. Nachteilig auf Egelsbacher Seite machte das Fehlen von H. Heller und G. Klein bemerkbar. Aber auch ohne diese beiden konnte Egelsbach immer eine knappe Führung behaupten. Dazu trug auch eine gute Abwehrleistung bei. Das gilt auch für die



So sieht ein Handballtorwart das auf ihn zukommende Spielgeschehen. Foto: Weinert

### Böllstein war kein Prüfstein

#### Ungefährdeter 25:12-Sieg der Egelsbacher Handballer

Egelsbach - Die Handballer der SG Egelsbach können noch gewinnen. Nach zwei Niederlagen zu Beginn der Rückrunde wurde der Tabellenvorletzte Böllstein klar mit 25:12 geschlagen. Allerdings war nur das Ergebnis zufriedenstellend, im Spiel der SGE konnte man doch einige Mängel feststellen.

Zu Beginn des Spiels wurde überhastet abgeschlossen, ein Spielvorbereitung kam nicht auf und die Angriffsaktionen waren von Nervosität geprägt. So dauerte es fast zehn Minuten, bis die SGE das erste Tor erzielen konnte. Allerdings zeigte sich schon in dieser Phase, daß Böllstein eine der schwächsten Mannschaften ist, die sich bisher in Egelsbach vorstellten. Letztendlich konnte Böllstein zum 3:3 ausgleichen, danach zog die SGE auf 9:3 davon. Dies war in erster Linie der Treffsicherheit von Thorsten Hufnagel zu verdanken, der allein in der ersten Halbzeit sechs Tore erzielte. Bis zur Halbzeit baute die SGE ihren Torevorsprung auf sieben Tore aus. Beim Spielstand von 13:6 zur Pause war somit schon eine Vorentscheidung gefallen. Böllstein unternahm keine Anstrengungen mehr, das Spiel noch

### Langen im Glück: In letzter Sekunde Ausgleich erzielt

#### 15:15 der TVL-Handballer bei der TGB Darmstadt

Langen (KI) - Der TV Langen kam in der Handball-Bezirksliga 1 Darmstadt der Männer bei der TGB Darmstadt zu einem 15:15, konnte aber erst in der Tabellenführung behaupten.

Langen konnte erstmals die Neuzugänge Ingo und Uwe Bauch aufbieten, die besonders in der Abwehr einen guten Einstand feierten. Insgesamt nicht überzeugen, denn es lief einfach nicht nach Wunsch. Besonders in der Abwehr waren Probleme. Hier konnten Harald Jost in der ersten und Hartmut Schmiedel in der zweiten Hälfte den verletzten Dirk Blawitz nicht vollwertig ersetzen. Die Tabellenführung konnte Langen mit einer 7:6-Führung in die Pause gehen.

Nach dem Wechsel wurde ein 9:7 durch eigene Fehler innerhalb von einer Minute ausgeglichen und

### Handballerby SSG gegen SGE

Langen - Am Sonntag, 2. Februar, um 17.30 Uhr kommt es zum Sportballerby der Adolf-Reichwein-Schule in Langen zum ewigen Jugend-Handballerby zwischen der SSG Langen und der SG Egelsbach. Für beide Mannschaften geht es dabei um sehr viel: die Gäste aus Egelsbach, die zu zwei Zehntel durch die Spielerinnen der SSG vertreten und nur zwei Punkte weniger als der Spitzenreiter haben, wollen gewinnen, um ganz vorn mitzumischen, die Langener SSG als Tabellenvorletzte benötigt Punkte, um nicht dem Abstieg zum Opfer zu fallen.

### SGE-Damen verschenkten Sieg

#### TGS Walldorf - SG Egelsbach 17:9 (8:5) SG Egelsbach - TV Schaaheim 12:13 (6:5)

Egelsbach - In einer englischen Woche zeigten sich die Egelsbacher Handballerinnen von zwei Seiten. Am Donnerstag mußten sie sich beim Tabellenzweiten TGS Walldorf nach schwacher Leistung verdient mit 9:17 geschlagen geben. Vor allem in punkto Kampf und Einsatz enttäuschten sie. Eine unkonzentrierte Abwehr machte dem Walldorfer das Toretschießen zu leicht, und im Angriff spielte man nicht druckvoll und entschlossen genug, um den Meisterchaftsmittelformen in Verlegenheit zu bringen.

Ziel der SGE war, aus diesen beiden Spielen zwei Punkte zu holen. Nach der durchaus geplanten Niederlage in Walldorf sollten dann am Sonntag zu Hause gegen den Mittausteiger TV Schaaheim zwei Punkte zu holen sein. Die Mannschaft zeigte sich gegenüber dem Donnerstagspiel wie ausgewechselt. Kampf und Einsatz von der ersten bis zur letzten Minute waren vorbildlich.

Daß letztes Spiel aber wieder nicht zum erhofften Sieg reichte, hatte man sich selbst zuzuschreiben. Lange Zeit sah Egelsbach wie der Sieger aus, aber insgesamt fünf vergebene 7 m-Strafwürfe waren des Guten zuviel und kosteten so den verdienten Sieg. Die SGE scheiterte also nicht am Gegner TV Schaaheim, sondern an den eigenen Nerven.

Die Abwehr stand sehr gut und kaufte durch ihr aggressives Verhalten den Gästen oft den Schneld

### SVD-Damen beendeten Niederlagenserie

#### 12:8 über Dietesheim/Mühlheim / Überraschende Niederlage der Herren

Dreieichenhain (KI) - Der SV Dreieichenhain gewann in der Handball-Bezirksliga I Frankfurt der Frauen gegen die SG Dietesheim/Mühlheim mit 12:8 und konnte damit die Niederlagenserie beenden. Dreieichenhain legte ein 4:1 vor und wurde zur spielstimmenden Mannschaft. Dietesheim/Mühlheim kam zwischenzeitlich auf 3:4 heran, war aber im Angriff zu schwach, um die Gastgeberinnen ernsthaft in Gefahr zu bringen. Obwohl dann ein Siebenmeter vergeben wurde, konnten die Beckmann-Schützlinge mit einer 5:3-Führung in die Pause gehen.

Danach kam der SVD über 6:3 zum 8:4 und dieser Vier-Tore-Vorsprung konnte dann auch bis zum Abpfiff behauptet werden. Es wurde aber noch deutlich, daß der

SVD noch nicht wieder zu seiner gewohnten Form gefunden hat. Ein Sonderlob verdient sich Torfrau Christina Schönhaber, die auch zwei Siebenmeter parierte.

SVD: Christina Schönhaber, Ilona Fleckenstein, Maika Fischer (1), Kirsten Buch (4/4), Sabine Linkner (2), Sabina Freyermuth (1), Petra Beringer (2), Sylke Bratengeier (1), Kirsten Vogel (1), Nicole Borat, Annegret Rademacher, Daniela Vanata.

Die Herren des SVD unterlagen gegen die Tschf. Bischofsheim überraschend mit 16:20. Der SVD fand nicht zu seiner gewohnten Form und konnte lediglich zum 1:0 in Führung gehen. Torwart Wunderlich sowie Buchauer und Czaja fehlten, was sich auch bemerkbar

machte. Im Rückraum fehlte Klaus Gerhardt die nötige Unterstützung, und so kam recht wenig aus der zweiten Reihe. Bis zum 4:5 konnte der SVD mithalten, doch dann setzte sich Bischofsheim ab. Zur Pause lagen die Henneberg-Schützlinge schließlich mit 7:11 zurück.

Im zweiten Durchgang kam der SVD nie näher als auf drei Tore heran und so war die Partie auch nicht mehr zu gewinnen.

SVD: Schlegel, Bott, K. Gerhardt (5/3), Buch (3/1), Burmann (2), A. Göckes, Ruhl, Parr.

Die Reserve des SVD mußte sich mit 13:16 geschlagen geben. Zur Pause stand es noch 5:5 und bis 12:12 war noch nichts entschieden. Im zweiten Abschnitt kassierte der

SVD einige Tore durch Tempogegenstände, was der Mannschaft auch den „Rest“ gab.

Die erste Damenmannschaft ist am Wochenende spielfrei. Die zweite Garnitur war am vergangenen Wochenende nur Zuschauer und spielt am Sonntag um 13.20 Uhr bei Kickers Offenbach. Die Herren sind am Sonntag um 17 Uhr Gast der Tschf. Großauheim. Eine sehr schwere Aufgabe, denn der Aufsteiger hat in eigener Halle erst einen Punkt abgegeben müssen. Dreieichenhain ist wahrscheinlich komplett, doch bedarf es schon einer Steigerung, um wenigstens einen Punkt mitnehmen zu können. Das Vorspiel bestreiten die beiden Reservemannschaften am 15.20 Uhr.



Die Egelsbacher Handballer sind zur Zeit in guter Form, wie sie im Spiel gegen Böllstein bewiesen. Foto: Weinert

**LODL**

Wir sind ein bedeutendes Unternehmen im Lebensmittelhandel mit über 700 Filialen in Deutschland. Um unsere Expansion zügig fortsetzen zu können, suchen wir in guten Verkehrlagen von:

**Langen Dreieich Heusenstamm Dietzenbach Neu-Isenburg Rodgau**

zu kaufen oder zu mieten. Neu-, Aus- oder Umbauten werden von uns übernommen.

**LODL GmbH & Co. KG**  
Brentanstraße 9 · 8755 Alzenau  
Telefon (0 60 23) 3 00 34-7, Fax (0 60 23) 3 09 75

**Grundstücke ab 3000 m²**  
**Ladenlokale ab 350 m²**

zu kaufen oder zu mieten. Neu-, Aus- oder Umbauten werden von uns übernommen.

**LODL GmbH & Co. KG**  
Brentanstraße 9 · 8755 Alzenau  
Telefon (0 60 23) 3 00 34-7, Fax (0 60 23) 3 09 75

Wer sagt denn, daß Lernen keinen Spaß macht? **Schülerhilfe**

Langen, Bahnstraße 75, Telefon 5 31 22  
Beratung und Anmeldung, Mo.-Fr. 15-17.30 Uhr

**Reparaturen**  
Fenster und Rolläden  
Telefon 06103 / 3 36 87  
gew.

**HeizTech**  
Moderne Heiztechnik

Heizöl, Diesel, Schmelzstoffe, Tankreinigung

Autohaus Eller GmbH · Lagerstr. 31 A · 6110 Dieburg · Tel. 0 60 71 / 2 40 21

**IMMOBILIEN**

**LBS IMMOBILIEN GMBH**  
Finanzgruppe Hessen

**Neubau-Eigentumswohnungen Egelsbach**

In ruhiger Wohnlage entsteht in Kürze ein 6-Fam.-Haus mit 4 x 3-ZW und 2 x 2-ZW im DG. Die EG-Wohnungen erhalten eine Terrasse und einen entsprechenden Garten. Mit dem Kauf der Wohnung wird in Kürze begonnen. Voraussichtl. Bezugsfrist: Mitte März 1992. Kaufpreis: 3-ZW, EG, 77,16 m², Terrasse, 2-ZW, 2-ZW, 66,66 m², Balkon, DM 332.300,-. Überlegen Sie nicht lange, denn in dieser Lage sind nur noch wenige Grundstücke zu bekommen. **Hotmann Immobilien, Tel. 089 / 88 24 25, Fax 089 / 89 89 24**

**2-Zimmer-ETW in Langen, 70 qm, Loggia, TV, von Privat zu verm. DM 258.000,-, Tel. 06202 / 6 39 20**

**UNTERRICHT**

**Keyboard-Helmorgel-Klavierunterricht**  
Tages- und Abendkurse für jedermann von 7-70  
Keine Vorkenntnisse erforderlich  
**6068 Heusenstamm**  
Welskröber Weg 15  
(Nähe Tennis-Platz)  
6072 Dreieich-Spremlingen,  
Harrndorfer Straße 31  
6074 Röddemark-  
Ober-Roden,  
Friedrich-Ebert-Straße 39  
6453 Seligenstadt,  
Zöllnerstraße 44  
6006 Frankfurt (am Zoo)  
Hölderlinstraße 27  
Testmiete, Probekundenkarte  
Grosauswahl an neuen und gebrauchten  
Leistungsinstrumente  
INFO und ANMELDUNG:

**Keynote**  
24-STUNDEN-NOTRUF  
0211 / 43 17 17  
**Deutsche Flug-Ambulanz**  
- unter ärztlicher Leitung -  
Sicherheit im Ausland jetzt noch wichtiger: Krankenkassen zahlen nicht, Behandlung nur nach sehr begrenzter und in keinem Fall die neue Rückholung mit dem Notarzt. Bei als Beispiel im unversicherten Notfall:  
Rückholkosten DM 35.000,-  
Deshalb sorgen Sie von zu Hause an: **Deutsche Flug-Ambulanz** mit 20- und 24-Stunden-Service. Dauer-Rückholkosten weltweit + Auslands-Krankenversicherung, kostenloser Rücktransport im Notfall mit Spezialbetten und fächerzogen + Übernahme aller Behandlungskosten zu 100% in der I. Klasse.  
Flug-Ambulanz a.v.  
Flughafen Halle 3 · 4000 Düsseldorf 30  
Telefon 0211 / 4506 51-53  
Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße, Nr.: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Bitte senden an: Flug-Ambulanz a.v.  
Flughafen Halle 3 · 4000 Düsseldorf 30

**WINTERPREIS-ZEIT!**  
Winterpreis-Zeit!  
Winterpreis-Zeit!  
Winterpreis-Zeit!

**NISSAN**  
AUTOHAUS ELLER GMBH · LAGERSTR. 31 A · 6110 DIEBURG · TEL. 0 60 71 / 2 40 21

**BILLARD-CAFÉ LANGEN**  
Gemütliche Atmosphäre - Billard an 5-9 Fuß Tischen.  
ÖFFNUNGSZEITEN: Di.-So. 12.00-1.00 Uhr, Gartenstraße 5 - 6070 Langen - Tel. 06103 / 5 11 15

**Uni-Professor sucht Einfamilienhaus**

Auch renovierungsbedürftig, oder Doppelhaus, in guter Lage, günstig zu Niederrad, Preisvorstellung zwischen DM 200.000,- und 300.000,-. Kontakt über Herrn Triebel, Kontakt-Immobilien seit 1964! Telefon 06105 / 7 10 55

**LBS IMMOBILIEN GMBH**  
Finanzgruppe Hessen

**Baugrundstück**  
Wachstumsort, ruhige Ortsrandlage, 695 m² Areal, voll erschlossen. KP: DM 120.000,-

**Bauzettel in Stadt Geilhausen**  
In bevorzugter Wohnlage in der Berberstraße, voll erschlossen mit 571 m² Areal. DM 345.000,-

**Bauzettel in der Kurstadt Beber**  
In einer ruhigen Ortsrandlage, Areal 590 m² voll erschlossen. DM 208.500,-

**Bauzettel in Linsengericht**  
voll ersch. Grundstück von 642 m² in Ortsrandlage, voll erschlossen. KP: DM 180.000,-

**Baugrundstück**  
teil ersch. Bauzettel mit 629 m² Areal in Grundst.-Ort, Bauplan für eingesch. Haus liegt vor. KP: DM 180.000,-

Barbarossastraße 26  
6460 Geilhausen  
06051 / 1 25 63

**Wir suchen eine EIGENTUMSWOHNUMG**

mit 2-3 Zimmern für einen Bankkaufmann. Die Wohnung kann auch im Hochhaus sein. Kaufpreis bis DM 300.000,-. Eine prompte Zahlung ist gewährleistet. Für Sie entstehen keine Kosten. Rufen Sie bitte an: **Henry Hasck Immobilien Dreieich, Tel. 06103 / 37 10 51**

**Langener Zeitung**  
ZUSÄTZLICHE NACHRICHTEN  
ANWISUNGSHEFT FÜR LANGEN UND UMGEBUNG  
ALLE WERBEMÖGLICHKEITEN  
ZU SEHR GÜNSTIGEN PREISEN

**Hauptgeschäftsstelle in Langen**  
Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr  
Freitag 8-15 Uhr durchgehend

**Weitere Annahmestellen**

**Dreieichenhain:**  
Schreibwaren Lindner  
Hannastraße 2-12

**Egelsbach:**  
Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57

**Mit Obst überleben**

Die Bewohner der Gegend um Nsion müssen mit vielen Problemen fertigwerden: Dürrer, Verpestung, Landflucht. Eine Gruppe Lagergärtner hält dagegen: Sie hilft den Bauern durch Schulung und Beratung, auf ihrem Land zu überleben. Eine große Rolle spielt dabei der Anbau von Obst. Die beste Verarbeitung und Vermarktung von Obst, aber auch Kleintierzucht und Handwerksleistung, BROT FÜR DIE WELT Spenden ermöglichen diese Überlebenshilfen.

**Brot für die Welt**  
Konto 500 500 500 Post giro Köln oder Banken und Sparkassen

**Anzeigenschluß**  
für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;  
für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.  
Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

### Heimische Basketballturniere um die Hessenmeisterschaft

#### TV Langen stellt vier, SV Dreieichenhain zwei Teams

Langen - Alljährlich im Frühjahr geht die Serie der Jugendmeisterschaften im Basketball über die Bühne. Die jeweils zwei besten der Bezirke Darmstadt, Frankfurt, Gießen und Kassel kämpfen bis zum März zunächst um die Hessische Meisterschaft in den Altersklassen A (17/18 Jahre), B (15/16) und C (13/14). Für die besten vier aus Hessen ist es dann noch in weiter Weg über die Regionalmeisterschaft bis hin zum Finale der deutschen Meisterschaft. Diesen weiten Weg schaffen in der Vergangenheit Jugendteams des TV Langen immerhin schon 19mal.

Die Jungen des TV Langen sind diesmal in allen drei Altersklassen dabei. Als viertes TVL-Team haben sich die B-Mädchen qualifiziert. Für die B-Mädchen ist der Einzugs in das Hessen-Finale beinahe Pflicht. Dafür müssen sie sich in beiden ersten Plätzen behaupten. Trainer Silke Dietrich verfügt sowohl über starke Einzelspielerinnen als auch über eine insgesamt ausgeglichene Mannschaft. Die jüngeren Spielerinnen erreichten bereits 1991 das Finale der Deutschen. Sie treffen im Langener Dreieich-Gymnasium (Goethestraße) auf

SG Niederwalgern (Sa., 15 Uhr), TV Hofheim (So., 10.30 Uhr) und TV Rotenburg (So., 17 Uhr).

Heimrecht haben auch Langens B-Jungen mit Trainer Jürgen Barth. Sie wollen den Einzugs ins Finale unbedingt schaffen und werden dafür kämpfen. Sie beginnen in der Georg-Sehring-Halle gegen FTG Frankfurt (Sa., 15 Uhr) und spielen dann gegen ACT Kassel (So., 9 Uhr) und den sehr starken MTV Gießen (So., 15 Uhr).

Die A-Jungen reisen mit Coach Jörg Hofmann zum Vorturnier nach Kronberg und treffen dort auf den Gastgeber sowie auf ACT Kassel und MTV Gießen II. Sie gelten als klarer Favorit ihres Turniers. GSG Gralchens C-Jungen des TVL treffen in Offenbach (Albert-Schwelzer-Schule, Waldstraße 133) auf den BOSC, MTV Gießen und Tuspo Niederwallmar.

In der Dreieichenhainer Weibfeldschule erwarten die von Siegfried Stefanski trainierten C-Mädchen des SV Dreieichenhain am Sonntag die Homburger TG (11 Uhr) und den sehr starken TSV Grünberg (16 Uhr). Wenn die Halbesheimerinnen die guten Spiele in der Bezirksrunde ankündigen, sie wurden ungeschlagen Bezirksmeister - dann dürfte für sie der Einzugs ins Finale durchaus drin sein.

Mit den C-Jungen muß Trainer Stefanski die weite Reise nach Fulda antreten. Dort trifft der SVD auf FT Fulda, TSV Grünberg und MTV Kronberg.

Alle Turniere im Überblick:  
**B-Jungen in Langen (Sehring-Halle)**  
Samstag, 1. Februar  
15.00 TVL - FTG Frankfurt  
17.00 MTV Gießen - ACT Kassel  
Sonntag, 2. Februar  
9.00 TVL - Kassel  
10.45 Frankfurt - Gießen  
13.15 Kassel - Frankfurt  
15.00 TVL - Gießen  
**B-Mädchen in Langen (Dreieich-Gymn.)**  
Samstag, 1. Februar  
15.00 TVL - SG Niederwalgern  
17.00 TG Rotenburg - TV Hofheim  
Sonntag, 2. Februar  
10.30 TVL - Hofheim  
12.30 Niederwalgern - Rotenburg  
15.00 Hofheim - Niederwalgern  
17.00 TVL - Rotenburg  
**C-Mädchen in Dreieichenhain (Weibfeld-Schule)**  
Sonntag, 2. Februar  
11.00 SVD - Homburger TG  
13.30 Homburg - TSV Grünberg  
16.00 SVD - Grünberg

ob. Im Angriff vermittelte man zwar etwas die spielerische Geschlossenheit, aber gegen die offensive Gästeabwehr waren Einsatz und Zweikampfstärke mehr gefragt.

Auch hier überzeigte die SGE weitgehend und konnte oft, in seltenen Ausnahmefällen, nur durch 7 m-reife Fouls gebremst werden. Bei deren Ausführung versagte man dann aber zu oft, und dies war gleichzeitig einziger Kritikpunkt in diesem Spiel und auch Grund der völligen

unnotigen Niederlage.

Die SGE muß nun die nötigen Punkte für den Klassenerhalt in den folgenden Heimspielen gegen die direkten Konkurrenten Großwallstadt und Wolfelden holen. Mit dem Einsatzwille und gegen Schaaheim würde dies auch gelingen.

Es spielten: L. Messer, A. Grundler (8), J. Gärtner (4), D. Spiller (4), B. Köpcke (3), S. Loll (2), R. Rauth (1), S. Kirschner (1), K. Bunzel, A. Hirner und R. Jost.



Egelsbacher Handballerinnen im Angriff. Wieder fällt ein Tor, doch am Ende reichte es nicht zum Sieg. Foto: Weinert

**Langener Zeitung**

die meistgelesene Abonnementzeitung in Langen und Umgebung. Mit einer verbreiteten Auflage von über 6000 Exemplaren erreicht die Langener Zeitung über 16000 Leser.

**Langener Zeitung**

- ... das amtliche Bekanntmachungsorgan
- ... die große Lokaltzeitung
- ... die Vereinszeitung
- ... die Familienzeitung
- ... die Veranstaltungszeitung
- ... die Sportzeitung
- ... die Kulturzeitung
- ... die Unterhaltungszeitung
- ... der große Werbeträger

Die Zeitung, die in Langen für Langen und Umgebung gemacht wird. ... wir wissen, was etwas geschieht - wir bringen es!

Einfach den Gutschein einschicken, wir liefern Ihnen 2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG.

2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG zum Kennenlernen.

**GUTSCHEIN**

Name: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_

**LANGENER ZEITUNG**  
Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

# WALTHHER

## Das Superding!

HESSENS GRÖSSTES EINRICHTUNGSZENTRUM



### Beispiellos!

### EXTRA CHANCEN

### Hessens Einrichtungs-Zentrum N

**FEDER KERN**

reduziert auf **88.-** Abholpreis

Federkernmatratze, 90x190 cm, 90x200 cm, 100x200 cm

VOM 27. JANUAR BIS 8. FEB. 92

**60% reduziert!**

reduziert auf **150.-**

Jaquard Panneau, Blumenfenster Panneau, 30 cm

52 cm **3.-**

Seitenschal, Höhe 135 cm

reduziert auf **7.50**

Gordinen und Stoffe im WSV

reduziert auf **10.-**

Bodentextilien im WSV

reduziert auf **10.-**

Bettwäsche im WSV

Modische Bettwäsche-Garnituren, 100% BW, 135x200 cm, in vielen Farben und Dessins

reduziert auf **69.-**

Teppiche im WSV

Abholpreis

reduziert auf **49.-**

Mir, Indien, Strapazierfähige Handknüpfung, rot oder creme, ca. 60x120 cm

reduziert auf **119.-**

Teppiche im WSV

Abholpreis

reduziert auf **8.-**

Abholpreis

reduziert auf **4.-**

Abholpreis

ALLES UNTER EINEM DACH!

**Büro Möbel**

Computerstuhl in versch. Ausführungen

reduziert auf **69.-**

Abholpreis

**MOBEL UND BARDROBEN**

Drehsatz-Tisch 'Dreieck', Gestell verchromt

reduziert auf **29.-**

Abholpreis

**Leuchten MARKT**

Sicherheitssystem mit 3 Halogenstrahlern incl. Montage Set

reduziert auf **78.-**

Abholpreis

**TAPETEN MARKT**

Restposten Tapeten, Rolle für Rolle, versch. Muster

reduziert auf **1.-**

Abholpreis

Spitzenleistung

**998.-**

Abholpreis

Sitzgruppe mit massivem Gestell, Eiche rustikal, best. aus: 3-Sitzer, 2-Sitzer und Sessel

Komplett **1598.-**

Abholpreis

Hessens größte Wohnzimmer-schau! mit Preisauswahl bekannter Marken

FORUM ROLF MÜSTERING

BENZ hülsta

Komplett **798.-**

Abholpreis

Truheneckbankgruppe, Eiche rustikal, best. aus: Truheneckbank, ca. 130x170 cm, 2 Stühle, Wangentisch, ca. 110x70 cm, ausziehbar auf 170 cm

EINKAUFFSPASS TOTAL!

Hesse-Stubb

Schlachtpfanne mit Sauerkraut und Brot **5.-**

Wer gut einkauft, soll auch gut essen

EXTRA Sonderschau!

Stückliesel vom 30.1.-1.2. Monogramm für **350.-**

Für uns sind auch die kleinsten Kunden die größten Könige. Ihre Kinder im Alter von 3-12 Jahren werden im Walthher Kinderland liebevoll betreut.

In wenigen Fahrminuten sind Sie da!

So leicht finden Sie hin:

6466 Gründau-Lieblos

6466 Gründau-Lieblos

Tel. 06051/822-0

direkt an der A 66

Mo-Mi, Fr. 9.30-18.30 Uhr

Do. 12.30-20.30 Uhr

Sa. 9.00-14.00 Uhr

Lg.Sa. 9.00-18.00 Uhr

Gewinnen Sie Gold!

Hören Sie Froschknutschen bei Radio FFH

präsentiert von Möbel Walthher

WALTHHER MOBEL

Hessens größtes Einrichtungszentrum

STELLENANGEBOTE

MANNESMANN Demag Fördertechnik

Mannesmann Demag Fördertechnik zählt zu den internationalen führenden Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau...

Projektleiter

Das Aufgabengebiet umfasst die Auftragsabwicklung kompletter Bodenförderanlagen für den Skid- und Plattformtransport in der Automobilindustrie.

Diese Anlagen werden für das In- und Ausland geplant und gebaut. Reisebereitschaft ist deshalb erforderlich.

Voreb schicken Sie uns bitte eine aussagefähige Kurzbewerbung.

Mannesmann Demag Fördertechnik AG Personalabteilung Carl-Legien-Straße 15, 6050 Offenbach

Mannesmann baut Maschinen und Anlagen, produziert Teile und Komponenten für Kraftfahrzeuge, fertigt Erzeugnisse der hydraulischen, pneumatischen und elektrischen Antriebstechnik...

mannesmann technologie

Der Dienstleistung gehört die Zukunft

Sichern Sie sich Ihre berufliche Zukunft mit einem Ausbildungsplatz bei MEWA

Bürokauffrau(mann)

Mit 25 Gesellschaften im In- und Ausland, über 3.000 Mitarbeitern und mehr als 74.000 Kunden gehört MEWA zu den führenden Textildienstleistungsunternehmen in Europa...

MEWA Textil-Mietervice Rodgau GmbH

Otto-Hahn-Straße 11, 6054 Rodgau 2 (Jügesheim)



Mode auf Schritt und Tritt

Als einer der führenden Schuhimporteure mit Sitz in Dreieich-Sprendlingen suchen wir zum nächstmöglichen Termin für unsere Verkaufsabteilung eine

Verkaufssachbearbeiterin

zur Unterstützung unseres bestehenden Teams.

Da die Erledigung der anfallenden Korrespondenz hauptsächlich zu Ihrem Aufgabengebiet zählt, sollten Sie über gute Schreibmaschinenerfahrungen verfügen...

Des Weiteren unterstützen Sie unsere Verkäufer bei allen Aufgaben, die diesen Bereich betreffen.

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche und reizvolle Tätigkeit, die Engagement und Flexibilität erfordert...

Wenn Sie in einem netten und motivierten Team arbeiten möchten (auch Teilzeit möglich), würden wir uns freuen, Sie bald persönlich kennenzulernen.

Rufen Sie uns an oder senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse: KALLIWODA-SCHUH-COMPANY GMBH & CO KG

Z. Hd. Herrn Flachowsky Dieselstr. 5, 6072 Dreieich-Sprendlingen Telefon 06103 / 39 09-25

STELLENANGEBOTE

Unser Wachstum = Ihre Chance

Wir gehören in unserer Branche zu den führenden Dienstleistungsunternehmen in der Bundesrepublik...

Abteilungsleiterinnen

Ihre Aufgabenbereiche sind: Verkaufsförderung, Organisation, Personalführung, Branchendienstleistungen...

Für Sie eine zukunftsorientierte Festanstellung mit interessanten Sozialleistungen anstreben, schicken Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung unter Kennziffer 6941 an die von uns beauftragte Agentur...

ABW Mediaagentur GmbH

Abt. Personal Postfach 22 13 01 8000 München 22

erhältlich für 1x wöchentlich 3 Std. im Austausch gegen gute Bezahlung: 103 / 24 50

Reiseverkehrskauffrau / mann

für unser Reisebüro in Neu-Isenburg zu interessanten Bedingungen gesucht.

Unser kleines Touristik-Team erwartet Sie, auch wenn Sie nur einen halben Tag bei uns arbeiten wollen.

REISEBURO Concorde

Frankfurter Str. 168-176 6078 Neu-Isenburg 0 61 02 / 32 00 21

REISE

Reiseferien für Mädchen Tel. 06351 / 34 15

REISE

Reiseferien für Mädchen Tel. 06351 / 34 15

REISE

Reiseferien für Mädchen Tel. 06351 / 34 15

REISE

Reiseferien für Mädchen Tel. 06351 / 34 15

REISE

Reiseferien für Mädchen Tel. 06351 / 34 15

REISE

Reiseferien für Mädchen Tel. 06351 / 34 15

REISE

Reiseferien für Mädchen Tel. 06351 / 34 15

REISE

Reiseferien für Mädchen Tel. 06351 / 34 15

REISE

Reiseferien für Mädchen Tel. 06351 / 34 15

REISE

Reiseferien für Mädchen Tel. 06351 / 34 15

Sparen, sparen, sparen Sie!

Bei diesen Angeboten... bis zu 80% bei diesen Garnen

Gütermann Reine Seide 200-Meter-Rolle 1.-

bis zu 30% bei dieser Overlock-Nähmaschine BROTHER 530

524.-

bis zu 40% bei dieser Nähmaschine TOYOTA EX 390 mit Freiarml und Nutzstichen

349.-

bis zu 20% bei dieser Nähmaschine PFAFF 380 mit Super-Nutzstichautomatik, Freiarml

598.-

NÄHZENTRUM BERGMANN Alleeplatz 1, OF 88 77 85

1991 AUF EINEN BLICK

POLITIK WIRTSCHAFT TECHNIK WISSENSCHAFT KULTUR RELIGION SPORT



DM 19.80

1991 war das Jahr des Aufbruchs zu einer neuen Weltordnung. Die sich überschlagenden Ereignisse verlangten Entscheidungen von historischem Rang...

1991 dokumentiert in mustergetriebener Edition und repräsentativer Aufmachung die zurückliegenden, atemberaubenden 12 Monate.

Ein genaues Kalendarium vom 1. Januar bis zum 31. Dezember, übersichtliche Kapitel, informative Texte, sachkundige Kommentare und eine fesselnde Bildchronik mit mehr als 500 Bildern der weltbesten Fotografen machen das JAHRBUCH 1991 zu einem zuverlässigen Zeitzeugen von hohem dokumentarischem Wert.

Erhältlich in den Geschäftsstellen der OFFENBACH-POST HANAU POST Langener Zeitung

Offenbach: Große Marktstraße 36-44 Dietzenbach: Landwehrstraße 8 Dreieich-Sprendlingen: Hauptstraße 20 Hanau-Stühlfeld: Firma Schröder, Sternheimer Vorstadt 27 Langen: Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26 Mühlheim: Firma R. Köhl Bahnhofstraße 41 Rodgau-Jügesheim: Rodgau-Passage, Ludwigstraße 24-26

Rodgau-Nieder-Roden: Firma Noé, Leipziger Straße 180 Seligenstadt: Aschaffener Straße 53 Großauheim: „Auhener Schreibstube“, Rochusplatz 8 Bebenhausen: Buchhandlung Audius, Feinstraße 12 Dieburg: Dieburger Anzeiger, Steinstraße 12 Groß-Zimmern: Lokal-Anzeiger, Bertha-von-Sumer-Str. 1 Rodgau-Passage: Ludwigstraße 24-26 Kein Postversand möglich

GESCHÄFTLICHES

Wunderschöne Bäder

und ganze Sanitäranlagen planen und montieren wir preiswert. Sanitär, Heizungs- und Fliesenarbeiten im Komplett-Service.

WOMBACHER 6054 Rodgau-Jügesheim Ludwigstr. 81, Tel. 06106 / 40 51

Umzüge mit Schreiner

3 Mann, pro Std. 81,50 DM prelow. Fern- und Aus-Umzüge Besser-Umzüge GmbH

Tel. 06102 / 2 73 24

Kaminsanierung

mit VA-Stahlrohr-Kaminrohr Kaminofen, m. Klinker

WERNER KAMIN-BAU 6750 Aschaffenburg, Schürst. 3 a Tel. 06021 / 954 77

Siemens-Constructa, AEG, Bosch, Miele, Bauknecht

Hoppo Meisterbetrieb Kundendienst Ersatzteilendienst Verkauf von Elektrogeräten Einbauküchen

88 38 87

Offenbach, Bleichstr. 24 Ecke Waldstr. (Volksbank) Einbusküchen

Feigenstr. 11, Nieder-Roden Weg 2, Telefon 06104 / 6 30 45

Die neuen Vario-Garagen von Rupp-Fertigaragen

Unsere Vario-Garage in über 100 Typen Eine davon ist bestimmt die richtige für Sie.



Rufen Sie bitte Herrn Dönhöfer an - 0 61 82 / 6 79 13. Er hat viel Erfahrung

Fertigaragen GmbH - Postfach 61 - 8751 Niedernberg

SONNENBANK

für privat und gewerblich Leasing (Bankauf) Zinsfuß/Monat 16,50%

Leasing (Bankauf) Zinsfuß/Monat 16,50%

Leasing (Bankauf) Zinsfuß/Monat 16,50%

ZEITUNGSLESER

wissen mehr!

VERMIETUNGEN

Hanstadt (Waldedding): Repräs. 21-Boro, 100 m<sup>2</sup>, 1000 DM + NK, 1. Etage, MARTIN IMMOBILIEN, Tel. 08185 / 29 33 oder 21 84

BEKANNTSCHAFTEN

Wohnung in Polen u. Ukraine suchen. Wir bringen Ihnen die Frau persönlich, sofort Kontakt möglich. Anrechnungsbüro Lotz, Mozartstr. 8, 6300 Ullingen, Tel. 06091 / 63 53, Fax 06091 / 71 87 37

Verkaufshilfe gesucht

Vormittage von 7.00-11.00 Uhr oder nachmittags von 13.30 bis 18.00 Uhr bzw. Zeit nach Vereinbarung.

Café-Konditorei Treusch Telefon 06103 / 2 22 87

Hausmeister.

Wir bitten um kurzfristige Bewerbung bis zum 15. 2. 1992 an: Fa. Horst Otto Hausverwaltungs GmbH

Auguetestr. 20, 8451 Großkrotzenburg Tel. 06188 / 22 05 oder 28 08

Fernmeldetechniker Innendienst/Außendienst

Der ideale Bewerber für den Innendienst soll eingesetzt werden bei der Kundenbetreuung per Fernwartung, Unterstützung der Störungsbeseitigung und der Technikerbetreuung, Vorbereitung von Kleinmontagen und deren Abrechnung, Reparaturen sowie Modifikationen.

Der Kandidat für die Tätigkeit im Außendienst ist verantwortlich für die Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Entstörung unserer zukunftsorientierten digitalen

Telekommunikationsanlagen. Voraussetzung für diese Tätigkeiten sind abgeschlossene Ausbildungen in einem fernmeldetechnischen Beruf und einige Jahre Berufserfahrung in vergleichbaren Positionen, Organisationsstärken sowie Geschick im Umgang mit Menschen. Wenn Sie eine der Aufgaben - im Innendienst oder Außendienst - reizt, senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an:

Ericsson Business Communications GmbH z. H. Herrn Klison Industriestraße 48 - 60556 Heusenstamm - Telefon 06104/6900-10

Putzhilfe gesucht

Hoffmann, Walter-Rietig-Str. 28, Langen, Tel. 2 14 50

Ersatzmutter gesucht

Wochenstunden auch wir Kinderlose Frau, die unsere 18 Monate alte Tochter bei uns im Haus betreut. Tel. 4 57 78

Kassenärztliche Vereinigung Hessen

Die Kassenärztliche Vereinigung Hessen ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Als Organisation der hessischen Kassenärzte haben wir den gesetzlichen Auftrag, für eine gute ambulante ärztliche Versorgung der Bevölkerung in unserem Verwaltungsbereich zu sorgen.

Um die vielfältigen Aufgaben und Dienstleistungen organisieren und bewältigen zu können, bedienen wir uns der modernsten Verwaltungsmittel und Bürotechnik.

Zum 1. September 1992 bieten wir interessierten Absolventen/innen von Realschulen oder mit vergleichbarer Vorbildung eine

Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten

Wenn Sie sich durch dieses Angebot für eine zukunftsorientierte und fundierte Berufsausbildung angesprochen fühlen, bitten wir um schriftliche Bewerbung mit allen notwendigen Unterlagen (Leichtbild, letztes Zeugnis, Lebenslauf).

Im Anschluss an die erfolgreiche Berufsausbildung bieten wir gut dotierte und krisensichere Arbeitsplätze. Weitere Informationen erhalten Sie von unseren Ausbildungsleitern Herrn Jude, Tel. 069 / 7 95 02-2 40 und Herrn Winslow, Tel. 069 / 7 95 02-4 44.

Kassenärztliche Vereinigung Hessen KoÖR Georg-Voigt-Str. 15, 6000 Frankfurt/M. 1

Kommissionsmacher / Staplerfahrer

Sie werden gründlich und sorgfältig eingearbeitet, Mittagessen im Hause, Gleitzeitmöglichkeit nach Absprache. Außerdem suchen wir einen

Kraftfahrer / Führerschein Kl. 2 - kein Fernverkehr

Wir haben die 38,5-Std.-Woche, freitags bis 15.30 Uhr und ein sehr gutes Betriebsklima.

Bitte rufen Sie Herrn Korbach montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 17 Uhr an und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin, 06074 / 2 50 41, oder schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

DRISLER & CO PAPIERGROSSHANDEL GMBH & CO. KG Von-Hevesy-Straße 5 6057 Dietzenbach-Steinberg Tel.: 06074 / 2 50 41

Wir für Sie

PARFÜMERIE + KOSMETIKSALON REH Steinstraße 4 - 81110 Dieburg Telefon: 06071 / 2 22 49

Touristikfachkraft

mit guten START-, IATA- und Touristikkenntnissen.

Sie sollten Freude an Ihrem Beruf haben, freundlich und aufgeschlossen sein und der Dienst an unserer hochwertigen Kundschaft eine Herausforderung für Sie darstellen.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, gute Bezahlung, einen Firmenwagen und Altersversorgung in einem persönlich geführten Reisebüro.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu oder sprechen Sie einfach vorab mit Frau od. Herrn Becker.

Eisenbahnstraße 4-6 6072 Dreieich 0 61 03 6 42 82

reizezentrum becker

Wir stellen ein: Baggerführer (für RH 6 - PMS) sowie Lkw-Fahrer (FS Klasse II - für 4 Achsen-Kipper) Franz Amerschlager GmbH

Frankfurter Str. 4 - 60556 Heusenstamm - Tel. 06104 / 64 40

Unser junges Team braucht Verstärkung!

Wir suchen für unseren expandierenden Kfz-Betrieb

Kfz-Mechaniker Wagenpfleger Auszubildende als Kfz-Mechaniker

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz und zahlen Ihnen ein leistungsgerechtes Einkommen mit zusätzlichen Sozialleistungen.

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen oder rufen Sie uns an. Führerschein der Klasse 3 erforderlich. Ihr Ansprechpartner ist Herr Fieding.

FLADUNG Ihr Handelsvertreter

Frankfurter Straße 109 - 6072 Dreieich-Sprendlingen Telefon 0 61 03 / 37 36 68

Markisen-Ausstellung

Neubestellungen · Jalousien · Lamellengardinen Markisenbau Euler, 6054 Rodgau-Jügesheim Telefon 06106 / 52 55 Paul-Gerhardt-Straße 2

Apfel- und Birnenverkauf

Am Samstag, dem 1. 2. 1992, preiswert vom Bodensee und Südtirol McIntosh und andere Sorten

Hkl. I oder II 1 kg 2,50 10 kg 25,- Jonagold, Elstar, Delicious, Idared, Gloster, Hkl. I oder II 1 kg 3,- 10 kg 30,- Birnen: Conference, Hkl. I oder II 1 kg 3,- 4 kg 12,-

8200 Heusenstamm, Güterbahnhof 14.30 Offenbach, Alter Frachhof 8.30 Wölfersheim, Bahnhof 14.45 Mörfelden, Bahnhof 15.15 Steinheim, Stadtpark 9.00 Mörfelden, Bahnhof 15.45 Heusenstamm, Bahnhof 10.30 Langen, Bahnhof 15.45 Heusenstamm, Bahnhof 11.00 Spreitingen, Bahnhof 16.15 Sallgast, Bahnhof 11.30 Dreieich, Bahnhof 12.00 Stöbenberg, Perleplatz gegenüber der Esso-Tankstelle 15.45 Ober-Roden, Bahnhof 12.30 Heusenstamm, Bahnhof 16.15 Nieder-Roden, Bahnhof 13.00 Oberhausen, Bahnhof 17.15 Jügesheim, Bahnhof 13.15 Heusenstamm, Bahnhof 17.30 Heusenstamm, Bahnhof 13.30 Dieburg, Bahnhof 17.45 Wehrhahn, Bahnhof 14.00 Offenbach, Stadtheide 17.45 Wehrhahn, Bahnhof 14.00 Offenbach, Stadtheide 17.45 Wehrhahn, Bahnhof

Der Micra LX von Nissan

Mini-Kosten und Maxi-Komfort.



NISSAN MICRA LX KAT, 1,2 l, 40KW (54 PS), ger. 3-Wege-Kat. Der Typ mit Mini-Kosten und Maxi-Komfort: fünf Gänge, Quattrail, Tageskilometerzähler, geteilte Rückfahrschein, Heckschelchen-Wisch-Wasch-Anlage, zwei Außenspiegel, Automatik oder elektrisches Feldloch, zwei Mehrpreis, Drei Jahre (bis 100.000 km) Garantie, Drei Jahre Lack-Garantie.

DM 16.945,-\* \*Unverbindliche Preisempfehlung zzgl. Überführung, Zulassung. Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die NISSAN BANK GMBH bzw. NISSAN LEASING GMBH. Nissan-Fahrer haben gut lachen.

Nissan Motor Deutschland GmbH, Nissanst. 1, 4040 Neuss 1

Endverkaufspreise, Beratung und Service bei folgenden Nissan-Partnern:

6110 Dieburg Autohaus Eller GmbH Lagerstraße 31a Tel.: (0 60 71) 2 40 21 Fax: (0 60 71) 2 40 14

6057 Dietzenbach 2 Hrst + Norbert Kessler Hons-Böckler-Straße 1 Tel.: (0 60 74) 4 11 98

6072 Dreieich-Dreieichenheide Autohaus Haimer GmbH Daimlerstraße 14 Tel.: (0 61 03) 8 83 55

6450 Hanau 8 Autohaus Schweizer GmbH Ernst-Litz-Straße 1/ Ecke Dieselstraße Tel.: (0 61 81) 69 09 73

6050 Offenbach 8+8 Autohaus GmbH Waldstraße 217 Tel.: (0 69) 84 72 84

6054 Rodgau 3 Autohaus K. H. Zoni GmbH Baisgrabenstraße 32 Tel.: (0 61 06) 7 30 31

30800 0012

NISSAN

HONDA

HONDA R & D EUROPE GMBH

Neue Positionen in unserem europäischen Forschungs- und Entwicklungszentrum

Mitarbeiterin für konzeptionelle und organisatorische Verwaltungsaufgaben

Freundliche Rezeptionistin/Telefonistin mit guten Sprachkenntnissen

Allroundkraft mit Führerschein Klasse III

Chance, auch für jüngere Nachwuchskräfte

Sie ergänzen unser Verwaltungsteam in der Planung organisatorischer Abläufe, Erstellung von Arbeitsgrundlagen und bei der Realisierung erarbeiteter Konzepte.

Sie werden mit Ihren guten Umgangsformen sowie gewandtem Ausdrucksvermögen in deutscher und englischer Sprache unser Unternehmen repräsentieren.

Sie suchen eine Tätigkeit, in der Sie vielseitige und abwechslungsreiche Aufgaben übernehmen können.

Darüber hinaus erhalten Sie Aufgaben im Rahmen der Budgetplanung und -kontrolle sowie im Vertrags- und Versicherungswesen.

Sie sind die zentrale Ansprechpartnerin am Telefon, empfangen Gäste und Geschäftsfreunde und sind für den Service zuständig. Darüber hinaus werden Ihnen administrative und auch organisatorische Aufgaben übertragen.

Sie unterstützen unsere Verwaltung bei täglich anfallenden Arbeiten, wie z.B. der Erledigung von Besorgungen, in der Warenannahme, Postabwicklung, Fuhrparkbetreuung sowie Mithilfe bei der Gebäudeinstandhaltung.

Sollten Sie bereits über PC-Erfahrung verfügen, würde dies Ihre Einarbeitung erleichtern.

Wenn Sie gerne in einem modernen Unternehmen mitarbeiten möchten, würden wir Sie gerne kennenlernen.

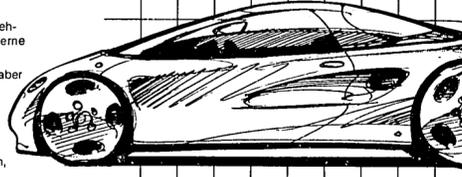
Englischkenntnisse wären von Vorteil, sind aber keine Bedingung.

Über die Vielseitigkeit Ihres Verantwortungsbereichs möchten wir Sie gerne persönlich informieren.

Sollte Sie diese Stelle in unserem großzügig gestalteten Empfangsgebäude ansprechen, freuen wir uns auf ein Gespräch mit Ihnen.

Firmensitz ist Offenbach am Main.

Wir bieten Ihnen die Leistungen eines modernen Unternehmens sowie die Übernahme evtl. Umzugskosten. Zur ersten Kontaktaufnahme senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die von uns beauftragte Personalberatung Horst Mangold, Prinzenstraße 3, 6507 Ingelheim am Rhein, Telefon (06132) 75420.



STELLENANGEBOTE

Flughafen Frankfurt/Main AG

Der reibungslose Ablauf des Flughafen Frankfurt und die Erfüllung der Kundenwünsche liegt in der Hand unserer 12.000 Mitarbeiter. Dabei wirkt sich in unserem Dienstleistungsunternehmen die Zufriedenheit der Mitarbeiter unmittelbar auf das Wohlbefinden unserer Kunden aus. Damit jeder Mitarbeiter auch in Zukunft zufrieden ist und jeder bekommt was ihm zusteht, suchen wir einen/eine

Spezialisten/in auf dem Gebiet Tarifrecht.

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet umfasst das Vorbereiten und Umsetzen tariflicher und betriebsinterner Vereinbarungen und das Bewerten und Eingruppieren von Arbeitsplätzen. Weiterhin werden Sie Ansprechpartner/in für grundsätzliche tarifrechtliche Fragen sein.

Die Qualifikation, die wir für diese Tätigkeit voraussetzen sind

- ein abgeschlossenes Studium als Diplom Betriebswirt/in oder Diplom Verwaltungswirt/in
langjährige praktische Erfahrung im Personalwesen und
gute Kenntnisse im Tarifrecht des öffentlichen Dienstes.

Wenn Sie darüber hinaus Durchsetzungsvermögen und die Fähigkeit besitzen, konzeptionell zu arbeiten und Sie an einer Tätigkeit in einem internationalen Dienstleistungsunternehmen interessiert sind, dann bewerben Sie sich bei: Flughafen Frankfurt/Main AG

Sollten Sie zusätzliche Fragen haben, können Sie Herrn Jäckel am kommenden Montag zwischen 8.00 und 16.00 Uhr direkt unter der Telefonnummer 069/690-70055 anrufen.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Sich ins gemachte Nest setzen möchte jeder!

Einiges davon können wir bieten:

- eine dauerhafte und selbständige Existenz
einen Kundenstamm von ca. 400 Abnehmern in Frankfurt/Main und Umgebung
einen geeigneten Lagerraum mit eingespieltm Fachpersonal
eines geeigneten Fahrzeug, Daimler-Benz, 8 Tonnen, mit Getränkeaufbau
eine perfekte Vertretung bei Krankheit und Urlaub
eine Einkommen, das auch höheren Ansprüchen gerecht wird.

Ihr Eigenkapital sollte aus Ehrgeiz und Willen zu körperlichem Einsatz bestehen. Wenn Sie dazu noch in der Lage sind, zielstrebig zu arbeiten, sind Sie für uns der richtige Partner. Besonders

jüngeren Herren

bietet sich die Chance, dauerhaft überdurchschnittlich zu verdienen. Sprechen Sie mit uns. Sie erreichen uns auch am Samstag, dem 25. 1. 1992, unter der Tel.-Nr. 06109/63081



Getränke-Vertriebs-GmbH Rhein-Main-Quell, Karl-Benz-Straße 10, 6000 Frankfurt/Main-Fechenheim, Telefon 069/41 05 22-24

ADS ANKER

Wir sind auf dem Sektor elektronischer Registrierkassen, Daten-, Auszeichnungs-, Waage- und Geldbearbeitungssysteme ein führender Anbieter. Für unsere Vertriebsmannschaft suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine

Vertriebssekretärin (ganztags)

Wir wünschen uns eine zuverlässige und engagierte Mitarbeiterin, die nicht nur unser Textsystem nach kurzer Einarbeitungszeit beherrscht, sondern auch bei den sonst anfallenden Arbeiten wie Bewirtung, Prospektbestellung, Terminüberwachung unserer Vertriebsmitarbeiter etc. mithilft. Sollten Sie an dieser verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Tätigkeit interessiert sein, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an

ADS ANKER GMBH, Geschäftsstelle Dietzenbach, Waldstraße 23, 6057 Dietzenbach 2 (Steinberg), z. Hd. Frau Schleich, Telefon 06074/49 95-11

Unser Logo ist Synonym für unsere Entwicklung. Als bundesweit tätiges Unternehmen sind wir in allen Wirtschaftszweigen vertreten und bieten die verschiedensten Dienstleistungen auf dem spezialisierten Sektor an. Wir suchen für unsere Zentrale in Offenbach per sofort oder später

Personalsachbearbeiter/innen die neben dem allgemeinen Verwaltungsarbeiten und der Gehaltsabrechnung auch in die Projektarbeiten unserer Personalabteilung eingebunden werden sollen. Aufgrund des Neuaufbaus dieser Abteilung finden Sie ein interessantes Aufgabengebiet vor. Eine Kfm. Ausbildung sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit setzen wir voraus.

Buchhalter/in

für unsere Kreditoren- und Debitorenabteilung, Aufgabenschwerpunkte sind hierbei Bearbeiten von Differenzen, Verbuchen der Zahlungseingänge, Schriftverkehr und Erstellung von Belegen. Sie sollten über entsprechende Kenntnisse EDV-gestützter Buchhaltung verfügen und die Bereitschaft zur Einarbeitung auf unser EDV-System mitbringen. Eine leistungsgerechte Bezahlung und Sozialleistungen sind bei uns selbstverständlich. Für erste Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühesten Eintrittstermins und Gehaltsvorstellung richten Sie bitte an:

TRANSA SPEDITION, Spredlinger Landstraße 175, 6050 Offenbach, Telefon 069/84 00 07-54, Thomas Becker

Wir, eine mittelständische Spedition, suchen zum schnellstmöglichen Eintritt einen

kaufm. Mitarbeiter/in

mit Schreibmaschinenkenntnissen zur Unterstützung unserer Vertriebsabteilung (Sendungserschließung/LKW-Abfertigung). Arbeitszeit ca. 10.00 bis 19.00 Uhr.

kaufm. Mitarbeiterin

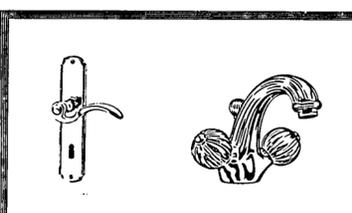
Arbeitszeit von ca. 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Speditionserfahrung und EDV-Kenntnisse wären von Vorteil, sind aber keine Bedingung. Die Stellen sind der Aufgabe entsprechend gut dotiert.

Rieck GmbH & Co. KG, Speditionsgesellschaft, Dornhofstraße 89, 6078 Neu-Isenburg, Telefon 06102/29 95-0

Interessenten melden sich bitte bei HONDA DEUTSCHLAND GMBH, Spredlinger Landstraße 166, 6050 Offenbach/Main

ZEITUNGSLESER wissen mehr!

STELLENANGEBOTE



Für die Dauer eines Mutterschafts-/Erziehungsurlaubs suchen wir zum baldmöglichsten Termin eine versierte

Lohnbuchhalterin (Teilzeit)

in Rahmen Ihres Aufgabengebietes betreuen Sie ca. 100 gewerbliche Mitarbeiterkonten. Die Lohnabrechnung erfolgt über unser IBM-Lohnsystem AS 400.

Unsere neue Mitarbeiterin sollte über fundierte Kenntnisse im Steuer- und Sozialversicherungsrecht verfügen und Erfahrung in der Abrechnung gewerblicher Mitarbeiter vorweisen können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Foto, Gehaltsvorstellung und frühester Eintrittstermin). Vorabinformation erteilt Ihnen auch gern unser Herr Werthmann unter Tel.-Nr. 06074/91 02 75

JADO

JADO Design Armatur und Beschlag AG., Paul-Ehrlich-Str. 3, 6074 Rödermark 2 (Oberroden)

CHRIST advertisement for jewelry and watches, including contact information for Christ GmbH in Offenbach.

Wir erreichen inneren Konsens durch offene Diskussion.

kaufmännische/n Angestellte/n

für den Lohnbereich in unserem Fensterwerk in Heusenstamm.

Sie übernehmen nach angemessener Einarbeitungszeit die Aufgaben Lohnabrechnung, Rechnungspflichten, Budgetplanung und -kontrolle sowie das Kassensystem.

Sie passen gut in unser Team, wenn Sie eine kaufmännische Ausbildung absolviert haben, Lohnkenntnisse besitzen und einige Jahre Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich sammeln konnten. EDV-Kenntnisse wären von Vorteil.

Bei Braas zu sein macht Spaß. Denn neben einem guten Betriebsklima bieten wir Ihnen eine leistungsorientierte Vergütung, ein umfassendes Programm zur beruflichen Weiterbildung sowie eine breite Palette attraktiver Sozialleistungen.

Wenn Sie selbstständig arbeiten wollen und gebotene Freiräume mit Initiative ausgestalten können, sollten wir uns kennenlernen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Braas Dachsysteme GmbH Personalwesen, Herr Schulz Rembrücker Str. 50, 60556 Heusenstamm

Alles gut bedacht BRAAS



Lagerfacharbeiter

Wenn Sie bis Ende 20 sind, Deutsch in Wort und Schrift beherrschen, bereits als Lagerfacharbeiter gearbeitet haben, zuverlässig und einsatzfreudig sind, dann sollten Sie sich mit uns in Verbindung setzen.

Sind Sie interessiert? Dann schicken Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild.

Polaroid GmbH Personalabteilung Spredlinger Landstraße 109 6050 Offenbach am Main

Wir zahlen leistungsgerechte Gehälter (14x pro Jahr) und bieten ausgezeichnete Sozialleistungen.

Polaroid

scandecor

Als junge Verkaufsgesellschaft für dekorative Produkte wie Poster, Bilder, Dekorspiegel, Fototapeten u. a. haben wir uns innerhalb weniger Jahre zum Marktführer unserer Branche entwickelt.

Wir suchen

VERKAUFS-SACHBEARBEITER/IN

Ihr Aufgabengebiet ist die

- Pflege von Kundendaten,
Ausarbeiten von Angeboten,
Korrespondenz mit Kunden,
Auftragsabwicklung,
Erstellung von Verkaufsunterlagen,
Präsentationen und Statistiken,
Kontakt zu unserem Außendienst.

Eine kaufmännische Ausbildung, PC-/EDV- und Englischkenntnisse sowie Steno wären vorteilhaft.

Wir bieten eine gute Bezahlung, einen modern eingerichteten Arbeitsplatz mit Gleitzzeitregelung und ein angenehmes Betriebsklima.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Gehaltsvorstellungen an:

SCANDECOR DEUTSCHLAND GMBH, Robert-Bosch-Straße 1-3, 6070 Langen

Wir suchen - ein expandierendes Unternehmen der ZEDACH-Gruppe zum 1. 4. 1992 oder früher - ganztags - eine(n)

qualifizierte Kfm. Mitarbeiter(in)

- Sachbearbeiterin
das Team unserer Einkaufs-Abteilung, der (die)
mit EDV-Kenntnissen, techn. Verständnis, Flexibilität in einem breitgefächerten, administrativen Aufgabengebiet unterstützt.

Interessiert? Dann richten Sie, als Grundlage für ein persönliches Gespräch, Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres Gehaltswunsches an die Geschäftsleitung.

DACHDECKER-EINKAUF RHEIN-MAIN eG, Robert-Bosch-Straße 16, 6057 Dietzenbach, Telefon 06074/40 05-0

Wir sind ein führendes Unternehmen auf dem Gebiet des Berufskleidungsleasings und suchen zum alsbaldigen Eintritt

1 Telefonistin

die darüber hinaus bereit ist, zusätzlich leichte Büroarbeiten zu übernehmen. Sollten Sie Interesse an einer abwechslungsreichen Dauerstellung haben, bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen oder vereinbaren Sie telefonisch einen Vorstellungstermin mit unserer Frau Dietzel.

AlSCO Berufskleidungs-Service GmbH, Dieselstr. 10, 6072 Dreieich, Tel. 06103/3 60 11

HONDA

Aushilfe für Kantine

Für unsere Kantine im Teillezentrum in der Waldstraße in Offenbach suchen wir 2 Teilzeitkräfte (auch Hausfrauen). Die Bezahlung erfolgt auf Stundenbasis.

Interessenten melden sich bitte bei HONDA DEUTSCHLAND GMBH, Spredlinger Landstraße 166, 6050 Offenbach/Main

Weitere Rubrikanzeigen finden Sie im lokalen Anzeigenteil

